



TC-21 Online-Handbuch

Deutsch (German)

Inhalt

In diesem Dokument verwendete Symbole.	16
Marken.	17
Lizenzen.	18
Grundfunktionen.	44
Teile des Druckers.	45
Vorderseite.	46
Rückseite/Seite.	49
Draufsicht.	50
Innenansicht.	52
Bedienfeld.	54
Schreibtischkorb.	55
Druckergestell.	57
Verwendung des Druckers.	59
Ein- und Ausschalten des Druckers.	60
Verwenden des Schreibtischkorbs.	62
Verwenden des Korbs auf dem Druckergestell.	64
Anhalten des Druckvorgangs.	66
Drucken.	67
Drucken von Ihrem Computer aus (Windows).	68
Drucken mit einfacher Installation.	69
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge.	74
Drucken von Fotos und geschäftlichen Dokumenten.	76
Drucken mit Einstellung des Druckziels.	77
Bearbeiten in PosterArtist und Drucken.	80
Drucken von CAD-Zeichnungen.	82
Drucken mit Einstellung des Druckziels.	77
Bedrucken von Postkarten.	86
Einrichten des Umschlagdrucks.	87
Einrichten des Medikamentenumschlagdrucks.	88
Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten.	89
Anpassen der Farbbalance.	90
Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert).	92

Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß.	94
Festlegen der Farbkorrektur.	96
Optimaler Fotodruck von Bilddaten.	99
Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber.	101
Drucken mit ICC-Profilen.	104
Einstellen der Helligkeit.	109
Einstellen des Kontrasts.	111
Drucken im detaillierten Einstellungsmodus.	113
Zoomdruck.	116
Drucken auf Papierformate in Übergröße.	119
Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format).	122
Drucken mit schmalen Rändern auf den Szenarios.	126
Drucken mit schmalen Rändern nach Papiergröße.	127
Drucken mit schmalen Rändern nach Rollenpapierbreite.	129
Drucken von Großformat mit schmalen Rändern.	131
Drucken mit dreiseitigen schmalen Rändern auf Rollenpapier.	134
Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern auf Rollenpapier (großformatiges Drucken).	139
Drucken mit Unterteilung/Verbindung von Dokumenten.	142
Drucken mit Verbindung mehrerer Seiten.	143
Drucken mehrerer Seiten auf einer Seite.	145
Unterteilen und Drucken von Postern.	148
Drucken mit Rollenpapiereinsparung.	151
Einsparen von Rollenpapier durch Drehen der Dokumente um 90 Grad.	152
Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf.	155
Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken.	157
Andere nützliche Einstellungen.	158
Stempeldruck.	159
Speichern eines Stempels.	160
Festlegen eines Seitenformats und einer Ausrichtung.	164
Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen.	165
Drucken von Smartphone/Tablet.	167
Windows-Druckertreiber.	168
Überblick über den Druckertreiber.	169
Canon IJ-Druckertreiber.	170

Ändern der Druckoptionen.	171
Canon imagePROGRAF Preview.	173
Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters.	174
Aktualisierung der Medieninformationen im Druckertreiber.	176
Löschen nicht benötigter Druckaufträge.	178
Canon IJ-Statusmonitor.	179
Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers.	181
Nutzungshinweise (Druckertreiber).	182
Beschreibung des Druckertreibers.	186
Beschreibung der Registerkarte Optionen.	187
Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten.	196
Beschreibung der Registerkarte Layout.	201
Beschreibung der Registerkarte Favoriten.	208
Beschreibung der Registerkarte Wartung.	210
Beschreibung der Registerkarte Geräteeinstellungen.	212
Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors.	213
Aktualisieren des Druckertreibers.	217
Verwenden des aktuellen Druckertreibers.	218
Löschen des nicht benötigten Druckertreibers.	219
Vor dem Installieren des Druckertreibers.	220
Installieren des Druckertreibers.	221
Handhabung des Papiers.	222
Umgang mit Rollenpapier.	224
Einlegen von Rollen in den Drucker.	225
Verschieben der Rollenhalterstütze.	235
Entnehmen der Rolle aus dem Drucker.	237
Schneiden von Rollenpapier.	242
Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck.	244
Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker.	245
Einlegen von Umschlägen oder Medikamentenumschlägen in den Drucker.	251
Papiereinstellungen.	256
Ändern des Papiertyps.	257
Festlegen der Schnittmethode für Rollen.	259
Automatisches Schneiden der Vorderkante von Rollenpapier.	261

Verringern von Trennstaub bei Schneidevorgängen von Rollenpapier.	263
Angabe der Tintenabtrockenzeit.	265
Festlegen der Ränder oben und unten von Rollenpapier.	267
Festlegen des schmalen Rands beim Drucken mit schmalen Rändern.	270
Info zu Papier.	273
Papierformate.	274
Verwendbares Papier.	276
Aktualisieren der Papierinformationen.	280
Verwendung von Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung.	281
Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung unter Verwendung bestehender Einstellungen.	282
Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung durch Hinzufügen eines Medientyps.	284
Einstellungen.	285
Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld.	287
Aufbau des HOME-Bildschirmmenüs.	288
Menüstruktur.	292
Erweitert (Papiereinstellungen).	301
Erweitert (LAN-Einstellungen).	303
Ändern von Elementen im Bedienfeld.	305
Sicherheitseinstellungen.	307
Druckeinstellungen.	308
Strom steuern.	309
Papiereinstellungen.	310
LAN-Einstellungen.	312
Andere Druckereinstellungen.	319
Sprachenauswahl.	321
Aktualisierung der Firmware.	322
Einstellung zurücksetzen.	323
Wartung.	325
Webservice-Einrichtung.	327
ECO.	328
Systeminformationen.	329
Auftragsverwaltung.	330
Festlegen des Administratorkennworts im Bedienfeld.	331
Überprüfen der Gesamtnutzungsdaten des Druckers.	333

Ändern der Druckereinstellung im Webbrowser.	334
Starten von Remote UI.	335
Über Remote UI änderbare Einstellungselemente.	338
Sicherheit.	340
LAN-Einstellungen.	342
Festlegen von Kennwörtern über Remote UI.	344
Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im Webbrowser für die SSL-Kommunikation.	346
Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im lokalen Computer für die SSL-Kommunikation.	351
Generieren des Serverzertifikats.	358
Einrichten des E-Mail-Servers.	361
Empfangen des Druckerstatus über E-Mail.	363
Netzwerkeinstellung.	365
Verbindungsmethoden für den Drucker.	366
Wi-Fi-Verbindung.	368
WPS-Verbindung.	371
WPS-(PIN-Code-)Verbindung.	373
Manuelle Verbindung.	375
Einfache Drahtlos-Verb.. . . .	379
Drahtlos Direkt-Verbindung.	381
Kabelverbindung.	386
USB-Verbindung.	389
Ein anderer Drucker mit demselben Namen wurde gefunden.	390
Drucknetzwerkeinstellungen.	391
Maßnahmen gegen nicht autorisierten Zugriff.	392
Netzwerkstatus und Fehlersuche.	395
Freigeben des Druckers im Netzwerk (Windows).	397
Einrichten eines gemeinsam genutzten Druckers.	398
Einschränkungen bei der Druckerfreigabe.	400
Wartung.	402
Einstellungen zur Optimierung der Druckqualität.	404
Wartungsverfahren.	405
Überprüfen verstopfter Düsen.	407
Reinigen des Druckkopfs.	410
Intensivreinigung des Druckkopfes.	413

Austausch der Tinte im Druckkopf.	415
Begradigung von Linien und Ausrichtung von Farben.	417
Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben.	418
Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben.	420
Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen.	424
Automatisches Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen.	425
Manuelles Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen.	427
Einstellen der Zeilenlänge.	429
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien.	431
Wiederauffüllen der Tintenbehälter.	432
Überprüfen des Tintenstands.	438
Austausch des Druckkopfs.	439
Austausch der Wartungskassette.	446
Überprüfen der Restkapazität der Wartungskassette.	451
Reinigen des Druckers.	452
Reinigen der Druckeraußenseite.	453
Reinigen im Inneren des Druckers.	455
Reinigen der Papiereinzugwalzen.	460
Durchführen der Bodenplattenreinigung.	462
Durchführen der Wartungsfunktionen von Ihrem Computer aus (Windows).	464
Reinigen der Druckköpfe.	465
Drucken eines Düsentestmusters.	466
Sonstige Wartungsaspekte.	468
Vorbereitung des Druckers für den Transport.	469
Erneutes Installieren des Druckers.	477
Aktualisierung der Firmware.	481
Häufig gestellte Fragen.	483
Fehler bei der Installation der Druckertreiber (Windows).	487
Reparatur Ihres Druckers.	488
Probleme mit der Druckqualität.	491
Der Druck ist blass.	492
Es treten Streifen in unterschiedlichen Farben auf.	494
Die Farben auf gedruckten Bildern sind ungleichmäßig.	497

Bildränder sind verwischt, oder es kommt zu weißen Streifen.	501
Papier reibt am Druckkopf.	503
Die Papierkanten sind schmutzig.	507
Die Papieroberfläche ist schmutzig.	511
Die Rückseite des Papiers ist schmutzig.	516
Hinterer Randstreifen wird schmutzig, wenn gleich im Anschluss an das Drucken mit schmalen Rändern oder das randlose Drucken Ausdrücke mit Rändern erstellt werden.	518
Die gedruckten Farben stimmen nicht genau.	519
Die Dokumente werden monochrom gedruckt.	521
Die Linienstärke ist nicht gleichmäßig.	522
Die Linien oder Farben sind falsch ausgerichtet.	524
Die Länge der gedruckten Bilder in Papierausgaberrichtung stimmt nicht genau.	527
Bilder werden verkantet gedruckt.	529
Die Ränder sind breit.	531
Beim Drucken mit schmalen Rändern oder beim randlosen Drucken gibt es Ränder.	532
Unterschiedlicher Rand links und rechts beim Drucken mit Rändern.	534
Beim Drucken auf Rollenpapier bekommt die bedruckte Oberfläche Kratzer.	535
Netzwerkeinstellungen können nicht konfiguriert werden.	536
Während der Einrichtung wird eine Meldung auf dem Computer angezeigt.	537
Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich (Über USB angeschlossener Drucker wird nicht gefunden).	539
"Herstellen der Verbindung zum Wireless Router fehlgeschlagen." Erscheint.	541
Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern der Routereinstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden.	543
Privatsphäre-Trennzeichen/SSID-Trennzeichen/Trennfunktion für Netzwerk.	545
Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden.	546
Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden.	547
Suchen des Druckers nach IP-Adresse oder Hostname während der Einrichtung.	552
Drucken über Netzwerk nicht möglich.	556
Drucken über TCP/IP-Netzwerk nicht möglich.	557
Drucken über Bonjour-Netzwerke nicht möglich.	558
Drucken mit AirPrint nicht möglich.	559
Probleme mit der Netzwerkverbindung.	560
Netzwerkeinstellungen und häufig auftretende Probleme.	561
Verbindung mit dem Drucker nicht möglich.	562
Netzwerkschlüssel (Kennwort) unbekannt.	567

Überprüfen der Netzwerkinformationen.	569
Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Druckers auf Standardeinstellungen.	572
Druckerprobleme.	573
Der Drucker lässt sich nicht aktivieren.	574
USB-Verbindungsprobleme.	575
LCD-Anzeige ist aus.	578
Meldungen, die eine Überprüfung empfehlen, dass die Wartungskassette nicht gelöscht ist.	579
Wenn der Drucker ein seltsames Geräusch macht.	580
Probleme beim Drucken.	582
Der Drucker druckt nicht.	583
Der Druckvorgang wird angehalten.	585
Der Druckvorgang wird angehalten und eine Fehlermeldung wird angezeigt.	586
Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen oder ausgegeben.	587
Entfernen eines Rollenpapierstaus.	588
Entfernen eines Einzelblattstaus.	592
Entfernen von gestautem Paper (Papierzuführung).	595
Vorgehensweise bei Stau kleiner Papierformate.	597
Rollenpapier kann nicht in den Papiereinzugsschacht eingeführt werden.	599
Der Drucker zieht das Papier nicht ein oder führt es nicht zu/Fehler „Kein Papier“.	601
Rollenpapier verbleibt/fehlt bei Mengenverwaltung.	604
Der Drucker gibt leeres, unbedrucktes Papier aus.	605
Probleme beim Schneiden von Papier.	606
Das Papier wird nicht gerade geschnitten.	607
Schneidmesser funktioniert nicht während des Schneidevorgangs.	608
Ich möchte wissen, wie das Schneiden von Rollenpapier konfiguriert wird.	609
Ich möchte einstellen, dass das Rollenpapier nach dem Trocknen der Tinte automatisch geschnitten wird	610
Probleme mit den Papiereinstellungen.	611
Papierbreiten mit hoher Transparenz können nicht erkannt werden.	612
Papiertypen, die mit diesem Drucker genutzt werden können / Welche Papiertypen ausgewählt werden sollten.	613
Der Papiertyp, der bedruckt werden soll, wird auf dem Touchscreen nicht angezeigt.	614
Tintenbezogene Probleme.	615
Tinte wird nicht ausgegeben.	616
Drucker verbraucht viel Tinte.	617

Tintenstanderkennung.	618
Über die Druckeinstellungen.	619
Wie drucke ich randlos.	620
Ich möchte unkompliziert vertikale oder horizontale Banner erstellen.	621
Kann ich einen Duplexdruck durchführen.	622
Ich möchte beim Drucken vergrößern.	623
Supportcodeliste für Fehler.	624
1000.	626
100A.	627
1021.	628
1024.	629
1026.	630
1058.	631
1070.	632
1200.	633
1201.	634
120A.	635
120B.	636
120C.	637
1215.	638
1220.	639
1221.	640
1300.	641
1313.	643
1317.	644
1338.	645
1339.	646
133A.	647
1369.	648
136A.	649
136B.	650
1401.	651

1403.	652
1405.	653
140B.	654
1434.	655
147D.	656
1496.	657
1563.	658
15A1.	659
15A2.	660
15A3.	661
15B0.	662
1641.	663
1723.	664
1724.	665
1725.	666
1726.	667
1727.	668
2114.	669
2117.	671
2123.	673
2200.	674
2500.	675
3000.	676
3252.	677
3306.	678
3310.	679
3311.	680
3312.	681
3313.	682
3314.	683
3315.	684
3316.	685
3317.	686

3318.	687
3319.	688
3413.	689
3440.	690
3441.	691
3442.	692
3443.	693
3444.	694
3445.	695
3446.	696
3447.	697
3454.	698
3455.	699
4103.	700
4104.	701
410F.	702
4111.	703
4129.	704
412A.	705
4920.	706
4931.	707
495A.	708
5100.	709
5200.	710
5207.	711
5400.	712
5700.	713
5C02.	714
5C30.	715
6000.	716
6001.	717
6004.	718
6011.	719

6012.....	720
6013.....	721
6014.....	722
6015.....	723
6016.....	724
6017.....	725
6018.....	726
6019.....	727
6030.....	728
6500.....	729
6503.....	730
6700.....	731
6701.....	732
6800.....	733
6801.....	734
6830.....	735
6831.....	736
6832.....	737
6833.....	738
6900.....	739
6901.....	740
6902.....	741
6910.....	742
6920.....	743
6921.....	744
6930.....	745
6931.....	746
6932.....	747
6933.....	748
6940.....	749
6941.....	750
6942.....	751
6943.....	752

6944.	753
6945.	754
6946.	755
6A80.	756
6A81.	757
6D01.	758
7500.	759
7600.	760
7700.	761
7800.	762
B506.	763
B508.	764
B509.	765
B50A.	766
C000.	767
C100.	768
C101.	769
D103.	770
D107.	771
D108.	772
D109.	773
Druckerinformationen.	774
Sicherheit.	775
Sicherheitsvorkehrungen.	776
Vorschriften.	780
WEEE.	781
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung.	795
Bei Reparatur, Verleih oder Entsorgen des Druckers.	796
Rechtliche Beschränkungen beim Drucken.	797
Tintentipps.	798
Technische Daten.	799
Technische Daten.	800

Druckbereich.	804
Anhang.	807
Online-Handbuch.	808

In diesem Dokument verwendete Symbole

Warnung

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu tödlichen oder anderen schweren Verletzungen oder zu Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Diese müssen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Vorsicht

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Diese müssen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Wichtig

Anweisungen, einschließlich wichtiger Informationen, die beachtet werden müssen, um Beschädigungen und Verletzungen oder eine unsachgemäße Verwendung des Produkts zu vermeiden. Lesen Sie diese Anweisungen unbedingt.

Hinweis

Anleitungen einschließlich Hinweisen zum Betrieb oder zusätzlicher Erklärungen.

Grundlagen

Anleitungen zu den Standardfunktionen des Produkts.

Hinweis

- Die Symbole können je nach Produkt unterschiedlich aussehen.

Marken

- Microsoft, Excel, Internet Explorer, Microsoft Edge, Microsoft Store, OneDrive, PowerPoint, Windows und Windows Vista sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.
- Mac, Mac OS, macOS, OS X, AirPort, App Store, AirPrint, das AirPrint-Logo, Safari, Bonjour, iPad, iPad Air, iPad mini, iPadOS, iPhone und iPod touch sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- The Mopria® word mark and the Mopria® Logo are registered and/or unregistered trademarks of Mopria Alliance, Inc. in the United States and other countries. Unauthorized use is strictly prohibited.
- IOS ist eine Marke oder eine eingetragene Marke von Cisco in den USA und/oder anderen Ländern, die unter Lizenz verwendet wird.
- Google Cloud Print, Google Chrome, Chrome OS, Chromebook, Android, Google Drive, Google Apps und Google Analytics sind eingetragene Marken oder Marken von Google LLC.
Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.
- Adobe, Acrobat, Flash, Photoshop, Illustrator, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Adobe, Acrobat, Flash, Photoshop, Photoshop Elements, Lightroom, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- USB Type-C™ is a trademark of USB Implementers Forum.
- Amazon, Echo und Alexa sind Marken von Amazon.com, Inc. oder dessen Partnern.
- Google, Google Home und YouTube sind Marken von Google LLC.
- LINE ist eine eingetragene Marke oder eine Marke der LY Corporation.
- LINE Clova ist eine eingetragene Marke der LY Corporation.
- Google Docs und Google Drive sind Marken von Google LLC.
- App Store ist eine eingetragene Marke von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- AOSS™ ist eine Marke von BUFFALO INC.
- Autodesk und AutoCAD sind Marken oder eingetragene Marken von Autodesk, Inc. und/oder dessen Tochterunternehmen und/oder Partnern in den USA und/oder anderen Ländern.
- QR Code ist eine eingetragene Marke von DENSO WAVE INCORPORATED in Japan und anderen Ländern.
- HP-GL und HP-GL/2 sind eingetragene Marken oder Marken von HP Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mozilla Firefox ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Mozilla Foundation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Wi-Fi, WPA, WPA2 und WPA3 sind eingetragene Marken oder Marken der Wi-Fi Alliance.
- Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Namen von Unternehmen oder Produkten können eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehmen sein.

Lizenzen

Copyright (c) 2003-2015 Apple Inc. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of Apple Inc. ("Apple") nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY APPLE AND ITS CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL APPLE OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Apache License

Version 2.0, January 2004

<http://www.apache.org/licenses/>

TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION

1. Definitions.

"License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document.

"Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License.

"Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity.

"You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License.

"Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files.

"Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types.

"Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below).

"Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof.

"Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution."

"Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. Grant of Copyright License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.
3. Grant of Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.
4. Redistribution. You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions:
 1. You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and
 2. You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and

3. You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and
4. If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License.

You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

5. Submission of Contributions. Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.
6. Trademarks. This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.
7. Disclaimer of Warranty. Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.
8. Limitation of Liability. In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.
9. Accepting Warranty or Additional Liability. While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any

such warranty or additional liability.
END OF TERMS AND CONDITIONS

---- Part 1: CMU/UCD copyright notice: (BSD like) ----

Copyright 1989, 1991, 1992 by Carnegie Mellon University

Derivative Work - 1996, 1998-2000

Copyright 1996, 1998-2000 The Regents of the University of California

All Rights Reserved

Permission to use, copy, modify and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appears in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the name of CMU and The Regents of the University of California not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific written permission.

CMU AND THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA DISCLAIM ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS. IN NO EVENT SHALL CMU OR THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM THE LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

---- Part 2: Networks Associates Technology, Inc copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2001-2003, Networks Associates Technology, Inc

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the Networks Associates Technology, Inc nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 3: Cambridge Broadband Ltd. copyright notice (BSD) -----

Portions of this code are copyright (c) 2001-2003, Cambridge Broadband Ltd.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * The name of Cambridge Broadband Ltd. may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 4: Sun Microsystems, Inc. copyright notice (BSD) -----

Copyright c 2003 Sun Microsystems, Inc., 4150 Network Circle, Santa Clara, California 95054, U.S.A. All rights reserved.

Use is subject to license terms below.

This distribution may include materials developed by third parties.

Sun, Sun Microsystems, the Sun logo and Solaris are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc. in the U.S. and other countries.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the Sun Microsystems, Inc. nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR

SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 5: Sparta, Inc copyright notice (BSD) -----

Copyright (c) 2003-2012, Sparta, Inc

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of Sparta, Inc nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 6: Cisco/BUPTNIC copyright notice (BSD) -----

Copyright (c) 2004, Cisco, Inc and Information Network Center of Beijing University of Posts and Telecommunications.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of Cisco, Inc, Beijing University of Posts and Telecommunications, nor the names of their contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE

ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 7: Fabasoft R&D Software GmbH & Co KG copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) Fabasoft R&D Software GmbH & Co KG, 2003 oss@fabasoft.com

Author: Bernhard Penz <bernhard.penz@fabasoft.com>

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * The name of Fabasoft R&D Software GmbH & Co KG or any of its subsidiaries, brand or product names may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 8: Apple Inc. copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2007 Apple Inc. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of Apple Inc. ("Apple") nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY APPLE AND ITS CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES

OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL APPLE OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 9: ScienceLogic, LLC copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2009, ScienceLogic, LLC

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of ScienceLogic, LLC nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 10: Lennart Poettering copyright notice (BSD-like) ----

Copyright 2010 Lennart Poettering

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

---- Part 11: IETF copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2013 IETF Trust and the persons identified as authors of the code. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

- * Neither the name of Internet Society, IETF or IETF Trust, nor the names of specific contributors, may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 12: Arista Networks copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2013, Arista Networks, Inc.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

- * Neither the name of Arista Networks, Inc. nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 13: VMware, Inc. copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2016, VMware, Inc.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

* Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

* Neither the name of VMware, Inc. nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 14: USC/Information Sciences Institute copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2017-2018, Information Sciences Institute

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

* Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

* Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

* Neither the name of Information Sciences Institute nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO,

PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

MIT License

Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Copyright 2000 Computing Research Labs, New Mexico State University

Copyright 2001-2015 Francesco Zappa Nardelli

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE COMPUTING RESEARCH LAB OR NEW MEXICO STATE UNIVERSITY BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Written by Joel Sherrill <joel@OARcorp.com>.

COPYRIGHT (c) 1989-2000.

On-Line Applications Research Corporation (OAR).

Permission to use, copy, modify, and distribute this software for any purpose without fee is hereby granted, provided that this entire notice is included in all copies of any software which is or includes a copy or modification of this software.

THIS SOFTWARE IS BEING PROVIDED "AS IS", WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTY. IN PARTICULAR, THE AUTHOR MAKES NO REPRESENTATION OR WARRANTY OF ANY KIND CONCERNING THE MERCHANTABILITY OF THIS SOFTWARE OR ITS FITNESS FOR ANY PARTICULAR PURPOSE.

(1) Red Hat Incorporated

Copyright (c) 1994-2009 Red Hat, Inc. All rights reserved.

This copyrighted material is made available to anyone wishing to use, modify, copy, or redistribute it subject to the terms and conditions of the BSD License. This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY expressed or implied, including the implied warranties of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. A copy of this license is available at <http://www.opensource.org/licenses>. Any Red Hat trademarks that are incorporated in the source code or documentation are not subject to the BSD License and may only be used or replicated with the express permission of Red Hat, Inc.

(2) University of California, Berkeley

Copyright (c) 1981-2000 The Regents of the University of California.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The FreeType Project LICENSE

2006-Jan-27

Copyright 1996-2002, 2006 by

David Turner, Robert Wilhelm, and Werner Lemberg

Introduction

=====

The FreeType Project is distributed in several archive packages; some of them may contain, in addition to the FreeType font engine, various tools and contributions which rely on, or relate to, the FreeType Project.

This license applies to all files found in such packages, and which do not fall under their own explicit license. The license affects thus the FreeType font engine, the test programs, documentation and makefiles, at the very least.

This license was inspired by the BSD, Artistic, and IJG (Independent JPEG Group) licenses, which all encourage inclusion and use of free software in commercial and freeware products alike. As a consequence, its main points are that:

- o We don't promise that this software works. However, we will be interested in any kind of bug reports. ('as is' distribution)

- o You can use this software for whatever you want, in parts or full form, without having to pay us. ('royalty-free' usage)

- o You may not pretend that you wrote this software. If you use it, or only parts of it, in a program, you must acknowledge somewhere in your documentation that you have used the FreeType code. ('credits')

We specifically permit and encourage the inclusion of this software, with or without modifications, in commercial products.

We disclaim all warranties covering The FreeType Project and assume no liability related to The FreeType Project.

Finally, many people asked us for a preferred form for a credit/disclaimer to use in compliance with this license. We thus encourage you to use the following text:

""

Portions of this software are copyright © <year> The FreeType Project (www.freetype.org). All rights reserved.

""

Please replace <year> with the value from the FreeType version you actually use.

Legal Terms

=====

0. Definitions

Throughout this license, the terms 'package', 'FreeType Project', and 'FreeType archive' refer to the set of files originally distributed by the authors (David Turner, Robert Wilhelm, and Werner Lemberg) as the 'FreeType Project', be they named as alpha, beta or final release.

'You' refers to the licensee, or person using the project, where 'using' is a generic term including compiling the project's source code as well as linking it to form a 'program' or 'executable'.

This program is referred to as 'a program using the FreeType engine'.

This license applies to all files distributed in the original FreeType Project, including all source code, binaries and documentation, unless otherwise stated in the file in its original, unmodified form as distributed in the original archive.

If you are unsure whether or not a particular file is covered by this license, you must contact us to verify this.

The FreeType Project is copyright (C) 1996-2000 by David Turner, Robert Wilhelm, and Werner Lemberg. All rights reserved except as specified below.

1. No Warranty

THE FREETYPE PROJECT IS PROVIDED 'AS IS' WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. IN NO EVENT WILL ANY OF THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY DAMAGES CAUSED BY THE USE OR THE INABILITY TO USE, OF THE FREETYPE PROJECT.

2. Redistribution

This license grants a worldwide, royalty-free, perpetual and irrevocable right and license to use, execute, perform, compile, display, copy, create derivative works of, distribute and sublicense the FreeType Project (in both source and object code forms) and derivative works thereof for any purpose; and to authorize others to exercise some or all of the rights granted herein, subject to the following conditions:

- o Redistribution of source code must retain this license file ('FTL.TXT') unaltered; any additions, deletions or changes to the original files must be clearly indicated in accompanying documentation. The copyright notices of the unaltered, original files must be preserved in all copies of source files.

- o Redistribution in binary form must provide a disclaimer that states that the software is based in part of the work of the FreeType Team, in the distribution documentation. We also encourage you to put an URL to the FreeType web page in your documentation, though this isn't mandatory.

These conditions apply to any software derived from or based on the FreeType Project, not just the unmodified files. If you use our work, you must acknowledge us. However, no fee need be paid to us.

3. Advertising

Neither the FreeType authors and contributors nor you shall use the name of the other for commercial, advertising, or promotional purposes without specific prior written permission.

We suggest, but do not require, that you use one or more of the following phrases to refer to this software in your documentation or advertising materials: 'FreeType Project', 'FreeType Engine', 'FreeType library', or 'FreeType Distribution'.

As you have not signed this license, you are not required to accept it. However, as the FreeType Project is copyrighted material, only this license, or another one contracted with the authors, grants you the right to use, distribute, and modify it.

Therefore, by using, distributing, or modifying the FreeType Project, you indicate that you understand and accept all the terms of this license.

4. Contacts

There are two mailing lists related to FreeType:

o freetype@nongnu.org

Discusses general use and applications of FreeType, as well as future and wanted additions to the library and distribution.

If you are looking for support, start in this list if you haven't found anything to help you in the documentation.

o freetype-devel@nongnu.org

Discusses bugs, as well as engine internals, design issues, specific licenses, porting, etc.

Our home page can be found at

<http://www.freetype.org>

--- end of FTL.TXT ---

The TWAIN Toolkit is distributed as is. The developer and distributors of the TWAIN Toolkit expressly disclaim all implied, express or statutory warranties including, without limitation, the implied warranties of merchantability, noninfringement of third party rights and fitness for a particular purpose. Neither the developers nor the distributors will be liable for damages, whether direct, indirect, special, incidental, or consequential, as a result of the reproduction, modification, distribution or other use of the TWAIN Toolkit.

JSON for Modern C++

Copyright (c) 2013-2017 Niels Lohmann

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Copyright (c) 2011 - 2015 ARM LIMITED

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of ARM nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (c) 2014, Kenneth MacKay

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (c) 2006, CRYPTOGAMS by <appro@openssl.org> All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain copyright notices, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the CRYPTOGAMS nor the names of its copyright holder and contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

ALTERNATIVELY, provided that this notice is retained in full, this product may be distributed under the terms of the GNU General Public License (GPL), in which case the provisions of the GPL apply INSTEAD OF those given above.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

ISC License

Copyright (c) 2013-2017

Frank Denis <j at pureftpd dot org>

Permission to use, copy, modify, and/or distribute this software for any purpose with or without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice and this permission notice appear in all copies.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS" AND THE AUTHOR DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, DIRECT, INDIRECT, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

Copyright (c) 2008 The NetBSD Foundation, Inc.

All rights reserved.

This code is derived from software contributed to The NetBSD Foundation by Lennart Augustsson (lennart@augustsson.net) at Carlstedt Research & Technology.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE NETBSD FOUNDATION, INC. AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR

PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (c) 2000 Intel Corporation

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither name of Intel Corporation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL INTEL OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Lua

Copyright © 1994–2014 Lua.org, PUC-Rio.

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated

documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the

rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to

permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

LuaSocket

LuaSocket 2.0.2 license

Copyright © 2004-2007 Diego Nehab

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

LuneScript

Copyright (c) 2018 ifritJP

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Copyright (c) 2002-2019, Jouni Malinen <j@w1.fi> and contributors
All Rights Reserved.

This software may be distributed, used, and modified under the terms of BSD license:

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name(s) of the above-listed copyright holder(s) nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (C) 2019, Broadcom Corporation. All Rights Reserved.

Permission to use, copy, modify, and/or distribute this software for any purpose with or without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice and this permission notice appear in all copies.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS" AND THE AUTHOR DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, DIRECT, INDIRECT, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

The certificate files "Amazon Root CA 1", "Amazon Root CA 2", "Amazon Root CA 4" are licensed under a Creative Commons Attribution-NoDerivatives 4.0 International License.

This software is licensed under the MIT License.

Copyright Fedor Indutny, 2018.

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Das Folgende gilt nur für Produkte, die Wi-Fi unterstützen.

(c) 2009-2013 by Jeff Mott. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions, and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions, and the following disclaimer in the documentation or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name CryptoJS nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS," AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE,

ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright 2008, Google Inc.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of Google Inc. nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS AS IS AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (c) 1998-2010, Brian Gladman, Worcester, UK. All rights reserved.

The redistribution and use of this software (with or without changes) is allowed without the payment of fees or royalties provided that: source code distributions include the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer; binary distributions include the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in their documentation.

This software is provided 'as is' with no explicit or implied warranties in respect of its operation, including, but not limited to, correctness and fitness for purpose.

Disclaimer: IMPORTANT: This Apple software is supplied to you, by Apple Inc. ("Apple"), in your capacity as a current, and in good standing, Licensee in the MFi Licensing Program. Use of this Apple software is governed by and subject to the terms and conditions of your MFi License, including, but not limited to, the restrictions specified in the provision entitled "Public Software", and is further subject to your agreement to the following additional terms, and your agreement that the use, installation, modification or redistribution of this Apple software constitutes acceptance of these additional terms. If you do not agree with these additional terms, please do not use, install, modify or redistribute this Apple software.

Subject to all of these terms and in consideration of your agreement to abide by them, Apple grants you, for as long as you are a current and in good-standing MFi Licensee, a personal, non-exclusive license, under Apple's copyrights in this original Apple software (the "Apple Software"), to use, reproduce, and modify the Apple Software in source form, and to use, reproduce, modify, and redistribute the Apple Software, with or without modifications, in binary form. While you may not redistribute the Apple Software in source form, should you redistribute the Apple Software in binary form, you must retain this notice and the following text and disclaimers in all such redistributions of the Apple Software. Neither the name, trademarks, service marks, or logos of Apple Inc. may be used to endorse or promote products derived from the Apple Software without specific prior written permission from Apple. Except as expressly stated in this notice, no other rights or licenses, express or implied, are granted by Apple herein, including but not limited to any patent rights that may be infringed by your derivative works or by other works in which the Apple Software may be incorporated.

Unless you explicitly state otherwise, if you provide any ideas, suggestions, recommendations, bug fixes or enhancements to Apple in connection with this software ("Feedback"), you hereby grant to Apple a non-exclusive, fully paid-up, perpetual, irrevocable, worldwide license to make, use, reproduce, incorporate, modify, display, perform, sell, make or have made derivative works of, distribute (directly or indirectly) and sublicense, such Feedback in connection with Apple products and services. Providing this Feedback is voluntary, but if you do provide Feedback to Apple, you acknowledge and agree that Apple may exercise the license granted above without the payment of royalties or further consideration to Participant.

The Apple Software is provided by Apple on an "AS IS" basis. APPLE MAKES NO WARRANTIES, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING WITHOUT LIMITATION THE IMPLIED WARRANTIES OF NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, REGARDING THE APPLE SOFTWARE OR ITS USE AND OPERATION ALONE OR IN COMBINATION WITH YOUR PRODUCTS.

IN NO EVENT SHALL APPLE BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE, REPRODUCTION, MODIFICATION AND/OR DISTRIBUTION OF THE APPLE SOFTWARE, HOWEVER CAUSED AND WHETHER UNDER THEORY OF CONTRACT, TORT (INCLUDING NEGLIGENCE), STRICT LIABILITY OR OTHERWISE, EVEN IF APPLE HAS BEEN

ADVISED OF THE
POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (C) 2009 Apple Inc. All Rights Reserved.

Copyright (c) 2012-2013 Apple Inc. All rights reserved.

Copyright (C) 2013 Apple Inc. All Rights Reserved.

Das Folgende gilt nur für Produkte, die den Cloud-Dienst unterstützen (früher unter den Namen PIXUS Cloud Link, PIXMA Cloud Link oder MAXIFY Cloud Link bekannt).

THE BASIC LIBRARY FUNCTIONS

Written by: Philip Hazel

Email local part: ph10

Email domain: cam.ac.uk

University of Cambridge Computing Service, Cambridge, England.

Copyright (c) 1997-2012 University of Cambridge

All rights reserved.

PCRE JUST-IN-TIME COMPILE SUPPORT

Written by: Zoltan Herczeg

Email local part: hzmester

Email domain: freemail.hu

Copyright(c) 2010-2012 Zoltan Herczeg

All rights reserved.

STACK-LESS JUST-IN-TIME COMPILER

Written by: Zoltan Herczeg

Email local part: hzmester

Email domain: freemail.hu

Copyright(c) 2009-2012 Zoltan Herczeg

All rights reserved.

THE C++ WRAPPER FUNCTIONS

Contributed by: Google Inc.

Copyright (c) 2007-2012, Google Inc.

All rights reserved.

THE "BSD" LICENCE

-----Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

- * Neither the name of the University of Cambridge nor the name of Google Inc. nor the names of their contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This software is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

Grundfunktionen

➤ Teile des Druckers

- Vorderseite
- Rückseite/Seite
- Draufsicht
- Innenansicht
- Bedienfeld
- Schreibtischkorb
- Druckergestell

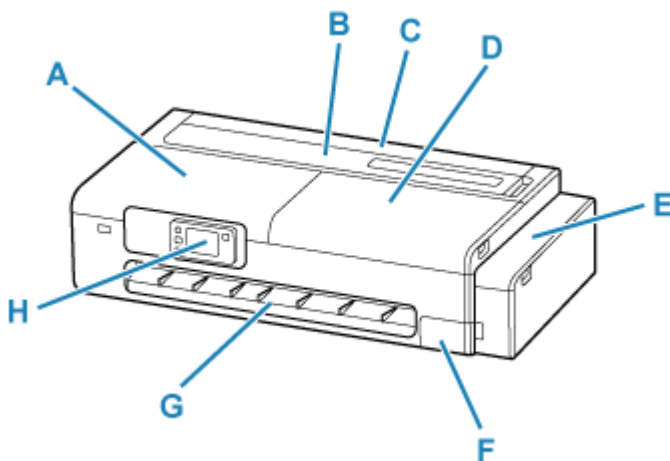
➤ Verwendung des Druckers

- Ein- und Ausschalten des Druckers
- Einlegen von Rollen in den Drucker
- Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker
- Einlegen von Umschlägen oder Medikamentenumschlägen in den Drucker
- Verwenden des Schreibtischkorbs
- Verwenden des Korbs auf dem Druckergestell
- Anhalten des Druckvorgangs

Teile des Druckers

- Vorderseite
- Rückseite/Seite
- Draufsicht
- Innenansicht
- Bedienfeld
- Schreibtischkorb
- Druckergestell

Vorderseite



A: Zugangsabdeckung

Öffnen, um den Drucker zu warten oder gestautes Papier zu entfernen.

➡ [Innenansicht](#)

B: Abdeckung des Einzelblatteinzugs

Offen beim Laden von Blättern, Postkarten, Umschlägen oder Medikamentenumschlägen in den oberen Einzug.

➡ [Draufsicht](#)

C: Abdeckung des Rollenpapiereinzugs

Öffnen, um Rollen einzulegen. Betreiben Sie den Drucker mit geöffneter Abdeckung des Einzelblatteinzugs.

➡ [Draufsicht \(mit eingelegter Rolle\)](#)

D: Zugangsabdeckung

Öffnen, um den Drucker zu warten oder gestautes Papier zu entfernen.

➡ [Innenansicht](#)

E: Abdeckung für Tintenbehälter

Öffnen, um Tintenbehälter wieder aufzufüllen.

➡ [Innenseite der Abdeckung für Tintenbehälter, Innenseite der Wartungsabdeckung](#)

F: Wartungsabdeckung

Ist beim Austausch der Wartungskassette geöffnet.

➡ [Innenseite der Abdeckung für Tintenbehälter, Innenseite der Wartungsabdeckung](#)

G: Ausgabeführung

Fängt das ausgegebene Papier auf.

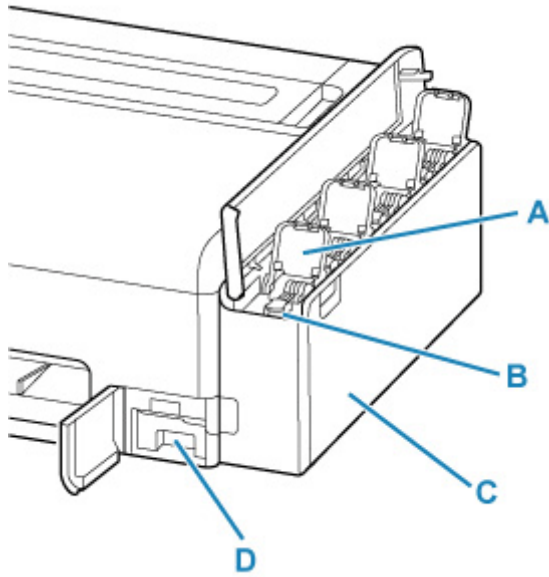
H: Bedienfeld

Mithilfe des Bedienfelds können Sie die Einstellungen ändern und den Drucker bedienen.

Die Neigung des Bedienfelds kann in drei Schritten eingestellt werden.

➡ [Bedienfeld](#)

Innenseite der Abdeckung für Tintenbehälter, Innenseite der Wartungsabdeckung



A: Innenabdeckung für Tintenbehälter

Öffnen, um Tintenbehälter wieder aufzufüllen.

B: Behälterkappen

Öffnen, um Tintenbehälter wieder aufzufüllen.

C: Tintenbehälter

Tintenbehälter im Drucker. Nachfüllen, wenn die Tinte zur Neige geht.

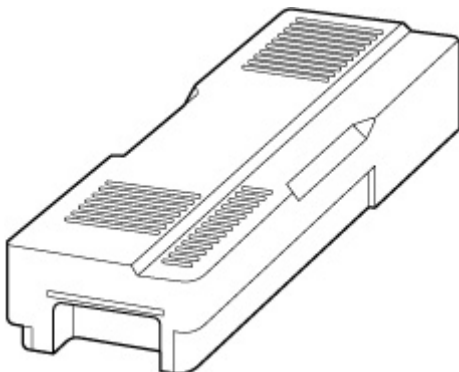
➔ [Wiederauffüllen der Tintenbehälter](#)

D: Wartungskassette

➔ [Wartungskassette](#)

Wartungskassette

Modellnummer: MC-32

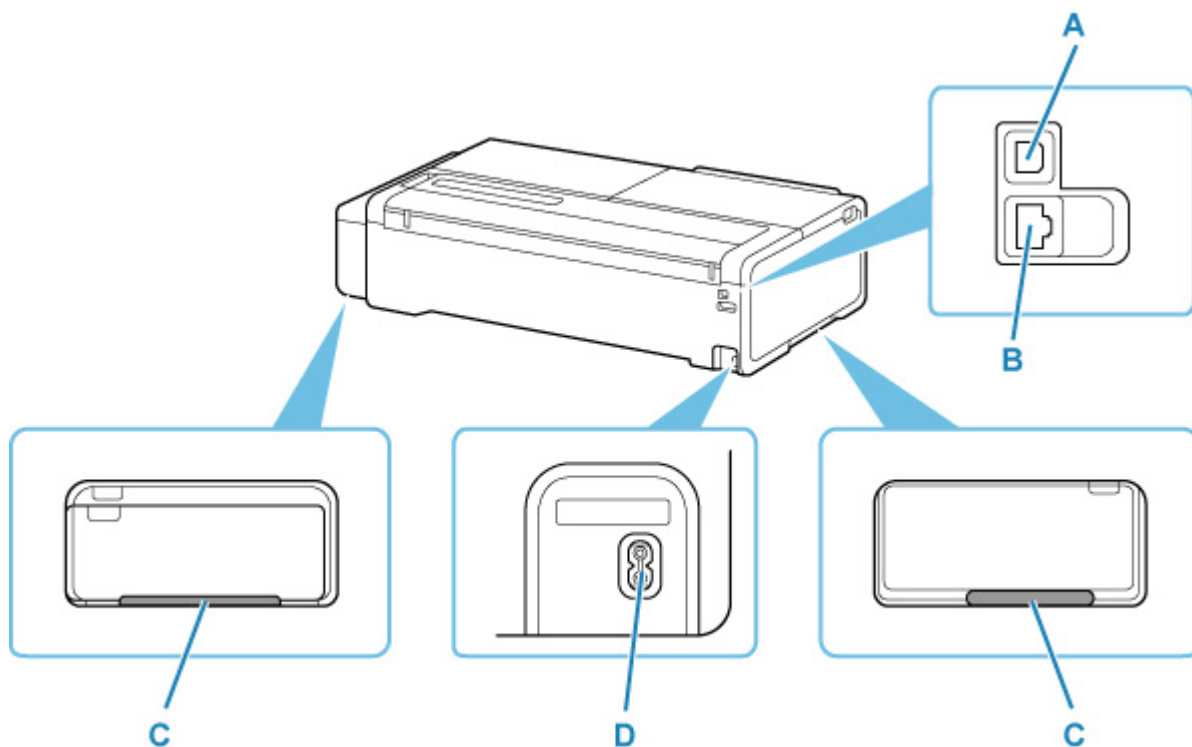


Nimmt Tinte für die Reinigung auf.

➔ [Austausch der Wartungskassette](#)

»» Wichtig

- Prüfen Sie beim Kauf die Artikelnummer.



A: USB-Anschluss

Schließen Sie das USB-Kabel zum Anschluss des Druckers an einen Computer an.

B: Anschluss für drahtgebundenes LAN

Schließen Sie hier das LAN-Kabel an, um den Drucker mit einem LAN zu verbinden.

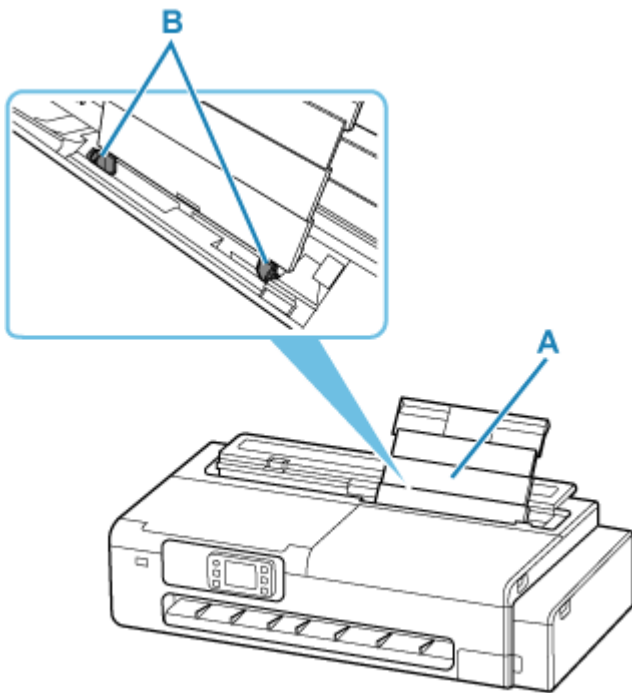
C: Tragegriffe

Beim Transport des Druckers müssen 2 Personen den Drucker an den Tragegriffen der beiden Unterseiten halten. Halten Sie diese Griffe außerdem links und rechts, wenn der Drucker mit Gestell transportiert wird.

D: Netzkabelanschluss

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

Draufsicht



A: Oberer Einzug

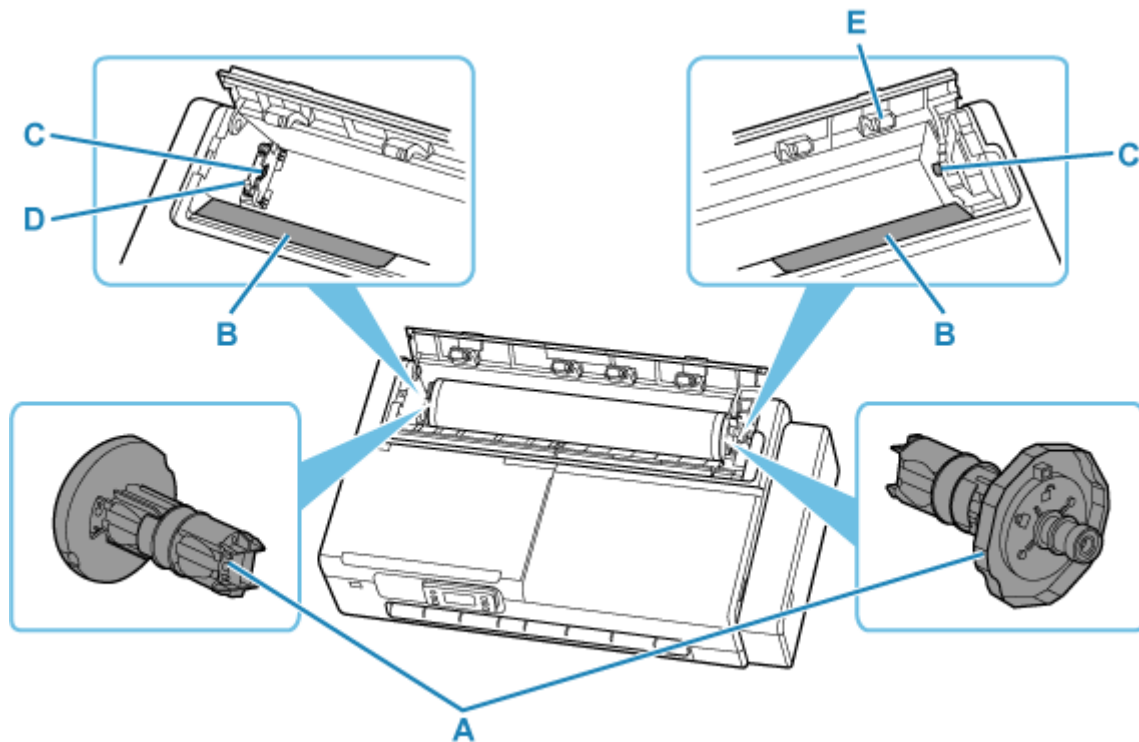
Öffnen Sie beim Laden von Blättern, Postkarten, Umschlägen oder Medikamentenumschlägen den oberen Einzug, und ziehen Sie ihn dann nach oben.

- ➡ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)
- ➡ [Einlegen von Umschlägen oder Medikamentenumschlägen in den Drucker](#)

B: Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

Draufsicht (mit eingelegter Rolle)



A: Rollenhalter

Beim Einlegen einer Rolle in den Drucker wird sie auf beiden Seiten des Rollenpapiers fixiert.

➡ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

B: Bewegliche Führung

Schieben Sie beim Einlegen der Rolle in den Drucker den Rollenhalter über die Führung.

C: Rollenhalternut

Die auf beiden Seiten der Rolle befestigten Wellen des Rollenhalters werden in diese Öffnungen eingesetzt.

D: Rollenhalterstütze

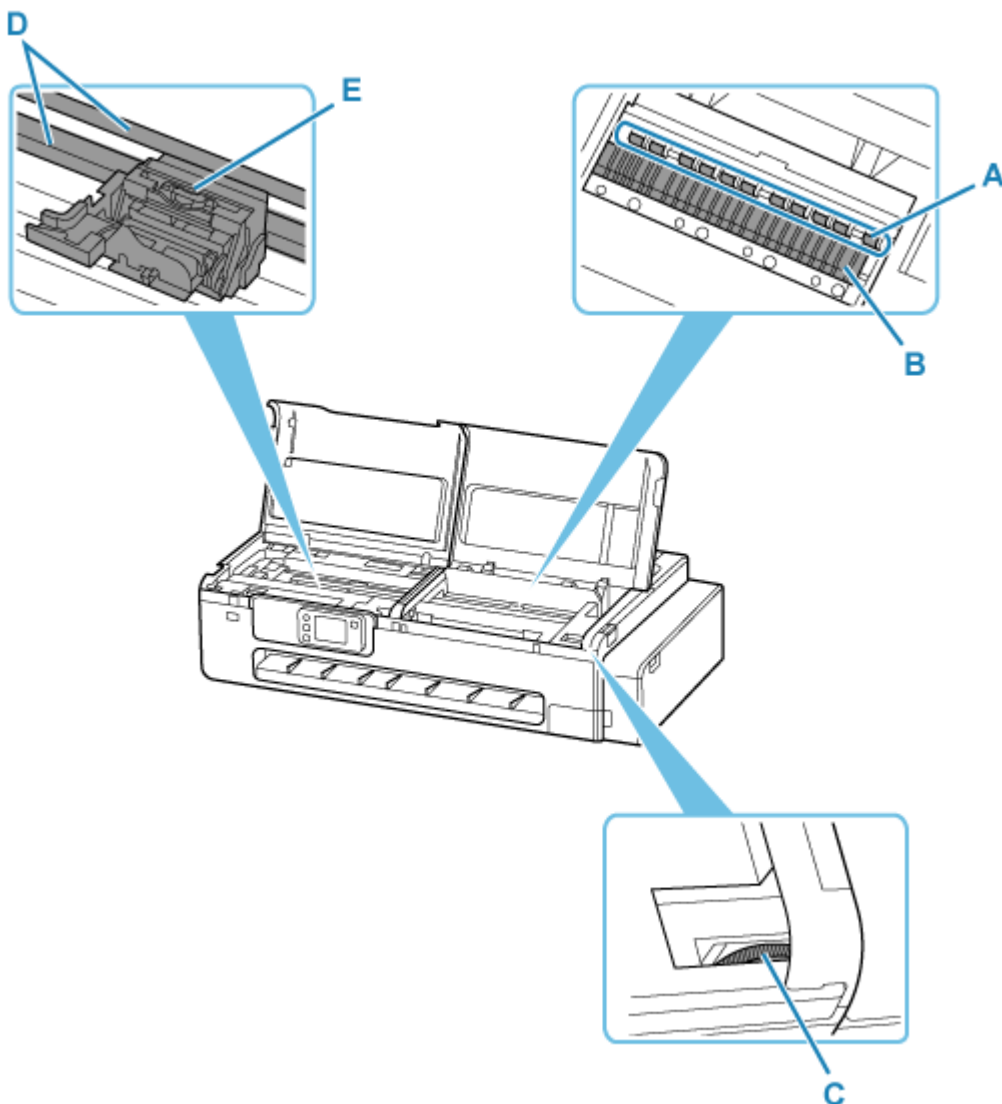
Verschieben Sie diese nach links und rechts, um die Breite der Rolle zu ändern.

➡ [Verschieben der Rollenhalterstütze](#)

E: Walzen der Einzugsabdeckung

Diese Walzen helfen bei der Zuführung von Rollenpapier dabei, das Papier zur Papierhaltevorrückung zu transportieren.

Innenansicht



A: Papierhaltevorrichtung

Diese Haltevorrichtung hält das Papier während der Zufuhr.

B: Walze

Der Druckkopf bewegt sich während des Drucks über die Walze.

C: Tintenventilhebel

Verwenden, wenn der Drucker zur Reparatur eingeschickt wird.

➡ [Reparatur Ihres Druckers](#)

D: Schlittenschiene

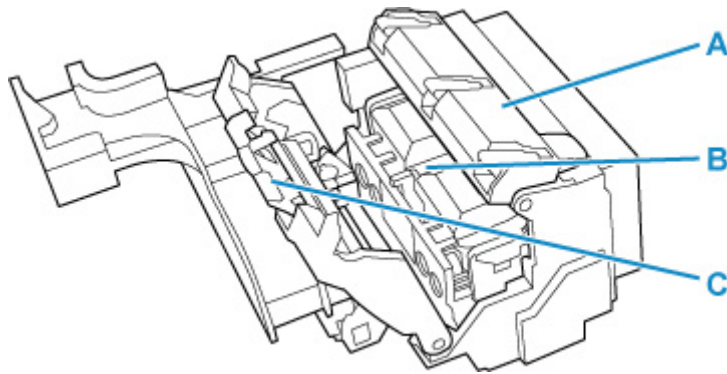
Der Schlitten bewegt sich entlang dieser Schiene.

E: Schlitten

Bewegt den Druckkopf.

➡ [Schlitten](#)

Schlitten



A: Verriegelung für den Druckkopf

Sichert den Druckkopf.

B: Druckkopf

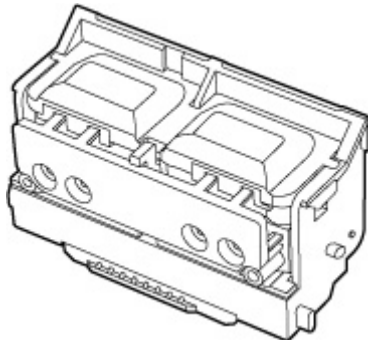
➡ [Druckkopf](#)

C: Sperrhebel für den Druckkopf

Sperren Sie die Verriegelung für den Druckkopf.

Druckkopf

Modellnummer: PF-08



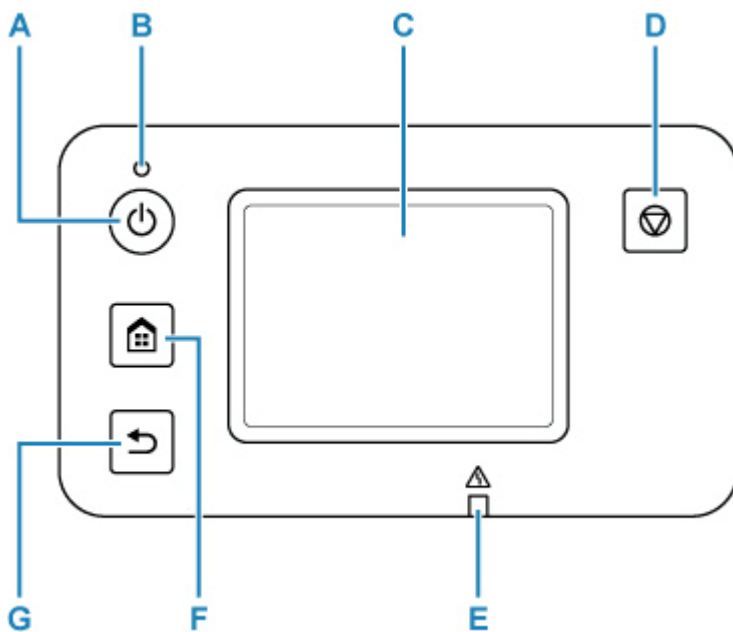
Der Druckkopf ist mit Tintendüsen ausgestattet.

➡ [Austausch des Druckkopfs](#)

»» Wichtig

- Prüfen Sie beim Kauf die Artikelnummer.

Bedienfeld



»» Hinweis

- Die Neigung des Bedienfelds kann in drei Schritten eingestellt werden.

A: Taste EIN (ON)

Schaltet den Drucker ein und aus.

➡ [Ein- und Ausschalten des Druckers](#)

B: EIN (ON)-Anzeige

Blinkt und leuchtet danach kontinuierlich, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

C: Touchscreen

Hier werden Meldungen, Menüelemente und der Betriebsstatus angezeigt. Berühren Sie den Bildschirm leicht mit dem Finger, um ein Menüelement oder eine Schaltfläche auszuwählen.

➡ [Aufbau des HOME-Bildschirmmenüs](#)

D: Taste Stopp (Stop)

Bricht das Drucken ab.

E: Anzeige Alarm

Beim Auftreten eines Fehlers leuchtet oder blinkt diese Anzeige.

F: Schaltfläche HOME

Dient zur Anzeige des Bildschirms HOME.

➡ [Aufbau des HOME-Bildschirmmenüs](#)

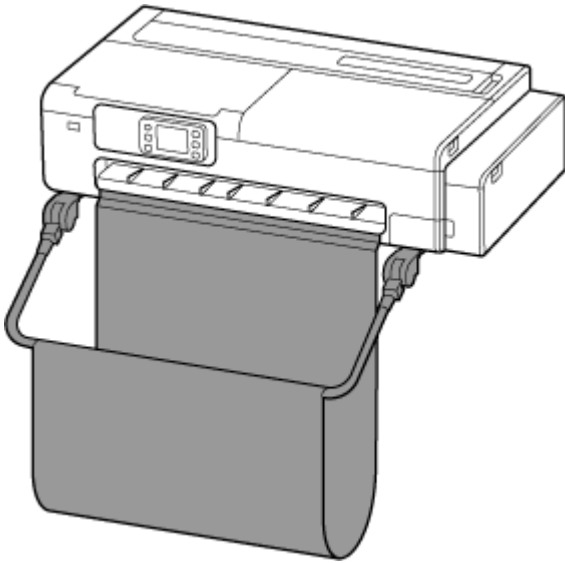
G: Taste Zurück (Back)

Kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück.

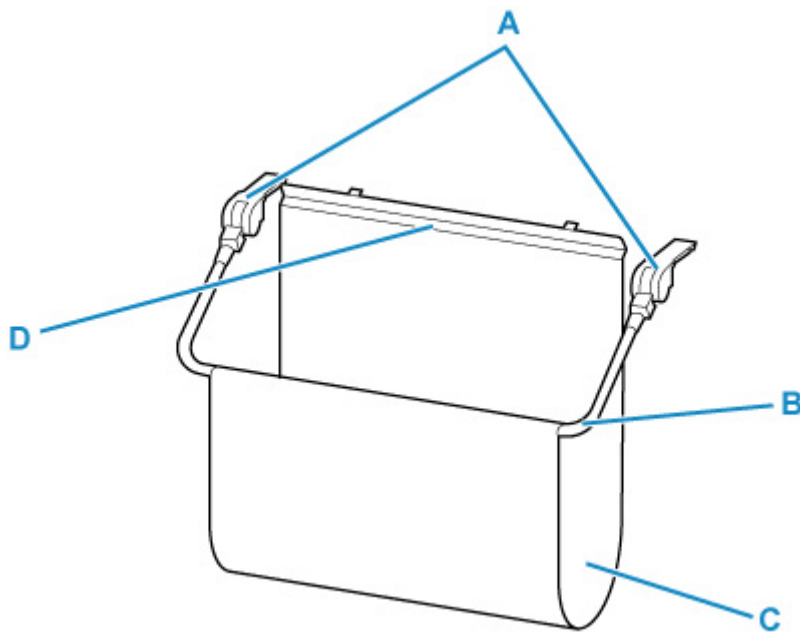
Schreibtischkorb

Für diesen Drucker ist der folgende Korb verfügbar.

- Schreibtischkorb BU-06



Teile des Schreibtischkorbs



A: Korbadapter

Setzen Sie diese in das Druckergehäuse ein, um den Schreibtischkorb zu befestigen.

B: Korbarm

Bewegen Sie den Arm, um den Korb zu öffnen oder zu schließen.

C: Korbttuch

Nimmt die ausgegebenen gedruckten Dokumente auf.

D: Hilfsstütze

Ist an der Vorderseite der Ausgabeführung angebracht und stützt das Korbttuch.

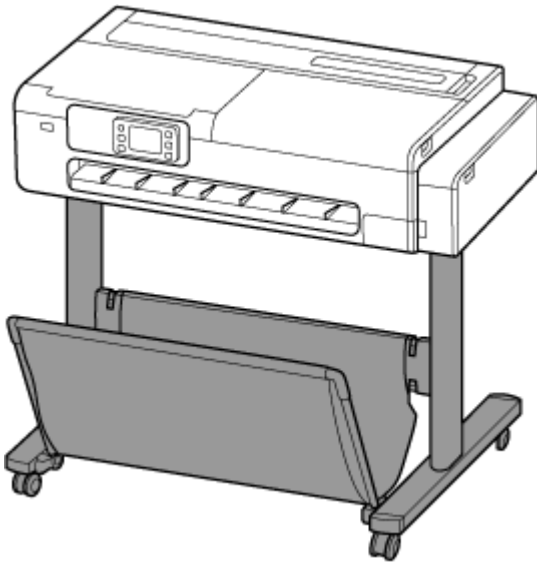
»» Hinweis

- Anweisungen zur Verwendung des Schreibtischkorbs finden Sie unter „[Verwenden des Schreibtischkorbs](#)“.

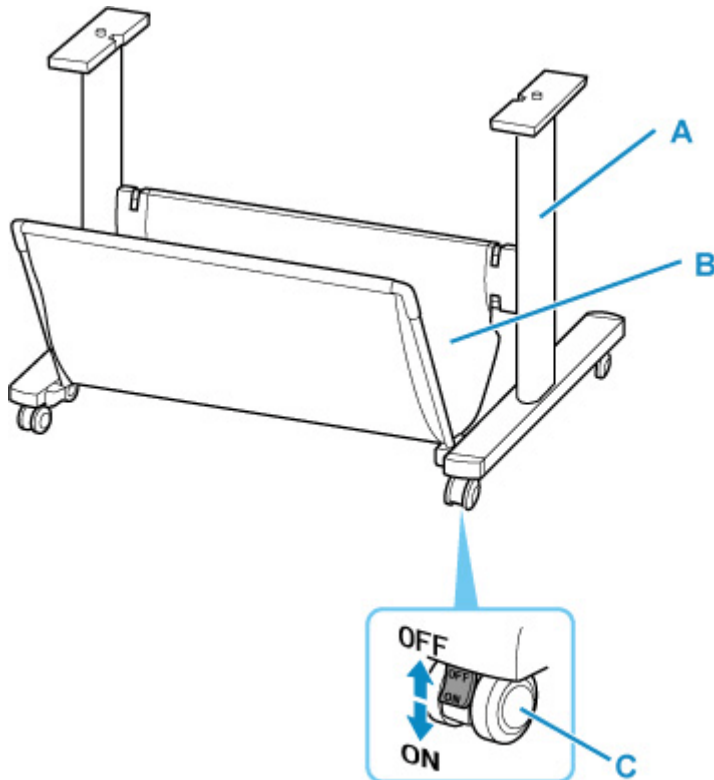
Druckergestell

Das folgende Gestell ist für diesen Drucker verfügbar.

- Druckergestell SD-24



Teile des Druckergestells



A: Gestell

Ein Gestell zum Halten des Druckers. Zur besseren Beweglichkeit ist er mit Rollen ausgestattet.

B: Korbtuch

Nimmt die ausgegebenen gedruckten Dokumente auf.

C: Rollensperre

Die Rollen können sicher verriegelt werden. Achten Sie beim Transport des Druckers darauf, alle 4 Rollen zu entriegeln. Wenn Sie ihn mit Rollensperre transportieren, kann der Boden verkratzt werden.

»» Hinweis

- Anweisungen zum Verwenden des zum Druckergestell gehörenden Korbs finden Sie unter [„Verwenden des Korbs auf dem Druckergestell“](#).

Verwendung des Druckers

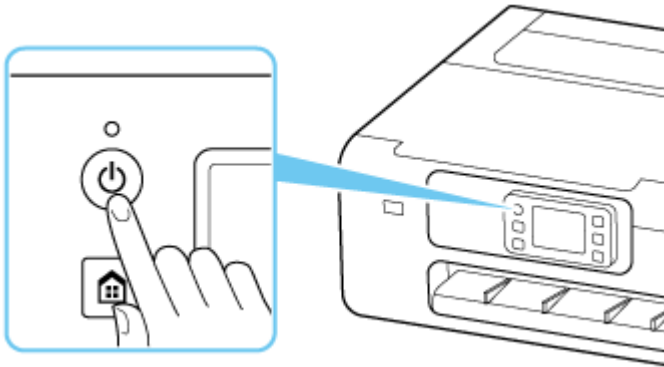
- **Ein- und Ausschalten des Druckers**
- **Einlegen von Rollen in den Drucker**
- **Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker**
- **Einlegen von Umschlägen oder Medikamentenumschlägen in den Drucker**
- **Verwenden des Schreibtischkorbs**
- **Verwenden des Korbs auf dem Druckergestell**
- **Anhalten des Druckvorgangs**

Ein- und Ausschalten des Druckers

Einschalten des Druckers

Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker einzuschalten.

➔ [Überprüfen, dass der Drucker eingeschaltet ist](#)



»» Hinweis

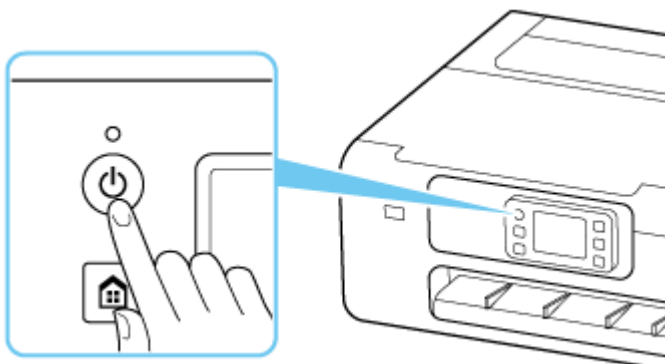
- Direkt nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Zeit dauern, bis der Drucker den Druckvorgang startet.
- Sie können festlegen, dass der Drucker automatisch eingeschaltet wird, wenn ein Druckvorgang über einen Computer ausgeführt wird, der über ein USB-Kabel oder ein drahtloses Netzwerk mit dem Drucker verbunden ist. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

➔ [ECO](#)

Ausschalten des Druckers

1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker auszuschalten.

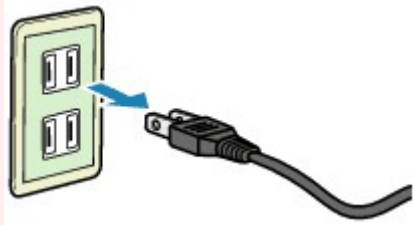
Wenn die **EIN (ON)**-Anzeige nicht mehr blinkt, ist der Drucker ausgeschaltet.



2. Vergewissern Sie sich, dass die **EIN (ON)**-Anzeige nicht mehr leuchtet.

»» Wichtig

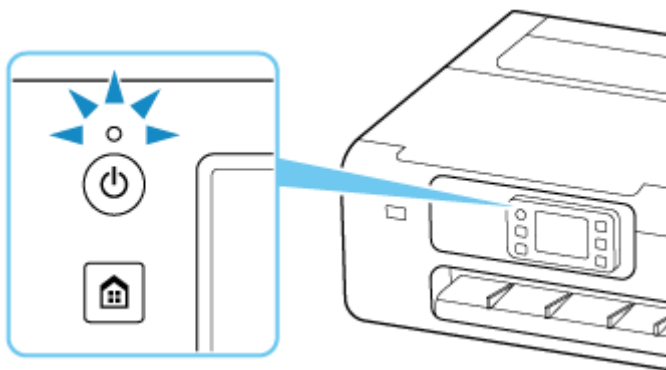
- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, drücken Sie die Taste **EIN (ON)** und vergewissern Sie sich, dass die **EIN (ON)**-Anzeige nicht leuchtet. Wenn das Netzkabel abgezogen wird, während die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet oder blinkt, kann der Druckkopf eintrocknen oder verstopfen, wodurch sich die Druckqualität verschlechtert.



Überprüfen, dass der Drucker eingeschaltet ist

Die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

Auch wenn bei ausgeschaltetem Touchscreen die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet, ist der Drucker eingeschaltet.



»» Hinweis

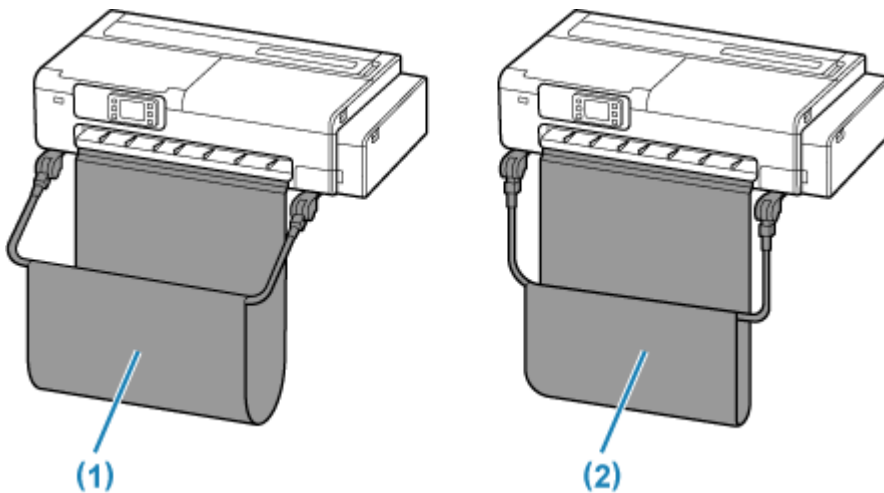
- Die Touchscreen-Anzeige wird ausgeschaltet, wenn der Drucker etwa 5 Minuten lang nicht benutzt wird. Um den Touchscreen wieder zu aktivieren, berühren Sie ihn. Das Display wird auch erneut aktiviert, wenn ein Original von einem Computer aus gedruckt wird.

Verwenden des Schreibtischkorbs

Sie können gedruckte Dokumente im Korb lagern.

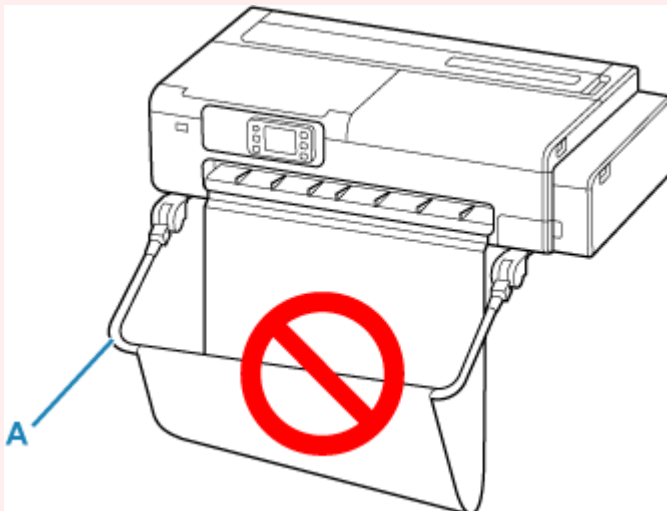
Wenn Sie gedruckte Dokumente im Korb lagern, verwenden Sie bitte den Korb in Position (1).

Wenn Sie den Korb gerade nicht verwenden, lagern Sie ihn bitte in Position (2).



» Wichtig

- Wenn Sie gedruckte Dokumente im Korblagern, verwenden Sie ihn bitte immer in Position (1). Anderenfalls fallen die gedruckten Dokumente möglicherweise nicht in den Korb und die bedruckte Oberfläche könnte verschmutzt werden.
- Heben Sie die linke und rechte Seite des Korbarsms (A) gleichmäßig an, sodass die Vorderseite des Korbs horizontal steht.



- Der Korb kann immer nur ein Blatt aufnehmen. Wenn Sie mehrere Seiten drucken, drucken Sie jede weitere Seite, nachdem Sie das vorherige Blatt entnommen haben.
- Der Korb kann gedruckte Dokumente bis zu einer Länge von 914,4 mm (36,0 Zoll) aufnehmen.

Wenn Sie auf längerem Papier drucken, schließen Sie den Korb, und halten Sie das ausgegebene Papier in der Hand. Wenn das Papier herabfällt, kann die bedruckte Oberfläche verschmutzt oder beschädigt werden. Ziehen Sie das Papier während des Druckens nicht mit Gewalt heraus.

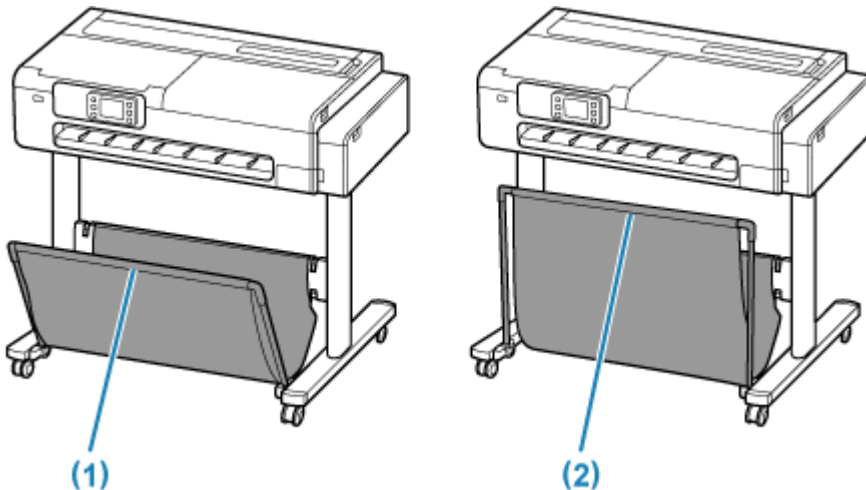
- Beim Drucken auf Papier, das kleiner als A4 ist, passen die gedruckten Dokumente möglicherweise nicht in den Korb.
- Wenn gedruckte Dokumente im Vergleich zur Rollenpapierbreite eher kurz sind, fallen sie vielleicht nicht gerade nach unten und können den Korb verfehlen. Bei kurzen gedruckten Dokumenten empfehlen wir die Funktion **Schnitt auswerfen (Eject cut)**.
 - ➡ [Festlegen der Schnittmethode für Rollen](#)
- Wenn der textile Teil des Korbs schmutzig wird, wischen Sie den Schmutz ab, aber waschen Sie den Teil nicht. Durch Waschen kann die Leistung des Korbs beeinträchtigt werden.

Verwenden des Korbs auf dem Druckergestell

Sie können gedruckte Dokumente im Korb lagern.

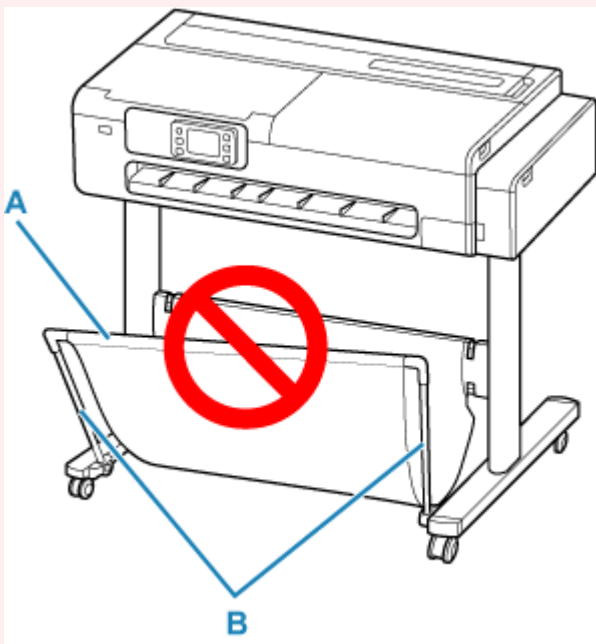
Wenn Sie gedruckte Dokumente im Korb lagern, verwenden Sie bitte den Korb in Position (1).

Wenn Sie den Korb gerade nicht verwenden, lagern Sie ihn bitte in Position (2).



» Wichtig

- Wenn Sie gedruckte Dokumente im Korblagern, verwenden Sie ihn bitte immer in Position (1). Anderenfalls fallen die gedruckten Dokumente möglicherweise nicht in den Korb und die bedruckte Oberfläche könnte verschmutzt werden.
- Wenn Sie gedruckte Dokumente im Korb lagern möchten, müssen Sie zunächst die Seitenstange (B) gleichmäßig herunterziehen, damit die Vorderstange (A) nicht verkantet ist. Anschließend können Sie den Korb verwenden.

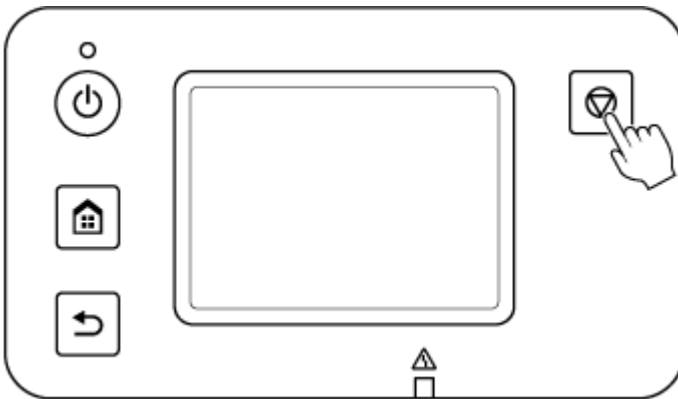


- Der Korb kann immer nur ein Blatt aufnehmen. Wenn Sie mehrere Seiten drucken, drucken Sie jede weitere Seite, nachdem Sie das vorherige Blatt entnommen haben.

- Der Korb kann gedruckte Dokumente von Papiergrößen bis zu 1219,2 mm (48 Zoll) Länge aufnehmen.
Wenn Sie auf längerem Papier drucken, schließen Sie den Korb, und halten Sie das ausgegebene Papier in der Hand. Wenn das Papier herabfällt, kann die bedruckte Oberfläche verschmutzt oder beschädigt werden. Ziehen Sie das Papier während des Druckens nicht mit Gewalt heraus.
- Beim Drucken auf Papier, das kleiner als A4 ist, passen die gedruckten Dokumente möglicherweise nicht in den Korb.
- Stellen Sie vor dem Verschieben des Gestells sicher, dass der Korb den Boden nicht berührt und alle vier Rollen entriegelt sind. Andernfalls kann es zu Schäden am Korb, Kratzern auf dem Boden oder Verletzungen kommen.
- Wenn der textile Teil des Korbs schmutzig wird, wischen Sie den Schmutz ab, aber waschen Sie den Teil nicht. Durch Waschen kann die Leistung des Korbs beeinträchtigt werden.

Anhalten des Druckvorgangs

Drücken Sie zum Abbrechen des Drucks oder des Empfangs von Druckaufträgen auf die Taste **Stopp (Stop)** im Bedienfeld.



Wenn Sie beim Drucken die Taste **Stopp (Stop)** drücken, ist die Reaktion des Druckers je nach dem derzeitigen Status unterschiedlich.

- **Wenn Sie die Taste Stopp (Stop) drücken, bevor der Druck begonnen wurde**
Der Druckauftrag wurde abgebrochen.
- **Wenn Sie die Taste Stopp (Stop) während des Druckvorgangs drücken**
Das Drucken wird sofort angehalten.

»» Wichtig

- Wenn Sie während der Ausführung eines Druckauftrags die Taste **EIN (ON)** drücken, können die vom Computer weiterhin an den Drucker gesendeten Daten dazu führen, dass nach dem Wiedereinschalten kein Drucken mehr möglich ist. Drücken Sie zum Abbrechen des Druckvorgangs die Taste **Stopp (Stop)**.

Drucken

➤ Drucken von Ihrem Computer aus (Windows)

- Drucken mit einfacher Installation 🐱Grundlagen
- Zoomdruck
- Drucken auf Papierformate in Übergröße
- Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)
- Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern auf Rollenpapier (großformatiges Drucken)
- Mehr anzeigen...

➤ Drucken über einen Computer (macOS)

- Drucken mit einfacher Installation 🐱Grundlagen
- Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)
- Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern auf Rollenpapier (großformatiges Drucken)
- Drucken mit AirPrint
- Mehr anzeigen...

➤ Drucken auf einem Chromebook

➤ Drucken von Smartphone/Tablet

- Einfaches Drucken von einem Smartphone oder Tablet mit Canon PRINT
- Drucken von einem iOS-Gerät (AirPrint)
- Über Mopria®
- Drucken mit Canon Print Service

➤ Verwenden von Cloud-Diensten

Drucken von Ihrem Computer aus (Windows)

- Drucken mit einfacher Installation 📌Grundlagen
- Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge
- Drucken von Fotos und geschäftlichen Dokumenten
- Drucken von CAD-Zeichnungen
- Bedrucken von Postkarten
- Einrichten des Umschlagdrucks
- Einrichten des Drucks auf Medikamentenumschläge
- Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten
- Zoomdruck
- Drucken auf Papierformate in Übergröße
- Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)
- Druck mit minimalen Rändern je nach Szenario
- Druck von hängenden oder horizontalen Bannern auf Rollenpapier (Großformatiger Druck)
- Drucken mit Unterteilung/Verbindung von Dokumenten
- Drucken mit Rollenpapiereinsparung
- Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf
- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken
- Andere nützliche Einstellungen

Drucken mit einfacher Installation

In diesem Abschnitt wird das Verfahren für die einfache Installation beschrieben, sodass Sie mit diesem Drucker die entsprechenden Druckvorgänge ausführen können.

Drucken mit einfacher Installation

1. [Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)

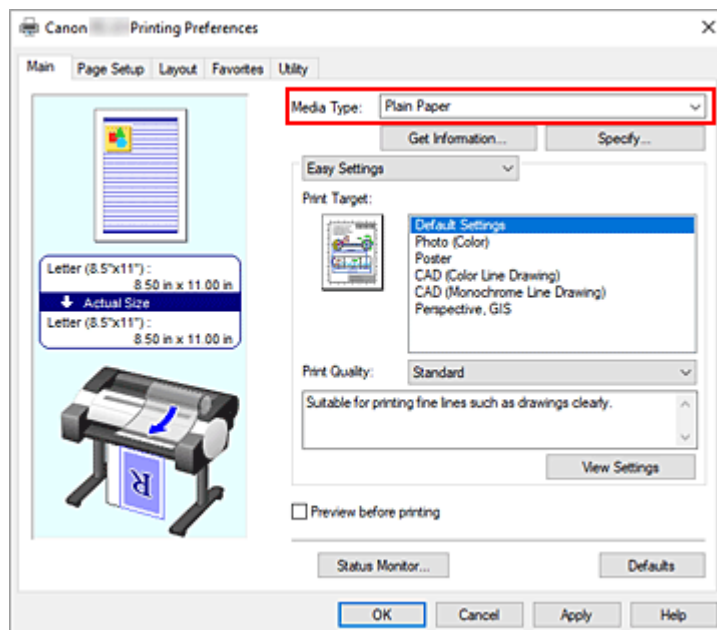
2. Einlegen von Papier in den Drucker

Stellen Sie den Drucker auf [Rollenpapier](#) oder [Einzelblatt](#) ein.

3. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

4. Auswählen des Medientyps

Der im Drucker eingestellte Papiertyp wird angezeigt.



Wichtig

- Informationen zu Canon-Originalpapieren bzw. zu Papieren, die für die Ausgabe auf Canon-Druckern geprüft wurden, finden Sie in der "Papierinformationsliste".

Hinweis

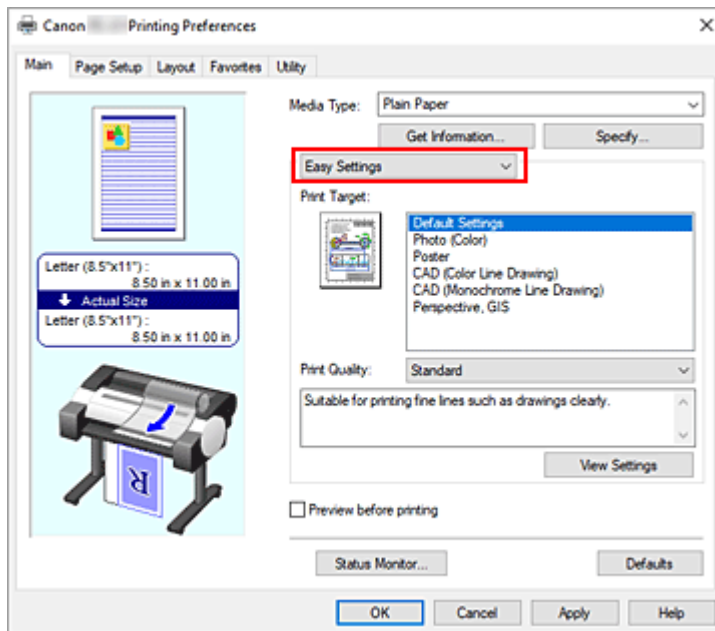
- Um zu verhindern, dass der Drucker automatisch den am Drucker eingestellten Medientyp anwendet, ändern Sie die Einstellungen unter **Benutzerdef. Einstell... (Custom Settings...)** auf der Registerkarte **Wartung (Utility)**.
- Klicken Sie auf **Informationserhalt... (Get Information...)**, um das Dialogfeld **Drucker-Papierinformation (Paper Information on Printer)** anzuzeigen. In dem Dialogfeld **Drucker-**

Papierinformation (Paper Information on Printer) können Sie die Papierinformationen vom Drucker abrufen und Papierzufuhr und Medientyp im Druckertreiber einstellen.

- Anweisungen zum Ändern des Medientyps über das Bedienfeld des Druckers finden Sie unter ["Ändern des Papiertyps."](#)

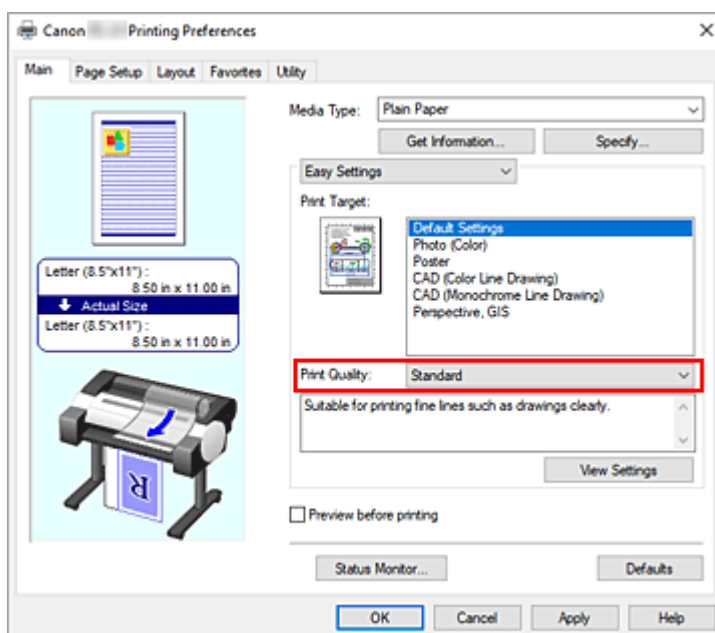
5. Auswählen eines Druckziels

Wählen Sie im Pull-Down-Menü die Option **Einfache Einstellungen (Easy Settings)** aus, und wählen Sie dann aus der Liste **Druckziel (Print Target)** die Einstellung aus, die Ihrem Zweck am besten entspricht.



6. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie unter **Druckqualität (Print Quality)** je nach Druckvorhaben **Hoch (High)**, **Standard** oder **Entwurf (Draft)** aus.

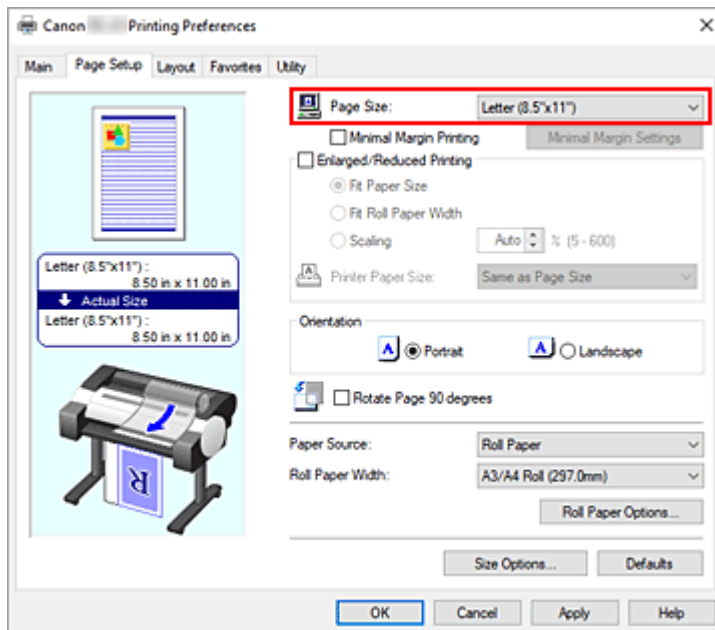


»» Wichtig

- Welche Einstellungen für die Druckqualität ausgewählt werden können, kann je nach Druckprofil variieren.

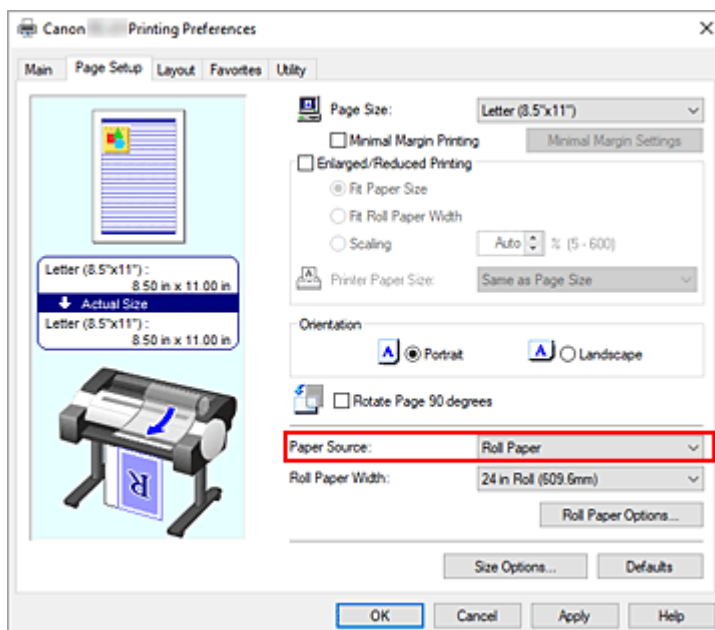
7. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus der Liste **Seitenformat (Page Size)** dasselbe Seitenformat aus wie das, das Sie für das in der Anwendungssoftware erstellte Dokument verwendet haben.



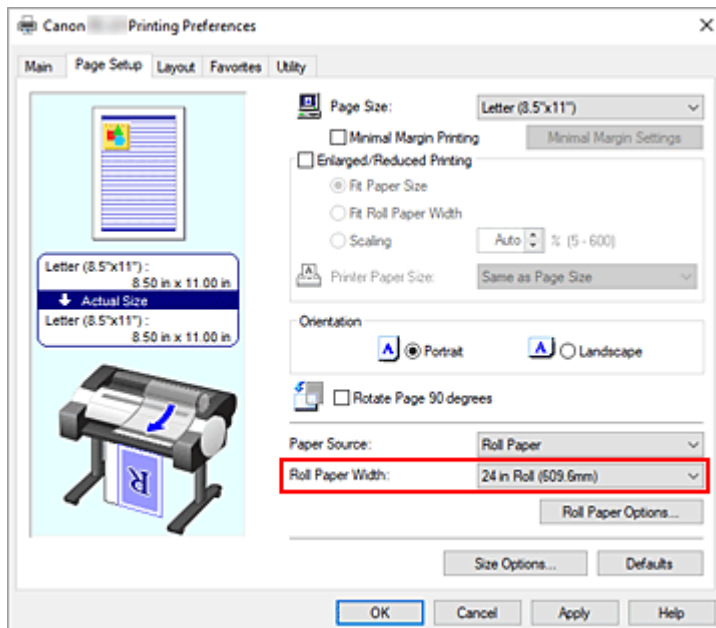
8. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

Wählen Sie unter **Papierzufuhr (Paper Source)** die Option aus, die Ihrem Zweck am besten entspricht.



9. Auswählen der Rollenpapierbreite

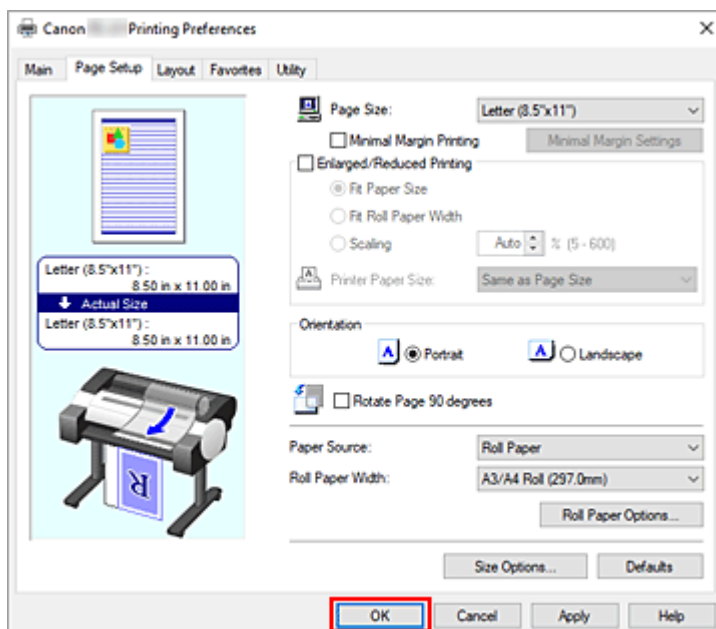
Wenn Sie unter **Papierzufuhr (Paper Source)** ein Rollenpapier ausgewählt haben, stellen Sie die **Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)** auf die Breite des im Drucker eingelegten Rollenpapiers ein.



10. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckauftrag ausführen, wird das Dokument mit den Einstellungen gedruckt, die ihren Gegebenheiten entsprechen.



»» Hinweis

- Wenn die Papiereinstellungen im Druckertreiber von den im Drucker gespeicherten Papierinformationen abweichen, wird im Bedienfeld des Druckers möglicherweise eine

Fehlermeldung angezeigt. Sie können zwar den Druckbefehl noch ausführen, das Druckergebnis ist jedoch möglicherweise nicht korrekt.

Überprüfen der Druckereinstellungen und Anwendung der Einstellungen auf den Druckertreiber

1. Öffnen Sie das Fenster für die Einstellung des Druckertreibers.
2. Klicken auf **Informationserhalt... (Get Information...)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**

Das Dialogfeld **Drucker-Papierinformation (Paper Information on Printer)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

Prüfen Sie unter **Papierzufuhr (Paper Source)** die Einstellung, oder wählen Sie eine neue Papierquelle aus.

Die aktuellen Druckereigenschaften werden in den Einstellungen für Papiersorte und Papierformat angezeigt.

4. Übernehmen Sie die Einstellungen.

Um die Druckereinstellungen für den Druckertreiber zu übernehmen, klicken Sie auf **OK**.

»» Hinweis

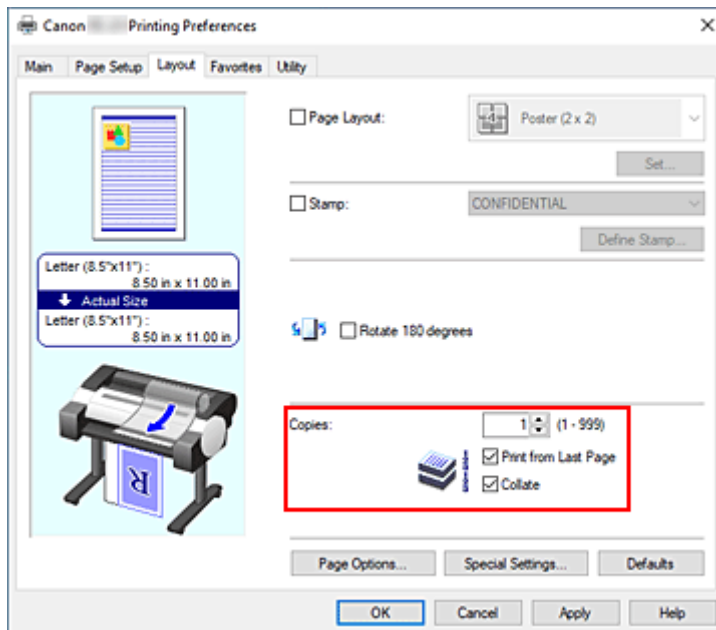
- Wenn der Medientyp und das Ausgabepapierformat nicht im Drucker eingestellt sind, ist die Schaltfläche **OK** ausgeblendet und kann nicht angeklickt werden.
- Wenn die Kommunikation mit dem Drucker deaktiviert ist, können keine Informationen zu den Druckmedien vom Drucker abgerufen werden.

Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge

So legen Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge fest:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Festlegen der Anzahl der zu druckenden Exemplare

Legen Sie auf der Registerkarte **Layout** unter **Kopien (Copies)** die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest.



3. Festlegen der Druckreihenfolge

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)**, wenn der Ausdruck mit der letzten Seite beginnen soll, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck mit der ersten Seite beginnen soll.

Setzen Sie ein Häkchen im Feld **Sortieren (Collate)**, wenn Sie zwei oder mehr Kopien drucken und diese in Gruppen ausdrucken möchten. Entfernen Sie das Häkchen, wenn Sie diese als Gruppe auf derselben Seite ausdrucken möchten.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Beim Drucken wird die angegebene Anzahl an Kopien in der festgelegten Druckreihenfolge gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendungssoftware als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein

Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.

Drucken von Fotos und geschäftlichen Dokumenten

- **Drucken mit Einstellung des Druckziels**
- **Bearbeiten in PosterArtist und Drucken**

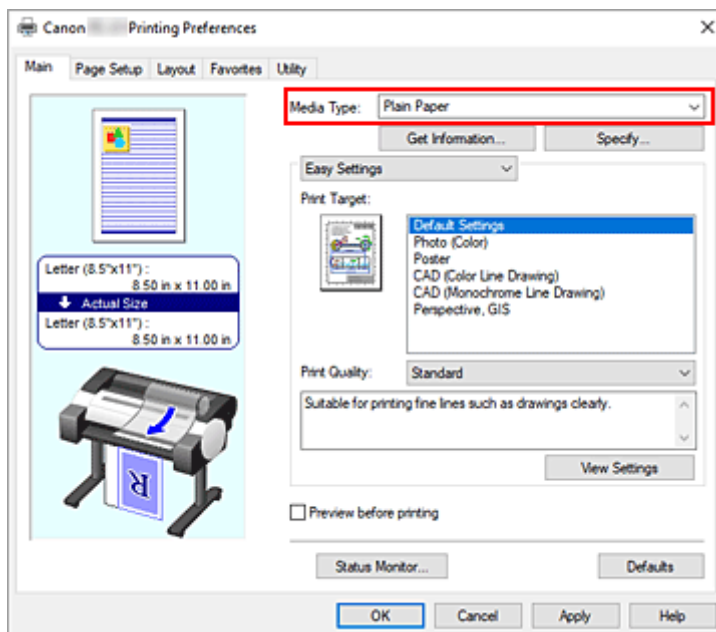
Drucken mit Einstellung des Druckziels

Allgemein häufig verwendete Druckereinstellungen sind als Druckziele vorgespeichert. Wenn Sie unter Verwendung eines Druckziels drucken, können Sie die Einstellungen verwenden, die Ihrem Einsatzzweck entsprechen.

So drucken Sie unter Verwendung eines Druckziels:

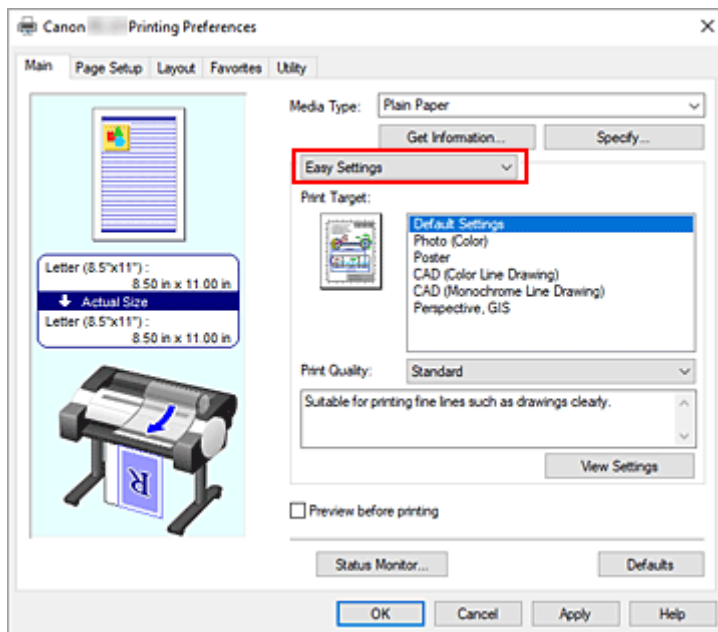
1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen des Medientyps

Der im Drucker eingestellte Papiertyp wird angezeigt.



3. Auswählen des Druckeinstellungsmodus

Wählen Sie im Pull-Down-Menü die Option **Einfache Einstellungen (Easy Settings)** aus.



4. Auswählen des Druckziels

Wählen Sie unter **Druckziel (Print Target)** die Option aus, die Ihrem Dokument am besten entspricht.

Standardeinstellungen (Default Settings)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie allgemeine Dokumente wie z. B. geschäftliche Dokumente drucken.

Foto (Farbe) (Photo (Color))

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Farabbildungen oder Fotos drucken.

Poster

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Poster drucken.

CAD (Farbstrichzeichnung) (CAD (Color Line Drawing))

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Daten wie beispielsweise Zeichnungen drucken.

CAD (Strichzeichnung im Monochrom) (CAD (Monochrome Line Drawing))

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Daten wie beispielsweise Zeichnungen monochrom drucken.

Perspektivisch, GIS (Perspective, GIS)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Daten wie beispielsweise Perspektiven und GIS drucken.

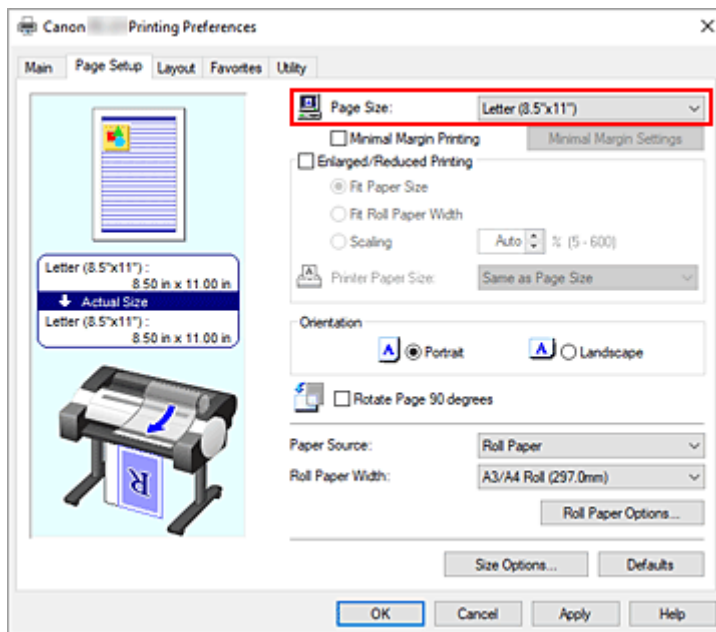
»» Hinweis

- Um die Einstellungen der **Druckziel (Print Target)**-Optionen zu überprüfen, klicken Sie auf **Einstellungen anzeigen (View Settings)**.

5. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus der Liste **Seitenformat (Page Size)** dasselbe Seitenformat aus wie das, das Sie für das in der Anwendungssoftware erstellte Dokument verwendet haben.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Fensters angezeigt.



6. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

Wählen Sie unter **Papierzufuhr (Paper Source)** die Option aus, die Ihrem Zweck am besten entspricht.

7. Einstellen weiterer Elemente

Stellen Sie die weiteren Optionen nach Bedarf ein.

8. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckauftrag ausführen, wird das Dokument mit den Einstellungen gedruckt, die dem angegebenen Druckziel entsprechen.

Bearbeiten in PosterArtist und Drucken

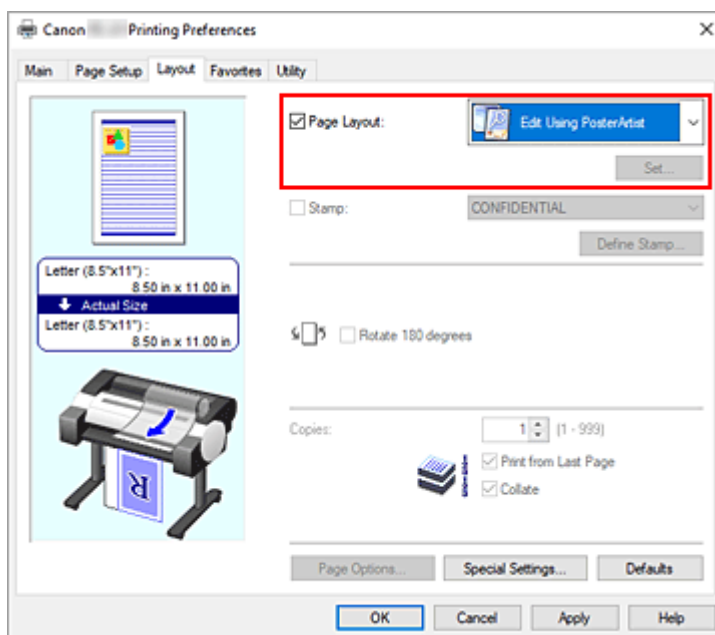
In Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen erstellte Dokumente sowie Webbrowserbildschirme usw. können in PosterArtist bearbeitet und von dort gedruckt werden.

Nachfolgend wird erläutert, wie Sie in vielfältigen Anwendungen erstellte Originaldokumente in PosterArtist bearbeiten und in einem Poster-Layout drucken.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen von Bearbeitung mit PosterArtist

Aktivieren Sie **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Layout**, und wählen Sie dann im Pull-Down-Menü die Option **Bearbeitung mit PosterArtist (Edit Using PosterArtist)**.



»» Hinweis

- Je nach Verwendungsumgebung ist die Option **Bearbeitung mit PosterArtist (Edit Using PosterArtist)** möglicherweise nicht verfügbar.

3. Starten von PosterArtist

Klicken Sie auf **OK**.

Beim Ausführen des Druckauftrags wird PosterArtist gestartet, und das Fenster PageCapture wird angezeigt.

4. Auswählen der Seite für PosterArtist

5. Bearbeiten der Seite in PosterArtist

In PosterArtist können Bilder bearbeitet und sortiert werden.

Sie können in mehreren Anwendungen erstellte Dokumente auf einer Seite zusammenstellen, indem

Sie die Schritte 1 bis 4 wiederholen, ohne das PosterArtist-Fenster zu schließen.
Drucken Sie das Dokument nach Abschluss der Bearbeitung aus dem Menü von PosterArtist.

»» Hinweis

- Anweisungen zum Bearbeiten und Neuordnen von Bildern finden Sie im Handbuch zu PosterArtist.

Drucken von CAD-Zeichnungen

- **Drucken mit Einstellung des Druckziels**

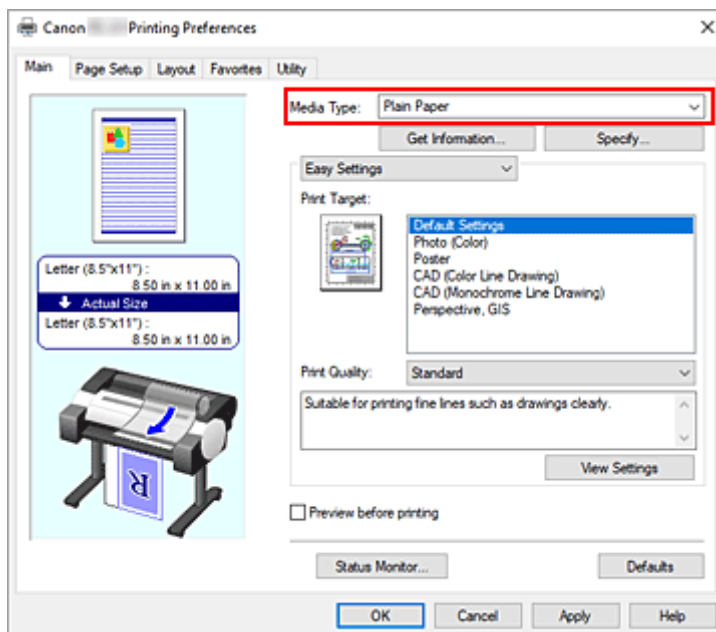
Drucken mit Einstellung des Druckziels

Allgemein häufig verwendete Druckereinstellungen sind als Druckziele vorgespeichert. Wenn Sie unter Verwendung eines Druckziels drucken, können Sie die Einstellungen verwenden, die Ihrem Einsatzzweck entsprechen.

So drucken Sie unter Verwendung eines Druckziels:

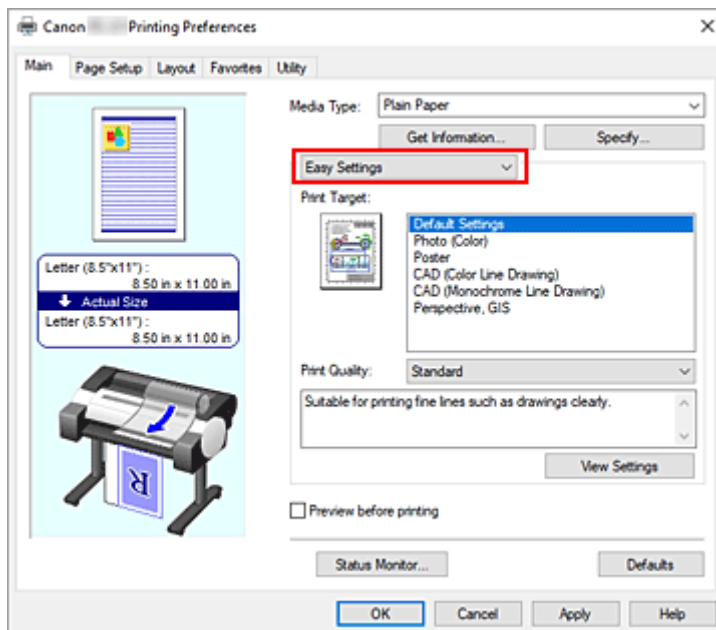
1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen des Medientyps

Der im Drucker eingestellte Papiertyp wird angezeigt.



3. Auswählen des Druckeinstellungsmodus

Wählen Sie im Pull-Down-Menü die Option **Einfache Einstellungen (Easy Settings)** aus.



4. Auswählen des Druckziels

Wählen Sie unter **Druckziel (Print Target)** die Option aus, die Ihrem Dokument am besten entspricht.

Standardeinstellungen (Default Settings)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie allgemeine Dokumente wie z. B. geschäftliche Dokumente drucken.

Foto (Farbe) (Photo (Color))

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Farabbildungen oder Fotos drucken.

Poster

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Poster drucken.

CAD (Farbstrichzeichnung) (CAD (Color Line Drawing))

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Daten wie beispielsweise Zeichnungen drucken.

CAD (Strichzeichnung im Monochrom) (CAD (Monochrome Line Drawing))

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Daten wie beispielsweise Zeichnungen monochrom drucken.

Perspektivisch, GIS (Perspective, GIS)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Daten wie beispielsweise Perspektiven und GIS drucken.

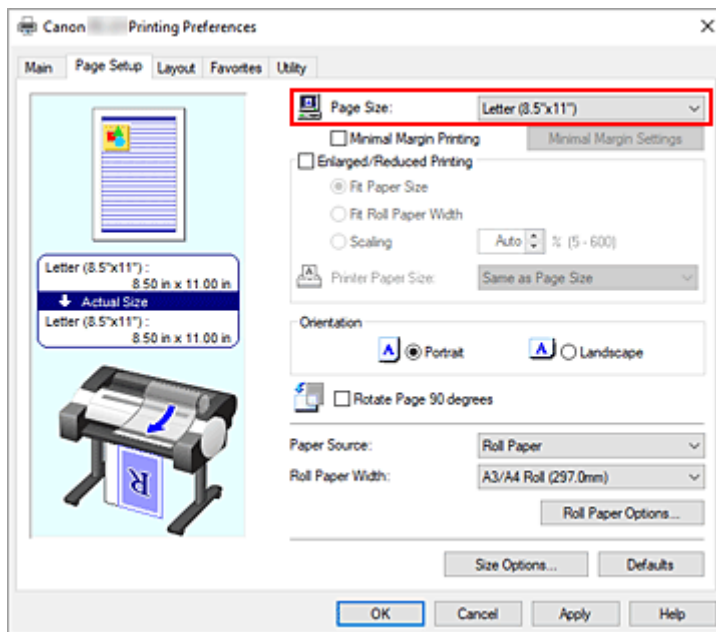
»» Hinweis

- Um die Einstellungen der **Druckziel (Print Target)**-Optionen zu überprüfen, klicken Sie auf **Einstellungen anzeigen (View Settings)**.

5. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus der Liste **Seitenformat (Page Size)** dasselbe Seitenformat aus wie das, das Sie für das in der Anwendungssoftware erstellte Dokument verwendet haben.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Fensters angezeigt.



6. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

Wählen Sie unter **Papierzufuhr (Paper Source)** die Option aus, die Ihrem Zweck am besten entspricht.

7. Einstellen weiterer Elemente

Stellen Sie die weiteren Optionen nach Bedarf ein.

8. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckauftrag ausführen, wird das Dokument mit den Einstellungen gedruckt, die dem angegebenen Druckziel entsprechen.

Bedrucken von Postkarten

Das Verfahren zum Drucken von Hagaki wird unten beschrieben.

1. [Legen Sie eine Postkarte](#) in den Drucker ein.

2. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

3. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie unter **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** die Option **Hagaki** aus und wählen Sie dann den gewünschten Hagaki-Typ aus.

»» Wichtig

- Der Drucker kann nicht auf Postkarten drucken, die mit Fotos oder Etiketten versehen sind.
- Sie erhalten einen saubereren Druck, wenn Sie zuerst die Adressseite und dann die Nachrichtenseite drucken.
- Die Papiereinstellungen im Druckertreiber unterscheiden sich, je nachdem, ob Sie die Adressseite oder Mitteilungenseite bedrucken.

Angaben zu den im Druckertreiber und auf dem Drucker zu registrierenden Papierinformationen finden Sie hier:

- Papierinformationsliste
- [Papierformate](#)

4. Auswählen des Papierformats

Gehen Sie zu **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** und wählen Sie dann **Hagaki 100x148mm** oder **Hagaki 2 200x148mm**.

»» Wichtig

- Antwortkarten können nur verwendet werden, wenn sie über den Computer gedruckt werden.
- Stellen Sie beim Druck von Rückantwortkarten das Papierformat in Ihrer Softwareanwendung oder im Druckertreiber immer auf **Hagaki 2 200x148mm**.
- Falten Sie die Antwortkarte nicht. Bei einer Knickfalte kann der Drucker die Postkarte nicht ordnungsgemäß einziehen, was zu einem Papierstau oder versetzt gedruckten Zeilen führen kann.

5. Klicken auf **OK**

Beim Drucken werden die Daten auf die Postkarte gedruckt.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Adresse im Querformat drucken, wählen Sie **Landschaft (Landscape)** unter **Ausrichtung (Orientation)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Einrichten des Umschlagdrucks

1. [Einlegen von Umschlägen](#) in den Drucker

2. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

3. Auswählen des Medientyps

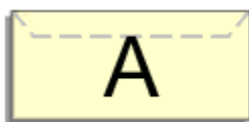
Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Medientyp (Media Type)** die Option **Umschlag (Envelope)** aus.

4. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie im Abschnitt **Seitenformat (Page Size)** der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** unter **Umschläge (Envelopes)** die Umschlaggröße des von Ihnen verwendeten Umschlags aus.

5. Einstellen der Ausrichtung

Um die Adresse horizontal zu drucken, wählen Sie unter **Ausrichtung (Orientation)** die Option **Landschaft (Landscape)** aus.



6. Klicken auf **OK**

Beim Drucken werden die Informationen auf den Umschlag gedruckt.

»»» Wichtig

- Wenn Sie den Umschlag drucken, werden Anleitungsmeldungen angezeigt. Wenn Sie die Anleitungsmeldungen ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again)**. Um die Anleitung noch einmal zu sehen, klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf die Schaltfläche **Status Monitor...** und starten Sie den Canon IJ Status Monitor. Klicken Sie anschließend im Menü **Optionen (Option)** unter **Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)** auf **Drucken von Umschlägen (Envelope Printing)**, um die Einstellung zu aktivieren.

Einrichten des Medikamentenumschlagdrucks

1. [Einlegen von Medikamentenumschlägen](#) in den Drucker

2. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

3. Auswählen des Medientyps

Gehen Sie zu **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** und wählen Sie dann **Medikamentenumschlag (Medicine Envelope)** oder **Medik.umschl. (sof. trock.) (Medicine Envelope (Instant-dry))**.

4. Stellen Sie die folgenden Optionen nach Bedarf ein:

- Beim Druck im Querformat mit der offenen Umschlagseite nach rechts:

Wählen Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** unter **Ausrichtung (Orientation)** die Option **Landschaft (Landscape)** und entfernen Sie das Häkchen bei **Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees)** auf der Registerkarte **Layout**.

- Beim Druck im Querformat mit der offenen Umschlagseite nach links:

Wählen Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** unter **Ausrichtung (Orientation)** die Option **Landschaft (Landscape)** aus.

5. Klicken auf **OK**

Beim Drucken werden die Informationen auf den Medikamentenumschlag gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn Sie nicht das richtige Format und die richtige Ausrichtung wählen, wird der Ausdruck möglicherweise auf dem Kopf stehend oder um 90 Grad gedreht ausgegeben.
- Je nach der von Ihnen verwendeten App wird das Dokument möglicherweise nicht automatisch gedreht, so dass es auf dem Kopf stehend gedruckt wird. Aktivieren Sie in diesen Fällen das Kontrollkästchen bei **Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees)** auf der Registerkarte **Layout**.
- Während des Drucks werden Anleitungsmeldungen angezeigt.

Wenn Sie die Anleitungsmeldungen ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again)**.

Um die Anleitung noch einmal zu sehen, klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf die Schaltfläche **Status Monitor...** und starten Sie den Canon IJ Status Monitor.

Klicken Sie dann auf **Drucken auf Medikamentenumschläge (Medicine Envelope Printing)** unter **Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)** des Menüs **Optionen (Option)**, um die Einstellung zu aktivieren.

Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

- Anpassen der Farbbalance
- Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)
- Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
- Festlegen der Farbkorrektur
- Einstellen der Helligkeit
- Einstellen des Kontrasts
- Drucken im detaillierten Einstellungsmodus

Anpassen der Farbbalance

Sie können die Farbtöne beim Drucken anpassen.

Da diese Funktion die Farbbalance der Druckausgabe durch Veränderung der Tintenmenge jeder einzelnen Farbe anpasst, ändert sich auch die Farbbalance des Dokuments insgesamt. Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für kleine Korrekturen der Farbbalance.

Im folgenden Beispiel wurde mithilfe der Farbbalance Cyan intensiviert und Gelb abgeschwächt, sodass die Farben insgesamt gleichmäßiger werden.

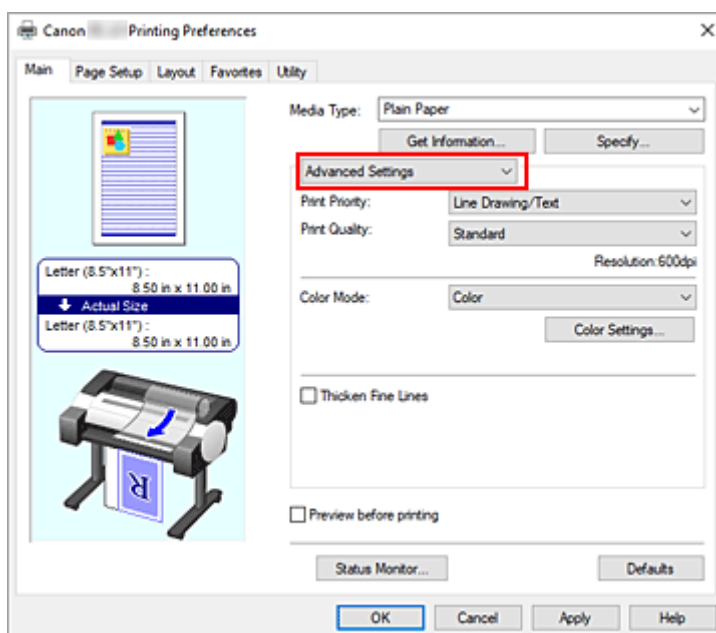


Keine Anpassung Anpassen der Farbbalance

So passen Sie die Farbbalance an:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen der erweiterten Einstellungen

Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** im Pull-Down-Menü auf der Registerkarte **Optionen (Main)**.



3. Auswählen des Farbmodus

Um den **Farbmodus (Color Mode)** einzustellen, wählen Sie **Farbe (Color)** und klicken dann auf **Farbeinst.... (Color Settings...)**.

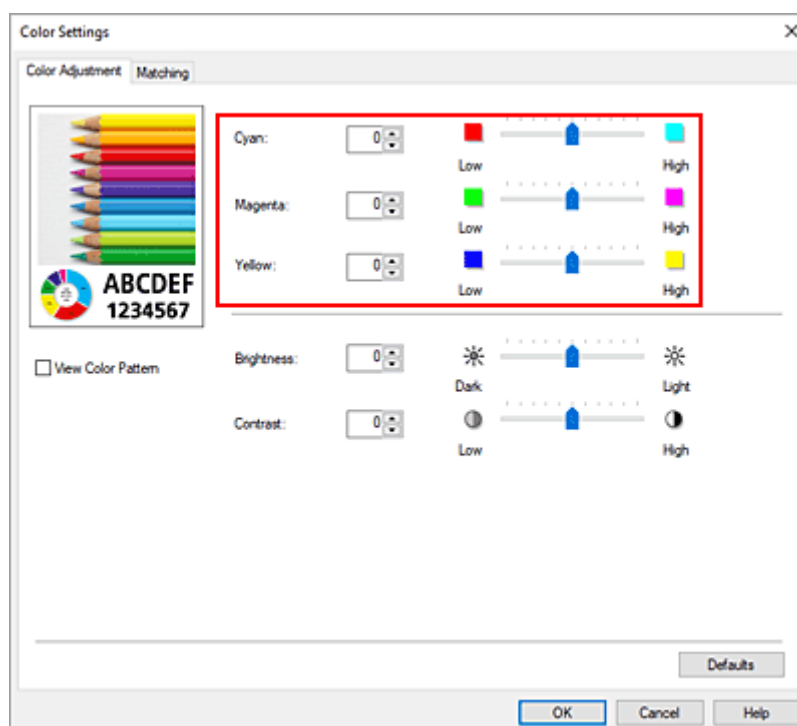
Das Dialogfeld **Farbeinst. (Color Settings)** wird angezeigt.

4. Anpassen der Farbbalance

Die Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** verfügt über einzelne Schieberegler für **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)**. Jede Farbe wird betont, wenn der entsprechende Regler nach rechts geschoben wird, und schwächer, wenn der Regler nach links geschoben wird. Wenn Cyan reduziert wird, wird beispielsweise Rot betont.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf **OK**.



5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit der angepassten Farbbalance gedruckt.

Verwandte Themen

- ➔ [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- ➔ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➔ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➔ [Einstellen des Kontrasts](#)

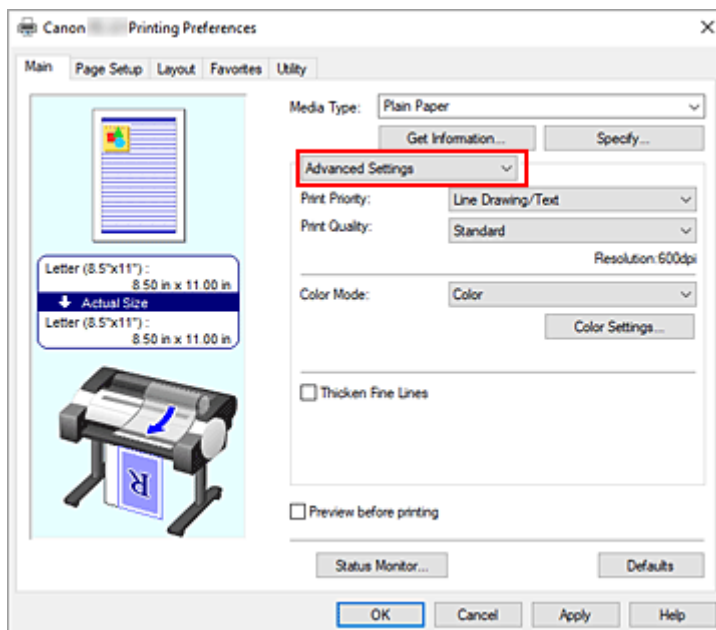
Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)

Unter **Benutzerdefiniert (Custom)** auf der Registerkarte **Druckqualität (Print Quality)** können Sie detaillierte Druckqualitätsoptionen festlegen.

So legen Sie die Druckqualität fest:

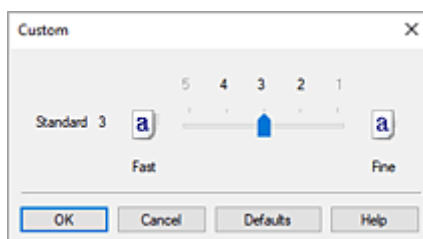
1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen der erweiterten Einstellungen

Wählen Sie im Pull-Down-Menü der Registerkarte **Optionen (Main)** die Option **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** aus.



3. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie unter **Druckqualität (Print Quality)** die Option **Benutzerdefiniert (Custom)**. Das Dialogfeld **Benutzerdefiniert (Custom)** wird geöffnet.



»»» Wichtig

- Bei Auswahl von **Autom. (Druckereinst. verwenden) (Auto (Use Printer Settings))** für **Medientyp (Media Type)** kann **Benutzerdefiniert (Custom)** nicht ausgewählt werden.

4. Festlegen der Druckqualität

Bewegen Sie den Schieberegler an die gewünschte Position und klicken Sie auf **OK**.

»»» Wichtig

- Bestimmte Druckqualitätsoptionen sind je nach den unter **Medientyp (Media Type)** gewählten Einstellungen nicht verfügbar.

5. Abschließen der Konfiguration

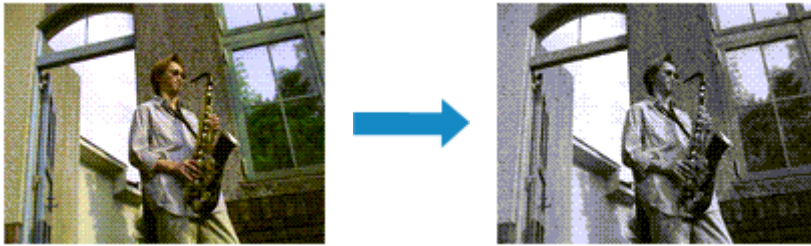
Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten mit der ausgewählten Druckqualität gedruckt.

Verwandte Themen

- ➡ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➡ [Anpassen der Farbbalance](#)
- ➡ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➡ [Einstellen des Kontrasts](#)

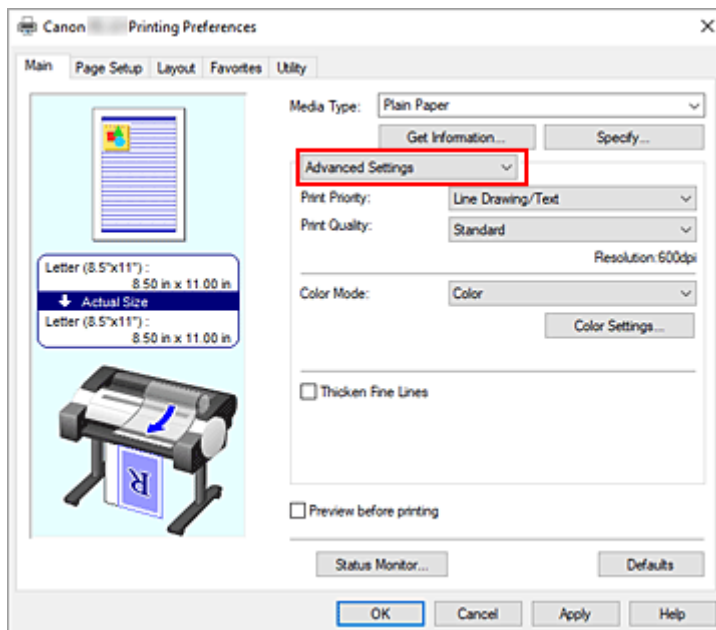
Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß



So drucken Sie ein farbiges Dokument schwarzweiß:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen der erweiterten Einstellungen

Wählen Sie im Pull-Down-Menü der Registerkarte **Optionen (Main)** die Option **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** aus.



3. Auswählen des Farbmodus

Wählen Sie für den **Farbmodus (Color Mode)** entweder **Monochrom (Monochrome)** oder **Monochrom-Bitmap (Monochrome Bitmap)** aus.

»» Hinweis

- Der auswählbare **Farbmodus (Color Mode)** richtet sich nach dem unter **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** ausgewählten Medientyp.
- Sie können **Monochrom-Bitmap (Monochrome Bitmap)** nur dann für **Farbmodus (Color Mode)** auswählen, wenn **Strichzeichnung/Text (Line Drawing/Text)** unter **Druckpriorität (Print Priority)** ausgewählt ist.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument in ein Graustufendokument umgewandelt.
So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

»» Wichtig

- Wenn **Monochrom (Monochrome)** oder **Monochrom-Bitmap (Monochrome Bitmap)** ausgewählt sind, verarbeitet der Druckertreiber die Bilddaten als sRGB-Daten. In diesem Fall können die gedruckten Farben von den Original-Bilddaten abweichen.

Wenn Sie die Funktion zum Drucken von Graustufen zum Drucken von Adobe RGB-Daten verwenden, konvertieren Sie die Daten mit einer Anwendungssoftware in sRGB-Daten.

»» Hinweis

- Bei Auswahl von **Monochrom (Monochrome)** oder **Monochrom-Bitmap (Monochrome Bitmap)** können auch andere Tinten als schwarze Tinte verwendet werden.

Festlegen der Farbkorrektur

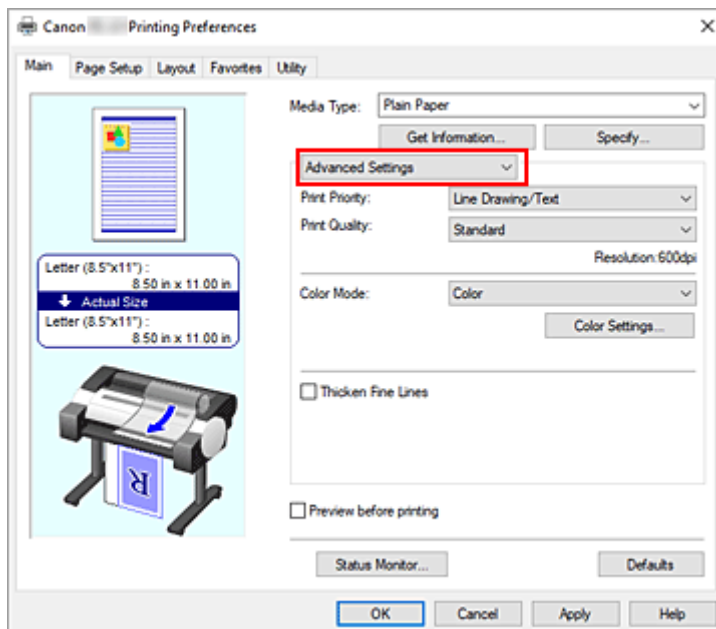
Sie können die Farbkorrekturmethode festlegen, die dem zu druckenden Dokument entspricht. Wenn Daten gedruckt werden, passt der Druckertreiber die Farben beim Druck der Daten normalerweise automatisch an.

Wählen Sie **ICM** oder **ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)** aus, wenn Sie den Farbraum der Bilddaten beim Drucken verwenden möchten. Wählen Sie **Aus (Off)**, wenn Sie das ICC-Druckprofil mit einer Anwendungssoftware einrichten wollen.

So legen Sie die Methode der Farbkorrektur fest:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen der erweiterten Einstellungen

Wählen Sie im Pull-Down-Menü der Registerkarte **Optionen (Main)** die Option **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** aus.



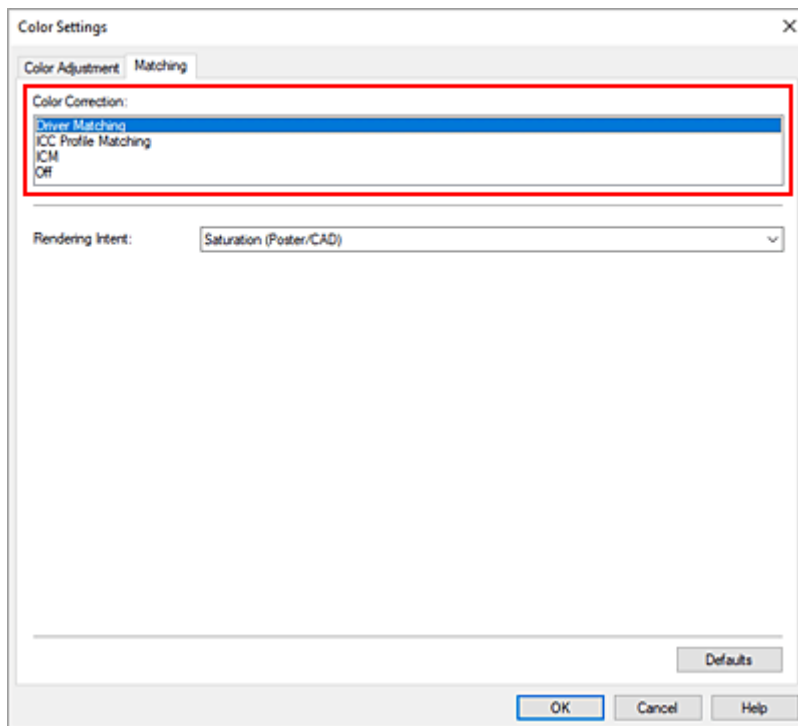
3. Auswählen des Farbmodus

Um den **Farbmodus (Color Mode)** einzustellen, wählen Sie **Farbe (Color)** und klicken dann auf **Farbeinst.... (Color Settings...)**.

Das Dialogfeld **Farbeinst. (Color Settings)** wird angezeigt.

4. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)** und wählen Sie aus den folgenden Werten für **Farbkorrektur (Color Correction)** den aus, der Ihrem Zweck entspricht. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



Treiberabgleich (Driver Matching)

Druckt mit der optimalen Farbe unter Verwendung des Originalfarbprofils des Druckertreibers. Dieser Modus wird normalerweise verwendet.

ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)

Führt einen Farbabgleich mithilfe des ICC-Profiles durch. Geben Sie Eingabeprofil, Druckerprofil und Abgleichmethode im Detail an, und wählen Sie die Funktion beim Drucken aus. Sie können entweder das ICC-Profil der digitalen Kamera oder des Scanners verwenden oder das ICC-Profil, das Sie mit dem Profilerstellungstool erstellt haben.

ICM

Führt den Farbabgleich auf dem Hostcomputer mithilfe der ICM-Funktion von Windows aus. Wählen Sie die Funktion beim Drucken von einer Anwendung aus, die die ICM-Funktion unterstützt.

Aus (Off)

Druckt ohne Farbanpassung im Druckertreiber. Wählen Sie diese Option aus, wenn der Farbabgleich mit Anwendungen wie Adobe Photoshop durchgeführt wird oder wenn eine Farbtabelle unter Verwendung eines Profilerstellungstools gedruckt wird.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Dokumentdaten mit der angegebenen Farbkorrektur gedruckt.

»»» Wichtig

- Wenn ICM in der Anwendungssoftware deaktiviert ist, steht **ICM** unter **Farbkorrektur (Color Correction)** nicht zur Verfügung, und der Drucker kann die Bilddaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.

- Wenn **Autom. (Druckereinst. verwenden) (Auto (Use Printer Settings))** als **Druckpriorität (Print Priority)** in **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** ausgewählt ist, wird das **Abstimmung (Matching)**sblatt nicht angezeigt und die Farbkorrektur erfolgt gemäß den Druckereinstellungen.

Verwandte Themen

- ➡ [Optimaler Fotodruck von Bilddaten](#)
- ➡ [Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber](#)
- ➡ [Drucken mit ICC-Profilen](#)

Optimaler Fotodruck von Bilddaten

Beim Drucken von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, entsteht gelegentlich der Eindruck, dass sich die Farbtöne auf dem Ausdruck von den Farbtönen im eigentlichen Bild oder von den auf dem Bildschirm angezeigten Farbtönen unterscheiden.

Um Druckergebnisse zu erhalten, die den gewünschten Farbtönen möglichst ähnlich sind, müssen Sie ein Druckverfahren wählen, das sich für die Anwendungssoftware bzw. Ihre Anforderungen am besten eignet.

Farbmanagement

Geräte wie Digitalkameras, Scanner, Monitore und Drucker handhaben Farben unterschiedlich. Das Farbmanagement (Farbabgleich) ist eine Methode, mit der geräteabhängige "Farben" als allgemeiner Farbraum verwaltet werden.

In Windows ist ein Farbmanagementsystem namens "ICM" in das Betriebssystem integriert. sRGB ist einer der häufig verwendeten Farbräume.

ICC-Profile konvertieren geräteabhängige "Farben" in allgemeine Farbräume. Mithilfe eines ICC-Profiles und des Farbmanagements können Sie den Farbraum der Bilddaten innerhalb des vom Drucker unterstützten Farbreproduktionsbereichs erweitern.

»» Hinweis

- Bilddateien werden normalerweise im JPEG-Format gespeichert. Einige Digitalkameras unterstützen das Speichern der Bilder im Format RAW. RAW-Daten müssen für die Anzeige mit einem Computer aufbereitet werden. Mit spezieller Anwendungssoftware können Sie ein ICC-Eingabeprofil in eine RAW-Datei einbetten.

Für Bilddaten geeignetes Druckverfahren auswählen

Das empfohlene Druckverfahren hängt von dem Farbraum der Bilddaten oder der zu verwendenden Anwendungssoftware ab.

Es gibt zwei typische Druckverfahren.

Ermitteln Sie den Farbraum der Bilddaten und die zu verwendende Anwendungssoftware, und wählen Sie das für Ihren Zweck geeignete Druckverfahren aus.

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

In diesem Abschnitt wird die Prozedur zum Drucken von Daten mithilfe der Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers beschrieben.

Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie dem Eindruck des Monitors beim Drucken nahe kommen möchten, beispielsweise wenn Sie die Farben beim Überprüfen des Druckbilds auf dem Monitor korrigiert haben.

Drucken mit ICC-Profilen

Hier wird das Verfahren zum Drucken unter Verwendung des Farbraums der Bilddaten beschrieben. Sie können mit einem allgemeinen Farbraum drucken, indem Sie Anwendungssoftware und Druckertreiber so einrichten, dass das Farbmanagement dem ICC-Eingabeprofil der Bilddaten entspricht.

Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Aktivieren Sie die Farbkorrektur-Funktion des Druckertreibers, um die Druckertreiberabstimmung des Druckers zu verwenden. Die Druckertreiberabstimmung wendet die Eigenschaften der auf dem Monitor angezeigten Daten genau an und ermöglicht es Ihnen, Druckergebnisse so zu drucken, dass sie aussehen wie auf dem Monitor.

»» Wichtig

- Wenn Sie beim Drucken die Druckertreiberabstimmung nutzen, empfiehlt Canon, den Monitor und das Umgebungslicht folgendermaßen einzustellen:
 - Bildschirm
 - Farbtemperatur: D50 (5000 K)
 - Helligkeit: 100 bis 120 cd/m²
 - Gamma: 2,2
 - Umgebungslicht
 - Leuchtstoffröhren für D50-Farbauswertung (Farbtemperatur 5000 K, hohe Farbwiedergabeeigenschaften)
 - Helligkeit beim Betrachten von bedruckten Materialien: 500 lx ± 125 lx

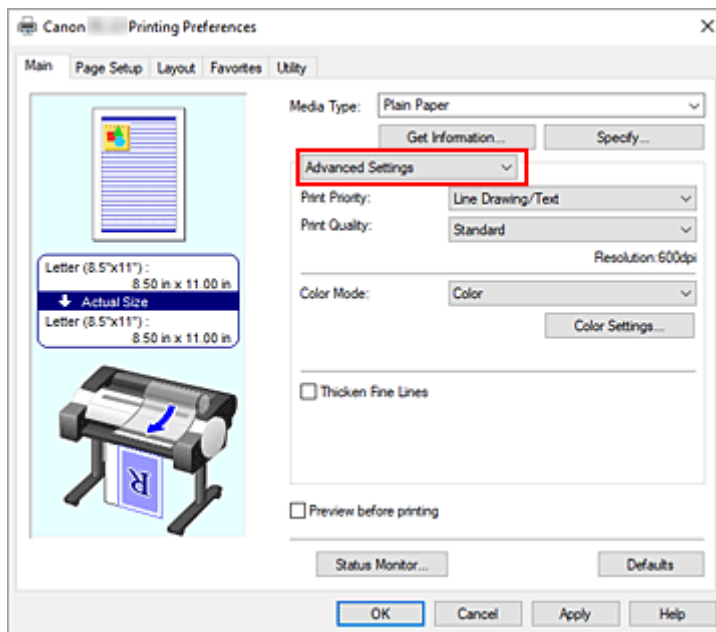
»» Hinweis

- Verwenden Sie beim Drucken aus einer Anwendungssoftware, die ICC-Profile identifizieren kann und deren Angabe erlaubt, die Anwendungssoftware zur Angabe eines ICC-Druckprofil und der Einstellungen für das Farbmanagement.

So passen Sie die Farben mit dem Druckertreiber an:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen der erweiterten Einstellungen

Wählen Sie im Pull-Down-Menü der Registerkarte **Optionen (Main)** die Option **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** aus.



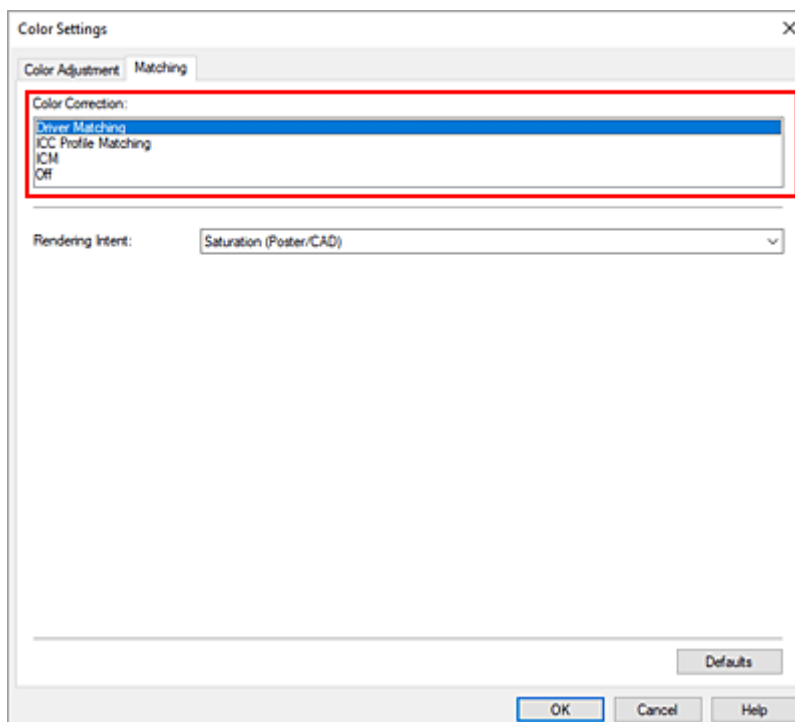
3. Auswählen des Farbmodus

Um den **Farbmodus (Color Mode)** einzustellen, wählen Sie **Farbe (Color)** und klicken dann auf **Farbeinst.... (Color Settings...)**.

Das Dialogfeld **Farbeinst. (Color Settings)** wird angezeigt.

4. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)** und wählen Sie **Treiberabgleich (Driver Matching)** für **Farbkorrektur (Color Correction)**.



5. Auswählen der Renderpriorität

Wählen Sie die Farbeinstellungsmethode unter **Renderpriorität (Rendering Intent)** aus.

Perzeptiv (Foto) (Perceptual (Photo))

Reproduziert Farben von normalen Fotos natürlich und sorgt für eine feine Abstufung. Darüber hinaus erlaubt es Ihnen die Auswahl dieser Einstellung, Farben ganz einfach mithilfe einer Anwendungssoftware anzupassen.

Sättigung (Poster/CAD) (Saturation (Poster/CAD))

Reproduziert kräftige Farben auf Medien wie z. B. Postern. Zusätzliche werden Drucke in leicht sichtbaren Farben ermöglicht, die für das Zeichnen von Linien geeignet sind.

6. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, und passen Sie die Farbbalance (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**) sowie die Einstellungen für **Helligkeit (Brightness)** und **Kontrast (Contrast)** an, und klicken Sie dann auf OK.

7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Beim Drucken der Daten passt der Druckertreiber die Farben an.

Verwandte Themen

- ➡ [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- ➡ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➡ [Anpassen der Farbbalance](#)
- ➡ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➡ [Einstellen des Kontrasts](#)

Drucken mit ICC-Profilen

Wenn für die Bilddaten ein ICC-Eingabeprofil vorhanden ist, können Sie unter Verwendung des Farbraums der Daten drucken.

Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Angeben eines ICC-Profiles in der Anwendungssoftware und Drucken der Daten

Wenn Sie die Bearbeitungsergebnisse von Adobe Photoshop, Canon Digital Photo Professional oder einer anderen Anwendungssoftware drucken, mit der Sie ICC-Eingabeprofile und ICC-Druckprofile angeben können, können Sie den Farbraum des in den Bilddaten angegebenen ICC-Druckprofils beim Drucken optimal nutzen.

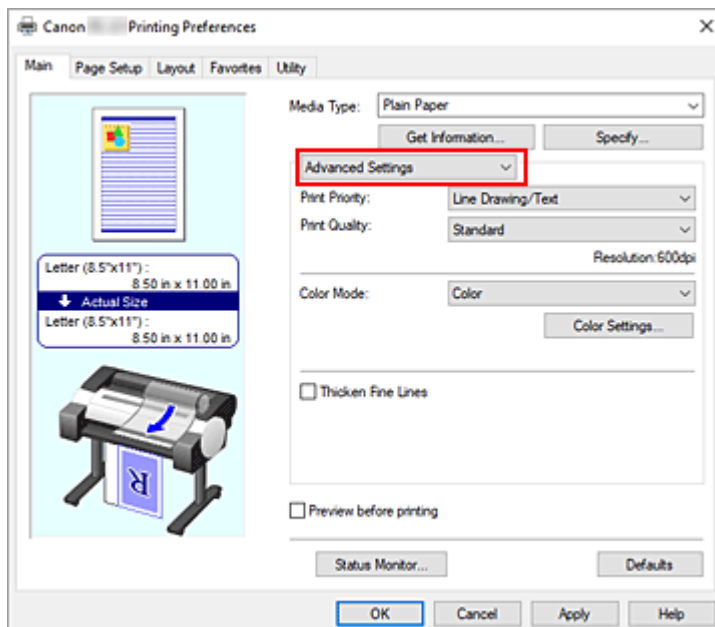
Geben Sie für diese Druckmethode mit der Anwendungssoftware die Farbmanagereinstellungen sowie ICC-Eingabeprofil und ICC-Druckprofil in den Bilddaten an.

Auch beim Drucken mit einem ICC-Druckprofil, das Sie selbst erstellt haben, müssen Sie die Farbmanagereinstellungen in der Anwendungssoftware vornehmen.

Eine Anleitung enthält das Handbuch der verwendeten Anwendungssoftware.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen der erweiterten Einstellungen

Wählen Sie im Pull-Down-Menü der Registerkarte **Optionen (Main)** die Option **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** aus.



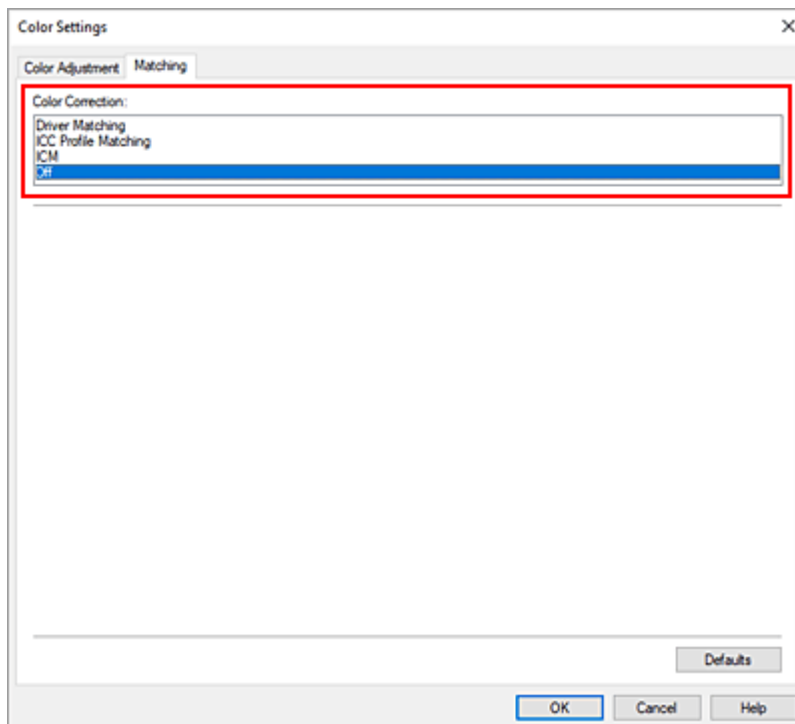
3. Auswählen des Farbmodus

Um den **Farbmodus (Color Mode)** einzustellen, wählen Sie **Farbe (Color)** und klicken dann auf **Farbeinst.... (Color Settings...)**.

Das Dialogfeld **Farbeinst. (Color Settings)** wird angezeigt.

4. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)**, und wählen Sie **Aus (Off)** für **Farbkorrektur (Color Correction)** aus.



5. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, und passen Sie die Farbbalance (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**) sowie die Einstellungen für **Helligkeit (Brightness)** und **Kontrast (Contrast)** an, und klicken Sie dann auf **OK**.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

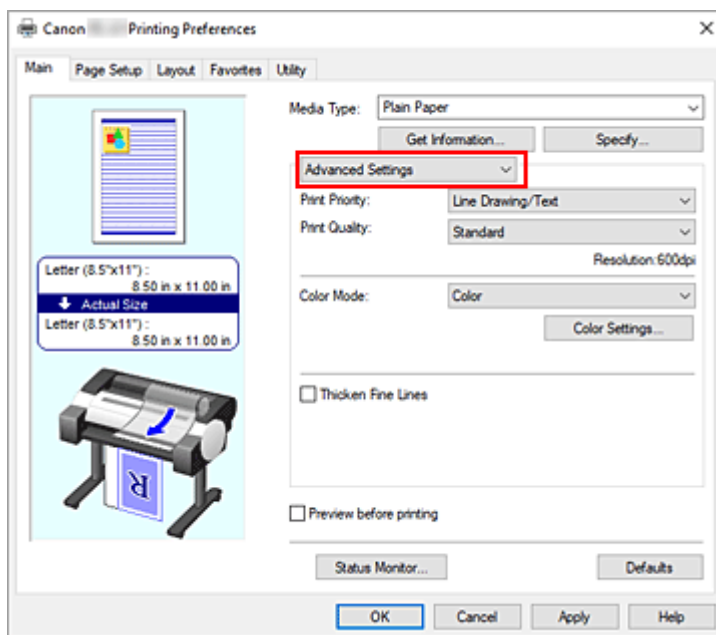
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

Angeben eines ICC-Profiles mit dem Druckertreiber und Drucken der Daten

Wenn Sie über eine Anwendungssoftware drucken, die keine ICC-Eingangsprofile erkennt oder ihre Angabe nicht erlaubt, wird der Farbraum der Daten als sRGB gedruckt.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen der erweiterten Einstellungen

Wählen Sie im Pull-Down-Menü der Registerkarte **Optionen (Main)** die Option **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** aus.



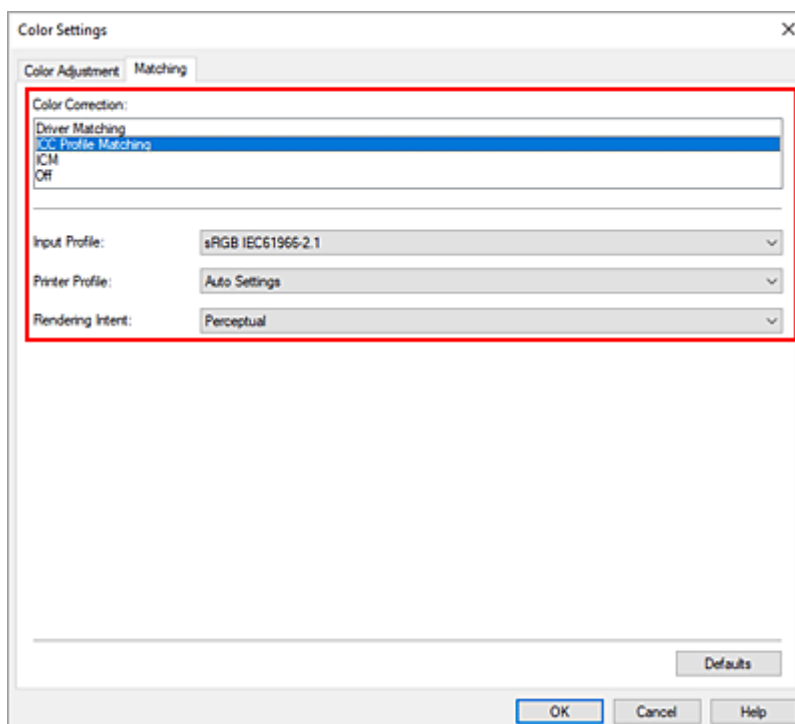
3. Auswählen des Farbmodus

Um den **Farbmodus (Color Mode)** einzustellen, wählen Sie **Farbe (Color)** und klicken dann auf **Farbeinst.... (Color Settings...)**.

Das Dialogfeld **Farbeinst. (Color Settings)** wird angezeigt.

4. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)**, und wählen Sie **ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)** für **Farbkorrektur (Color Correction)** aus.



5. Eingabeprofil auswählen

Wählen Sie das **Eingabeprofil (Input Profile)** aus, das Sie verwenden möchten.

»» Wichtig

- Wenn die Anwendungssoftware ein Eingabeprofil angibt, hat dieses Vorrang vor der Eingabeprofileinstellung des Druckertreibers.

6. Auswählen des Druckerprofils

Wählen Sie das **Druckerprofil (Printer Profile)** wie folgt aus:

- So legen Sie das Druckerprofil automatisch fest:
Wählen Sie **Automatische Einstellungen (Auto Settings)** aus.
- So legen Sie das Druckerprofil manuell fest:
Wählen Sie ein Druckerprofil aus, das dem zu verwendenden Medientyp entspricht.

7. Auswählen der Renderpriorität

Wählen Sie die Farbeinstellungsmethode unter **Renderpriorität (Rendering Intent)** aus.

Sättigung (Saturation)

Reproduziert kräftige Farben auf Medien wie z. B. Postern. Zusätzliche werden Drucke in leicht sichtbaren Farben ermöglicht, die für das Zeichnen von Linien geeignet sind.

Perzeptiv (Perceptual)

Reproduziert Farben von normalen Fotos natürlich und sorgt für eine feine Abstufung. Darüber hinaus erlaubt es Ihnen die Auswahl dieser Einstellung, Farben ganz einfach mithilfe einer Anwendungssoftware anzupassen.

»» Wichtig

- Wenn Sie **Perzeptiv (Perceptual)** zum Drucken von Bildern wählen, empfiehlt Canon, den Monitor und das Umgebungslicht folgendermaßen einzustellen:
 - Bildschirm
Farbtemperatur: D50 (5000 K)
Helligkeit: 100 bis 120 cd/m²
Gamma: 2,2
 - Umgebungslicht
Leuchtstoffröhren für D50-Farbauswertung (Farbtemperatur 5000 K, hohe Farbwiedergabeeigenschaften)
Helligkeit beim Betrachten von bedruckten Materialien: 500 lx ± 125 lx

Relativ farbmétrisch (Relative Colorimetric)

Wenn Bilddaten in den Farbraum des Druckers konvertiert werden, wird bei dieser Methode der Farbproduktion eine Annäherung an die gemeinsamen Farbbereiche angestrebt. Mit dieser Methode werden die Farben der Bilddaten weitgehend originalgetreu gedruckt.

Absolut farbmétrisch (Absolute Colorimetric)

Wenn **Relativ farbmétrisch (Relative Colorimetric)** ausgewählt ist, werden weiße Punkte durch die weißen Papierflächen reproduziert (Hintergrundfarbe). Wenn Sie dagegen **Absolut farbmétrisch (Absolute Colorimetric)** wählen, hängt die Reproduktion weißer Punkte von den Bilddaten ab.

»» Wichtig

- Je nach Medientyp erhalten Sie die gleichen Druckergebnisse, auch wenn Sie die Einstellung **Renderpriorität (Rendering Intent)** ändern.

8. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, und passen Sie die Farbbalance (**Cyan, Magenta, Gelb (Yellow)**) sowie die Einstellungen für **Helligkeit (Brightness)** und **Kontrast (Contrast)** an, und klicken Sie dann auf **OK**.

9. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

Verwandte Themen

- ➡ [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- ➡ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➡ [Anpassen der Farbbalance](#)
- ➡ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➡ [Einstellen des Kontrasts](#)

Einstellen der Helligkeit

Sie können die Bilddaten für den Druck aufhellen oder abdunkeln.

Nachfolgend ist ein Beispiel dargestellt, bei dem helle Farben für den Druck der Bilddaten abgedunkelt wurden.



Keine Anpassung

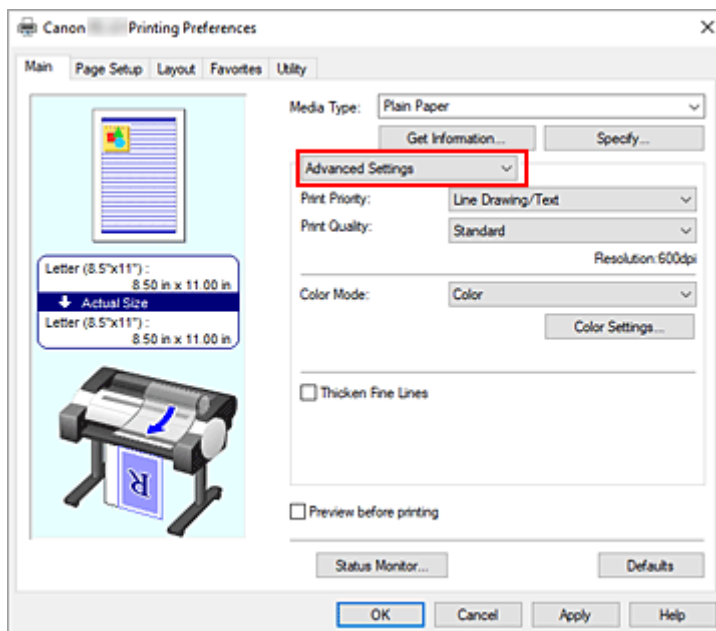


Helle Farben abdunkeln

So passen Sie die Helligkeit an:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen der erweiterten Einstellungen

Wählen Sie im Pull-Down-Menü der Registerkarte **Optionen (Main)** die Option **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** aus.



3. Auswählen des Farbmodus

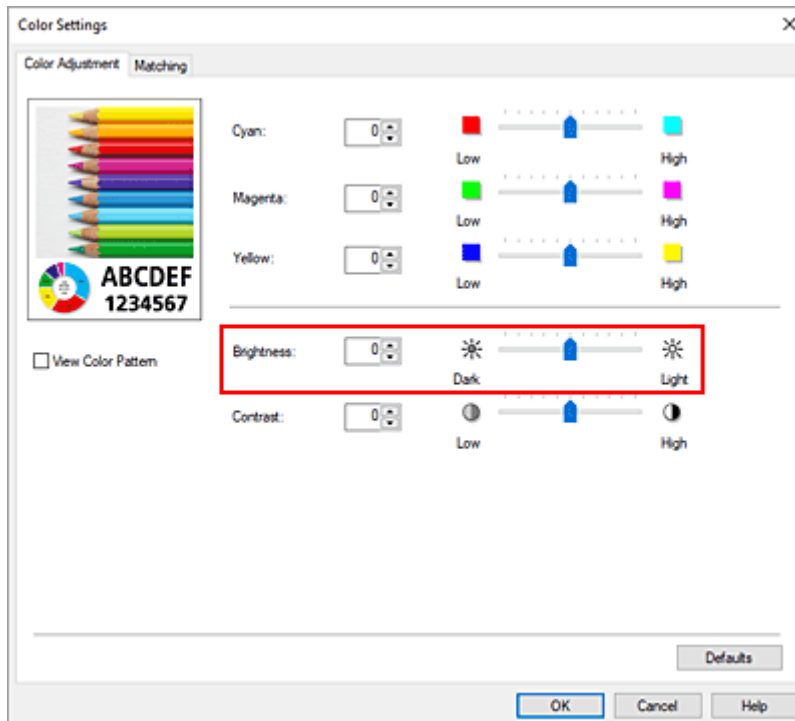
Um den **Farbmodus (Color Mode)** einzustellen, wählen Sie **Farbe (Color)** und klicken dann auf **Farbeinst.... (Color Settings...)**.

Das Dialogfeld **Farbeinst. (Color Settings)** wird angezeigt.

4. Einstellen der Helligkeit

Wenn Sie auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** den Schieberegler **Helligkeit (Brightness)** nach rechts verschieben, werden die Farben heller (zunehmende Abschwächung). Bei Verschieben nach links werden die Farben dunkler (steigende Intensität).

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der angegebenen Helligkeit gedruckt.

Verwandte Themen

- ➔ [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- ➔ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➔ [Anpassen der Farbbalance](#)
- ➔ [Einstellen des Kontrasts](#)

Einstellen des Kontrasts

Sie können den Bildkontrast während des Druckvorgangs anpassen.

Erhöhen Sie den Kontrast, um die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern stärker hervorzuheben. Verringern Sie den Kontrast, wenn die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern nicht so deutlich sein sollen.



Keine Anpassung

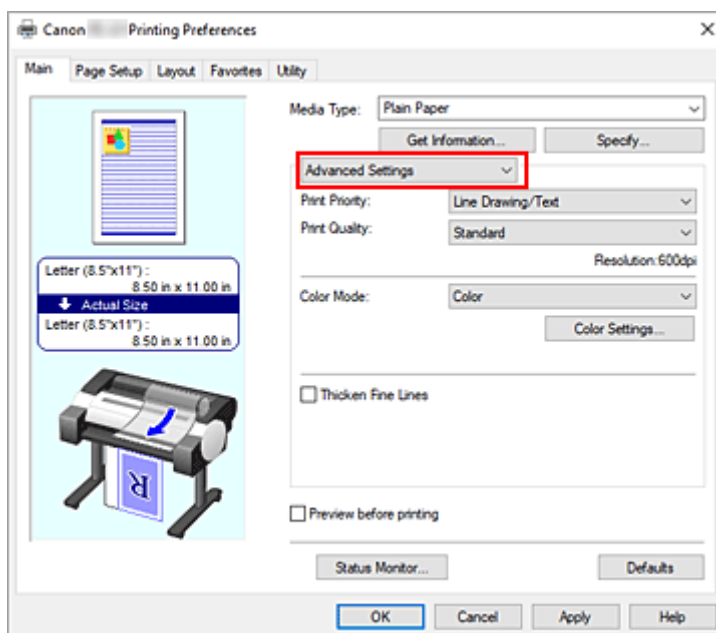


Kontrast einstellen

So passen Sie den Kontrast an:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen der erweiterten Einstellungen

Wählen Sie im Pull-Down-Menü der Registerkarte **Optionen (Main)** die Option **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** aus.



3. Auswählen des Farbmodus

Um den **Farbmodus (Color Mode)** einzustellen, wählen Sie **Farbe (Color)** und klicken dann auf **Farbeinst.... (Color Settings...)**.

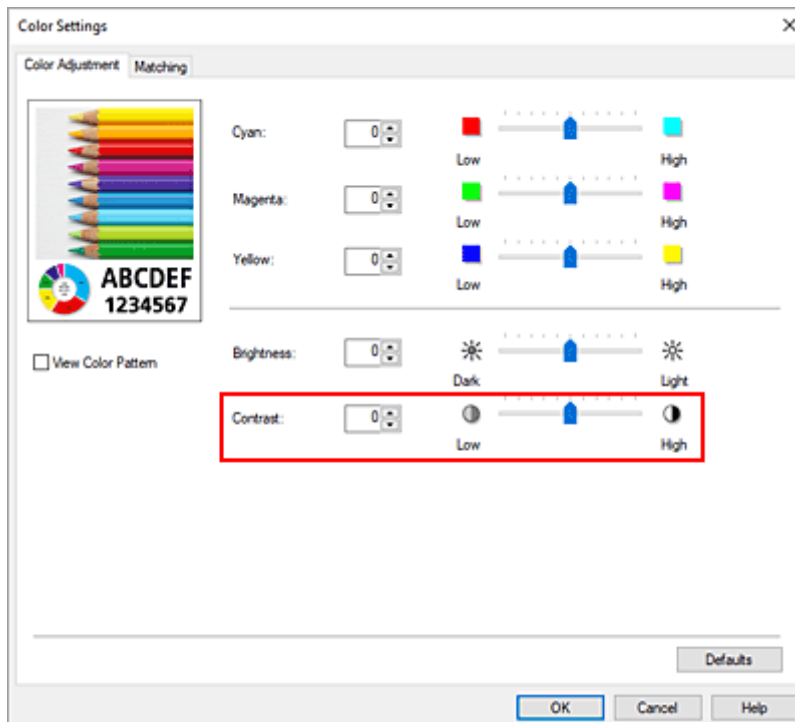
Das Dialogfeld **Farbeinst. (Color Settings)** wird angezeigt.

4. Kontrast einstellen

Wenn Sie auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** den Schieberegler für den **Kontrast (Contrast)** nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf **OK**.



5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Bild mit dem angepassten Kontrast gedruckt.

Verwandte Themen

- ➡ [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- ➡ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➡ [Anpassen der Farbbalance](#)
- ➡ [Einstellen der Helligkeit](#)

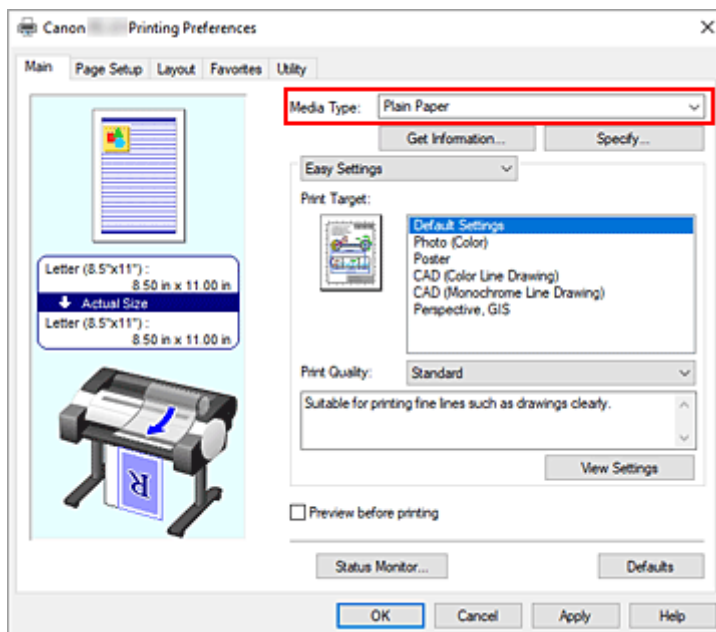
Drucken im detaillierten Einstellungsmodus

Statt mit den voreingestellten **Druckziel (Print Target)**-Einstellungen können Sie auch Ihre eigenen Einstellungen zum Drucken verwenden.

So können Sie den detaillierten Einstellungsmodus verwenden und drucken:

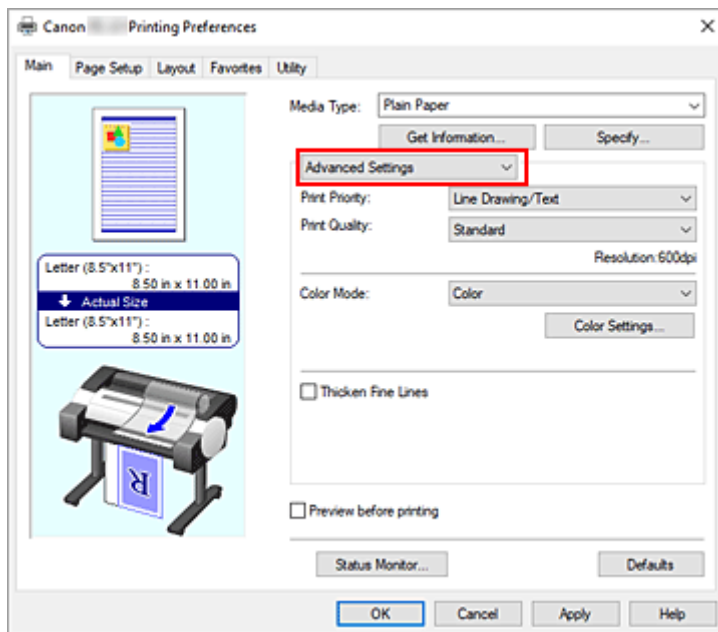
1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen des Medientyps

Der im Drucker eingestellte Papiertyp wird angezeigt.



3. Auswählen der erweiterten Einstellungen

Wählen Sie im Pull-Down-Menü der Registerkarte **Optionen (Main)** die Option **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** aus.



4. Einstellen der Druckbedingungen

Stellen Sie die folgenden Optionen nach Bedarf ein.

Druckpriorität (Print Priority)

Wählen Sie Elemente aus, um ihnen Prioritäten für das Druckergebnis zuzuweisen.

Druckqualität (Print Quality)

Wählt die gewünschte Druckqualität aus.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um die für den Zweck geeignete Druckqualität einzustellen.

Farbmodus (Color Mode)

Wählt die Methode zur Farbeinstellung.

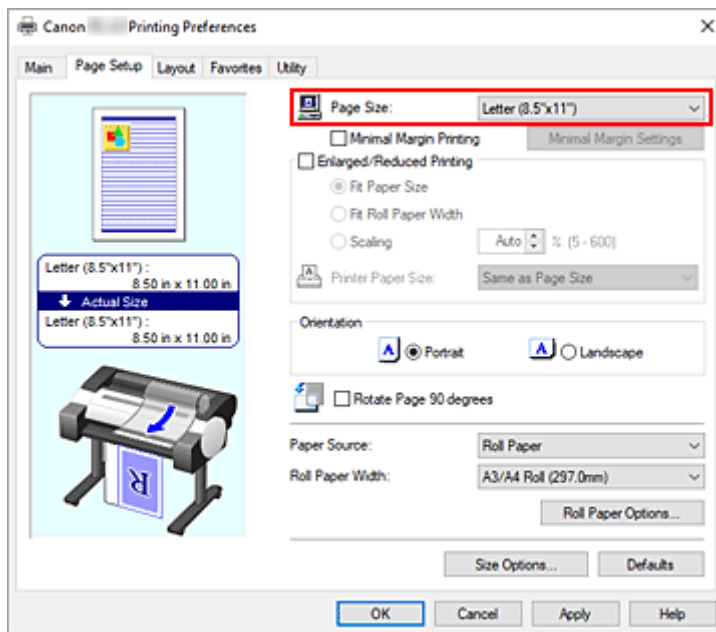
Feine Linien verstärken (Thicken Fine Lines)

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um dünne Linien dicker und beim Drucken besser sichtbar zu machen.

5. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus der Liste **Seitenformat (Page Size)** dasselbe Seitenformat aus wie das, das Sie für das in der Anwendungssoftware erstellte Dokument verwendet haben.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Fensters angezeigt.



6. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

Wählen Sie unter **Papierzufuhr (Paper Source)** die Option aus, die Ihrem Zweck am besten entspricht.

7. Einstellen weiterer Elemente

Stellen Sie die weiteren Optionen nach Bedarf ein.

8. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit den von Ihnen eingestellten Druckbedingungen gedruckt.

Verwandte Themen

- ➡ [Anpassen der Farbbalance](#)
- ➡ [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- ➡ [Festlegen der Farbkorrektur](#)
- ➡ [Einstellen der Helligkeit](#)
- ➡ [Einstellen des Kontrasts](#)

Zoomdruck

So drucken Sie ein Dokument mit vergrößerten oder verkleinerten Seiten:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen des Papierformats des Dokuments

Wählen Sie mittels **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** das Seitenformat aus, das für Ihre Anwendungssoftware eingestellt ist.

3. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

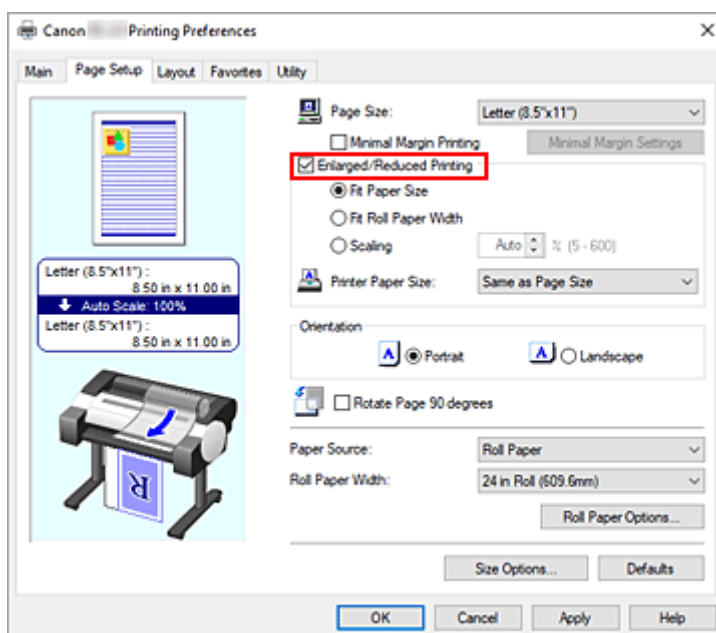
Wählen Sie unter **Papierzufuhr (Paper Source)** die Option aus, die Ihrem Zweck am besten entspricht.

4. Auswählen der Rollenpapierbreite

Wenn Sie unter **Papierzufuhr (Paper Source)** ein Rollenpapier ausgewählt haben, stellen Sie die **Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)** auf die Breite des im Drucker eingelegten Rollenpapiers ein.

5. Auswählen des Zoomdrucks

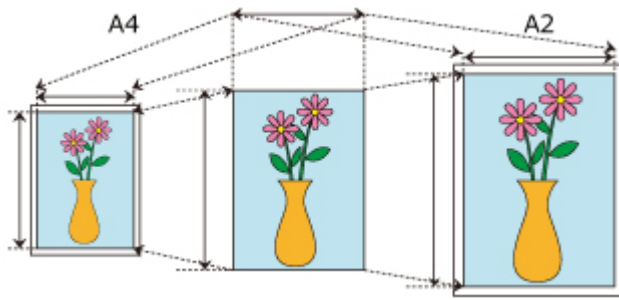
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung (Enlarged/Reduced Printing)**.



6. Festlegen einer der nachfolgend beschriebenen Skalierungsmethoden

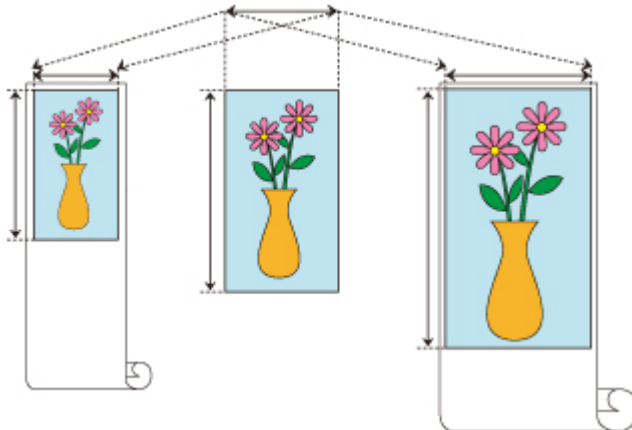
Wählen Sie aus der nachfolgend aufgeführten Liste der Optionen die Einstellung aus, die Ihrem Einsatzzweck am besten entspricht, und aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Fensters angezeigt.

- **Anpassung an Papiergröße (Fit Paper Size)**



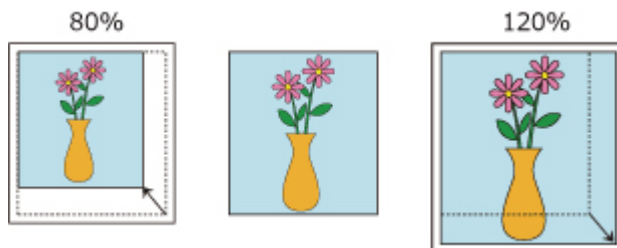
Skaliert das Dokument entsprechend des Papierformats.

- **Anp.an Rollenp.-Br. (Fit Roll Paper Width)**



Skaliert das Dokument entsprechend der Rollenbreite.

- **Skalierung (Scaling)**



Ermöglicht die Angabe eines Skalierungsfaktors entweder durch direkte Eingabe eines Werts oder durch Auswahl des gewünschten Papierformats aus der **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)**-Liste.

Wenn aus der **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)**-Liste eine kleinere Größe als das **Seitenformat (Page Size)** ausgewählt wird, wird das Dokument verkleinert. Wenn eine größere Größe ausgewählt wird, wird das Dokument vergrößert.

7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Das Dokument wird nun mit dem angegebenen Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsfaktor gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie das Original erstellt haben, über eine Funktion zum skalierten Drucken verfügt, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen in Ihrer Anwendung vor. Sie müssen dieselbe Einstellung nicht zusätzlich im Druckertreiber konfigurieren.

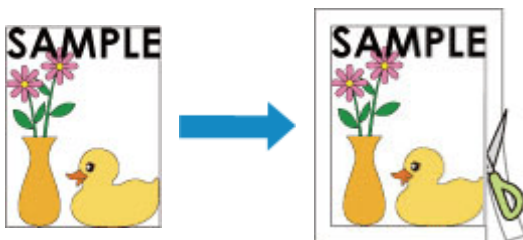
Hinweis

- Die Auswahl von **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung (Enlarged/Reduced Printing)** verändert den bedruckbaren Bereich des Dokuments.

Drucken auf Papierformate in Übergröße

Wenn Sie ein erstelltes Dokument über die gesamte Papierbreite drucken, wählen Sie ein Papierformat aus der Liste **Übergröße (Oversize)** aus (Größen, bei denen die für den Druckerbetrieb benötigten Ränder zur Dokumentgröße hinzugefügt wurden), damit alle Bereiche des Dokuments in ihrer tatsächlichen Größe gedruckt werden.

Sie können einen Druck in derselben Größe wie das Dokument erhalten, indem Sie die Seitenränder nach dem Drucken abschneiden.



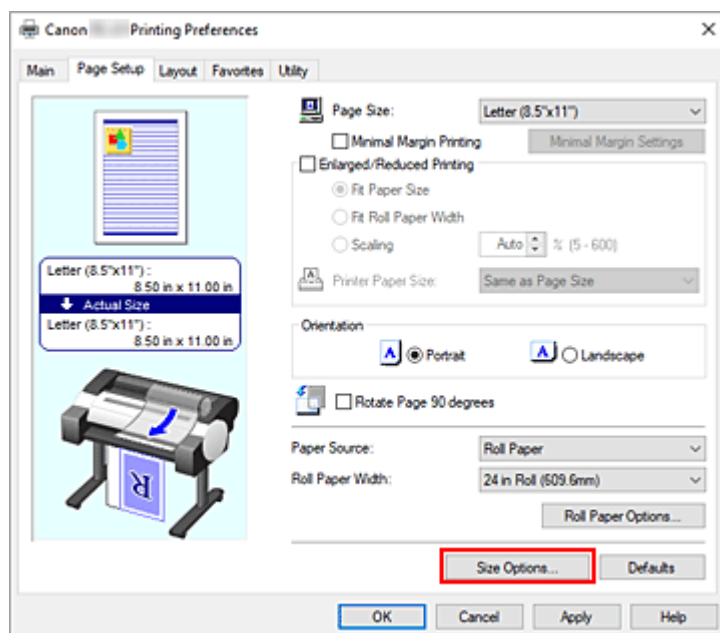
So drucken Sie in Übergröße:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus der Liste **Seitenformat (Page Size)** dasselbe Seitenformat aus wie das, das Sie für das in der Anwendungssoftware erstellte Dokument verwendet haben.

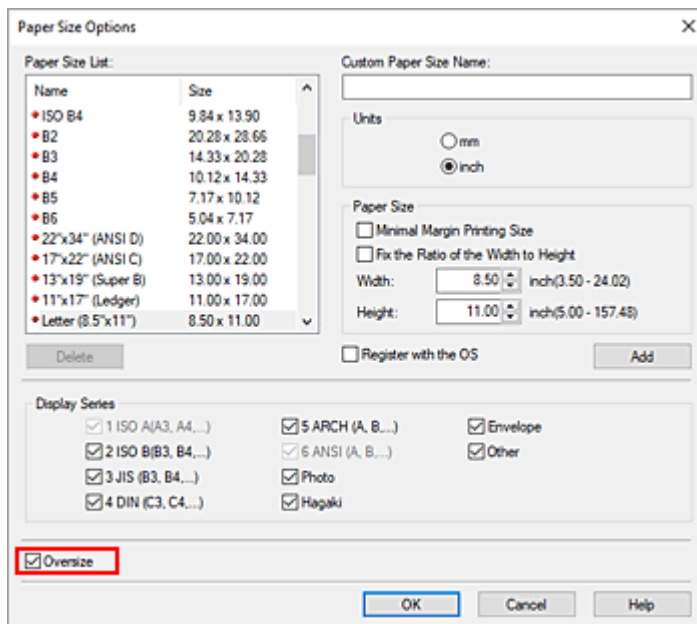
3. Klicken auf **Größe-Optionen... (Size Options...)**



Das Dialogfeld **Papiergröße-Optionen (Paper Size Options)** wird geöffnet.

4. Auswählen der Übergröße

Aktivieren Sie die Option **Übergröße (Oversize)**, und klicken Sie auf **OK**.



Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** angezeigt.

5. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

Wählen Sie unter **Papierzufuhr (Paper Source)** die Option aus, die Ihrem Zweck am besten entspricht.

6. Auswählen der Rollenpapierbreite

Wenn Sie unter **Papierzufuhr (Paper Source)** ein Rollenpapier ausgewählt haben, stellen Sie die **Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)** auf die Breite des im Drucker eingelegten Rollenpapiers ein.

7. Einstellen weiterer Elemente

Stellen Sie die weiteren Optionen nach Bedarf ein.

8. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckauftrag ausführen, wird das Dokument in Übergröße gedruckt.

»» Wichtig

- Verwenden Sie beim Drucken auf Papierformate in Übergröße Papier, dem die folgenden benötigten Ränder zur Dokumentgröße hinzugefügt wurden.
 - Einzelblatt: Mindestens 10 mm zur Breite und mindestens 10 mm zur Höhe der Dokumentgröße hinzugefügt
 - Rollenpapier: Mindestens 10 mm zur Breite und mindestens 10 mm zur Höhe der Dokumentgröße hinzugefügt

»» Hinweis

- Ein Papierformat in Übergröße kann nicht für das größte Papierformat verwendet werden, das in den Drucker eingelegt werden kann.
- Um ein Papierformat in Übergröße als Sonderformat festzulegen, speichern Sie das Papierformat im Dialogfeld **Papiergröße-Optionen (Paper Size Options)**. Ein Papierformat in Übergröße kann nicht für Papierformate verwendet werden, die im Dialogfeld **Benutzerdefinierte Größeneinstellungen (Custom Size Settings)** eingestellt wurden.

Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)

Sie können Höhe und Breite des Papiers angeben, wenn das Papierformat nicht im Menü **Seitenformat (Page Size)** verfügbar ist. Ein solches Papierformat wird "benutzerdefiniertes Format" genannt.

Ein benutzerdefiniertes Format kann auf zweierlei Weise festgelegt werden: zum einen unter **Größe-Optionen... (Size Options...)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** und zum anderen unter **Benutzerdefinierte Größe (Custom Size)** unter **Seitenformat (Page Size)**.

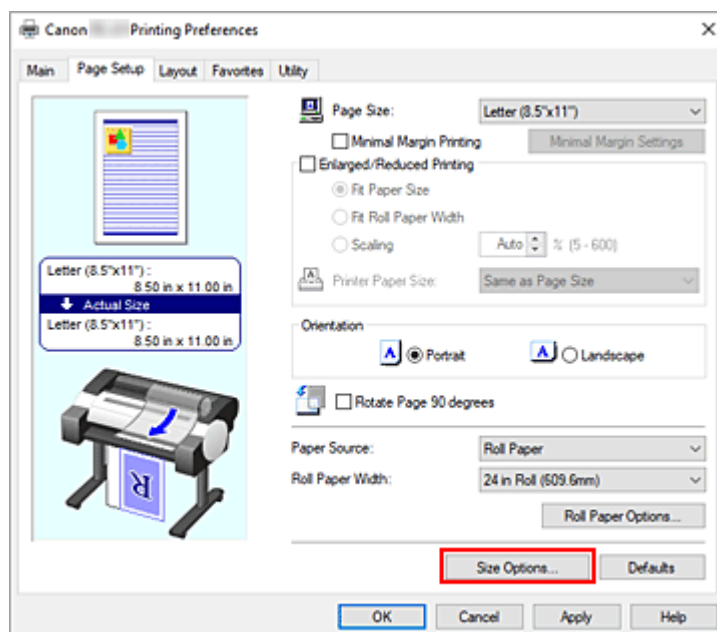
Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat wiederholt verwenden möchten, ist die Festlegung über **Größe-Optionen... (Size Options...)** praktisch, da das Format unter **Seitenformat (Page Size)** gespeichert wird und anschließend jederzeit ausgewählt werden kann.

Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat nur vorübergehend verwenden möchten, ist die Festlegung unter **Benutzerdefinierte Größe (Custom Size)** geeignet.

So richten Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat ein:

Einstellung unter Papiergröße-Optionen (Paper Size Options)

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen von **Größe-Optionen... (Size Options...)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**



Das Dialogfeld **Papiergröße-Optionen (Paper Size Options)** wird geöffnet.

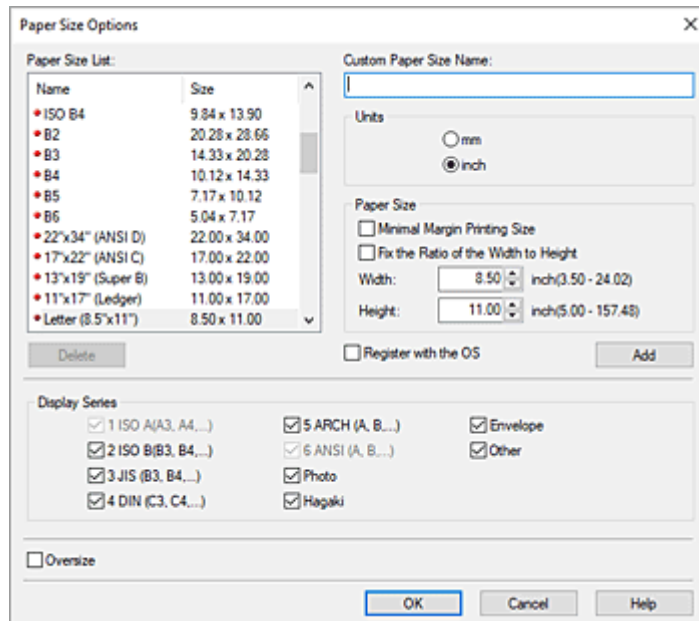
3. Festlegen von benutzerdefiniertem Papier

Nehmen Sie die Einstellungen für **Name benutzerdef. Papiergr. (Custom Paper Size Name)**, **Einheiten (Units)** und **Papierformat (Paper Size)** vor und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen (Add)**.

Geben Sie für die **Papierformat (Paper Size)** eine Größe an oder wählen Sie das zu verwendende

Papierformat aus der **Papiergrößenliste (Paper Size List)** aus.

Um die Anzeige der Papierformate in der **Papiergrößenliste (Paper Size List)** einzuschränken, aktivieren Sie die Option **Anzeigefolge (Display Series)**.



»» Hinweis

- Durch Aktivierung von **Größe für Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing Size)** für **Papierformat (Paper Size)** können Sie eine Größe aus den Papierformaten auswählen, die die Funktion **Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing)** unterstützen. Durch Aktivierung von **Verhältnis von Breite zu Höhe festlegen (Fix the Ratio of the Width to Height)** können Sie die Größe ändern, während das Verhältnis von **Breite (Width)** zu **Höhe (Height)** gleich bleibt.

4. Festlegen von benutzerdefiniertem Papier

Klicken Sie auf **OK**, um zur Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** zurückzukehren.

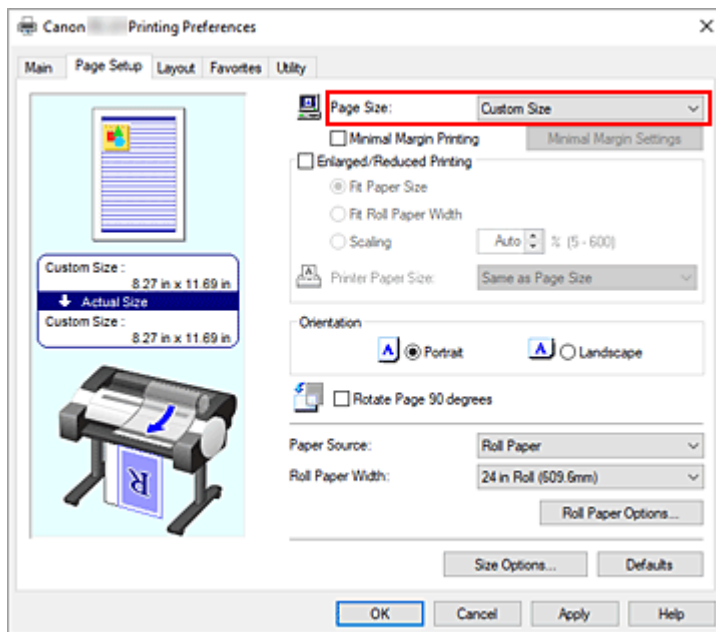
Das mithilfe von **Name benutzerdef. Papiergr. (Custom Paper Size Name)** registrierte Papierformat wird unter **Benutzerdefinierte Papiergröße (Custom Paper Size)** unter **Seitenformat (Page Size)** gespeichert und kann jederzeit ausgewählt werden.

Einstellung unter Benutzerdefinierte Größe (Custom Size)

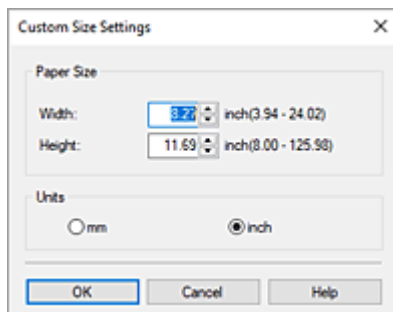
1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie unter **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** die Option **Benutzerdefinierte Größe (Custom Size)** aus der Liste **Benutzerdefinierte Papiergröße (Custom Paper Size)** aus.



Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Größeneinstellungen (Custom Size Settings)** wird geöffnet.



3. Festlegen des benutzerdefinierten Druckpapierformats

Geben Sie Werte für die **Breite (Width)** und die **Höhe (Height)** des zu verwendenden Papiers an, legen Sie die **Einheiten (Units)** fest, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Papierformat gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn Sie in der Anwendungssoftware, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, Werte für die Höhe und Breite angeben können, legen Sie diese Werte in der Anwendung fest. Wenn Sie diese Werte in der Anwendungssoftware nicht angeben können, legen Sie die Werte mithilfe der oben angeführten Vorgehensweise im Druckertreiber fest.
 - Abhängig vom Format der angegebenen benutzerdefinierten Medien wird das Drucken eventuell deaktiviert.
- Information zu bedruckbaren Formaten für benutzerdefinierte Medien finden Sie unter "[Papierformate](#)".

- Papierformate, die mithilfe von **Benutzerdefinierte Größe (Custom Size)** festgelegt wurden, können nach dem Schließen der Anwendungssoftware nicht mehr verwendet werden.

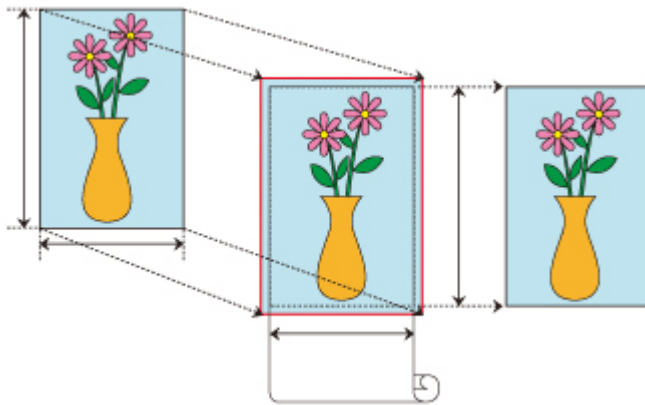
»» Hinweis

- Wenn die Papiereinstellungen im Druckertreiber von den im Drucker gespeicherten Papierinformationen abweichen, wird im Bedienfeld des Druckers möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt. Sie können zwar den Druckbefehl noch ausführen, aber das Druckergebnis ist möglicherweise nicht korrekt.
- Die maximale mit **Benutzerdefinierte Größe (Custom Size)** konfigurierbare Größe beträgt 3,2 m.

Drucken mit schmalen Rändern auf den Szenarios

- **Druck mit minimalen Rändern je nach Papierformat**
- **Drucken mit minimalen Rändern entsprechend der Rollenpapierbreite**
- **Drucken in voller Größe mit minimalen Rändern**
- **Drucken mit dreiseitigen minimalen Rändern auf Rollenpapier**

Drucken mit schmalen Rändern nach Papiergröße



Das Verfahren für den Druck mit minimalem Rand, bei dem Dokumente verkleinert oder vergrößert werden, um dem Papierformat zu entsprechen, wird unten erklärt.

1. Öffnen des [Einstellungsfensters](#) des Druckertreibers

2. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

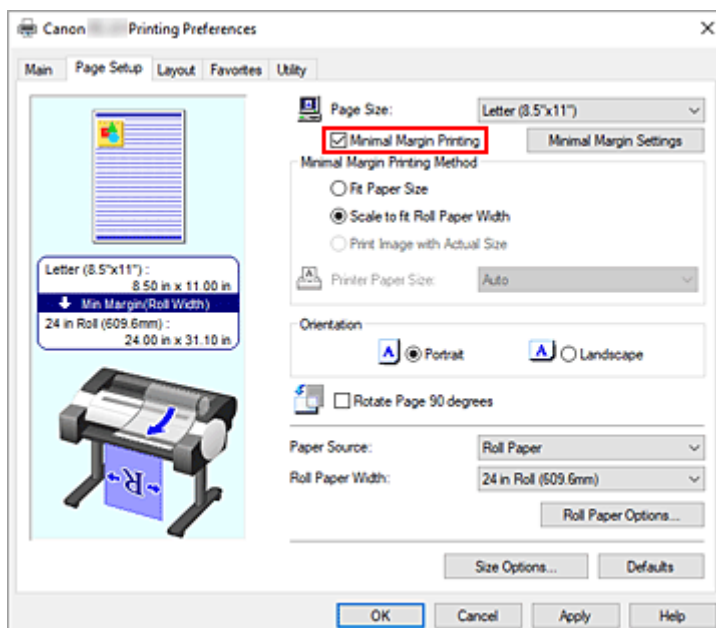
Wählen Sie in der Liste **Papierzufuhr (Paper Source)** des Tabs **Seite einrichten (Page Setup)** Folgendes aus: **Rollenpapier (Roll Paper)**.

3. Auswählen der Papierrollenbreite

Geben Sie für die Papierrollenbreite den Wert an, der auch im Drucker unter **Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)** angegeben ist.

4. Wählen Sie „Druck mit minimalem Rand“

Setzen Sie ein Häkchen neben der Option **Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing)**.



Wählen Sie in dem daraufhin angezeigten Dialogfeld **Information** für **Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)** die Papierbreite aus, die der im Drucker eingelegten Papierrolle entspricht, und klicken Sie auf **OK**.

5. Auswählen einer Methode für den Druck mit minimalem Rand

Wählen Sie unter **Verfahren für Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing Method)** die Option **Anpassung an Papiergröße (Fit Paper Size)** aus.

Wenn die Größe des Dokuments nicht mit dem gewünschten Papierformat übereinstimmt, wählen Sie unter **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das gewünschte Papierformat aus.

6. Abschließen der Einstellung

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit minimalen Rändern auf das entsprechende Papierformat gedruckt.

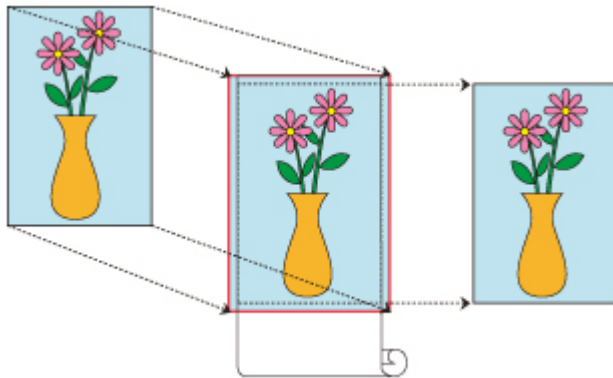
»» Wichtig

- Je nach Papierformat weicht das Längen-/Breitenverhältnis des Papiers von dem des Bildes ab, sodass auf keinen Fall das gesamte Bild auf dem Papier gedruckt werden kann.
Beschneiden Sie in diesem Fall das Bild mit einer Anwendungssoftware entsprechend dem Papierformat.
- Wird auf Papier mit geringer Tintenfestigkeit mit minimalen Rändern gedruckt, kann die Schneideeinheit – je nach Verwendungshäufigkeit – in Kontakt mit der Paperoberfläche kommen. Dies kann Kratzer auf dem Papier verursachen und dazu führen, dass das Papier nicht gleichmäßig abgeschnitten wird.
Dieses Problem lässt sich unter Umständen wie folgt beheben: Klicken Sie auf **Einstellen... (Specify...)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**, und legen Sie dann im Dialogfeld **Det. Papiereinst. (Paper Detailed Settings)** unter **Abtrockenzeit (Drying Time)** für die Option **Zwischen Seiten (Between Pages)** einen höheren Wert fest.
- Wenn Sie eine Papiersorte auswählen, die den Druck mit minimalem Rand nicht unterstützt, können Sie nicht mit minimalen Rändern drucken. Welche Papiersorten den Druck mit minimalem Rand unterstützen, erfahren Sie unter "Liste der Papiereinstellungen (Rollenpapier)".
- Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Ränder links und rechts unterschiedlich groß sind, passen Sie die Randgröße unter **Minimaler Rand für Rollenpapier (Roll paper minimal margin amount)** auf dem Drucker an. Führen Sie dann den Druckvorgang aus.
Anweisungen zum Anpassen von **Minimaler Rand für Rollenpapier (Roll paper minimal margin amount)** finden Sie unter "[Festlegen des schmalen Rands beim Drucken mit schmalen Rändern](#)".
- Bei Verwendung von „Druck mit minimalem Rand“ werden die Druckeinstellungen automatisch auf die optimierten Einstellungen geändert. Das kann trotz geänderter Druckeinstellungen zum selben Druckergebnis führen.

»» Hinweis

- Stellen Sie in Anwendungen wie Microsoft Word, in denen Ränder festgelegt werden können, die Ränder auf 0 mm ein.

Drucken mit schmalen Rändern nach Rollenpapierbreite



Verfahren für den Druck mit minimalen Rändern, bei dem Dokumente verkleinert/vergrößert werden, um der Rollenpapierbreite zu entsprechen.

1. Öffnen des [Einstellungsfensters](#) des Druckertreibers

2. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

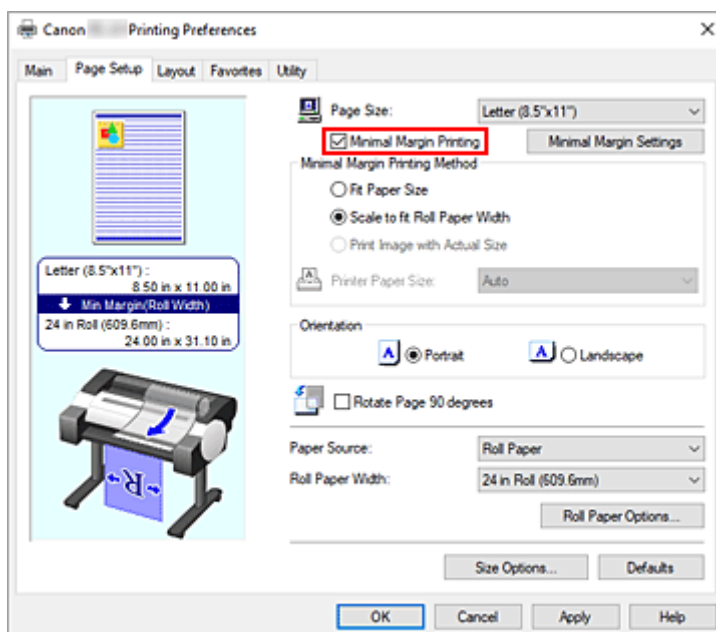
Wählen Sie in der Liste **Papierzufuhr (Paper Source)** des Tabs **Seite einrichten (Page Setup)** Folgendes aus: **Rollenpapier (Roll Paper)**.

3. Auswählen der Papierrollenbreite

Geben Sie für die Papierrollenbreite den Wert an, der auch im Drucker unter **Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)** angegeben ist.

4. Wählen Sie „Druck mit minimalem Rand“

Setzen Sie ein Häkchen neben der Option **Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing)**.



Wählen Sie in dem daraufhin angezeigten Dialogfeld **Information** für **Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)** die Papierbreite aus, die der im Drucker eingelegten Papierrolle entspricht, und klicken Sie auf **OK**.

5. Auswählen einer Methode für den Druck mit minimalem Rand

Wählen Sie unter **Verfahren für Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing Method)** die Option **Zur Anpassung an Rollenpapierbreite skalieren (Scale to fit Roll Paper Width)** aus.

6. Abschließen der Einstellung

Klicken Sie auf **OK**.

Der Druckauftrag wird mit minimalen Rändern auf die gesamte Rollenbreite gedruckt.

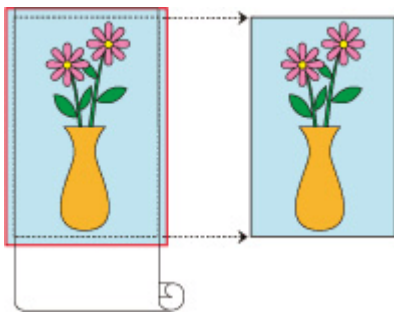
»» Wichtig

- Je nach Papierformat weicht das Längen-/Breitenverhältnis des Papiers von dem des Bildes ab, sodass auf keinen Fall das gesamte Bild auf dem Papier gedruckt werden kann.
Beschneiden Sie in diesem Fall das Bild mit einer Anwendungssoftware entsprechend dem Papierformat.
- Wird auf Papier mit geringer Tintenfestigkeit mit minimalen Rändern gedruckt, kann die Schneideeinheit – je nach Verwendungshäufigkeit – in Kontakt mit der Paperoberfläche kommen. Dies kann Kratzer auf dem Papier verursachen und dazu führen, dass das Papier nicht gleichmäßig abgeschnitten wird.
Dieses Problem lässt sich unter Umständen wie folgt beheben: Klicken Sie auf **Einstellen... (Specify...)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**, und legen Sie dann im Dialogfeld **Det. Papiereinst. (Paper Detailed Settings)** unter **Abtrockenzeit (Drying Time)** für die Option **Zwischen Seiten (Between Pages)** einen höheren Wert fest.
- Wenn Sie eine Papiersorte auswählen, die den Druck mit minimalem Rand nicht unterstützt, können Sie nicht mit minimalen Rändern drucken. Welche Papiersorten den Druck mit minimalem Rand unterstützen, erfahren Sie unter "Liste der Papiereinstellungen (Rollenpapier)".
- Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Ränder links und rechts unterschiedlich groß sind, passen Sie die Randgröße unter **Minimaler Rand für Rollenpapier(Roll paper minimal margin amount)** auf dem Drucker an. Führen Sie dann den Druckvorgang aus.
Anweisungen zum Anpassen von **Minimaler Rand für Rollenpapier(Roll paper minimal margin amount)** finden Sie unter "[Festlegen des schmalen Rands beim Drucken mit schmalen Rändern](#)".
- Bei Verwendung von „Druck mit minimalem Rand“ werden die Druckeinstellungen automatisch auf die optimierten Einstellungen geändert. Das kann trotz geänderter Druckeinstellungen zum selben Druckergebnis führen.

»» Hinweis

- Stellen Sie in Anwendungen wie Microsoft Word, in denen Ränder festgelegt werden können, die Ränder auf 0 mm ein.

Drucken von Großformat mit schmalen Rändern



Dies ist ein Verfahren für den Druck mit minimalen Rändern, bei dem in derselben Größe wie das Originaldokument ohne Vergrößerung/Verkleinerung gedruckt wird.

1. Öffnen des [Einstellungsfensters](#) des Druckertreibers

2. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

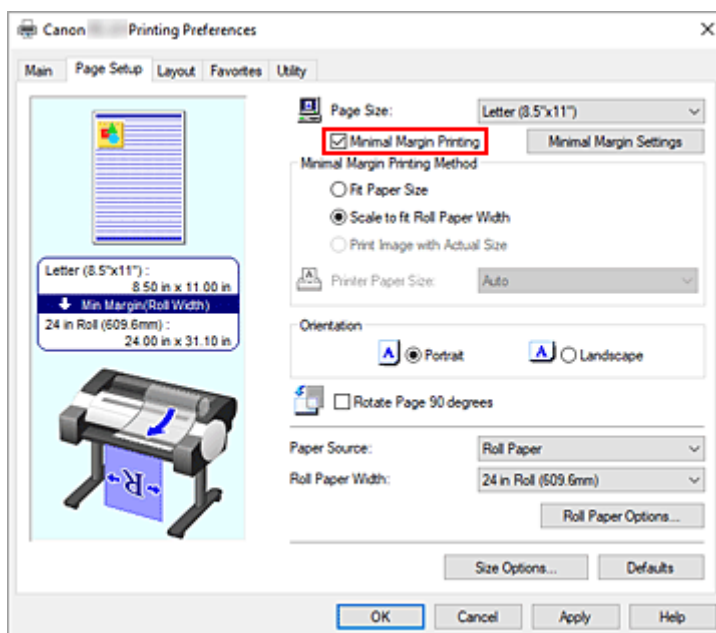
Wählen Sie in der Liste **Papierzufuhr (Paper Source)** des Tabs **Seite einrichten (Page Setup)** Folgendes aus: **Rollenpapier (Roll Paper)**.

3. Auswählen der Papierrollenbreite

Geben Sie für die Papierrollenbreite den Wert an, der auch im Drucker unter **Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)** angegeben ist.

4. Wählen Sie „Druck mit minimalem Rand“

Setzen Sie ein Häkchen neben der Option **Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing)**.



Wählen Sie in dem daraufhin angezeigten Dialogfeld **Information** für **Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)** die Papierbreite aus, die der im Drucker eingelegten Papierrolle entspricht, und klicken Sie auf **OK**.

5. Auswählen einer Methode für den Druck mit minimalem Rand

Wählen Sie unter **Verfahren für Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing Method)** die Option **Druck des Bilds in aktueller Größe (Print Image with Actual Size)** aus.

6. Abschließen der Einstellung

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie drucken, wird das Dokument in Originalgröße mit minimalen Rändern gedruckt.

»»» Wichtig

- Falls **Vergrößerungsumfang (Amount of Enlargement)** unter **Einstell. für minimalen Rand (Minimal Margin Settings)** an zweiter Position von rechts eingestellt ist, achten Sie beim Erstellen des Quelldokuments darauf, dass dieses am oberen, unteren, rechten und linken Seitenrand jeweils 2 mm größer ist als das zum Drucken verwendete Papierformat.

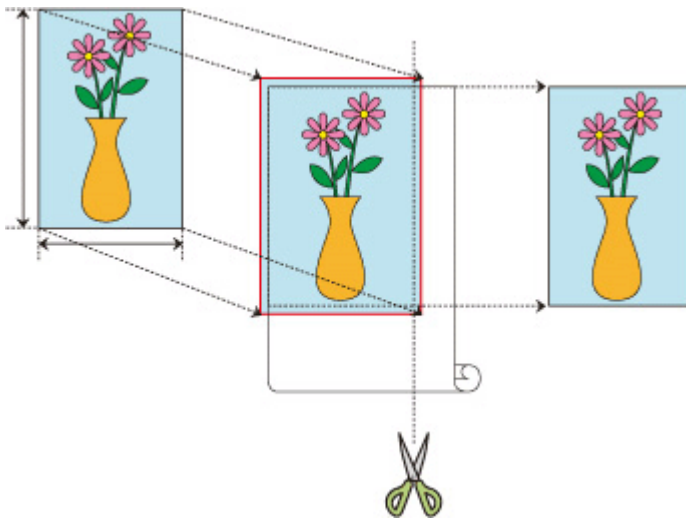
»»» Wichtig

- Je nach Papierformat weicht das Längen-/Breitenverhältnis des Papiers von dem des Bildes ab, sodass auf keinen Fall das gesamte Bild auf dem Papier gedruckt werden kann.
Beschneiden Sie in diesem Fall das Bild mit einer Anwendungssoftware entsprechend dem Papierformat.
- Wird auf Papier mit geringer Tintenfestigkeit mit minimalen Rändern gedruckt, kann die Schneideeinheit – je nach Verwendungshäufigkeit – in Kontakt mit der Paperoberfläche kommen. Dies kann Kratzer auf dem Papier verursachen und dazu führen, dass das Papier nicht gleichmäßig abgeschnitten wird.
Dieses Problem lässt sich unter Umständen wie folgt beheben: Klicken Sie auf **Einstellen... (Specify...)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**, und legen Sie dann im Dialogfeld **Det. Papiereinst. (Paper Detailed Settings)** unter **Abtrockenzeit (Drying Time)** für die Option **Zwischen Seiten (Between Pages)** einen höheren Wert fest.
- Wenn Sie eine Papiersorte auswählen, die den Druck mit minimalem Rand nicht unterstützt, können Sie nicht mit minimalen Rändern drucken. Welche Papiersorten den Druck mit minimalem Rand unterstützen, erfahren Sie unter "Liste der Papiereinstellungen (Rollenpapier)".
- Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Ränder links und rechts unterschiedlich groß sind, passen Sie die Randgröße unter **Minimaler Rand für Rollenpapier(Roll paper minimal margin amount)** auf dem Drucker an. Führen Sie dann den Druckvorgang aus.
Anweisungen zum Anpassen von **Minimaler Rand für Rollenpapier(Roll paper minimal margin amount)** finden Sie unter "[Festlegen des schmalen Rands beim Drucken mit schmalen Rändern](#)".
- Bei Verwendung von „Druck mit minimalem Rand“ werden die Druckeinstellungen automatisch auf die optimierten Einstellungen geändert. Das kann trotz geänderter Druckeinstellungen zum selben Druckergebnis führen.

Hinweis

- Stellen Sie in Anwendungen wie Microsoft Word, in denen Ränder festgelegt werden können, die Ränder auf 0 mm ein.

Drucken mit dreiseitigen schmalen Rändern auf Rollenpapier



Sie können Papierformate kombinieren, die nicht mit der Breite des Rollenpapiers übereinstimmen, und mit minimalen Rändern drucken, die an drei Seiten ausgerichtet sind. Allerdings müssen Sie die rechte Seite des Papiers nach dem Druck abschneiden.

Drucken entsprechend dem Papierformat

Das Verfahren für den Druck mit an drei Seiten ausgerichteten minimalen Rändern, bei dem Dokumente verkleinert oder vergrößert werden, um dem Papierformat zu entsprechen, wird unten erklärt.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

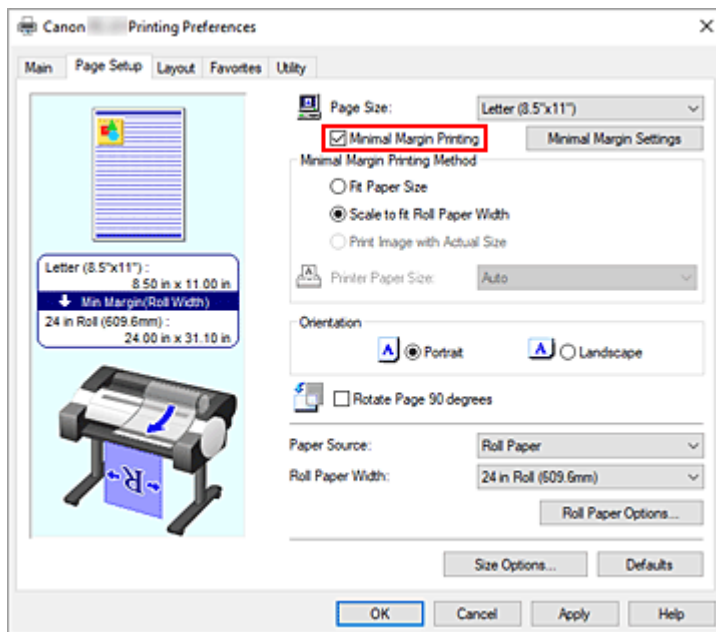
Wählen Sie in der Liste **Papierzufuhr (Paper Source)** des Tabs **Seite einrichten (Page Setup)** Folgendes aus: **Rollenpapier (Roll Paper)**.

3. Auswählen der Papierrollenbreite

Geben Sie für die Papierrollenbreite den Wert an, der auch im Drucker unter **Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)** angegeben ist.

4. Wählen Sie „Druck mit minimalem Rand“

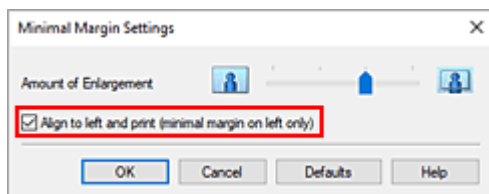
Setzen Sie ein Häkchen neben der Option **Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing)**.



Wählen Sie in dem daraufhin angezeigten Dialogfeld **Information** für **Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)** die Papierbreite aus, die der im Drucker eingelegten Papierrolle entspricht, und klicken Sie auf **OK**.

5. Klicken Sie auf **Einstell. für minimalen Rand (Minimal Margin Settings)**.

Wenn das Dialogfeld **Einstell. für minimalen Rand (Minimal Margin Settings)** angezeigt wird, setzen Sie ein Häkchen neben **Linksbündig ausrichten und drucken (minimaler Rand nur links) (Align to left and print (minimal margin on left only))** und klicken dann auf **OK**.



6. Auswählen einer Methode für den Druck mit minimalem Rand

Aktivieren Sie unter **Verfahren für Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing Method)** die Option **Anpassung an Papiergröße (Fit Paper Size)**.

Wenn die Größe des Dokuments nicht mit dem gewünschten Papierformat übereinstimmt, wählen Sie unter **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das gewünschte Papierformat aus.

7. Abschließen der Einstellung

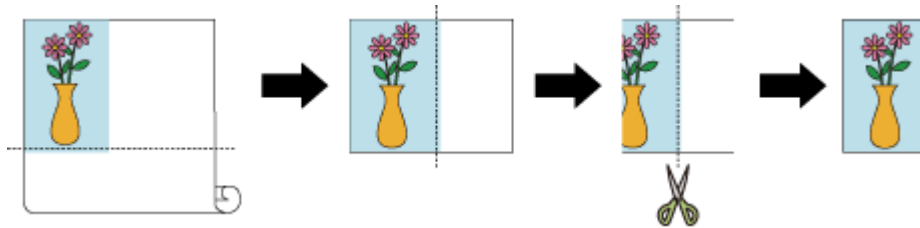
Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument auf das entsprechende Papierformat gedruckt.

8. Die rechte Seite des Papiers abschneiden

Schneiden Sie den Rand an der rechten Seite des Papiers nach dem Druck mit einer Schere ab. Da das Dokument vergrößert wird, ist der Rand etwas abgeschnitten.

Es wird empfohlen, Maß zu nehmen und in der richtigen Position zu schneiden, um das Dokument in Standardgröße zu bekommen.



Druck in voller Größe

Das Verfahren für dreiseitig ausgerichteten Druck in derselben Größe wie das Originaldokument, ohne die Größe zu vergrößern oder zu verkleinern, wird unten erklärt.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

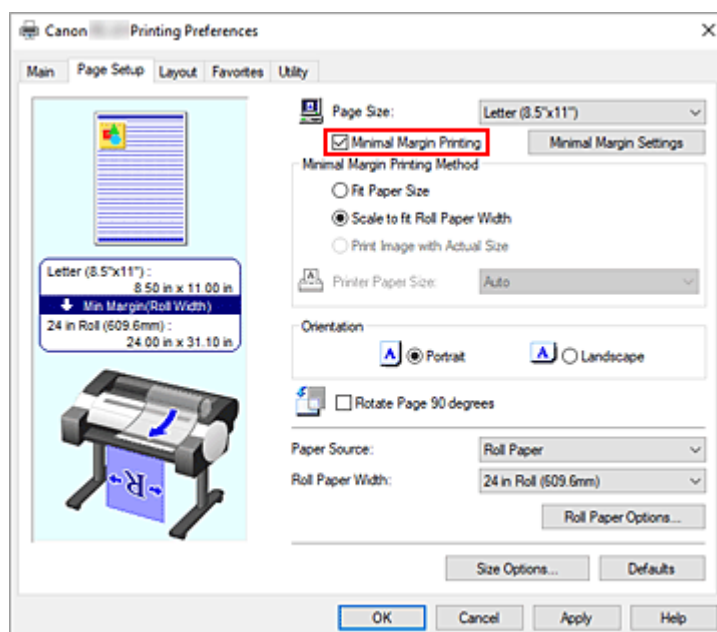
Wählen Sie in der Liste **Papierzufuhr (Paper Source)** des Tabs **Seite einrichten (Page Setup)** Folgendes aus: **Rollenpapier (Roll Paper)**.

3. Auswählen der Papierrollenbreite

Geben Sie für die Papierrollenbreite den Wert an, der auch im Drucker unter **Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)** angegeben ist.

4. Wählen Sie „Druck mit minimalem Rand“

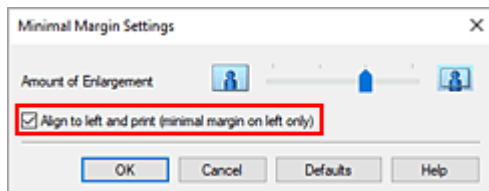
Setzen Sie ein Häkchen neben der Option **Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing)**.



Wählen Sie in dem daraufhin angezeigten Dialogfeld **Information** für **Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)** die Papierbreite aus, die der im Drucker eingelegten Papierrolle entspricht, und klicken Sie auf **OK**.

5. Klicken Sie auf **Einstell. für minimalen Rand (Minimal Margin Settings)**.

Wenn das Dialogfeld **Einstell. für minimalen Rand (Minimal Margin Settings)** angezeigt wird, setzen Sie ein Häkchen neben **Linksbündig ausrichten und drucken (minimaler Rand nur links) (Align to left and print (minimal margin on left only))** und klicken dann auf **OK**.



6. Auswählen einer Methode für den Druck mit minimalem Rand

Aktivieren Sie unter **Verfahren für Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing Method)** die Option **Druck des Bilds in aktueller Größe (Print Image with Actual Size)**.

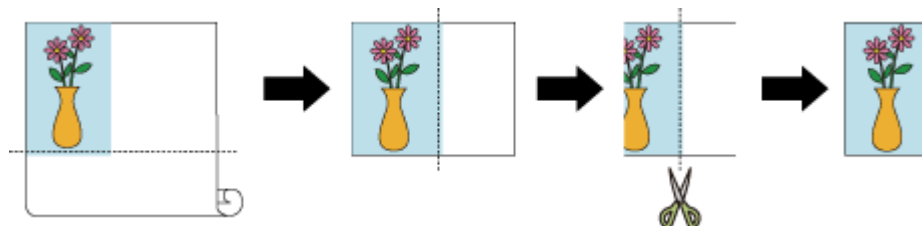
7. Abschließen der Einstellung

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument an drei Seiten ausgerichtet gedruckt. Die Größe des Dokuments bleibt dabei unverändert.

8. Die rechte Seite des Papiers abschneiden

Schneiden Sie den Rand an der rechten Seite des Papiers nach dem Druck mit einer Schere ab. Es wird empfohlen, Maß zu nehmen und in der richtigen Position zu schneiden, um das Dokument in Standardgröße zu bekommen.



»» Wichtig

- Je nach Papierformat weicht das Längen-/Breitenverhältnis des Papiers von dem des Bildes ab, sodass auf keinen Fall das gesamte Bild auf dem Papier gedruckt werden kann. Beschneiden Sie in diesem Fall das Bild mit einer Anwendungssoftware entsprechend dem Papierformat.
- Wird auf Papier mit geringer Tintenfestigkeit mit minimalen Rändern gedruckt, kann die Schneideeinheit – je nach Verwendungshäufigkeit – in Kontakt mit der Paperoberfläche kommen. Dies kann Kratzer auf dem Papier verursachen und dazu führen, dass das Papier nicht gleichmäßig abgeschnitten wird. Dieses Problem lässt sich unter Umständen wie folgt beheben: Klicken Sie auf **Einstellen... (Specify...)**

auf der Registerkarte **Optionen (Main)**, und legen Sie dann im Dialogfeld **Det. Papiereinst. (Paper Detailed Settings)** unter **Abtrockenzeit (Drying Time)** für die Option **Zwischen Seiten (Between Pages)** einen höheren Wert fest.

- Wenn Sie eine Papiersorte auswählen, die den Druck mit minimalem Rand nicht unterstützt, können Sie nicht mit minimalen Rändern drucken. Welche Papiersorten den Druck mit minimalem Rand unterstützen, erfahren Sie unter "Liste der Papiereinstellungen (Rollenpapier)".
- Wenn Sie den Rand auf der linken Seite des Dokuments ändern möchten, passen Sie die Randgröße unter **Minimaler Rand für Rollenpapier(Roll paper minimal margin amount)** auf dem Drucker an. Führen Sie dann den Druckvorgang aus.

Anweisungen zum Anpassen von **Minimaler Rand für Rollenpapier(Roll paper minimal margin amount)** finden Sie unter "[Festlegen des schmalen Rands beim Drucken mit schmalen Rändern](#)".

- Bei Verwendung von „Druck mit minimalem Rand“ werden die Druckeinstellungen automatisch auf die optimierten Einstellungen geändert. Das kann trotz geänderter Druckeinstellungen zum selben Druckergebnis führen.

»» Hinweis

- Stellen Sie in Anwendungen wie Microsoft Word, in denen Ränder festgelegt werden können, die Ränder auf 0 mm ein.

Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern auf Rollenpapier (großformatiges Drucken)

Ein Transparent oder ein Banner kann durch Vergrößerung oder Verkleinerung des mit der Anwendungssoftware erstellten Originaldokuments erstellt werden.

So drucken Sie hängende und horizontale Banner:

Drucken gemäß Rollenbreite

1. Erstellen des Dokuments in der Anwendungssoftware

2. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

3. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie bei **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** das Papierformat des in der Anwendung erstellten Originaldokuments aus.

Falls in der Anwendung eine optionale Größe eingestellt ist, wählen Sie **Benutzerdefinierte Größe (Custom Size)** unter **Benutzerdefinierte Papiergröße (Custom Paper Size)** in **Seitenformat (Page Size)** aus, und [geben Sie in dem daraufhin angezeigten Dialogfeld die Größe an](#).

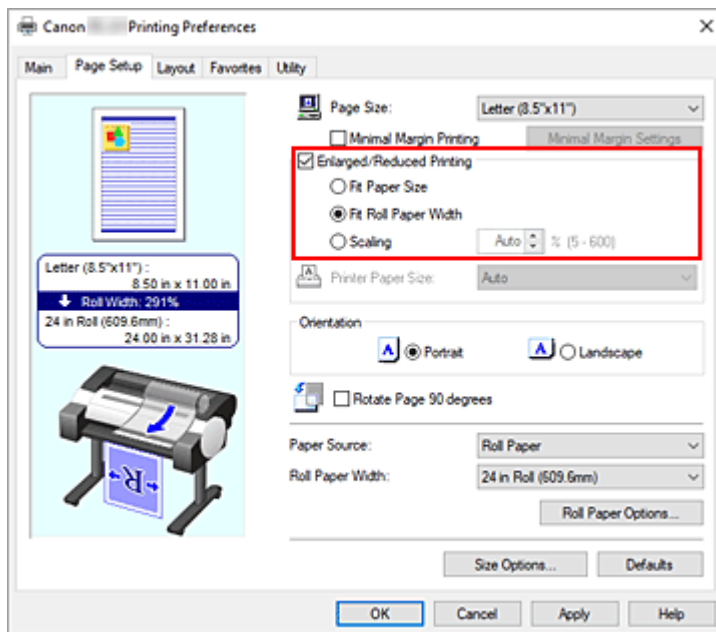
4. Auswählen der Rollenbreite

Wählen Sie die Papierbreite aus, die der im Drucker unter **Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)** eingestellten Papierbreite der Rolle entspricht.

5. Einstellen von **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung (Enlarged/Reduced Printing)**

Aktivieren Sie **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung (Enlarged/Reduced Printing)**, und wählen Sie **Anp.an Rollenp.-Br. (Fit Roll Paper Width)** aus.

Wenn das Dialogfeld **Information** angezeigt wird, wählen Sie die Papierbreite aus, die der im Drucker eingestellten Papierbreite der Rolle entspricht.



6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Beim Ausführen des Druckauftrags kann ein Vorhang oder ein Banner gemäß der Rolle gedruckt werden.

Vergrößern und Drucken

1. Speichern von benutzerdefiniertem Papier

Speichern Sie unter [Größe-Optionen...](#) auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** sowohl die tatsächlich gewünschte Druckgröße (benutzerdefiniertes Papier 1) als auch die Größe des in der Anwendung erstellen Originaldokuments (benutzerdefinierte Dokumentgröße 2).

»» Hinweis

- Stellen Sie für das benutzerdefinierte Papier 2 dasselbe Seitenverhältnis ein wie für das benutzerdefinierte Papier 1. Bei unterschiedlichen Seitenverhältnissen wird das vergrößerte Bild möglicherweise nicht in der erwarteten Größe gedruckt.
Sobald das benutzerdefinierte Papier 1 erstellt ist, können Sie beim Erstellen des benutzerdefinierten Papiers 2 und bei aktivierter Option **Verhältnis von Breite zu Höhe festlegen (Fix the Ratio of the Width to Height)** dasselbe Seitenverhältnis einstellen.
Legen Sie für das benutzerdefinierte Papier 2 eine Größe fest, die nicht über die von der Anwendung unterstützte maximale Größe hinausgeht.
Wenn Sie zum Beispiel auf 600 mm breitem und 3.000 mm langen Papier drucken, verwenden Sie die folgenden Einstellungen:
(wenn die Länge auf 1/6 des benutzerdefinierten Papiers festgelegt ist)
 - Benutzerdefiniertes Papier 1: **Breite (Width)** 600 mm, **Höhe (Height)** 3.000 mm
 - Benutzerdefiniertes Papier 2: **Breite (Width)** 100 mm, **Höhe (Height)** 500 mm

2. Erstellen des Originaldokuments in der Anwendungssoftware

Erstellen Sie das Originaldokument mithilfe einer Anwendung unter Verwendung der Größe des gespeicherten benutzerdefinierten Papiers 2.

3. Öffnen des Einstellungsfensters des Druckertreibers

4. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie aus **Benutzerdefinierte Papiergröße (Custom Paper Size)** bei **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** das gespeicherte benutzerdefinierte Papier 1 aus.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckauftrag ausführen, wird das hängende bzw. horizontale Banner mit der benutzerdefinierten Größe gedruckt.

»» Hinweis

- Die maximal bedruckbare Länge beträgt 4,0 m. Sollte das vergrößerte Dokument länger als 4,0 m sein, wird der Teil des Bilds, der über die maximale Länge hinausgeht, nicht gedruckt.
- Wenn der Druckvorgang nicht korrekt ausgeführt werden kann, können Sie den Druck mit dem Dialogfeld **Sondereinst. (Special Settings)** auf der Registerkarte **Layout** verbessern, wenn Sie die Option **FineZoom-Einstellungen (FineZoom Settings)** auf **Ja (Yes)** einstellen.

Drucken mit Unterteilung/Verbindung von Dokumenten

- **Eingeben von Dokumenten, die mit mehreren Anwendungen erstellt wurden, in Free Layout plus**
- **Drucken mit Verbindung mehrerer Seiten**
- **Drucken mehrerer Seiten auf einer Seite**
- **Unterteilen und Drucken von Postern**

Drucken mit Verbindung mehrerer Seiten

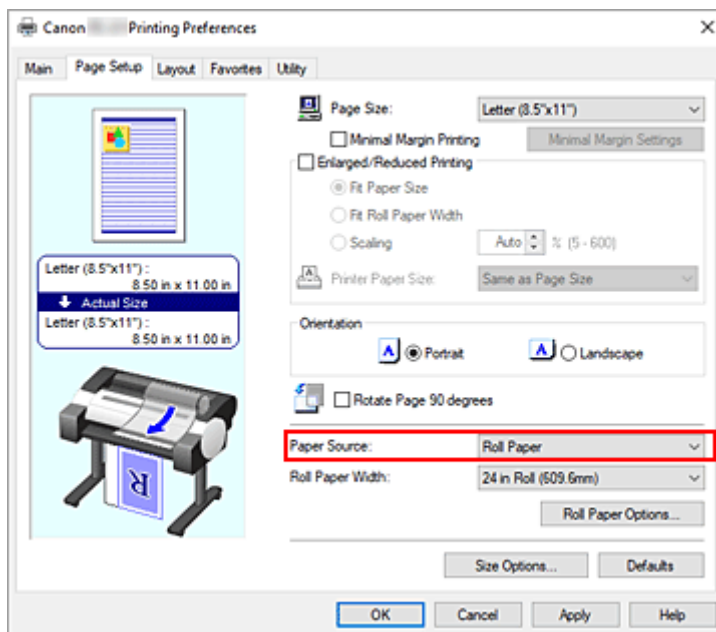
Drucken Sie Dokumente mit mehreren Seiten als ein zusammenhängendes Dokument. Dadurch werden die Abstände zwischen den Seiten entfernt.

So drucken Sie mit mehreren miteinander verbundenen Seiten:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

Wählen Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** für die **Papierzufuhr (Paper Source)** die Option **Rollenpapier (Roll Paper)** aus.

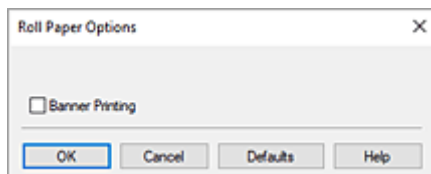


3. Einstellen der Rollenpapieroptionen

Klicken Sie auf **Rollenpapieroptionen (Roll Paper Options)**, um das Dialogfeld **Rollenpapieroptionen... (Roll Paper Options...)** anzuzeigen.

Aktivieren Sie **Bannerdruck (Banner Printing)**, und klicken Sie auf **OK**.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** angezeigt.



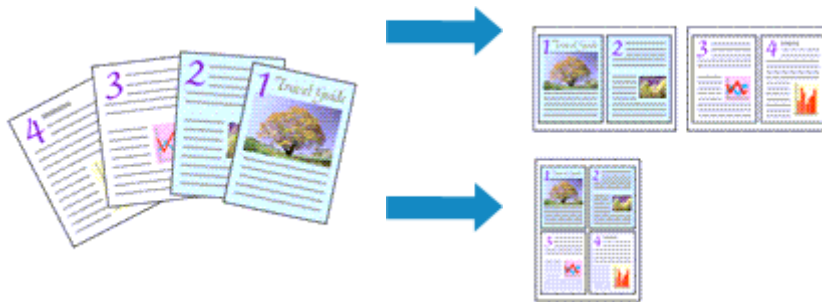
4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit den von Ihnen eingestellten Druckbedingungen gedruckt.

Drucken mehrerer Seiten auf einer Seite

Mit dem Seitenlayoutdruck können Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausdrucken.

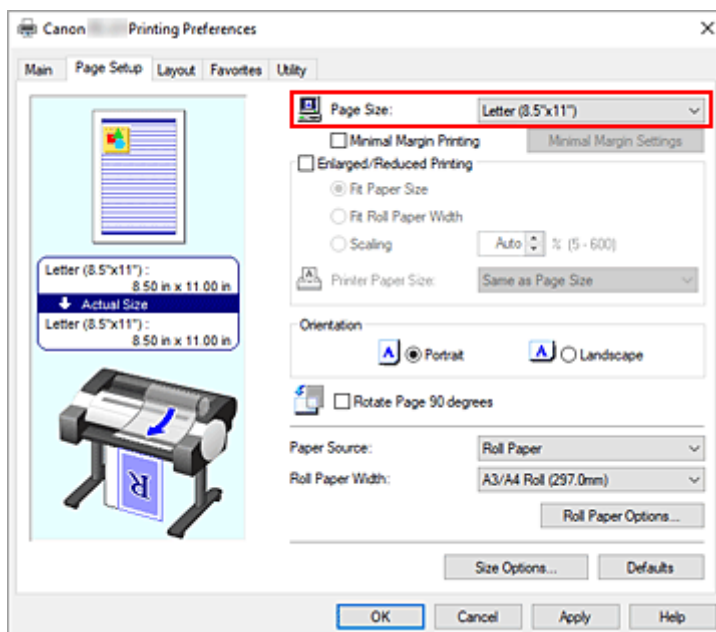


So drucken Sie mehrere Seiten zusammen auf einer Seite:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen des Druckerpapierformats

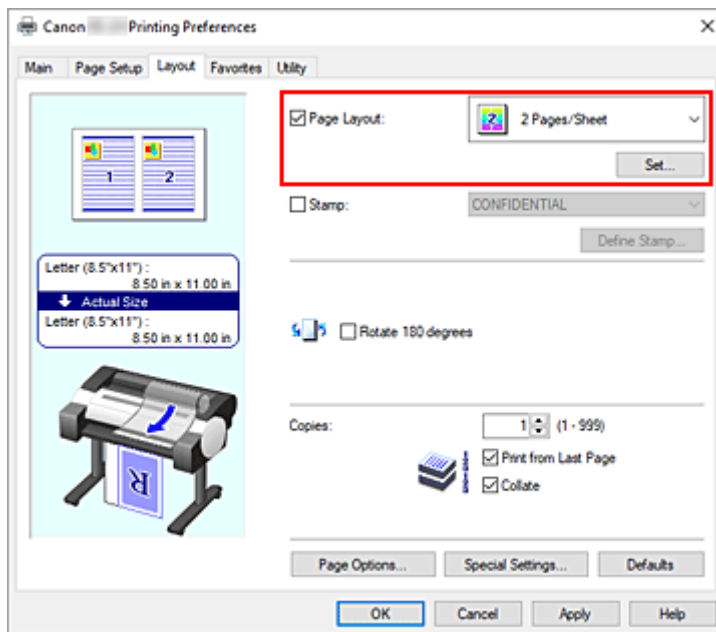
Wählen Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus der Liste **Seitenformat (Page Size)** das Format des im Drucker eingelegten Papiers aus.



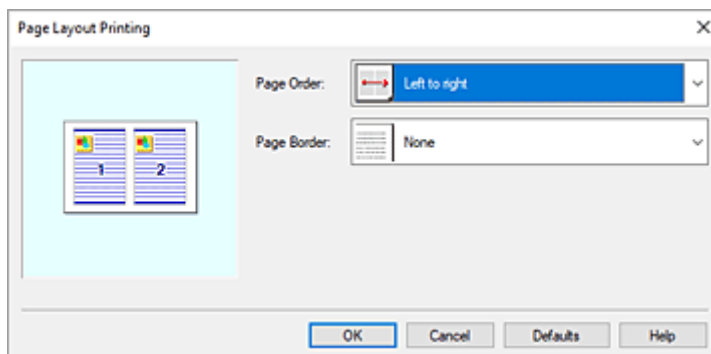
3. Festlegen der Anzahl der Seiten, die pro Blatt gedruckt werden sollen

Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Layout** die Option **Seitenlayout (Page Layout)**, und wählen Sie im Pull-Down-Menü die Option **2 Seiten/Blatt (2 Pages/Sheet)**, **4 Seiten/Blatt (4 Pages/Sheet)**, **6 Seiten/Blatt (6 Pages/Sheet)**, **8 Seiten/Blatt (8 Pages/Sheet)**, **9 Seiten/Blatt (9 Pages/Sheet)** oder **16 Seiten/Blatt (16 Pages/Sheet)** aus.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschau-Fenster auf der linken Seite des Fensters angezeigt.



4. Festlegen der Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten und der Seitenreihenfolge
Klicken Sie ggf. auf **Einstellen... (Set...)**, nehmen Sie im Dialogfeld **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)** die folgenden Einstellungen vor, und klicken Sie auf **OK**.



Reihenfolge (Page Order)

Wählen Sie in der Liste eine Positionierungsmethode aus, um die Anordnung der Seiten zu ändern.

Seitenrand (Page Border)

Um einen Seitenrand um jede Dokumentseite zu drucken, wählen Sie etwas anderes als **Keine (None)** aus der Liste.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Layout** auf **OK**.

Beim Drucken des Dokuments wird auf jedem Blatt die angegebene Anzahl an Seiten in der festgelegten Reihenfolge gedruckt.

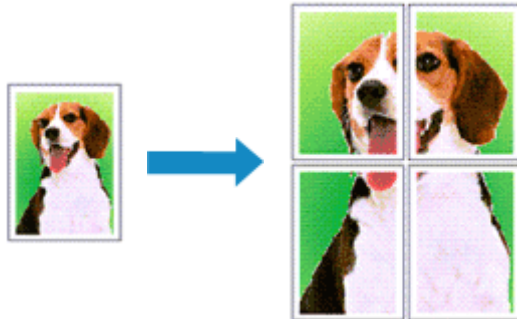
»» Wichtig

- Wenn neben **Bannerdruck (Banner Printing)** unter dem Dialogfeld **Rollenpapieroptionen (Roll Paper Options)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ein Häkchen gesetzt ist, wird **Seitenlayout (Page Layout)** ausgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

- Wenn **Spooling mit Druckertreiber (Spooling at Printer Driver)** im Dialogfeld **Sondereinst. (Special Settings)** auf **Nein (RAW-Spooling verwenden) (No (Use RAW Spooling))** gesetzt ist, wird **Seitenlayout (Page Layout)** ausgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Unterteilen und Drucken von Postern

Die Druckfunktion "Nebeneinander/Poster" vergrößert die Bilddaten, teilt sie auf mehrere Seiten auf und druckt diese Seiten dann auf separate Blätter. Die Seiten können auch zusammen eingefügt werden, um einen großen Druck wie ein Poster zu erstellen.

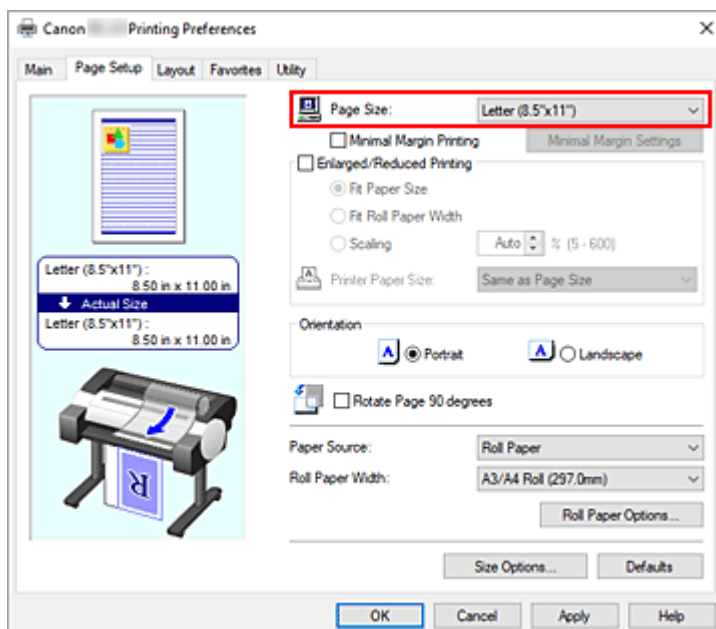


So unterteilen und drucken Sie Poster:

Einstellung zum Unterteilen und Drucken von Postern

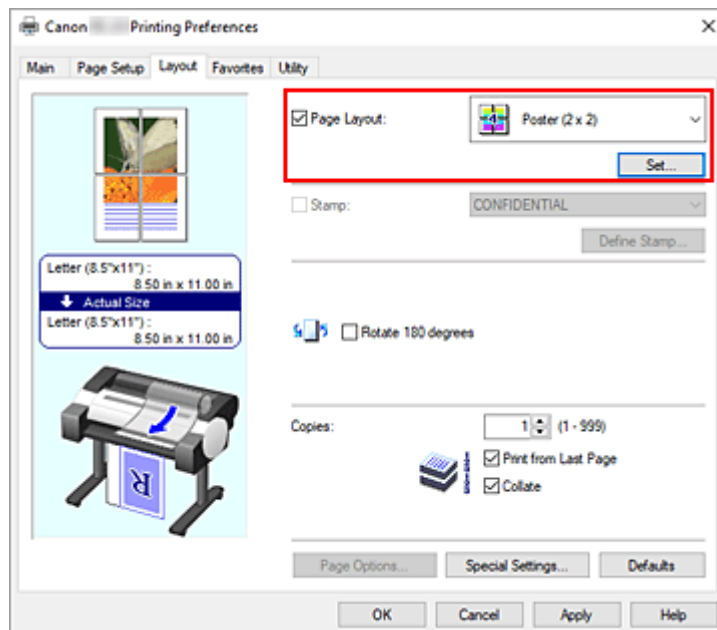
1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen des Druckerpapierformats

Wählen Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus der Liste **Seitenformat (Page Size)** das Format des im Drucker eingelegten Papiers aus.



3. Einstellen der Anzahl der Unterteilungen

Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Layout** die Option **Seitenlayout (Page Layout)**, und wählen Sie im Pull-Down-Menü die Option **Poster (1 x 2)** oder **Poster (2 x 2)** aus.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite des Fensters angezeigt.



4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Layout** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument beim Drucken auf mehrere Seiten aufgeteilt.

»» Wichtig

- Wenn neben **Bannerdruck (Banner Printing)** unter dem Dialogfeld **Rollenpaperoptionen (Roll Paper Options)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ein Häkchen gesetzt ist, wird **Seitenlayout (Page Layout)** ausgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.
- Wenn **Spooling mit Druckertreiber (Spooling at Printer Driver)** im Dialogfeld **Sondereinst. (Special Settings)** auf **Nein (RAW-Spooling verwenden) (No (Use RAW Spooling))** gesetzt ist, wird **Seitenlayout (Page Layout)** ausgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Drucken nur bestimmter Seiten

Wenn der Ausdruck blass erscheint oder ein Tintenbehälter während des Druckvorgangs leer wird, können Sie nur die entsprechenden Seiten wie folgt erneut drucken:

1. Öffnen des Dialogfelds **Zu druck. Seiten (Pages to Print)**

Klicken Sie unter **Seitenlayout (Page Layout)** auf **Einstellen... (Set...)**, um das Dialogfeld **Zu druck. Seiten (Pages to Print)** anzuzeigen.

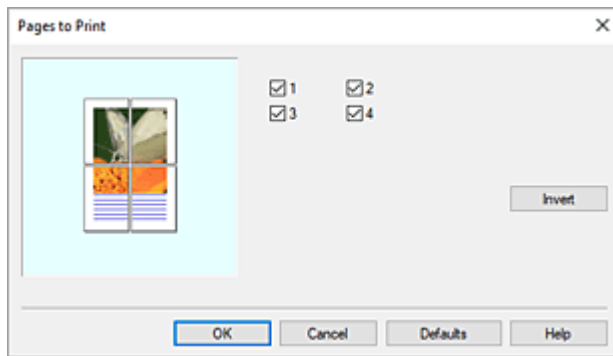
2. Einstellen des Druckbereichs

Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Seiten, die Sie nicht drucken möchten.

In der Einstellungsansicht werden die deaktivierten Seiten gelöscht und nur die zu druckenden Seiten

angezeigt.

Überprüfen Sie die zu druckenden Seiten, und klicken Sie anschließend auf **OK**.



»» Hinweis

- Sie können die Anzeige in der Einstellungsansicht auf der linken Seite des Dialogfelds **Zu druck. Seiten (Pages to Print)** auch löschen, indem Sie auf die Seiten klicken, die nicht gedruckt werden sollen.
Um eine gelöschte Seite wieder anzuzeigen, klicken Sie erneut auf diese Seite.
- Um die ein- und auszublendenden Seiten zu tauschen, klicken Sie im Dialogfeld **Zu druck. Seiten (Pages to Print)** auf **Umkehren (Invert)**.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Layout** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckauftrag ausführen, werden nur die angegebenen Seiten ausgedruckt.

»» Wichtig

- Wenn Sie ein Poster in Bereiche unterteilen und drucken, wird das Quelldokument vergrößert. Dies kann möglicherweise zu einer Beeinträchtigung des Druckergebnisses führen.

Drucken mit Rollenpapiereinsparung

- **Einsparen von Rollenpapier durch Drehen der Dokumente um 90 Grad**

Einsparen von Rollenpapier durch Drehen der Dokumente um 90 Grad

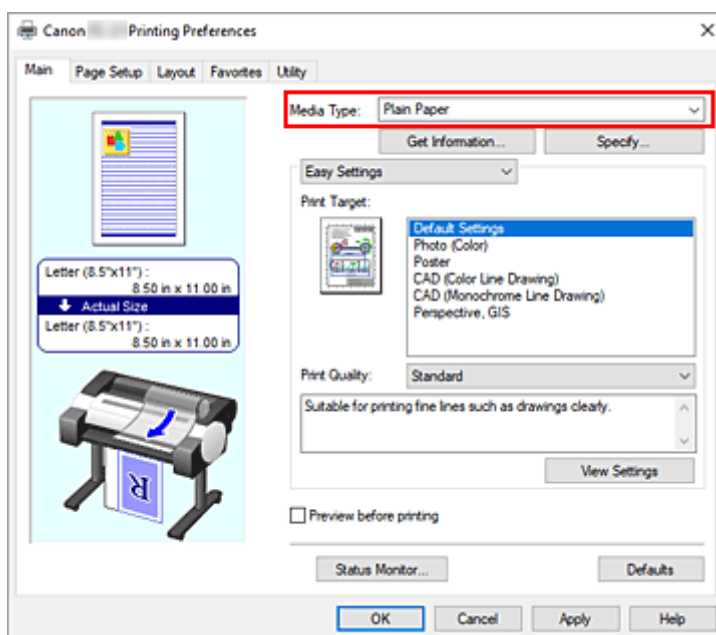
Wenn Sie Dokumente im Hochformat auf Rollenpapier drucken, können Sie Papier sparen, indem Sie das Dokument um 90 Grad drehen und anschließend so drucken, dass es horizontal zum Papier ausgerichtet ist.

So sparen Sie Papier durch Drehen der Dokumente um 90 Grad:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen des Medientyps

Der im Drucker eingestellte Papiertyp wird angezeigt.



3. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus der Liste **Seitenformat (Page Size)** dasselbe Seitenformat aus wie das, das Sie für das in der Anwendungssoftware erstellte Dokument verwendet haben.

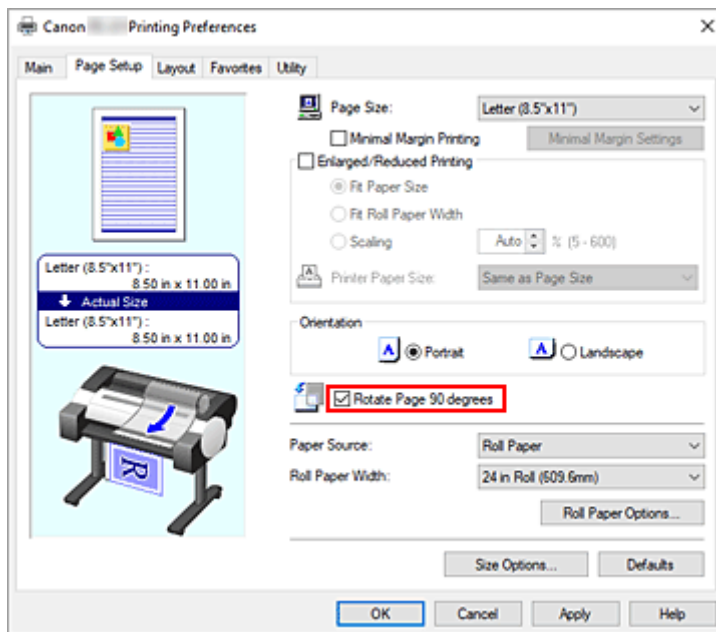
4. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

Wählen Sie unter **Papierzufuhr (Paper Source)** die Option **Rollenpapier (Roll Paper)**.

5. Auswählen der Papiereinsparung

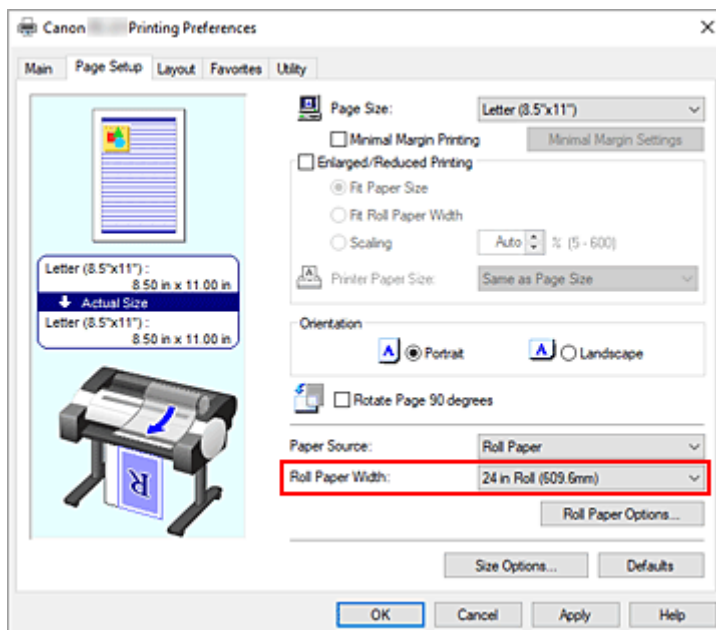
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seite um 90 Grad drehen (Rotate Page 90 degrees)**.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Fensters angezeigt.



6. Auswählen der Rollenpapierbreite

Wählen Sie unter **Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)** die Breite des im Drucker eingelegten Rollenpapiers aus.



7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Beim Ausführen des Druckauftrags können Sie ein Dokument im Hochformat um 90 Grad drehen, um Papier zu sparen.

»» Wichtig

- Wenn neben **Bannerdruck (Banner Printing)** unter dem Dialogfeld **Rollenpaperoptionen (Roll Paper Options)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ein Häkchen gesetzt ist, wird **Seite um 90 Grad drehen (Rotate Page 90 degrees)** ausgeblendet und kann nicht eingestellt werden.

- Wenn Sie als **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** Papier im Hochformat auswählen und die Länge in vertikaler Richtung länger ist als die unter **Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)** angegebene Breite, wird die Seite nicht gedreht, selbst wenn die Option **Seite um 90 Grad drehen (Rotate Page 90 degrees)** aktiviert ist.

Umschalten der Papierzufuhr nach Bedarf

Dieser Drucker verfügt über zwei Papierzufuhren: Rollenpapier und oberer Einzug.

Sie können den Druckvorgang vereinfachen, indem Sie eine Papierzufuhr auswählen, die dem Medientyp oder dem Zweck am besten entspricht.

So wählen Sie die Papierzufuhr aus:

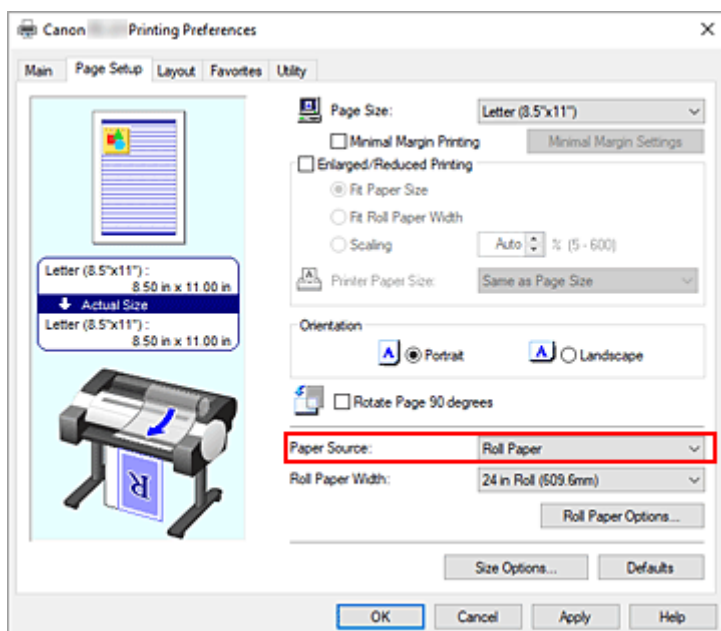
1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen des Medientyps

Der im Drucker eingestellte Papiertyp wird angezeigt.

3. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

Wählen Sie aus der Liste **Papierzufuhr (Paper Source)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** die für Ihren Zweck geeignete Papierzufuhr aus.



Rollenpapier (Roll Paper)

Zieht Papier aus dem Rollenpapiereinzug ein.

Oberer Einzug (Top Feed)

Zieht Papier aus dem Einzelblatteinzug ein.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker die angegebene Papierzufuhr zum Drucken der Daten.

►►► **Hinweis**

- Wenn die Papiereinstellungen im Druckertreiber von den im Drucker gespeicherten Papierinformationen abweichen, wird im Bedienfeld des Druckers möglicherweise eine

Fehlermeldung angezeigt. Sie können zwar den Druckbefehl noch ausführen, aber das Druckergebnis ist möglicherweise nicht korrekt.

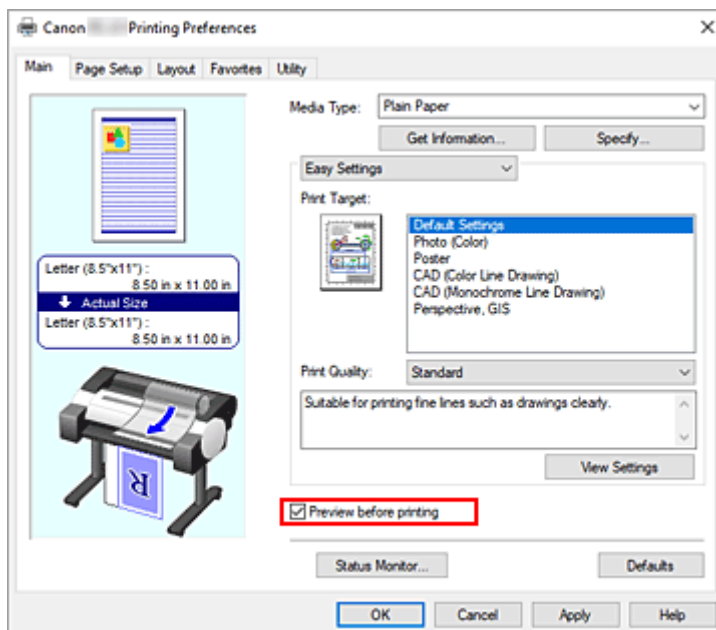
Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Sie können das Druckergebnis vor dem Drucken anzeigen und prüfen.

So zeigen Sie das Druckergebnis vor dem Drucken an:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Einstellen der Vorschau

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**.



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang starten, wird Canon imagePROGRAF Preview geöffnet und die Druckergebnisse werden angezeigt.

Verwandtes Thema

➡ [Canon imagePROGRAF Preview](#)

Andere nützliche Einstellungen

- **Stempeldruck**
- **Festlegen eines Seitenformats und einer Ausrichtung**
- **Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen**

Stempeldruck

Mit der Funktion **Stempel (Stamp)** kann der Text eines Stempels über oder hinter Dokumentdaten gedruckt werden.

"ENTWURF", "VERTRAULICH" und andere in Firmen oft verwendete Stempeltexte sind vorgespeichert.

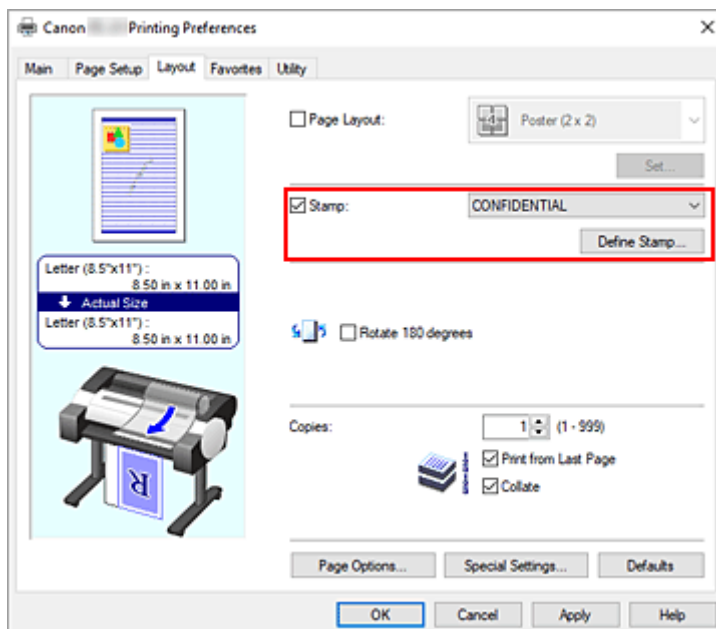
So drucken Sie mit einem Stempel:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen des Stempels

Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Layout** die Option **Stempel (Stamp)**, und wählen Sie dann den zu verwendenden Stempel aus der Liste aus.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite der Registerkarte **Layout** angezeigt.



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Stempel gedruckt.

»»» Wichtig

- Je nach Verwendungsumgebung können Sie die Funktion **Stempel (Stamp)** möglicherweise nicht verwenden. Setzen Sie in diesem Fall die Option **Spooling mit Druckertreiber (Spooling at Printer Driver)** im Dialogfeld [Sondereinst. \(Special Settings\)](#) auf **Ja (Yes)**.

Speichern eines Stempels

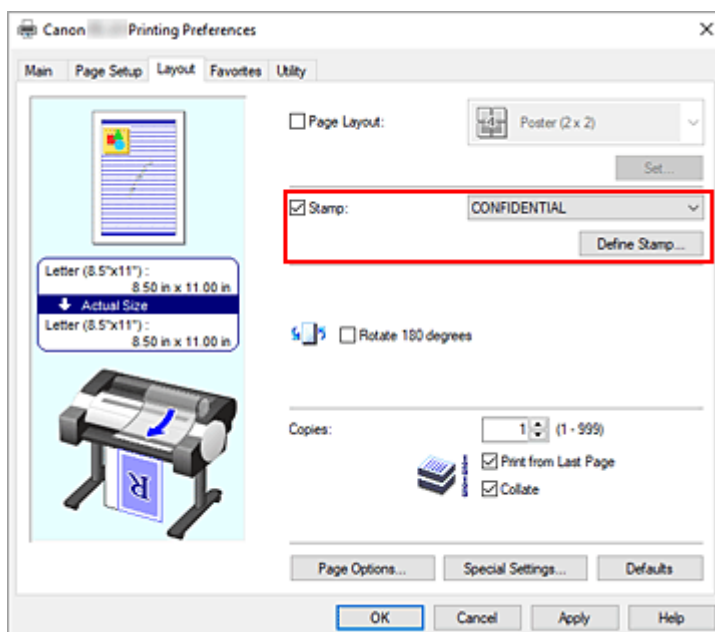
Sie können einen neuen Stempel erstellen und speichern. Sie können auch einen vorhandenen Stempel beliebig ändern und in geänderter Form erneut speichern. Nicht benötigte Stempel können jederzeit gelöscht werden.

So speichern Sie einen neuen Stempel:

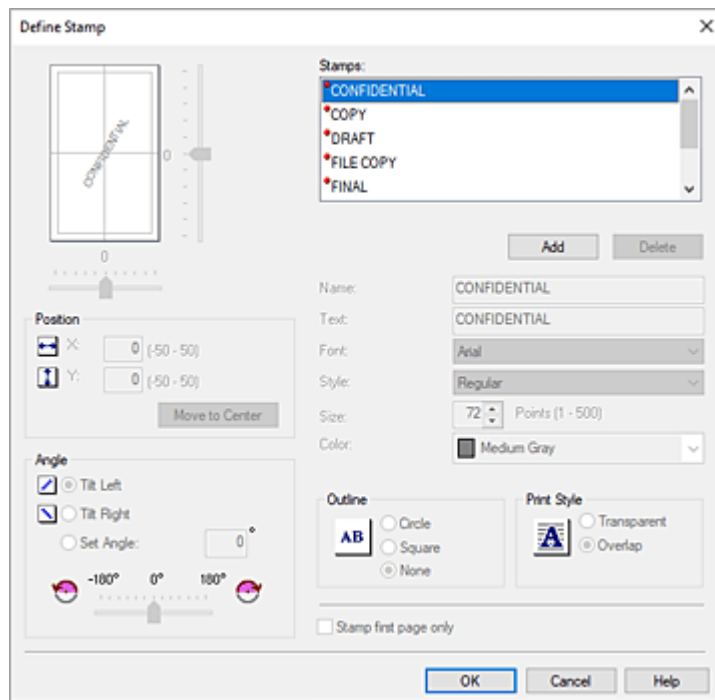
Speichern eines neuen Stempels

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen des Stempels

Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Layout** die Option **Stempel (Stamp)**, und klicken Sie auf **Stempel definieren... (Define Stamp...)**.



Das Dialogfeld **Stempel definieren (Define Stamp)** wird geöffnet.



3. Festlegen der Stempeldetails

Klicken Sie auf **Hinzufügen (Add)**, um einen neuen Stempel (**Ohne Titel**) (**Untitled**) zu der Liste hinzuzufügen.

Geben Sie unter **Name** den Namen des zu speichernden Stempels ein und unter **Text** die Zeichenfolge, die als Stempel verwendet werden soll.

Ändern Sie ggf. die Einstellungen für **Font**, **Stil (Style)**, **Größe (Size)** und **Farbe (Color)**.

4. Einstellen weiterer Elemente

Stellen Sie die folgenden Optionen nach Bedarf ein.

Kontur (Outline)

Wählt einen Rahmen aus, der die Textzeichenfolge des Stempels umgibt.

Druckstil (Print Style)

Wählen Sie die Druckmethode für den Stempel aus.

Wählen Sie **Durchsichtig (Transparent)** aus, um den Stempel auf der Rückseite des Dokuments zu drucken, und **Überlappen (Overlap)**, um ihn auf der Vorderseite zu drucken.

Position

Gibt die Stempelposition auf der Seite an.

Geben Sie für **X** und **Y** Zahlen ein, um die Koordinaten festzulegen, oder ziehen sie den horizontalen und vertikalen Schieberegler nach links/rechts bzw. nach oben/unten, um die Einstellungen zu ändern.

Winkel (Angle)

Legen Sie den Winkel für die Position des Stempels fest.

Geben Sie unter **Winkel einst. (Set Angle)** eine Zahl ein, um den Winkel festzulegen, oder ziehen Sie den Schieberegler nach links/rechts, um die Einstellung zu ändern.

Geben Sie für den Winkel eine Zahl zwischen -180 und 180 ein.

Nur erste Seite stempeln (Stamp first page only)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stempel nur auf die erste Seite des Dokuments zu drucken.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**, um zur Registerkarte **Layout** zurückzukehren.

Der gespeicherte Titel wird in der Liste **Stempel (Stamp)** angezeigt.

Ändern und Speichern von Stempелеinstellungen

1. Auswählen des Stempels

Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Layout** die Option **Stempel (Stamp)**, und klicken Sie auf **Stempel definieren... (Define Stamp...)**.

Das Dialogfeld **Stempel definieren (Define Stamp)** wird geöffnet.

2. Auswählen des Stempels, für den die Einstellungen geändert werden sollen

Wählen Sie aus der **Stempel (Stamps)** den Titel des Stempels aus, für den die Einstellungen geändert werden sollen.

3. Konfigurieren der einzelnen Einstellungen im Vorschaufenster

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**, um zur Registerkarte **Layout** zurückzukehren.

Der gespeicherte Titel wird in der Liste **Stempel (Stamp)** angezeigt.

»» Hinweis

- Der als Standardeinstellung gespeicherte Stempel kann nicht geändert werden.

Löschen nicht mehr benötigter Stempel

1. Auswählen des Stempels

Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Layout** die Option **Stempel (Stamp)**, und klicken Sie auf **Stempel definieren... (Define Stamp...)**.

Das Dialogfeld **Stempel definieren (Define Stamp)** wird geöffnet.

2. Auswählen des zu löschenden Stempels

Wählen Sie den Titel des Stempels, der gelöscht werden soll, aus der **Stempel (Stamps)** aus, und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**.

Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja (Yes)**.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**, um zur Registerkarte **Layout** zurückzukehren.

Hinweis

- Der als Standardeinstellung gespeicherte Stempel kann nicht gelöscht werden.

Festlegen eines Seitenformats und einer Ausrichtung

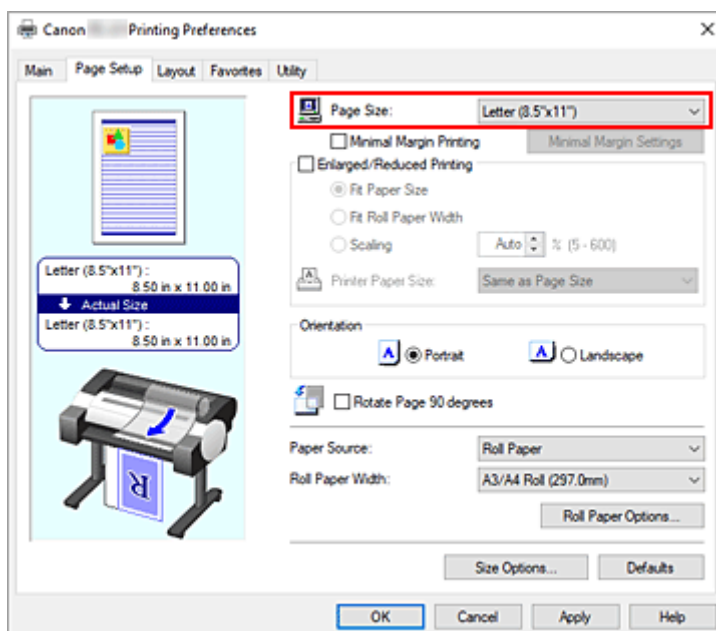
Das Seitenformat und die Ausrichtung werden grundsätzlich in der Anwendungssoftware festgelegt. Wenn die Angaben zu **Seitenformat (Page Size)** und **Ausrichtung (Orientation)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** mit den entsprechenden Einstellungen in der Anwendungssoftware übereinstimmen, müssen sie nicht erneut auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** festgelegt werden.

Wenn Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendungssoftware nicht vornehmen können, gehen Sie wie folgt vor, um das Seitenformat und die Ausrichtung anzugeben:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie ein Seitenformat in der Liste **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



3. Einstellen der **Ausrichtung (Orientation)**

Wählen Sie für **Ausrichtung (Orientation)** die Einstellung **Hochformat (Portrait)** oder **Querformat (Landscape)**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seite um 90 Grad drehen (Rotate Page 90 degrees)**, wenn das Original um 90 Grad gedreht gedruckt werden soll.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Beim Drucken wird das Dokument nun mit dem gewählten Seitenformat und der gewählten Ausrichtung gedruckt.

Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen

Sie können die häufig verwendeten Druckeinstellungen in Ihren **Favoriten (Favorites)** speichern. Nicht mehr benötigte Druckprofile können jederzeit gelöscht werden.

So speichern Sie ein Druckprofil:

Speichern von Druckprofilen

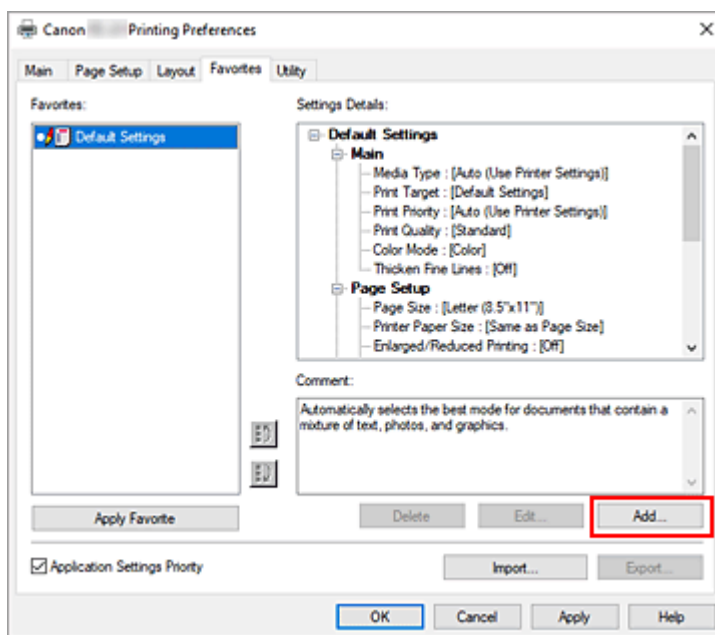
1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Einstellen der erforderlichen Elemente

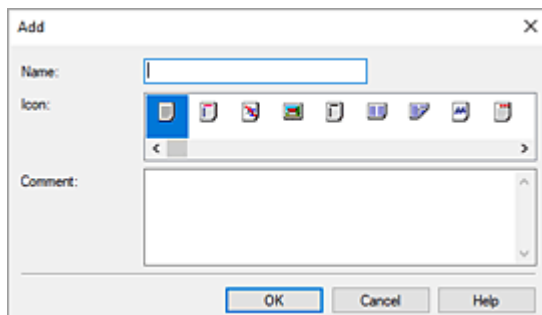
Geben Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)**, der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** und der Registerkarte **Layout** die Druckeinstellungen an, die Sie speichern möchten.

3. Öffnen des Dialogfelds **Hinzufügen (Add)**

Klicken Sie auf der Registerkarte **Favoriten (Favorites)** auf **Hinzufügen... (Add...)**.



Das Dialogfeld **Hinzufügen (Add)** wird geöffnet.



4. Speichern von Favoriteneinstellungen

Geben Sie unter **Name** den Namen des Favoriten ein. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen in den Feldern **Symbol (Icon)** und **Kommentar (Comment)** vor, und klicken Sie auf **OK**.
Der Name und das Symbol werden in der Liste der **Favoriten (Favorites)** angezeigt.
Um die Einstellungen der gespeicherten Favoriten zu überprüfen, klicken Sie auf **Einstellungsdetails (Settings Details)**.

»» Hinweis

- Um die Einstellungen des Favoriten in einer Datei zu speichern, klicken Sie auf der Registerkarte **Favoriten (Favorites)** auf **Exportieren... (Export...)**.

Drucken unter Verwendung von Favoriteneinstellungen

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Anwenden des Favoriten

Wählen Sie aus der Liste **Favoriten (Favorites)** auf der Registerkarte **Favoriten (Favorites)** den Favoriten aus, den Sie verwenden möchten.

Klicken Sie auf **Favorit anwenden (Apply Favorite)**, um die gespeicherten Druckeinstellungen zu ersetzen.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckauftrag ausführen, wird das Dokument mit den Einstellungen des gespeicherten Favoriten gedruckt.

Löschen nicht mehr benötigter Druckprofile

1. Auswählen des zu löschenden Favoriten

Wählen Sie den Favoriten, den Sie löschen möchten, aus der Liste **Favoriten (Favorites)** auf der Registerkarte **Favoriten (Favorites)** aus.

2. Löschen der Einstellung

Klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird. Der ausgewählte Favorit wird aus der **Favoriten (Favorites)**-Liste gelöscht.

»» Hinweis

- In den ursprünglichen Einstellungen gespeicherte Druckprofile können nicht gelöscht werden.
- Die Einstellungen des Favoriten, der auf die aktuellen Druckeinstellungen angewendet wurde, können nicht gelöscht werden. Um diesen Favoriten zu löschen, wählen Sie einen anderen Favoriten aus der **Favoriten (Favorites)**-Liste aus, klicken Sie auf **Favorit anwenden (Apply Favorite)**, um die Einstellungen des anderen Favoriten zu übernehmen, und löschen Sie dann den Zielfavoriten.

Drucken von Smartphone/Tablet

Weitere Informationen über den Druck von einem Gerät finden Sie in der Bedienungsanleitung des Gerätes oder der Anwendung.

- **Einfaches Drucken von einem Smartphone oder Tablet mit Canon PRINT**
- **Drucken von einem iOS-Gerät (AirPrint)**
- **Über Mopria®**
- **Drucken mit Canon Print Service**

Windows-Druckertreiber

- **Überblick über den Druckertreiber**
- **Beschreibung des Druckertreibers**
- **Aktualisieren des Druckertreibers**

Überblick über den Druckertreiber

- Canon IJ-Druckertreiber
- Ändern der Druckoptionen
- Canon imagePROGRAF Preview
- Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
- Aktualisierung der Medieninformationen im Druckertreiber
- Löschen nicht benötigter Druckaufträge
- Canon IJ-Statusmonitor
- Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Canon IJ-Druckertreiber

Der Canon IJ-Druckertreiber (im Folgenden bezeichnet als Druckertreiber) ist eine Softwarekomponente, die auf Ihrem Computer installiert wird. Sie wird zum Drucken von Daten auf diesem Drucker benötigt.

Der Druckertreiber wandelt die von Ihrer Anwendungssoftware erstellten Druckdaten in Daten um, die vom Drucker interpretiert werden können, und sendet diese Daten an den Drucker.

Da unterschiedliche Modelle jeweils andere Formate der Druckdaten unterstützen, benötigen Sie einen Druckertreiber für das von Ihnen verwendete Modell.

Installieren des Druckertreibers

Um den Druckertreiber zu installieren, installieren Sie den Treiber über die Installations-CD-ROM oder unsere Website.

Auswählen des Druckertreibers

Rufen Sie zum Festlegen des Druckertreibers das Dialogfeld **Drucken (Print)** der von Ihnen verwendeten Anwendungssoftware auf, und wählen Sie "XXX" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Modells steht).

Anzeigen des Handbuchs über den Druckertreiber

Um eine Beschreibung einer Registerkarte im Druckertreiber-Setup-Fenster anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe (Help)** auf der Registerkarte.

Verwandtes Thema

➡ [Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

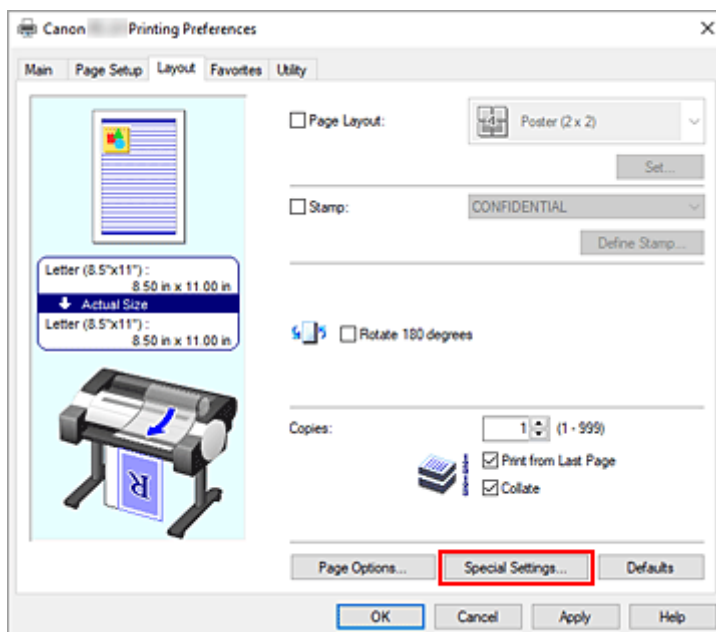
Ändern der Druckoptionen

Sie können die detaillierten Druckertreibereinstellungen für Druckdaten ändern, die von einer Anwendungssoftware gesendet werden.

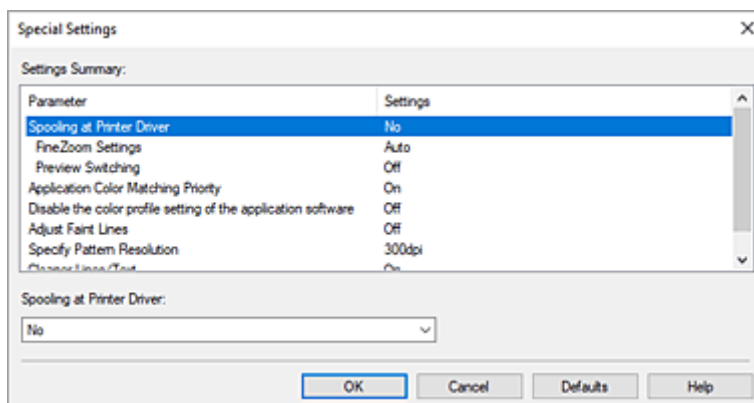
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Teile der Bilddaten abgeschnitten werden, die Papierzufuhr für den Druck von den Treibereinstellungen abweicht oder der Druckauftrag fehlschlägt.

So ändern Sie die Druckoptionen:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen von **Sondereinst.... (Special Settings...)** auf der Registerkarte **Layout**



Das Dialogfeld **Sondereinst. (Special Settings)** wird geöffnet.



3. Ändern einzelner Einstellungen

Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

Die Registerkarte **Layout** wird wieder angezeigt.

Canon imagePROGRAF Preview

Die Canon imagePROGRAF Preview-Vorschau ist eine Anwendung, mit der Sie in einer Vorschau anzeigen können, welche Ergebnisse ein Druckauftrag liefert, bevor Sie den Druck eines Dokuments tatsächlich starten.

Die Vorschau wird entsprechend den Einstellungen angezeigt, die Sie im Druckertreiber gewählt haben, und ermöglicht Ihnen, das Dokumentenlayout, die Druckreihenfolge und die Anzahl der Seiten zu überprüfen. Sie können die Medientyp- und die Papierzufuhreinstellungen ändern.

Wenn Sie vor dem Druckvorgang eine Vorschau anzeigen möchten, öffnen Sie das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#), klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen (Main)**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)**.

Wenn Sie keine Vorschau anzeigen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Verwandtes Thema

➡ [Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken](#)

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Sie können das Druckertreiber-Setup-Fenster aus der verwendeten Anwendungssoftware heraus oder über das Druckersymbol anzeigen.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters über die Anwendungssoftware

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um das Druckprofil vor dem Druckvorgang zu konfigurieren.

1. Wählen Sie den Befehl zum Drucken in der Anwendungssoftware

In der Regel wird mit dem Befehl **Druck (Print)** im Menü **Datei (File)** das Dialogfeld **Druck (Print)** aufgerufen.

2. Wählen Sie den Namen Ihres Druckers aus und klicken Sie auf die Option **Einstellungen (Preferences) (oder **Eigenschaften (Properties)**)**

Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird geöffnet.

»» Hinweis

- Je nachdem, welche Anwendung Sie verwenden, können die Befehle oder Menünamen unterschiedlich lauten, und es können mehr Schritte erforderlich sein als hier angegeben. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrer Anwendungssoftware.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters über das Druckersymbol

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Wartungsarbeiten wie eine Druckkopfreinigung am Drucker durchzuführen oder um ein Druckprofil zu konfigurieren, das für alle Anwendungen gilt.

Die folgenden Anweisungen werden mit Screenshots aus Windows 11 als Beispiel angezeigt.

1. Wählen Sie die **Einstellungen (Settings) -> **Bluetooth & Geräte (Bluetooth & devices)**-> **Drucker & Scanner (Printers & scanners)****

2. Klicken Sie auf das Symbol für den Namen Ihres Druckers und wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Druckeinstellungen (Printing preferences) aus.**

Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird geöffnet.

»» Hinweis

- Wenn Sie Windows 10 oder ältere Versionen verwenden, folgen Sie den Schritten unten, um das Einstellungsfenster des Druckertreibers anzuzeigen.
 1. Wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel)**-> **Hardware und Sound (Hardware and Sound)**-> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** aus
 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Namen Ihres Druckers und wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Druckeinstellungen (Printing preferences)** aus.

Über **Druckereigenschaften (Printer properties)** öffnen Sie die Registerkarten zu den Windows-Funktionen, unter anderem die Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** (oder **Erweitert (Advanced)**). Diese Registerkarten werden nicht angezeigt, wenn Sie es über den Befehl **Druckeinstellungen (Printing preferences)** oder über die Anwendungssoftware öffnen. Informationen zu den Registerkarten mit Windows-Funktionen finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch.

Aktualisierung der Medieninformationen im Druckertreiber

Mit dieser Funktion werden die aktuellen Medieninformationen vom Drucker abgerufen und die Medieninformationen im Druckertreiber aktualisiert.

Beim Aktualisieren der Medieninformationen werden die unter **Medientyp (Media Type)** angezeigten Medien auf der Registerkarte **Optionen (Main)** mit den neuesten Informationen aktualisiert.

Das Verfahren zur Aktualisierung der Medieninformationen wird nachfolgend beschrieben.

1. Das Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** anzeigen

Wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** (**Hardware**) -> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** aus.

Das Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** wird angezeigt.

2. Anzeigen des Setup-Fensters

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für "Ihren Modellnamen", und wählen Sie **Druckereigenschaften (Printer properties)**.

Das Fenster mit den **Eigenschaften (Properties)** des Druckers wird angezeigt.

3. Aktualisieren Sie die Medieninformationen.

Klicken Sie auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen (Device Settings)** auf **Aktual. der Medieninfos (Update Media Information)**.

Klicken Sie auf **Ausführen (Start)**, wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Wenn die Papierinformationen im Druckertreiber nicht aktualisiert werden können, klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)** und überprüfen Sie die angezeigten Informationen.

Die Medieninformationen im Druckertreiber werden aktualisiert.

»»» Wichtig

- Die Aktualisierung der Medieninformationen kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

4. Beenden Sie die Aktualisierung der Medieninformationen.

Klicken Sie auf **OK**, wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Medieninformationen werden aktualisiert.

»»» Wichtig

- Starten Sie den Druckertreiber nach der Aktualisierung der Medieninformationen neu.
- Ändern Sie während einer Aktualisierung der Medieninformationen im Treiber keine Medieninformationen im Drucker.

»»» Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass die Medieninformationen durch einen Benutzer mit Administratorrechten aktualisiert werden.
- Benutzer ohne Administratorrechte können überprüfen, ob die Medieninformationen aktualisiert werden müssen, können die Aktualisierung aber nicht selbst ausführen.

- Wenn Sie Medien mithilfe von Verwaltungstools (Media Configuration Tool) hinzufügen, löschen oder bearbeiten, ohne die Medieninformationen zu aktualisieren, können Probleme auftreten, sodass beispielsweise nicht gedruckt werden kann.

Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Wenn der Druckvorgang vom Drucker nicht gestartet wird, sind möglicherweise noch Daten von abgebrochenen oder fehlgeschlagenen Druckaufträgen vorhanden.

Löschen Sie die nicht benötigten Druckaufträge mithilfe des Canon IJ-Statusmonitors.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Anzeigen des Canon IJ-Statusmonitors

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **Status Monitor....**

Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.

3. Anzeigen der Druckaufträge

Klicken Sie auf **Druckwarteschlange anzeigen (Display Print Queue)**.

Das Fenster "Druckwarteschlange" (Print Queue) wird geöffnet.

4. Löschen von Druckaufträgen

Wählen Sie die Druckaufträge aus, die Sie löschen möchten, und wählen Sie dann **Abbrechen (Cancel)** im Menü **Dokument (Document)** aus.

Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Das Löschen des Druckauftrags ist abgeschlossen.

»» Wichtig

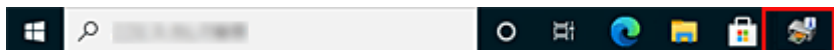
- Benutzer, die nicht zur Druckerverwaltung berechtigt sind, können Druckaufträge anderer Benutzer nicht löschen.

Canon IJ-Statusmonitor

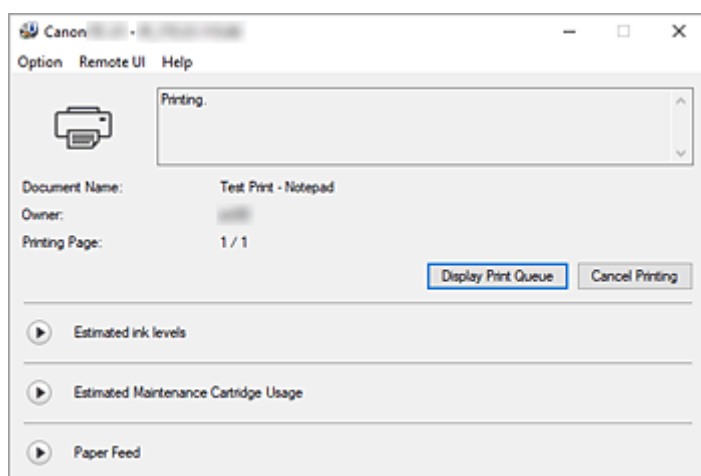
Der Canon IJ-Statusmonitor ist eine Anwendungssoftware, die den Druckerstatus und den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags anzeigt. Der Status des Druckers wird mithilfe von Grafiken, Symbolen und Meldungen angezeigt.

Starten des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch gestartet, wenn Druckdaten an den Drucker gesendet werden. Nach dem Start wird der Canon IJ-Statusmonitor als Schaltfläche in der Taskleiste angezeigt.



Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Statusmonitor in der Taskleiste. Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.

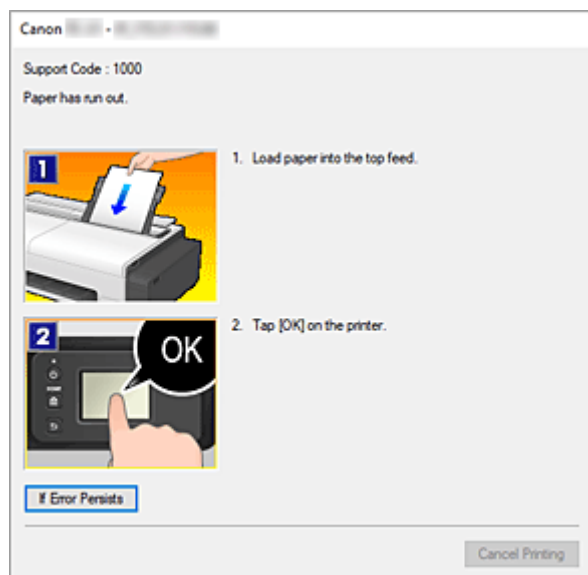


»» Hinweis

- Um den Canon IJ-Statusmonitor zu öffnen, wenn der Drucker nicht druckt, öffnen Sie das [Druckertreiber-Setup-Fenster](#), und klicken Sie auf **Status Monitor...** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**.
- Die auf dem Canon IJ-Statusmonitor angezeigten Informationen variieren je nach Land oder Region, in dem/der Sie den Drucker verwenden.

Wenn Fehler auftreten

Falls ein Fehler auftritt (z. B. wenn dem Drucker das Papier ausgeht oder der Tintenstand niedrig ist), wird im Canon IJ Status Monitor ein Dialogfeld mit den Fehlerdaten angezeigt.



Führen Sie in diesen Fällen die beschriebenen Schritte durch.

Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

Sie können den verbleibenden Tintenstand und die Typen des Tintenbehälters für Ihr Modell überprüfen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

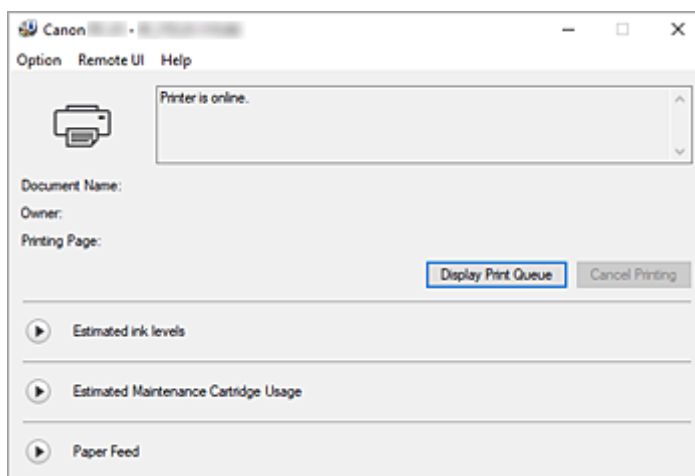
2. Starten des Canon IJ-Statusmonitors

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **Status Monitor....**

Der Canon IJ-Statusmonitor wird geöffnet.

3. Zeigen Sie **Geschätzte Tintenstände (Estimated ink levels)** an.

Eine Abbildung des Tintenstatus wird angezeigt.



»» Hinweis

- Die auf dem Canon IJ-Statusmonitor angezeigten Informationen variieren je nach Land oder Region, in dem/der Sie den Drucker verwenden.

Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Für den Druckertreiber gelten die nachfolgend beschriebenen Beschränkungen. Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie mit dem Druckertreiber arbeiten.

Beschränkungen für den Druckertreiber

- Melden Sie sich vor der Installation bei Windows als Benutzer mit Administratorrechten an.
- Prüfen Sie immer die folgenden Punkte, bevor Sie die Software installieren.
 1. Beenden Sie die Anwendungssoftware, wenn sie ausgeführt wird.
 2. Wenn Sie ein Dokument drucken, brechen Sie den Druckauftrag ab, oder warten Sie, bis dieser abgeschlossen ist.
 3. Schließen Sie alle Dialogfelder des Druckertreibers.
- Wenn Sie in der Anwendungssoftware die Anzahl der Kopien einstellen können, legen Sie diese entweder über den Druckertreiber oder in der Anwendungssoftware fest.
- Wenn Sie die Einstellungen für Vergrößerung/Verkleinerung in der Anwendungssoftware konfigurieren können, legen Sie die normale Größe (100 %) über den Druckertreiber fest, und konfigurieren Sie dann den Vergrößerungsfaktor in der Anwendungssoftware.
- Je nach verwendeter Anwendungssoftware können sortierte Kopien gedruckt werden. Verwenden Sie diese Funktion jedoch nicht, wenn Sie Layoutdruck über die Option **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Layout** konfigurieren.
Dies kann zu einem falschen Layout führen.
- Wenn Sie Dokumente mit Vergrößerung/Verkleinerung drucken, kann das Druckergebnis aufgrund einer Diskrepanz zwischen der Auflösung der Bilddaten und dem Vergrößerungs-/Verkleinerungsverhältnis abweichen.
- Beim Drucken von verkleinerten Farbbildern werden 1 Punkt breite Linien möglicherweise nicht in den Farbbildern angezeigt.
- Je nach Anwendungssoftware werden Linien, die mit nahezu horizontalen Winkeln gezeichnet wurden, möglicherweise nicht korrekt gedruckt.
Ist dies der Fall, zeichnen Sie die Linie erneut horizontal, und wiederholen Sie den Druckvorgang.
- Unmittelbar nach der Installation (oder der Aktualisierung) des Druckertreibers werden die neuen Funktionen in einigen Anwendungen möglicherweise nicht angezeigt.
Wählen Sie in allen Anwendungen, die über Druckfunktionen verfügen, im Menü Datei die Option Drucken aus, wählen Sie dann den von Ihnen verwendeten Drucker, und klicken Sie auf Eigenschaften.
Sobald das Dialogfeld Eigenschaften geöffnet wird, schließen Sie es sofort durch Klicken auf OK.
- Wenn Sie den Modellnamen Ihres Druckers über die Registerkarte **Allgemein (General)** in den Druckereigenschaften aktualisieren, werden die im Druckertreiber gespeicherten Einstellungen für die **Favoriten (Favorites)** deaktiviert.
Speichern Sie in diesem Fall die Favoriteneinstellungen als Datei, bevor Sie den Namen des Druckers ändern, und laden Sie die gespeicherte Datei nach der Aktualisierung des Druckernamens wieder hoch.
- Drucken mit hoher Auflösung benötigt viel Speicher im Computer.
Wenn Ihr Computer über wenig Speicher verfügt, oder Sie viele Anwendungen verwenden, funktioniert die Anwendungssoftware möglicherweise nicht korrekt.
Starten Sie in diesem Fall Windows neu, und schließen Sie alle Anwendungen, die Sie gerade nicht

- verwenden, bevor Sie den Druckvorgang wieder aufnehmen. Wenn der Drucker nicht korrekt druckt, können Sie darüber hinaus für die Einstellung **Druckqualität (Print Quality)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** eine niedrigere Auflösung festlegen.
- Wenn Sie eine lokale Verbindung verwenden und in den Druckereigenschaften auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** die Option **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** nicht aktiviert ist, können die Drucker- und Geräteinformationen möglicherweise nicht richtig abgerufen werden.
 - Wenn Sie Ihren Drucker mit einer USB-Verbindung verwenden, sollten Sie den Standby-Modus nicht verwenden. Um den Standby-Modus einzustellen, wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **System und Sicherheit (System and Security)** -> **Energieoptionen (Power Options)** aus.
 - Wenn Sie eine große Datenmenge drucken, wird der Drucker unter Umständen wegen einer Zeitüberschreitung abgeschaltet, und Sie können nicht mehr drucken.
Wählen Sie in diesen Fällen auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** in den „Eigenschaften“ des Druckers die Option **Drucken nachdem letzte Seite gespooled wurde (Start printing after last page is spooled)** unter **Über Spooler drucken, um Druckvorgänge schneller abzuschließen (Spool print documents so program finishes printing faster)**.
 - Feine Linien und Farbverläufe werden möglicherweise nicht richtig gedruckt.
Wählen Sie in diesem Fall in Ihrer Anwendung im Menü Datei die Option Drucken, öffnen Sie das Dialogfeld Eigenschaften des Druckertreibers, folgen Sie den nachfolgend beschriebenen Anweisungen, und starten Sie dann den Druckvorgang.
 1. Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** die Option **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)**.
 2. Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Layout** die Option **Seitenlayout (Page Layout)**.
 3. Wenn Sie einen 32-Bit-Treiber verwenden, öffnen Sie die Registerkarte **Layout**, und klicken Sie auf **Sondereinst.... (Special Settings...)**.
Deaktivieren Sie **Schnellgrafikprozess (Fast Graphic Process)**.
 - Wenn Sie eine große Datenmenge drucken, wird der Drucker unter Umständen wegen einer Zeitüberschreitung abgeschaltet, und Sie können nicht mehr drucken.
In diesem Fall kann es helfen, die im Bedienfeld des Druckers eingestellte Zeit für das Druckauftragszeitlimit zu erhöhen.
 - Wenn Sie beim Drucken mit Funktionen wie Vergrößern/Verkleinern, Layoutdruck, Seitenränder usw. arbeiten, kann es je nach verwendeter Anwendung vorkommen, dass einige Teile des ausgedruckten Dokuments, z. B. Grafiken, anders aussehen als im Quelldokument.
 - Wenn Sie von Ihrem Computer aus sehr große Bilder drucken und dieser nicht über genügend Speicher verfügt, wird möglicherweise nicht korrekt gedruckt. Der Druckvorgang kann z. B. lange dauern, oder Teile des Bilds werden nicht gedruckt.
Folgen Sie in diesem Fall den nachfolgend beschriebenen Anweisungen, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.
 - Wenn Sie einen 32-Bit-Treiber verwenden, öffnen Sie die Registerkarte **Layout**, und klicken Sie auf **Sondereinst.... (Special Settings...)**.
Deaktivieren Sie **Schnellgrafikprozess (Fast Graphic Process)**.
 - Erhöhen Sie den Speicher Ihres Computers.
 - Erhöhen Sie den virtuellen Speicher Ihres Betriebssystems.
 - Ändern Sie nicht die Einstellungen für **Druckprozessor... (Print Processor...)** auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** in den Druckereinstellungen.

Wenn Sie Änderungen vornehmen, können Sie einige der Funktionen nicht richtig verwenden, z. B. die Funktion **Seitenlayout (Page Layout)** in der Registerkarte **Layout**.

- In den nachfolgend beschriebenen Fällen können Sie die Funktion **Bearbeitung mit PosterArtist (Edit Using PosterArtist)** unter **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Layout** sowie die Funktion Canon imagePROGRAF Preview nicht verwenden.
 - Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol klicken und unter **Druckaufträge anzeigen (See what's printing): Drucker (Printer) -> Drucker anhalten (Pause Printing)** auswählen, oder wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol klicken und **Drucker anhalten (Pause Printing)**
 - Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol klicken und unter **Druckaufträge anzeigen (See what's printing): Drucker (Printer) -> Drucker offline verwenden (Use Printer Offline)** auswählen, oder wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol klicken und **Drucker offline verwenden (Use Printer Offline)** auswählen
 - Wenn Sie zu einer anderen Zeit drucken als der, die in den Druckereigenschaften auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** unter **Verfügbar von (Available from)** und **Bis (To)** angegeben ist
 - Wenn beim Drucken in den Druckereigenschaften auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** die Option **Erweiterte Druckfunktionen aktivieren (Enable advanced printing features)** deaktiviert ist
 - Wenn beim Drucken in den Druckereigenschaften auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** die Option **Druckaufträge direkt zum Drucker leiten (Print directly to the printer)** aktiviert ist
 - Wenn Sie drucken, nachdem in den Druckereigenschaften auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** die Einstellung für den Druckanschluss auf **FILE:** gesetzt wurde
 - Wenn Sie drucken, nachdem im Dialogfeld **Drucken (Print)** der Anwendungssoftware die Option **Ausgabe in Datei umleiten (Output to file)** ausgewählt wurde
- Bei einer Point-and-Print-Installation kann die Funktion **Bearbeitung mit PosterArtist (Edit Using PosterArtist)** unter **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Layout** nicht verwendet werden.
- Wenn Sie drucken, nachdem Sie **Bearbeitung mit PosterArtist (Edit Using PosterArtist)** eingestellt haben, sollten Sie nicht von anderen Treibern aus drucken.
- Wenn Sie eine spezifische **Druckqualität (Print Quality)** mit großen Papierformaten kombinieren, werden Druckstempel und Ränder möglicherweise nicht mehr richtig gedruckt.
- In Canon imagePROGRAF Preview werden Zeichen und feine Linien im Ansichtsbildschirm möglicherweise anders dargestellt als auf der gedruckten Seite. Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes: Wählen Sie die Registerkarte **Layout** aus, öffnen Sie das Dialogfeld **Sondereinst. (Special Settings)**, und aktivieren Sie **Vorschau umschalten (Preview Switching)**.

Einschränkungen im Zusammenhang mit Anwendungen

- Wenn Sie in Microsoft Excel die Option Sortieren aktivieren und dann mehrere Kopien drucken oder wenn Sie die Funktion **Gesamte Arbeitsmappe (Entire workbook)** auswählen, nachdem Sie auf den einzelnen Registerkarten verschiedene Einstellungen vorgenommen haben, ist ein Layoutdruck unter Umständen nicht möglich und das gewünschte Druckergebnis kann nicht erzielt werden.
- Wenn Sie versuchen, in Anwendungen wie Adobe Illustrator auf sehr großen Papierformaten zu drucken, ist dies unter Umständen nicht möglich.
Folgen Sie in diesem Fall den nachfolgend beschriebenen Anweisungen, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.

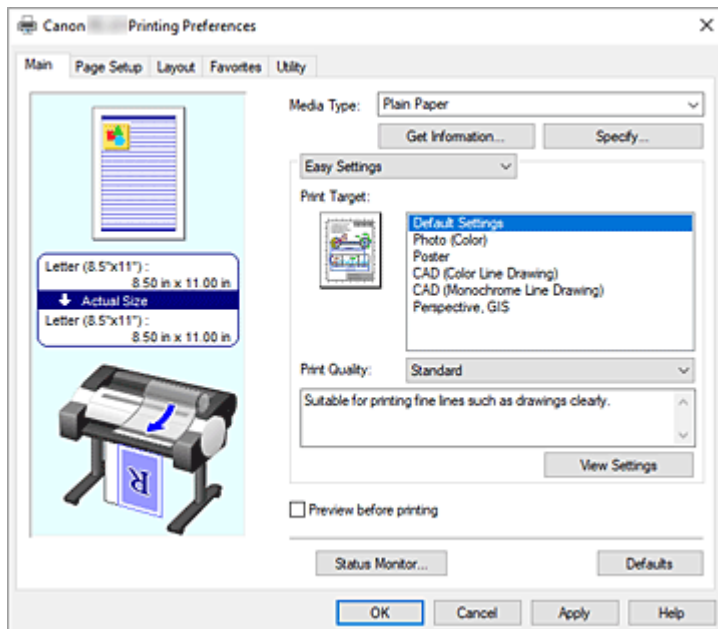
- Öffnen Sie die Registerkarte **Optionen (Main)**, und deaktivieren Sie **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)**.
 - Wenn Sie einen 32-Bit-Treiber verwenden, öffnen Sie die Registerkarte **Layout**, und klicken Sie auf **Sondereinst.... (Special Settings...)**.
Deaktivieren Sie **Schnellgrafikprozess (Fast Graphic Process)**.
 - Erhöhen Sie den virtuellen Speicher Ihres Betriebssystems.
 - Wenn Sie Adobe Illustrator verwenden, deaktivieren/aktivieren Sie im Drucken-Dialogfeld die Option **Bitmap-Druck (Bitmap printing)**.
- Wenn Sie von einer Anwendung aus drucken, die EMF-Spooling nicht unterstützt, können Sie die Funktion **Bearbeitung mit PosterArtist (Edit Using PosterArtist)** unter **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Layout** nicht verwenden.
 - Wenn Sie von Adobe Photoshop aus drucken, können Tonwertsprünge bei der Abstufung von Schwarzweiß-Fotos auftreten.
 - Wenn Sie mit Microsoft Word erstellte Daten drucken und die Funktionen **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung (Enlarged/Reduced Printing)** oder **Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing)** verwenden, kann möglicherweise nicht richtig gedruckt werden.
Folgen Sie in diesem Fall den nachfolgend beschriebenen Anweisungen, und wiederholen Sie dann den Druckvorgang.
 - Öffnen Sie im Startmenü den Druckerordner, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Druckeinstellungen (Printing preferences)** aus. Starten Sie die Anwendung, nachdem Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** die Optionen **Seitenformat (Page Size)**, **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung (Enlarged/Reduced Printing)** und **Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing)** ausgewählt haben.
 - Öffnen Sie in Microsoft Word das Dialogfeld **Seite einrichten (Page setup)**, und schließen Sie es durch Klicken auf **OK**.
 - Schließen Sie nach der Konfiguration des Druckertreibers das Dialogfeld **Drucken (Print)** einen Moment lang, ohne zu drucken. Öffnen Sie anschließend erneut das Setup-Fenster des Druckertreibers, schließen Sie das Fenster durch Klicken auf **OK**, und starten Sie den Druckvorgang.

Beschreibung des Druckertreibers

- **Beschreibung der Registerkarte Optionen**
- **Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten**
- **Beschreibung der Registerkarte Layout**
- **Beschreibung der Registerkarte Favoriten**
- **Beschreibung der Registerkarte Wartung**
- **Beschreibung der Registerkarte Geräteeinstellungen**
- **Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors**

Beschreibung der Registerkarte Optionen

Auf der Registerkarte **Optionen (Main)** können Sie die grundlegenden Druckeinstellungen für den jeweiligen Medientyp festlegen. Solange kein spezielles Druckverfahren erforderlich ist, reichen die Einstellungen auf dieser Registerkarte für den normalen Druckbetrieb aus.



Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird.

Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Auf der Abbildung des Druckers wird gezeigt, wie Papier entsprechend den Druckertreibereinstellungen eingelegt wird.

Prüfen Sie vor Beginn des Drucks anhand der Abbildung, ob der Drucker korrekt eingerichtet ist.

Medientyp (Media Type)

Wählt einen Druckpapiertyp aus.

Wählen Sie einen Medientyp aus, der dem in den Drucker eingelegten Papier entspricht. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Druckvorgang für das angegebene Papier ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Informationserhalt... (Get Information...)

Öffnet das Dialogfeld **Drucker-Papierinformation (Paper Information on Printer)**.

Sie können die Einstellungen im Drucker überprüfen und die überprüften Einstellungen im Druckertreiber übernehmen.

Einstellen... (Specify...)

Öffnen Sie das Dialogfeld [Det. Papiereinst. \(Paper Detailed Settings\)](#), und legen Sie die detaillierten Einstellungen für den Druckvorgang fest, die mit dem in den Drucker eingelegten Medientyp übereinstimmen.

Pull-Down-Menü

Schaltet zwischen **Einfache Einstellungen (Easy Settings)** und **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** um.

Einfache Einstellungen (Easy Settings)

In diesem Modus können Sie mit vorgespeicherten Druckeinstellungen drucken.

Druckziel (Print Target)

Allgemein häufig verwendete Druckeinstellungen sind als Druckziele vorgespeichert. Wenn Sie unter Verwendung eines Druckziels drucken, können Sie die Einstellungen verwenden, die Ihrem Einsatzzweck entsprechen.

Standardeinstellungen (Default Settings)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie allgemeine Dokumente wie z. B. geschäftliche Dokumente drucken.

Foto (Farbe) (Photo (Color))

Wählen Sie diese Einstellung aus, um eine Farbillustration oder ein Foto zu drucken.

Poster

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Poster drucken.

CAD (Farbstrichzeichnung) (CAD (Color Line Drawing))

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Daten wie beispielsweise Zeichnungen drucken.

CAD (Strichzeichnung im Monochrom) (CAD (Monochrome Line Drawing))

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Daten wie beispielsweise Zeichnungen monochrom drucken.

Perspektivisch, GIS (Perspective, GIS)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Daten wie beispielsweise Perspektiven und GIS drucken.

Druckqualität (Print Quality)

Wählt die gewünschte Druckqualität aus.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um die für den Zweck geeignete Druckqualität einzustellen.

Wichtig

- Abhängig von den Einstellungen für **Medientyp (Media Type)** sind die Druckergebnisse möglicherweise unverändert, selbst wenn **Druckqualität (Print Quality)** geändert wird.

Hoch (High)

Gibt der Druckqualität Vorrang vor der Druckgeschwindigkeit.

Standard

Druckt mit durchschnittlicher Geschwindigkeit und Qualität. Einstellungen der Auflösung richten sich nach dem Medientyp.

Entwurf (Draft)

Gut geeignet für Testdrucke.

Benutzerdefiniert (Custom)

Öffnet das [Dialogfeld Benutzerdefiniert \(Custom\)](#).

Wählen Sie diese Option, um die Druckqualität individuell festzulegen.

Einstellungen anzeigen (View Settings)

Öffnet das [Dialogfeld Einstellungen anzeigen \(View Settings\)](#).

Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)

Dieser Modus ermöglicht das Drucken mit festgelegten detaillierten Einstellungen, die Ihrem Einsatzzweck entsprechen.

Druckpriorität (Print Priority)

Wählen Sie Elemente aus, um ihnen Prioritäten für das Druckergebnis zuzuweisen.

Autom. (Druckereinst. verwenden) (Auto (Use Printer Settings))

Verwenden Sie beim Drucken die Druckereinstellungen.

Bild (Image)

Geben Sie der Bildqualität beim Drucken den Vorrang.

Strichzeichnung/Text (Line Drawing/Text)

Legen Sie die Priorität beim Drucken auf detaillierte Linien und Text.

Druckqualität (Print Quality)

Wählt die gewünschte Druckqualität aus.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um die für den Zweck geeignete Druckqualität einzustellen.

Wichtig

- Abhängig von den Einstellungen für **Medientyp (Media Type)** sind die Druckergebnisse möglicherweise unverändert, selbst wenn **Druckqualität (Print Quality)** geändert wird.

Hoch (High)

Gibt der Druckqualität Vorrang vor der Druckgeschwindigkeit.

Standard

Druckt mit durchschnittlicher Geschwindigkeit und Qualität. Einstellungen der Auflösung richten sich nach dem Medientyp.

Entwurf (Draft)

Gut geeignet für Testdrucke.

Benutzerdefiniert (Custom)

Öffnet das [Dialogfeld Benutzerdefiniert \(Custom\)](#).

Wählen Sie diese Option, um die Druckqualität individuell festzulegen.

Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie die zu druckende Farbe aus.

Farbe (Color)

Druckt das Dokument mit der Anzahl an Farben.

Monochrom (Monochrome)

Wählen Sie diese Einstellung aus, um eine Liniengrafik mit schwarzer Tinte zu drucken.

Monochrom-Bitmap (Monochrome Bitmap)

Drucken Sie alle nicht weißen Teile schwarz.

Farbeinst.... (Color Settings...)

Öffnet das [Dialogfeld Farbeinst. \(Color Settings\)](#).

Sie können die einzelnen Farbeinstellungen wie **Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**,

Helligkeit (Brightness) und **Kontrast (Contrast)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** anpassen und dann die Methode für die **Farbkorrektur (Color Correction)** auf der Registerkarte **Abstimmung (Matching)** auswählen.

Feine Linien verstärken (Thicken Fine Lines)

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um dünne Linien dicker und beim Drucken besser sichtbar zu machen.

Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)

Sie können vor dem Drucken durch Aufrufen der Canon imagePROGRAF Preview-Vorschau prüfen, wie das Druckergebnis aussehen wird.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Vorschau vor dem Druckvorgang anzuzeigen.

Status Monitor...

Zeigt den Statusmonitor an.

Standard (Defaults)

Setzt alle geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden alle Einstellungen auf dem aktuellen Bildschirm auf die Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückgesetzt.

Dialogfeld Det. Papiereinst. (Paper Detailed Settings)

Abtrockenzeit (Drying Time)

Stellen Sie hier die Wartezeit zum Trocknen der Tinte ein. Die Einstellungen für **Zwischen Seiten (Between Pages)** sind nur für Rollenpapier aktiviert.

Zwischen Seiten (Between Pages)

Sie können die Zeit einstellen, die gewartet wird, bis das Papier nach dem Drucken einer Seite ausgegeben wird. Die Zeit wird gemessen, bevor das Rollenpapier abgeschnitten wird, damit die Tinte trocknen kann. Daher kann die Seite mit trockener Tinte im Korb abgelegt werden.

Druckerstandard (Printer Default)

Die Einstellungen im Bedienfeld der Druckereinheit werden übernommen.

Keine (None)

Die Seite wird sofort nach dem Ausdrucken ausgegeben.

30sek. (30 sec.)/1min. (1 min.)/3min. (3 min.)

Die Seite wird nach der festgelegten Zeit nach dem Ausdrucken ausgegeben.

Zwischen Scans (Between Scans)

Sie können die Zeit einstellen, die gewartet wird, bis nach dem Drucken eines Scans der nächste Scan gedruckt wird. Nehmen Sie hier eine Einstellung vor, wenn beispielsweise die Seite verschmiert ist oder das Drucken mit minimalem Rand nicht gleichmäßig erfolgt usw. und Sie diese Verschmierungen und Unregelmäßigkeiten vermeiden möchten.

Druckerstandard (Printer Default)

Die Einstellungen im Bedienfeld der Druckereinheit werden übernommen.

Keine (None)

Der nächste Scan wird unmittelbar nach dem Drucken des ersten Scans gedruckt.

0.5sek. (0.5 sec.) / 1sek. (1 sec.)

Der nächste Scan wird nach der festgelegten Zeit nach dem Drucken eines Scans gedruckt.

* Wenn immer noch Verschmierungen oder Unregelmäßigkeiten auftreten, erhöhen Sie den Zeitraum.

Rollenp.-Sicherh.-Rand (Roll Paper Safety Margin)

Die Randlänge an der Kante der Seite kann ausgewählt werden.

Ränder oben/unten (Top/Bottom Margins)

Legen Sie fest, wie Bilder im Verhältnis zum Randanteil des Rollenpapiers gedruckt werden.

Druckerstandard (Printer Default)

Die Einstellungen im Bedienfeld der Druckereinheit werden übernommen.

Bildgröße priorisieren (Prioritize Image Size)

Diese Einstellung fügt Ränder außen neben den Druckdaten hinzu. Größere Ränder sorgen dafür, dass das bedruckte Material vertikal länger und ein höherer Anteil des Rollenpapiers verwendet wird.

Papierformat priorisieren (Prioritize Paper Size)

Diese Einstellung fügt Ränder innen neben den Druckdaten hinzu. Größere Ränder sorgen dafür, dass der unbedruckte Bereich des bedruckten Materials oben und unten zunimmt.

Wichtig

- Bei Verwendung von **Papierformat priorisieren (Prioritize Paper Size)** wird möglicherweise der obere und untere Teil des Bildes je nach eingestelltem Randanteil abgeschnitten. Es wird empfohlen, auf die Ränder zu achten, bevor Sie die Druckdaten erstellen.

Vordere Kante/Fernendrand (Leading Edge/Far End Margin)

Legen Sie die Randlänge an jedem Ende des Rollenpapiers fest.

Druckerstandard (Printer Default)

Die Einstellungen im Bedienfeld der Druckereinheit werden übernommen.

Autom. (Auto)

Der Randanteil wird automatisch festgelegt.

Vordere Kante 5 mm/Fernende 5 mm (Leading Edge 5 mm / Far End 5 mm)/Vordere Kante 15 mm/Fernende 15 mm (Leading Edge 15 mm / Far End 15 mm)/Vordere Kante 30 mm/Fernende 30 mm (Leading Edge 30 mm / Far End 30 mm)

Wählen Sie einen größeren Rand, wenn es zu einem Reiben gegen den Druckkopf kommt, z. B., wenn Papier verwendet wird, das sich leicht wellt.

Schnittgeschwindigkeit (Cut Speed)

Wählen Sie die automatische Schnittgeschwindigkeit aus. Wenn das Papier mit der Funktion des automatischen Abschneidens nicht präzise abgeschnitten werden kann, kann die Funktion angepasst werden.

Druckerstandard (Printer Default)

Die Einstellungen im Bedienfeld der Druckereinheit werden übernommen.

Schnell (Fast)

Wählen Sie diese Option aus, wenn der Schnitt bei der **Standardeinstellung** nicht glatt ist.

Standard

Wählen Sie diese Option aus, wenn es keine besonderen Probleme beim automatischen Abschneiden gibt.

Langsam (Slow)

Wenn diese Option für Papier mit Klebstoff ausgewählt wird, kann die Schneideeinheit nur schwer am Klebstoff haften, was nach und nach zu einer Beeinträchtigung der Schneideeinheit führt.

Unidirektionaler Druck (Unidirectional Printing)

Steuert Farbunebenheiten und fehlausgerichtete Linien.

Überprüfen Sie die Einstellung beim Drucken in einer Richtung.

Spiegeln (Mirror)

Wählen Sie aus, ob das gespiegelte Bild gedruckt werden soll. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden Text und Bilder spiegelverkehrt gedruckt.

Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom)

Legen Sie die Qualität fest, und wählen Sie die gewünschte Druckqualität aus.

Qualität

Sie können die Druckqualität mit dem Schieberegler anpassen.

»» Wichtig

- Bestimmte Druckqualitätsoptionen sind je nach den unter **Medientyp (Media Type)** gewählten Einstellungen nicht verfügbar.

»» Hinweis

- Die Druckqualitätsmodi **Hoch (High)**, **Standard** und **Entwurf (Draft)** sind mit dem Schieberegler verknüpft. Wenn der Schieberegler bewegt wird, werden die entsprechende Qualität und der Wert daher auf der linken Seite angezeigt. Dies gilt auch, wenn die entsprechende Qualität für die **Druckqualität (Print Quality)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** ausgewählt ist.

Dialogfeld Einstellungen anzeigen (View Settings)

Druckziel (Print Target)

Wählen Sie das Druckziel aus. Die Einstellungen des ausgewählten Druckziels werden unter **Details** angezeigt.

Name

Zeigt den Namen des ausgewählten Druckziels an.

Details

Zeigt die Einstellungen des für **Druckziel (Print Target)** ausgewählten Druckziels an.

Dialogfeld Farbeinst. (Color Settings)

Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment)

Auf dieser Registerkarte können Sie die Farbbalance anpassen, indem Sie die Einstellungen für die Optionen **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** sowie **Helligkeit (Brightness)** und **Kontrast (Contrast)** ändern.

Vorschau

Zeigt die Auswirkungen der Farbanpassung an.

Farbe und Helligkeit werden bei der Einstellung der einzelnen Elemente geändert.

Farbmuster anzeigen (View Color Pattern)

Zeigt ein Muster zur Überprüfung der bei der Farbanpassung vorgenommenen Farbänderungen an.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Vorschaubild mit einem Farbmuster anzeigen möchten.

Cyan / Magenta / Gelb (Yellow)

Passt die Intensität von **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird eine Farbe kräftiger, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird eine Farbe schwächer.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Durch diese Anpassung wird die relative Tintenmenge jeder verwendeten Farbe geändert, was sich auf die gesamte Farbbalance des Dokuments auswirkt. Verwenden Sie Ihre Anwendung, wenn Sie die Farbbalance insgesamt grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für geringe Korrekturen der Farbbalance.

Wichtig

- Ist **Monochrom (Monochrome)** für **Farbmodus (Color Mode)** ausgewählt, kann die Farbbalance (**Cyan**, **Magenta**, und **Gelb (Yellow)**) nicht eingestellt werden.

Helligkeit (Brightness)

Damit passen Sie die Helligkeit des Drucks an. Sie können die Level von reinem Weiß und reinem Schwarz nicht ändern. Die Helligkeit der Farben zwischen Weiß und Schwarz kann jedoch geändert werden. Die Farben werden aufgehellt, wenn Sie den Schieberegler nach rechts ziehen, und abgedunkelt, wenn Sie ihn nach links ziehen. Sie können auch Helligkeitswerte für den Schieberegler auch direkt eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Kontrast (Contrast)

Passt den Kontrast zwischen Hell und Dunkel in dem zu druckenden Bild an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Registerkarte Abstimmung (Matching)

Diese Registerkarte wird angezeigt, wenn **Farbe (Color)** für **Farbmodus (Color Mode)** ausgewählt ist. Hiermit können Sie die Methode zum Anpassen von Farben gemäß dem Typ des zu druckenden Dokuments auswählen.

Farbkorrektur (Color Correction)

Ermöglicht die Auswahl von **Treiberabgleich (Driver Matching)**, **ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)**, **ICM** oder **Aus (Off)** entsprechend des Zwecks des Druckvorgangs.

Treiberabgleich (Driver Matching)

Druckt mit der optimalen Farbe unter Verwendung des Originalfarbprofils des Druckers. Dieser Modus wird normalerweise verwendet.

ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)

Führt einen Farbabgleich mithilfe des ICC-Profiles durch. Geben Sie Eingabeprofil, Druckerprofil und Abgleichmethode im Detail an, und wählen Sie die Funktion beim Drucken aus. Sie können entweder das ICC-Profil der digitalen Kamera oder des Scanners verwenden oder das ICC-Profil, das Sie mit dem Profilerstellungstool erstellt haben.

ICM

Führt den Farbabgleich auf dem Hostcomputer mithilfe der ICM-Funktion von Windows aus. Wählen Sie die Funktion beim Drucken von einer Anwendung aus, die die ICM-Funktion unterstützt.

Aus (Off)

Druckt ohne Farbanpassung im Druckertreiber. Wählen Sie diese Option aus, wenn der Farbabgleich mit Anwendungen wie Adobe Photoshop durchgeführt wird oder wenn der Druck unter Verwendung eines Profilerstellungstools oder einer Farbtabelle erfolgt.

»» Wichtig

- Wenn in der Anwendungssoftware eingestellt ist, dass ICM nicht verwendet werden soll, funktionieren die Optionen **ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)** und **ICM unter Farbkorrektur (Color Correction)** nicht. Es kann auch vorkommen, dass nicht korrekt gedruckt wird.

Eingabepprofil (Input Profile)

Legt das Eingabepprofil fest, das bei Auswahl von **ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)** für **Farbkorrektur (Color Correction)** verwendet werden soll.

Druckerprofil (Printer Profile)

Legt das Druckerprofil fest, das bei Auswahl von **ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)** für **Farbkorrektur (Color Correction)** verwendet werden soll.

Normalerweise ist **Automatische Einstellungen (Auto Settings)** ausgewählt, aber Sie können auch manuell ein Druckerprofil auswählen.

Renderpriorität (Rendering Intent)

Legt die Abgleichmethode fest, die bei Auswahl von **Treiberabgleich (Driver Matching)**, **ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)** oder **ICM** für **Farbkorrektur (Color Correction)** verwendet werden soll.

Perzeptiv (Foto) (Perceptual (Photo)) / Perzeptiv (Perceptual)

Reproduziert Farben von normalen Fotos natürlich und sorgt für eine feine Abstufung. Darüber hinaus erlaubt es Ihnen die Auswahl dieser Einstellung, Farben ganz einfach mithilfe einer Anwendungssoftware anzupassen.

Sättigung (Poster/CAD) (Saturation (Poster/CAD)) / Sättigung (Saturation)

Reproduziert kräftige Farben auf Medien wie z. B. Postern. Zusätzliche werden Drucke in leicht sichtbaren Farben ermöglicht, die für das Zeichnen von Linien geeignet sind.

Relativ farbmétrisch (Relative Colorimetric)

Wenn Bilddaten in den Farbraum des Druckers konvertiert werden, strebt diese Methode eine Annäherung an die gemeinsamen Farbbereiche an. Mit dieser Methode werden die Farben der Bilddaten weitgehend originalgetreu gedruckt.

Die weißen Punkte werden durch die weißen Punkte (Hintergrundfarbe) auf dem Papier reproduziert.

Absolut farbmétrisch (Absolute Colorimetric)

Bei dieser Methode werden die Weißpunktdefinitionen in den Eingabe- und Ausgabe-ICC-Profilen genutzt, um die Bilddaten zu konvertieren.

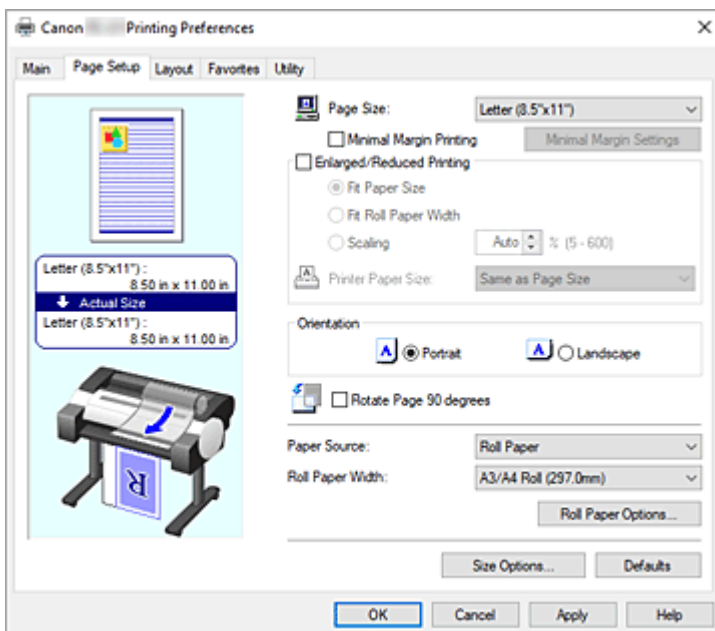
Auch wenn sich die Farbe und die Farbbalance der weißen Punkte ändert, erhalten Sie aufgrund der Profilkombination nicht die gewünschten Ausgabeergebnisse.

»» Wichtig

- Je nach Medientyp erhalten Sie die gleichen Druckergebnisse, auch wenn Sie die Einstellung **Renderpriorität (Rendering Intent)** ändern.
- Bei Auswahl von **Treiberabgleich (Driver Matching)** für **Farbkorrektur (Color Correction)** werden **Relativ farbmetrisch (Relative Colorimetric)** und **Absolut farbmetrisch (Absolute Colorimetric)** nicht angezeigt.

Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten

Auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** können Sie die Skalierung für die Vergrößerung oder Verkleinerung angeben, die Papierzufuhrmethode festlegen und mehr.



Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird.

Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Auf der Abbildung des Druckers wird gezeigt, wie Papier entsprechend den Druckertreibereinstellungen eingelegt wird.

Prüfen Sie vor Beginn des Drucks anhand der Abbildung, ob der Drucker korrekt eingerichtet ist.

Seitenformat (Page Size)

Wählt ein Seitenformat aus.

Stellen Sie sicher, dass Sie dasselbe Seitenformat auswählen, das Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

Wenn Sie **Benutzerdefinierte Größe (Custom Size)** unter **Benutzerdefinierte Papiergröße (Custom Paper Size)** auswählen, wird das Dialogfeld [Benutzerdefinierte Größeneinstellungen \(Custom Size Settings\)](#) angezeigt, in dem Sie die Höhe und Breite des Papiers angeben können.

Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing)

Wählen Sie, ob der Druck mit minimalem Rand, mit leichten Rändern auf der linken und rechten Seite oder mit Rändern oben, unten, links und rechts erfolgen soll.

Beim Druck mit minimalem Rand werden die Originale so vergrößert, dass sie leicht über das Papier hinausragen. Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Ränder links und rechts unterschiedlich groß sind, passen Sie die Randgröße unter **Minimaler Rand für Rollenpapier(Roll paper minimal margin amount)** auf dem Drucker an. Führen Sie dann den Druckvorgang aus.

Anweisungen zum Anpassen von **Minimaler Rand für Rollenpapier(Roll paper minimal margin amount)** finden Sie unter "[Festlegen des schmalen Rands beim Drucken mit schmalen Rändern](#)".

»» Wichtig

- Falls **Oberer Einzug (Top Feed)** für **Papierzufuhr (Paper Source)** ausgewählt ist, wird **Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing)** ausgeblendet und kann nicht eingestellt werden.

Einstell. für minimalen Rand (Minimal Margin Settings)

Wählen Sie **Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing)** aus, damit die Option angeklickt werden kann.

Öffnen Sie das Dialogfeld **Einstell. für minimalen Rand (Minimal Margin Settings)**, in dem Sie den **Vergrößerungsumfang (Amount of Enlargement)** anpassen können.

Verfahren für Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing Method)

Wird angezeigt, wenn Sie **Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing)** auswählen.

Legen Sie die Druckmethode mit minimalem Rand fest.

Anpassung an Papiergröße (Fit Paper Size)

Vergrößern oder verkleinern Sie das Dokument, damit es dem Papierformat entspricht, das für den Druckvorgang verwendet werden soll, und drucken Sie das Dokument.

Zur Anpassung an Rollenpapierbreite skalieren (Scale to fit Roll Paper Width)

Sie können das Dokument vergrößern oder verkleinern, damit es der Rollenpapierbreite entspricht, und es dann drucken.

Wenn Sie dieses Optionsfeld aktivieren, wird das Dialogfeld **Information** geöffnet, in dem Sie die **Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)** auswählen können.

Druck des Bilds in aktueller Größe (Print Image with Actual Size)

Druckt das Dokument in seiner tatsächlichen Größe.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wenn Sie die Option **Anpassung an Papiergröße (Fit Paper Size)** wählen, können Sie die Einstellung festlegen.

Wählen Sie das Papierformat aus, das für den Druckvorgang verwendet werden soll.

Die Liste zeigt die Papierformate an, die den Druck mit minimalem Rand unterstützen.

Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung (Enlarged/Reduced Printing)

Sie können ein Dokument vergrößern oder verkleinern und dann drucken.

Wenn Sie **Druck mit Vergrößerung/Verkleinerung (Enlarged/Reduced Printing)** auswählen, können Sie anschließend die Optionen **Anpassung an Papiergröße (Fit Paper Size)**, **Anp.an Rollenp.-Br. (Fit Roll Paper Width)** oder **Skalieren (Scaling)** einstellen.

Anpassung an Papiergröße (Fit Paper Size)

Vergrößern oder verkleinern Sie das Dokument, damit es dem Papierformat entspricht, das für den Druckvorgang verwendet werden soll, und drucken Sie das Dokument.

Anp.an Rollenp.-Br. (Fit Roll Paper Width)

Sie können das Dokument vergrößern oder verkleinern, damit es der Rollenpapierbreite entspricht, und es dann drucken.

Wenn Sie dieses Optionsfeld aktivieren, wird das Dialogfeld **Information** geöffnet, in dem Sie die **Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)** auswählen können.

Skalierung (Scaling)

Vergr./Verkl. Sie das Dokument vor dem Druck auf eine bestimmte Größe.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wenn Sie die Option **Anpassung an Papiergröße (Fit Paper Size)** oder **Skalieren (Scaling)** wählen, können Sie die Einstellung festlegen.

Wählen Sie das Papierformat aus, das für den Druckvorgang verwendet werden soll.

Ausrichtung (Orientation)

Wählt die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.

Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, wählen Sie dieselbe Ausrichtung aus, die Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

Hochformat (Portrait)

Beim Drucken des Dokuments bleiben dessen obere und untere Position unverändert (relativ zur Papierzufuhrrichtung). Dies ist die Standardeinstellung.

Querformat (Landscape)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 90 Grad gedreht (relativ zur Papierzufuhrrichtung).

Seite um 90 Grad drehen (Rotate Page 90 degrees)

Drehen Sie die lange Kante des Dokuments um 90 Grad, passen Sie das Dokument an die Breite des Rollenpapiers an, und drucken Sie es.

Beim Drucken von Dokumenten im Hochformat auf Rollenpapier können Sie Papier sparen, indem Sie das Dokument um 90 Grad drehen und es horizontal zum Papier drucken.

Papierzufuhr (Paper Source)

Zeigt die Papierquelle an.

Sie können die Papierzufuhr ggf. im Druckertreiber umschalten.

Rollenpapier (Roll Paper)

Zieht Papier aus dem Rollenpapiereinzug ein.

Oberer Einzug (Top Feed)

Zieht Papier aus dem Einzelblatteinzug ein.

»» Wichtig

- Je nach Papiertyp und Papierformat können unterschiedliche Einstellungen für die **Papierzufuhr (Paper Source)** ausgewählt werden.

Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)

Wählen Sie die Rollenpapierbreite aus.

Wählen Sie die Breite aus, die der Breite des im Drucker eingelegten Rollenpapiers entspricht.

Rollenpapieroptionen... (Roll Paper Options...)

Zeigt das Dialogfeld [Rollenpapieroptionen \(Roll Paper Options\)](#) an.

Beim Drucken auf Rollenpapier können Sie Bannerdruck und andere Einstellungen festlegen.

Größe-Optionen... (Size Options...)

Zeigt das Dialogfeld [Papiergröße-Optionen \(Paper Size Options\)](#) an.

Im Dialogfeld **Papiergröße-Optionen (Paper Size Options)** können Sie beliebige benutzerdefinierte Papiere erstellen und speichern.

Benutzerdefinierte Größeneinstellungen (Custom Size Settings) Dialogfeld (Papierformat)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe (Breite und Höhe) des benutzerdefinierten Papiers angeben.

Papierformat (Paper Size)

Legt die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des benutzerdefinierten Papiers fest. Die Angabe erfolgt in den Maßeinheiten, die unter **Einheiten (Units)** festgelegt sind.

Einheiten (Units)

Wählen Sie die Einheit für die Eingabe eines benutzerdefinierten Papierformats aus.

Dialogfeld Einstell. für minimalen Rand (Minimal Margin Settings)

Konfigurieren Sie die Einstellung für den Druck mit minimalem Rand.

Vergrößerungsumfang (Amount of Enlargement)

Stellen Sie ein, wie viel des Dokuments beim Drucken mit minimalem Rand vergrößert werden soll.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts bewegen, wird der Umfang der Vergrößerung erhöht.

Wenn Sie den Schieberegler nach links bewegen, wird der Umfang der Vergrößerung verringert und der Druckbereich des Dokuments vergrößert.

Linksbündig ausrichten und drucken (minimaler Rand nur links) (Align to left and print (minimal margin on left only))

Wenn Sie hier ein Häkchen setzen, wird die Breite oder Länge des ausgegebenen Papierformats kleiner als die Rollenbreite. Am rechten Rand des Dokuments verbleibt ein Rand und die restlichen drei Seiten (oben, unten und links) werden mit minimalen Rändern gedruckt.

Dialogfeld Rollenpapieroptionen (Roll Paper Options)

In diesem Dialogfeld können Sie die Einstellungen für das Drucken auf Rollenpapier vornehmen.

Bannerdruck (Banner Printing)

Aktivieren Sie diese Option, um Dokumente mit mehreren Seiten als ein zusammenhängendes Dokument zu drucken. Dadurch werden die Abstände zwischen den Seiten entfernt.

Dialogfeld Papiergröße-Optionen (Paper Size Options)

Sie können beliebige benutzerdefinierte Papiere erstellen und speichern. Anschließend kann das definierte Papierformat unter **Benutzerdefinierte Papiergröße (Custom Paper Size)** in **Seitenformat (Page Size)** ausgewählt werden.

Papiergrößenliste (Paper Size List)

In dieser Liste werden die Namen und Größen der Papierformate angezeigt, die der Druckertreiber unterstützt.

Löschen (Delete)

Sie können von Benutzern erstellte benutzerdefinierte Papiere aus der **Papiergrößenliste (Paper Size List)** löschen.

»» Hinweis

- In den folgenden Fällen ist das Löschen von Papier nicht möglich:
 - Wenn ein Standardpapierformat des Druckertreibers ausgewählt ist
 - Wenn ein übergroßes Papierformat ausgewählt ist
 - Wenn ein mit einem roten Kreis markiertes Papierformat ausgewählt ist

Name benutzerdef. Papiergr. (Custom Paper Size Name)

Sie können den Namen eines benutzerdefinierten Papiers festlegen.

Einheiten (Units)

Sie können die Maßeinheiten für Höhe und Breite des benutzerdefinierten Papiers festlegen.

Seitenformat (Page Size)

Hier können Sie die Einstellungen für **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des Papiers vornehmen.

Größe für Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing Size)

Ist diese Option aktiviert, können Sie eine Größe aus den Papierformaten auswählen, die **Druck mit minimalem Rand (Minimal Margin Printing)** unterstützen.

Verhältnis von Breite zu Höhe festlegen (Fix the Ratio of the Width to Height)

Ist diese Option aktiviert, können Sie die Größe ändern, während das Verhältnis von **Breite (Width)** zu **Höhe (Height)** gleich bleibt.

Breite (Width)

Legen Sie die Breite des Papiers fest.

Höhe (Height)

Legen Sie die Höhe des Papiers fest.

»» Wichtig

- Abhängig vom Format der angegebenen benutzerdefinierten Medien wird das Drucken eventuell deaktiviert.

Information zu bedruckbaren Formaten für benutzerdefinierte Medien finden Sie unter "[Papierformate](#)".

Beim Betriebssystem registrieren (Register with the OS)

Speichern Sie das konfigurierte benutzerdefinierte Papier im BS.

Durch die Registrierung beim BS können alle Benutzer, die den Drucker oder PC gemeinsam verwenden, das konfigurierte benutzerdefinierte Papier verwenden.

Hinzufügen (Add)

Sie können ein konfiguriertes benutzerdefiniertes Papier speichern und ein vorhandenes benutzerdefiniertes Papier überschreiben.

Anzeigefolge (Display Series)

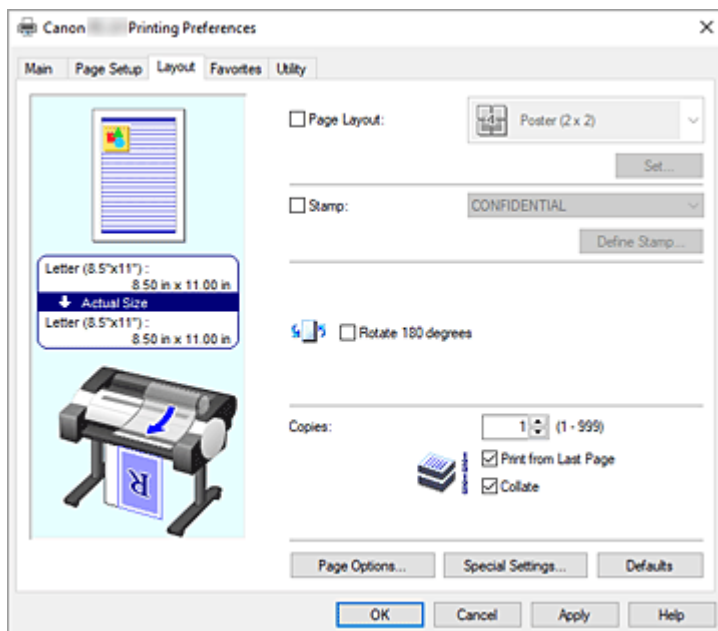
Sie können die Anzahl der in der **Papiergrößenliste (Paper Size List)** angezeigten Papierformate einschränken.

Übergröße (Oversize)

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, fügen Sie entsprechende Ränder hinzu, damit der Inhalt des Dokuments nicht abgeschnitten wird, und drucken Sie das Dokument aus.

Beschreibung der Registerkarte Layout

Auf der Registerkarte **Layout** können Sie angeben, wie das Dokument auf dem Papier angeordnet werden soll. Darüber hinaus können Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien und die Druckreihenfolge festlegen. Wenn die Anwendung, mit der Sie das Dokument erstellt haben, dieselben Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen in der Anwendung vor.



Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird.

Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Auf der Abbildung des Druckers wird gezeigt, wie Papier entsprechend den Druckertreibereinstellungen eingelegt wird.

Prüfen Sie vor Beginn des Druckens anhand der Abbildung, ob der Drucker korrekt eingerichtet ist.

Seitenlayout (Page Layout)

Wählt die Größe des zu druckenden Dokuments sowie die Art des Druckvorgangs aus.

Poster (1 x 2)/Poster (2 x 2)

Der Druckvorgang wird mit den Einstellungen für Poster ausgeführt.

Der Wert in Klammern steht für das Verhältnis der vertikalen zur horizontalen Länge. Die Anzahl der für den Druck benötigten Seiten steigt mit der Anzahl der Unterteilungen. Wenn Sie Seiten zusammenfügen, um ein Poster zu erstellen, können Sie die Anzahl der Bildunterteilungen erhöhen, um ein größeres Poster zu drucken.

Einstellen... (Set...)

Öffnet das [Dialogfeld Zu druck. Seiten \(Pages to Print\)](#).

Nehmen Sie hier eine Einstellung vor, wenn nur bestimmte Seiten gedruckt werden sollen.

2 Seiten/Blatt (2 Pages/Sheet) / 4 Seiten/Blatt (4 Pages/Sheet) / 6 Seiten/Blatt (6 Pages/Sheet) / 8 Seiten/Blatt (8 Pages/Sheet) / 9 Seiten/Blatt (9 Pages/Sheet) / 16 Seiten/Blatt (16 Pages/Sheet)

Mehrere Seiten werden auf einem Blatt Papier angeordnet und gedruckt. Die Zahl steht für die Anzahl der Seiten, die auf einem Blatt angeordnet werden.

Einstellen... (Set...)

Öffnet das [Dialogfeld Seitenlayoutdruck \(Page Layout Printing\)](#).

Sie können detaillierte Einstellungen für das Drucken von angeordneten Seiten festlegen.

Bearbeitung mit PosterArtist (Edit Using PosterArtist)

In Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen erstellte Dokumente sowie Webbrowserbildschirme usw. können in PosterArtist bearbeitet und von dort gedruckt werden.

Zur Verwendung dieser Funktion müssen Sie PosterArtist installieren. Besuchen Sie die Webseite von Canon, laden Sie PosterArtist herunter und installieren Sie es.

Stempel (Stamp)

Mit der **Stempel (Stamp)**funktion wird eine bestimmte Zeichenfolge auf den Dokumentseiten gedruckt.

Sie können die zu druckenden Zeichen aus einer Liste auswählen oder im Dialogfeld **Stempel**

definieren (Define Stamp) eine beliebige Zeichenfolge festlegen.

Stempel definieren... (Define Stamp...)

Öffnet das [Dialogfeld Stempel definieren \(Define Stamp\)](#).

In diesem Dialogfeld können Sie detaillierte Stempелеinstellungen vornehmen oder einen beliebigen Stempel speichern.

Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees)

Dreht das Dokument um 180 Grad und druckt es.

Kopien (Copies)

Legt die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest. Sie können einen Wert von 1 bis 999 angeben.

»»» Wichtig

- Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, geben Sie die Anzahl der Exemplare in der Anwendung an, statt sie hier festzulegen.

Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck mit der letzten Seite beginnen soll. Auf diese Weise liegen die Seiten nach der Ausgabe in der richtigen Reihenfolge vor und brauchen nicht sortiert zu werden.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck des Dokuments mit der ersten Seite beginnen soll.

Sortieren (Collate)

Setzen Sie ein Häkchen, wenn Sie zwei oder mehr Kopien drucken und diese in Gruppen ausdrucken möchten. Entfernen Sie das Häkchen, wenn Sie sie als Gruppe auf derselben Seite ausdrucken möchten.

Seitenoptionen... (Page Options...)

Öffnet das [Dialogfeld Seitenoptionen \(Page Options\)](#).

In diesem Dialogfeld stellen Sie Druckinformationen wie Datum, Benutzername und Seitenzahl ein.

»»» Wichtig

- Je nach Verwendungsumgebung können Sie die Funktion **Seitenoptionen (Page Options)** möglicherweise nicht verwenden. Setzen Sie in diesem Fall die Option **Spooling mit Druckertreiber (Spooling at Printer Driver)** im Dialogfeld [Sondereinst. \(Special Settings\)](#) auf **Ja (Yes)**.

Sondereinst.... (Special Settings...)

Öffnet das [Dialogfeld Sondereinst. \(Special Settings\)](#).

Wenn das Druckergebnis nicht den Erwartungen entspricht, können Sie hier die Druckverarbeitungsmethode ändern.

Dialogfeld Zu druck. Seiten (Pages to Print)

Wird ein Poster gedruckt, dass in mehrere Seiten unterteilt wurde, können Sie hier angeben, welche Seiten gedruckt werden sollen und dann nur diese Seiten drucken.

Deaktivieren Sie einfach die Kontrollkästchen für die Seiten, die nicht gedruckt werden sollen.

In der Einstellungsansicht werden die deaktivierten Seiten ausgeblendet und nur die zu druckenden Seiten angezeigt.

Umkehren (Invert)

Tauscht die anzuzeigenden und auszublendenden Seiten um.

»» Hinweis

- Das Dialogfeld **Zu druck. Seiten (Pages to Print)** wird nur angezeigt, wenn **Poster (1 x 2)** oder **Poster (2 x 2)** für **Seitenlayout (Page Layout)** ausgewählt ist.

Dialogfeld Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie die Anzahl der Dokumentseiten festlegen, die auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen. Zudem können Sie die Reihenfolge der Seiten festlegen und auswählen, ob eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite gedruckt werden soll.

Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

Vorschausymbol

Zeigt die im Dialogfeld **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)** vorgenommenen Einstellungen an.

Sie können das Druckergebnis vor dem Ausdrucken der Daten in einer Vorschau überprüfen.

Reihenfolge (Page Order)

Gibt die Ausrichtung des Dokuments für den Druck auf ein Blatt Papier an.

Seitenrand (Page Border)

Druckt eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite.

Wählen Sie etwas anderes als die Option **Keine (None)** aus der Liste aus, um die Seitenrandlinie zu drucken.

»» Hinweis

- Das Dialogfeld **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)** wird nur angezeigt, wenn **2 Seiten/Blatt (2 Pages/Sheet)**, **4 Seiten/Blatt (4 Pages/Sheet)**, **6 Seiten/Blatt (6 Pages/Sheet)**, **8 Seiten/Blatt (8 Pages/Sheet)**, **9 Seiten/Blatt (9 Pages/Sheet)** oder **16 Seiten/Blatt (16 Pages/Sheet)** für **Seitenlayout (Page Layout)** ausgewählt ist.

Dialogfeld Stempel definieren (Define Stamp)

Im Dialogfeld **Stempel definieren (Define Stamp)** können Sie die Einstellungen vornehmen, die zum Drucken eines Stempels auf den Dokumentseiten erforderlich sind. Abgesehen von den vorgeschicherten Stempeln können Sie auch Ihre eigenen Stempel speichern und verwenden.

Stempel (Stamps)

Dies ist eine Liste der vorgeschicherten Stempel.

Hinzufügen (Add)

Erstellt einen neuen Stempel.

Klicken Sie auf diese Option, um **Name**, **Text**, **Font**, **Stil (Style)**, **Größe (Size)** und **Farbe (Color)** festzulegen.

Name

Geben Sie den Namen des Stempels ein, der gespeichert werden soll.

Text

Geben Sie die Zeichen ein, die im Stempel verwendet werden sollen.

Font

Wählt die Schriftart für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

Stil (Style)

Wählt den Schriftschnitt für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

Größe (Size)

Wählt die Schriftgröße für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

Farbe (Color)

Wählen Sie die Farbe für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

Löschen (Delete)

Löscht einen nicht benötigten Stempel.

Geben Sie den Titel eines nicht mehr benötigten Stempels aus der **Stempel (Stamps)** an und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Kontur (Outline)

Wählt einen Rahmen aus, der die Textzeichenfolge des Stempels umgibt.

Druckstil (Print Style)

Wählen Sie die Druckmethode für den Stempel aus.

Wählen Sie **Durchsichtig (Transparent)** aus, um den Stempel auf der Rückseite des Dokuments zu drucken, und **Überlappen (Overlap)**, um ihn auf der Vorderseite zu drucken.

Position

Gibt die Stempelposition auf der Seite an.

Sie können Werte für **X** und **Y** eingeben, um die Koordinaten festzulegen, oder die Koordinaten durch Ziehen des horizontalen und vertikalen Schiebereglers nach links/rechts bzw. nach oben/unten ändern.

Zum Zentrum (Move to Center)

Verschiebt den Stempel in die Mitte des Papiers.

Winkel (Angle)

Legen Sie den Winkel für die Position des Stempels fest.

Sie können einen Wert für **Winkel einst. (Set Angle)** eingeben, um den Winkel festzulegen, oder den

Winkel durch Ziehen des Schiebereglers nach links/rechts ändern.

Geben Sie für den Winkel eine Zahl zwischen -180 und 180 ein.

Nur erste Seite stempeln (Stamp first page only)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn der Stempel nur auf die erste Seite gedruckt werden soll.

Dialogfeld Seitenoptionen (Page Options)

Legen Sie Druckeinstellungen wie Datum, Benutzername und Seitenzahl fest.

Druckdatum (Print Date)

Wählen Sie die Position aus, an der das Datum gedruckt werden soll.

Auch Uhrzeit drucken (Print Time Also)

Druckt neben dem Datum auch die Uhrzeit.

Benutzername drucken (Print User Name)

Wählen Sie die Position aus, an der der Benutzernamen gedruckt werden soll.

Seitenzahl drucken (Print Page Number)

Wählen Sie die Position aus, an der die Seitenzahl gedruckt werden soll.

»» Hinweis

- Sie wird angezeigt, wenn Sie **Ja (Yes)** unter **Spooling mit Druckertreiber (Spooling at Printer Driver)** im Dialogfeld **Sondereinst. (Special Settings)** auswählen.

Formateinstellung. (Format Settings)

Das [Dialogfeld Formateinstellung. \(Format Settings\)](#) wird geöffnet, in dem Sie das Format einstellen können.

Dialogfeld Formateinstellung. (Format Settings)

Legen Sie das Format fest, das zum Drucken des im Dialogfeld **Seitenoptionen (Page Options)** festgelegten Inhalts verwendet werden soll.

Font

Wählen Sie die Schriftart aus.

Stil (Style)

Wählen Sie den Schriftstil aus.

Größe (Size)

Wählen Sie die Schriftgröße.

Farbe (Color)

Wählen Sie die Schriftfarbe aus.

Dialogfeld Sondereinst. (Special Settings)

Das Dialogfeld **Sondereinst. (Special Settings)** ermöglicht die Änderung der Druckverarbeitungsmethode, wenn das Druckergebnis nicht den Erwartungen entspricht.

Zusammenfassung Einstellungen (Settings Summary)

Dies ist eine Liste der Optionen, die im Dialogfeld **Sondereinst. (Special Settings)** eingestellt werden können.

Wenn Sie auf eine Option klicken, wird die Einstellung außerhalb des Felds angezeigt.

Spooling mit Druckertreiber (Spooling at Printer Driver)

Legt fest, ob im Druckertreiber Spooling für Druckaufträge durchgeführt wird oder ob Druckaufträge von PageComposer vorgenommen werden soll.

Das Einstellen von **Nein (RAW-Spooling verwenden) (No (Use RAW Spooling))** oder **Ja (Yes)** kann unter Umständen das Druckergebnis und die Druckgeschwindigkeit verbessern. Abhängig von der Einstellung, können Sie darüber hinaus möglicherweise einige der Treiberfunktionen nicht verwenden.

FineZoom-Einstellungen (FineZoom Settings)

Verwenden Sie diese Funktion, um auf langem Papier zu drucken.

Ja (Yes)

Das Druckproblem wird möglicherweise behoben.

Wählen Sie diese Option in ungewöhnlichen Fällen aus.

Nein (No)

Bildverzerrungen werden möglicherweise korrigiert (beispielsweise werden kleine Linien eliminiert).

Vorschau umschalten (Preview Switching)

Wenn Sie die Option **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktivieren und dann den Druckvorgang starten, wird PageComposer gestartet.

Applikation-Farbanpassungspriorität (Application Color Matching Priority)

Sie können dem Farbmanagement der Anwendungssoftware eine höhere Priorität zuweisen.

Schnellgrafikprozess (Fast Graphic Process)

Wenn Bildfarben oder Linienstärken nicht richtig gedruckt werden, erzielen Sie unter Umständen das gewünschte Druckergebnis, wenn Sie diese Funktion ausschalten.

Dies wird nur bei Verwendung eines 32-Bit-Treibers angezeigt.

Farbprofileinstellung der Anwendungssoftware deaktivieren (Disable the color profile setting of the application software)

Wenn die in der Anwendungssoftware festgelegten Farbprofilinformationen an den Druckertreiber gesendet werden, kann das Druckergebnis einen unerwarteten Farbton aufweisen. In diesem Fall können Sie das Problem beheben, indem Sie **Farbprofileinstellung der Anwendungssoftware deaktivieren (Disable the color profile setting of the application software)** auf **Ein (On)** setzen.

»» Wichtig

- Auch wenn diese Funktion auf **Ein (On)** gesetzt ist, werden nur einige der Farbprofilinformationen deaktiviert, und das Drucken mit Farbprofilen ist nach wie vor möglich.
Die Funktion sollte in der Regel auf **Aus (Off)** stehen.

Blasse Linien anpassen (Adjust Faint Lines)

Durch diese Funktion wird verhindert, dass dünne Linien beim Drucken verblassen, indem hell gefärbte Linien nachgedunkelt werden.

Musterauflösung angeben (Specify Pattern Resolution)

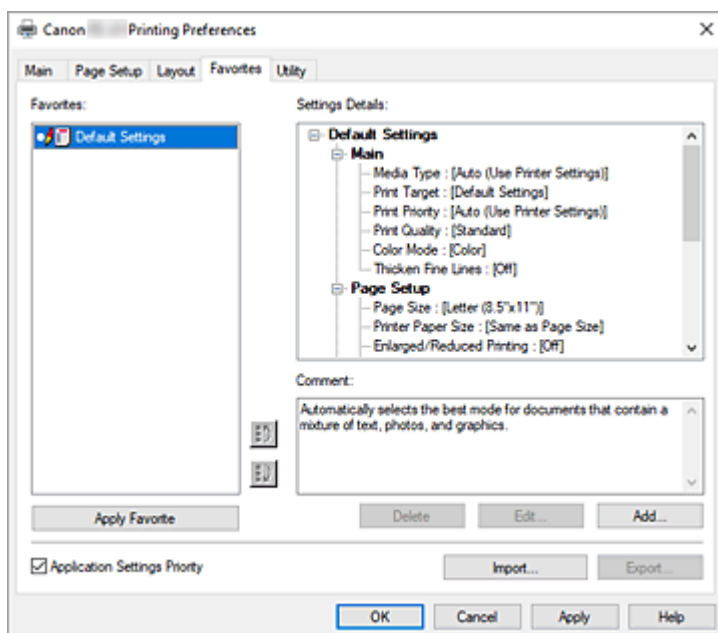
Diese Funktion dient zum Umschalten der Renderingauflösung von Zeichnungen mit einem Schraffurpinsel oder einem Musterpinsel.

Sauberere Linien/Texte (Cleaner Lines/Text)

Auf **Aus (Off)** stellen, falls der Druck der Dicke und Dichte der Linien und des Texts nicht einheitlich ist.

Beschreibung der Registerkarte Favoriten

Auf der Registerkarte **Favoriten (Favorites)** können Sie häufig verwendete Druckeinstellungen als Favoriten speichern.



Favoriten (Favorites)

Eine Liste der gespeicherten Favoriteneinstellungen wird angezeigt. Die Standardeinstellungen sind in den Grundeinstellungen gespeichert.

Einstellungsdetails (Settings Details)

Die Einstellungen des unter **Favoriten (Favorites)** ausgewählten Favoriten werden angezeigt.

Kommentar (Comment)

Der für den Favoriten gespeicherte Kommentar wird angezeigt.

Favorit anwenden (Apply Favorite)

Sie können die Einstellungen des aus der **Favoriten (Favorites)**-Liste ausgewählten Favoriten für die Druckeinstellungen übernehmen.

Löschen (Delete)

Nicht mehr benötigte Favoriten können gelöscht werden.

Bearbeiten... (Edit...)

[Das Dialogfeld Bearbeiten \(Edit\)](#) wird geöffnet.

Sie können den Namen und das Symbol für den aus der **Favoriten (Favorites)**-Liste ausgewählten Favoriten ändern.

Hinzufügen... (Add...)

[Das Dialogfeld Hinzufügen \(Add\)](#) wird geöffnet.

Sie können die aktuellen Einstellungen als Favorit speichern.

Priorität der Anwendungseinstell. (Application Settings Priority)

Die Einstellungen in der Anwendungssoftware haben Priorität vor den im Druckertreiber festgelegten Favoriteneinstellungen.

Die Priorität der Einstellung in der Anwendungssoftware gilt nur für die Funktionen **Seitenformat (Page**

Size), Ausrichtung (Orientation) und Kopien (Copies).

Aktivieren Sie diese Option, um die Einstellungen der Anwendung zu priorisieren.

Importieren... (Import...)

Sie können die Einstellungen des in einer Datei gespeicherten Favoriten einlesen (.cfg).

Exportieren... (Export...)

Sie können die Einstellungen eines Favoriten in einer Datei speichern (.cfg).

Dialogfeld Bearbeiten (Edit)

Sie können den Namen und das Symbol für den aus der **Favoriten (Favorites)**-Liste ausgewählten Favoriten ändern.

Name

Ändert den Namen, der in der **Favoriten (Favorites)**-Liste angezeigt wird.

Symbol (Icon)

Ändert das Symbol, das in der **Favoriten (Favorites)**-Liste angezeigt wird.

Kommentar (Comment)

Ändert die Informationen, die unter **Kommentar (Comment)** angezeigt werden.

Dialogfeld Hinzufügen (Add)

Sie können die aktuellen Druckeinstellungen als Favoriteneinstellungen speichern.

Name

Legen Sie den Namen fest, der in der **Favoriten (Favorites)**-Liste angezeigt werden soll.

Symbol (Icon)

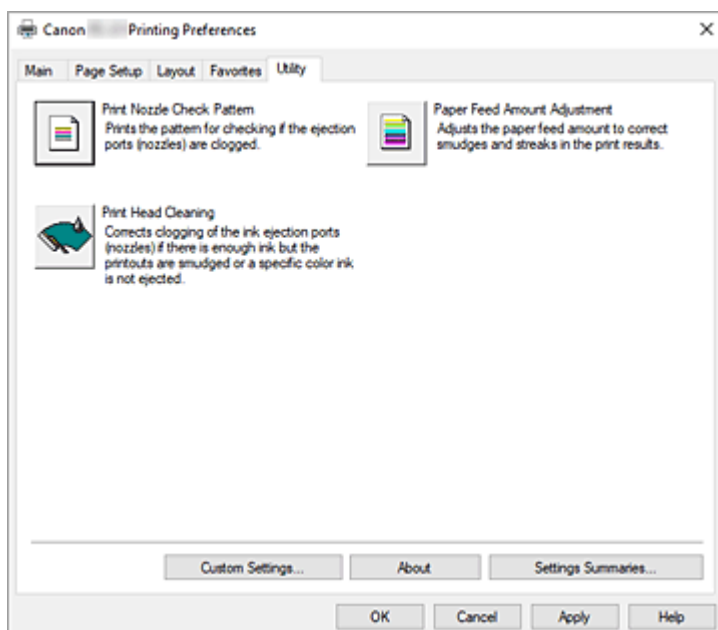
Legen Sie das Symbol fest, das in der **Favoriten (Favorites)**-Liste angezeigt werden soll.

Kommentar (Comment)

Geben Sie die Informationen ein, die unter **Kommentar (Comment)** angezeigt werden sollen.

Beschreibung der Registerkarte Wartung

Über die Registerkarte **Wartung (Utility)** können Sie die Druckerwartung durchführen und die Einstellungen des Druckers ändern.



Druckdüsen-Prüfmuster (Print Nozzle Check Pattern)

Druckt ein Düsentestmuster.

Verwenden Sie diese Funktion, falls der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird. Drucken Sie ein Düsentestmuster, und prüfen Sie, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Ausdruck bei einer bestimmten Farbe verschmiert ist oder nicht gedruckte Abschnitte enthält, verwenden Sie **Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)**, um den Druckkopf zu reinigen.

Papierzufuhr (Paper Source)

Wird mit **Medientyp (Media Type)**, **Seitenformat (Page Size)** und **Rollenpapierbreite (Roll Paper Width)** für jede aktuell eingestellte Papiereinzugsposition angezeigt.



Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)

Führt die Druckkopfreinigung aus.

Bei der Druckkopfreinigung werden Verstopfungen in den Druckkopfdüsen beseitigt.

Führen Sie eine Reinigung durch, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte für jede Farbe vorhanden ist.



Papiervorschubbetrag-Einstlg. (Paper Feed Amount Adjustment)

Mit dieser Funktion wird der Papiervorschub angepasst, wenn der Druck schwach oder streifig ist.

Benutzerdef. Einstell... (Custom Settings...)

Erfassen der Medieninfos vom Drucker beim Start (Acquire media information from the printer at startup)

Wenn das Druckertreiber-Setup-Fenster geöffnet wird, wird der im Drucker registrierte Medientyp automatisch auf **Medientyp (Media Type)** angewendet.

Anwenden der vorherigen Druckeinstellungen entsprechend dem Medientyp (Apply the previous print settings according to the media type)

Wenn Sie **Medientyp (Media Type)** ändern, werden der Druckzweck und die Qualität des vorherigen Drucks übernommen.

Info (About)

Öffnet das Dialogfeld **Info (About)**.

Hier können Sie Informationen wie Version und Copyright des Druckertreibers überprüfen.

Zusammenfassung Einstellungen... (Settings Summaries...)

Das Dialogfeld **Zusammenfassung Einstellungen (Settings Summaries)** wird angezeigt.

Sie können die Liste der Optionen, die im Druckertreiber eingestellt sind, überprüfen.

Wenn Sie auf die Registerkarte der einzelnen Blätter klicken, können Sie die Details der Einstellungen der einzelnen Optionen überprüfen.



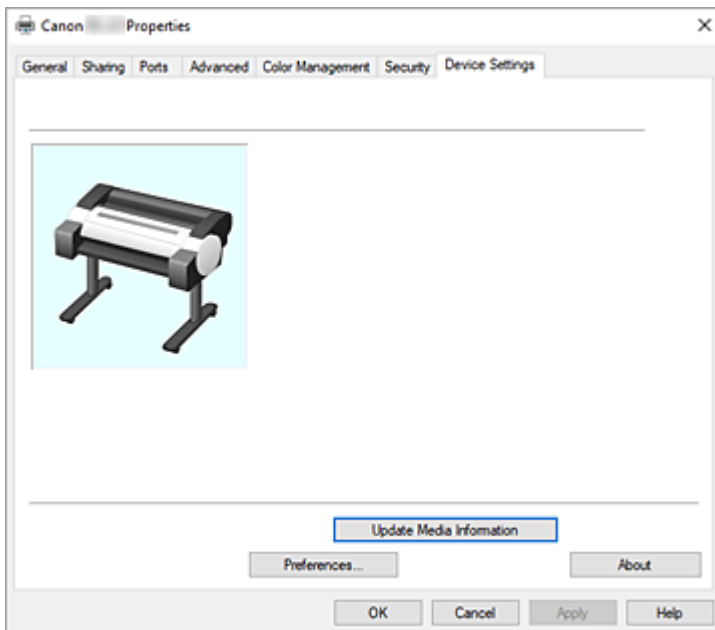
Verwandte Themen

- ➡ [Reinigen der Druckköpfe](#)
- ➡ [Drucken eines Düsentestmusters](#)

Beschreibung der Registerkarte Geräteeinstellungen

Viele der Registerkarten in den Eigenschaftsfenstern des Druckers werden von Windows gesteuert. Die Registerkarte **Geräteeinstellungen (Device Settings)** ist jedoch Bestandteil des Druckertreibers und dient der Festlegung von konfigurationsbezogenen Einstellungen für den Drucker.

Auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen (Device Settings)** können Sie Einstellungen für die Druckereinheit sowie Administratoreinstellungen vornehmen.



Aktualisieren der Medieninformationen (Update Media Information)

Öffnet das Dialogfeld **Aktual. der Medieninfos (Update Media Information)**.

Damit werden die aktuellen Medieninformationen vom Drucker abgerufen und die Medieninformationen im Druckertreiber aktualisiert.

Voreinstell.... (Preferences...)

Nehmen Sie Administratoreinstellungen für den Druckertreiber vor.

Info (About)

Öffnet das Dialogfeld **Info (About)**.

Hier können Sie Informationen wie Version und Copyright des Druckertreibers überprüfen.

Einstellungen für das Senden von Daten (Settings for Data Sending)

Wenn Sie auf **Einstellungen für das Senden von Daten (Settings for Data Sending)** klicken, wird das Dialogfeld **Einstellungen für das Senden von Daten (Settings for Data Sending)** angezeigt.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn es Daten enthält, die Sie nicht senden möchten.

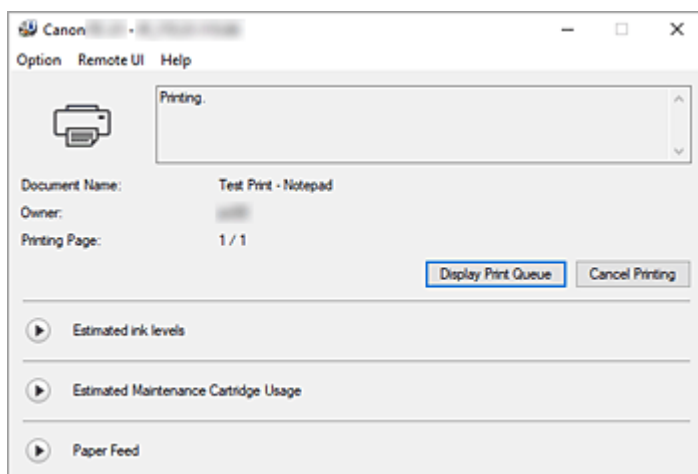
Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

Systemsprache verwenden (Use System Language)

Stellen Sie dies auf **Ein (On)**, um die Anzeigesprache des Druckertreibers gemäß den Einstellungen der Sprache des Betriebssystems zu ändern.

Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor wird geöffnet und zeigt den Status des Druckers und den Druckfortschritt an. Der Status des Druckers wird mithilfe von Grafiken, Symbolen und Meldungen angezeigt.



Funktionen des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor bietet folgende Vorteile:

Sie können den Druckerstatus auf dem Bildschirm überprüfen.

Der Status des Druckers wird auf dem Bildschirm in Echtzeit angezeigt.

Sie können den Druckfortschritt jedes Druckdokuments (Druckauftrag) prüfen.

Fehlerarten und Lösungen werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Die Anzeige erfolgt, wenn ein Druckerfehler auftritt.

Sie können sofort prüfen, welche Maßnahme Sie ergreifen sollten.

Sie können den Tintenstatus überprüfen.

Diese Funktion zeigt Grafiken an, in denen der Typ des Tintenbehälters und die geschätzten Tintenstände dargestellt werden.

Bei einem niedrigen Tintenstand werden Symbole und Meldungen angezeigt (Tintenstandwarnung).

Überblick über den Canon IJ-Statusmonitor

Mit dem Canon IJ-Statusmonitor können Sie den Status des Druckers und der Tinte anhand von Grafiken und Meldungen überprüfen.

Sie können die Informationen zum Druckdokument und Druckfortschritt während des Druckvorgangs prüfen.

Wenn ein Druckerfehler auftritt, werden Ursache und Lösungsmöglichkeiten angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

Drucker

Der Canon IJ-Statusmonitor zeigt im Falle einer Warnung oder eines Fehlers im Drucker ein Symbol an.



: Eine Warnung wird angezeigt.



: Bei einem Vorgang ist ein Fehler aufgetreten.



: Sie werden über den Tintenstand usw. informiert.



: Es ist ein Fehler aufgetreten, der Wartungsmaßnahmen erfordert.

Dokumentname (Document Name)

Zeigt den Namen des zu druckenden Dokuments an.

Besitzer (Owner)

Zeigt den Namen des Besitzers des zu druckenden Dokuments an.

Druckseite (Printing Page)

Zeigt die Zahl der aktuellen Druckseite und die Anzahl der Druckseiten insgesamt an.

Druckwarteschlange anzeigen (Display Print Queue)

Zeigt das Druckfenster für die Verwaltung des Druckauftrags an, der gerade gedruckt wird oder sich in der Druckwarteschlange befindet.

Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)

Bricht den aktuellen Druckauftrag ab.

Geschätzte Tintenstände (Estimated ink levels)

Hier werden Symbole für Tintenstandswarnungen und Fehler aufgrund leerer Patronen angezeigt. Klicken Sie für eine schematische Darstellung der geschätzten Tintenstände im Tintenbehälter auf



(das Offenlegungsdreieck).

Nummer des Tintenmodells (Ink Model Number)

Sie können den richtigen Tintenbehälter für Ihren Drucker suchen.

Geschätzte Nutzung der Wartungspatrone (Estimated Maintenance Cartridge Usage)

Hier werden Symbole angezeigt, die melden, dass die Kapazität der Wartungspatrone fast oder vollständig aufgebraucht ist.

Klicken Sie für eine schematische Darstellung der geschätzten Verbrauchsmenge in der Wartungspatrone auf  (das Offenlegungsdreieck)

Papiereinzug (Paper Feed)

Zeigt das Format und den Typ des in den jeweiligen Einzug eingelegten Papiers an.

Klicken Sie auf  (das Offenlegungsdreieck), um die verbliebene Papiermenge zu prüfen. Kaufinformationen werden in **Papier kaufen... (Purchase Paper...)** angezeigt.

Menü Optionen (Option)

Wenn Sie **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** auswählen, wenn eine Meldung zum Drucker ausgegeben wird, wird der Canon IJ-Statusmonitor gestartet.

Wenn **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** ausgewählt ist, sind folgende Befehle verfügbar.

Aktuellen Druckauftrag immer anzeigen (Always Display Current Job)

Zeigt den Canon IJ-Statusmonitor während des Druckvorgangs an.

Immer im Vordergrund anzeigen (Always Display on Top)

Zeigt den Canon IJ-Statusmonitor über den anderen Fenstern an.

Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)

Zeigt Anleitungsmeldungen für komplizierte Papiereinstellungen an.

Drucken von Umschlägen (Envelope Printing)

Zeigt beim Starten des Bedruckens von Umschlägen eine Anleitungsmeldung an.

Wenn Sie die Anleitungsmeldung ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again)**.

Wenn Sie die Anleitungsmeldung erneut anzeigen möchten, öffnen Sie das Menü **Optionen (Option)**, wählen Sie **Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)** aus, klicken Sie auf **Drucken von Umschlägen (Envelope Printing)** und aktivieren Sie diese Einstellung.

Drucken auf Medikamentenumschläge (Medicine Envelope Printing)

Zeigt beim Start des Druckens auf Medikamentenumschläge eine Anleitungsmeldung an.

Wenn Sie die Anleitungsmeldung ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again)**.

Wenn Sie die Anleitungsmeldung erneut anzeigen möchten, öffnen Sie das Menü **Optionen (Option)**, wählen Sie **Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)**, klicken Sie auf **Drucken auf Medikamentenumschläge (Medicine Envelope Printing)** und aktivieren Sie diese Einstellung.

Warnung automatisch anzeigen (Display Warning Automatically)

Wenn eine Tintenstandwarnung angezeigt wird (When a Low Ink Warning Occurs)

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch gestartet und im Vordergrund angezeigt, wenn eine Tintenstandwarnung angezeigt wird.

Wenn eine Wartungskassetten-Warnung angezeigt wird (When a Maintenance Cartridge Warning Occurs)

Wenn eine Wartungspatronen-Warnung zur verbleibenden Kapazität angezeigt wird, wird automatisch der Canon IJ-Statusmonitor gestartet und im Vordergrund angezeigt.

Andere Warnungen (Other Warnings)

Wenn es zu anderen Warnungen kommt, wird der Canon IJ Statusmonitor automatisch geöffnet und im Vordergrund angezeigt.

Beim Start von Windows starten (Start when Windows is Started)

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch gestartet, wenn Sie Windows starten.

Menü Remote UI

Damit öffnen Sie die Remote-Benutzeroberfläche des Druckers.

Hier können Sie den Druckerstatus prüfen und Wartungsfunktionen für den Drucker ausführen, wenn dieser mit einem Netzwerk verbunden ist und über dieses verwendet wird.

»»» Hinweis

- Wird der Drucker über eine USB-Verbindung verwendet, wird **Remote UI** nicht angezeigt.

Druckerinformationen (Printer Information)

Hier können Sie Detailinformationen wie den Druckerstatus, den Druckfortschritt und die Tintenstände anzeigen.

Wartung (Maintenance)

Hier können Sie Wartungsfunktionen für den Drucker ausführen und die Druckereinstellungen ändern.

Auftragsprotokoll (Job Log)

Das Fenster **Auftragsverlauf (Job history)** wird angezeigt.

Sicherheitszertifikat herunterladen (Download Security Certificate)

Zeigt das Fenster **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** an.

Über dieses Fenster können Sie das Stammzertifikat herunterladen, es im Browser registrieren und Warnanzeigen deaktivieren.

Menü Hilfe (Help)

Wenn Sie diesen Menüeintrag auswählen, wird das Hilfe-Fenster für den Canon IJ-Statusmonitor angezeigt, und Sie können die Version und Copyright-Informationen prüfen.

Aktualisieren des Druckertreibers

- Verwenden des aktuellen Druckertreibers
- Löschen des nicht benötigten Druckertreibers
- Vor dem Installieren des Druckertreibers
- Installieren des Druckertreibers

Verwenden des aktuellen Druckertreibers

Wenn Sie den Druckertreiber auf die neueste Version aktualisieren, werden ungelöste Probleme damit möglicherweise behoben.

Überprüfen Sie die Version des Druckertreibers, indem Sie auf der Registerkarte **Wartung (Utility)** auf die Schaltfläche **Info (About)** klicken.

Sie können auf unsere Website zugreifen und den neuesten Druckertreiber für Ihr Druckermodell herunterladen.

»» Wichtig

- Sie können den Druckertreiber kostenlos herunterladen, eventuell anfallende Kosten für die Internetverbindung müssen jedoch von Ihnen übernommen werden.

Verwandte Themen

- ➡ [Vor dem Installieren des Druckertreibers](#)
- ➡ [Installieren des Druckertreibers](#)

Löschen des nicht benötigten Druckertreibers

Nicht mehr verwendete Druckertreiber können gelöscht werden.

Beenden Sie vor dem Löschen des Druckertreibers zunächst alle laufenden Programme.

So löschen Sie nicht mehr benötigte Druckertreiber:

1. Starten des Deinstallationsprogramms

Wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel) -> Programme (Programs) -> Programm deinstallieren (Uninstall a program) (Programme und Funktionen (Programs and Features))**.

Wählen Sie aus der Programmliste "XXX Driver" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Modells steht) aus und klicken Sie dann auf **Deinstallieren (Uninstall)**.

Das Bestätigungsfenster für die Deinstallation des Modells wird angezeigt.

»» Wichtig

- Beim Starten, Installieren oder Deinstallieren von Software wird möglicherweise ein Dialogfeld mit einer Bestätigung oder Warnung angezeigt.
Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf **Ja (Yes)** (oder **Fortfahren (Continue)**, **Zulassen (Allow)**).
Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wechseln Sie in diesen Fällen zu einem Administratorkonto, und starten den Vorgang neu.

2. Ausführen des Deinstallationsprogramms

Klicken Sie auf **Start**. Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Wenn alle Dateien gelöscht wurden, klicken Sie auf **Abgeschlossen (Complete)**.

Das Löschen des Druckertreibers ist abgeschlossen.

Vor dem Installieren des Druckertreibers

In diesem Abschnitt werden die Elemente erläutert, die Sie vor der Installation der Druckertreiber überprüfen sollten. Sie finden in diesem Abschnitt auch Informationen für den Fall, dass die Druckertreiber nicht installiert werden können.

Prüfen des Druckerstatus

- Schalten Sie den Drucker ein.

Überprüfen der Einstellungen des Computers

- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
- Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

Verwandte Themen

- ➡ [Verwenden des aktuellen Druckertreibers](#)
- ➡ [Installieren des Druckertreibers](#)

Installieren des Druckertreibers

Sie können über das Internet auf unsere Website zugreifen und den neuesten Druckertreiber für Ihr Druckermodell herunterladen.

So installieren Sie den heruntergeladenen Druckertreiber:

1. Schalten Sie den Drucker ein
2. Starten des Installationsprogramms

Doppelklicken Sie auf das Symbol der heruntergeladenen Datei.
Das Installationsprogramm wird gestartet.

»» Wichtig

- Beim Starten, Installieren oder Deinstallieren von Software wird möglicherweise ein Dialogfeld mit einer Bestätigung oder Warnung angezeigt.
Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf **Ja (Yes)** (oder **Fortfahren (Continue)**, **Zulassen (Allow)**).
Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wechseln Sie in diesen Fällen zu einem Administratorkonto, und starten den Vorgang neu.

3. Installieren des Druckertreibers

Führen Sie die auf dem Bildschirm beschriebenen Schritte durch.

4. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf **Beenden (Exit)**.

Je nach verwendetem Betriebssystem werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Starten Sie den Computer neu, um die Installation ordnungsgemäß abzuschließen.

»» Wichtig

- Sie können den Druckertreiber kostenlos herunterladen, eventuell anfallende Kosten für die Internetverbindung müssen jedoch von Ihnen übernommen werden.

Verwandte Themen

- ➡ [Verwenden des aktuellen Druckertreibers](#)
- ➡ [Löschen des nicht benötigten Druckertreibers](#)
- ➡ [Vor dem Installieren des Druckertreibers](#)

Handhabung des Papiers

➤ Umgang mit Rollenpapier

- Einlegen von Rollen in den Drucker
 - Verschieben der Rollenhalterstütze
- Entnehmen der Rolle aus dem Drucker
- Schneiden von Rollenpapier
- Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck
- Entfernen eines Rollenpapierstaus
- Entfernen eines Einzelblattstaus

➤ Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker

➤ Einlegen von Umschlägen oder Medikamentenumschlägen in den Drucker

➤ Papiereinstellungen

- Ändern des Papiertyps
- Festlegen der Schnittmethode für Rollen
- Automatisches Schneiden der Vorderkante von Rollenpapier
- Verringern von Trennstaub bei Schneidevorgängen von Rollenpapier
- Angabe der Tintenabtrockenzeit
- Festlegen der Ränder oben und unten von Rollenpapier
- Festlegen des schmalen Rands beim Drucken mit schmalen Rändern

➤ Info zu Papier

- Papierformate
- Verwendbares Papier
- Papierinformationsliste
- Aktualisieren der Papierinformationen
- Verwendung von Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung
 - Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung unter Verwendung bestehender Einstellungen

- Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung durch Hinzufügen eines Medientyps
- Verwalten der Papierinformationen auf dem Drucker mit dem Media Configuration Tool

Umgang mit Rollenpapier

- **Einlegen von Rollen in den Drucker**
 - Verschieben der Rollenhalterstütze
- **Entnehmen der Rolle aus dem Drucker**
- **Schneiden von Rollenpapier**
- **Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck**
- **Entfernen eines Rollenpapierstaus**
- **Entfernen eines Einzelblattstaus**

Einlegen von Rollen in den Drucker

Gehen Sie wie folgt vor, um Rollen in den Drucker einzulegen.

Vorsicht

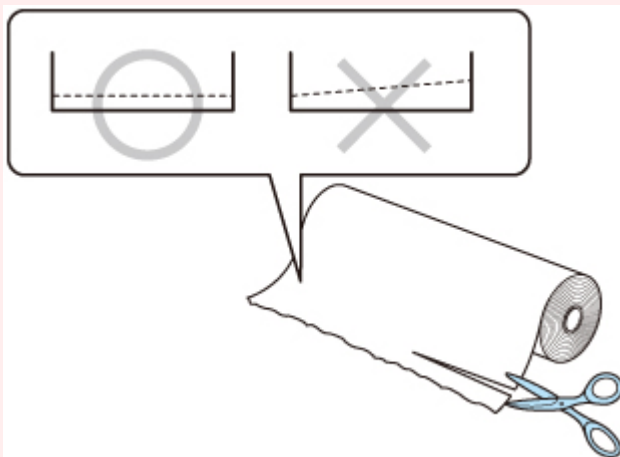
- Legen Sie die Rolle auf einem Tisch oder einer anderen ebenen Fläche auf die Seite, so dass sie nicht rollt oder herunterfällt. Die Rollen sind schwer und können Verletzungen verursachen, wenn sie fallen gelassen werden.

Wichtig

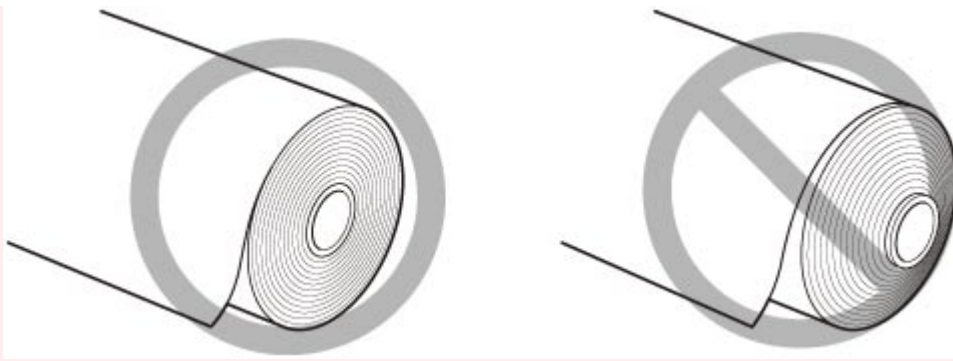
- Dieser Drucker kann Rollenpapier mit einem Außendurchmesser bis 110 mm (4,4 Zoll) verwenden. Nähere Informationen zu Rollenpapiergrößen und -typen, die verwendet werden können, finden Sie unter "[Papierformate](#)" oder "Papierinformationsliste".
- Stellen Sie vor dem Einlegen der Rolle sicher, dass Drucker und Ausgabeführung sauber sind. Sollten diese Bereiche verschmutzt sein, empfehlen wir ihre vorherige Reinigung.

➡ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)

- Achten Sie beim Umgang mit dem Rollenpapier darauf, die Druckoberfläche nicht zu verschmutzen. Dies kann die Druckqualität beeinträchtigen. Wir empfehlen, beim Umgang mit Rollenpapier saubere Stoffhandschuhe zu tragen, um die Druckoberfläche zu schützen.
- Schneiden Sie die Rollenpapierkante, wenn diese ungleichmäßig oder schmutzig ist oder Kleberückstände aufweist. Anderenfalls kann das Probleme beim Vorschub verursachen und die Druckqualität beeinträchtigen.

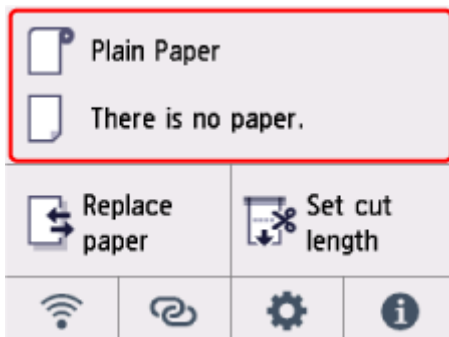


- Richten Sie die Kanten des Papiers an beiden Enden der Rolle aus. Dies kann Probleme mit der Zuführung verursachen.

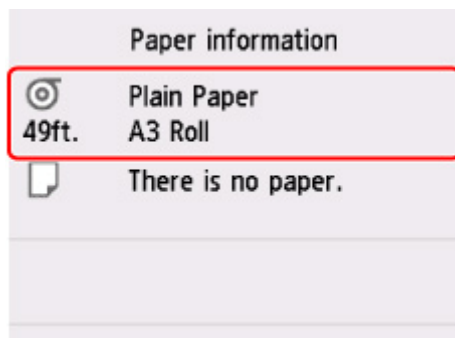


- Beim Einlegen von Papier oder beim Drucken wird die vordere Kante des Rollenpapiers möglicherweise beschnitten. Möglicherweise bleibt das abgeschnittene Papier in der Ausgabeführung, was zu einem Papierstau führen kann. Entfernen Sie daher sämtliches Papier, das übrig bleibt.

1. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm den Bereich „Papiereinstellungen“ aus.



2. Wählen Sie den Rollenpapierbereich aus.



3. Wählen Sie **Legen Sie Rollenpapier ein (Load roll paper)** oder **Papier nachlegen (Replace paper)** aus.

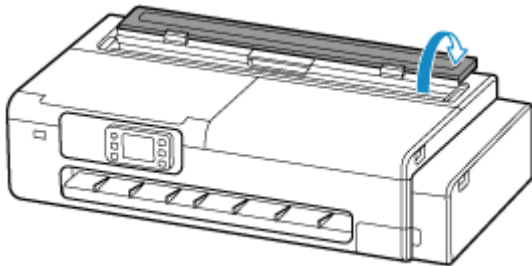
»»» Wichtig

- Falls nicht verwendetes Papier zugeführt wird, erscheint eine Meldung, um das Ersetzen des Papiers zu bestätigen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und gehen Sie zum nächsten Schritt über.

➡ [Entnehmen der Rolle aus dem Drucker](#)

- Auf dem Touchscreen werden Anweisungen angezeigt, wenn die Abdeckung geöffnet werden kann. Öffnen Sie die Abdeckung nicht, bevor diese Anweisungen angezeigt werden.

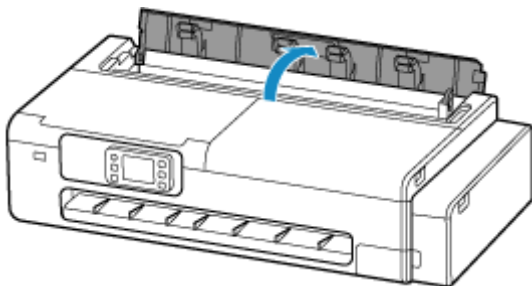
4. Öffnen Sie die Abdeckung des Einzelblatteinzugs.



»» Wichtig

- Wenn der obere Einzug geöffnet ist, kann kein Rollenpapier geladen werden. Entfernen Sie sämtliches Papier aus dem oberen Einzug, und schließen Sie den oberen Einzug.

5. Entriegeln Sie den Hebel, und öffnen Sie die Abdeckung des Rollenpapiereinzugs.



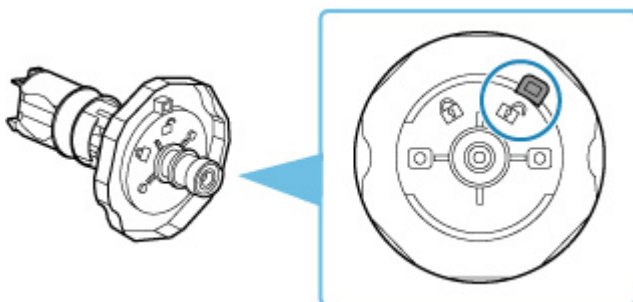
6. Überprüfen Sie den Inhalt der Meldung, und wählen Sie dann **OK aus.**

7. Falls nötig, verschieben Sie die Rollenhalterstütze, um sie an die Breite des einzulegenden Papiers anzupassen.

➡ [Verschieben der Rollenhalterstütze](#)

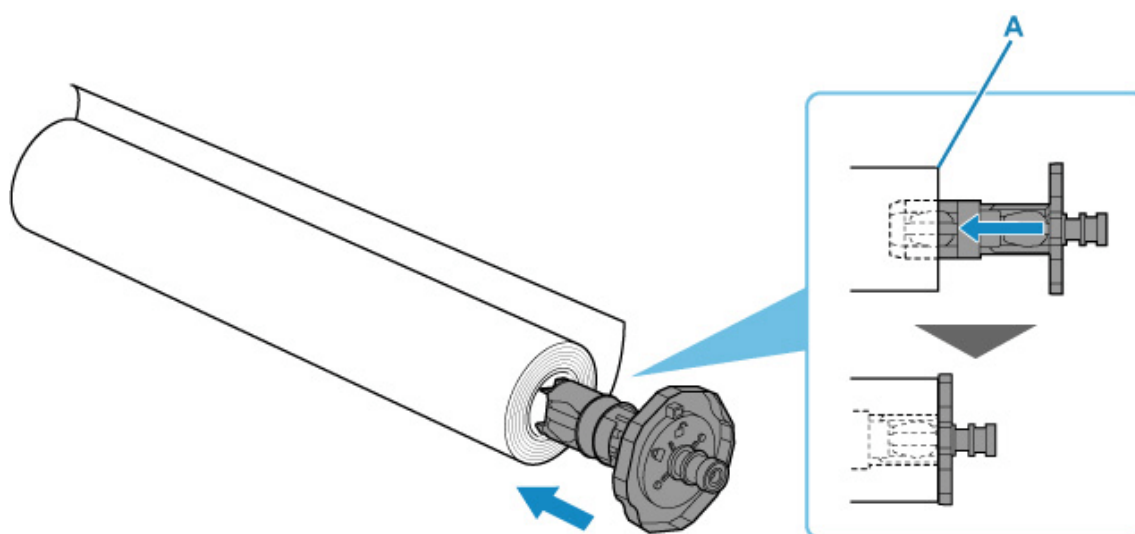
8. Legen Sie die Rollen in den Rollenhalter ein.

1. Stellen Sie sicher, dass die Sperrhebel am linken und rechten Rollenhalter in Richtung  zeigen und entsperrt sind.



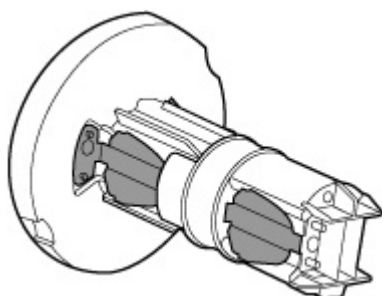
2. Richten Sie die Spulrichtung des Rollenpapiers wie abgebildet aus, setzen Sie den mit [R] gekennzeichneten Rollenhalter von rechts ein, und drücken Sie fest drauf, bis die Seite des Rollenpapiers (A) bündig und ohne Lücke am Rollenhalter anliegt.

Setzen Sie den mit [R] markierten Rollenhalter auf der rechten Seite ein.



Vorsicht

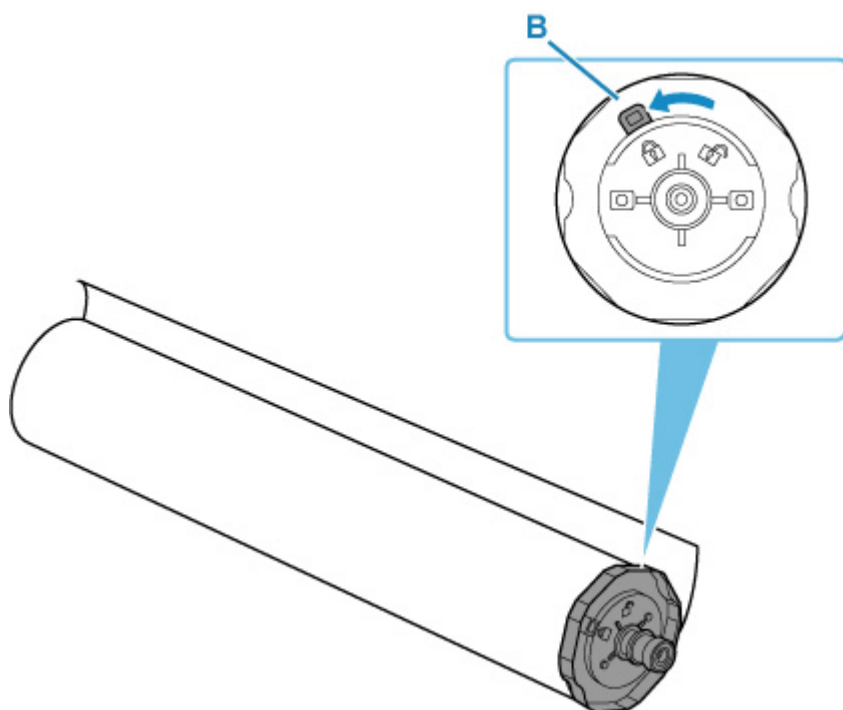
- Berühren Sie beim Einsetzen des Rollenhalters keine Metallteile im Rollenhalter. Die scharfen Metallkanten können zu Verletzungen führen.



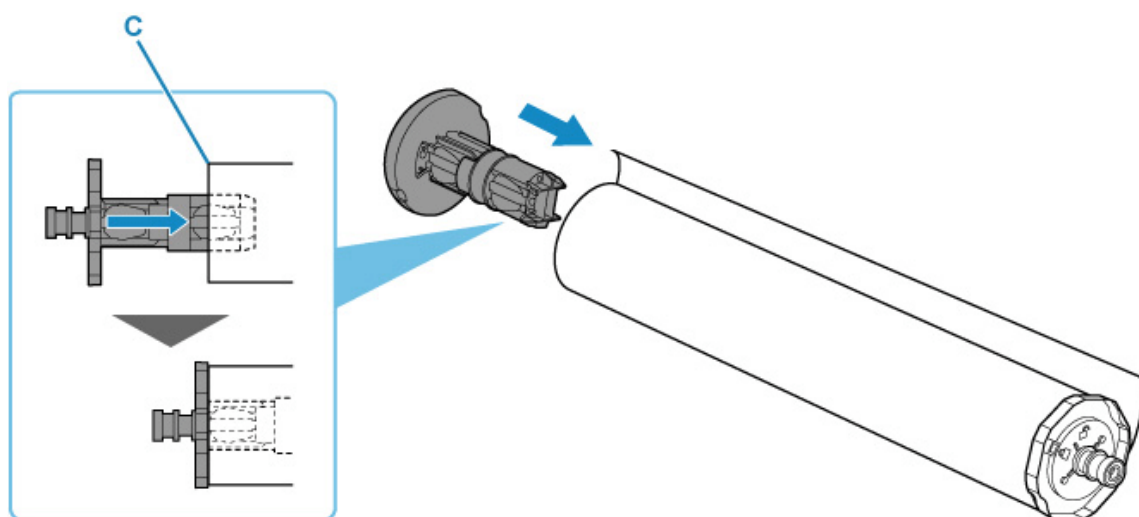
Wichtig

- Achten Sie beim Einlegen einer Rolle darauf, die Rolle nicht hart gegen den Drucker zu stoßen. Dies kann den Rollenhalter beschädigen.

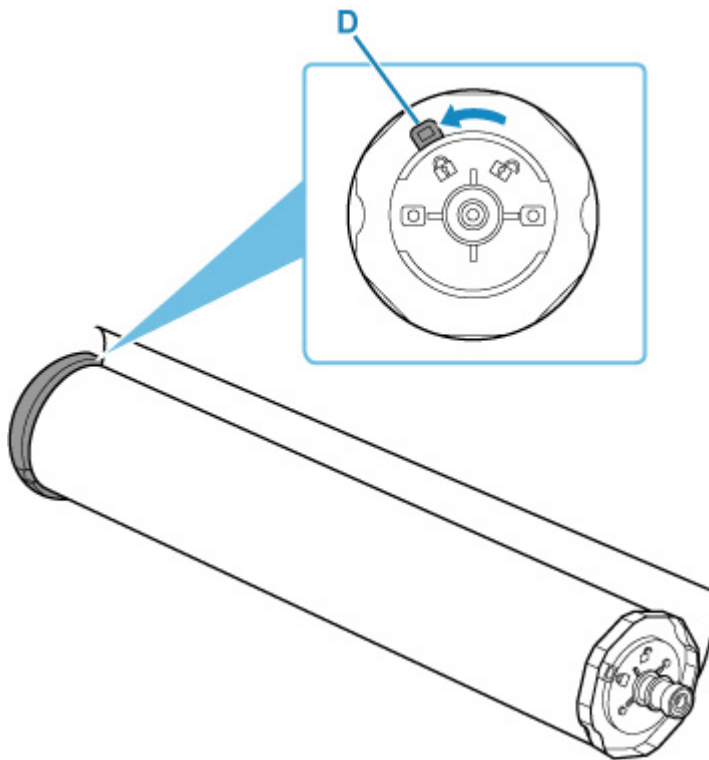
3. Drehen Sie den Sperrhebel (B) des eingesetzten Rollenhalters in Richtung , um ihn zu sperren.



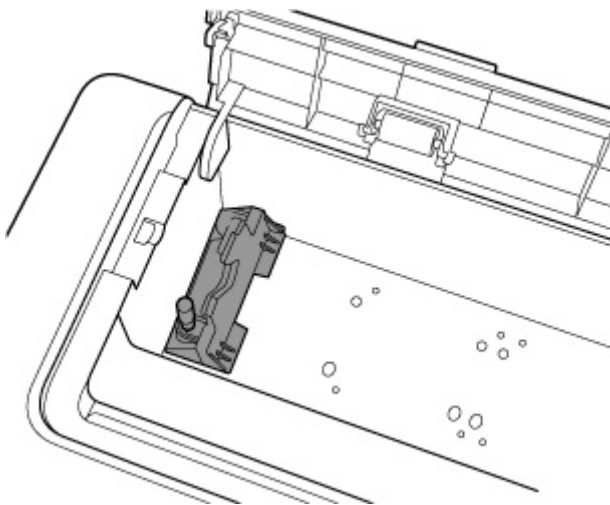
4. Führen Sie den mit [L] gekennzeichneten Rollenhalter von der linken Seite ein, und drücken Sie fest drauf, bis die Seite der Papierrolle (C) bündig und ohne Lücke am Rollenhalter anliegt.



5. Drehen Sie den Sperrhebel (D) des eingesetzten Rollenhalters in Richtung , um ihn zu sperren.



9. Achten Sie vor der Einstellung des Rollenhalters darauf, dass die Rollenhalterstütze fest in der Position fixiert ist, die der Breite des Rollenpapiers entspricht.

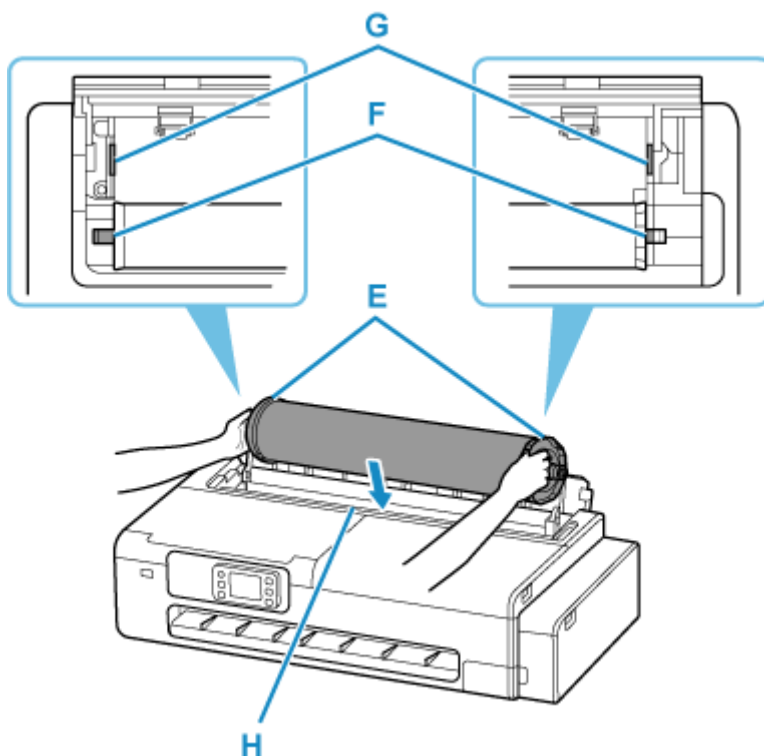


»» Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass die Rändelschraube der Rollenhalterstütze so festgezogen ist, dass sie sich nicht mehr drehen kann.

10. Halten Sie den linken und rechten Rollenhalter (E), und platzieren Sie das Rollenpapier in der beweglichen Führung (H). Dabei müssen sich die Wellen des Rollenhalters (F) vor den Rollenhalternuten (G) befinden.

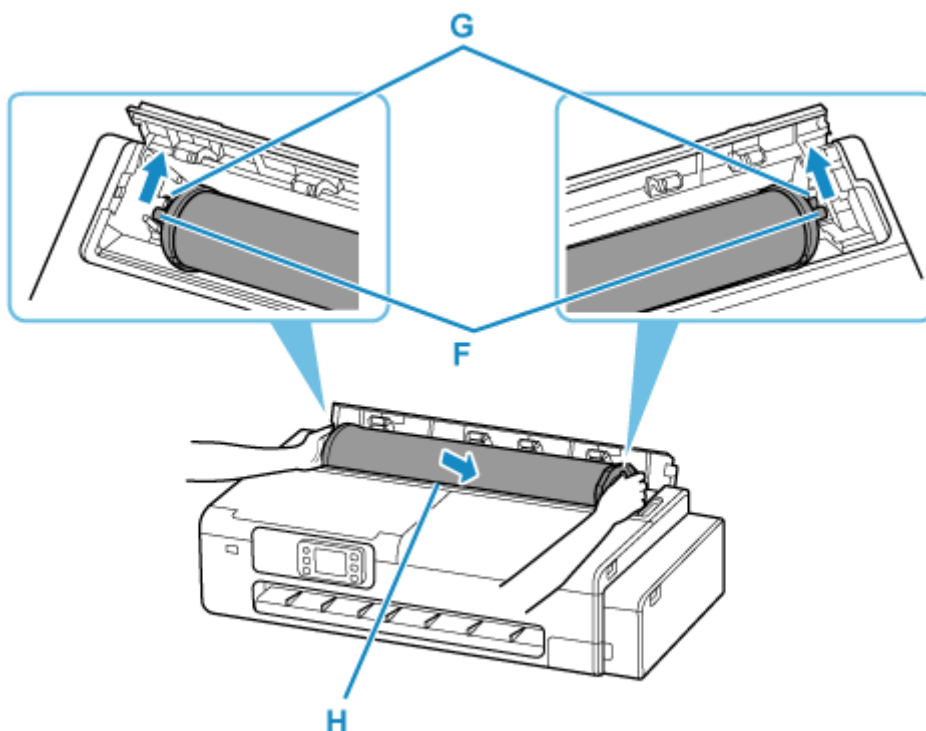
Platzieren Sie die Papierrolle so, dass sich der mit [R] gekennzeichnete Rollenhalter auf der rechten und der mit [L] gekennzeichnete Rollenhalter auf der linken Seite befindet.



»» Wichtig

- Weder das Rollenpapier noch andere Materialien dürfen übermäßig mit den Walzen der Einzugsabdeckung im Inneren der Abdeckung des Rollenpapiereinzugs in Berührung kommen. Ansonsten kann es zu Problemen beim Papiereinzug kommen.

- 11.** Platzieren Sie die Wellen (F) des linken und rechten Rollenhalters in den Rollenhalternuten (G), indem Sie sie in die beweglichen Führungen (H) einführen.

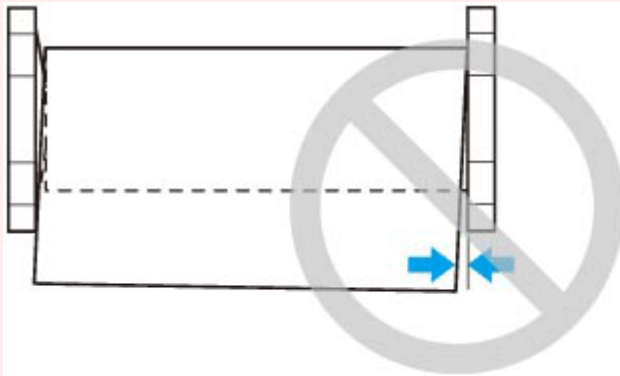


Vorsicht

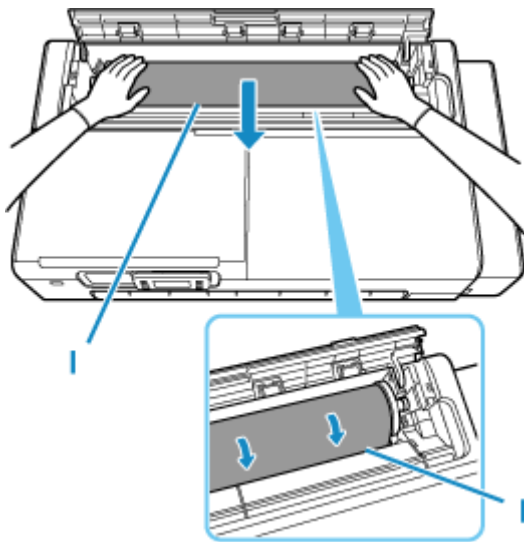
- Setzen Sie den Rollenhalter nicht mit Gewalt falsch herum in den Drucker ein. Dies kann den Drucker und den Rollenhalter beschädigen.
- Lassen Sie den Rollenhalter erst los, wenn der Halter in die Rollenhalternut eingesetzt wurde.
- Achten Sie darauf, beim Einlegen der Rollen Ihre Finger nicht zwischen den Wellen der Rollenhalter (F) und den Rollenhalternuten (G) einzuklemmen.

Wichtig

- Wenn die Vorderkante des Papiers schief geschnitten oder geknickt ist, wird es eventuell nicht korrekt eingezogen. Schneiden Sie die Vorderkante des Rollenpapiers mit einer Schere oder einem ähnlichen geeigneten Werkzeug gerade ab.
- Legen Sie das Rollenpapier so ein, dass es nicht in die falsche Richtung abgewickelt wird.
- Falls sich das Rollenpapier abgewickelt hat, wickeln Sie es wieder fest auf, bevor Sie die Rolle einlegen.
- Wenn Papier zerknittert oder gewellt ist, streichen Sie es vor dem Einlegen glatt.
- Setzen Sie die Rolle so ein, dass kein Abstand zwischen den Seiten der Rolle und dem Rollenhalter besteht.



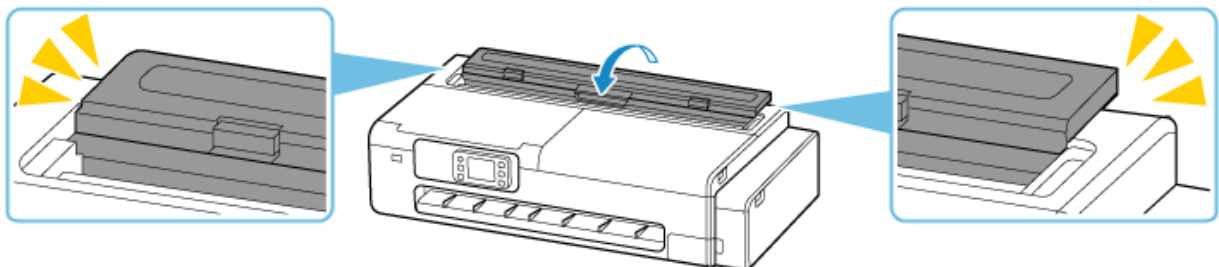
- 12.** Setzen Sie die vordere Kante der Rolle in den Einzugsschacht (I) und fügen Sie sie ein, bis Sie ein Geräusch hören oder die Bildschirmanzeige geändert wird.



»» Wichtig

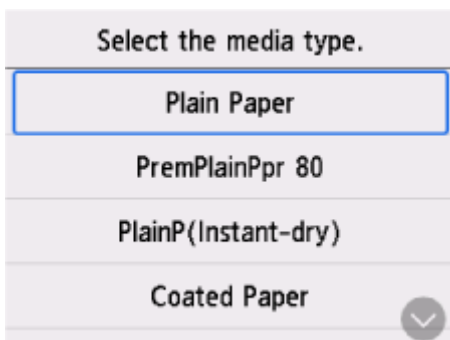
- Wenn die vordere Kante des Papiers an der Rolle klebt und sich nur schwer in den Einzugsschacht einführen lässt, ziehen Sie die Rolle leicht heraus, bevor Sie die Kante in den Einzugsschacht führen.
- Beschmutzen Sie beim Einlegen in die Führung nicht die Druckfläche des Rollenpapiers. Dies kann die Druckqualität beeinträchtigen. Wir empfehlen, beim Umgang mit Rollenpapier saubere Stoffhandschuhe zu tragen, um die Druckoberfläche zu schützen.

13. Schließen Sie die Abdeckung des Rollenpapiereinzugs vollständig.



14. Wählen Sie den zu verwendenden Papiertyp aus.

Nachdem Sie den Papiertyp ausgewählt haben, beginnt der Papiereinzug.



»» Wichtig

- Öffnen Sie die Abdeckung des Rollenpapiereinzugs nicht mehr, nachdem der Papiereinzug begonnen hat. Ansonsten kann der Papiereinzug fehlschlagen.
- Schneiden Sie die Kante des Rollenpapiers mithilfe der Funktion **Schnittlänge festlegen (Set cut length)**, wenn die Kante verknittert oder verschmutzt ist.
 - ➡ [Schneiden von Rollenpapier](#)
- Je nach Papiertyp wird die Papierbreite möglicherweise nicht automatisch erkannt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Papierformat manuell auszuwählen.

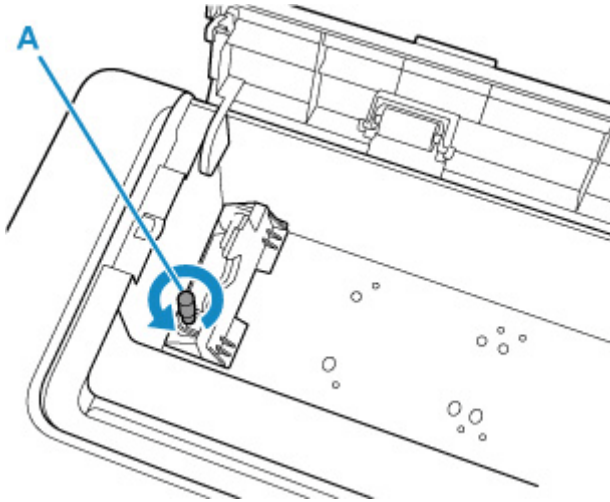
»» Hinweis

- Nähere Informationen zu Medientypen, die ausgewählt werden können, finden Sie unter "Papierinformationsliste".
- Bei Auswahl von **Aktiv (Enable)** unter **Rollenpapiertyp beibehalten (Keep roll paper type)** ist die Eingabe der Papiersorte nicht erforderlich.

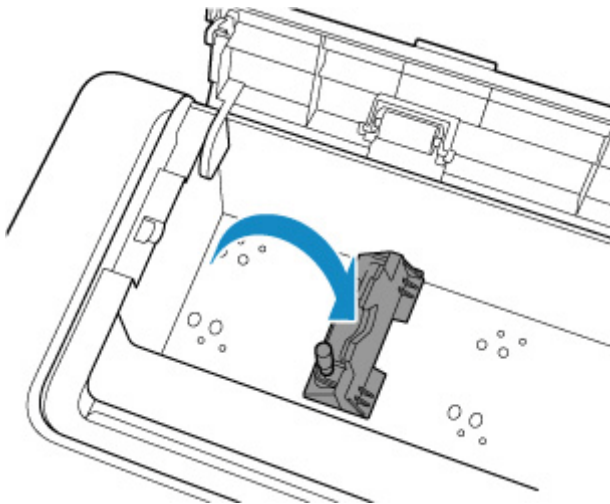
Verschieben der Rollenhalterstütze

Um Rollenpapier verschiedener Breite einzulegen, verschieben Sie die Rollenhalterstütze wie unten beschrieben.

1. Lockern Sie die Rändelschraube (A), die die Rollenhalterstütze sichert, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.



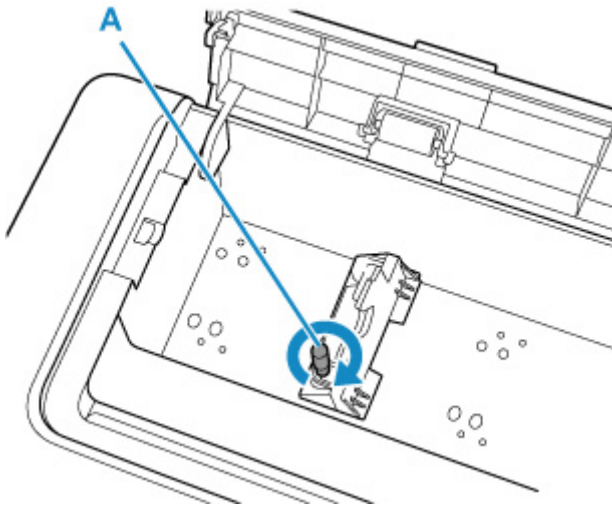
2. Verschieben Sie die Rollenhalterstütze, um sie an die Breite des einzulegenden Rollenpapiers anzupassen.



» Wichtig

- An den Positionen jeder Rollenpapierformatstütze befindet sich eine Öffnung für die Rändelschraube. Bewegen Sie die Halterung in die erforderliche Position, und stellen Sie sicher, dass die Schraube an der Öffnung ausgerichtet ist.

3. Drehen Sie die Rändelschraube (A) im Uhrzeigersinn, um die Rollenhalterstütze am Drucker zu sichern.



»» Wichtig

- Ziehen Sie die Rändelschraube handfest, bis sie sich nicht mehr dreht. Verwenden Sie keinen Schraubendreher oder ein ähnliches Werkzeug, um die Schraube nicht zu fest anzuziehen.

»» Hinweis

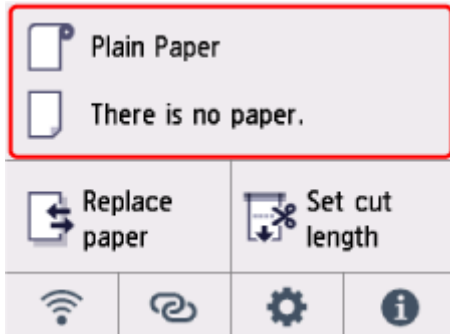
- Nachdem Sie die Rollenhalterstütze verschoben haben, fahren Sie mit dem Einlegen des Rollenpapiers fort.

➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

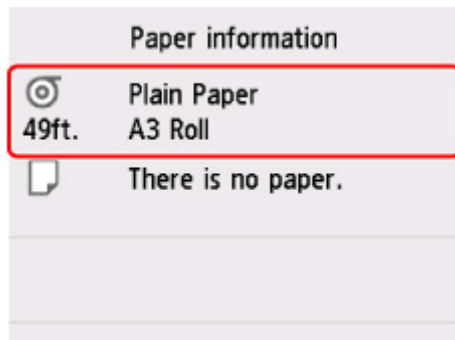
Entnehmen der Rolle aus dem Drucker

Entfernen Sie wie folgt Rollenpapier aus dem Drucker.

1. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm den Bereich „Papiereinstellungen“ aus.



2. Wählen Sie den Rollenpapierbereich aus.



3. Wählen Sie **Papier entfernen (Remove paper)** aus.

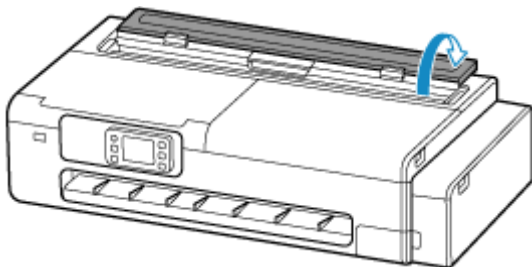
4. Wählen Sie **Ja (Yes)**.

Die Rolle ist aufgerollt.

»»» Wichtig

- Auf dem Touchscreen werden Anweisungen angezeigt, wenn die Abdeckung geöffnet werden kann. Öffnen Sie die Abdeckung nicht, bevor diese Anweisungen angezeigt werden.

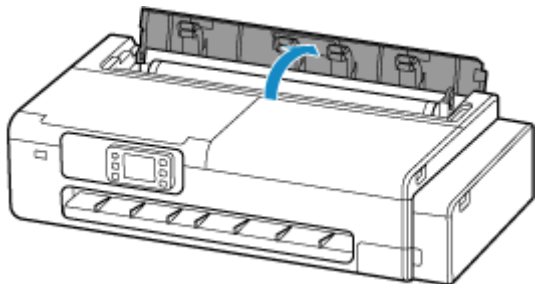
5. Öffnen Sie die Abdeckung des Einzelblatteinzugs.



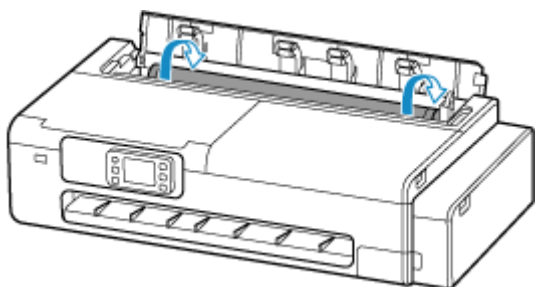
»» Wichtig

- Wenn der obere Einzugschalter geöffnet ist, können Sie das Rollenpapier nicht entfernen. Entfernen Sie sämtliches Papier aus dem oberen Einzugschalter, und schließen Sie den oberen Einzugschalter.

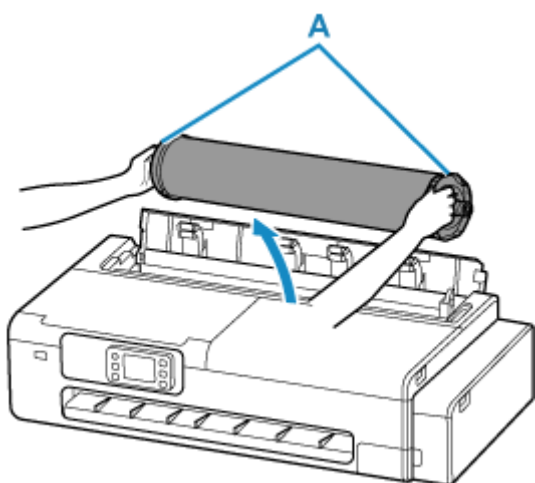
6. Entriegeln Sie den Hebel, und öffnen Sie die Abdeckung des Rollenpapiereinzugs.



7. Drehen Sie den Rollenhalter mit beiden Händen nach hinten, um das Rollenpapier aufzurollen.

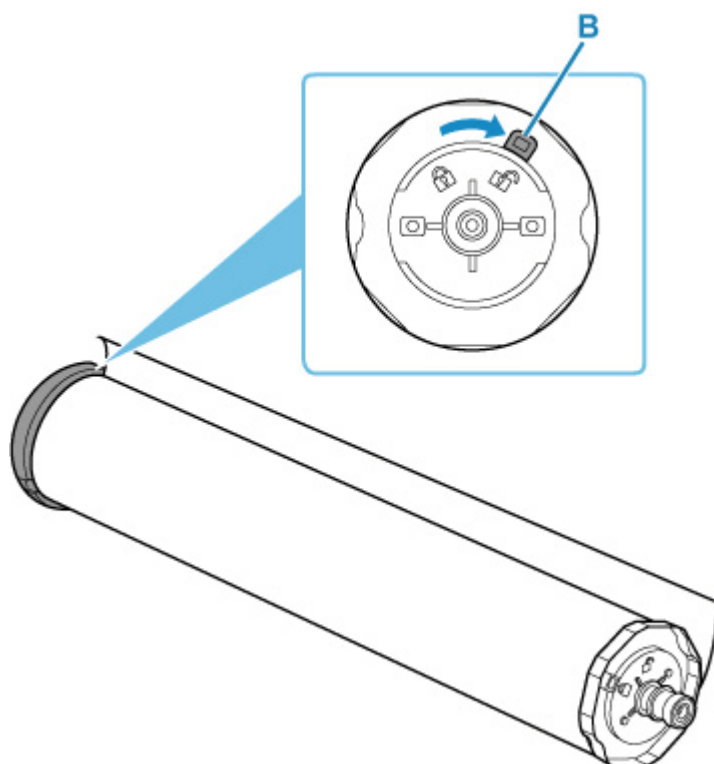


8. Halten Sie den linken und rechten Rollenhalter (A), und entfernen Sie das Rollenpapier aus dem Drucker.

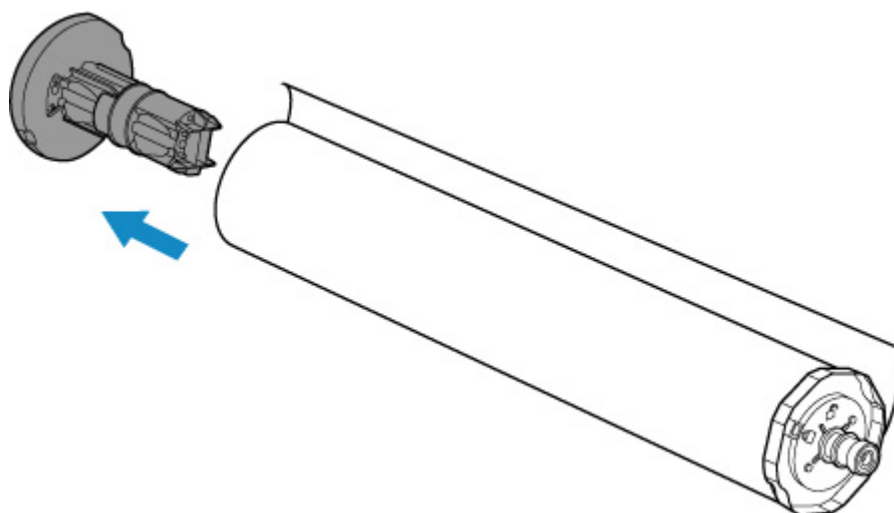


9. Entfernen Sie die Rolle vom Rollenhalter.

1. Drehen Sie den Sperrhebel (B) am linken Rollenhalter in Richtung , um ihn zu entsperren.

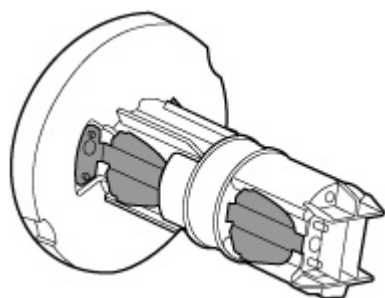


2. Entfernen Sie den entriegelten Rollhalter vom Rollenpapier.

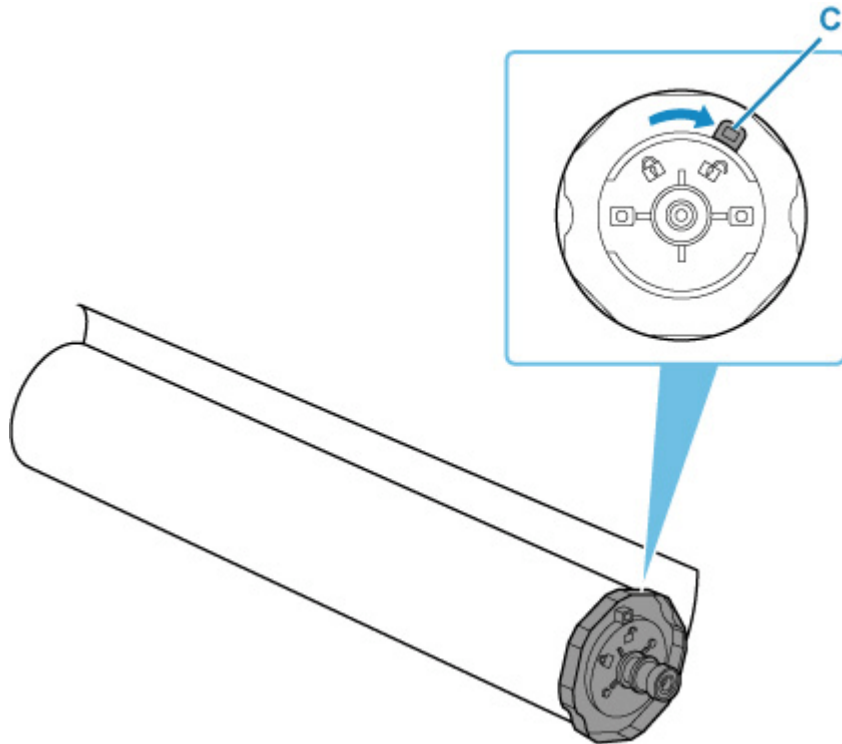


⚠ Vorsicht

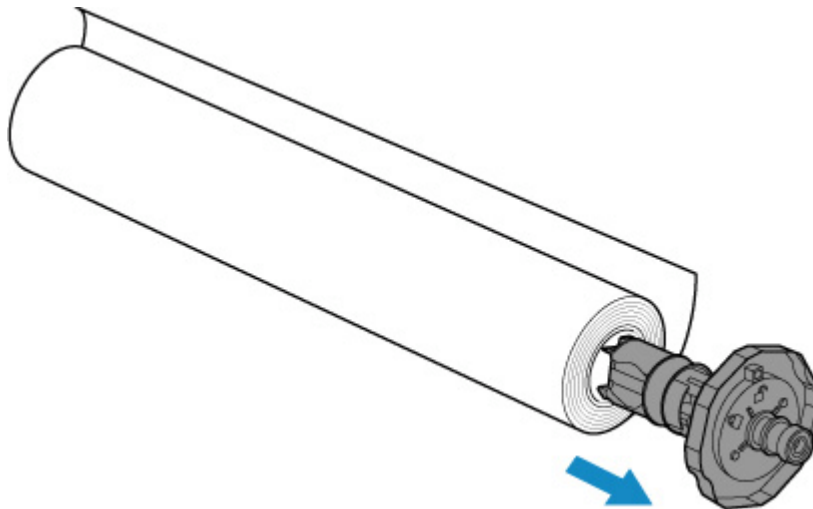
- Berühren Sie beim Entfernen des Rollhalters keine Metallteile im Rollhalter. Die scharfen Metallkanten können zu Verletzungen führen.



3. Drehen Sie den Sperrhebel (C) am rechten Rollenhalter in Richtung , um ihn zu entsperren.



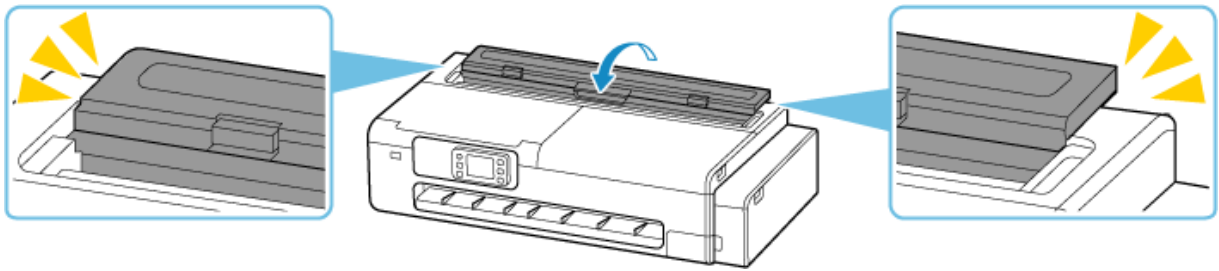
4. Entfernen Sie den entriegelten Rollenhalter vom Rollenpapier.



Wichtig

- Bewahren Sie die Rolle in ihrer Originalverpackung auf, und vermeiden Sie hohe Temperaturen, Feuchtigkeit und direkte Sonneneinstrahlung. Wenn Papier nicht richtig gelagert wird, kann die Druckoberfläche zerkratzen und bei erneutem Gebrauch die Druckqualität beeinträchtigen.

10. Schließen Sie die Abdeckung des Rollenpapiereinzugs vollständig.



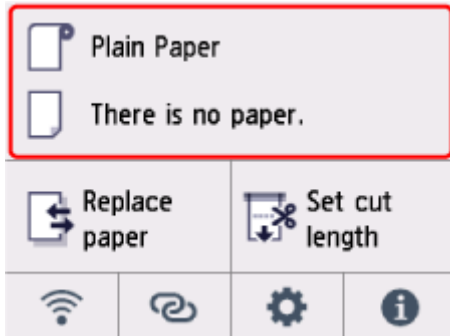
»» Hinweis

- Informationen zum Einlegen von neuem Rollenpapier in den Drucker zu diesem Zeitpunkt finden Sie unter "[Einlegen von Rollen in den Drucker.](#)"

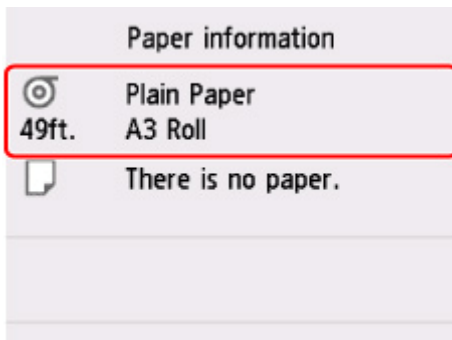
Schneiden von Rollenpapier

Nach dem Zuführen des Rollenpapiers können Sie eine bestimmte Länge des Rollenpapiers zuführen und zuschneiden. (**Schnittlänge festlegen (Set cut length)**)

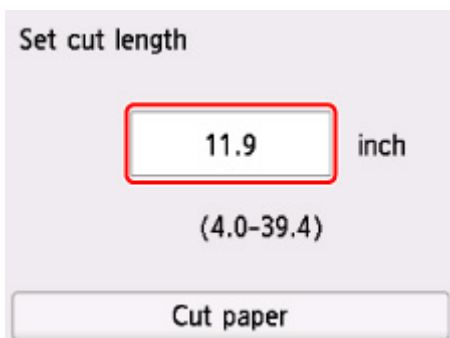
1. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm den Bereich „Papiereinstellungen“ aus.



2. Wählen Sie den Rollenpapierbereich aus.



3. Wählen Sie **Schnittlänge festlegen (Set cut length)** aus.
4. Wählen Sie das Eingabefeld aus, und geben Sie die Länge ein, um die das Rollenpapier zugeführt werden soll.



5. Wählen Sie **Pap. schneid. (Cut paper)** aus.
6. Wählen Sie **Ja (Yes)**.

Das Rollenpapier wird nach dem Einzug der eingestellten Länge geschnitten.

Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck

Wie die Rollen nach der Ausgabe geschnitten werden, hängt von den Druckereinstellungen ab.

➔ [Festlegen der Schnittmethode für Rollen](#)

Schnitt auswerfen (Eject cut) (wenn die Paperoberfläche verkratzt wird/um auf die Trocknung der Tinte zu warten)

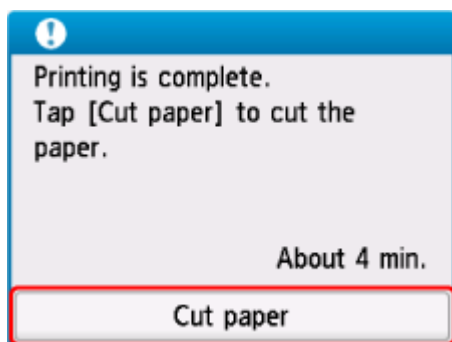
»» Wichtig

- Lassen Sie die Dokumente beim Schneiden von breit bedruckten Dokumenten nach der Ausgabe von zwei Personen halten. Wenn das Papier herunterfällt, werden die bedruckten Dokumente ggf. beschädigt.
- Heben Sie das Papier beim Halten von gedruckten Dokumenten vor dem Schneiden nicht an. Wenn das Papier angehoben wird, kann ggf. die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- Nachdem der Druck abgeschlossen und die Tintenabtrockenzeit abgelaufen ist, kann die Funktion **Schnitt auswerfen (Eject cut)** verwendet werden. Wenn 5 Minuten vergangen sind, ohne dass **Schnitt auswerfen (Eject cut)** verwendet wurde, wird das gedruckte Dokument zum Schutz des Druckers automatisch geschnitten.

1. Druckauftrag drucken.

Nach Abschluss des Druckens hält der Drucker an, ohne zu schneiden.

2. Während Sie das bedruckte Dokument an der unteren Kante festhalten, damit es nicht herunterfällt, wählen Sie **Pap. schneid. (Cut paper)** aus, um das Rollenpapier zu schneiden.



Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker

Laden Sie Blätter oder Postkarten in den oberen Einzug.

Wenn Sie Postkarten bedrucken, prüfen Sie den Inhalt von „[Vorkehrungen beim Drucken von Postkarten](#)“, bevor Sie Postkarten laden.

Laden Sie Umschläge und Medikamentenumschläge in den oberen Einzug.

➔ [Einlegen von Umschlägen oder Medikamentenumschlägen in den Drucker](#)

Wichtig

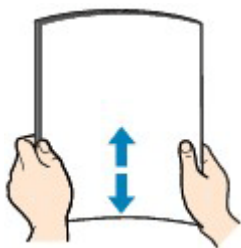
- Laden Sie keine Blätter, die kleiner als L(89x127mm) sind. Ansonsten kann es zu einem Papierstau kommen.

Hinweis

- Informationen zum Papierformat und Papiergewicht, das für diesen Drucker geeignet ist, finden Sie unter [Papierformate](#) oder [Verwendbares Papier](#).

1. Bereiten Sie die Blätter vor.

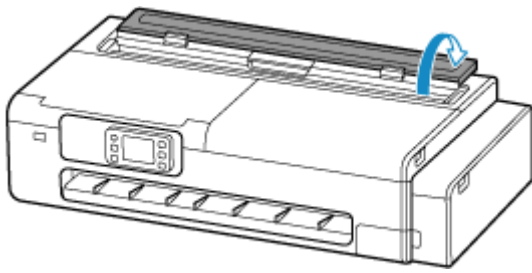
Richten Sie die Kanten des Papiers bündig aus. Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.



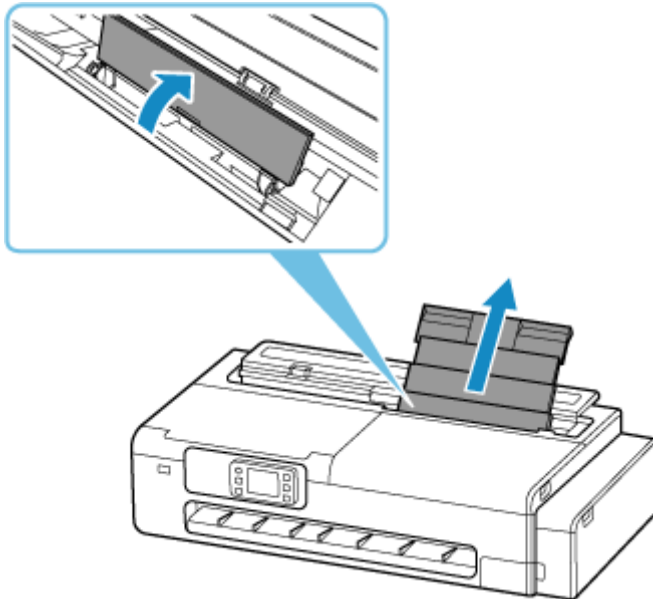
Wichtig

- Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt.
Informationen zum Glätten von gewelltem Papier finden Sie unter „Beseitigen Sie Wellungen, bevor Sie das Papier einlegen“ in [Papier reibt am Druckkopf](#).
- Richten Sie die Kanten des Papiers vor dem Einlegen bündig aus. Wenn die Kanten beim Einlegen des Papiers nicht bündig ausgerichtet sind, kann es zu einem Papierstau kommen.
- Laden Sie Papier, das kleiner als das A4-Format ist, einzeln, unabhängig vom Papiertyp.

2. Öffnen Sie die Abdeckung des Einzelblatteinzugs.

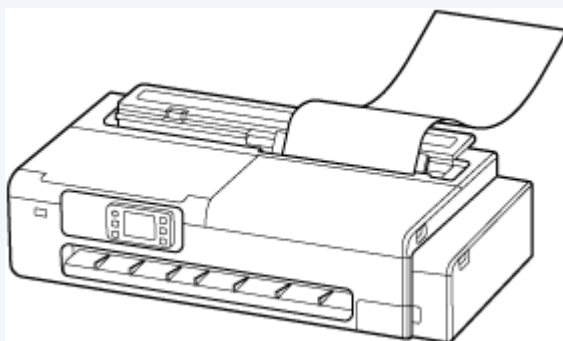


3. Öffnen Sie den oberen Einzugs, und ziehen Sie ihn dann nach oben.

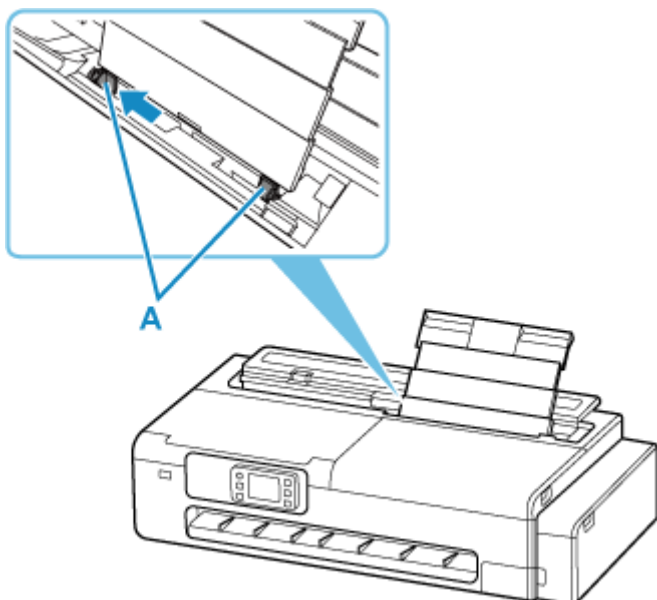


»» Hinweis

- Beim Laden von langformatigem Papier kann sich die vordere Kante abhängig vom Papiergewicht nach oben heben, was zu einer falschen Ausrichtung beim Drucken führen kann. Um zu verhindern, dass sich die vordere Kante des Papiers nach oben hebt, halten Sie den Teil des Papiers, der aus dem Fach herausragt, mit den Händen fest usw.

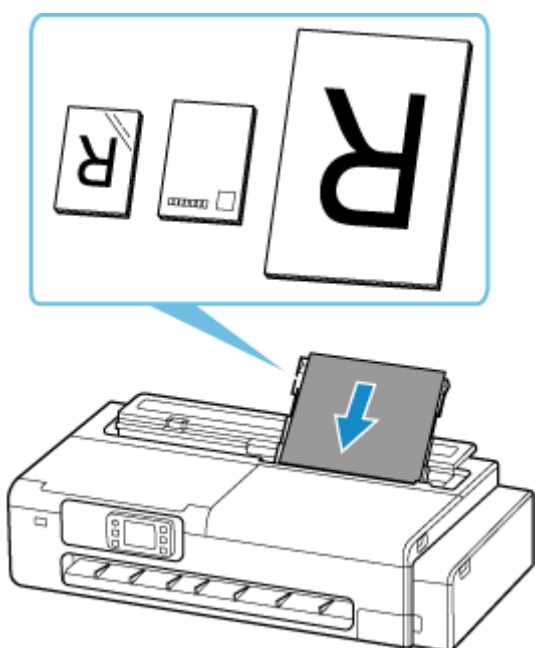


4. Verschieben Sie die linke und rechte Papierführung (A), um die beiden Papierführungen zu öffnen.



5. Legen Sie die Blätter in der Hochformat-Ausrichtung ein, wobei die Druckseite nach oben zeigen muss.

Nachdem Sie das Papier eingelegt haben, wird der Bestätigungsbildschirm für die Papiereinstellungen des oberen Einzugs auf dem Touchscreen angezeigt.

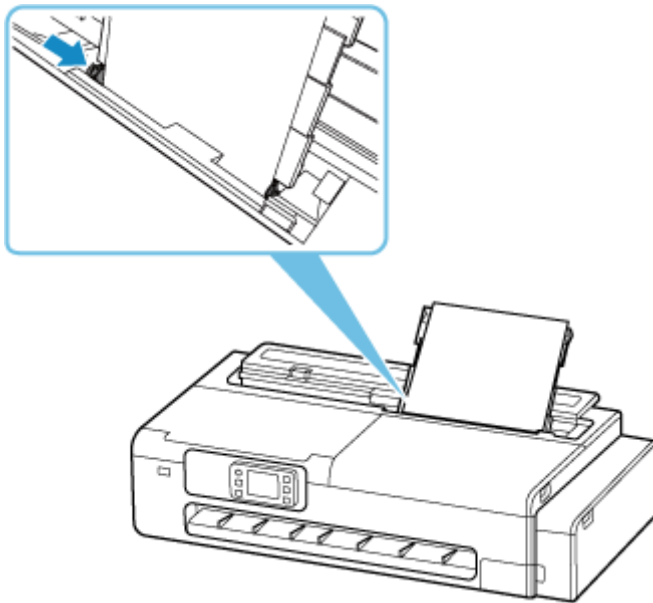


»»» Wichtig

- Laden Sie Papier (außer Antwortkarten) stets in Hochformatausrichtung ein. Das Einlegen von Papier in Querformatausrichtung kann zu Papierstaus führen.

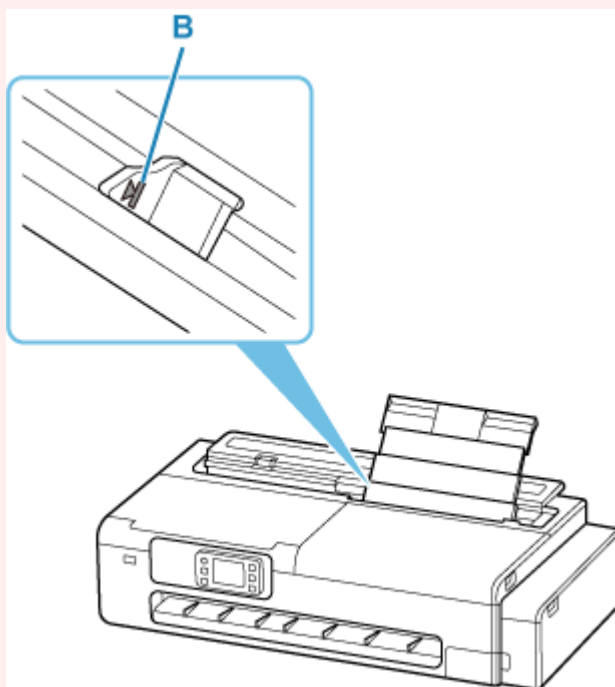


6. Verschieben Sie die linke und rechte Papierführung, um sie an beiden Seiten der Blätter auszurichten.



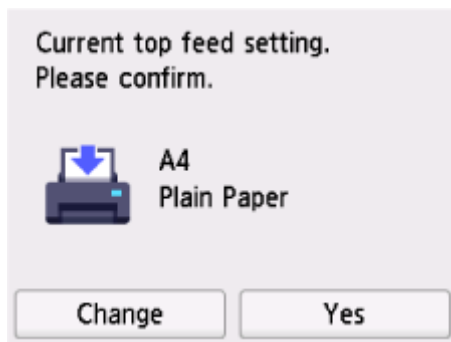
»» Wichtig

- Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng am Papier anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.
- Legen Sie Blätter nur bis zur Auffüllgrenze (B) ein.



7. Wenn das auf dem Touchscreen angezeigte Seitenformat und der angezeigte Papiertyp mit den Blättern im oberen Einzug übereinstimmen, wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Wenn dies nicht der Fall ist, wählen Sie **Ändern (Change)** aus, um die Einstellungen entsprechend dem Format und Typ des eingelegten Papiers zu ändern.



»» Wichtig

- Es stehen viele verschiedene Papiertypen zur Verfügung, die sich jeweils für bestimmte Drucke eignen. Jeder Medientyp verfügt über bestimmte Voreinstellungen (z. B. zu Tintenverbrauch und -auftrag, Abstand von den Düsen usw.), damit beim Bedrucken des jeweiligen Medientyps eine optimale Bildqualität gewährleistet ist. Die falschen Papiereinstellungen können zu einer mangelhaften Qualität bei den Druckfarben oder Kratzern auf der Druckoberfläche führen.
- Nähere Informationen zu den auswählbaren Medientypen finden Sie unter "Papierinformationsliste".
- Beim Drucken auf kleinformatigem Papier bleiben die gedruckten Dokumente möglicherweise in der Ausgabeführung stecken. Entfernen Sie die verbleibenden gedruckten Dokumente, bevor Sie das nächste Mal drucken.

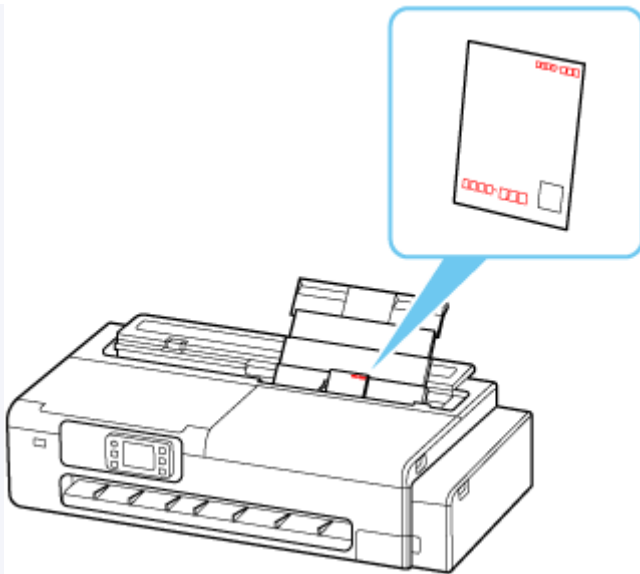
Vorkehrungen beim Drucken von Postkarten

»» Wichtig

- Wenn Sie beide Seiten einer Postkarte nacheinander drucken, sollten Sie zuerst die Seite mit der Nachricht und dann die Seite mit der Adresse drucken, um einen sauberen Druck sicherzustellen.
- Dieser Drucker kann nicht auf Postkarten drucken, auf denen Fotos oder Sticker befestigt wurden.
- Falten Sie die Antwortkarte nicht. Wenn sich ein Knick bildet, kann der Drucker die Postkarte nicht ordnungsgemäß einziehen, was zu einer falschen Ausrichtung beim Drucken oder zu Papierstaus führen kann.

»» Hinweis

- Wenn Sie auf Postkarten oder Antwortkarten drucken, laden Sie diese so, dass die Postleitzahl im unteren Bereich platziert wird und die bedruckte Seite nach oben zeigt.



- ➔ [Bedrucken von Postkarten](#) (Windows)
- ➔ Bedrucken von Postkarten (macOS)
- Halten Sie die Postkarte möglichst an den Kanten und berühren Sie die bedruckte Oberfläche erst, wenn die Tinte trocken ist.

Einlegen von Umschlägen oder Medikamentenumschlägen in den Drucker

Legen Sie Umschläge oder Medikamentenumschläge in den Drucker ein.

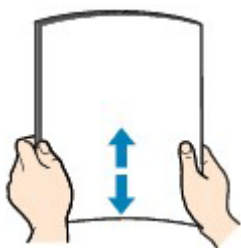
Wenn die Druckertreibereinstellungen richtig festgelegt wurden, wird die Adresse automatisch gedreht und entsprechend der Ausrichtung des Umschlags gedruckt.

Wichtig

- Stellen Sie vor dem Einlegen von Papier sicher, dass das Papier mit dem Drucker kompatibel ist.
 - ➔ [Verwendbares Papier](#)
 - ➔ Papierinformationsliste

1. Bereiten Sie Umschläge oder Medikamentenumschläge vor.

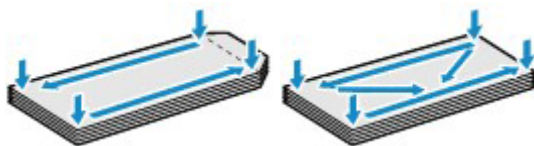
Richten Sie die Kanten des Papiers bündig aus. Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.



- Lockern Sie die festen Eckteile. Wenn das Papier wellig ist, halten Sie es an den gegenüberliegenden Ecken fest und biegen Sie es vorsichtig in die andere Richtung.

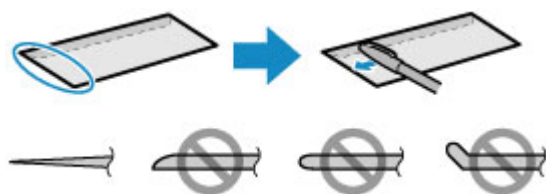


- Drücken Sie alle vier Ecken und Kanten des Papiers nach unten, um es zu glätten.



- Wenn die Ecke der Umschlagklappe gefaltet ist, glätten Sie sie.
- Falzen Sie die vordere Kante des Umschlags (mit der der Umschlag eingeführt wird) mit einem Stift möglichst glatt.



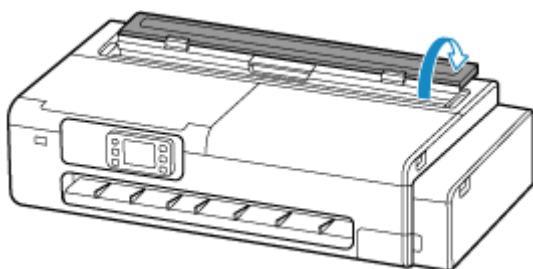


Die obige Abbildung zeigt – in mehreren Varianten – die Vorderkante eines Umschlags von der Seite.

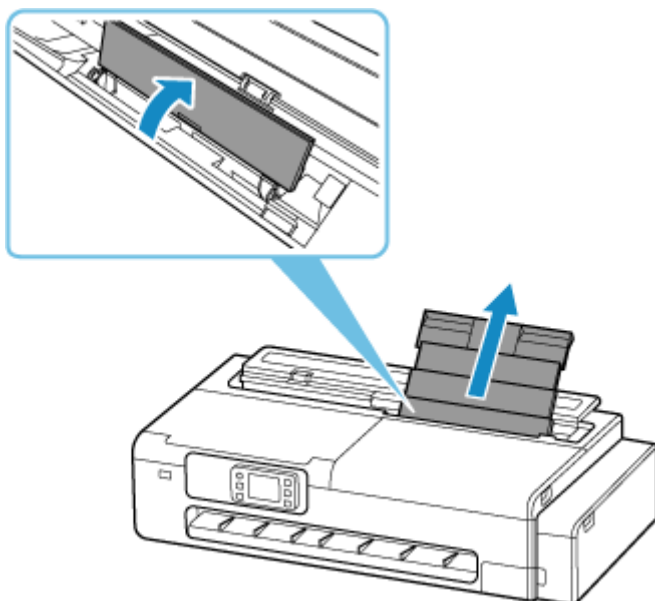
»» Wichtig

- Die Umschläge können einen Papierstau im Drucker verursachen, wenn sie nicht ganz flach oder die Kanten nicht ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass keine Unebenheit mehr als 3 mm (0,12 Zoll) groß ist.
- Laden Sie Umschläge oder Medikamentenumschläge, die kleiner als das A4-Format sind, einzeln.
- Falls das Papier trotz dieser Maßnahmen nicht ordnungsgemäß in den Drucker eingezogen wird, reduzieren Sie die Anzahl an Blättern.

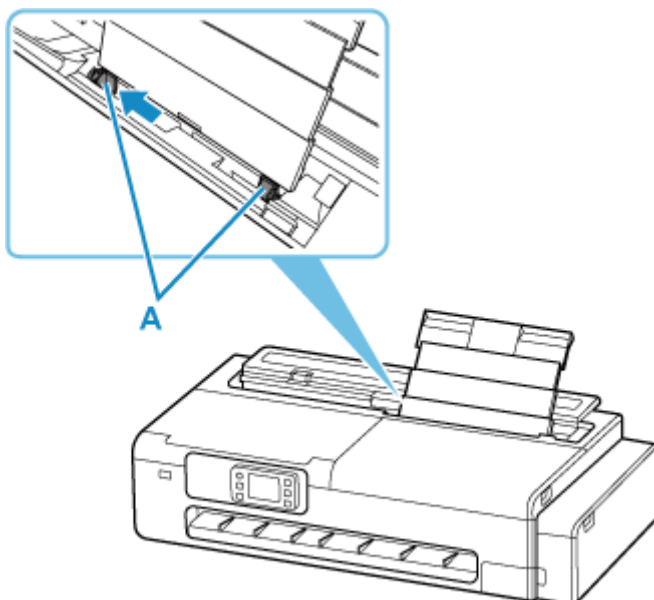
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Einzelblatteinzugs.



3. Öffnen Sie den oberen Einzug, und ziehen Sie ihn dann nach oben.



4. Verschieben Sie die linke und rechte Papierführung (A), um die beiden Papierführungen zu öffnen.



5. Laden Sie das Papier in Hochformatausrichtung mit der Druckseite nach oben.

Nachdem Sie das Papier eingelegt haben, wird der Bestätigungsbildschirm für die Papiereinstellungen des oberen Einzugs auf dem Touchscreen angezeigt.

- **Umschläge mit Öffnung auf der kurzen Seite**

Laden Sie den Umschlag in Hochformatausrichtung mit der Adressseite nach oben, ohne die Lasche zu falten.



- **Umschläge**

Führen Sie die Lasche des Umschlags ein und legen Sie den Umschlag im Hochformat mit der Adressseite nach oben ein.

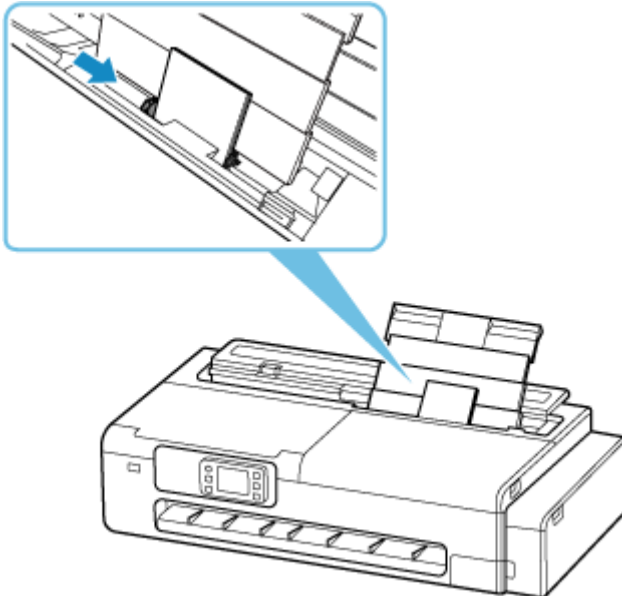


- **Medikamentenumschläge**

Laden Sie Medikamentenumschläge in Hochformatausrichtung mit der geöffneten Seite nach oben.



6. Schieben Sie die linke und rechte Papierführung, um sie an beiden Seiten des Papiers auszurichten.

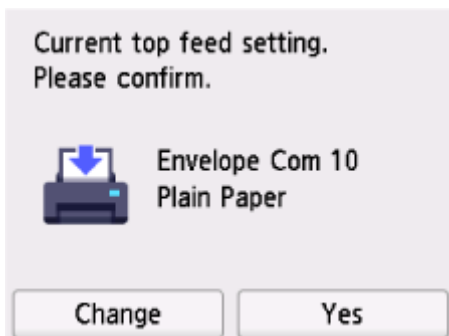


»» Wichtig

- Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng am Papier anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.

7. Wenn das Seitenformat und der Papiertyp auf dem Touchscreen dem Format und dem Typ des Papiers entspricht, das in den oberen Einzug eingelegt ist, wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Wenn dies nicht der Fall ist, wählen Sie **Ändern (Change)** aus, um die Einstellungen entsprechend dem Format und Typ des eingelegten Papiers zu ändern.



»» Wichtig

- Es stehen viele verschiedene Papiertypen zur Verfügung, die sich jeweils für bestimmte Drucke eignen. Jeder Medientyp verfügt über bestimmte Voreinstellungen (z. B. zu Tintenverbrauch und -auftrag, Abstand von den Düsen usw.), damit beim Bedrucken des jeweiligen Medientyps eine optimale Bildqualität gewährleistet ist. Die falschen Papiereinstellungen können zu einer mangelhaften Qualität bei den Druckfarben oder Kratzern auf der Druckoberfläche führen.
- Nähere Informationen zu den auswählbaren Medientypen finden Sie unter "Papierinformationsliste".
- Beim Drucken auf kleinformatigem Papier bleiben die gedruckten Dokumente möglicherweise in der Ausgabeführung stecken. Entfernen Sie die verbleibenden gedruckten Dokumente, bevor Sie das nächste Mal drucken.

Papiereinstellungen

- **Ändern des Papiertyps**
- **Festlegen der Schnittmethode für Rollen**
- **Automatisches Schneiden der Vorderkante von Rollenpapier**
- **Verringern von Trennstaub bei Schneidevorgängen von Rollenpapier**
- **Angabe der Tintenabtrockenzeit**
- **Festlegen der Ränder oben und unten von Rollenpapier**
- **Festlegen des schmalen Rands beim Drucken mit schmalen Rändern**

Ändern des Papiertyps

Gehen Sie wie folgt vor, um den im Drucker festgelegten Papiertyp nach Einlegen von Papier zu ändern.

»» Hinweis

- Wenn Sie weiterhin den gleichen Rollenpapiertyp einlegen möchten, setzen Sie die Option **Rollenpapiertyp beibehalten (Keep roll paper type)** auf **Aktiv (Enable)**. Der zuvor ausgewählte Papiertyp wird automatisch ausgewählt, und Sie müssen beim Einlegen des Rollenpapiers nicht ständig den Papiertyp auswählen.

➔ [Rollenpapiertyp beibehalten \(Keep roll paper type\)](#)

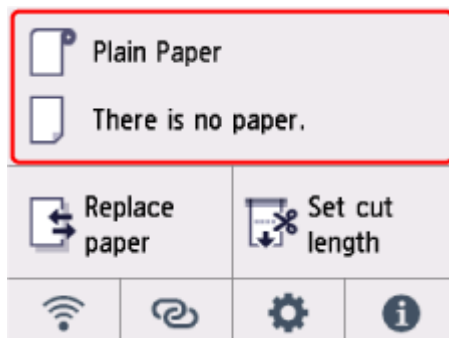
»» Wichtig

- Der Drucker stellt die Druckkopfhöhe und die Vorschubmenge für jeden Papiertyp fein ein, um optimale Druckergebnisse zu erzielen. Achten Sie darauf, vor dem Drucken den richtigen Papiertyp auszuwählen.
- Da der Drucker eine Feineinstellung der Einzugsmenge und der Höhe des Druckkopfs vornimmt, können sich die Ränder und die Größe der gedruckten Bilder abhängig vom verwendeten Papiertyp unterscheiden. Sollten die Ränder und die Bildgröße nicht den Erwartungen entsprechen, passen Sie die Bildqualität an.

➔ [Einstellungen zur Optimierung der Druckqualität](#)

Ändern des Papiertyps

1. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm den Bereich „Papiereinstellungen“ aus.



2. Wählen Sie den Rollenpapier- oder Blattbereich aus.

Paper information	
	Plain Paper
49ft.	A3 Roll
	There is no paper.

3. Wählen Sie **Papiereinstellungen (Paper settings)** aus.
4. Wählen Sie **Med.typ (Type)** aus.
5. Wählen Sie den Medientyp des in den Drucker eingelegten Rollenpapiers aus.

Select the media type.
Plain Paper
PremPlainPpr 80
PlainP(Instant-dry)
Coated Paper

»»» Wichtig

- Wählen Sie unbedingt den richtigen Papiertyp aus. Wenn diese Einstellung nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmt, kann es zu Fehlern bei der Zufuhr und zur Beeinträchtigung der Druckqualität kommen.

»»» Hinweis

- Nähere Informationen zu Medientypen finden Sie unter "Papierinformationsliste".

Festlegen der Schnittmethode für Rollen

» wichtig

- Bei Einstellung von **Schnitt auswerfen (Eject cut)** wird das Drucken nach dem fortlaufenden Druck einer Reihe von Druckaufträgen nicht fortgesetzt, bis die Rolle beschnitten wird.
- **Schnitt auswerfen (Eject cut)** ist für einige Papiertypen in **Schnittmodus (Cutting mode)** die voreingestellte Auswahl. Für dieses Papier empfiehlt Canon den voreingestellten Schneidemodus.
- Wenn mit der Funktion **Automatischer Schnitt (Automatic cut)** oder **Schnitt auswerfen (Eject cut)** gedruckte Dokumente kurz sind, wird das Papier vor dem Schneiden um eine bestimmte Länge vorgeschoben, um Probleme beim Schneiden und der Papierausgabe zu vermeiden. In manchen Fällen ist ein breiterer unterer Rand die Folge.

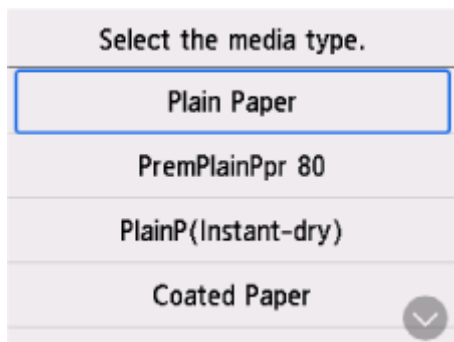
1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (Einrichtung) aus.

2. Wählen Sie  **Geräteeinstellungen (Printer settings)** aus.

3. Wählen Sie **Papiereinstellungen (Paper-related settings)** aus.

4. Wählen Sie **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** aus.

5. Wählen Sie den Papiertyp, für den Sie die Einstellung ändern möchten.



6. Wählen Sie **Schnittmodus (Cutting mode)** aus.

7. Wählen Sie eine Einstellung aus dem Menü aus.

Automatischer Schnitt (Automatic cut)

Wählen Sie dies aus, um das Rollenpapier automatisch mit dem Schneidmesser abzuschneiden.

Schnitt auswerfen (Eject cut)

Wählen Sie diese Option aus, um das Schneidwerk mit einem Vorgang auf dem Bedienfeld zu bewegen und das Papier zu schneiden. Bei Verwendung der Option **Automatischer Schnitt (Automatic cut)** fällt das Papier herunter und reibt ggf. gegen den Korb, was zum Zerkratzen der Druckoberfläche führt. Sie können jedoch diese Methode verwenden und das Papier festhalten,

damit es nicht beschädigt wird. Außerdem können Sie Papier, das noch nicht getrocknet ist, am Herunterfallen hindern. Prüfen Sie, ob die Tinte getrocknet ist und schneiden Sie das Papier erst dann.

Wählen Sie nach dem Drucken **Pap. schneid. (Cut paper)** aus, und schneiden Sie das Rollenpapier auf dem Schneidmesser.

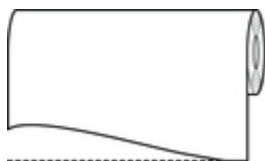
➡ [Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck](#)

Automatisches Schneiden der Vorderkante von Rollenpapier

Wenn beim Einlegen von Rollenpapier die Vorderkante des Papiers schief oder nicht gerade geschnitten ist, kann nicht korrekt gedruckt werden. Wenn dies der Fall ist, kann die vordere Kante des Papiers beim Einlegen einer Papierrolle mithilfe der Option **Zuerst Kante zuschneiden (Trim edge first)** im Bedienfeld-Menü gerade geschnitten werden.

- **Automatisch (Auto)**

Wenn beim Einlegen von Rollenpapier die Vorderkante des Papiers schief und nicht gerade geschnitten ist, schneiden Sie die Vorderkante gerade ab, und geben Sie das Papierstück aus, um einen Druck auf der Walze und ein Verschmutzen des Druckers zu vermeiden.



- **Ein (Vorg.länge) (On(Preset Length))**

Die von der Vorderkante des Papiers abzuschneidende Menge hängt vom Medientyp ab und wird bis zu einer vorgeschriebenen Länge abgeschnitten. Informationen zur vorab abgeschnittenen Länge finden Sie in der "Papierinformationsliste".

- **Ein (Eing.länge) (On(Input Length))**

Die von der Vorderkante des Papiers abzuschneidende Menge wird auf dem Bedienfeld angegeben. Die von der Vorderkante abzuschneidende Menge kann in dem Längenbereich angegeben werden, der auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Der Längenbereich variiert je nach Medientyp.

»» Hinweis

- Die von der Vorderkante des Papiers abzuschneidende Menge kann nicht kürzer eingestellt werden als die auf dem Bedienfeld festgelegte Länge.

- **Aus (Off)**

Die Kante wird nicht geschnitten, und Papierreste werden nicht entfernt.

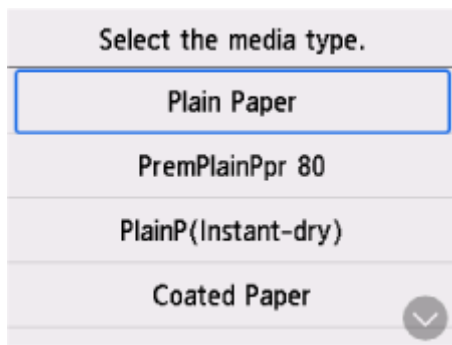
1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (Einrichtung) aus.

2. Wählen Sie  **Geräteeinstellungen (Printer settings)** aus.

3. Wählen Sie **Papiereinstellungen (Paper-related settings)** aus.

4. Wählen Sie **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** aus.

5. Wählen Sie den Papiertyp, für den Sie die Einstellung ändern möchten.



6. Wählen Sie **Zuerst Kante zuschneiden (Trim edge first)** aus.

7. Wählen Sie eine Einstellung aus dem Menü aus.

Diese Einstellung gilt ab dem nächsten Einlegen von Rollenpapier.

Verringern von Trennstaub bei Schneidevorgängen von Rollenpapier

Wenn das Papier, z. B. Gegenlichtfilm, beim Schneiden zur Staubbildung neigt, können Sie die Staubbildung reduzieren, indem Sie im Bedienfeld-Menü die Einstellung **Schneidstaubreduzierung (Cut-dust reduction)** auf **EIN (ON)** einstellen. Dadurch werden die vordere und die hintere Kante des gedruckten Dokuments mit Tinte beschichtet. Dadurch lassen sich Probleme mit dem Druckkopf reduzieren. Sie können die Option **Schneidstaubreduzierung (Cut-dust reduction)** dem Medientyp entsprechend einstellen.



A: Es wird Tinte aufgetragen.

B: Schnittposition

»» Wichtig

- Setzen Sie die Option **Schneidstaubreduzierung (Cut-dust reduction)** nicht auf **EIN (ON)**, wenn das Papier leicht verknittert, z. B. bei **Normalpapier (Plain Paper)** oder leichtem Papier. Wird das Papier nicht richtig geschnitten, kann es zum Papierstau kommen.
- Beim Drucken mit minimalem Rand kann die Funktion zur Reduzierung von Staub beim Zuschneiden nicht verwendet werden. Auch wenn **Schneidstaubreduzierung (Cut-dust reduction)** auf **EIN (ON)** festgelegt ist, werden die vordere und die hintere Kante des gedruckten Dokuments ohne Tintenbeschichtung gedruckt.

Gehen Sie wie folgt vor, um **Schneidstaubreduzierung (Cut-dust reduction)** auf **EIN (ON)** einzustellen.

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (Einrichtung) aus.

2. Wählen Sie  **Geräteeinstellungen (Printer settings)** aus.

3. Wählen Sie **Papiereinstellungen (Paper-related settings)** aus.

4. Wählen Sie **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** aus.

5. Wählen Sie den Papiertyp, für den Sie die Einstellung ändern möchten.

Select the media type.

Plain Paper
PremPlainPpr 80
PlainP{Instant-dry}
Coated Paper



6. Wählen Sie **Schneidstaubreduzierung (Cut-dust reduction)** aus.

7. Wählen Sie **EIN (ON)** aus.

Angabe der Tintenabtrockenzeit

Wenn Sie Papier verwenden, auf dem die Tinte langsamer trocknet, kann Tinte auf der Papieroberfläche bei der Ausgabe verschmieren und das Papier verschmutzen. In diesem Fall können Sie das Problem möglicherweise verringern, indem Sie die Zeit einstellen, die zum Abtrocknen der Tinte nach dem Druckvorgang abgewartet werden soll.

»» Wichtig

- Die Geräteeinstellungen werden angewendet, wenn die Tintenabtrockenzeit nicht im Druckertreiber festgelegt ist. Wenn die Tintenabtrockenzeit im Druckertreiber festgelegt ist, hat diese Einstellung Priorität.

»» Hinweis

- Falls das Schneidwerk die Druckoberfläche mit der noch nicht getrockneten Tinte berührt, kann die Papieroberfläche verkratzt oder verschmutzt werden oder die Papieroberfläche reibt sich möglicherweise an einem Gegenstand, wenn das Papier herunterfällt, was zu einer Verschmutzung der Oberfläche führen kann.

Um das Trocknen der Tinte abzuwarten und die Dokumente nach dem Drucken nicht sofort in den Korb auszuwerfen, stellen Sie den **Schnittmodus (Cutting mode)** auf **Schnitt auswerfen (Eject cut)**.

➡ [Festlegen der Schnittmethode für Rollen](#)

- Wenn Sie auf Umschlägen drucken, wird auch bei Einstellung von **Pause zwischen den Seiten (Pause between pages)** auf **AUS (OFF)** nach dem Drucken eine Trocknungswartezeit generiert.

Am Drucker einstellen

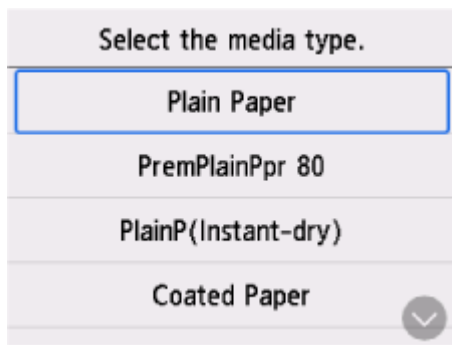
1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (Einrichtung) aus.

2. Wählen Sie  **Geräteeinstellungen (Printer settings)** aus.

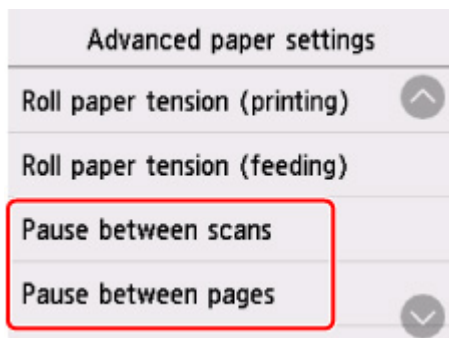
3. Wählen Sie **Papiereinstellungen (Paper-related settings)** aus.

4. Wählen Sie **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** aus.

5. Wählen Sie den Papiertyp, für den Sie die Einstellung ändern möchten.



6. Wählen Sie **Pause zwischen den Scans (Pause between scans)** oder **Pause zwischen den Seiten (Pause between pages)** aus.



Pause zwischen den Scans (Pause between scans)

Geben Sie die Wartezeit zwischen dem Drucken eines Scans und dem Drucken des nächsten Scans an. Sie können die Abtrockenzeit und den Zielbereich einstellen, in dem gewartet werden soll.

Pause zwischen den Seiten (Pause between pages)

Geben Sie die Wartezeit zwischen dem Drucken einer Seite und dem Auswerfen des Papiers an. Die darauffolgende Seite wird erst nach Ablauf der Tintenabtrockenzeit gedruckt.

Einstellen auf Ihrem Computer

Wenn Sie die folgenden Links aufrufen, erfahren Sie, wie Sie die Einstellungen über Ihren Computer vornehmen.

- ➡ [Beschreibung der Registerkarte Optionen](#) (Windows)
- ➡ [Erweiterte Papiereinstellungen](#) (macOS)

Festlegen der Ränder oben und unten von Rollenpapier

Beim Drucken auf Rollenpapier müssen Sie die oberen und unteren Ränder festlegen. Durch Auswahl eines breiten Randes kann sich die Bildqualität des gedruckten Dokuments verbessern.

»» Wichtig

- Im Druckertreiber können Sie die Ränder unter **Rollenp.-Sicherh.-Rand (Roll Paper Safety Margin)** im Dialogfeld **Det. Papiereinst. (Paper Detailed Settings)** auf der Seite **Optionen (Main)** festlegen. Im Druckertreiber vorgenommene Einstellungen haben Priorität.

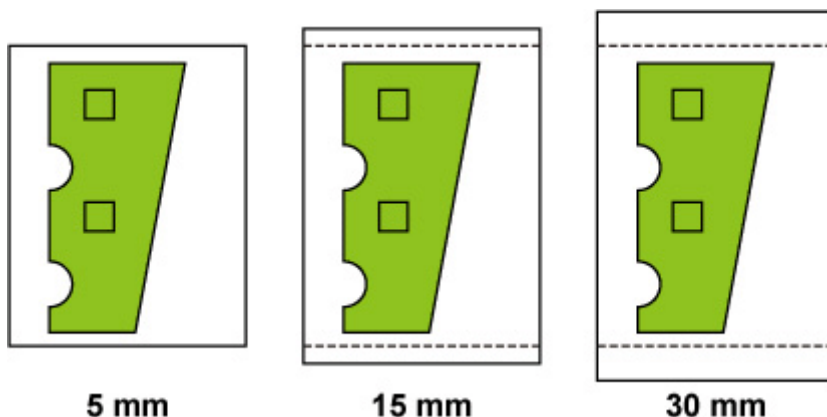
➔ [Beschreibung der Registerkarte Optionen](#) (Windows)

Einstellen des Randbereichs für das Rollenpapier

Wenn Sie auf Rollenpapier drucken, richten Sie die Größe der Ränder ein, die oben und unten zu den Druckdaten hinzugefügt werden sollen.

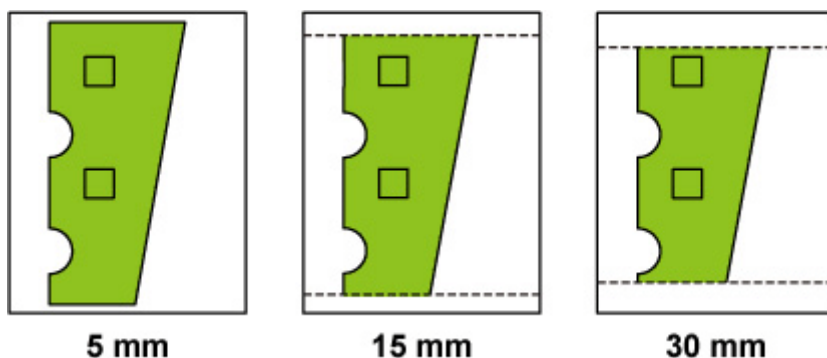
• Bildgröße priorisieren (Prioritize image size)

Diese Einstellung fügt Ränder außen neben den Druckdaten hinzu. Größere Ränder verlängern den Druck in vertikaler Richtung und führen zu höherem Papierverbrauch.



• Papierformat priorisieren (Prioritize paper size)

Diese Einstellung fügt Ränder innen neben den Druckdaten hinzu. Durch größere Ränder werden Teile der Druckdaten ggf. nicht gedruckt.



»» Wichtig

- Wenn Sie **Papierformat priorisieren (Prioritize paper size)** verwenden, kann die Option **Rollenpap. Vorderkante/Endrand (Roll paper lead edge/end margin)** dazu führen, dass Teile des Bildes verloren gehen. Bereiten Sie die Druckdaten so vor, dass sie zum druckbaren Bereich passen.

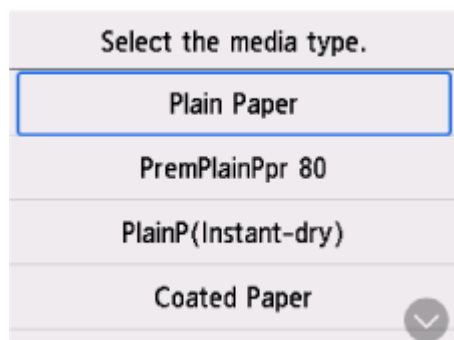
1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (Einrichtung) aus.

2. Wählen Sie  **Geräteeinstellungen (Printer settings)** aus.

3. Wählen Sie **Papiereinstellungen (Paper-related settings)** aus.

4. Wählen Sie **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** aus.

5. Wählen Sie den Papiertyp, für den Sie die Einstellung ändern möchten.



6. Wählen Sie **Rollenpapier Ränder oben/unten (Roll paper top/bottom margins)** aus.

7. Wählen Sie **Bildgröße priorisieren (Prioritize image size)** oder **Papierformat priorisieren (Prioritize paper size)** aus.

Einrichten der Ränder für die vordere und hintere Kante des Rollenpapiers

Wenn Sie auf Rollenpapier drucken, legen Sie die Länge des vertikalen Randes in Druckrichtung fest. Bei Auswahl von **Automatisch (Auto)** werden die Ränder dem Papiertyp und anderen Faktoren angepasst.

»» Wichtig

- E. Verringerung d. freien Platzes kann dazu führen, dass d. Papier verschmutzt wird.

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (Einrichtung) aus.



2. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Printer settings)** aus.
3. Wählen Sie **Papiereinstellungen (Paper-related settings)** aus.
4. Wählen Sie **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** aus.
5. Wählen Sie den Papiertyp, für den Sie die Einstellung ändern möchten.

Select the media type.

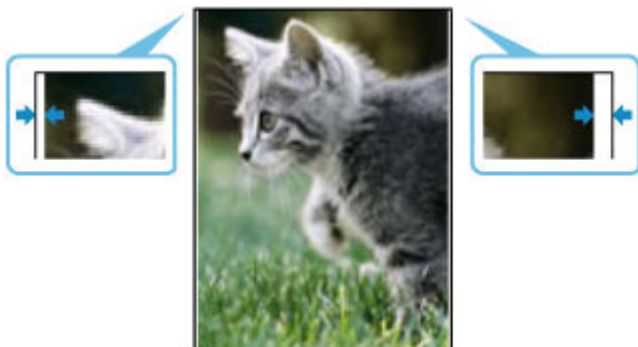
Plain Paper
PremPlainPpr 80
PlainP(Instant-dry)
Coated Paper



6. Wählen Sie **Rollenpap. Vorderkante/Endrand (Roll paper lead edge/end margin)** aus.
7. Wählen Sie die gewünschte Randlänge aus, oder verwenden Sie die Option **Automatisch (Auto)**.

Festlegen des schmalen Rands beim Drucken mit schmalen Rändern

Beim Drucken mit minimalem Rand ist die Randbreite an der linken und rechten Seite des Papiers möglicherweise nicht einheitlich. Das Problem kann möglicherweise durch eine Verbreiterung der Ränder an den schmalen Enden behoben werden.



»» Wichtig

- Beim Drucken mit minimalem Rand kann für jeden Papiertyp der minimale Rand links und rechts getrennt eingestellt werden.
- Der eingestellte minimale Rand wird nur beim Drucken mit minimalem Rand aktiviert. Wenn beim Drucken mit Rändern der linke und der rechte Rand nicht einheitlich sind, führen Sie **Horizontale Druckposition einst. (Adjust horizontal print position)** unter **Druckeinstellungen (Print settings)** durch.
 - ➡ [Druckeinstellungen](#)
- Um mit dem festgelegten minimalen Rand zu drucken, muss zuvor die Position des Druckkopfs eingestellt werden. Führen Sie vor dem Drucken mit minimalem Rand **Druckkopfausrichtung - Autom. (Print Head Alignment - Auto)** oder **Druckkopfausrichtung - Manuell (Print Head Alignment - Manual)** durch. Wenn Sie das Drucken mit minimalem Rand ohne Druckkopfausrichtung durchführen, wird eine Meldung angezeigt, und der Druck erfolgt mit breiteren Rändern.
 - ➡ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)
- Um mit dem eingestellten minimalen Rand zu drucken, muss die Druckkopfhöhe auf niedrig eingestellt werden.
 - **Papierstärke (Kopfhöhe) (Paper thickness (head height))**: **Automatisch (Auto)** oder **Standard**
 - **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)**: **AUS (OFF)**

Ändern Sie vor dem Drucken mit minimalem Rand die Einstellungen entsprechend. Beim Drucken mit minimalem Rand und Vergrößerung der Druckkopfhöhe wird eine Meldung angezeigt und der Druck erfolgt mit breiteren Rändern.

 - ➡ [Erweitert \(Papiereinstellungen\)](#)
 - ➡ [Druckeinstellungen](#)
- Der Druck mit minimalem Rand ist nicht möglich, wenn **Papierbreite erkennen (Detect paper width)** auf **Inaktiv (Disable)** festgelegt ist. Legen Sie vor dem Drucken mit minimalem Rand **Papierbreite erkennen (Detect paper width)** auf **Aktiv (Enable)** für den Papiertyp aus, der bedruckt werden soll.

»» Hinweis

- Dieses Produkt unterstützt das Drucken mit minimalem Rand. Abhängig von zum Drucken verwendeten Anwendung wird dies möglicherweise als randloser Druck angezeigt.

Festlegen der Größe des minimalen Rands

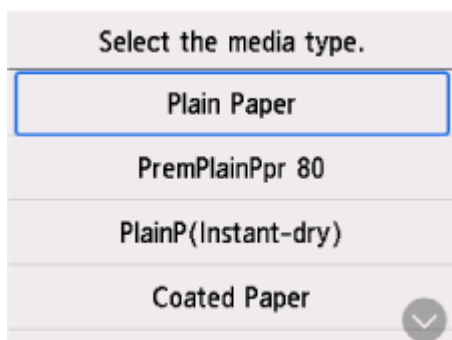
1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (Einrichtung) aus.

2. Wählen Sie  **Geräteeinstellungen (Printer settings)** aus.

3. Wählen Sie **Papiereinstellungen (Paper-related settings)** aus.

4. Wählen Sie **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** aus.

5. Wählen Sie den Papiertyp, für den Sie die Einstellung ändern möchten.



»» Wichtig

- Wenn Sie einen Papiertyp auswählen, der das Drucken mit minimalem Rand nicht unterstützt, können Sie die Größe des minimalen Rands nicht einstellen. Informationen zu den Papiertypen, die das Drucken mit minimalem Rand unterstützen, finden Sie unter „Drucken mit minimalem Rand“ für die einzelnen Papiertypen in der Liste der Papiereinstellungen (Rollenpapier).

6. Wählen Sie **Minimaler Rand für Rollenpapier (Roll paper minimal margin amount)** aus.

7. Legen Sie die linken und rechten Einstellungswerte fest, und wählen Sie **OK** aus.



»» Hinweis

- Je größer der eingestellte Anpassungswert, umso breiter sind die linken und rechten Ränder. Der Anpassungswert kann im Bereich von 0 mm bis 0,7 mm in Schritten von 0,1 mm eingestellt werden.
- Nach der Einstellung sollten Sie das Drucken mit minimalem Rand durchführen, um den Status der Ränder zu überprüfen.
 - ➡ [Drucken mit schmalen Rändern auf den Szenarios](#) (Windows)
 - ➡ Drucken mit schmalen Rändern auf den Szenarios (macOS)

Info zu Papier

- **Papierformate**
- **Verwendbares Papier**
- **Papierinformationsliste**
- **Aktualisieren der Papierinformationen**
- **Verwendung von Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung**
 - Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung unter Verwendung bestehender Einstellungen
 - Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung durch Hinzufügen eines Medientyps
- **Verwalten der Papierinformationen auf dem Drucker mit dem Media Configuration Tool**

Papierformate

Rollen

Rollen, die folgende Bedingungen erfüllen, werden unterstützt.

- Außendurchmesser: bis 110 mm (4,4 Zoll)
- Innendurchmesser der Papierspule: 2 Zoll
- Druckseite außen

Rollenpapierbreite (*1, *2)	24-Inch-Rolle (24 in Roll) : 609,6 mm (24,00 Zoll) A1-Rolle (A1 Roll) : 594,0 mm (23,39 Zoll) B2-Rolle (B2 Roll) : 515,0 mm (20,28 Zoll) 18-Inch-Rolle (18 in Roll) : 457,2 mm (18,00 Zoll) 17-Inch-Rolle (17 in Roll) : 431,8 mm (17,00 Zoll) A2-Rolle (A2 Roll) : 420,0 mm (16,54 Zoll) B3-Rolle (B3 Roll) : 364,0 mm (14,33 Zoll) A3-Rolle (A3 Roll) : 297,0 mm (11,69 Zoll)
Minimale Papierlänge	203,2 mm (8,00 Zoll)
Maximal bedruckbare Länge	4 m (13 Fuß)
Dicke	0,08 bis 0,28 mm (3 bis 11 mil)

*1: Informationen zu den Papiertypen, die das Drucken mit minimalem Rand unterstützen, finden Sie unter „Drucken mit minimalem Rand“ für die einzelnen Papiertypen in der Liste der Papiereinstellungen (Rollenpapier).

*2: Das Drucken mit minimalem Rand auf diesem Gerät erfolgt, indem die Breite des Originals etwas kleiner als die Breite des Papiers eingestellt wird, was zu minimalen Rändern links und rechts führt.

➡ [Druckbereich](#)

Blätter, Postkarten, Umschläge, Medikamentenumschläge

Die folgenden Papierformate werden unterstützt.

Papierbreite (*3)	89,0 mm (3,50 Zoll) bis 297,0 mm (11,69 Zoll)
Minimale Papierlänge (*3)	127,0 mm (5,00 Zoll)
Maximal bedruckbare Länge (*3)	1200,0 mm (47,24 Zoll) Wenn Sie die Länge auf einen Wert größer als 432,0 mm (17,01 Zoll) festlegen, wählen Sie entweder Normalpapier (Plain Paper) Besch. Papier (Coated Paper) oder Fotopapier (Photo Paper) unter Medientyp (Media Type) aus.
Dicke	0,08 bis 0,28 mm (3 bis 11 mil)

*3: Informationen zu den mit diesem Produkt kompatiblen Standardformaten finden Sie unter [Verwendbares Papier](#).

»» Hinweis

- Informationen zu Formaten, die nicht Standardformaten entsprechen, finden Sie unter „[Festlegen des Papierformats \(benutzerdefiniertes Format\)](#)“ (Windows) oder „Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)“ (macOS).
- Das Drucken mit minimalem Rand kann nicht für Blätter, Postkarten, Umschläge und Medikamentenumschläge durchgeführt werden.

Verwendbares Papier

Informationen zu den verwendbaren Papiertypen und detaillierte Informationen zu den einzelnen Papiertypen finden Sie unter „Papierinformationsliste“.

- ➡ [Standardformate, die im oberen Einzug verwendet werden können](#)
- ➡ [Maximale Papierkapazitäten des oberen Einzugs](#)
- ➡ [Nicht unterstützte Medientypen](#)

Standardformate, die im oberen Einzug verwendet werden können

Das Gerät ermöglicht die Verwendung der im Folgenden angegebenen Seitenformate.

»» Hinweis

- Die Seitenformate und Medientypen, die der Drucker unterstützt, variieren je nach dem verwendeten Betriebssystem.

Standardformate:

- Letter
- Legal
- 28x43cm(11"x17")
- Executive
- A6
- A5
- A4
- A3
- ISO B4
- B6
- B5
- B4
- 9 Zoll x 12 Zoll (ARCH A)
- DIN C4
- B-Oficio
- M-Oficio
- Foolscap
- Legal (Indien)
- KG/10x15cm(4x6)
- 13x18cm(5"x7")
- 18x25cm(7"x10")
- 20x25cm(8"x10")

- 25x30cm(10"x12")
- 10 Zoll x 15 Zoll
- L(89x127mm)
- 2L(127x178mm)
- Hagaki
- Hagaki 2
- Umschlag #10
- Umschlag DL
- Nagagata 3
- Nagagata 4
- Yougata 4
- Yougata 6
- Umschlag C5
- Umschlag Monarch

Maximale Papierkapazitäten des oberen Einzugs

In diesem Abschnitt wird die maximale Papierkapazität des oberen Einzugs beschrieben.

Wichtig

- Postkarten, Umschläge und Papier kleiner als das A4-Format sollten unabhängig vom Papiertyp einzeln in den oberen Einzug eingelegt werden.

Hinweis

- Die Seitenformate und Medientypen können je nach Land oder der Region, in der das Papier verkauft wird, unterschiedlich sein. Ausführliche Informationen zu Papierformaten und Medientypen finden Sie auf der Canon-Website.

Medienname	Oberer Einzug
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier) *1	A4, Letter: ca. 100 Blatt Legal, 28 x 43 cm (11 Zoll x 17 Zoll), A3, ISO B4, B4, 25 x 30 cm (10 Zoll x 12 Zoll), 10 Zoll x 15 Zoll: ca. 50 Blatt 9 Zoll x 12 Zoll (ARCH A), DIN C4, B-Oficio, M-Oficio, Foolscap, Legal(India): 10 Blatt Executive, A6, A5, B6, B5, 7x10: 1 Blatt
Beschichtetes Papier Etikettenpapier Glänzendes Etikett	10 Blatt

Fotopapier	Letter, Legal, 28 x 43 cm (11 Zoll x 17 Zoll), A4, A3, ISO B4, B4, 25 x 30 cm (10 Zoll x 12 Zoll), 10 Zoll x 15 Zoll: 10 Blatt KG / 10x15 (4 Zoll x 6 Zoll), 13 x 18 cm (5 Zoll x 7 Zoll), 20 x 25 cm (8 Zoll x 10 Zoll), L(89x127mm), 2L(127x178mm): 1 Blatt
Hagaki Ink Jet Hagaki Hagaki K Hagaki.M Hagaki.K Hagaki.R Umschläge Fensterumschlag (Window envelope)	1 Blatt
Medikamentenumschläge	A4: 10 Blatt A5, A6, B5, B6: 1 Blatt

*1 Der normale Einzug bei maximaler Kapazität ist mit einigen Papiertypen bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen oder Luftfeuchtheitswerten möglicherweise nicht möglich. Legen Sie in diesem Fall die Hälfte der Papiermenge oder weniger ein.

Nicht unterstützte Medientypen

Verwenden Sie kein Papier, das die folgenden Eigenschaften aufweist. Der Gebrauch dieser Papiersorten führt nicht nur zu unbefriedigenden Ergebnissen, sondern auch zu Papierstaus oder Fehlfunktionen des Druckers.

- Gefaltetes, welliges oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Papier mit ungeraden Kanten wie manuell zugeschnittenes Papier.
- Ansichtskarten
- Einmal gefaltete Rückantwortkarte
- Postkarten mit aufgeklebten Fotos oder Aufklebern
- Umschläge mit doppelter Klappe
- Umschläge mit Öffnung an der kurzen Seite und gummierten Laschen
- Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
- Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt
- Gelochtes Papier jeglicher Art
- Nicht rechteckiges Papier
- Geheftetes oder zusammengeklebtes Papier

- Papier mit Klebeflächen auf der Rückseite, z. B. Etiketten
- Papier mit Glitter oder anderen Verzierungen

Aktualisieren der Papierinformationen

Sie können die Medieninformationen des Druckers auf die neuesten Informationen aktualisieren, indem Sie die neueste Version der Medieninformationsdatei anwenden.

Einzelheiten zur Vorgehensweise für das Anwenden der Medieninformationsdatei finden Sie im Folgenden.

➡ Handbuch zu Media Configuration Tool

»» Wichtig

- Wenn Sie das Media Configuration Tool verwenden, wird die neue Medieninformationsdatei automatisch bei Veröffentlichung auf der Canon-Website heruntergeladen. Zum Herunterladen der Medieninformationsdatei ist ein mit dem Internet verbundener Computer erforderlich.
- Selbst, wenn Sie den Druckertreiber nicht verwenden, sollten Sie das Media Configuration Tool installieren, um die Medientypen für Ihre Region im Drucker zu registrieren.

Verwendung von Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, um Papier außer Original-Canon-Papier und Papier mit Einzugsbestätigung zu bedrucken, verwenden Sie Papier, das die folgenden Bedingungen erfüllt.

- Papier, dessen Größe unter "[Papierformate](#)" beschrieben ist
- Papier, bei dem während des Druckens kein Ausbluten und Tintenüberlauf auftritt
- Papier, das sich beim Laden oder Drucken nicht stark verformt

»» Wichtig

- Informationen zu Canon-Originalpapier oder Papier mit Einzugsbestätigung finden Sie in der "Papierinformationsliste".
- Falls Sie anderes Papier als Original Canon Papier und Canon-Papier mit Einzugsbestätigung verwenden, gibt Canon keinerlei Garantien hinsichtlich der Druckqualität oder der Papierzufuhreigenschaften.

Nachdem Sie das Papier in den Drucker geladen haben, wählen Sie den Medientyp auf dem Bedienfeld und im Druckertreiber aus, und führen Sie dann den Druckvorgang aus. Den Medientyp können Sie bequem von bestehenden Einstellungen auswählen, oder Sie können Einstellungen für das verwendete Papier erstellen und verwenden.

Überprüfen Sie zuerst, ob die bestehenden Einstellungen die gewünschte Bildqualität liefern. Wenn die bestehenden Einstellungen nicht die gewünschte Bildqualität liefern, erstellen Sie neue Papiereinstellungen.

Drucken mit bestehenden Einstellungen

Sie können bequem drucken, indem Sie bestehende Einstellungen auf dem Bedienfeld und im Druckertreiber auswählen.

- ➔ [Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung unter Verwendung bestehender Einstellungen](#)

Einstellungen erstellen und drucken

Sie können die Funktion zum Hinzufügen von benutzerdefiniertem Papier im Media Configuration Tool verwenden, um passende Einstellungen für anderes Papier als Canon-Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung zu erstellen. Die erstellten Einstellungen können dann zum Druckerbedienfeld und zum Druckertreiber als neuer Papiertyp für das Drucken hinzugefügt werden.

- ➔ [Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung durch Hinzufügen eines Medientyps](#)

Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung unter Verwendung bestehender Einstellungen

Sie können problemlos auf anderem Papier als Original Canon Papier und Papier mit Einzugsbestätigung drucken, ohne komplizierte Einstellungen vorzunehmen, indem Sie je nach dem verwendeten Medientyp bestehende Einstellungen im Bedienfeld und im Druckertreiber auswählen.

Die bestehenden Einstellungen umfassen die Allzweck-Papiereinstellungen für verschiedene Medientypen und die speziellen Papiereinstellungen, mit denen Sie verschiedene Tintenverbrauchlevel auswählen können.

Wählen Sie zunächst ein Papier mit ähnlichem Typ und Grundgewicht aus den Allzweck-Papiereinstellungen aus und versuchen Sie, zu drucken.

»» Wichtig

- Die Einstellungen für Original Canon Papier im Bedienfeld und im Druckertreiber sind für Original Canon Papier optimiert. Werden diese Einstellungen zum Bedrucken von anderen Papier als Original Canon Papier verwendet, kann die Tinte ausbluten, oder der Druckkopf kann sich am Papier reiben. Um anderes Papier als Original Canon Papier und Papier mit Einzugsbestätigung problemlos zu bedrucken, empfehlen wir, eine der folgenden Allzweck-Papiereinstellungen zu wählen.

»» Hinweis

- Nähere Informationen zu den verfügbaren Papiertypen finden Sie in der „Papierinformationsliste“.
- Anweisungen zum Auswählen des Medientyps im Bedienfeld finden Sie unter [„Ändern des Papiertyps“](#). Informationen zur Auswahl des Medientyps mit dem Druckertreiber finden Sie unter [„Beschreibung der Registerkarte Optionen“](#) (Windows) oder [„Qualität und Medien“](#) (macOS).

Auswählen von Allzweck-Papiereinstellungen

Mit diesen Einstellungen wird einer großen Auswahl an anderem Papier als Original Canon Papier und Canon-Papier mit Einzugsbestätigung Rechnung getragen. Daher erschweren diese Einstellungen das Auftreten von Tintenausbluten und Druckkopfreiben. Informationen zu den Beziehungen zwischen den Bedingungen von anderem Papier als Originalpapier von Canon, zur Zufuhr von bestätigtem Papier und zum auszuwählenden Medientyp finden Sie unter „Liste der Einstellungen für Allzweckpapier (Rollenpapier)“ oder „Liste der Einstellungen für Allzweckpapier (Einzelblatt)“.

Spezielle Papiereinstellungen auswählen

Mit diesen Einstellungen können Sie die Art der schwarzen Tinte und die Menge des Tintenverbrauchs festlegen. Wenn Sie die für das Papier angemessenen speziellen Einstellungen für die Tintenverbrauchsmenge auswählen, kann dies zu einer Verbesserung der mangelnden Farbentwicklung und des Verlaufs der Tinte führen.

Nähere Informationen finden Sie unter "Liste der besonderen Papiereinstellungen."

Hinweis

- Wenn sich die gewünschten Ergebnisse mit den Allzweck-Papiereinstellungen und den speziellen Papiereinstellungen nicht erzielen lassen, verwenden Sie die Funktion zum Hinzufügen von benutzerdefiniertem Papier im Media Configuration Tool, um Einstellungen für das von Ihnen genutzte Papier zu erstellen. Nähere Informationen finden Sie unter „[Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung durch Hinzufügen eines Medientyps](#)“.

Drucken auf Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung durch Hinzufügen eines Medientyps

Das Media Configuration Tool bietet eine Funktion zum Hinzufügen von benutzerdefiniertem Papier für bessere Druckqualität und verbesserte Papierzufuhreigenschaften beim Druck auf anderem Papier als Original Canon Papier und Canon-Papier mit Einzugsbestätigung als beim Drucken mit Allzweckeeinstellungen. Mit dieser Funktion können Sie Einstellungen wie die Menge der verbrauchten Tinte und die Höhe des Druckkopfs gemäß den Eigenschaften des verwendeten Papiers konfigurieren und auf diese Weise die Druckqualität verbessern. Außerdem können Sie die mit dieser Funktion erstellten Einstellungen im Bedienfeld und im Druckertreiber als neuen Medientyp hinzufügen.

Nähere Informationen zum Media Configuration Tool finden Sie wie folgt.

➡ Handbuch zu Media Configuration Tool

»»» Wichtig

- Detaillierte Informationen zur Auswahl des hinzugefügten Medientyps auf dem Bedienfeld finden Sie unter „[Ändern des Papiertyps](#)“.
- Den Medientyp für den Druck können Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** (Windows) bzw. unter **Qualität und Medium (Quality & Media)** (macOS) im Druckertreiber auswählen. Einzelheiten finden Sie unter „[Beschreibung der Registerkarte Optionen](#)“ (Windows) oder „Qualität und Medien“ (macOS).
- Es wird empfohlen, ein ICC-Profil zu verwenden, das mittels einer im Handel erwerblichen Profilerstellungssoftware erstellt wurde, damit das Farbmanagement auch auf anderem Papier als Original Canon Papier und Papier mit Einzugsbestätigung präzise erfolgt. Sie können das beim Erstellen von benutzerdefiniertem Papier erstellte ICC-Profil beim Media Configuration Tool registrieren. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen von benutzerdefiniertem Papier" im Handbuch zu Media Configuration Tool.

Einstellungen

➤ **Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld**

- Aufbau des HOME-Bildschirmmenüs
- Menüstruktur
- Ändern von Elementen im Bedienfeld
- Festlegen des Administratorkennworts im Bedienfeld
- Überprüfen der Gesamtnutzungsdaten des Druckers

➤ **Ändern der Druckereinstellung im Webbrowser**

- Starten von Remote UI
- Über Remote UI änderbare Einstellungselemente
- Festlegen von Kennwörtern über Remote UI
- Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im Webbrowser für die SSL-Kommunikation
- Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im lokalen Computer für die SSL-Kommunikation
- Generieren des Serverzertifikats
- Einrichten des E-Mail-Servers
- Empfangen des Druckerstatus über E-Mail

➤ **Netzwerkeinstellung**

- Verbindungsmethoden für den Drucker
- Ein anderer Drucker mit demselben Namen wurde gefunden
- Drucknetzwerkeinstellungen
- Maßnahmen gegen nicht autorisierten Zugriff
- Netzwerkstatus und Fehlersuche
- Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant
- Freigeben des Druckers im Netzwerk (Windows)
- Freigeben des Druckers im Netzwerk (macOS)

► **Sicherheit einrichten/verwalten**

Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld

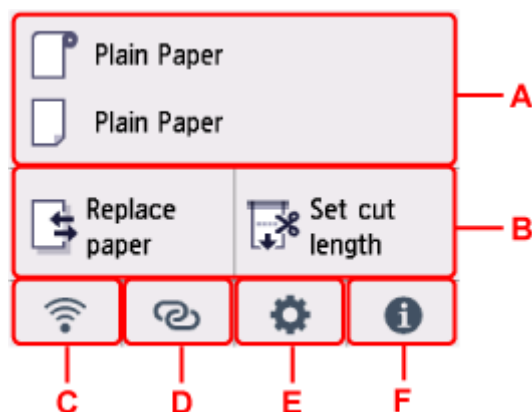
- **Aufbau des HOME-Bildschirmmenüs**
- **Menüstruktur**
- **Ändern von Elementen im Bedienfeld**
- **Festlegen des Administratorkennworts im Bedienfeld**
- **Überprüfen der Gesamtnutzungsdaten des Druckers**

Aufbau des HOME-Bildschirmmenüs

Nach dem Hochfahren des Druckers wird der HOME-Bildschirm auf dem Touchscreen angezeigt.

Auf dem HOME-Bildschirm können Sie den Druckerstatus überprüfen und das Menü für die Wartung, Papiervorgänge, die Einstellungen und weitere Menüs auswählen.

➔ [Grundfunktionen des Touchscreens](#)



A: Anzeigebereich für die Papiereinstellung

Zeigt Informationen zum eingelegten Papier an. Wenn Sie diese Option wählen, öffnet sich das Menü für die Papiereinstellungen.

B: Basismenü

Hier werden die häufig verwendeten Funktionen **Papier einlegen (Load paper)/Papier nachlegen (Replace paper)** und **Schn.länge festlegen (Set cut length)** angezeigt.

C: Netzwerk (Network)

Zeigt den aktuellen Netzwerkstatus an. Auswählen, um die allgemeinen Netzwerkinformationen anzuzeigen oder die Netzwerkeinstellungen zu ändern.

Das Symbol hängt von dem verwendeten Netzwerk oder dem Netzwerkstatus ab.



Wi-Fi ist aktiviert und der Drucker ist mit dem Wireless Router verbunden.

»» Hinweis

- Je nach Signalzustand ändert sich das Symbol.



(Signalstärke: 81 % oder mehr): Sie können den Drucker problemlos über Wi-Fi verwenden.



(Signalstärke: 51 % oder mehr): Das Problem, z. B. dass der Drucker nicht druckt, kann entsprechend dem Netzwerkstatus auftreten. Wir empfehlen, den Drucker in der Nähe des Wireless Router zu platzieren.



(Signalstärke: 50 % oder weniger): Das Problem, z. B. dass der Drucker nicht druckt, tritt möglicherweise auf. Platzieren Sie den Drucker in der Nähe des Wireless Router.



Wi-Fi ist aktiviert, aber der Drucker ist nicht mit dem Wireless Router verbunden.



Das drahtgebundene LAN ist aktiviert.



Drahtlos Direkt ist aktiviert.



Wi-Fi und drahtgebundenes LAN sind deaktiviert.

D: Drahtlosverbindung (Wireless connect)

Wählen Sie dies aus, um den Drucker über Wi-Fi mit einer einfachen Drahtlos-Verbindung mit einem Smartphone/Tablet zu verbinden.

Wählen Sie diese Schaltfläche, um einen Bestätigungsbildschirm für den Aufbau einer Verbindung anzuzeigen. Berühren und halten Sie diese Taste, um zum Standby-Modus für die einfache Drahtlos-Verbindung zu wechseln.

➡ [Einfache Drahtlos-Verb.](#)

E: Einrichten (Setup)

Zeigt die Einstellungsmenüs des Druckers oder die Wartungsmenüs an.

F: Informationen (Information)

Zeigt Kurzanleitungen zu Verfahren wie dem Einlegen von Papier und der Fehlersuche sowie Informationen wie den geschätzten Tintenstand und Systeminformationen an.

»»» Hinweis

- Standardmäßig gelten die Menüeinstellungen für alle Druckaufträge. Bei Einstellungen, die auch im Druckertreiber vorhanden sind, werden jedoch vorrangig die im Druckertreiber angegebenen Werte herangezogen.

Grundfunktionen des Touchscreens

Sie können verschiedene Funktionen und Einstellungen auswählen, indem Sie den Touchscreen leicht mit Ihrer Fingerspitze berühren bzw. darauf hin- und her wischen.

»»» Wichtig

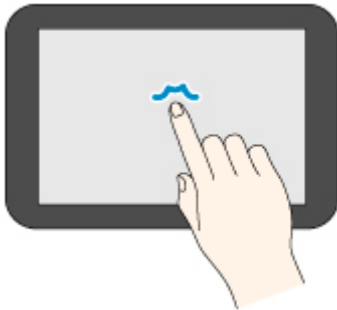
- Berücksichtigen Sie beim Umgang mit dem Touchscreen folgende Vorsichtsmaßnahmen. Andernfalls funktioniert der Touchscreen möglicherweise nicht richtig oder kann beschädigt werden.
 - Drücken Sie nicht zu fest mit Ihrem Finger auf den Touchscreen.
 - Drücken Sie nicht mit einem anderen Objekt als Ihrem Finger (z. B. Kugelschreiber, Bleistift, Fingernagel oder sonstiges Objekt mit harter Spitze) auf den Touchscreen.
 - Bedienen Sie den Touchscreen nicht mit nassen oder schmutzigen Händen.
 - Stellen Sie nichts auf den Touchscreen.

- Bringen Sie keine Schutzfolie auf dem Touchscreen an. Wird diese entfernt, kann der Touchscreen beschädigt werden.

Tippen

Leicht mit der Fingerspitze berühren und dann sofort wieder loslassen.

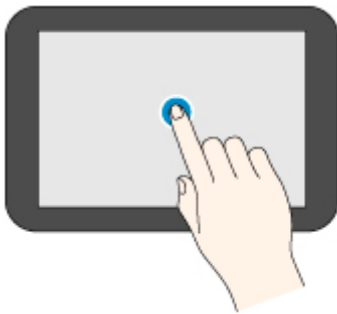
Hiermit können Sie ein Element auf den Bildschirm auswählen.



Berühren

Leicht mit der Fingerspitze berühren.

Um zu einem Menü oder einer Liste zu wechseln (zurückzukehren), berühren Sie das Richtungszeichen.



Wischen

Mit dem Finger nach oben, unten, links oder rechts ziehen und dann wieder loslassen.

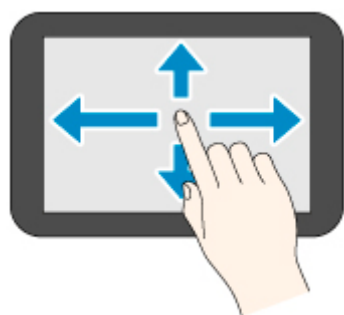
Hiermit können Sie schnell durch ein Menü oder eine Liste blättern.



Ziehen

Den Finger nach oben, unten, links oder rechts bewegen, während Sie leichten Kontakt zum Touchscreen halten.

Hiermit können Sie ein Menü oder eine Liste verschieben, während Sie sie anzeigen.



Menüstruktur

Der * auf der rechten Seite eines Elements zeigt den Standardwert an.

Die Werte können je nach Modell und Firmware-Version variieren.

- **Papierinfo (Paper information)**

Dieses Menü wird angezeigt, wenn Sie auf den Papierinfo-Bereich tippen.

Rollenpapiereinstellungen (Roll paper settings)		
	Legen Sie Rollenpapier ein (Load roll paper)/Papier nachlegen (Replace paper)	
	Schnittlänge festlegen (Set cut length)	
	Papier entfernen (Remove paper)	
	Papiereinstellungen (Paper settings)	
		Med.typ (Type)
		Format (Page size)
Einzelblatteinstellungen (Cut sheet settings)		
	Papiereinstellungen (Paper settings)	
		Med.typ (Type)
		Format (Page size)

- **Papier einlegen/Papier nachlegen**

- **Schn.länge festlegen**

- **LAN-Einstellungen (LAN settings)**

Dieses Menü wird angezeigt, wenn Sie das **Netzwerk (Network)**-Symbol auswählen.

Wi-Fi			
	Einst anzeigen (See settings)		
	Wi-Fi aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Wi-Fi)		
		Aktivieren (Enable)/Deaktivieren (Disable)	
	Wi-Fi-Einrichtung (Wi-Fi setup)		
		Einfache Drahtlos-Verb. (Easy wireless connect)	
		Manuelle Verbindung (Manual connect)	
		WPS (Tastendrückmethode) (WPS (Push button method))	
		Weitere Verbindungsarten (Other connection types)	
			WPS (PIN-Code-Methode) (WPS (PIN code method))
	Drahtlos Direkt (Wireless Direct)		
	Einst anzeigen (See settings)		
	Mit Smartphone verbinden (Connect to smartphone)		

	iPhone/iPad	
	Android-Gerät (Android device)	
	Andere (Others)	
Drahtlos Direkt aktiv./deaktiv. (Enable/disable Wireless Direct)		
	EIN (ON)/AUS (OFF)	
Netzwerknamen (SSID) ändern (Change network name (SSID))		
	OK	
	Automatische Aktualisierung (Auto update)	
		Ja (Yes)/Nein (No)
Kennwort ändern (Change password)		
	Manuell ändern (Change manually)	
	Automatische Aktualisierung (Auto update)	
		Ja (Yes)/Nein (No)
Bestät. der Verbindungsanfrage (Connection request confirmation)		
	EIN (ON)/AUS (OFF)	
2.4GHz/5GHz-Switch (2.4GHz/5GHz Switch)		
	2.4GHz/5GHz	
Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)		
	Einst anzeigen (See settings)	
	Drahtgeb. LAN aktiv./deaktiv. (Enable/disable Wired LAN)	
		Aktivieren (Enable)/Deaktivieren (Disable)
Erweitert		
Det. drucken (Print details)		

- **Drahtlosverbindung (Wireless connect)**

- **Einrichten (Setup)**

Dieses Menü wird angezeigt, wenn Sie das **Einrichtg (Setup)**-Symbol auswählen.

Geräteeinstellungen (Printer settings)			
	Sicherheitseinstellungen (Security settings)		
		Sperrereinstellungen (Lockout settings)	
		Sperrre aktivieren/deaktivieren (Enable/disable lockout)	
			Aktiv (Enable)/Inaktiv (Disable)*
		Sperrwert (Anzahl) (Lockout threshold (times))	
			1-mal (1 time)/2-mal (2 times)/.../9-mal (9 times)/10-mal (10 times)
		Sperrzeitraum (Lockout period)	

		1 Minute/2 Minuten/.../59 Minuten/60 Minuten	
Verwend. von Remote UI (Use of Remote UI)			
	Beschränken (Restrict)/Nicht beschränken (Do not restrict)*		
Einstell. Kennwortrichtlinie (Password policy settings)			
	Einstellungen Mindestlänge (Minimum length settings)		
		1 Zeichen/2 Zeichen/.../8 Zeichen*/.../31 Zeichen/32 Zeichen	
	3 wiederh. Zeichen untersagen (Prohibit 3 repeated characters)		
		Untersagen (Prohibit)/Zulassen (Allow)*	
	Großbuchstaben verlangen (Require uppercase character)		
		Aktiv (Enable)/Inaktiv (Disable)*	
	Kleinbuchstaben verlangen (Require lowercase character)		
		Aktiv (Enable)/Inaktiv (Disable)*	
	Zahl verlangen (Require number)		
		Aktiv (Enable)/Inaktiv (Disable)*	
	Symbol verlangen (Require symbol)		
		Aktiv (Enable)/Inaktiv (Disable)*	
IPSec-Einstellungen (IPsec settings)			
	Aktiv (Enable)/Inaktiv (Disable)*		
IEEE802.1X/EAP-Einstellungen (IEEE802.1X/EAP settings)			
	Aktivieren/deaktivieren (Enable/disable)		
		Aktiv (Enable)/Inaktiv (Disable)*	
	Nach EAP-Router suchen (Search for EAP router)		
	Letztes Authentifizierungsergeb. (Last authentication result)		
	Authentifizierung (Authentication)		
		TLS*/TTLS/PEAP	
	Erweiterte Einrichtung (Advanced setup)		
		Benutzer-ID (User-ID)	
		Name des Authentifizierungsserv. (Authentication server name)	
		Name des Authent.serv. überpr. (Verify auth. server name)	
			Aktivieren (Enable)/Deaktivieren (Disable)
		Zertifikat des Auth.serv. überprf. (Verify auth. server certificates)	
			Aktivieren (Enable)/Deaktivieren (Disable)
	Druckeinstellungen (Print settings)		
		Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)	
		EIN (ON)/AUS (OFF)*	
Horizontale Druckposition einst. (Adjust horizontal print position)			

	Rollenpapier (Roll paper)		
		+3.0/+2.9/.../+0.1/0.0*/-0.1/.../-2.9/-3.0	
	Oberer Einzug (Top feed)		
		+3.0/+2.9/.../+0.1/0.0*/-0.1/.../-2.9/-3.0	
Sauberere Linien/Texte (Cleaner Lines/Text)			
	Aktiv (Enable)*/Inaktiv (Disable)		
IPP-Druckeinstellungen (IPP print settings)			
	Einstellungen für Druckqualität (Print quality settings)		
		Farbmodus (Color mode)	
			Farbe (perzeptiv) (Color (perceptual))/Farbe (Sättigung) (Color (saturation))*/Farbe (Original) (Color (correct off))/Monochrom (Monochrome)/Monochrome BMP
		Druckauflösung (Print resolution)	
			Standard*/Priorität: Druck (Print priority)
		Druckziel (Print target)	
			Foto (Photo)/Strichzeichnung (Line drawing)*
	Papiereinstellungen (Paper settings)		
		Unidirektionaler Druck (Unidirectional printing)	
			EIN (ON)/AUS (OFF)*
Standard-Druckeinstellungen (Default print settings)			
	Einstellungen für Druckqualität (Print quality settings)		
		Farbmodus (Color mode)	
			Farbe (perzeptiv) (Color (perceptual))/Farbe (Sättigung) (Color (saturation))*/Farbe (Original) (Color (correct off))/Monochrom (Monochrome)/Monochrome BMP
		Druckziel (Print target)	
			Foto (Photo)/Strichzeichnung (Line drawing)*
Papiereinstellungen (Paper-related settings)			
	Rollenpapiertyp beibehalten (Keep roll paper type)		
		Aktiv (Enable)/Inaktiv (Disable)*	
	Verbleibnd. Rollenmenge verwalt. (Manage remaining roll amount)		
		Automatisch schätzen (Auto estimate)*/Inaktiv (Disable)	
	Warneinstellung Rollenmenge (Roll amount warning settings)		
		11m/36ft./9m/30ft./7m/23ft./5m/16ft./3m/10ft.*/1m/3ft.	
	Pap.wechsel oberer Einzug erk. (Detect top feed paper change)		
		Aktiv (Enable)*/Inaktiv (Disable)	
	Erweiterte Papiereinstellungen		

Strom steuern (Power control)	
	Autom. ausschalt. (Auto power off)
	Nie (Never)/240 Min. (240 min.)/120 Min. (120 min.)/60 Min. (60 min.)/30 Min. (30 min.)/15 Min. (15 min.)
	Autom. einschalten (Auto power on)
	EIN (ON)/AUS (OFF)*
LAN-Einstellungen (LAN settings)	
* Die unteren Elemente in diesem Menü sind identisch mit den unteren Elementen, die unter LAN-Einstellungen durch das Auswählen des Netzwerk (Network) -Symbols angezeigt werden.	
Andere Druckereinstellungen (Other printer settings)	
	Datum/Uhrzeit einstellen (Date/time settings)
	Datumsanzeigenformat (Date display format)
	JJJJ/MM/TT (YYYY/MM/DD)/MM/TT/JJJJ (MM/DD/YYYY)/TT/MM/JJJJ (DD/MM/YYYY)
	Sommerzeiteinstellung (Daylight saving time setting)
	EIN (ON)/AUS (OFF)*
	Klang steuern (Sound control)
	Tastaturlautstärke (Keypad volume)
	Laut (Loud)/Standard*/AUS (OFF)
	Alarmlautstärke (Alarm volume)
	Laut (Loud)/Standard*/AUS (OFF)
	Zeitzone (Time zone)
	Tastatureinstellungen (Keyboard settings)
	Standard*/Vollständige Tastatur (Full keyboard)
	Tintenstandmonitor (Ink level monitor)
	Zeit für Tintenstand-Benachricht (Timing for ink level notification)
	Standard*/Vorherige Benachrichtig (Earlier notification)
	Einstellung für Längeneinheit (Length unit settings)
	Meter (Meters)/Fuß/Zoll (Feet/inches)
Sprachenauswahl (Language selection)	
Aktualisierung der Firmware (Firmware update)	
	Aktualisierung installieren (Install update)
	Aktuelle Version prüfen (Check current version)
	Einstellg. für Aktualisierungsben. (Update notification settings)
	EIN (ON)*AUS (OFF)
	Einstellungen automat. Aktualis. (Auto update settings)
	EIN (ON)/AUS (OFF)
	DNS-Server-Einrichtung (DNS server setup)

		Automatische Einrichtung (Auto setup)*/Manuelle Einrichtung (Manual setup)	
	Proxyserver-Einrichtung (Proxy server setup)		
		Verwenden (Use)/Nicht verwenden (Do not use)*	
Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password settings)			
	Admin-Kennwort ändern (Change administrator password)		
	Admin-Kennwort entfernen (Remove administrator password)		
Einstellung zurücksetzen (Reset settings)			
	Nur Webservice-Einrichtung (Web service setup only)		
	Nur LAN-Einstellungen (LAN settings only)		
	Nur Einstellungen (Settings only)		
	Pap.einst. f. alle Pap.typ. zurcks. (Reset paper settings for all paper)		
	Alle zurücksetzen (Reset all)		
	Nur Sicherheitsrichtlinie (Security policy only)		

Wartung (Maintenance)				
	Düsentest (Nozzle Check)			
		Rollenpapier (Roll paper)		
		Oberer Einzug (Top feed)		
	Reinigung (Cleaning)			
		Alle Farben (All colors)		
		Farbe (Color)		
		BK		
	Intensivreinigung (Deep Cleaning)			
		Alle Farben (All colors)		
		Farbe (Color)		
		BK		
	Druckkopfausrichtung - Autom. (Print Head Alignment - Auto)			
	Druckkopfausrichtung - Manuell (Print Head Alignment - Manual)			
		Rollenpapier (Roll paper)		
		Oberer Einzug (Top feed)		
	Kopfausrichtungswert drucken (Print the Head Alignment Value)			
		Rollenpapier (Roll paper)		
		Oberer Einzug (Top feed)		
	Papiereinzugsanpassung (Paper feed adjustment)			
		Priorität festlegen (Set priority)		
			(Auswahl des Papiertyps)	
				Automatisch (Auto)

			Druckqualität priorisieren (Prioritize print quality)
			Längengenaueigk. prioris. (Prioritize length accuracy)
	Druckqualität anpassen (Adjust print quality)		
		Automatisch (Auto)	
			Rollenpapier (Roll paper)
		Manuell (Manual)	
			Rollenpapier (Roll paper)
	Zufuhrlänge anpassen (Adjust feed length)		
		Ausricht.muster drucken (Print alignment pattern)	
			Rollenpapier (Roll paper)
		Werte für Anpassung ändern (Change adjustment values)	
			-0,70% / -0,68% / ... / 0,68% / 0,70%
	Walzenreinigung (Roller Cleaning)		
	Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)		
	Austausch d. Tinte im Druckkopf (Replace Ink in Print Head)		
		Alle Farben (All colors)	
		Farbe (Color)	
		BK	
	Walzenreinigung (Platen cleaning)		
Transportmodus (Transport mode)			
Druckkopfaustausch (Head Replacement)			
Webservice-Einrichtung (Web service setup)			
	Einstell. für das Senden v. Daten (Settings for Data Sending)		
	Webservice-Verbindungs-Einr. (Web service connection setup)		
		Cloud Printing Center-Einrichtung (Cloud Printing Center setup)	
		Webservice-Einrichtung prüfen (Check Web service setup)	
	Registrierungscode erstellen (Issue registration code)		
	DNS-Server-Einrichtung (DNS server setup)		
		Automatische Einrichtung (Auto setup)*/Manuelle Einrichtung (Manual setup)	
	Proxyserver-Einrichtung (Proxy server setup)		
		Verwenden (Use)/Nicht verwenden (Do not use)*	
Webservice-Anfrage (Web service inquiry)			
	Von Canon-Server drucken (Print from Canon server)		
ECO			
	Autom. ausschalt. (Auto power off)		

	Nie (Never)/240 Min. (240 min.)/120 Min. (120 min.)/60 Min. (60 min.)/30 Min. (30 min.)/15 Min. (15 min.)
	Autom. einschalten (Auto power on)
	EIN (ON)/AUS (OFF)*

- **Informationen (Information)**

Dieses Menü wird angezeigt, wenn Sie das **Informationen (Information)**-Symbol auswählen.

Quick Guide (Quick guide)	
	Einlegen von Papier (Loading paper)
	Wiederauffüllen d. Tintenbehälter (Refilling ink tanks)
	Abruf von einem Smartphone (Using from a smartphone)
	Verwendung v. Smartphone-Apps (Using smartphone apps)
	Verw. von Cloud-Anwendungen (Using Cloud applications)
	Weitere Infos zu Ihrem Drucker (Learn more about your printer)
Anzeigen des Handbuchs (Displaying the manual)	
Geschätzte Tintenstände (Estimated ink levels)	
	Geschätzte aktuelle Tintenstände (Current estimated ink levels)
	Anweisungen (How to set)
	Nr. d. Tnt.Md. (Ink model no.)
	Jetzt Ti. best. (Order ink now)
Info Wartungskassette (Maintenance cart. info.)	
	Verbrauch Wartungskassette (Maintenance cartridge usage)
	Ersetzen (Replace)
Systeminformationen (System information)	
	Aktuelle Version (Current version)
	Druckername (Printer name)
	Seriennummer (Serial number)
	Standardkennwort (Default password)
	MAC-Adresse (Wi-Fi) (MAC address (Wi-Fi))
	MAC-Adresse (Drahtgeb. LAN) (MAC address (Wired LAN))
	Stammzert.-Fingerabdr. (SHA-1) (Root cert. thumbprint (SHA-1))
	Stammzert.-Fingerab. (SHA-256) (Root cert. thumbprint (SHA-256))
Fehlersuche (Troubleshooting)	
	Druck i. verschmiert od. unvollst. (Print is smudged or patchy)
	Mit Wi-Fi verbinden (Connecting with Wi-Fi)

	Papierstau (Paper is jammed)
	Bedruckte Oberfläche schmutzig (Printed surface is dirty)
	Weitere Probleme (Other problems)
Auftragsverwaltung (Job management)	
	Auftragsverlauf anzeigen (Display job history)
	Zugr. auf Auftragsverl. einschr. (Restrict job history access)
Nutzungsstatistiken (Usage stats)	
	Rollenpapier verbr. Bereich (Roll paper used area)
	Ges. der im Gerät verw. Blätter (Total sheets used on the device)

Erweitert (Papiereinstellungen)

Dieses Menü wird angezeigt, wenn Sie das Symbol **Einrichtg (Setup)** und dann **Geräteeinstellungen (Printer settings) > Papiereinstellungen (Paper-related settings) > Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** auswählen.

Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)		
Papierstärke (Kopfhöhe) (Paper thickness (head height))		
	Automatisch (Auto)/Hoch (High)/Standard	
Genauigkeit Schiefenerkennung (Skew detection accuracy)		
	Standard/Lose (Loose)/AUS (OFF)	
Schnittmodus (Cutting mode)		
	Automatischer Schnitt (Automatic cut)/Schnitt auswerfen (Eject cut)	
Schnittgeschwindigkeit (Cut speed)		
	Schnell (Fast)/Standard/Langsam (Slow)	
Zuerst Kante zuschneiden (Trim edge first)		
	Automatisch (Auto)/Ein (Vorg.länge) (On(Preset Length))/Ein (Eing.länge) (On(Input Length))/Aus (Off)	
Schneidstaubreduzierung (Cut-dust reduction)		
	EIN (ON)/AUS (OFF)	
Rollenpapierspannung (Drucken) (Roll paper tension (printing))		
	Hoch (High)/Standard/Niedrig (Low)	
Rollenpapierspannung (Zufuhr) (Roll paper tension (feeding))		
	Hoch (High)/Standard/Niedrig (Low)	
Pause zwischen den Scans (Pause between scans)		
	Wartezeit für Tintentrocknung (Ink drying wait time)	
		AUS (OFF)/0,5 Sekunden (0.5 seconds)/1 Sekunde (1 second)
	Zielbereich für Tintentrocknung (Ink drying target area)	
		Gesamt (Overall)/Vordere Kante (Leading edge)
Pause zwischen den Seiten (Pause between pages)		
	AUS (OFF)/30 Sekunden (30 seconds)/1 Minute (1 minute)/3 Minuten (3 minutes)	
Rollenpap. Vorderkante/Endrand (Roll paper lead edge/end margin)		
	Automatisch (Auto)/5 mm/15 mm/30 mm	
Rollenpapier Ränder oben/unten (Roll paper top/bottom margins)		
	Bildgröße priorisieren (Prioritize image size)/Papierformat priorisieren (Prioritize paper size)	
Minimaler Rand für Rollenpapier (Roll paper minimal margin amount)		
	Links (Left)	
		0.0/+0.1/.../+0.6/+0.7

	Rechts (Right)	
		0.0/+0.1/.../+0.6/+0.7
	Papierbreite erkennen (Detect paper width)	
	Aktivieren (Enable)/Deaktivieren (Disable)	
	Außendurchmesser v. Papierspule (Paper core outer diameter)	
	Papierstärke (Paper thickness)	
	Papiereinst. nach Papier zurücks. (Reset paper settings by paper)	

Erweitert (LAN-Einstellungen)

Wird bei der Auswahl des Netzwerk-Symbols auf dem Bildschirm HOME und der Option **Erweitert (Advanced)** angezeigt.

Der * auf der rechten Seite eines Elements zeigt den Standardwert an.

Erweitert (Advanced)		
Druckername festlegen (Set printer name)		
TCP/IP-Einstellungen (TCP/IP settings)		
	IPv4	
	IP-Adresse (IP address)	
	☐ Automatische Einrichtung (Auto setup)* / ☐ Manuelle Einrichtung (Manual setup)	
	DNS-Server (DNS server)	
	☐ Automatische Einrichtung (Auto setup)* / ☐ Manuelle Einrichtung (Manual setup)	
	Proxyserver (Proxy server)	
	☐ Verwenden (Use) / ☐ Nicht verwenden (Do not use)*	
	IPv6	
	IPv6 aktivieren/deaktivieren (Enable/disable IPv6)	
	☐ Aktiv (Enable)* / ☐ Inaktiv (Disable)	
	Manuelle Adresse (Manual address)	
	☐ Verwenden (Use) / ☐ Nicht verwenden (Do not use)*	
	WSD-Einstellung (WSD settings)	
	WSD aktivieren/deaktivieren (Enable/disable WSD)	
☐ Aktiv (Enable) / ☐ Inaktiv (Disable)*		
Optimierung WSD eingehend (Optimize inbound WSD)		
☐ Aktiv (Enable)* / ☐ Inaktiv (Disable)		
Zeitüberschreitungseinstellung (Timeout settings)		
☐ 20 Minuten (20 minutes) / ☐ 15 Minuten (15 minutes)* / ☐ 10 Minuten (10 minutes) / ☐ 5 Minuten (5 minutes) / ☐ 1 Minute (1 minute)		
Bonjour-Einstellungen (Bonjour settings)		
Bonjour aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Bonjour)		
☐ Aktiv (Enable)* / ☐ Inaktiv (Disable)		
Servicename (Service name)		
LPD-Einstellungen (LPD settings)		
☐ Aktiv (Enable)* / ☐ Inaktiv (Disable)		
RAW-Einstellungen (RAW settings)		

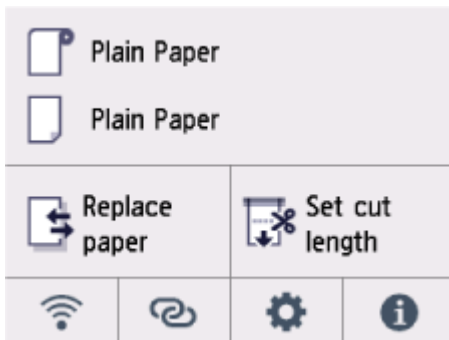
	Aktiv (Enable)*/Inaktiv (Disable)
LLMNR-Einstellungen (LLMNR settings)	
	Aktiv (Enable)*/Inaktiv (Disable)
IPP-Einstellungen (IPP settings)	
	Aktiv (Enable)*/Inaktiv (Disable)
Wi-Fi-DRX-Einstellungen (Wi-Fi DRX settings)	
	Aktiv (Enable)*/Inaktiv (Disable)
LAN-DRX-Einstellungen (Wired LAN DRX settings)	
	Aktiv (Enable)*/Inaktiv (Disable)
Einfache Drahtlos-Verb. (Easy wireless connect)	
	Auto-Start: EIN (Auto start: ON)/Auto-Start: AUS (Auto start: OFF)

Ändern von Elementen im Bedienfeld

»» Hinweis

- Zum Ändern einiger Einstellungselemente wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses für die Änderung von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

➔ [Festlegen des Administratorkennworts im Bedienfeld](#)



(Netzwerk)



(Einrichten (Setup))

- **Geräteeinstellungen (Printer settings)**
 - [Sicherheitseinstellungen](#)
 - [Druckeinstellungen](#)
 - [Papiereinstellungen](#)
 - [Strom steuern](#)
 - [LAN-Einstellungen](#)
 - [Andere Druckereinstellungen](#)
 - [Sprachenauswahl](#)
 - [Aktualisierung der Firmware](#)
 - **Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password settings)**
 - ➔ [Festlegen des Administratorkennworts im Bedienfeld](#)
 - [Einstellung zurücksetzen](#)
- [Wartung](#)
- [Webservice-Einrichtung](#)
- [ECO](#)



(Informationen (Information))

- [Systeminformationen](#)
- [Auftragsverwaltung](#)
- **Nutzungsstatistiken (Usage stats)**
 - ➔ [Überprüfen der Gesamtnutzungsdaten des Druckers](#)

Sicherheitseinstellungen



Dieses Objekt wird bei der Auswahl von **Geräteeinstellungen (Printer settings)** unter **(Einrichten (Setup))** auf dem Bildschirm HOME angezeigt.

»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

- **Sperreinstellungen (Lockout settings)**

Legen Sie fest, ob die Kennworteingabe nach mehreren falschen Versuchen für eine bestimmte Zeit gesperrt werden soll.

- **Sperre aktivieren/deaktivieren (Enable/disable lockout)**

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Sperreinstellung.

- **Sperrwert (Anzahl) (Lockout threshold (times))**

Legen Sie die Anzahl der zulässigen Versuche vor dem Sperren der Eingabe fest.

- **Sperrzeitraum (Lockout period)**

Legen Sie fest, für welche Zeitdauer die Eingabe gesperrt werden soll.

- **Verwend. von Remote UI (Use of Remote UI)**

Legen Sie fest, ob die Verwendung der Remote UI gesperrt werden soll.

- **Einstell. Kennwortrichtlinie (Password policy settings)**

Legen Sie fest, ob die Zeichen, die für die Einrichtung oder Eingabe von Kennwörtern verwendet werden können, begrenzt werden sollen.

- **IPSec-Einstellungen (IPsec settings)**

Durch die Auswahl von **Aktivieren (Enable)** können Sie das IPSec-Sicherheitsprotokoll festlegen.

- **IEEE802.1X/EAP-Einstellungen (IEEE802.1X/EAP settings)**

Vornehmen von Einstellungen bei der Verwendung von IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise).

»» Hinweis

- Nähere Informationen zu den **Sicherheitseinstellungen (Security settings)** finden Sie im Sicherheitshandbuch.

➡ Sicherheit einrichten/verwalten

Druckeinstellungen



Dieses Objekt wird bei der Auswahl von **Geräteeinstellungen (Printer settings)** unter **(Einrichten (Setup))** auf dem Bildschirm HOME angezeigt.

- **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)**

Verwenden Sie diese Einstellung nur, wenn die Druckoberfläche verschmiert.

»» Wichtig

- Setzen Sie nach dem Drucken die Einstellung wieder auf **AUS (OFF)**, da sich anderenfalls die Druckqualität verringern kann.

- **Horizontale Druckposition einst. (Adjust horizontal print position)**

Passen Sie die Druckposition an, wenn die linken/rechten Ränder nicht ausgerichtet sind.

Sie können die linken/rechten Ränder in Schritten von 0,1 mm (0,004 Zoll) zwischen -3 mm (-0,12 Zoll) und +3 mm (+0,12 Zoll) zentriert auf der horizontalen Mitte des Papiers anpassen.

»» Wichtig

- Wenn Sie 24-Zoll-Rollenpapier verwenden, ist die Menge der möglichen Anpassungen begrenzt. Sie können nicht mehr Anpassungen vornehmen, als durch diesen Grenzwert festgelegt.
- Diese Funktion ist nur aktiviert, wenn Sie mit Rändern drucken. Wenn Sie mit schmalen Rändern drucken und die Ränder links und rechts anpassen möchten, müssen Sie den Wert von **Minimaler Rand für Rollenpapier (Roll paper minimal margin amount)** ändern.

➡ [Festlegen des schmalen Rands beim Drucken mit schmalen Rändern](#)

- **Sauberere Linien/Texte (Cleaner Lines/Text)**

Ist diese Option aktiviert, werden Linien und Text schärfer gedruckt.

- **IPP-Druckeinstellungen (IPP print settings)**

Hier werden die Bildqualität und die Papiereinstellungen für den IPP-Druck festgelegt.

Dieser Wert wird übernommen, wenn Sie zum Beispiel mit AirPrint oder Mopria Print Service drucken.

- **Standard-Druckeinstellungen (Default print settings)**

Hier werden die Standardwerte für die Druckeinstellungen festgelegt.

Wenn **Medientyp (Media Type)** im Druckertreiber auf **Autom. (Druckereinst. verwenden) (Auto (Use Printer Settings))** eingestellt ist, wird diese Einstellung übernommen.

Strom steuern



Dieses Objekt wird bei der Auswahl von **Geräteeinstellungen (Printer settings)** unter **(Einrichten (Setup))** auf dem Bildschirm HOME angezeigt.

Diese Einstellung ermöglicht Ihnen das automatische Ein-/Ausschalten des Druckers, um Energie zu sparen.

»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

»» Hinweis

- Das Ändern dieser Einstellung kann zu einem höheren Stromverbrauch führen.
- **Autom. ausschalt. (Auto power off)**
Gibt die Zeitspanne an, nach deren Ablauf der Drucker automatisch abgeschaltet wird, wenn kein Vorgang erfolgt oder keine Druckdaten an den Drucker gesendet werden.
- **Autom. einschalten (Auto power on)**
Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, schaltet sich der Drucker automatisch ein, sobald Druckdaten an den Drucker gesendet werden.

Papiereinstellungen



Dieses Objekt wird bei der Auswahl von **Geräteeinstellungen (Printer settings)** unter **(Einrichten (Setup))** auf dem Bildschirm HOME angezeigt.

- **Rollenpapiertyp beibehalten (Keep roll paper type)**

Wählen Sie **Aktivieren (Enable)** aus, um denselben Rollenpapiertyp weiter zu verwenden.

- **Verbleibnd. Rollenmenge verwalt. (Manage remaining roll amount)**

Hier werden die Methoden zur Verwaltung der verbleibenden Rollenmenge und zur Anzeige einer Warnung bei geringer Restmenge ausgewählt.

- **Automatisch schätzen (Auto estimate)**

Schätzt und verwaltet die verbleibende Menge des Rollenpapiers.

Zur Schätzung der verbleibenden Rollenmenge müssen **Papierstärke (Paper thickness)** und **Außendurchmesser v. Papierspule (Paper core outer diameter)** korrekt eingestellt sein.

Wenn Sie Papier verwenden, das nicht in der Liste der Papierinformationen aufgeführt ist, legen Sie unter **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** oder im Media Configuration Tool die Stärke und die Papierröhregröße fest.

Wenden Sie sich an den Papierhersteller, um die Papierstärke und den Außendurchmesser der Papierröhre zu erfahren.

»» Wichtig

- Wenn Sie den Medientyp nicht korrekt auswählen, wird die verbleibende Rollenmenge möglicherweise nicht korrekt eingeschätzt.
- Es wird ein Fehler in der geschätzten verbleibenden Rollenmenge ausgegeben und das Papier wird beim Drucken möglicherweise nicht ordentlich eingezogen.

- **Deaktivieren (Disable)**

Wählen Sie diese Einstellung, um die Verwaltung der verbleibenden Rollenmenge zu deaktivieren.

- **Warneinstellung Rollenmenge (Roll amount warning settings)**

Hiermit wird festgelegt, wann eine Warnung bezüglich der verbleibenden Rollenpapiermenge ausgegeben werden soll.

»» Hinweis

- Diese Funktion ist verfügbar, wenn **Automatisch schätzen (Auto estimate)** für **Verbleibnd. Rollenmenge verwalt. (Manage remaining roll amount)** ausgewählt ist.

- **Pap.wechsel oberer Einzug erk. (Detect top feed paper change)**

Erkennt das Einlegen von Papier in den oberen Einzug, wenn **Aktivieren (Enable)** ausgewählt ist. Wenn nach dem Austauschen des Papiers der Bildschirm zur Papierregistrierung angezeigt wird, registrieren Sie das Papierformat und den Medientyp.

- **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)**

Hier können Sie erweiterte Papiereinstellungen für die verschiedenen Medientypen festlegen.

- **Papierstärke (Kopfhöhe) (Paper thickness (head height))**
- **Genauigkeit Schiefenerkennung (Skew detection accuracy)**
- **Schnittmodus (Cutting mode)**
- **Schnittgeschwindigkeit (Cut speed)**
- **Zuerst Kante zuschneiden (Trim edge first)**
- **Schneidstaubreduzierung (Cut-dust reduction)**
- **Rollenpapierspannung (Drucken) (Roll paper tension (printing))**
- **Rollenpapierspannung (Zufuhr) (Roll paper tension (feeding))**
- **Pause zwischen den Scans (Pause between scans)**
- **Pause zwischen den Seiten (Pause between pages)**
- **Rollenpap. Vorderkante/Endrand (Roll paper lead edge/end margin)**
- **Rollenpapier Ränder oben/unten (Roll paper top/bottom margins)**
- **Minimaler Rand für Rollenpapier (Roll paper minimal margin amount)**
- **Papierbreite erkennen (Detect paper width)**
- **Außendurchmesser v. Papierspule (Paper core outer diameter)**
- **Papierstärke (Paper thickness)**
- **Papiereinst. nach Papier zurücks. (Reset paper settings by paper)**

LAN-Einstellungen

Dieses Objekt wird bei der Auswahl des **Netzwerk (Network)**-Symbols angezeigt.

»»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

- ⇒ [Wi-Fi](#)
- ⇒ [Drahtlos Direkt \(Wireless Direct\)](#)
- ⇒ [Drahtgebundenes LAN \(Wired LAN\)](#)
- ⇒ [Erweitert \(Advanced\)](#)

Wi-Fi

• Einst anzeigen (See settings)

Die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers werden angezeigt, wenn dieser über Wi-Fi verbunden ist. (Je nach Druckereinstellungen werden manche Einstellungselemente nicht angezeigt.)

Elemente	Einstellung
Verbindung (Connection)	Aktiviert (verbunden)/Aktiviert (getrennt)/Deaktivieren
Netzwerkname (SSID) (Network name (SSID))	XXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX
Frequenz (Frequency)	2,4 GHz/5 GHz
Wi-Fi-Sicherheit (Wi-Fi security)	Deaktiviert / WPA-PSK(AES) / WPA2-PSK(AES) / WPA/WPA2-PSK / WPA3-SAE(AES) / WPA2/WPA3-PSK / WPA-EAP(AES) / WPA2-EAP(AES) / WPA3-EAP(AES) / WPA/WPA2-EAP(AES) / WPA2/WPA3-EAP(AES)
Signalstärke (%) (Signal strength (%))	XXX
IPv4-Adresse (IPv4 address)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Subnetzmaske (IPv4 subnet mask)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Standard-Gateway (IPv4 default gateway)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv6 linklokale Adresse (IPv6 link-local address)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 manuelle Adresse (IPv6 manual address)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 manuelle Präfixlänge (IPv6 manual prefix length)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 1 (IPv6 stateless address 1)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX

IPv6 zustandslose Präfixlänge 1 (IPv6 stateless prefix length 1)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 2 (IPv6 stateless address 2)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 2 (IPv6 stateless prefix length 2)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 3 (IPv6 stateless address 3)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 3 (IPv6 stateless prefix length 3)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 4 (IPv6 stateless address 4)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 4 (IPv6 stateless prefix length 4)	XXX
IPv6 Standard-Gateway 1 (IPv6 de- fault gateway 1)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 Standard-Gateway 2 (IPv6 de- fault gateway 2)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 Standard-Gateway 3 (IPv6 de- fault gateway 3)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 Standard-Gateway 4 (IPv6 de- fault gateway 4)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
MAC-Adresse (Wi-Fi) (MAC address (Wi-Fi))	XX:XX:XX:XX:XX:XX
Druckername (Printer name)	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
Servicename Bonjour (Bonjour ser- vice name)	XXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXX

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

- **Wi-Fi aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Wi-Fi)**

Aktiviert/deaktiviert Wi-Fi.

- **Wi-Fi-Einrichtung (Wi-Fi setup)**

Wählt die Einrichtungsmethode für die Wi-Fi-Verbindung.

- **Einfache Drahtlos-Verb. (Easy wireless connect)**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Einstellungen der Zugriffspunkthinformationen für den Drucker direkt über ein Gerät (wie z. B. ein Smartphone oder Tablet) ohne Bedienen des Wireless Routers angeben. Folgen Sie bei der Installation den Bildschirmanweisungen des Geräts, mit dem eine Verbindung hergestellt wird.

- **Manuelle Verbindung (Manual connect)**

Wählen Sie aus, wann Sie Einstellungen für Wi-Fi manuell über das Bedienfeld des Druckers durchführen.

- **WPS (Tastendrückmethode) (WPS (Push button method))**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Wi-Fi-Einstellungen mit einem Wireless Router vornehmen, der die Wi-Fi Protected Setup(WPS)-Tastendrückmethode unterstützt. Folgen Sie beim Einrichten den Bildschirmanweisungen.

- **Weitere Verbindungsarten (Other connection types)**

- **WPS (PIN-Code-Methode) (WPS (PIN code method))**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Wi-Fi-Einstellungen mit einem Wireless Router vornehmen, der die Wi-Fi Protected Setup(WPS)-PIN-Code-Methode unterstützt. Folgen Sie beim Einrichten den Bildschirmanweisungen.

Drahtlos Direkt (Wireless Direct)

- **Einst anzeigen (See settings)**

Die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers werden angezeigt, wenn dieser über Drahtlos Direkt verbunden ist. (Je nach Druckereinstellungen werden manche Einstellungselemente nicht angezeigt.)

Hinweis

- Um das Kennwort anzuzeigen oder auszublenden, wählen Sie im Bildschirm **Liste d. Einst. f. Drahtlos Direkt (Wireless Direct setting list) Kennwort anz. (Show password)/Kennwort ausbl. (Hide password)** aus.

Elemente	Einstellung
Verbindung (Connection)	Aktivieren/Deaktivieren
Netzwerkname (SSID) (Network name (SSID))	DIRECT-XXXX-TC-NNNNN
Kennwort (Password)	XXXXXXXXXX
Frequenz (Frequency)	2,4 GHz/5 GHz
Wi-Fi-Sicherheit (Wi-Fi security)	WPA2-PSK(AES)
Anz. der z. Zt. verbund. Geräte (No. of printers connected now)	XX/XX
IPv4-Adresse (IPv4 address)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Subnetzmaske (IPv4 subnet mask)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Standard-Gateway (IPv4 default gateway)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv6 linklokale Adresse (IPv6 link-local address)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
MAC-Adresse (Wi-Fi) (MAC address (Wi-Fi))	XX:XX:XX:XX:XX:XX
Druckername (Printer name)	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
Servicename Bonjour (Bonjour service name)	XXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXX

	XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX
--	------------------------------

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

- **Mit Smartphone verbinden (Connect to smartphone)**

Ermöglicht, das Smartphone und den Drucker durch Scannen des auf dem Touchscreen angezeigten QR-Codes mit dem Smartphone oder durch manuelles Abrufen des Netzwerknamens und des Kennworts miteinander zu verbinden.

- **Drahtlos Direkt aktiv./deaktiv. (Enable/disable Wireless Direct)**

Aktiviert/deaktiviert Drahtlos Direkt.

- **Netzwerknamen (SSID) ändern (Change network name (SSID))**

Ändert die Kennung (SSID/der Name des Druckers, der auf einem mit Wi-Fi Direct kompatiblen Gerät angezeigt wird) für Drahtlos Direkt.

- **Kennwort ändern (Change password)**

Ändert das Kennwort für Drahtlos Direkt.

- **Bestät. der Verbindungsanfrage (Connection request confirmation)**

Bei Auswahl von **EIN (ON)** wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt, wenn ein mit Wi-Fi Direct kompatibles Gerät eine Verbindung mit dem Drucker herstellt.

- **2.4GHz/5GHz-Switch (2.4GHz/5GHz Switch)**

Stellt die zu verwendende Frequenz ein.

Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)

- **Einst anzeigen (See settings)**

Die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers werden angezeigt, wenn dieser über drahtgebundenes LAN verbunden ist. (Je nach Druckereinstellungen werden manche Einstellungselemente nicht angezeigt.)

Elemente	Einstellung
Verbindung (Connection)	Aktiviert (verbunden)/Aktiviert (getrennt)/Deaktivieren
IPv4-Adresse (IPv4 address)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Subnetzmaske (IPv4 subnet mask)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Standard-Gateway (IPv4 default gateway)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv6 linklokale Adresse (IPv6 link-local address)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 manuelle Adresse (IPv6 manual address)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 manuelle Präfixlänge (IPv6 manual prefix length)	XXX

IPv6 zustandslose Adresse 1 (IPv6 stateless address 1)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 1 (IPv6 stateless prefix length 1)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 2 (IPv6 stateless address 2)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 2 (IPv6 stateless prefix length 2)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 3 (IPv6 stateless address 3)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 3 (IPv6 stateless prefix length 3)	XXX
IPv6 zustandslose Adresse 4 (IPv6 stateless address 4)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 zustandslose Präfixlänge 4 (IPv6 stateless prefix length 4)	XXX
IPv6 Standard-Gateway 1 (IPv6 default gateway 1)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 Standard-Gateway 2 (IPv6 default gateway 2)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 Standard-Gateway 3 (IPv6 default gateway 3)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6 Standard-Gateway 4 (IPv6 default gateway 4)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
MAC-Adresse (Drahtgeb. LAN) (MAC address (Wired LAN))	XX:XX:XX:XX:XX:XX
Druckername (Printer name)	XXXXXXXXXXXXXXXXXX
Servicename Bonjour (Bonjour service name)	XXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXX

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

- **Drahtgeb. LAN aktiv./deaktiv. (Enable/disable Wired LAN)**

Aktiviert/deaktiviert das drahtgebundene LAN.

Erweitert (Advanced)

- **Druckername festlegen (Set printer name)**

Gibt den Druckernamen an.

»» Hinweis

- Sie dürfen keinen Druckernamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.
- Der Druckername darf nicht mit einem Bindestrich beginnen oder enden.

• TCP/IP-Einstellungen (TCP/IP settings)

Legt IPv4- oder IPv6-Einstellungen fest.

• WSD-Einstellung (WSD settings)

Auswahl von Elementen bei der Verwendung von WSD (eines der unter Windows unterstützten Netzwerkprotokolle).

◦ WSD aktivieren/deaktivieren (Enable/disable WSD)

Legt fest, ob WSD aktiviert oder deaktiviert wird.

»» Hinweis

- Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird das Druckersymbol im Netzwerk-Explorer in Windows angezeigt.

◦ Optimierung WSD eingehend (Optimize inbound WSD)

Bei Auswahl von **Aktivieren (Enable)** können Sie die WSD-Druckdaten schneller empfangen.

◦ Zeitüberschreitungseinstellung (Timeout settings)

Gibt die Zeitüberschreitungsdauer an.

• Bonjour-Einstellungen (Bonjour settings)

Vornehmen von Einstellungen bei der Verwendung von Bonjour.

◦ Bonjour aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Bonjour)

Bei Auswahl von **Aktivieren (Enable)** können Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe von Bonjour vornehmen.

◦ Servicename (Service name)

Gibt den Bonjour-Servicenamen an.

»» Hinweis

- Sie dürfen keinen Servicenamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.

• LPD-Einstellungen (LPD settings)

Aktiviert/deaktiviert die LPD-Einstellung.

• RAW-Einstellungen (RAW settings)

Aktiviert/deaktiviert RAW-Druck.

- **LLMNR-Einstellungen (LLMNR settings)**

Aktiviert/deaktiviert LLMNR (Link-Local Multicast Name Resolution). Bei Auswahl von **Aktivieren (Enable)** kann der Drucker die Drucker-IP-Adresse ohne DNS-Server anhand des Druckernamens erkennen.

- **IPP-Einstellungen (IPP settings)**

Bei Auswahl von **Aktivieren (Enable)** können Sie über das Netzwerk mit dem IPP-Protokoll drucken.

- **Wi-Fi-DRX-Einstellungen (Wi-Fi DRX settings)**

Durch Auswahl von **Aktivieren (Enable)** können Sie bei der Verwendung von Wi-Fi (unterbrochener Empfang) den unterbrochenen Empfang aktivieren.

Hinweis

- Je nach verwendetem Wi-Fi-Router kann der unterbrochene Empfang möglicherweise nicht aktiviert werden, auch wenn **Aktivieren (Enable)** ausgewählt ist.
- Der unterbrochene Empfang wird nur dann aktiviert, wenn sich der Drucker im Standby-Modus befindet. (Der Touchscreen befindet sich im Bildschirmschonernodus.)

- **LAN-DRX-Einstellungen (Wired LAN DRX settings)**

Mit **Aktivieren (Enable)** können Sie den unterbrochenen Empfang aktivieren, wenn der Drucker mit einem Gerät verbunden ist, das drahtgebundene LANs unterstützt.

- **Einfache Drahtlos-Verb. (Easy wireless connect)**

Wenn **Auto-Start: EIN (Auto start: ON)** festgelegt ist, wird das Gerät automatisch in den Standby-Modus für die einfache Drahtlos-Verbindung versetzt.

Legen Sie **Auto-Start: AUS (Auto start: OFF)** fest, um zu verhindern, dass das Gerät zu ungewollten Zeiten in den Standby-Modus für die einfache Drahtlos-Verbindung versetzt wird.

Andere Druckereinstellungen



Dieses Objekt wird bei der Auswahl von **Geräteeinstellungen (Printer settings)** unter **(Einrichten (Setup))** auf dem Bildschirm HOME angezeigt.

»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

- **Datum/Uhrzeit einstellen (Date/time settings)**

Hiermit kann das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingestellt werden.

- **Datumsanzeigenformat (Date display format)**

Legt das Datumsformat für die Anzeige auf dem Touchscreen und gedruckten Fotos fest.

- **Sommerzeiteinstellung (Daylight saving time setting)**

Hiermit wird die Sommerzeiteinstellung aktiviert/deaktiviert. Bei Auswahl von **EIN (ON)** stehen zusätzliche Untereinstellungen zur Verfügung. Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

- **Startdatum/-uhrzeit (Start date/time)**

Hiermit können Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Sommerzeit einstellen.

Monat (Month): Geben Sie den Monat an.

Woche (Week): Geben Sie die Woche an.

Woch.tag (DOW): Geben Sie den Wochentag an.

Der Bildschirm zur Zeitangabe für den Beginn der Sommerzeit wird angezeigt, nachdem Sie die Einstellungen oben vorgenommen und **OK** ausgewählt haben.

Nach Festlegen der Zeit und Auswahl von **OK** können Sie Enddatum und -zeit eingeben.

- **Enddatum/-uhrzeit (End date/time)**

Hiermit können Sie das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Sommerzeit einstellen.

Monat (Month): Geben Sie den Monat an.

Woche (Week): Geben Sie die Woche an.

Woch.tag (DOW): Geben Sie den Wochentag an.

Der Bildschirm zur Zeitangabe für das Ende der Sommerzeit wird angezeigt, nachdem Sie die Einstellungen oben vorgenommen und **OK** ausgewählt haben.

Legen Sie die Zeit fest und wählen Sie **OK** aus.

- **Klang steuern (Sound control)**

Stellt die Lautstärke ein.

- **Tastaturlautstärke (Keypad volume)**

Wählt die Lautstärke des Signals, das beim Drücken auf den Touchscreen oder beim Bedienen der Tasten auf dem Bedienfeld ausgegeben wird.

- **Alarmlautstärke (Alarm volume)**

Wählt die Alarmlautstärke aus.

- **Zeitzone (Time zone)**

Gibt die Zeitzone entsprechend dem Land oder der Region an, in der Sie leben.

Bei Angabe der Zeitzone am Drucker können Sie die richtige Uhrzeit anzeigen, zu der eine E-Mail vom Hauptgerät an Ihre E-Mail-Software gesendet wurde.

- **Tastatureinstellungen (Keyboard settings)**

Stellen Sie die Tastatur ein.

Wählen Sie **Vollständige Tastatur (Full keyboard)** aus, um eins der folgenden drei Tastaturlayouts auszuwählen.

- **QWERTY**

- **QWERTZ**

- **AZERTY**

- **Tintenstandmonitor (Ink level monitor)**

Hiermit wird festgelegt, wann über den verbleibenden Tintenstand benachrichtigt werden soll.

- **Einstellung für Längeneinheit (Length unit settings)**

Legt die Längeneinheit (Meter oder Fuß/Zoll) fest.

Sprachenauswahl



Dieses Objekt wird bei der Auswahl von **Geräteeinstellungen (Printer settings)** unter **(Einrichten (Setup))** auf dem Bildschirm HOME angezeigt.

Ändert die Sprache der Meldungen und Menüs auf dem Touchscreen.

»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

Aktualisierung der Firmware



Dieses Objekt wird bei der Auswahl von **Geräteeinstellungen (Printer settings)** unter **(Einrichten (Setup))** auf dem Bildschirm HOME angezeigt.

Sie können die Firmware des Druckers aktualisieren, die Firmware-Version überprüfen oder Einstellungen für einen Benachrichtigungsbildschirm, einen DNS-Server und einen Proxyserver vornehmen.

»» Wichtig

- Zum Ändern von Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses für die Änderung von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

»» Hinweis

- Wenn LAN deaktiviert ist, können Sie **Aktualisierung installieren (Install update)**, **DNS-Server-Einrichtung (DNS server setup)** und **Proxyserver-Einrichtung (Proxy server setup)** nicht verwenden.

- **Aktualisierung installieren (Install update)**

Aktualisiert die Firmware des Druckers.

➡ [Aktualisierung der Firmware](#)

- **Aktuelle Version prüfen (Check current version)**

Sie können die aktuelle Firmware-Version überprüfen.

- **Einstellg. für Aktualisierungsben. (Update notification settings)**

Wählen Sie **EIN (ON)** aus, damit auf dem Touchscreen eine Benachrichtigung erscheint, wenn es eine Firmware-Aktualisierung gibt.

- **Einstellungen automat. Aktualis. (Auto update settings)**

Wählen Sie **EIN (ON)**, damit die Firmware stets auf die neueste Version aktualisiert wird.

- **DNS-Server-Einrichtung (DNS server setup)**

Nimmt Einstellungen für einen DNS-Server vor. Wählen Sie **Automatische Einrichtung (Auto setup)** oder **Manuelle Einrichtung (Manual setup)**. Wenn Sie **Manuelle Einrichtung (Manual setup)** auswählen, folgen Sie den Anweisungen auf dem Touchscreen, um Einstellungen vorzunehmen.

- **Proxyserver-Einrichtung (Proxy server setup)**

Nimmt Einstellungen für einen Proxyserver vor. Folgen Sie der Anzeige auf dem Touchscreen, um Einstellungen vorzunehmen.

Einstellung zurücksetzen



Dieses Objekt wird bei der Auswahl von **Geräteeinstellungen (Printer settings)** unter **(Einrichten (Setup))** auf dem Bildschirm HOME angezeigt.

Sie können die Einstellungen wieder auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

- **Nur Webservice-Einrichtung (Web service setup only)**

Setzt die Webservice-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

- **Nur LAN-Einstellungen (LAN settings only)**

Setzt die LAN-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

- **Nur Einstellungen (Settings only)**

Setzt die Einstellungen, wie Papierformat, Medientyp oder andere Einstellungselemente, auf die Standardeinstellungen zurück. Die LAN-Einstellungen werden nicht auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- **Pap.einst. f. alle Pap.typ. zurcks. (Reset paper settings for all paper)**

Bei Auswahl von **Ja (Yes)** werden die einzelnen Einstellungen unter **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** initialisiert.

»» Wichtig

- Wenn Sie die Papiereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, werden Papierinformationen gelöscht, die Sie mit dem Media Configuration Tool hinzugefügt oder geändert hatten.

- **Alle zurücksetzen (Reset all)**

Setzt alle am Drucker vorgenommenen Einstellungen zurück auf die Standardwerte. Das über Remote UI oder Wi-Fi Connection Assistant festgelegte Administratorkennwort wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Nach dem Zurücksetzen können Sie die Einrichtung wie erforderlich erneut ausführen.

»» Hinweis

- Für die folgenden Einstellungen können die Standardeinstellungen nicht wiederhergestellt werden:
 - Sicherheitsrichtlinie
 - Die auf dem Touchscreen angezeigte Sprache
 - Die aktuelle Position des Druckkopfes
 - Die kumulative in den **Nutzungsstatistiken (Usage stats)** registrierte Anzahl der Nutzungen dieses Produkts.

– Anfrage für Zertifikatssignierung für die Einstellung der Verschlüsselungsmethode (SSL/TLS)

- **Nur Sicherheitsrichtlinie (Security policy only)**

Das Sicherheitsadministrator-Kennwort und alle Sicherheitsrichtlinien werden zurückgesetzt. Wenn ein Sicherheitsadministrator-Kennwort festgelegt wurde, wird dieses Sicherheitsadministrator-Kennwort für das Zurücksetzen benötigt.

➡ Sicherheit einrichten/verwalten

»» Hinweis

- Benutzermodus-Einstellungen, die durch die Sicherheitsrichtlinie eingeschränkt werden, werden nicht geändert. (Die Funktionseinstellungen werden nicht auf die Einstellungen vor den Sicherheitseinschränkungen durch die Sicherheitsrichtlinie zurückgesetzt.)



Dieses Objekt wird bei der Auswahl von **(Einrichten (Setup))** auf dem Bildschirm HOME angezeigt.

- **Düsentest (Nozzle Check)**

Druckt das Düsentestmuster.

➡ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)

- **Reinigung (Cleaning)**

Darüber können Sie die Reinigung des Druckkopfes veranlassen.

➡ [Reinigen des Druckkopfs](#)

- **Intensivreinigung (Deep Cleaning)**

Verwenden Sie diesen Modus, wenn keine Tinte ausgegeben wird oder wenn die Option **Reinigung (Cleaning)** das Problem nicht behebt.

➡ [Intensivreinigung des Druckkopfes](#)

- **Druckkopfausrichtung - Autom. (Print Head Alignment - Auto)**

Automatische Korrektur der Position des Druckkopfs.

➡ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

- **Druckkopfausrichtung - Manuell (Print Head Alignment - Manual)**

Manuelle Korrektur der Position des Druckkopfs.

➡ [Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben](#)

- **Kopfausrichtungswert drucken (Print the Head Alignment Value)**

Druckt den Einstellwert für die Position des Druckkopfs.

- **Papiereinzugsanpassung (Paper feed adjustment)**

Passt den Papiervorschub an.

- **Priorität festlegen (Set priority)**

Legt fest, wie die Papierzufuhrgeschwindigkeit eingestellt wird.

- **Automatisch (Auto)**

Wählt automatisch entsprechend den Einstellungen des Druckertreibers **Druckqualität priorisieren (Prioritize print quality)** oder **Längengenaugk. prioris. (Prioritize length accuracy)**

- **Druckqualität priorisieren (Prioritize print quality)**

Mit dieser Einstellung werden die horizontalen Streifen auf gedruckten Dokumenten weniger auffällig. Die Einstellungen unter **Druckqualität anpassen (Adjust print quality)** werden übernommen.

- **Längengenaugk. prioris. (Prioritize length accuracy)**

Passt die Länge der geraden Linien auf gedruckten Dokumenten an. Es werden die Werte von **Werte für Anpassung ändern (Change adjustment values)** unter **Zufuhrlänge anpassen (Adjust feed length)** übernommen.

- **Druckqualität anpassen (Adjust print quality)**

Wählen Sie diesen Modus, wenn die gedruckten Dokumente horizontale Streifen in verschiedenen Farben aufweisen.

➡ [Automatisches Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen](#)

➡ [Manuelles Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen](#)

- **Zufuhrlänge anpassen (Adjust feed length)**

Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie gerade Linien in CAD-Zeichnungen in ihrer exakten Länge drucken möchten.

➡ [Einstellen der Zeilenlänge](#)

- **Walzenreinigung (Roller Cleaning)**

Wählen Sie diesen Modus für die Reinigung der Papiereinzugwalzen.

➡ [Reinigen der Papiereinzugwalzen](#)

- **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)**

Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie das Innere des Druckers reinigen.

➡ [Durchführen der Bodenplattenreinigung](#)

- **Austausch d. Tinte im Druckkopf (Replace Ink in Print Head)**

Wählen Sie diesen Modus, wenn sich die Druckqualität trotz **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** nicht verbessert.

➡ [Austausch der Tinte im Druckkopf](#)

- **Walzenreinigung (Platen cleaning)**

Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie das Innere des Druckers reinigen.

➡ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)

- **Transportmodus (Transport mode)**

Über diese Option können Sie den Drucker für einen Transport vorbereiten.

➡ [Vorbereitung des Druckers für den Transport](#)

- **Druckkopfaustausch (Head Replacement)**

Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie den Druckkopf austauschen.

➡ [Austausch des Druckkopfs](#)

Webservice-Einrichtung



Dieses Objekt wird bei der Auswahl von (Einrichten (Setup)) auf dem Bildschirm HOME angezeigt.

»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

- **Einstell. für das Senden v. Daten (Settings for Data Sending)**

Legen Sie Einstellungen für folgende Formen der Datenübertragung fest.

- **Erforderliche Daten für Services (Data necessary for services)**
- **Daten zu Ihren Aktivitäten (Data about your activities)**

- **Webservice-Verbindungs-Einr. (Web service connection setup)**

Folgende Einstellungselemente sind verfügbar.

- **Cloud Printing Center-Einrichtung (Cloud Printing Center setup)**
Registriert den Drucker im bzw. löscht ihn aus dem Canon Cloud Printing Center.
- **Webservice-Einrichtung prüfen (Check Web service setup)**
Vergewissern Sie sich, ob der Drucker im Canon Cloud Printing Center registriert ist.

- **Registrierungscode erstellen (Issue registration code)**

Um Webservice und Drucker zu verknüpfen, müssen Sie den Registrierungscode von der Servicequelle abrufen.

- **DNS-Server-Einrichtung (DNS server setup)**

Nimmt Einstellungen für einen DNS-Server vor. Wählen Sie **Automatische Einrichtung (Auto setup)** oder **Manuelle Einrichtung (Manual setup)**. Wenn Sie **Manuelle Einrichtung (Manual setup)** auswählen, folgen Sie den Anweisungen auf dem Touchscreen, um Einstellungen vorzunehmen.

- **Proxyserver-Einrichtung (Proxy server setup)**

Nimmt Einstellungen für einen Proxyserver vor. Folgen Sie der Anzeige auf dem Touchscreen, um Einstellungen vorzunehmen.



Dieses Objekt wird bei der Auswahl von **(Einrichten (Setup))** auf dem Bildschirm HOME angezeigt.

Diese Einstellung ermöglicht Ihnen das automatische Ein-/Ausschalten des Druckers, um Energie zu sparen.

»» Wichtig

- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

»» Hinweis

- Das Ändern dieser Einstellung kann zu einem höheren Stromverbrauch führen.

- **Autom. ausschalt. (Auto power off)**

Gibt die Zeitspanne an, nach deren Ablauf der Drucker automatisch abgeschaltet wird, wenn kein Vorgang erfolgt oder keine Druckdaten an den Drucker gesendet werden.

- **Autom. einschalten (Auto power on)**

Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, schaltet sich der Drucker automatisch ein, sobald Druckdaten an den Drucker gesendet werden.

Systeminformationen



Dieses Objekt wird bei der Auswahl von **(Informationen (Information))** auf dem Bildschirm HOME angezeigt.

- **Aktuelle Version (Current version)**

Zeigt die aktuelle Firmware-Version an.

- **Druckername (Printer name)**

Zeigt den derzeit angegebenen Druckernamen an.

- **Seriennummer (Serial number)**

Zeigt die Seriennummer des Druckers an.

- **Standardkennwort (Default password)**

Zeigt das ursprüngliche Kennwort des Druckers an, wenn Sie **Kennwort anz. (Show password)** auswählen.

Das Kennwort wird nicht angezeigt, wenn es geändert wurde.

- **MAC-Adresse (Wi-Fi) (MAC address (Wi-Fi))**

Zeigt die MAC-Adresse für Wi-Fi an.

- **MAC-Adresse (Drahtgeb. LAN) (MAC address (Wired LAN))**

Zeigt die MAC-Adresse für drahtgebundenes LAN an.

- **Stammzert.-Fingerabdr. (SHA-1) (Root cert. thumbprint (SHA-1))**

Zeigt den Fingerprint der Stammzertifizierung (SHA-1) des Druckers an.

- **Stammzert.-Fingerab. (SHA-256) (Root cert. thumbprint (SHA-256))**

Zeigt den Fingerprint der Stammzertifizierung (SHA-256) des Druckers an.

Auftragsverwaltung



Dieses Objekt wird bei der Auswahl von **(Informationen (Information))** auf dem Bildschirm HOME angezeigt.

»» Wichtig

- Um dieses Menü verwenden zu können, muss die Einstellung zur Nutzung eines Administratorkennworts zum Ändern von Einstellungen auf dem Bedienfeld aktiviert sein.
- Zum Ändern der Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses zum Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

- **Auftragsverlauf anzeigen (Display job history)**

Zeigt den Auftragsverlauf an.

- **Zugr. auf Auftragsverl. einschr. (Restrict job history access)**

Dies ist das Menü für den Entwickler.

Festlegen des Administratorkennworts im Bedienfeld

Das Administratorkennwort kann festgelegt oder gelöscht werden.

Für die Angabe des Administratorkennworts müssen Sie das Kennwort eingeben, um die unten aufgeführten Elemente nutzen bzw. Einstellungen ändern zu können.

- **Sicherheitseinstellungen (Security settings)**
- **LAN-Einstellungen (LAN settings)**
- **Andere Druckereinstellungen (Other printer settings)**
- **Sprachenauswahl (Language selection)**
- **Aktualisierung der Firmware (Firmware update)**
- **Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password settings)**
- **Einstellung zurücksetzen (Reset settings)**
- **Web service-Einrichtung (Web service setup)**
- **ECO**
- **Strom steuern (Power control)**
- **Auftragsverwaltung (Job management)**

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um das Administratorkennwort festzulegen.

»» Wichtig

- Das Administratorkennwort wird zum Zeitpunkt des Erwerbs festgelegt. Das Standardpasswort ist die Seriennummer des Druckers (9 Zeichen). Diese finden Sie auf dem Etikett auf dem Drucker.



1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME **(Einrichten (Setup))** aus.
2. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Printer settings)** aus.
3. Wählen Sie **Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password settings)** aus.
Wenn Sie ein Administratorkennwort festgelegt haben, geben Sie das Kennwort ein.
4. Wählen Sie **Admin-Kennwort ändern (Change administrator password)** aus.
5. Wählen Sie den Geltungsbereich für das Administratorkennwort aus.

Remote UI oder andere Tools (Remote UI and other tools)

Zum Ändern der Einstellung über Remote UI oder eine bestimmte Software ist die Eingabe des Administratorkennworts erforderlich.

LCD, Remote UI oder and. Tools (LCD, Remote UI, and other tools)

Zum Ändern der Einstellung über das Bedienfeld dieses Druckers, Remote UI oder eine bestimmte Software ist die Eingabe des Administratorkennworts erforderlich.

6. Geben Sie das neue Administratorkennwort ein.

»» Wichtig

- Für Kennwortänderungen gelten folgende Einschränkungen.

- Es stehen alphanumerische Einzelbyte-Zeichen, Leerzeichen, Umlaute und die folgenden Symbole zur Verfügung.

- ! @ # \$ % ^ & * _ ; : , . / ` = + ' " () { } [] < > |

- Legen Sie das Kennwort anhand der Kennwortrichtlinie fest.

➡ [Sicherheitseinstellungen](#)

7. Wählen Sie **Anwend. (Apply)** aus.

8. Geben Sie das Administratorkennwort erneut ein.

9. Wählen Sie **Anwend. (Apply)** aus.

Das Administratorkennwort ist verfügbar.

Wenn Sie das Administratorkennwort deaktivieren wollen:



Nachdem Sie auf dem Bildschirm HOME (Einrichten (Setup)) ausgewählt haben, wählen Sie **Geräteeinstellungen (Printer settings) > Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password settings) > Admin-Kennwort entfernen (Remove administrator password)** aus. Wählen Sie eines der Elemente aus, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Einstellungen vorzunehmen.

Überprüfen der Gesamtnutzungsdaten des Druckers

Sie können Daten zur Druckernutzung abrufen, z. B. die Anzahl der gedruckten Seiten.

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (**Informationen (Information)**) aus.

2. Wählen Sie  **Nutzungsstatistiken (Usage stats)** aus.

3. Wählen Sie das Element aus, das Sie überprüfen möchten.

Rollenpapier verbr. Bereich (Roll paper used area)

Zeigt an, welche Fläche an Rollenpapier von diesem Produkt insgesamt verbraucht wurde.

Ges. der im Gerät verw. Blätter (Total sheets used on the device)

Zeigt die Gesamtzahl der verwendeten Blätter an.

Ändern der Druckereinstellung im Webbrowser

- **Starten von Remote UI**
- **Über Remote UI änderbare Einstellungselemente**
- **Festlegen von Kennwörtern über Remote UI**
- **Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im Webbrowser für die SSL-Kommunikation**
- **Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im lokalen Computer für die SSL-Kommunikation**
- **Generieren des Serverzertifikats**
- **Einrichten des E-Mail-Servers**
- **Empfangen des Druckerstatus über E-Mail**

Starten von Remote UI

Sie können über den Webbrowser auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer den Druckerstatus überprüfen und die Druckereinstellungen ändern.

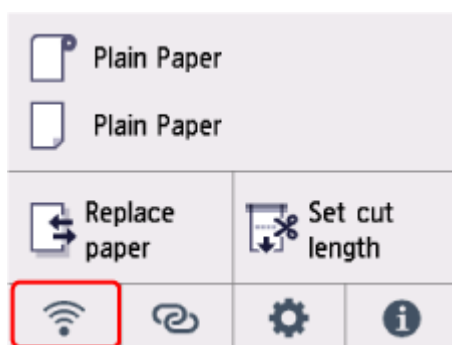
Um den Druckerstatus zu überprüfen und die Druckereinstellungen zu ändern, zeigen Sie "Remote UI" im Webbrowser an.

»» Hinweis

- Remote UI ist eine Software, mit der Sie Vorgänge über einen Webbrowser oder über ein Netzwerk ausführen können, die normalerweise am Bedienfeld des Druckers ausgeführt werden.
Für die Nutzung des Remote UI ist eine LAN-Verbindung zum Drucker erforderlich.
- Sie können Remote UI für die folgenden Betriebssysteme und Webbrowser verwenden.
 - iOS-Gerät
Webbrowser: iOS-Standard-Webbrowser (Mobile Safari)
 - iPadOS-Gerät
Webbrowser: iPadOS-Standard-Webbrowser (Mobile Safari)
 - Android-Gerät
Webbrowser: Android-Standard-Webbrowser (Browser oder Chrome)
 - macOS-Gerät
Webbrowser: macOS-Standard-Webbrowser (Safari)
 - Windows-Gerät
Webbrowser: Microsoft Edge, Mozilla Firefox, Google Chrome
- Aktivieren Sie JavaScript und Cookies im Webbrowser.

1. Überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME das **Netzwerk (Network)**-Symbol aus.



Welches Symbol auf der Schaltfläche zu sehen ist, hängt vom aktuellen LAN-Status ab.

➡ [Aufbau des HOME-Bildschirmmenüs](#)

2. Wählen Sie das aktivierte LAN.

Für deaktivierte LAN-Symbole werden diagonale Linien angezeigt.

3. Wählen Sie **Einst anzeigen (See settings)** aus.
 4. Überprüfen Sie die **IPv4-Adresse (IPv4 address)**.
2. Öffnen Sie einen Webbrowser auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer und geben Sie die IP-Adresse ein.

Geben Sie in das URL-Feld des Webbrowsers Folgendes ein.

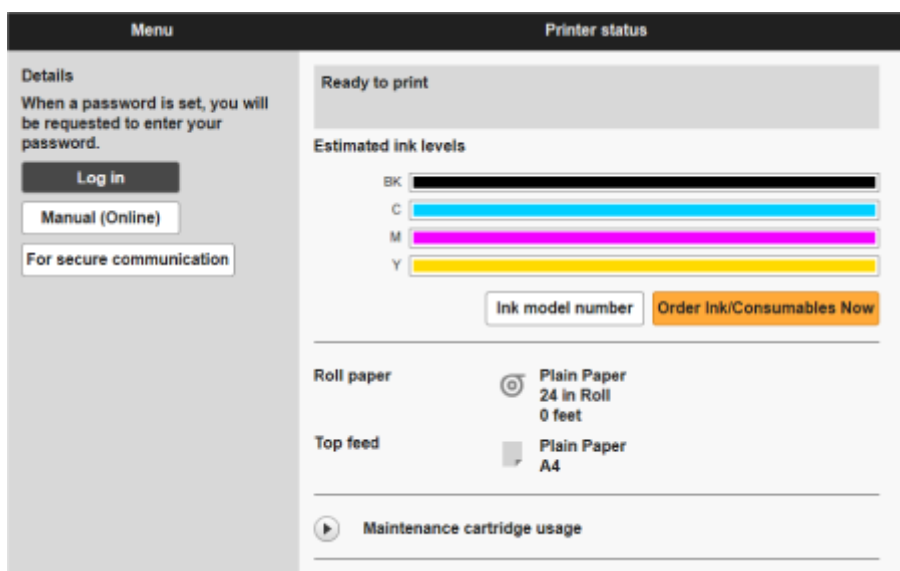
http://XXX.XX.X.XXX

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in "XXX.XX.X.XXX" ein.

»» Hinweis

- Wenn Sie einen DNS-Hostnamen festgelegt haben, können Sie auch diesen eingeben.

Beim Zugriff wird das „Remote UI“ im Webbrowser auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer angezeigt.



»» Hinweis

- Wenn Sie Remote UI zum ersten Mal auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer anzeigen, laden Sie das Stammzertifikat herunter, und registrieren Sie es.
 - ➔ [Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im Webbrowser für die SSL-Kommunikation](#)
- Wenn das Stammzertifikat nicht registriert ist, wird möglicherweise eine Warnmeldung angezeigt, dass keine sichere Verbindung garantiert werden kann.

3. Wählen Sie **Anmelden (Log in)** aus.

Der Bildschirm für die Kennwortauthentifizierung wird angezeigt.

»» Hinweis

- Wenn der Standardbenutzermodus aktiviert ist, wählen Sie den Administratormodus oder den Standardbenutzermodus für die Anmeldung.

Nachdem Sie einen Modus und **Anmelden (Log in)** ausgewählt haben, wird der Bildschirm für die Kennwortauthentifizierung des jeweiligen Modus angezeigt.

4. Geben Sie das Kennwort ein.

Wenn die Kennwortauthentifizierung abgeschlossen ist, werden die Menüs, die genutzt werden können, im Webbrowser angezeigt.

»»» Wichtig

- Das Kennwort wird zum Zeitpunkt des Erwerbs festgelegt. Das Kennwort ist die Seriennummer des Druckers. Die Seriennummer des Druckers befindet sich auf dem Aufkleber am Drucker. Es besteht aus 9 alphanumerischen Zeichen.

Informationen zum Einrichten des Kennworts finden Sie unter [Festlegen von Kennwörtern über Remote UI](#).

5. Prüfen Sie, ob der Hauptbildschirm von Remote UI angezeigt wird.

Die änderbaren Einstellungselemente finden Sie im Folgenden.

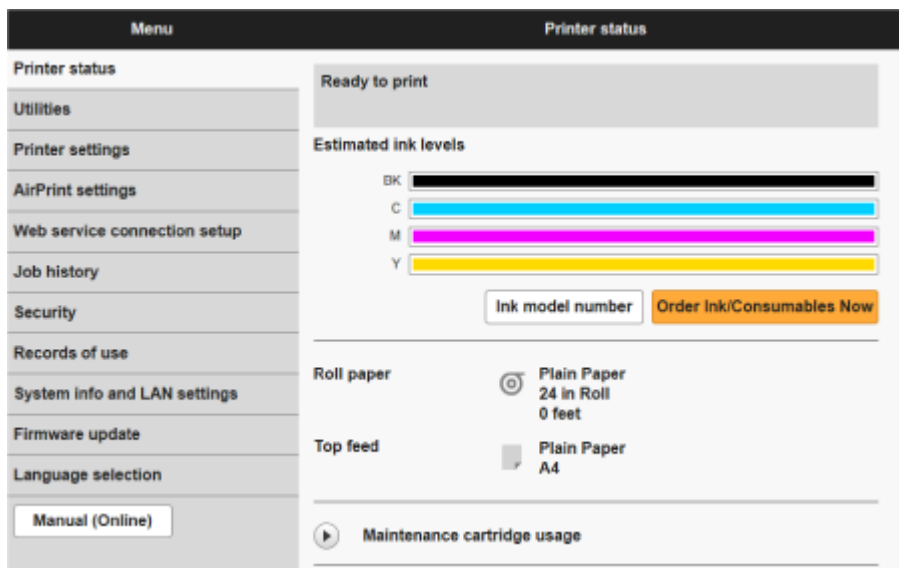
➡ [Über Remote UI änderbare Einstellungselemente](#)

Nach Abschluss der Überprüfung des Druckerstatus und der Änderung der Druckereinstellungen wählen Sie **Abmelden (Log out)** aus.

Über Remote UI änderbare Einstellungselemente

»» Hinweis

- Welche Elemente verwendet werden können, unterscheidet sich im Administrator- und im Standardbenutzermodus.



Druckerst. (Printer status)

Mit dieser Funktion werden Druckerinformationen wie der verbleibende Tintenstand, Druckerstatus und detaillierte Fehlermeldungen angezeigt.

Sie können sich auch mit der Seite, über die Sie Tinte kaufen können, oder mit der Support-Seite verbinden und Webservices nutzen.

Dienstprogramme (Utilities)

Mit dieser Funktion können Sie Wartungsarbeiten, z. B. eine Reinigung, festlegen und durchführen.

Druckereinstellungen (Printer settings)

Sie können verschiedene Einstellungen ändern, z. B. die Druckereinstellungen.

Über das Bedienfeld können Sie sämtliche Aktionen deaktivieren, und zwar unter **Bedienfeldsperre (Operation panel lock)** in **Benutzerdef. Einstellungen (Custom settings)**.

»» Hinweis

- Ein Teil des Menüs ist nur verfügbar, wenn Sie sich im Administratormodus angemeldet haben.

AirPrint-Einst. (AirPrint settings)

Mit dieser Funktion können Sie AirPrint-Einstellungen vornehmen, wenn Sie AirPrint nutzen.

Webservice-Verbindungs-Eintr. (Web service connection setup)

Mit dieser Funktion werden Webservices konfiguriert, die Geräteinformationen des Druckers verwenden.

Auftragsverlauf (Job history)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Anzeige des Auftragsverlaufs und das Festlegen der öffentlichen Einstellung.

Sicherheit

Richten Sie Kennwörter ein, nehmen Sie Einstellungen zu Zertifikaten für verschlüsselte Kommunikation und andere Sicherheitseinstellungen vor.

Nutzungsdaten (Records of use)

Informationen zur Druckernutzung abrufen.

Systeminfo und LAN-Einstell. (System info and LAN settings)

- **Systeminformationen bestätigen (Confirm system information)**
- [LAN-Einstellungen](#)

Aktualisierung der Firmware (Firmware update)

Sie können die Firmware des Druckers aktualisieren, die Firmware-Version überprüfen oder Einstellungen für einen DNS-Server und einen Proxyserver vornehmen.

➡ [Aktualisierung der Firmware](#)

Sprachenauswahl (Language selection)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Ändern der Sprache der Anzeige.

Handbuch (Online) (Manual (Online))

Diese Funktion zeigt das Online-Handbuch an.

Sicherheit

- **Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password setting)**

➡ [Festlegen von Kennwörtern über Remote UI](#)

- **Standardben.-Modus - Einstell. (Standard user mode settings)**

Wählen Sie bei Standardbenutzer-Modus „Aktivieren“/„Deaktivieren“.

- **TLS-Servereinstellungen (TLS server settings)**

Nehmen Sie Einstellungen in Bezug auf Zertifikate für verschlüsselte Kommunikation vor.

Mit **Erweiterte TLS-Einstellungen (Advanced TLS settings)** können Sie den Bereich der zu verwendenden TLS-Versionen, den zu verwendenden Algorithmus und so weiter angeben.

- **IEEE802.1X/EAP-Einstellungen (IEEE802.1X/EAP settings)**

- **Authentifizierung (Authentication)**

Wählen Sie eine Authentifizierungsmethode für die IEEE802.1X/EAP-Authentifizierung.

»» **Hinweis**

- Wenn Sie das IEEE802.1X-Zertifikat nutzen, wählen Sie **Sicherheit (Security) > IEEE802.1X/EAP-Einstellungen (IEEE802.1X/EAP settings) > CA-Zertifikat (CA certificate)** und registrieren Sie das CA-Zertifikat.

- Unterstützte Authentifizierungsmethode

- EAP-TLS(Extensible Authentication Protocol-Transport Level Security)
 - EAP-TTLS(EAP-Tunneled TLS)
 - PEAP(Protected EAP)

- **Schlüs.- u. Zertifik.einstell. (Key and certificate settings)**

Nehmen Sie die Einstellungen für das Schlüssel- und Client-Zertifikat vor.

- **CA-Zertifikat (CA certificate)**

Nehmen Sie die Einstellungen für das CA-Zertifikat vor, das Serverzertifikate verifiziert.

- **IEEE802.1X/EAP aktiv./deaktiv. (Enable/disable IEEE802.1X/EAP)**

Aktivieren oder deaktivieren Sie die IEEE802.1X/EAP-Authentifizierung.

- **IPSec-Einstellungen (IPsec settings)**

Sofern die IPsec-Sicherheit aktiviert ist, können Sie sie festlegen.

- **Druckereinstell. importieren (Import printer settings)**

Importiert die Sicherheitseinstellungen des Druckers.

- **Druckereinstell. exportieren (Export printer settings)**

Exportiert die Sicherheitseinstellungen des Druckers.

- **Sicherheitsrichtlinie (Security policy)**

Ermöglicht die Einstellung der Sicherheitsrichtlinie und Überprüfung der Sollwerte.

➡ Sicherheit einrichten/verwalten

- **Einstellungen Verschlüsselung (Encryption settings)**

Für Einstellungen im Zusammenhang mit Verschlüsselung.

- **Einstellungen Kennwortrichtlinie (Password policy settings)**

Legt die Mindestanzahl von Zeichen und Zeichenkombinationen fest, die für DruckerKennwörter wie das Administratorkennwort festgelegt werden können.

- **Sperreinstellungen (Lockout settings)**

Für Einstellungen für die Funktion, die Vorgänge sperrt, für die ein Kennwort eingegeben werden muss, sobald dieses zu oft falsch eingegeben wurde.

- **USB-Einstellungen (USB settings)**

Für Einstellungen im Zusammenhang mit der USB-Verbindung.

»» Hinweis

- Nähere Informationen zu den **Sicherheitseinstellungen (Security settings)** finden Sie im Sicherheitshandbuch.

➡ Sicherheit einrichten/verwalten

LAN-Einstellungen

- **Wi-Fi**

Aktiviert/Deaktiviert Wi-Fi.

- **Drahtlos Direkt (Wireless Direct)**

Aktiviert/Deaktiviert Drahtlos Direkt.

- **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)**

Aktiviert/Deaktiviert LAN

- **LAN-Einstellungen bestätigen (Confirm LAN settings)**

Die Informationen zur LAN-Einstellung werden angezeigt.

- **Erweiterte Einrichtung (Advanced setup)**

- **Druckername festlegen (Set printer name)**

Gibt den Druckernamen an.

»» **Hinweis**

- Sie dürfen keinen Druckernamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.
- Der Druckername darf nicht mit einem Bindestrich beginnen oder enden.

- **TCP/IP-Einstellungen (TCP/IP settings)**

Legt IPv4- oder IPv6-Einstellungen fest.

- **WSD-Einstellungen (WSD settings)**

Einstellungen zur Verwendung von WSD vornehmen.

- **Bonjour-Einstellungen (Bonjour settings)**

Einstellungen zur Verwendung von Bonjour vornehmen.

- **LPD-Einstellungen (LPD settings)**

Einstellungen zum Drucken mit LPD.

- **RAW-Einstellungen (RAW settings)**

Aktiviert/deaktiviert den RAW-Druck.

- **LLMNR-Einstellungen (LLMNR settings)**

Aktiviert/deaktiviert LLMNR (Link-Local Multicast Name Resolution). Wenn Sie **Aktivieren (Enable)** auswählen, können Sie die IP-Adresse des Druckers in einer Umgebung ohne DNS-Server anhand des Druckernamens bestimmen.

- **SNMP-Einstellungen (SNMP settings)**

Einstellungen zur Verwendung von SNMP zur Verwaltung und Steuerung des Druckers.

- **IPP-Einstellungen (IPP Settings)**

Einstellungen zum Drucken mit IPP.

- **CHMP-Einstellungen (CHMP settings)**

Einstellungen zur Kommunikation, wenn Druckertreiber oder -anwendungen Informationen zum Status, Papier und Auftragsprotokoll des Druckers benötigen.

Wenn Sie **HTTPS-Umleitung aktivieren (Enable HTTPS redirection)** auswählen, findet die Kommunikation über CHMP durch verschlüsselte Kommunikation statt.

»» **Hinweis**

- Um CHMP für verschlüsselte Kommunikation zu verwenden, müssen Sie das Stammzertifikat des Druckers für Ihren Computer registrieren.
 - ➔ [Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im lokalen Computer für die SSL-Kommunikation](#)
- CHMP ist ein proprietäres Protokoll von Canon.

- **DRX-Einstellung (DRX settings)**

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die Daten während der Netzwerkverbindung mit Unterbrechungen empfangen.

- **IP-Zugriffskontrolle (IP filtering)**

Erlaubt oder verbietet den Zugriff auf bestimmte IP-Adressen.

Es können Einstellungen für IPv4- und IPv6-Adressen vorgenommen werden.

»» **Wichtig**

- Wenn für die Geräteadresse des Administrators irrtümlicherweise eine Ablehnung festgelegt

wurde, wählen Sie auf dem Bildschirm HOME das Bedienfeld  (**Einrichten (Setup)**) und anschließend in dieser Reihenfolge **Geräteeinstellungen (Printer settings) > Einstellung zurücksetzen (Reset settings) > Nur LAN-Einstellungen (LAN settings only)** aus und initialisieren Sie die Netzwerkinformationen vom Drucker.

Nach dem Zurücksetzen können Sie die Einrichtung wie erforderlich erneut ausführen.

- **MTU**

Zum Vornehmen der MTU-Einstellungen.

- **Einstellungen der einfachen Drahtlos-Verbindung (Easy wireless connect settings)**

Durch die Einstellung auf **Auto-Start: EIN (Auto start: ON)** schaltet sich das Gerät automatisch in den Standby-Modus, um eine einfache Drahtlosverbindung zu ermöglichen.

Um zu verhindern, dass das Gerät zu einem unerwünschten Zeitpunkt in den Standby-Modus wechselt, und eine problemlose Drahtlosverbindung zu gewährleisten, stellen Sie **Auto-Start: AUS (Auto start: OFF)** ein.

Festlegen von Kennwörtern über Remote UI

Sowohl für den Administrator als auch für den Standardbenutzer kann ein Kennwort festgelegt werden.

Wenn Sie sich mit dem Kennwort für den Administrator anmelden, können alle Einstellungen geändert werden.

Wenn Sie sich mit dem Kennwort für den Standardbenutzer anmelden, kann ein Teil der Einstellungen geändert werden.

➡ [Festlegen des Administratorkennworts](#)

➡ [Festlegen des Standardbenutzerkennworts](#)

»» Hinweis

- Das Kennwort kann nur festgelegt werden, wenn Sie sich im Administratormodus angemeldet haben.
- Das Standard-Benutzerkennwort ist standardmäßig deaktiviert.

Festlegen des Administratorkennworts

Das Administratorkennwort ändern Sie wie folgt.

»» Wichtig

- Das Kennwort wird zum Zeitpunkt des Erwerbs festgelegt. Das Kennwort ist die Seriennummer des Druckers. Die Seriennummer des Druckers befindet sich auf dem Aufkleber am Drucker. Es besteht aus 9 alphanumerischen Zeichen.

1. Starten Sie Remote UI.

➡ [Starten von Remote UI](#)

2. Wählen Sie **Sicherheit (Security)**.

3. Wählen Sie **Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password setting)**.

4. Wählen Sie **Admin-Kennwort ändern (Change administrator password)**.

Wenn kein Administratorkennwort angegeben ist, erscheint die Bestätigungsmeldung. Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie **Ja (Yes)** aus. Wenn die Meldung erneut erscheint, überprüfen Sie sie, und wählen Sie **OK** aus.

5. Wählen Sie den Bereich aus, in dem das Admin-Kennwort gültig ist, und wählen Sie **OK** aus.

Remote UI und andere Tools (Remote UI and other tools)

Die Eingabe des Administratorkennworts ist erforderlich, um die Einstellungselemente über das Remote UI oder eine bestimmte Software zu ändern.

Bedienfeld/Remote UI/andere Tools (Operation panel/Remote UI/other tools)

Die Eingabe des Administratorkennworts ist erforderlich, um die Einstellungselemente über das Bedienfeld des Druckers, das Remote UI oder eine bestimmte Software zu ändern.

6. Geben Sie das Kennwort ein, und wählen Sie **OK** aus.

»»» Wichtig

- Für das Kennwort gelten die folgenden Zeichenbeschränkungen:
 - Für die Eingabe sind nur alphanumerische Einzelbyte-Zeichen, Leerzeichen, Umlaute und die unten angegebenen Zeichen zulässig.
- ! @ # \$ % ^ & * _ ; : , . / ` = + ' " () { } [] < > |
 - Legen Sie das Kennwort anhand der Kennwortrichtlinie fest.
➡ [Sicherheitseinstellungen](#)

7. Wenn die Meldung angezeigt wird, dass der Vorgang abgeschlossen wurde, wählen Sie **OK** aus.

Festlegen des Standardbenutzerkennworts

Um die Funktion für Standardbenutzer einzuschränken, aktivieren Sie den Standardbenutzermodus und legen Sie ein Standardbenutzerkennwort fest, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

1. Starten Sie Remote UI.

➡ [Starten von Remote UI](#)

2. Wählen Sie **Sicherheit (Security)**.

3. Wählen Sie **Standardben.-Modus - Einstell. (Standard user mode settings)**.

4. Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

5. Geben Sie das Kennwort ein, und wählen Sie **OK** aus.

»»» Wichtig

- Für das Kennwort gelten die folgenden Zeichenbeschränkungen:
 - Für die Eingabe sind nur alphanumerische Einzelbyte-Zeichen, Leerzeichen, Umlaute und die unten angegebenen Zeichen zulässig.
- ! @ # \$ % ^ & * _ ; : , . / ` = + ' " () { } [] < > |
 - Legen Sie das Kennwort anhand der Kennwortrichtlinie fest.
➡ [Sicherheitseinstellungen](#)

6. Wenn die Meldung angezeigt wird, dass der Vorgang abgeschlossen wurde, wählen Sie **OK** aus.

Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im Webbrowser für die SSL-Kommunikation

Wenn das Stammzertifikat des Druckers nicht im Webbrowser registriert wurde, wird möglicherweise eine Warnmeldung angezeigt, dass keine sichere Verbindung garantiert werden kann.

Wenn Sie Remote UI zum ersten Mal auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer anzeigen, laden Sie das Stammzertifikat herunter, und registrieren Sie es im Webbrowser. Die sichere Verbindung wird bestätigt und eine Meldung wird nicht angezeigt. Die Meldung kann jedoch je nach Webbrowser selbst dann angezeigt werden, wenn Sie das Stammzertifikat bereits registriert haben.

Der Vorgang für die Registrierung des Stammzertifikats variiert je nach dem verwendeten Webbrowser.

Das Betriebsverfahren unterscheidet sich je nach Version des Webbrowsers möglicherweise. Informationen zu anderen Webbrowsern finden Sie dort jeweils unter dem Menüpunkt „Hilfe“.

»» Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers ordnungsgemäß angesprochen wird, indem Sie das URL-Feld im Webbrowser vor der Registrierung des Stammzertifikats überprüfen.
- Wenn der Drucker bei Verwendung von Windows über IPv6 verbunden ist, müssen Sie mithilfe von Remote UI ein Serverzertifikat generieren.

Details hierzu finden Sie unter [Generieren des Serverzertifikats](#).

Für Microsoft Edge

1. Wählen Sie **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** in Remote UI.

2. Wählen Sie **Herunterladen (Download)** aus.

Der Download des Stammzertifikats wird gestartet.

3. Wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Öffnen (Open)** aus.

Der Bildschirm **Zertifikat (Certificate)** wird angezeigt.

»» Hinweis

- Um die Zertifikatsdatei zu speichern und zu registrieren, wählen Sie **Speichern (Save)** aus. Zum Registrieren wählen Sie **Kontrollanzeige (Control Panel) > Netzwerk und Internet (Network and Internet) > Internetoptionen (Internet Options)** und registrieren das Stammzertifikat unter **Zertifikate (Certificates)** auf der Registerkarte **Inhalte (Content)**.

4. Wählen Sie **Zertifikat installieren (Install Certificate)** aus.

Der Bildschirm **Zertifikatimport-Assistent (Certificate Import Wizard)** wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Weiter (Next)** aus.

6. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern (Place all certificates in the following store)** aus.

7. Wählen Sie **Durchsuchen (Browse)** aus.

Der Bildschirm **Zertifikatsspeicher auswählen (Select Certificate Store)** wird angezeigt.

8. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen (Trusted Root Certification Authorities)** und anschließend **OK** aus.

9. Wählen Sie **Weiter (Next)** auf dem Bildschirm **Zertifikatimport-Assistent (Certificate Import Wizard)** aus.

10. Wenn **Abschließen des Zertifikatimport-Assistenten (Completing the Certificate Import Wizard)** angezeigt wird, wählen Sie **Beenden (Finish)** aus.

Der Bildschirm **Sicherheitswarnung (Security Warning)** wird angezeigt.

11. Stellen Sie sicher, dass der Fingerprint auf dem Bildschirm **Sicherheitswarnung (Security Warning)** mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt.

Zum Anzeigen des Fingerprints der Stammzertifizierung vom Drucker unter **Stammzert.-Fingerabdr. (SHA-1) (Root cert. thumbprint (SHA-1))** oder **Stammzert.-Fingerab. (SHA-256) (Root cert.**

thumbprint (SHA-256)) wählen Sie auf dem Bildschirm HOME des Bedienfelds die Option  **(Informationen (Information))** und anschließend **Systeminformationen (System information)** aus.

12. Wenn der Fingerprint auf dem Bildschirm **Sicherheitswarnung (Security Warning)** mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt, wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

13. Wählen Sie **OK** auf dem Bildschirm **Zertifikatimport-Assistent (Certificate Import Wizard)** aus.

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

Für Safari

1. Wählen Sie **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** in Remote UI.

2. Wählen Sie **Herunterladen (Download)** aus.

Der Download des Stammzertifikats wird gestartet.

3. Öffnen Sie die heruntergeladene Datei.

Schlüsselbund wird gestartet und der Bildschirm **Zertifikate hinzufügen (Add Certificates)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Hinzufügen (Add)** aus.

Informationen zum Zertifikat werden angezeigt.

»» Hinweis

- Sie können das Zertifikat auch hinzufügen, indem Sie **Zertifikat anzeigen (Show Certificate)** auswählen, den Namen des hinzuzufügenden Zertifikats überprüfen und dieses Zertifikat dann im Schlüsselbund auswählen.

5. Stellen Sie sicher, dass der Fingerabdruck der Zertifikatsdetailinformationen mit dem Fingerabdruck des Druckers übereinstimmt.

Zum Anzeigen des Fingerprints der Stammzertifizierung vom Drucker unter **Stammzert.-Fingerabdr. (SHA-1) (Root cert. thumbprint (SHA-1))** oder **Stammzert.-Fingerab. (SHA-256) (Root cert.**

thumbprint (SHA-256)) wählen Sie auf dem Bildschirm HOME des Bedienfelds die Option  **(Informationen (Information))** und anschließend **Systeminformationen (System information)** aus.

6. Wenn der Fingerabdruck der Zertifikatsdetailinformationen mit dem Fingerabdruck des Druckers übereinstimmt, zeigen Sie Informationen zum Zertifikat über das Menü oder durch Doppelklicken auf das Zertifikat an, und wählen Sie **Immer vertrauen (Always Trust)** unter **Vertrauen (Trust)** aus.

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

»» Hinweis

- Wenn ein Kennwort auf dem Gerät eingerichtet ist, muss dies möglicherweise eingegeben werden.

Für Chrome unter Android

1. Wählen Sie **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** in Remote UI.

2. Wählen Sie **Herunterladen (Download)** aus.

Der Download des Stammzertifikats wird gestartet, und der Bildschirm **Zertifikat benennen (Name the certificate)** wird angezeigt.

3. Da eine Eingabe des Stammzertifikatsnamens erforderlich ist, geben Sie einen willkürlichen Namen für das Zertifikat ein, und wählen Sie **OK** aus.

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

»» Hinweis

- Wenn keine PIN oder kein Kennwort zur Sicherheit eingerichtet ist, wird möglicherweise ein Hinweis auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie **OK** aus und stellen Sie als Sicherheitstyp PIN oder Kennwort ein.

Nach der Registrierung des Stammzertifikats

Sie sollten sich vergewissern, dass das richtige Stammzertifikat registriert wurde.

Um sicherzustellen, dass das richtige Stammzertifikat registriert wurde, vergewissern Sie sich, dass der Fingerprint der Zertifikatsinformationen mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt. Befolgen Sie die unten genannten Schritte.

»» Hinweis

- Einige Android-Geräte können nicht geprüft werden, der Fingerprint eines gespeicherten Stammzertifikats.

1. Wählen Sie im Menü **Einstellung. (Settings)** auf Ihrem Gerät **Sicherheit (Security)**, **Anmeldeinformationen vertrauen (Trust credentials)** und **BENUTZER (USER)** aus.

Die Liste der heruntergeladenen Zertifikate wird angezeigt.

2. Wählen Sie das heruntergeladene Zertifikat aus.

Die Informationen zum Zertifikat werden angezeigt.

3. Stellen Sie sicher, dass der Fingerprint der Zertifikatsinformationen mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt.

Zum Anzeigen des Fingerprints der Stammzertifizierung vom Drucker unter **Stammzert.-Fingerabdr. (SHA-1) (Root cert. thumbprint (SHA-1))** oder **Stammzert.-Fingerab. (SHA-256) (Root cert.**

thumbprint (SHA-256)) wählen Sie auf dem Bildschirm HOME des Bedienfelds die Option  **(Informationen (Information))** und anschließend **Systeminformationen (System information)** aus.

4. Wenn der Fingerprint der Zertifikatsinformationen auf dem Bildschirm mit dem Drucker-Fingerprint übereinstimmt, wählen Sie **OK** aus.

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

Wenn die Warnmeldung, dass die sichere Verbindung nicht garantiert werden kann, angezeigt wird, wenn Sie **Anmelden (Log in)** im Remote UI auswählen, nachdem Sie das Stammzertifikat registriert haben, starten Sie den Webbrowser erneut. Die Meldung wird nicht im Webbrowser angezeigt.

»» Hinweis

- Je nach Android-Gerät wird möglicherweise auch dann eine Warnung angezeigt, wenn Sie das richtige Stammzertifikat registriert haben.

Für Mobile Safari unter iOS

1. Wählen Sie **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** in Remote UI.

2. Wählen Sie **Herunterladen (Download)** aus.

Der Download des Stammzertifikats wird gestartet und der Bildschirm **Zertifikat installieren (Install Profile)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Installieren (Install)** aus.

Ein Bildschirm mit einer **Warnung (Warning)** wird angezeigt.

Hinweis

- Wenn ein Kennwort auf dem Gerät eingerichtet ist, muss dies möglicherweise eingegeben werden.

4. Wählen Sie **Installieren (Install)** aus.

5. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld **Installieren (Install)** aus.

Die Stammzertifikatsregistrierung ist nun abgeschlossen.

Registrieren des Drucker-Stammzertifikats im lokalen Computer für die SSL-Kommunikation

Wenn Sie den Drucker mittels SSL-verschlüsselter Kommunikation an einen Computer anschließen, müssen Sie zur Nutzung von Device Management Console oder Accounting Manager usw. das Stammzertifikat des Druckers auf Ihrem Computer registrieren (importieren).

Die Vorgehensweise zum Registrieren des Zertifikats ist eventuell je nach Betriebsumgebung unterschiedlich.

»» Wichtig

- Wenn der Drucker bei Verwendung von Windows über IPv6 verbunden ist, müssen Sie mithilfe von Remote UI ein Serverzertifikat generieren.

Details hierzu finden Sie unter [Generieren des Serverzertifikats](#).

Die Vorgehensweise ist eventuell je Ihrem Betriebssystem unterschiedlich.

Für Windows 11/Windows 10/Windows 8.1

Im Folgenden wird die Vorgehensweise zum Importieren eines Stammzertifikats unter Windows 11/Windows 10/Windows 8.1 beschrieben.

1. Starten Sie Remote UI.

➡ [Starten von Remote UI](#)

2. Wählen Sie **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** aus.

»» Hinweis

- Sie können ein Zertifikat über den Status Monitor herunterladen.

1. Rufen Sie den Status Monitor auf.

Öffnen Sie die **Druckeinstellungen (Printing preferences)** und wählen Sie **Status Monitor...** unter **Optionen (Main)** aus.

2. Laden Sie ein Zertifikat herunter.

Wählen Sie im Menü **Remote UI** die Option **Sicherheitszertifikat herunterladen (Download Security Certificate)** aus.

3. Wählen Sie **Herunterladen (Download)** aus.

Das Stammzertifikat wird heruntergeladen.

4. Wenn der Download-Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Öffnen (Open)** aus.

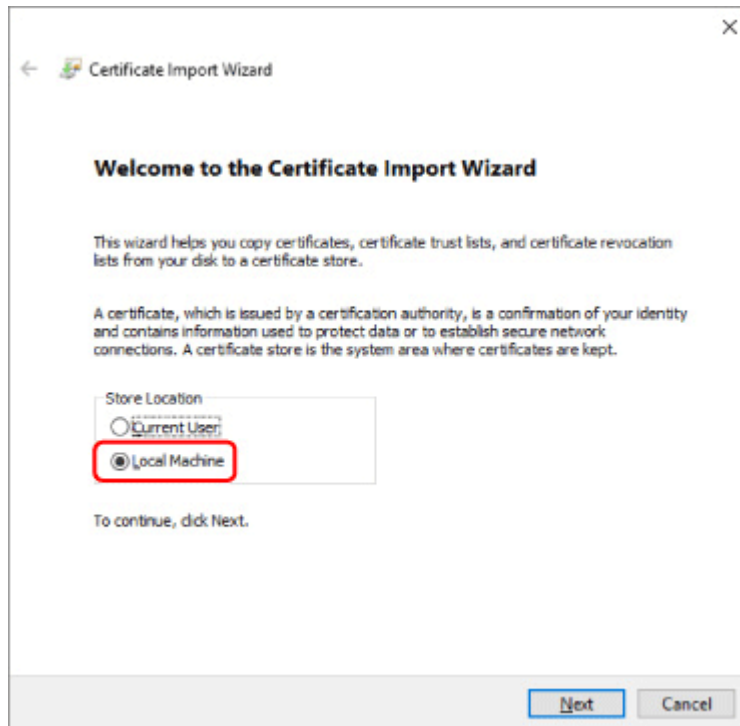
Der Bildschirm **Zertifikat (Certificate)** wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Zertifikat installieren (Install Certificate)** aus.

Der Bildschirm **Zertifikatimport-Assistent (Certificate Import Wizard)** wird angezeigt.

6. Wählen Sie **Lokaler Computer (Local Machine)**.

1. Wählen Sie **Lokaler Computer (Local Machine)** auf dem Startbildschirm von **Zertifikatimport-Assistent (Certificate Import Wizard)**.



2. Wählen Sie **Weiter (Next)** aus.

3. Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm **Ja (Yes)** aus.

Der Bildschirm **Zertifikatspeicher (Certificate Store)** wird angezeigt.

7. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern (Place all certificates in the following store)** aus.

8. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen (Trusted Root Certificate Authorities)**.

1. Klicken Sie auf **Durchsuchen (Browse)**, um den Bildschirm **Zertifikatspeicher auswählen (Select Certificate Store)** aufzurufen.
2. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen (Trusted Root Certificate Authorities)** aus der Liste aus, und klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie im Bildschirm **Zertifikatspeicher (Certificate Store)** auf **Weiter (Next)**.

9. Wählen Sie **Fertigstellen (Finish)** aus.

Wenn der Bildschirm **Abschließen des Zertifikatimport-Assistenten (Completing the Certificate Import Wizard)** angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen und wählen Sie **Fertigstellen (Finish)** aus.

Unter Windows 7

Im Folgenden wird die Vorgehensweise zum Importieren eines Stammzertifikats unter Windows 7 beschrieben.

»» Wichtig

- Erstellen Sie unbedingt ein Zertifikat-Snap-in, bevor Sie ein Stammzertifikat importieren.
Das Stammzertifikat wird beim lokalen Benutzer registriert, wenn Sie es erstellen, ohne vorher ein Zertifikat-Snap-in zu erstellen.

Erstellen eines Zertifikat-Snap-in

1. Starten der Microsoft Management Console.

Geben Sie **MMC** im **Start**-Menü unter **Programme/Dateien durchsuchen (Search programs and files)** ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

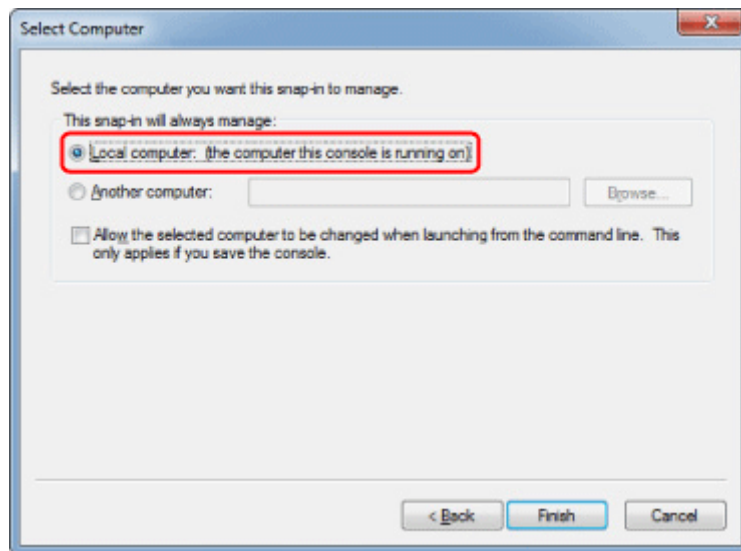
2. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm **Ja (Yes)** aus.

3. Wählen Sie im Menü **Datei (File) Snap-in hinzufügen/entfernen (Add/Remove Snap-in)** aus.

Der Bildschirm **Snap-ins hinzufügen bzw. entfernen (Add or Remove Snap-ins)** wird angezeigt.

4. Fügen Sie ein **Zertifikat (Certificate)**-Snap-in hinzu.

1. Wählen Sie **Zertifikate (Certificates)** aus der Liste **Verfügbare Snap-ins (Available snap-ins)** aus und wählen Sie **Hinzufügen (Add)** aus.
2. Wählen Sie **Computerkonto (Computer account)** für **Dieses Snap-In verwaltet die Zertifikate für (This snap-in will always manage certificates for)** im Bildschirm **Zertifikat-Snap-in (Certificates snap-in)** aus und wählen Sie **Weiter (Next)** aus.
3. Wählen Sie **Lokaler Computer (Local computer)** im Bildschirm **Computer auswählen (Select computer)** aus und wählen Sie **Fertigstellen (Finish)** aus.



4. Wählen Sie im Bildschirm **Snap-ins hinzufügen bzw. entfernen (Add or Remove Snap-ins)** OK aus.

Herunterladen des Zertifikats

1. Starten Sie Remote UI.

➔ [Starten von Remote UI](#)

2. Wählen Sie **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** aus.

»»» Hinweis

- Sie können ein Zertifikat über den Status Monitor herunterladen.
 1. Rufen Sie den Status Monitor auf.
Öffnen Sie die **Druckeinstellungen (Printing preferences)** und wählen Sie **Status Monitor...** unter **Optionen (Main)** aus.
 2. Laden Sie ein Zertifikat herunter.
Wählen Sie im Menü **Remote UI** die Option **Sicherheitszertifikat herunterladen (Download Security Certificate)** aus.

3. Wählen Sie **Herunterladen (Download)** aus.

4. Wählen Sie **Speichern (Save)**.

Importieren des Zertifikats

1. Rufen Sie den **Zertifikatimport-Assistenten (Certificate Import Wizard)** auf.
 1. Öffnen Sie **Vertrauenswürdiges Stammzertifikat (Trusted Root Certificate)** im linken Fenster in **Zertifikat (Certificate)** unter **Konsolenstamm (Console Root)**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Zertifikate (Certificates)** und wählen Sie unter **Alle Aufgaben (All tasks)** die Option **Importieren (Import)** aus.

2. Geben Sie das zu importierende Zertifikat an.

1. Wählen Sie **Weiter (Next)** aus.
2. Geben Sie die zu importierende Zertifikatsdatei unter **Dateiname (File name)** an und wählen Sie **Weiter (Next)** aus.

3. Geben Sie den Zertifikatspeicher an.

1. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern (Place all certificates in the following store)** aus.
2. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen (Trusted Root Certificate Authorities)** für **Zertifikatspeicher (Certificates Store)**.

4. Beenden Sie den Zertifikatimport-Assistenten.

1. Wählen Sie **Weiter (Next)** aus und überprüfen Sie die angegebenen Einstellungen.
2. Wählen Sie auf **Fertigstellen (Finish)** aus, um den Assistenten zu beenden.
3. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm **OK** aus.

Überprüfen des importierten Zertifikats

Vergewissern Sie sich, dass das importierte Zertifikat auf Ihrem Computer registriert wurde.

1. Rufen Sie die Zertifikatliste auf.

Wählen Sie **Konsolenstamm (Console Root) > Zertifikate (Lokaler Computer) (Certificates (Local Computer)) > Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen (Trusted Root Certificate Authorities)** in dieser Reihenfolge im linken Fenster der Microsoft Management Console und wählen Sie **Zertifikate (Certificates)** aus, um die Zertifikatliste anzuzeigen.

2. Überprüfen Sie das registrierte Zertifikat.

Vergewissern Sie sich, dass der Name des importierten Zertifikats in der Liste angezeigt wird.

»» Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass Sie das registrierte Zertifikat unter **Aktueller Benutzer (Current user)** sehen können, indem Sie das Snap-In **Aktueller Benutzer (Current user)** erstellen.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Microsoft Management Console beenden, werden Sie in einer Meldung gefragt, ob die Konsoleneinstellung gespeichert werden soll. Wenn Sie beim nächsten Mal wieder die gleiche Einstellung anwenden wollen, wählen Sie **Ja (Yes)** aus, um sie zu speichern.

Für macOS

Im Folgenden wird die Vorgehensweise zum Importieren eines Stammzertifikats unter macOS beschrieben.

1. Starten Sie Remote UI.

➔ [Starten von Remote UI](#)

2. Wählen Sie **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** aus.

3. Wählen Sie **Herunterladen (Download)** aus.

Das Stammzertifikat wird heruntergeladen.

4. Öffnen Sie die heruntergeladene Zertifikatsdatei.

Wenn der Download-Vorgang abgeschlossen ist, wird rechts im Bildschirm eine entsprechende Meldung angezeigt.

Doppelklicken Sie in der Liste **Schlüsselbund (Keychain Access)** auf das heruntergeladene Zertifikat, und der Bildschirm **Zertifikate hinzufügen (Add Certificates)** wird angezeigt.

»» Hinweis

- Falls die Meldung über das heruntergeladene Element nicht angezeigt wird, wählen Sie rechts die Schaltfläche **Downloads anzeigen (Show Downloads)**  aus.
- Wenn Sie auf der rechten Seite der Download-Liste das Lupensymbol auswählen, wird der Ordner angezeigt, in dem das Zertifikat enthalten ist.

5. Wählen Sie **Hinzufügen (Add)**.

Wählen Sie den Speicherort für das Zertifikat unter **Schlüsselbund (Keychain)**.

Wenn Sie **Hinzufügen (Add)** auswählen, werden Informationen zum Zertifikat angezeigt.

»» Hinweis

- Sie können das Zertifikat hinzufügen, indem Sie es unter **Schlüsselbund (Keychain Access)** auswählen. Überprüfen Sie den Namen des hinzuzufügenden Zertifikats nach Auswahl von **Zertifikate anzeigen (View Certificates)**.

6. Überprüfen Sie das Zertifikat.

Vergewissern Sie sich, dass der unter **Details** angezeigte Fingerabdruck des Zertifikats dem Fingerabdruck des Stammzertifikats des Druckers entspricht.

Zum Anzeigen des Fingerprints der Stammzertifizierung vom Drucker unter **Stammzert.-Fingerabdr. (SHA-1) (Root cert. thumbprint (SHA-1))** oder **Stammzert.-Fingerab. (SHA-256) (Root cert.**

thumbprint (SHA-256)) wählen Sie auf dem Bildschirm HOME des Bedienfelds die Option  **(Informationen (Information))** und anschließend **Systeminformationen (System information)** aus.

7. Wählen Sie Immer vertrauen (Always Trust) aus.

Wenn der Fingerabdruck der Zertifikatsdetailinformationen mit dem Fingerabdruck des Druckers übereinstimmt, zeigen Sie Informationen zum Zertifikat über das Menü oder durch Doppelklicken auf das Zertifikat an, und wählen Sie **Immer vertrauen (Always Trust)** unter **Vertrauen (Trust)** aus.

Das Stammzertifikat wurde registriert.

»» Hinweis

- Sofern ein Kennwort für Ihren Drucker eingerichtet ist, kann es erforderlich sein, dieses einzugeben.

Generieren des Serverzertifikats

Bei Nutzung einer SSL-Verbindung über ein IPv6-Netzwerk müssen Sie unter Verwendung des Druckers ein IPv6-Serverzertifikat generieren.

Generieren Sie das Serverzertifikat über Remote UI.

Gehen Sie folgendermaßen vor.

1. [Prüfen der IP-Adresse des Druckers](#)
2. [Generieren des Serverzertifikats](#)
3. [Prüfen des generierten Serverzertifikats](#)

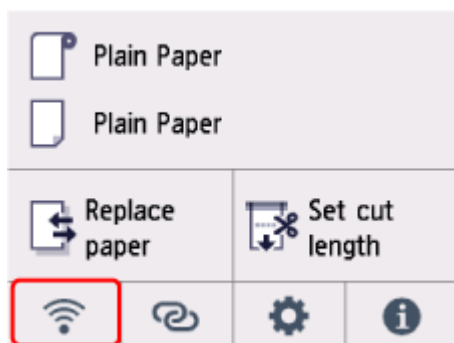
»» Wichtig

- Wenn Sie ein IPv6-Serverzertifikat erstellen, wird eventuell bei Verwendung von Remote UI eine Warnmeldung angezeigt.

Um das IPv6-Serverzertifikat zurückzusetzen, wählen Sie in dieser Reihenfolge **Sicherheit (Security) > TLS-Servereinstellungen (TLS server settings) > Schl. u. Zertifikat löschen (Delete key and certificate)** aus und wählen Sie dann auf dem angezeigten Bildschirm **OK** aus.

Prüfen der IP-Adresse des Druckers

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME das **Netzwerk (Network)**-Symbol aus.



Welches Symbol auf der Schaltfläche zu sehen ist, hängt vom aktuellen LAN-Status ab.

➡ [Aufbau des HOME-Bildschirmmenüs](#)

2. Wählen Sie das aktivierte LAN.

Für deaktivierte LAN-Symbole werden diagonale Linien angezeigt.

3. Wählen Sie **Einst anzeigen (See settings)** aus.

4. Überprüfen Sie den Wert unter **IPv6 linklokale Adresse (IPv6 link-local address)**.

Notieren Sie den Wert unter **IPv6 linklokale Adresse (IPv6 link-local address)** zur Referenz, wenn Sie ein Serverzertifikat generieren.

Generieren des Serverzertifikats

1. Starten Sie Remote UI.

➡ [Starten von Remote UI](#)

2. Wählen Sie **Sicherheit (Security)**.

3. Wählen Sie **TLS-Servereinstellungen (TLS server settings)** aus.

4. Wählen Sie **Schl. u. Zertifikat generieren (Generate key and certificate)** aus.

5. Wählen Sie **Selbstsign. Zert. generieren (Generate self-signed cert)** aus.

6. Legen Sie die Einstellungselemente fest.

- **Schlüssel-Algorithmus (Key algorithm)**

Geben Sie den Signaturalgorithmus und die Schlüsselinformationen an.

- Geben Sie das Ablaufdatum an.

Geben Sie unter **Gültig ab (Valid from)** das Datum an, an dem Sie das Serverzertifikat generiert haben.

Geben Sie unter **Gültig bis (Valid to)** das Datum an, an dem das Serverzertifikat abläuft

- Geben Sie den allgemeinen Namen ein.

Geben Sie bei **Gebräuchlicher Name (Common name)** die Kurzform für die von Ihnen überprüfte **IPv6 linklokale Adresse (IPv6 link-local address)** ein.

»» Hinweis

- Fügen Sie beim Eingeben des gebräuchlichen Namens jeweils [] an jedem Ende des Abkürzungswerts für die IPv6-Adresse des Druckers hinzu.
- Verwenden Sie kein Komma und keine Leerzeichen für den allgemeinen Namen.

7. Wählen Sie **Weitr (Next)** aus.

Geben Sie nach Bedarf **Land (Country)**, **Bundesland (State or province)**, **Lokalität (Locality)**, **Organisation (Organization)** und **Organisationseinheit (Organizational unit)** ein.

Geben Sie unter **Alternative Motivnamen (Subject Alternative Names)** dieselben Informationen ein wie unter **Gebräuchlicher Name (Common name)**.

8. Wählen Sie **Generieren (Generate)** aus.

Die Generierung des Serverzertifikats wird gestartet.

Wenn das Serverzertifikat generiert wurde, wird **Selbstzertifiziertes Zertifikat wurde erstellt. (Generated a self-signed certificate.)** angezeigt.

9. Wählen Sie **LAN neu starten (Restart LAN)** aus.

LAN wird neu gestartet.

Wenn LAN neu gestartet wurde, wird **Druckerst. (Printer status)** unter Remote UI angezeigt.

»» Hinweis

- Wenn Sie nach dem Neustart von LAN nicht auf Remote UI zugreifen können, laden Sie den Webbrowser erneut.

Prüfen des generierten Serverzertifikats

1. Wählen Sie **Sicherheit (Security)** unter Remote UI aus.
2. Wählen Sie **TLS-Servereinstellungen (TLS server settings)** aus.
3. Wählen Sie **Schl. u. Zertifikat prüfen (Check key and certificate)** aus.

Vergewissern Sie sich, dass der Herausgeber des Stammzertifikats unter **Erstellt von (Issued by)** und der von Ihnen eingegebene Wert in **Gebräuchlicher Name (Common name)** unter **Besitzer (Subject)** angezeigt wird.

Einrichten des E-Mail-Servers

Um die E-Mail-Funktion zu verwenden, legen Sie die Einstellungen für den E-Mail-Server fest.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Zeitzoneneinstellung nicht über das Bedienfeld des Druckers vorgenommen haben, wird eine Meldung angezeigt, dass in der versendeten E-Mail möglicherweise nicht die richtige Uhrzeit angezeigt wird. Wir empfehlen Ihnen, die Zeitzoneneinstellung über das Bedienfeld des Druckers vorzunehmen.
➡ [Andere Druckereinstellungen](#)
- Diese Funktionen können nur eingestellt werden, wenn Sie im Administratormodus angemeldet sind.

1. Starten Sie Remote UI.

➡ [Starten von Remote UI](#)

2. Wählen Sie **Druckereinstellungen (Printer settings)** aus.

3. Wählen Sie **E-Mail-Serv. einr./Leit. test. (Set mail server / test connect)** aus.

4. Wählen Sie **E-Mail-Server einrichten (Set mail server)** aus.

5. Legen Sie die Einstellungen für E-Mail-Server fest.

Geben Sie die folgenden Informationen an.

- **Absenderadresse (Sender address)**

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ein (dieser Drucker).

- **E-Mail-Ausgangsserver (SMTP) (Outgoing mail server (SMTP))**

Geben Sie die Adresse des SMTP-Servers ein.

- **Anschlussnummer (SMTP) (Port number (SMTP))**

Geben Sie die Portnummer für den SMTP-Server ein.

- **Sichere Verbindung (SSL) (Secure connection (SSL))**

Wählen Sie aus, ob Sie eine sichere Verbindung (SSL) verwenden.

- **Zertifikate n. überprüfen (Don't verify certificates)**

Wählen Sie ggf. aus, dass Sie das nicht Zertifikat überprüfen möchten.

- **Authentifizierung (Authentication)**

Wählen Sie eine der folgenden Authentifizierungsmethoden aus.

- **SMTP-Authentifizierung (SMTP authentication)**

Wählen Sie aus, ob Sie E-Mails mit SMTP-Authentifizierung versenden.

Als Nächstes können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.

- **Ausgangskonto (Outgoing account)**

Geben Sie den Namen des Kontos ein, mit dem beim Senden die Authentifizierung ausführt wird.

- **Ausgehendes Kennwort (Outgoing password)**

Geben Sie das Kennwort ein, mit dem beim Senden die Authentifizierung ausführt wird.

- **POP vor SMTP (POP before SMTP)**

Wählen Sie aus, ob Sie E-Mails vor der SMTP-Authentifizierung über POP versenden.

Als Nächstes können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.

- **E-Mail-Eingangsserver (POP3) (Incoming mail server (POP3))**

Geben Sie die Adresse des POP-Servers ein.

- **Anschlussnummer (POP3) (Port number (POP3))**

Geben Sie die Portnummer für den POP-Server ein.

- **Eingangskonto (Incoming account)**

Geben Sie den Namen des Kontos ein, mit dem beim Empfangen die Authentifizierung ausführt wird.

- **Eingangskennwort (Incoming password)**

Geben Sie das Kennwort ein, mit dem beim Empfangen die Authentifizierung ausführt wird.

- **APOP-Authentif. verwenden (Use APOP authentication)**

Wählen Sie aus, ob Sie das Kennwort beim Senden verschlüsselt übertragen.

- **Postfach leeren (Clear mailbox)**

Wählen Sie aus, ob die E-Mails auf dem POP3-Server verbleiben oder gelöscht werden sollen.

Wichtig

- Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden alle E-Mails im Posteingang auf dem Server entfernt. Wenn Sie die E-Mail-Adresse angeben, die Sie täglich verwenden, stellen Sie sicher, dass diese Einstellung deaktiviert ist, sodass ungelesene E-Mails nicht gelöscht werden. Wir empfehlen, ein für diesen Drucker dediziertes E-Mail-Konto einzurichten, um nicht versehentlich ungelesene E-Mails zu löschen.

- **Keine Authentifizierung (No authentication)**

Wählen Sie aus, ob keine Authentifizierung erforderlich ist.

6. Wählen Sie OK aus.

Die Einstellung ist nun abgeschlossen.

Empfangen des Druckerstatus über E-Mail

Sie empfangen Druckerstatusinformationen wie den Tintenstand und Fehlermeldungen des Druckers.

»» Hinweis

- Geben Sie die E-Mail-Servereinstellungen im Voraus an.
 - ➔ [Einrichten des E-Mail-Servers](#)
- Wenn Sie die Datums- und Uhrzeiteinstellung nicht über das Bedienfeld des Druckers vorgenommen haben, werden Datum und Uhrzeit nicht in der versendeten E-Mail angezeigt. Wir empfehlen Ihnen, Datum und Uhrzeit über das Bedienfeld des Druckers einzustellen.
Weitere Informationen zur Datums- und Uhrzeiteinstellung finden Sie unter [Andere Druckereinstellungen](#).
- Diese Funktionen können nur eingestellt werden, wenn Sie im Administratormodus angemeldet sind.

1. Starten Sie Remote UI.

➔ [Starten von Remote UI](#)

2. Wählen Sie **Druckereinstellungen (Printer settings)** aus.

3. Wählen Sie **Statusbenachrichtigungs-E-Mail (Status notification email)** aus.

4. Wählen Sie **Benachrichtigungsempfänger (Notification recipients)** aus.

5. Legen Sie Zieleinstellungen fest.

Bis zu 5 Zieladressen können registriert werden, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

1. Wählen Sie die Anzahl der Zieladressen aus.

2. Wählen Sie **Registrieren (Add)** aus.

3. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein und wählen Sie anschließend die zu sendende Druckerstatusinformationen aus.

4. Wählen Sie **OK** aus.

Die Registrierung der Zieladressen ist nun abgeschlossen.

6. Wählen Sie **Druckereinstellungen (Printer settings)** aus.

7. Wählen Sie **Statusbenachrichtigungs-E-Mail (Status notification email)** aus.

8. Wählen Sie **Einstellungen wiederholen (Retry settings)**.

9. Legen Sie die Einstellungen für erneute Sendungen fest.

Die Anzahl der erneuten Sendungen kann festgelegt werden, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

1. Geben Sie die Anzahl der erneuten Sendungen an.
2. Geben Sie das Intervall für erneute Sendungen an.
3. Wählen Sie **OK** aus.

Die Einstellung der erneuten Sendung ist nun abgeschlossen.

Netzwerkeinstellung

- **Verbindungsmethoden für den Drucker**
 - Wi-Fi-Verbindung
 - Drahtlos Direkt-Verbindung
 - Kabelverbindung
 - USB-Verbindung
- **Ein anderer Drucker mit demselben Namen wurde gefunden**
- **Drucknetzwerkeinstellungen**
- **Maßnahmen gegen nicht autorisierten Zugriff**
- **Netzwerkstatus und Fehlersuche**
- **Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant**
- **Freigeben des Druckers im Netzwerk (Windows)**
 - Einrichten eines gemeinsam genutzten Druckers
 - Einschränkungen bei der Druckerfreigabe
- **Freigeben des Druckers im Netzwerk (macOS)**
 - Einstellungen auf dem Druckserver
 - Einstellungen auf dem Client-PC
 - Einschränkungen bei der Druckerfreigabe

Verbindungsmethoden für den Drucker

Auf dem Drucker sind vier Verbindungsmethoden verfügbar.

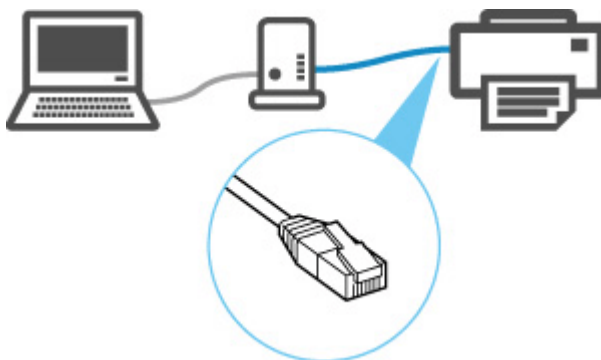
- **Wi-Fi-Verbindung**



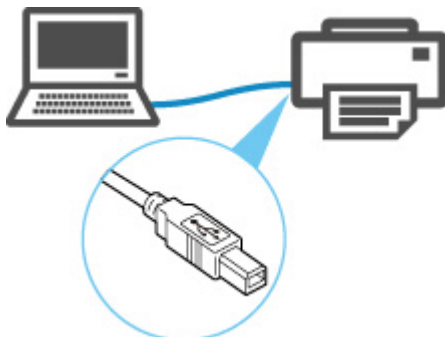
- **Drahtlos Direkt-Verbindung**



- **Kabelverbindung**



- **USB-Verbindung**



Der Drucker kann nicht gleichzeitig eine Kabelverbindung und eine Wi-Fi- oder drahtlose Verbindung verwenden.

Wenn bereits Geräte mit dem Drucker verbunden sind, nutzen Sie beim Verbinden eines weiteren Geräts eine andere Methode als die oben beschriebene.

➡ Einschränkungen

»» Wichtig

- Wenn Sie ein mit dem Internet verbundenes Gerät über einen Wireless Router mit dem Drucker in Drahtlos Direkt verbinden, wird die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Wireless Router deaktiviert. In diesem Fall wechselt die Verbindung des Geräts möglicherweise je nach Gerät automatisch zu einer mobilen Datenverbindung. Beim Herstellen einer Verbindung zum Internet über eine mobile Datenverbindung können Übertragungsgebühren anfallen.

Wi-Fi-Verbindung

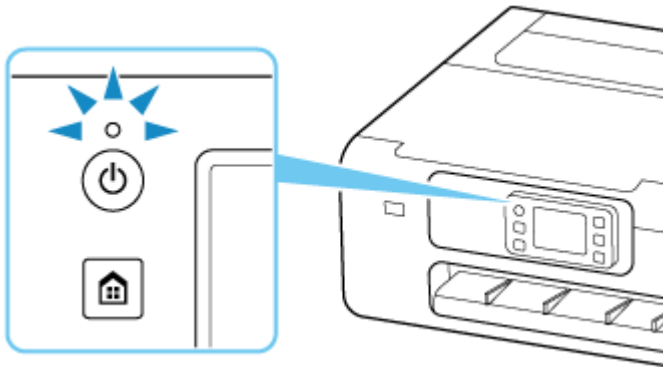
Gehen Sie zum Einrichten eines Druckers folgendermaßen vor.

»» Hinweis

- Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, sich mit dem Wi-Fi zu verbinden.
➔ Hinweise zu Wi-Fi-Verbindungen

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, bevor Sie mit der Einrichtung der drahtlosen Verbindung beginnen.

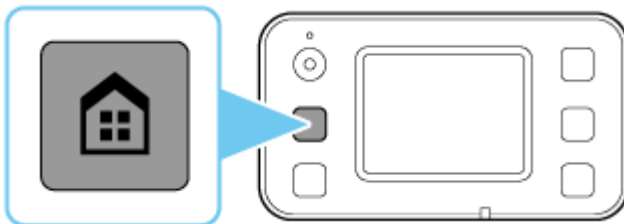
Wenn der Strom eingeschaltet ist, leuchtet die **EIN (ON)**-Anzeige.



»» Wichtig

- Wenn der Drucker eine Reinigung, eine Druckkopfausrichtung oder einen anderen Vorgang ausführt, warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist, bevor Sie mit der Einrichtung beginnen.

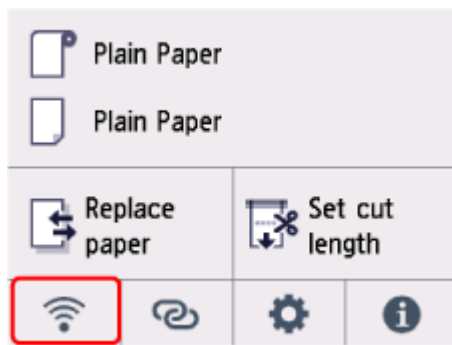
2. Drücken Sie die Taste **HOME**.



»» Hinweis

- Falls ein Fehler auftritt, wählen Sie **OK** aus, und drücken Sie anschließend die **HOME**-Taste.

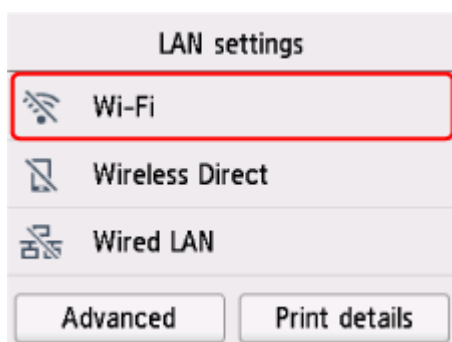
3. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm das Symbol **Netzwerk (Network)** aus.



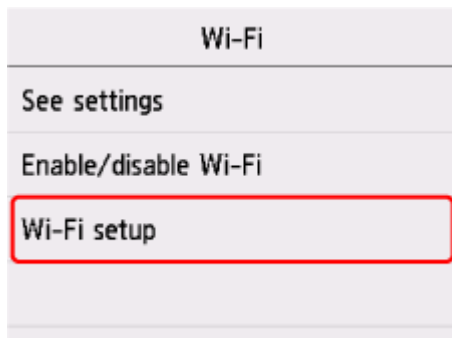
Je nachzeitigem LAN-Status unterscheidet sich das auf der Taste angezeigte Symbol eventuell.

➔ [Aufbau des HOME-Bildschirmenüs](#)

4. Wählen Sie **Wi-Fi** aus.



5. Wählen Sie **Wi-Fi-Einrichtung (Wi-Fi setup)** aus.



6. Wählen Sie unten eine Verbindungsmethode.

Einfache Drahtlos-Verb.

Einrichten der Informationen des WLAN-Routers auf dem Drucker direkt von einem Gerät aus (z. B. einem PC) ohne Bedienung des WLAN-Routers

Einfache Drahtlos-Verb. kann einige Zeit dauern. Während der Einrichtung ist die Internetverbindung möglicherweise nicht verfügbar.

Einfache Drahtlos-Verb. ist unter Chrome OS oder Windows 10 in S mode nicht verfügbar. Wählen Sie **Weitere Verbindungsarten (Other connection types)** aus.

Manuelle Verbindung

Verbindung mit einem kennwortgeschützten WLAN-Router

WPS

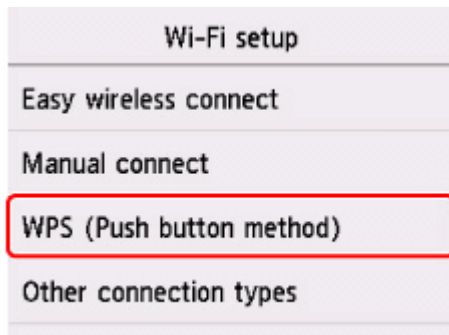
Verbindung mit einem WPS-kompatiblen WLAN-Router

WPS-(PIN-Code-)Verbindung

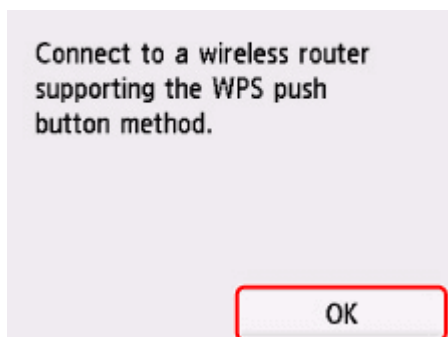
Sie können eine Drahtlosverbindung auch mit der WPS-PIN-Code-Methode einrichten

WPS-Verbindung

1. Wählen Sie **WPS (Tastendrückmethode) (WPS (Push button method))** aus.



2. Wählen Sie **OK** aus.

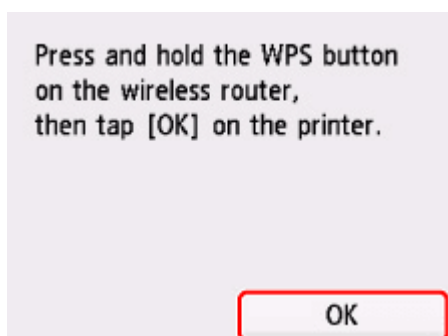


3. Drücken Sie die WPS-Taste am Wireless Router, und halten Sie sie gedrückt.

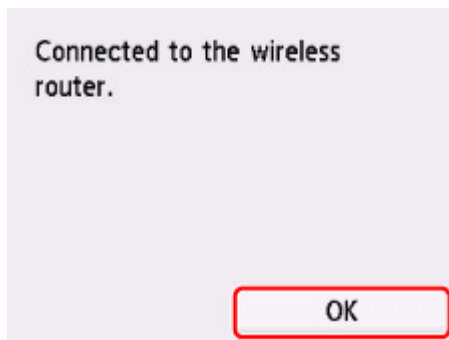
»» Hinweis

- Weitere Informationen zur WPS-Taste finden Sie im Handbuch des Wireless Routers.

4. Wählen Sie innerhalb von 2 Minuten **OK** auf dem Drucker aus.



5. Wenn der Bildschirm unten angezeigt wird, wählen Sie **OK** aus.



6. Drücken Sie die Taste **HOME.**

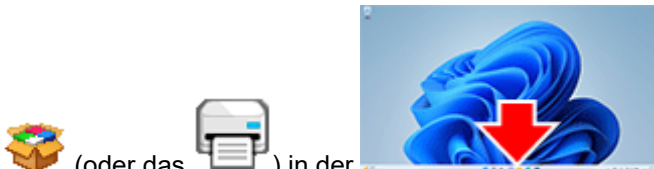
Die Einrichtung der Netzwerkverbindung ist nun abgeschlossen.



Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird das auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn Sie die Einrichtung mit Software ausführen, kehren Sie zur Software zurück und fahren Sie mit der Installation fort.

Windows



Klicken Sie auf das (oder das) in der Taskleiste unten auf dem Bildschirm. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung fortzusetzen.

macOS



Klicken Sie auf das auf dem -Dokument unten auf dem Bildschirm. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung fortzusetzen.

WPS-(PIN-Code-)Verbindung

1. Wählen Sie **Weitere Verbindungsarten (Other connection types)** aus.

Wi-Fi setup
Easy wireless connect
Manual connect
WPS (Push button method)
Other connection types

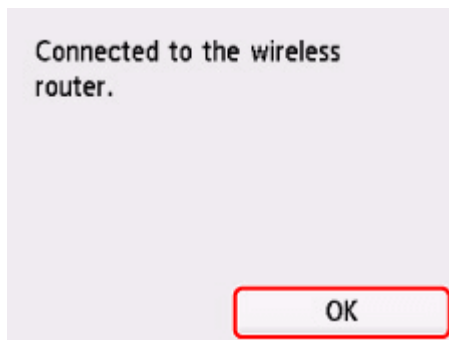
2. Wählen Sie **WPS (PIN-Code-Methode) (WPS (PIN code method))** aus.

Other connection types
WPS (PIN code method)

3. Folgen Sie der Anleitung auf einem Computerbildschirm, um einen PIN-Code auf dem Wireless Router festzulegen.

PIN code method
Set the PIN below to the wireless router within 2 minutes.

4. Wenn der Bildschirm unten angezeigt wird, wählen Sie **OK** aus.



5. Drücken Sie die Taste HOME.

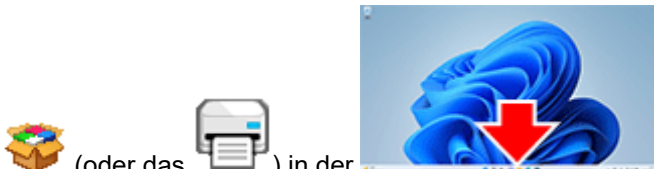
Die Einrichtung der Netzwerkverbindung ist nun abgeschlossen.



Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird das  auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn Sie die Einrichtung mit Software ausführen, kehren Sie zur Software zurück und fahren Sie mit der Installation fort.

Windows



Klicken Sie auf das  (oder das ) in der Taskleiste unten auf dem Bildschirm. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung fortzusetzen.

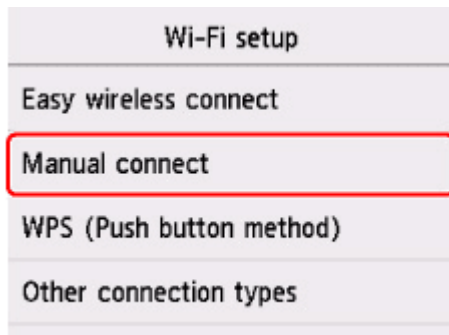
macOS



Klicken Sie auf das  auf dem -Dokument unten auf dem Bildschirm. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung fortzusetzen.

Manuelle Verbindung

1. Wählen Sie **Manuelle Verbindung (Manual connect)** aus.

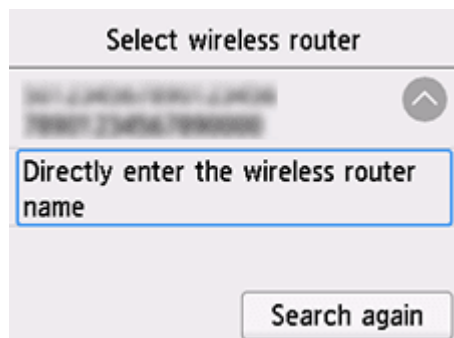


2. Wählen Sie Ihren WLAN-Router aus.

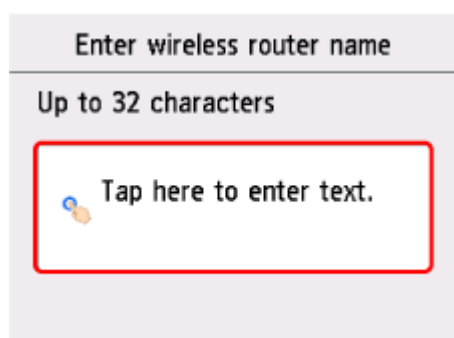
Wenn Sie einen Wi-Fi-Routernamen auswählen, fahren Sie mit Schritt 8 und den Einstellungen fort.

Wenn Sie **"Wireless Router-Name direkt eingeben (Directly enter the wireless router name)"** auswählen, fahren Sie mit Schritt 3 fort, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Falls die Meldung **"Herstellen der Verbindung zum Wireless Router fehlgeschlagen. (Failed to connect to the wireless router.)"** angezeigt wird, lesen Sie unter ["Herstellen der Verbindung zum Wireless Router fehlgeschlagen." Erscheint.](#)



3. Wählen Sie den Eingabebereich aus.



4. Geben Sie den Namen des Wireless Routers (SSID) ein. Bei der Texteingabe muss Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.



Informationen zum Namen Ihres Wireless Routers finden Sie im Handbuch des Wireless Routers, oder wenden Sie sich an den Hersteller des Geräts.

5. Wählen Sie **OK** aus.



6. Vergewissern Sie sich, dass der Name des Wireless Routers (SSID) korrekt ist.
7. Wählen Sie **OK** aus.

Enter wireless router name

Up to 32 characters

OK

8. Daraufhin wird der folgende Bildschirm angezeigt.

Wenn „**Verbindung zum Wireless Router hergestellt. (Connected to the wireless router.)**“ angezeigt wird, ist für das Netzwerk kein Kennwort erforderlich. Fahren Sie ab Schritt 13 fort.

9. Wählen Sie den Eingabebereich aus.

10. Geben Sie das Kennwort ein. Bei der Texteingabe muss Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.

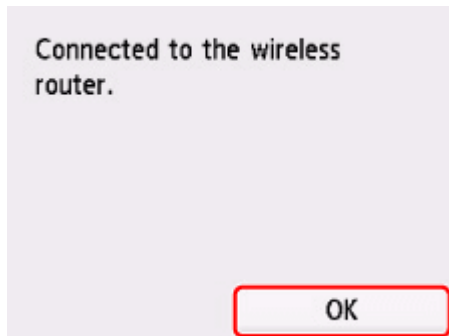
Informationen zum Kennwort Ihres Wireless Routers finden Sie im Handbuch des Wireless Routers, oder wenden Sie sich an den Hersteller des Geräts.

11. Wählen Sie **OK** aus.

12. Wählen Sie **OK** aus.



13. Wenn der Bildschirm unten angezeigt wird, wählen Sie **OK** aus.



14. Drücken Sie die Taste **HOME**.

Die Einrichtung der Netzwerkverbindung ist nun abgeschlossen.



Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird das  auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn Sie die Einrichtung mit Software ausführen, kehren Sie zur Software zurück und fahren Sie mit der Installation fort.

Windows

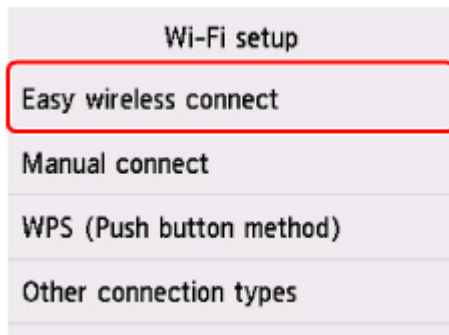
Klicken Sie auf das  (oder das ) in der  Taskleiste unten auf dem Bildschirm. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung fortzusetzen.

macOS

Klicken Sie auf das  auf dem  -Dokument unten auf dem Bildschirm. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung fortzusetzen.

Einfache Drahtlos-Verb.

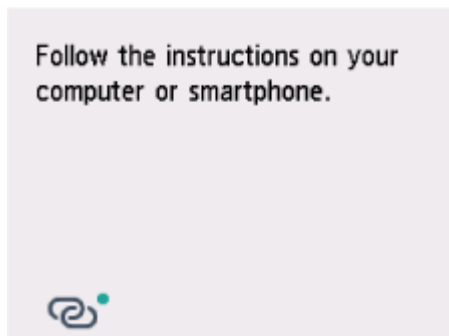
1. Wählen Sie **Einfache Drahtlos-Verb. (Easy wireless connect)** aus.



2. Wählen Sie **Start** aus.



3. Wenn die Druckervorbereitung abgeschlossen ist, wird der Bildschirm unten angezeigt.



4. Kehren Sie zur Anwendungssoftware zurück, und fahren Sie mit der Einrichtung fort.

Windows

Klicken Sie auf das  (oder das ) in der  Taskleiste unten auf dem Bildschirm. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung fortzusetzen.

macOS



Klicken Sie auf das auf dem -Dokument unten auf dem Bildschirm.
Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung fortzusetzen.

Drahtlos Direkt-Verbindung

Sie können Geräte (z. B. Computer, Smartphone oder Tablet) unter Verwendung der zwei nachfolgenden Verfahren mit dem Drucker verbinden.

- Drahtlose Verbindung (Verbindung der Geräte über einen Wireless Router)
- Direkte drahtlose Verbindung (direkte Verbindung der Geräte ohne Wireless Router)

In diesem Abschnitt wird der Modus „Drahtlos Direkt“ beschrieben, der es Ihnen ermöglicht zu drucken, indem Sie die Geräte direkt mit dem Drucker verbinden.

»» Wichtig

- Sie können bis zu 5 Geräte gleichzeitig über Drahtlos Direkt mit dem Drucker verbinden.
- Überprüfen Sie die Nutzungsbeschränkungen und verbinden Sie den Drucker mit der direkten Verbindung.
 - ➔ Einschränkungen

Verbinden eines Smartphones/Tablets/Computers mit dem Drucker

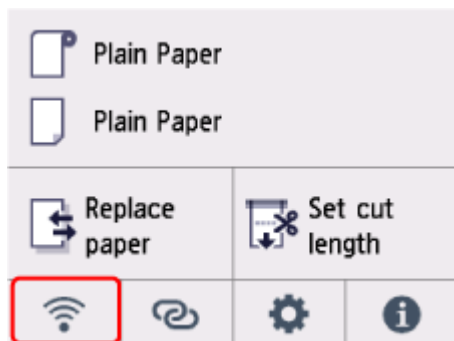


1. Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion auf Ihrem Smartphone/Tablet/Computer.

Aktivieren Sie Wi-Fi im Menü „Einstellungen“ auf Ihrem Smartphone/Tablet/Computer.

Anweisungen zum Aktivieren der Wi-Fi-Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Smartphone/Tablet/Computer.

2. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm das Symbol **Netzwerk (Network)** aus.



Welches Symbol auf der Schaltfläche zu sehen ist, hängt vom aktuellen LAN-Status ab.

➔ [Aufbau des HOME-Bildschirmmenüs](#)

3. Wählen Sie **Drahtlos Direkt (Wireless Direct)** aus.

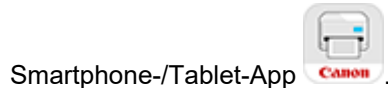
4. Wählen Sie **Mit Smartphone verbinden (Connect to smartphone)** aus.

5. Wählen Sie **iPhone/iPad** aus, um eine Verbindung mit einem iPhone/iPad herzustellen, **Android-Gerät (Android device)**, um eine Verbindung mit einem Android-Gerät herzustellen, und **Andere (Others)**, um eine Verbindung mit einem anderen Gerät herzustellen.

- **iPhone/iPad**

1. Wählen Sie **QR-Code (QR Code)** aus.

2. Scannen Sie den angezeigten QR-Code mit der iPhone/iPad-Standardkamera-App oder der



Smartphone-/Tablet-App .

Das iPhone/iPad wird mit dem Drucker verbunden.

»» Hinweis

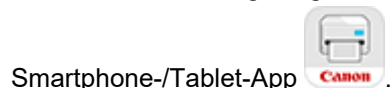
- Wenn der QR-Code nicht gelesen werden kann, drücken Sie die Taste **Zurück (Back)** auf dem Bildschirm, in dem der QR-Code angezeigt wird, und verbinden Sie den Drucker über **Mit Smartphone verbinden (Connect to smartphone) > Andere (Others)**.

- **Android-Gerät (Android device)**

1. Wählen Sie **QR-Code (QR Code)** aus.

2. Scannen Sie den angezeigten QR-Code mit Ihrem Android-Gerät auf eine der folgenden Arten.

- Wählen Sie Netzwerk und Wi-Fi in den Einstellungen des Android-Geräts. Wählen das Symbol für den **QR-Code (QR code)** rechts unten neben **Netzwerk hinzufügen (Add network)**, in der Liste der Wi-Fi-Verbindungen aus und scannen Sie den QR-Code.
- Scannen Sie den angezeigten QR-Code mit der Android-Standardkamera-App oder der



Smartphone-/Tablet-App .

- Scannen Sie den angezeigten QR-Code mit einer QR-Code-Lese-App.

Das Android-Gerät wird mit dem Drucker verbunden.

»» Hinweis

- Drahtlos Direkt mit QR-Code kann mit Android 5.0 oder höher verwendet werden.
- Ab Android 10 ist es möglich, QR-Codes über die Einstellungen zu scannen und QR-Codes mit der Android-Standardkamera zu lesen.
- Je nach Smartphone/Tablet ist der QR-Code möglicherweise nicht lesbar.
- Wenn der QR-Code nicht gelesen werden kann, drücken Sie die Taste **Zurück (Back)** auf dem Bildschirm, in dem der QR-Code angezeigt wird, und verbinden Sie den Drucker über **Mit Smartphone verbinden (Connect to smartphone) > Andere (Others)**.

- **Andere (Others)**

1. Wählen Sie **Weiter (Next)** aus.

Netzwerkname (SSID) (Network name (SSID)) und **Kennwort (Password)** werden angezeigt.

»» Hinweis

- Wählen Sie **Kennwort anz. (Show password)** aus, um das Kennwort anzuzeigen.
Wählen Sie **Kennwort ausbl. (Hide password)** aus, um das Kennwort zu verbergen.
- Bei der Herstellung einer Verbindung eines Smartphones/Tablets/Computers mit dem Drucker ist das Kennwort erforderlich.

2. Wählen Sie auf Ihrem Smartphone/Tablet/Computer „DIRECT-XXXX-ModelName“ aus („X“ steht für alphanumerische Zeichen).

3. Geben Sie das **Kennwort (Password)** auf dem Smartphone/Tablet/Computer ein.

Das Smartphone/Tablet/der Computer wird mit dem Drucker verbunden.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker zur Anzeige eines Bestätigungsbildschirms in **Bestät. der Verbindungsanfrage (Connection request confirmation)** von [Bei Ändern der Einstellung für Drahtlos Direkt](#) eingestellt ist und das mit Drahtlos Direkt kompatible Gerät eine Verbindung zum Drucker herstellt, wird ein Bestätigungsbildschirm mit der Frage nach der Berechtigung für die Verbindung auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt.

Vergewissern Sie sich, dass der Name auf dem Bedienfeld dem Namen Ihres drahtlosen Kommunikationsgeräts entspricht, und wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Wenn Sie die App installieren, können Sie von Ihrem Smartphone oder Tablet aus drucken. Laden Sie die App aus dem App Store und Google Play herunter.

➡ Für iOS-Geräte

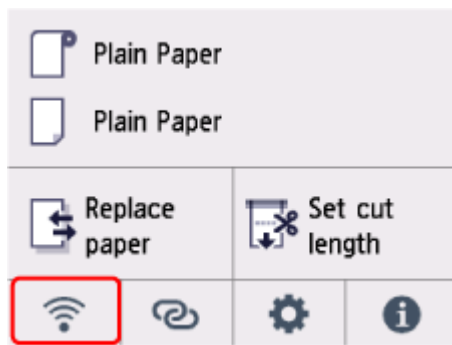
➡ Für Android-Geräte

Bei Ändern der Einstellung für Drahtlos Direkt



Ändern Sie die Einstellungen für Drahtlos Direkt gemäß der unten angegebenen Vorgehensweise.

1. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm das Symbol **Netzwerk (Network)** aus.



Welches Symbol auf der Schaltfläche zu sehen ist, hängt vom aktuellen LAN-Status ab.

➔ [Aufbau des HOME-Bildschirmmenüs](#)

2. Wählen Sie **Drahtlos Direkt (Wireless Direct)** aus.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Einstellungen für die direkte Verbindung ändern möchten, müssen Sie die direkte Verbindung vorher aktivieren.

Wählen Sie **Drahtlos Direkt aktiv./deaktiv. (Enable/disable Wireless Direct)** auf dem Menübildschirm, der bei der Auswahl von **Drahtlos Direkt (Wireless Direct)** angezeigt wird, und aktivieren Sie Drahtlos Direkt.

3. Wählen Sie ein Einstellungselement aus.

Scrollen Sie gegebenenfalls nach unten.

• **Einst anzeigen (See settings)**

Die Einstellungswerte zur Verwendung des Druckers mit Drahtlos Direkt werden angezeigt.

• **Netzwerknamen (SSID) ändern (Change network name (SSID))**

Ändern Sie die Kennung (SSID) für Drahtlos Direkt.

Die Kennung (SSID) ist der Name des Druckers (Gerätename), der auf einem mit Wi-Fi Direct kompatiblen Gerät angezeigt wird.

Gehen Sie zum Ändern der Kennung (SSID) folgendermaßen vor.

- So führen Sie die Einrichtung manuell durch
 1. Wählen Sie die angezeigte Kennung (SSID) aus.
 2. Nehmen Sie die Änderung mithilfe der angezeigten Tastatur vor.
 3. Wenn Sie mit den Änderungen fertig sind, wählen Sie **OK** aus.
- So führen Sie die Einrichtung automatisch durch
 1. Wählen Sie **Automatische Aktualisierung (Auto update)** aus.
 2. Wählen Sie **Ja (Yes)**.

Sie können die aktualisierte Einstellung überprüfen.

»» Hinweis

- Wählen Sie **Kennwort anz. (Show password)** aus, um das Kennwort anzuzeigen.
Wählen Sie **Kennwort ausbl. (Hide password)** aus, um das Kennwort zu verbergen.

• **Kennwort ändern (Change password)**

Ändern Sie das Kennwort für Drahtlos Direkt.

- So führen Sie die Einrichtung manuell durch
 1. Wählen Sie **Manuell ändern (Change manually)** aus.
 2. Wählen Sie das angezeigte Kennwort aus.
 3. Geben Sie das neue Kennwort ein (10 Zeichen).
Nehmen Sie die Änderung mithilfe der angezeigten Tastatur vor.
 4. Wenn Sie mit den Änderungen fertig sind, wählen Sie **OK** aus.
- So führen Sie die Einrichtung automatisch durch
 1. Wählen Sie **Automatische Aktualisierung (Auto update)** aus.
 2. Wählen Sie **Ja (Yes)**.
Sie können die aktualisierte Einstellung überprüfen.

»» Hinweis

- Wählen Sie **Kennwort anz. (Show password)** aus, um das Kennwort anzuzeigen.
Wählen Sie **Kennwort ausbl. (Hide password)** aus, um das Kennwort zu verbergen.

• **Bestät. der Verbindungsanfrage (Connection request confirmation)**

Ändern Sie Einstellung für den Bestätigungsbildschirm, wenn ein Wi-Fi Direct-kompatibles Gerät eine Verbindung zum Drucker herstellt.

Wenn der Drucker den Bildschirm anzeigen soll, um Sie darüber zu informieren, dass ein mit Wi-Fi Direct kompatibles Gerät mit dem Drucker verbunden wird, wählen Sie **EIN (ON)** aus.

»» Wichtig

- Zur Verhinderung nicht autorisierter Zugriffe empfehlen wir, den Bestätigungsbildschirm anzeigen zu lassen.

• **2.4GHz/5GHz-Switch (2.4GHz/5GHz Switch)**

Ändern Sie die für Drahtlos Direkt verwendete Frequenz.

Bei der Verwendung von Drahtlos Direkt (2,4 GHz) kann die Verbindung zu Bluetooth-Lautsprechern in der Nähe von Zeit zu Zeit unterbrochen werden. In einem solchen Fall kann ein Wechsel zu 5 GHz die Probleme verringern.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung für Drahtlos Direkt des Druckers ändern, müssen Sie auch die Wireless-Router-Einstellung des Geräts ändern.

Kabelverbindung

Gehen Sie zum Einrichten eines Druckers folgendermaßen vor.

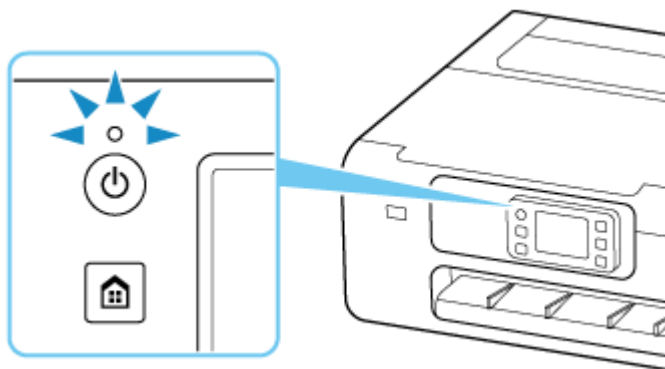
»» Hinweis

- Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, sich mit einem drahtgebundenen LAN zu verbinden.

➔ Hinweise zu Kabelverbindungen

1. Achten Sie darauf, dass der Drucker eingeschaltet ist, bevor Sie die Einrichtung der Kabelverbindung beginnen.

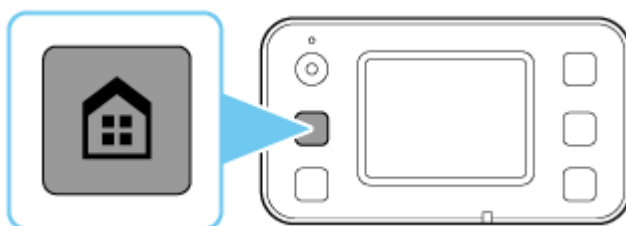
Wenn der Strom eingeschaltet ist, leuchtet die **EIN (ON)**-Anzeige.



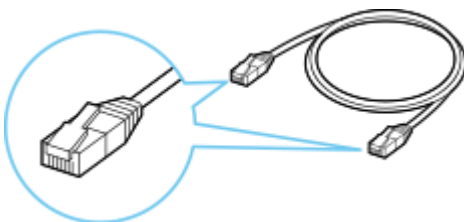
»» Wichtig

- Wenn der Drucker eine Reinigung, eine Druckkopfausrichtung oder einen anderen Vorgang ausführt, warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist, bevor Sie mit der Einrichtung beginnen.

2. Drücken Sie die Taste **HOME**.

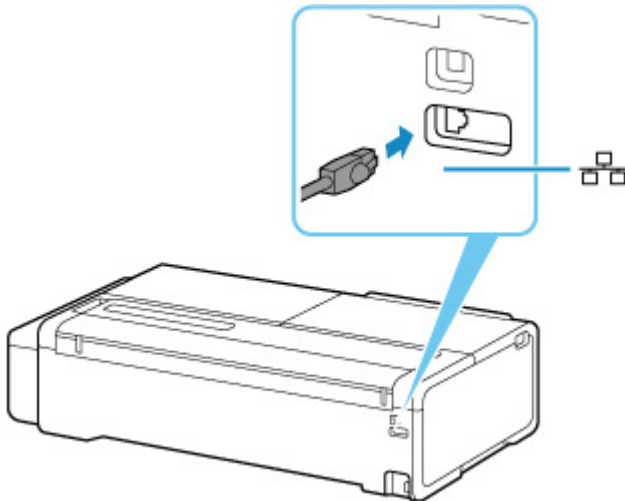


3. Sie benötigen ein Ethernet-Kabel (separat erhältlich).

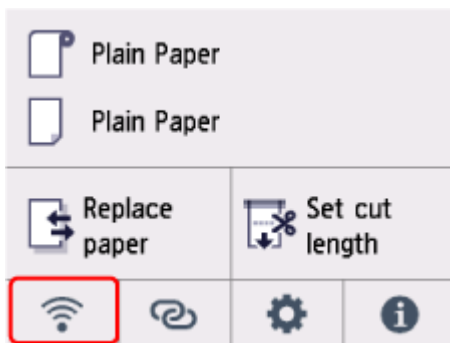


4. Verbinden Sie den Drucker und ein Netzwerkgerät (Router usw.) über ein Ethernet-Kabel.

Verwenden Sie ausschließlich diesen Anschluss.



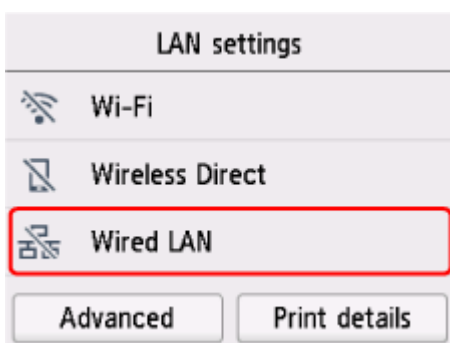
5. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm das Symbol **Netzwerk (Network)** aus.



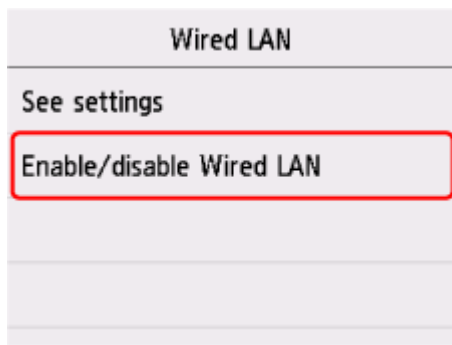
Je nach derzeitigem LAN-Status unterscheidet sich das auf der Taste angezeigte Symbol eventuell.

➔ [Aufbau des HOME-Bildschirmmenüs](#)

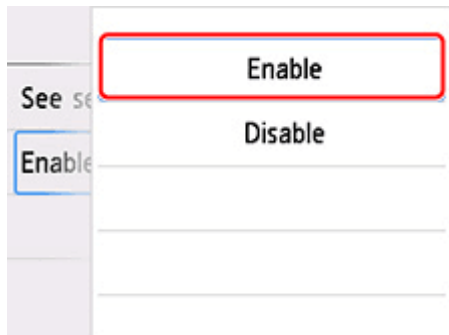
6. Wählen Sie **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** aus.



7. Wählen Sie **Drahtgeb. LAN aktiv./deaktiv. (Enable/disable Wired LAN)** aus.



8. Wählen Sie **Aktivieren (Enable)** aus.



9. Drücken Sie die Taste **HOME**.

Die Einrichtung der Netzwerkverbindung ist nun abgeschlossen.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird das  auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn Sie die Einrichtung mit Software ausführen, kehren Sie zur Software zurück und fahren Sie mit der Installation fort.

Windows

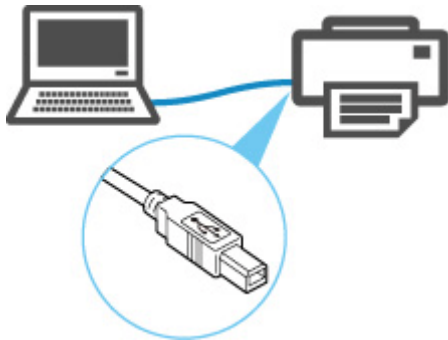
Klicken Sie auf das  (oder das ) in der  Taskleiste unten auf dem Bildschirm. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung fortzusetzen.

macOS

Klicken Sie auf das  auf dem  -Dokument unten auf dem Bildschirm. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung fortzusetzen.

USB-Verbindung

Schließen Sie den Drucker über ein USB-Kabel an einen Computer an.



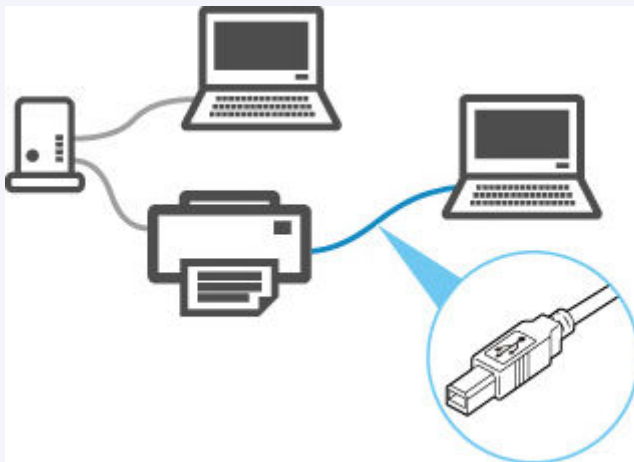
➡ Was ist ein USB-Kabel?

Bei einer USB-Verbindung ist der Drucker direkt mit dem Computer verbunden.

Wenn Ihr Computer über LAN angeschlossen ist, können Sie den Drucker mit anderen Geräten verwenden, indem Sie die Freigabeeinstellungen auf Ihrem Computer aktivieren.

»» Hinweis

- Sie können den Drucker über USB an einen Computer anschließen, auch wenn der Drucker bereits über drahtgebundenes LAN mit einem anderen Computer verbunden ist.



Ein anderer Drucker mit demselben Namen wurde gefunden

Wenn der Drucker bei der Einrichtung nicht gefunden werden kann, erscheinen ggf. weitere Drucker mit dem gleichen Namen auf dem Ergebnisbildschirm.

Wählen Sie einen Drucker aus, indem Sie die Einstellungen des Druckers mit denen auf dem Ergebnisbildschirm vergleichen.

Prüfen Sie die MAC-Adresse oder die Seriennummer des Druckers, um den korrekten Drucker aus den Ergebnissen auszuwählen.

»» Hinweis

- Die Seriennummer wird möglicherweise nicht auf dem Ergebnisbildschirm angezeigt.

Prüfen Sie die MAC-Adresse und die Seriennummer des Druckers durch Auswahl von  **(Informationen (Information)) > Systeminformationen (System information)**.

➡ [Systeminformationen](#)

Drucknetzwerkeinstellungen

Verwenden Sie das Bedienfeld, um die aktuellen Netzwerkeinstellungen des Druckers auszudrucken.

»» Wichtig

- Der Ausdruck der Netzwerkeinstellungen enthält wichtige Informationen über das Netzwerk. Heben Sie ihn gut auf.

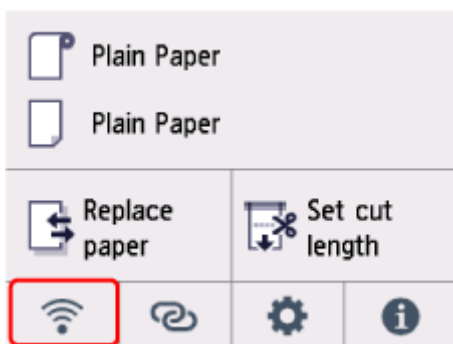
Notwendige Komponenten

Mindestens 10 Seiten unbenutztes A4-Normalpapier

1. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

2. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm das Symbol **Netzwerk (Network)** aus.



Welches Symbol auf der Schaltfläche zu sehen ist, hängt vom aktuellen LAN-Status ab.

➔ [Aufbau des HOME-Bildschirmmenüs](#)

3. Wählen Sie **Det. drucken (Print details)** aus.
4. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm **Ja (Yes)** aus.
5. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm **EIN (ON)** oder **AUS (OFF)**.

Der Drucker beginnt mit dem Drucken der Netzwerkeinstellungen.

Maßnahmen gegen nicht autorisierten Zugriff

Dieser Abschnitt befasst sich mit Maßnahmen gegen nicht autorisierten Zugriff auf den Drucker von außen. Wenn Sie den Drucker über ein Netzwerk verwenden oder wenn Sie ein Administrator sind, empfehlen wir Ihnen, diesen Abschnitt vor Verwendung des Druckers durchzulesen.

Die folgenden vier Gegenmaßnahmen können gegen nicht autorisierten Zugriff hilfreich sein.

- ➔ [Festlegen einer privaten IP-Adresse](#)
- ➔ [Einschränken der Kommunikation durch eine Firewall oder einen Wi-Fi-Router](#)
- ➔ [Festlegen eines Drucker-Kennworts](#)
- ➔ [Verwenden einer höheren Sicherheitsstufe für die Wi-Fi-Verbindung](#)

»» Hinweis

- Da die unten beschriebene Vorgehensweise für die Einstellungen ein Beispiel ist, kann sie sich von der Ihres Druckers unterscheiden. Detaillierte Informationen entnehmen Sie dem Handbuch Ihres Druckers.

Festlegen einer privaten IP-Adresse

Eine IP-Adresse ist ein numerisches Label, das jedem Gerät im Netzwerk zugeordnet ist. Es gibt zwei Arten von IP-Adressen. Eine wird für die Verbindung mit dem Internet ("globale IP-Adresse") und die andere für ein lokales Netzwerk, z. B. ein internes LAN ("private IP-Adresse") verwendet.

Wenn eine globale IP-Adresse für den Drucker festgelegt wird, können viele und vor allen Dingen unbekannte Nutzer im Internet auf den Drucker zugreifen. Das Ergebnis ist ein höheres Risiko für Datenlecks durch nicht autorisierten Zugriff von außen. Wenn andererseits eine private IP-Adresse für den Drucker festgelegt wird, sind Nutzer, die auf den Drucker zugreifen können, auf ein lokales Netzwerk, z. B. ein internes LAN, beschränkt. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, eine private IP-Adresse für den Drucker festzulegen.

Der Bereich der als privat verwendeten IP-Adressen wird unten angezeigt. Vergewissern Sie sich, ob eine private IP-Adresse für Ihren Drucker festgelegt ist.

Bereich für private IP-Adressen

- 10.0.0.0 bis 10.255.255.255
- 172.16.0.0 bis 172.31.255.255
- 192.168.0.0 bis 192.168.255.255

Vorgehensweise zum Überprüfen der IP-Adresse

Wählen Sie **Einrichten (Setup) > Geräteeinstellungen (Device settings) > LAN-Einstellungen (LAN settings)** an Ihrem Drucker aus, um eine Verbindungsmethode für das Netzwerk auszuwählen und die IP-Adresse zu prüfen. Informationen zum Prüfen und Festlegen der IP-Adresse finden Sie im Handbuch Ihres Druckers.

»» Hinweis

- Das Einrichten einer Umgebung mithilfe einer Firewall kann das Risiko eines nicht autorisierten Zugriffs von außen mindern, selbst wenn eine globale IP-Adresse für Ihren Drucker festgelegt ist.

Einschränken der Kommunikation durch eine Firewall oder einen Wi-Fi-Router

Eine Firewall ist ein System, das den nicht autorisierten Zugriff eines externen Netzwerkbenutzers verhindert, um ein internes Netzwerk gegen Angriffe oder Eindringlinge zu schützen.

Eine Firewall schützt Ihr Netzwerk vor einem nicht autorisierten Zugriff durch das Einschränken der Kommunikation von der spezifischen externen IP-Adresse, die ein Risiko darzustellen scheint.

Ein Wi-Fi-Router für die Heimnutzung hat eine ähnliche Funktion. Seien Sie beim Ändern der Einstellungen vorsichtig.

Festlegen eines Drucker-Kennworts

Selbst wenn böswillige Dritte zufällig Zugriff auf Ihren Drucker haben, können Sie das Risiko von Datenlecks durch das Festlegen eines Kennworts drastisch verringern und so zahlreiche Daten auf Ihrem Drucker schützen.

Auch wenn der Drucker durch das Festlegen eines Kennworts geschützt werden kann, ist es zusätzlich wichtig, das festgelegte Kennwort aus Sicherheitsgründen zu verwalten. Verwalten Sie Ihr Kennwort anhand der folgenden vier Punkte. Detaillierte Informationen entnehmen Sie dem Handbuch Ihres Druckers.

- Ändern Sie das Standardkennwort.
- Ändern Sie das Kennwort in regelmäßigen Abständen.
- Verwenden Sie kein Kennwort, das für Dritte einfach zu erraten ist.
- Sprechen Sie nicht mit Dritten über das festgelegte Kennwort.

Hinweis

- Einige Drucker verfügen zum Zeitpunkt des Kaufs über kein festgelegtes Kennwort. Legen Sie in diesem Fall das Kennwort für den Drucker fest.
- Für einige Drucker kann kein Kennwort festgelegt werden.

Verwaltung des Kennworts mit Remote UI

Remote UI ist eine Software für den Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk mithilfe eines Webbrowsers. Sie können den Status oder die Einstellungen des Druckers mit Remote UI überprüfen. Dadurch können Sie Befehle fast genauso ausführen wie auf dem Bedienfeld des Druckers.

Nach dem Eingeben der IP-Adresse oder des Hostnamens des Druckers im Webbrowser wird die Portalseite von Remote UI angezeigt.

Informationen zum Start oder zur Ausführung von Remote UI finden Sie im Handbuch Ihres Druckers.

Wichtig

- Rufen Sie keine Website auf, während Sie Remote UI im Webbrowser verwenden.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, achten Sie außerdem darauf, Ihren Webbrowser vor dem Verlassen Ihres Rechners zu schließen.

Verwenden einer höheren Sicherheitsstufe für die Wi-Fi-Verbindung

Wenn Sie den Drucker über Wi-Fi verwenden, empfehlen wir Ihnen die Verwendung einer Methode mit einer hohen Sicherheitsstufe (z. B. WPA/WPA2).

Weitere Informationen zum Betrieb finden Sie im Handbuch Ihres Druckers.

Netzwerkstatus und Fehlersuche

Prüfen Sie den Netzwerkstatus mit Bezug auf die LAN-Einstellungsinformationen auf dem Touchscreen.

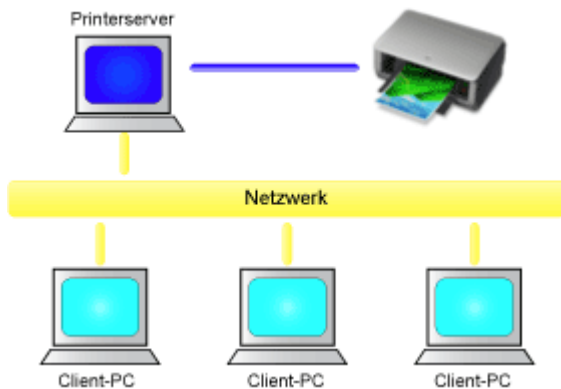
➡ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Netzwerkstatus	Verfahren
Normal verbunden. Wenn Sie nicht drucken können, wenden Sie Lösung 1 an.	1. Wenn Sie nicht drucken können, überprüfen Sie folgende Elemente: • ob der Computer mit dem Wi-Fi verbunden ist • ob die Firewall Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist • ob ein privater Separator, SSID-Separator oder eine Netzwerk-Trennfunktion auf Ihrem Wireless Router aktiviert ist Wenn eine der oben genannten Funktionen aktiviert ist, deaktivieren Sie sie vor dem Setup. • ob Netzwerkname (SSID) des Druckers mit dem des zu verbindenden Routers übereinstimmt 2. Um die Netzwerkverbindungsmethode (drahtgebunden/drahtlos) zu ändern, gehen Sie zum Netzwerkeinstellungsbildschirm des Druckers. »» Hinweis • Das Ausschalten der Band Steering-Funktion (bestimmt das angemessene Frequenzband, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, wenn die Anzahl der angeschlossenen Geräte steigt und die Frequenzbänder mit 2,4 GHz und 5 GHz gesättigt sind) in den Einstellungen des WLAN-Routers kann helfen. • Wenn dieselbe SSID sowohl für 2,4 GHz als auch 5 GHz festgelegt ist, können Sie möglicherweise eine Verbindung herstellen, indem Sie unterschiedliche SSIDs verwenden. • Wenn Sie keine Verbindung zum Netzwerk herstellen können, verwenden Sie eine USB-Verbindung.
Wi-Fi wurde für den Drucker deaktiviert.	Richten Sie den Drucker ein, indem Sie die Anweisungen des Handbuchs befolgen.
Die drahtgebundene LAN-Verbindung wurde deaktiviert.	• Vergewissern Sie sich, dass der Drucker über das LAN-Kabel richtig mit dem Router verbunden ist. Falls das LAN-Kabel locker ist, schließen Sie es ordnungsgemäß an. Wenn das LAN-Kabel mit der WAN-Seite des Routers verbunden ist, schließen Sie das Kabel mit der LAN-Seite des Routers an. • Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkgeräte (z. B. Hub oder Router) eingeschaltet sind.
IP-Adresse nicht zugewiesen.	• Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers automatisch angeben, aktivieren Sie die DHCP-Funktion des Routers. • Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers manuell angeben, wurde die Adresse deaktiviert, weil sie außerhalb des gültigen Bereichs liegt. Sie haben beispielsweise (0.0.0.0) als IP-Adresse angegeben. Geben Sie die gültige IP-Adresse an.

Das Standard-Gateway wurde nicht angegeben.	Überprüfen Sie folgende Elemente, um über Router-Hops zu kommunizieren (z. B. bei Verwendung einer Cloud-Anwendung). • Stellen Sie sicher, dass das als Standard-Gateway angegebene Gerät eingeschaltet ist. • Geben Sie die korrekte Standard-Gateway-Adresse an.
Es kann keine Verbindung zum angegebenen Netzwerk hergestellt werden.	Überprüfen Sie den Status des Druckers, des Netzwerkgeräts (z. B. Wireless Router) oder des Smartphones/Tablets. • Wenn Sie ausgeschaltet sind, schalten Sie sie ein. • Vergewissern Sie sich, dass das drahtlose Signal stark genug ist. Kontrollieren Sie den Signalstatus, und positionieren Sie den Drucker und Wireless Router dementsprechend. • Der Sicherheitsschlüssel, den Sie angegeben haben, entspricht möglicherweise nicht dem des Wireless Routers. Die Groß-/Kleinschreibung des Sicherheitsschlüssels muss beachtet werden. Geben Sie den korrekten Sicherheitsschlüssel an.
Vergewissern Sie sich, dass das drahtlose Signal stark genug ist.	• Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Wireless Routers auf. • Kontrollieren Sie den Signalstatus, und positionieren Sie den Drucker und Wireless Router dementsprechend.
Die Anzahl an angeschlossen Clients hat die Obergrenze erreicht.	• Bei Drahtlos Direkt können maximal 5 Geräte gleichzeitig verbunden werden. Wenn Sie ein weiteres Gerät anschließen möchten, entfernen Sie zunächst ein Gerät, das Sie nicht mehr verwenden.
Das Signal-Rausch-Verhältnis (S/R-Verhältnis) ist niedrig.	• Andere Geräte verursachen starkes Rauschen. Entfernen Sie den Drucker aus der Nähe anderer Geräte.
Eine lokale Adresse für Link wurde zugewiesen.	• Richten Sie den Drucker erneut ein. • Der Sicherheitsschlüssel, den Sie angegeben haben, entspricht möglicherweise nicht dem des Wireless Routers. Die Groß-/Kleinschreibung des Sicherheitsschlüssels muss beachtet werden. Geben Sie den korrekten Sicherheitsschlüssel an.
Der angegebene Netzwerkname (SSID) ist der linke Standardwert.	Der Netzwerkname (SSID) wurde nicht angegeben. Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) für die Zieladresse ein.

Freigeben des Druckers im Netzwerk (Windows)

Wenn sich die Computer in einem Netzwerk befinden, können Dokumente über alle Computer gedruckt werden, die den gleichen Drucker gemeinsam nutzen.



- [Einrichten eines gemeinsam genutzten Druckers](#)

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Einrichten des Druckers und des Clients beschrieben..

»» Hinweis

- Die Windows-Versionen der Computer, die an das Netzwerk angeschlossen sind, müssen nicht unbedingt identisch sein.

Verwandtes Thema

- ➡ [Einschränkungen bei der Druckerfreigabe](#)

Einrichten eines gemeinsam genutzten Druckers

Auf dem Druckserver können Sie die Freigabe des Druckertreibers einrichten. Dann richten Sie im Client die Verbindung zum Druckserver ein.

1. [Installieren des Druckertreibers](#) auf dem Druckserver

2. Das Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** anzeigen

Wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** (**Hardware**) -> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** aus.

Das Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** wird angezeigt.

3. Klicken auf das Symbol für das Druckermodell, das für die gemeinsame Nutzung freigegeben werden soll

Drücken Sie die Alt-Taste, und wählen Sie aus dem angezeigten Menü **Datei (File)** **Druckereigenschaften (Printer properties)** -> Registerkarte **Freigabe (Sharing)** aus.

»» Wichtig

- Beim Starten, Installieren oder Deinstallieren von Software wird möglicherweise ein Dialogfeld mit einer Bestätigung oder Warnung angezeigt.
Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf **Ja (Yes)** (oder **Fortfahren (Continue)**, **Zulassen (Allow)**).
Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wechseln Sie in diesen Fällen zu einem Administratorkonto, und starten den Vorgang neu.

4. Einstellen der Freigabe

Wählen Sie auf der Registerkarte **Freigabe (Sharing)** die Option **Diesen Drucker freigeben (Share this printer)** aus (bzw. aktivieren Sie sie), legen Sie den Freigabennamen wie gewünscht fest, und klicken Sie auf **OK**.

5. Wenn der Druckserver und der Client unterschiedliche Architekturen (32-Bit oder 64-Bit) aufweisen, installieren Sie einen zusätzlichen Treiber.

1. Rufen Sie das Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**, **Drucker (Printers)** oder **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)** auf.
2. Wählen Sie das Druckersymbol aus, klicken Sie auf **Eigenschaften des Druckservers (Print server properties)**, und wählen Sie die Registerkarte **Treiber (Drivers)** aus.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen... (Add...)**.

4. Klicken Sie im Fenster **Assistent für die Druckertreiberinstallation (Add Printer Driver Wizard)** auf **Weiter (Next)**.
5. Wenn der Druckserver eine 32-Bit-Architektur aufweist, wählen Sie **x64**. Wenn der Druckserver eine 64-Bit-Architektur aufweist, wählen Sie **x86**. Klicken Sie anschließend auf **Weiter (Next)**.
6. Klicken Sie auf **Datenträger... (Have Disk...)**.
7. Öffnen Sie im Fenster **Installation von Datenträger (Install From Disk)** den Ordner "Driver" des heruntergeladenen Druckertreibers, geben Sie die ".inf"-Datei an, und klicken Sie auf **OK**.

»»» **Hinweis**

- Wenn der Druckerserver ein 32-Bit-Modell ist, geben Sie ihn als "xxxxxxx3.INF" an. Ist er ein 64-Bit-Modell, geben Sie ihn als "xxxxxxx6.INF" an.

8. Wählen Sie den zu verwendenden Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

»»» **Hinweis**

- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wählen Sie einen anderen Drucker aus.

9. Klicken Sie auf **Fertig stellen (Finish)**.

Das Setup auf dem Druckserver ist abgeschlossen. Richten Sie anschließend die Client-Computer ein.

6. Öffnen Sie den Explorer auf dem Client, und doppelklicken Sie auf das Symbol für den Drucker, den Sie freigeben möchten.
7. Befolgen Sie die Anweisungen im Fenster, und installieren Sie den Druckertreiber.

Das Setup auf dem Client-System ist abgeschlossen.

Auch bei einer Einrichtung auf einem anderen Client müssen Sie die Schritte 6 und 7 befolgen.

Einschränkungen bei der Druckerfreigabe

Diese Einschränkungen gelten, wenn Sie einen Drucker in einer Netzwerkumgebung verwenden. Prüfen Sie die Einschränkungen, die in Ihrer Netzwerkumgebung gelten.

Einschränkungen bei der Druckerfreigabe

- Falls beim Installieren des Treibers über **Drucker hinzufügen (Add Printer)** die Datei "ntprint.inf" angefordert wird, geben Sie die Datei wie folgt an:
 - Starten Sie den Explorer auf dem Druckserver, und geben Sie auf dem Client mit der abweichenden Architektur folgenden Pfad in die Adresszeile ein, und drücken Sie die Eingabetaste auf der Tastatur:
%windir%\system32\driverstore\
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner **FileRepository**, und klicken Sie auf **Eigenschaften (Properties)**.
 - Klicken Sie auf der Registerkarte **Freigabe (Sharing)** auf die Option **Freigeben (Share)**.
 - Geben Sie im Meldungsfenster auf dem Druckserver "ntprint.inf_xxxxxxx" in dem Ordner an, der in Schritt 3 freigegeben wurde, und klicken Sie auf **OK**.
Sind mehrere Dateien vorhanden, wählen Sie die Datei mit dem aktuellsten Datum aus.

Einschränkungen bei der Druckerfreigabe und -verwendung

- Nach Beendigung eines Druckauftrags wird möglicherweise eine entsprechende Meldung angezeigt. Gehen Sie zum Deaktivieren der Meldungsanzeige folgendermaßen vor.
 - Im Fenster **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Hardware und Sound (Hardware and Sound) (Hardware)** -> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** des Betriebssystems den Drucker auswählen und in der Befehlsleiste auf **Eigenschaften des Druckservers (Print server properties)** klicken.
 - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Informative Benachrichtigungen für Netzwerkdrucker anzeigen (Show informational notifications for network printers)** auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** und starten Sie den Computer neu.
- Die Funktion zur bidirektionalen Kommunikation ist deaktiviert, und der korrekte Druckerstatus wird möglicherweise nicht erkannt.
Wenn ein Benutzer eines Client-Computers das Dialogfeld mit den Eigenschaften des Druckertreibers öffnet und anschließend auf **OK** klickt, während das Kontrollkästchen **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** deaktiviert ist, wird möglicherweise auch die bidirektionale Funktion des Druckservers deaktiviert.
Aktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** sowohl auf dem Druckserver als auch auf dem Client-Computer.
- Beim Drucken über einen Client-Computer können Sie die folgenden Funktionen nicht verwenden.
 - Die Funktion **Bearbeitung mit PosterArtist (Edit Using PosterArtist)** unter **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Layout**
- Wenn Funktionen auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen (Device Settings)** über einen Client-Computer nicht korrekt eingestellt werden können, sind sie eventuell ausgegraut. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen über den Druckserver.
Wenn Sie die Einstellungen auf dem Druckserver ändern, sollten Sie das Symbol des freigegebenen

Druckers vom Client-System löschen und die Freigabeeinstellungen anschließend erneut auf dem Client-System festlegen.

- Wenn auf dem Druckserver der gleiche Treiber installiert ist wie auf dem Client, wird das Symbol für den Netzwerkdrucker möglicherweise automatisch erstellt.
- Falls beim Drucken eines Dokuments über den Client auf einem freigegebenen Drucker ein Fehler auftritt, wird die Fehlermeldung des Canon IJ-Statusmonitors sowohl auf dem Client als auch auf dem Druckserver angezeigt. Wenn ein Dokument ordnungsgemäß gedruckt wird, wird der Canon IJ-Statusmonitor nur auf dem Client angezeigt.

- **Einstellungen zur Optimierung der Druckqualität**
 - Wartungsverfahren
 - Überprüfen verstopfter Düsen
 - Reinigen des Druckkopfs
 - Intensivreinigung des Druckkopfes
 - Begradigung von Linien und Ausrichtung von Farben
 - Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen
 - Einstellen der Zeilenlänge
- **Ersetzen von Verbrauchsmaterialien**
 - Wiederauffüllen der Tintenbehälter
 - Überprüfen des Tintenstands
 - Austausch des Druckkopfs
 - Austausch der Wartungskassette
 - Überprüfen der Restkapazität der Wartungskassette
- **Reinigen des Druckers**
 - Reinigen der Druckeraußenseite
 - Reinigen im Inneren des Druckers
 - Reinigen der Papiereinzugwalzen
 - Durchführen der Bodenplattenreinigung
- **Durchführen der Wartungsfunktionen von Ihrem Computer aus (Windows)**
 - Reinigen der Druckköpfe
 - Drucken eines Düsentestmusters
- **Durchführen der Wartungsfunktionen von Ihrem Computer aus (macOS)**
 - Öffnen von Remote UI für Wartungsmaßnahmen
 - Reinigen der Druckköpfe
 - Drucken eines Düsentestmusters

➤ **Sonstige Wartungsaspekte**

- Vorbereitung des Druckers für den Transport
- Erneutes Installieren des Druckers
- Aktualisierung der Firmware

Einstellungen zur Optimierung der Druckqualität

- **Wartungsverfahren**
- **Überprüfen verstopfter Düsen**
- **Reinigen des Druckkopfs**
- **Intensivreinigung des Druckkopfes**
- **Begradigung von Linien und Ausrichtung von Farben**
 - Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben
 - Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben
- **Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen**
 - Automatisches Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen
 - Manuelles Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen
- **Einstellen der Zeilenlänge**

Wartungsverfahren

Wenn der Ausdruck unscharf ist, die Farben nicht gedruckt werden oder das Druckergebnis nicht zufrieden stellend ist (z. B. werden gerade Linien versetzt gedruckt werden), gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

»» Wichtig

- Der Druckkopf darf nicht befeuchtet oder abgewischt werden. Dies kann Probleme mit dem Druckkopf hervorrufen.

»» Hinweis

- Überprüfen Sie, ob die Tintenbehälter noch Tinte enthalten.
 - ➔ [Überprüfen des Tintenstands](#)
- Möglicherweise kann die Druckqualität auch durch eine Steigerung der Einstellung für die Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.
 - ➔ [Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten](#) (Windows)
 - ➔ Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten (macOS)

Verschwommener oder uneinheitlicher Ausdruck:

Schritt 1 Drucken Sie das Düsentestmuster.

Über den Drucker

- ➔ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)

Über den Computer

- ➔ [Drucken eines Düsentestmusters](#) (Windows)
- ➔ Drucken eines Düsentestmusters (macOS)

Schritt 2 Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Fehlende Linien oder horizontale weiße Streifen im Düsenmuster:



Schritt 3 Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Über den Drucker

- ➔ [Reinigen des Druckkopfs](#)

Über den Computer

- ➔ [Reinigen der Druckköpfe](#) (Windows)
- ➔ Reinigen der Druckköpfe (macOS)

Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung ein Düsentestmuster, und überprüfen Sie es: ➔ [Schritt 1](#)

Wenn das Problem nach zweimaliger Durchführung der Schritte 1 bis 3 weiterhin besteht:



Schritt 4 Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Über den Drucker

➡ [Intensivreinigung des Druckkopfes](#)

Über den Computer

➡ [Reinigen der Druckköpfe](#) (Windows)

➡ [Reinigen der Druckköpfe](#) (macOS)

Drucken Sie nach der Intensivreinigung des Druckkopfs ein Düsentestmuster und überprüfen Sie es: ➡ [Schritt 1](#)

Wenn Sie das Verfahren bis Schritt 4 ausgeführt haben und das Problem nicht behoben wurde, schalten Sie das Gerät aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch. Ziehen Sie beim Ausschalten den Netzstecker nicht aus der Steckdose.

Wenn das Problem noch immer nicht behoben ist, tauschen Sie die Tinte im Druckkopf aus.

»»» Wichtig

- Der Austausch der Tinte im Druckkopf verbraucht eine große Menge an Tinte. Häufiges Auswechseln der Tinte im Druckkopf kann die Tinte schnell verbrauchen, daher sollte die Tinte im Druckkopf nur bei Bedarf ausgetauscht werden.
- Überprüfen Sie unbedingt den verbleibenden Tintenstand, bevor Sie die Tinte im Druckkopf austauschen.

➡ [Austausch der Tinte im Druckkopf](#)

Wenn das Symptom weiterhin besteht, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie den Druckkopf aus.

➡ [Austausch des Druckkopfs](#)

Uneinheitlicher Ausdruck (z. B. Versatz gerader Linien):

Schritt Richten sie den Druckkopf aus.

➡ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

Überprüfen verstopfter Düsen

Wenn der Druck unscharf ist oder unterschiedliche Farbverläufe aufweist, drucken Sie ein Druckdüsen-Prüfmuster, um zu sehen, ob die einzelnen Düsen des Druckkopfs verstopft sind.

»» Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt. Füllen Sie die Tintenbehälter mit niedrigem Tintenstand wieder auf.

➡ [Wiederauffüllen der Tintenbehälter](#)

Notwendige Komponenten

Bei Verwendung von Rollenpapier

Eine Rolle mit einer Mindestbreite von 297,0 mm (11,69 Zoll)

Bei Verwendung von Einzelblättern

Ein unbenutztes Blatt Papier im Format A4 oder größer

1. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

➡ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

➡ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

2. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (**Einrichten (Setup)**) aus.

3. Wählen Sie  **Wartung (Maintenance)** aus.

4. Wählen Sie **Düsentest (Nozzle Check)** aus.

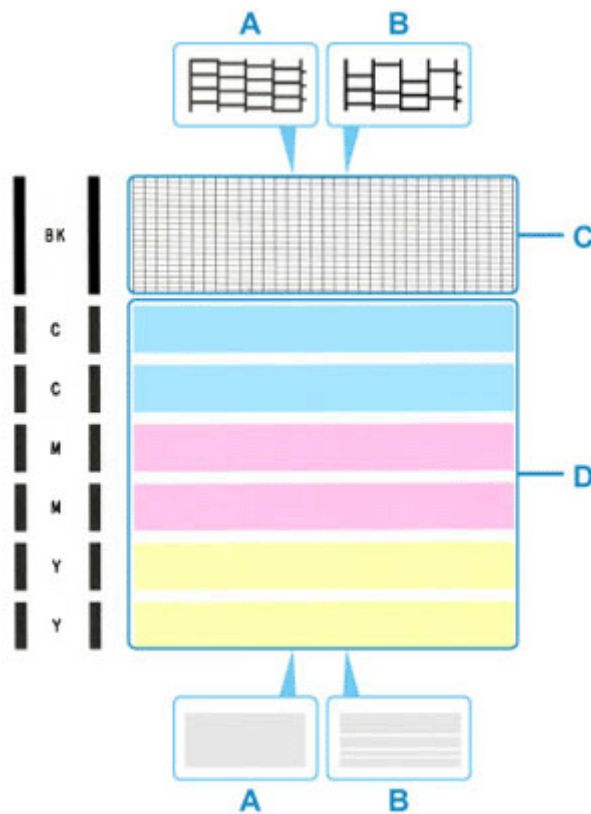
5. Prüfen Sie die Meldung, und wählen Sie dann **Ja (Yes)** aus.

6. Wählen Sie **Rollenpapier (Roll paper)** oder **Oberer Einzug (Top feed)** aus.

Das Düsentestmuster wird gedruckt, und zwei Bestätigungsbildschirme für den Musterdruck werden auf dem Touchscreen angezeigt.

7. Überprüfen Sie das Druckergebnis.

Prüfen Sie, ob im Muster C Linien fehlen oder ob im Muster D horizontale Streifen sichtbar sind.



A: Keine fehlenden Linien/keine horizontalen Streifen
 B: Fehlende Linien/horizontale Streifen

8. Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm das Muster aus, das dem von Ihnen gedruckten Düsentestmuster am ehesten entspricht.

Which pattern is closest to your printed pattern?

A

B

All A

Also B

Which pattern is closest to your printed pattern?

A

B

All A

Also B

Bei A (keine fehlenden Linien oder keine horizontalen Streifen) sowohl für Muster C als auch für Muster D:

Die Reinigung ist nicht erforderlich. Wählen Sie **Alle A (All A)** aus, bestätigen Sie die Meldung, und wählen Sie dann **OK** aus.

Es wird wieder der Bildschirm **Wartung (Maintenance)** angezeigt.

Bei B (Linien fehlen oder horizontale Streifen sind vorhanden) in Muster C oder Muster D bzw. in beiden Mustern:

Die Reinigung ist erforderlich. Wählen Sie **Auch B (Also B)**, und gehen Sie dann zum nächsten Schritt.

Wenn das Muster D oder eine beliebige Farbe im Muster C nicht gedruckt wird:



(Beispiel: Magenta-Muster wird nicht gedruckt)

Die Reinigung ist erforderlich. Wählen Sie **Auch B (Also B)**, und gehen Sie dann zum nächsten Schritt.

9. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm für die Reinigung **Ja (Yes) aus.**

Der Drucker beginnt mit der Reinigung des Druckkopfs.

»» Wichtig

- Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs auf dem Drucker keine anderen Vorgänge aus.

10. Prüfen Sie die Meldung, und wählen Sie dann **Ja (Yes) aus.**

11. Wählen Sie **Rollenpapier (Roll paper) oder **Oberer Einzug (Top feed)** aus.**

Ein Düsentestmuster wird gedruckt, und auf dem Touchscreen werden zwei Bestätigungsbildschirme für den Musterdruck angezeigt.

12. Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 11.

»» Wichtig

- Wenn nach zweimaliger Wiederholung des Reinigungsvorgangs keine Verbesserung eintritt, führen Sie eine **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** durch.

➡ [Intensivreinigung des Druckkopfes](#)

Reinigen des Druckkopfs

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen oder horizontale Streifen zu sehen sind, müssen Sie den Druckkopf reinigen. Durch die Reinigung werden die Düsen von Verstopfungen befreit, und der ursprüngliche Druckkopfzustand wird wiederhergestellt. Führen Sie die Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durch, da beim Reinigen des Druckkopfs Tinte verbraucht wird.

»» Wichtig

- Wenn Sie eine Druckkopfreinigung ausführen, überprüfen Sie, wie viel freier Platz in der Wartungskassette vorhanden ist. Wenn der freie Platz nicht ausreicht, setzen Sie eine neue Wartungskassette ein. Wenn nicht genügend freier Platz in der Wartungskassette vorhanden ist, wird eine Meldung angezeigt und die Reinigung kann nicht ausgeführt werden.

➡ [Austausch der Wartungskassette](#)

Notwendige Komponenten

Bei Verwendung von Rollenpapier

Eine Rolle mit einer Mindestbreite von 297,0 mm (11,69 Zoll)

Bei Verwendung von Einzelblättern

Ein unbenutztes Blatt Papier im Format A4 oder größer

1. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

➡ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

➡ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

2. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (**Einrichten (Setup)**) aus.

3. Wählen Sie  **Wartung (Maintenance)** aus.

4. Wählen Sie **Reinigung (Cleaning)** aus.

5. Prüfen Sie die Meldung, und wählen Sie dann **Ja (Yes)** aus.

6. Wählen Sie **Alle Farben (All colors)**, **Farbe (Color)** oder **BK** aus.

Der Drucker beginnt mit der Reinigung des Druckkopfs.

Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs auf dem Drucker keine anderen Vorgänge aus.

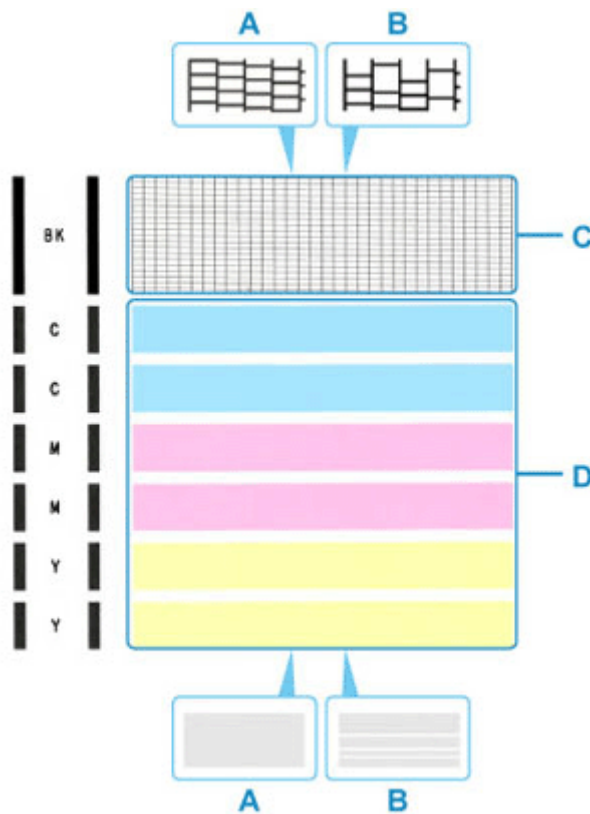
7. Prüfen Sie die Meldung, und wählen Sie dann **Ja (Yes)** aus.

8. Wählen Sie **Rollenpapier (Roll paper)** oder **Oberer Einzug (Top feed)** aus.

Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.

9. Überprüfen Sie das Druckergebnis.

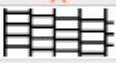
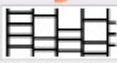
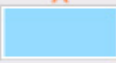
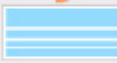
Prüfen Sie, ob im Muster C Linien fehlen oder ob im Muster D horizontale Streifen sichtbar sind.



A: Keine fehlenden Linien/keine horizontalen Streifen

B: Fehlende Linien/horizontale Streifen

10. Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm das Muster aus, das dem von Ihnen gedruckten Düsentestmuster am ehesten entspricht.

Which pattern is closest to your printed pattern?	Which pattern is closest to your printed pattern?
A  B 	A  B 
All A	All A
Also B	Also B

Bei A (keine fehlenden Linien oder keine horizontalen Streifen) sowohl für Muster C als auch für Muster D:

Die Reinigung ist nicht erforderlich. Wählen Sie **Alle A (All A)** aus, bestätigen Sie die Meldung, und wählen Sie dann **OK** aus.

Es wird wieder der Bildschirm **Wartung (Maintenance)** angezeigt.

Bei B (Linien fehlen oder horizontale Streifen sind vorhanden) in Muster C oder Muster D bzw. in beiden Mustern:

Die Reinigung ist erforderlich. Wählen Sie **Auch B (Also B)**, und gehen Sie dann zum nächsten Schritt.

Wenn das Muster D oder eine beliebige Farbe im Muster C nicht gedruckt wird:



(Beispiel: Magenta-Muster wird nicht gedruckt)

Die Reinigung ist erforderlich. Wählen Sie **Auch B (Also B)**, und gehen Sie dann zum nächsten Schritt.

11. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm für die Reinigung **Ja (Yes) aus.**

Der Drucker beginnt mit der Reinigung des Druckkopfs.

»» Wichtig

- Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs auf dem Drucker keine anderen Vorgänge aus.

12. Prüfen Sie die Meldung, und wählen Sie dann **Ja (Yes) aus.**

13. Wählen Sie **Rollenpapier (Roll paper) oder **Oberer Einzug (Top feed)** aus.**

Ein Düsentestmuster wird gedruckt, und auf dem Touchscreen werden zwei Bestätigungsbildschirme für den Musterdruck angezeigt.

14. Wiederholen Sie die Schritte 9 bis 13.

»» Wichtig

- Wenn nach zweimaliger Wiederholung des Reinigungsvorgangs keine Verbesserung eintritt, führen Sie eine **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** durch.

➡ [Intensivreinigung des Druckkopfes](#)

Intensivreinigung des Druckkopfes

Sollte sich die Druckqualität durch einfaches Reinigen des Druckkopfs nicht verbessern lassen, müssen Sie eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchführen. Da bei der intensiven Reinigung des Druckkopfs mehr Tinte verbraucht wird als bei der einfachen Reinigung des Druckkopfs, sollten Sie die intensive Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durchführen.

»» Wichtig

- Wenn Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs ausführen, überprüfen Sie, wie viel freier Platz in der Wartungskassette vorhanden ist. Wenn der freie Platz nicht ausreicht, setzen Sie eine neue Wartungskassette ein. Wenn nicht genügend freier Platz in der Wartungskassette vorhanden ist, wird eine Meldung angezeigt und die Reinigung kann nicht ausgeführt werden.

➡ [Austausch der Wartungskassette](#)

Notwendige Komponenten

Bei Verwendung von Rollenpapier

Eine unbenutzte Rolle mit einer Mindestbreite von 297,0 mm (11,69 Zoll)

Bei Verwendung von Einzelblättern

Ein unbenutztes Blatt Papier im Format A4 oder größer

1. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

➡ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

➡ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

2. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (**Einrichten (Setup)**) aus.

3. Wählen Sie  **Wartung (Maintenance)** aus.

4. Wählen Sie **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** aus.

5. Prüfen Sie die Meldung, und wählen Sie dann **Ja (Yes)** aus.

6. Wählen Sie **Alle Farben (All colors)**, **Farbe (Color)** oder **BK** aus.

Der Drucker beginnt nun mit der Intensivreinigung des Druckkopfs.

»» Wichtig

- Führen Sie vor Abschluss der Intensivreinigung des Druckkopfs auf dem Drucker keine anderen Vorgänge aus.

7. Prüfen Sie die Meldung, und wählen Sie dann **Ja (Yes)** aus.

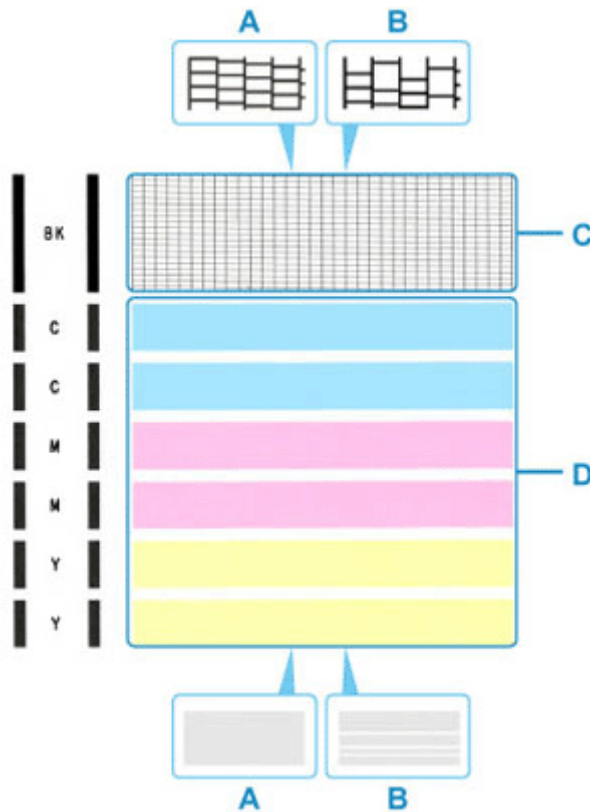
8. Wählen Sie **Rollenpapier (Roll paper)** oder **Oberer Einzug (Top feed)** aus.

Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.

9. Wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird, wählen Sie **OK** aus.

10. Überprüfen Sie das Druckergebnis.

Prüfen Sie, ob im Muster C Linien fehlen oder ob im Muster D horizontale Streifen sichtbar sind.



A: Keine fehlenden Linien/keine horizontalen Streifen

B: Fehlende Linien/horizontale Streifen

»» Wichtig

- Falls das Problem nicht behoben wird, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine intensive Reinigung des Druckkopfs aus. Ziehen Sie beim Ausschalten den Netzstecker nicht aus der Steckdose.
- Wenn nach zweimaliger Wiederholung der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** keine Besserung eintritt, führen Sie einen **Austausch d. Tinte im Druckkopf (Replace Ink in Print Head)** durch.

➡ [Austausch der Tinte im Druckkopf](#)

Austausch der Tinte im Druckkopf

Für den Austausch d. Tinte im Druckkopf ist viel Tinte erforderlich. Je öfter diese Aktion durchgeführt wird, desto schneller wird die Tinte verbraucht. Führen Sie diesen Vorgang also nur aus, wenn einer der folgenden Umstände zutrifft.

1. Der Fehler 5200 tritt wiederholt auf.
2. Auch durch wiederholte Intensivreinigung wird das Druckergebnis nicht verbessert.

»» Wichtig

- Prüfen Sie den verbleibenden Tintenstand aller Farben, bevor Sie den Austausch d. Tinte im Druckkopf durchführen.

➡ [Überprüfen des Tintenstands](#)

- Überprüfen Sie beim Austausch der Tinte im Druckkopf, wie viel freier Platz in der Wartungskassette vorhanden ist. Der Austausch d. Tinte im Druckkopf verbraucht viel Tinte und die verbrauchte Tinte wird in die Wartungskassette abgegeben. Bei unzureichender freier Kapazität müssen Sie zunächst eine neue Wartungskassette einsetzen. Wenn die freie Kapazität der Wartungskassette nicht ausreicht, werden Sie mit einer Meldung informiert und können den Austausch d. Tinte im Druckkopf nicht durchführen.

➡ [Austausch der Wartungskassette](#)

- Der Austausch d. Tinte im Druckkopf kann nicht mehrmals hintereinander durchgeführt werden. Zunächst muss ein bestimmter Zeitraum verstreichen.

Zweite Ausführung: nach 1 Stunde

Dritte Ausführung: nach 24 Stunden

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (Einrichten) aus.

2. Wählen Sie  (Wartung (Maintenance)) aus.

3. Wählen Sie **Austausch d. Tinte im Druckkopf (Replace Ink in Print Head)** aus.

4. Überprüfen Sie die angezeigte Meldung und wählen Sie **OK** aus.

5. Überprüfen Sie die angezeigte Meldung und wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

6. Wählen Sie **Alle Farben (All colors)**, **Farbe (Color)** oder **BK** aus.

7. Überprüfen Sie die angezeigte Meldung und wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Der Drucker beginnt nun, die Tinte im Druckkopf zu ersetzen.

»» Wichtig

- Führen Sie während des Austauschs d. Tinte im Druckkopf keine anderen Aktionen aus.

»» Hinweis

- Wenn sich das Druckergebnis nach dem **Austausch d. Tinte im Druckkopf (Replace Ink in Print Head)** nicht verbessert hat, hat der Druckkopf möglicherweise das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht. Ersetzen Sie den Druckkopf.

➡ [Austausch des Druckkopfs](#)

Begradigung von Linien und Ausrichtung von Farben

- **Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben**
- **Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben**

Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben

Wenn vertikale Linien auf dem gedruckten Dokument nicht richtig ausgerichtet sind oder eine Farbverschiebung auftritt, passen Sie die Druckkopfposition an.

Bei **Druckkopfausrichtung - Autom. (Print Head Alignment - Auto)** wird das Ausrichtungsmuster gedruckt und die Druckkopfposition basierend auf dem Druckergebnis automatisch ausgerichtet.



»» Wichtig

- Da das Ergebnis der Ausrichtung von der Art des Papiers abhängt, sollten Sie die Ausrichtung mit dem für den Druck verwendeten Papier vornehmen.
- Stark transparentes Papier und glänzendes Fotopapier können nicht verwendet werden.
- Verwendung von Einzelblättern nicht möglich.

»» Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht ordnungsgemäß gedruckt. Füllen Sie die Tintenbehälter mit niedrigem Tintenstand wieder auf.

➔ [Wiederauffüllen der Tintenbehälter](#)

Notwendige Komponenten

Eine Rolle mit einer Mindestbreite von 297,0 mm (11,69 Zoll)

1. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

»» Wichtig

- Achten Sie darauf, dass das in den Drucker eingelegte Papier mit dem im Drucker eingestellten Papiertyp übereinstimmt. Wenn das eingelegte Papier nicht mit dem im Drucker eingestellten Papiertyp übereinstimmt, kann der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet werden.

2. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (**Einrichten (Setup)**) aus.

3. Wählen Sie  **Wartung (Maintenance)** aus.

4. Wählen Sie **Druckkopfausrichtung - Autom. (Print Head Alignment - Auto)** aus.

5. Prüfen Sie die Meldung, und wählen Sie dann **Ja (Yes)** aus.

Ein Ausrichtungsmuster wird gedruckt, und die Druckkopfposition wird automatisch ausgerichtet.

6. Wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird, wählen Sie **OK** aus.

»» Hinweis

- Sollte der Ausdruck nach der oben beschriebenen Anpassung der Druckkopfposition weiterhin Mängel aufweisen, können Sie den Druckkopf manuell ausrichten.
 - ➡ [Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben](#)
- Wenn die Einstellung des Druckkopfs mit Spezialpapier nicht zu den erwarteten Ergebnissen führt, versuchen Sie es noch einmal mit anderem Papier, oder stellen Sie den Druckkopf manuell ein.
 - ➡ [Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben](#)
- Wählen Sie zum Ausdrucken und Prüfen der aktuellen Druckkopf-Einstellungswerte **Kopfausrichtungswert drucken (Print the Head Alignment Value)** im Bildschirm **Wartung (Maintenance)** aus.

Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben

Wenn vertikale Linien auf dem gedruckten Dokument nicht richtig ausgerichtet sind oder eine Farbverschiebung auftritt, passen Sie die Druckkopfposition an.

Bei **Druckkopfausrichtung - Manuell (Print Head Alignment - Manual)** wird das Ausrichtungsmuster gedruckt. Überprüfen Sie das Druckergebnis, und geben Sie den Wert für die Einstellung ein.



»» Wichtig

- Da das Ergebnis der Ausrichtung von der Art des Papiers abhängt, sollten Sie die Ausrichtung mit dem für den Druck verwendeten Papier vornehmen.

»» Hinweis

- Es wird empfohlen, die automatische Druckkopfausrichtung zu verwenden.
➔ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

Notwendige Komponenten

Bei Verwendung von Rollenpapier

Eine Rolle mit einer Mindestbreite von 297,0 mm (11,69 Zoll)

Bei Verwendung von Einzelblättern

Zwei Blatt Papier im Format A4/Letter/A3

1. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

- ➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)
- ➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

2. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (**Einrichten (Setup)**) aus.

3. Wählen Sie  **Wartung (Maintenance)** aus.

4. Wählen Sie **Druckkopfausrichtung - Manuell (Print Head Alignment - Manual)** aus.

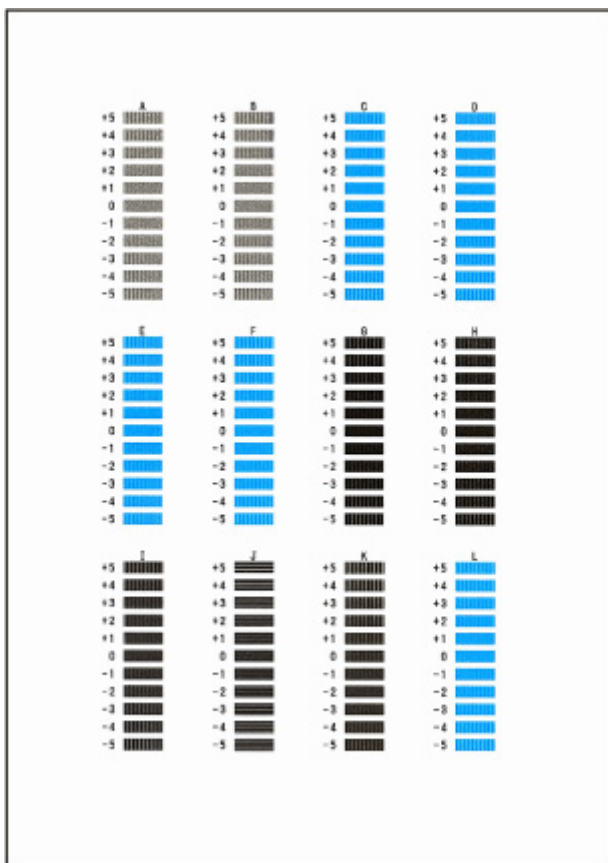
5. Prüfen Sie die Meldung, und wählen Sie dann **Ja (Yes)** aus.

6. Wählen Sie **Rollenpapier (Roll paper)** oder **Oberer Einzug (Top feed)** aus.

Nun wird das Muster für die Druckkopfausrichtung gedruckt.

7. Wenn **Wurden die Muster korrekt gedruckt? (Did the patterns print correctly?)** angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass das Muster korrekt gedruckt wurde; falls dem so ist, wählen Sie **Ja (Yes)** aus.
8. Prüfen Sie die Meldung und wählen Sie dann **Weiter (Next)** aus.
9. Überprüfen Sie die ersten Muster und wählen Sie **A** aus. Suchen Sie in Spalte A das Muster, das die am wenigsten sichtbaren Striche aufweist, und wählen Sie dann die Nummer dieses Musters aus.

Print Head Alignment - Manual	
A	0
B	0
C	0
OK	



»» Hinweis

- Wenn alle Muster unterschiedlich aussehen, wählen Sie das Muster, das die am wenigsten sichtbaren vertikalen Striche aufweist.

Schwach sichtbare vertikale Striche



Sichtbare vertikale Striche



- Wenn alle Muster unterschiedlich aussehen, wählen Sie das Muster, das die am wenigsten sichtbaren horizontalen Striche aufweist.

Schwach sichtbare horizontale Striche



Sichtbare horizontale Streifen

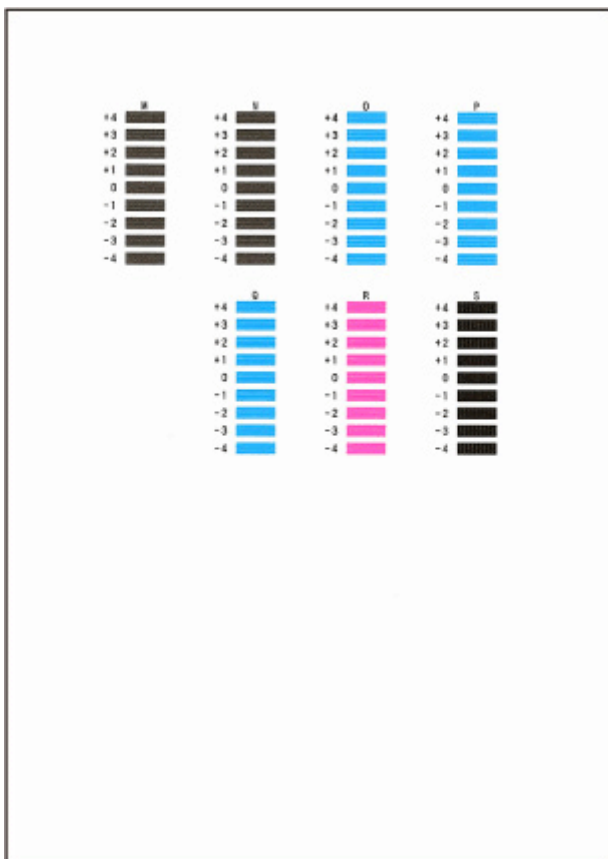


10. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie alle Musternummern für die Spalten B bis L eingegeben haben, und wählen Sie dann **OK**.

11. Prüfen Sie die Meldung und wählen Sie dann **OK** aus.

Der zweite Mustersatz wird gedruckt.

12. Überprüfen Sie die zweiten Muster und wählen Sie **M** aus. Suchen Sie in Spalte M jenes Muster, das die am wenigsten sichtbaren Striche aufweist, und wählen Sie dann die Nummer dieses Musters aus.



- 13.** Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie alle Musternummern für die Spalten N bis S eingegeben haben, und wählen Sie dann **OK**.
- 14.** Wählen Sie **OK** aus, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen

- **Automatisches Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen**
- **Manuelles Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen**

Automatisches Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen

Wenn die gedruckten Bilder von Streifen in unterschiedlichen Farben beeinträchtigt werden, führen Sie **Druckqualität anpassen (Adjust print quality)** durch, damit die Papierzufuhrmenge automatisch angepasst wird.

Der Drucker druckt und liest ein Testmuster für die automatische Justierung des Vorschubs.

»» Wichtig

- Verwenden Sie die manuelle Streifeneinstellung bei sehr transparenten Medien.
 - ➔ [Manuelles Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen](#)
- Verwendung von Einzelblättern nicht möglich.

»» Hinweis

- Wir empfehlen die Durchführung der Anpassung, wenn Sie den Papiertyp oder das Papierformat geändert haben.
- Überprüfen Sie immer die Werte für **Priorität festlegen (Set priority)**.
 - ➔ [Papiereinzugsanpassung \(Paper feed adjustment\)](#)
- Verwenden Sie **Zufuhrlänge anpassen (Adjust feed length)**, um sicherzustellen, dass die Zeilen in CAD-Zeichnungen mit der exakt richtigen Länge gedruckt werden.
 - ➔ [Einstellen der Zeilenlänge](#)
- Dies kann je nach Papiertyp einige Zeit in Anspruch nehmen.

Notwendige Komponenten

Eine Rolle mit einer Mindestbreite von 297,0 mm (11,69 Zoll)

Nehmen Sie die Anpassung wie nachstehend beschrieben vor.

1. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

2. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (**Einrichten (Setup)**) aus.

3. Wählen Sie  **Wartung (Maintenance)** aus.

4. Wählen Sie **Papiereinzugsanpassung (Paper feed adjustment)** aus.

5. Wählen Sie **Druckqualität anpassen (Adjust print quality)** aus.

6. Prüfen Sie die Meldung und wählen Sie dann **OK** aus.

7. Wählen Sie **Automatisch (Auto)** aus.

8. Wählen Sie **Rollenpapier (Roll paper)** zum Anpassen.

Nach dem Drucken eines Testmusters für die Justierung ist die Anpassung abgeschlossen.

»» Hinweis

- Je nach Papiertyp werden horizontale Streifen möglicherweise nicht verbessert. Wenn die horizontalen Streifen nicht verbessert werden, nehmen Sie eine manuelle Anpassung vor.

➡ [Manuelles Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen](#)

Manuelles Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen

Wenn die gedruckten Bilder von Streifen in unterschiedlichen Farben beeinträchtigt werden, führen Sie **Druckqualität anpassen (Adjust print quality)** aus, um die Menge der Papierzufuhr anzupassen.

Verwenden Sie die manuelle Streifeneinstellung bei sehr transparenten Medien.

Für die manuelle Einstellung müssen Sie nach Drucken eines Testmusters einen Einstellungswert eingeben.

»» Hinweis

- Wir empfehlen die Durchführung der Anpassung, wenn Sie den Papiertyp oder das Papierformat geändert haben.
- Überprüfen Sie immer die Werte für **Priorität festlegen (Set priority)**.
 - ➔ [Papiereinzugsanpassung \(Paper feed adjustment\)](#)
- Verwenden Sie **Zufuhrlänge anpassen (Adjust feed length)**, um sicherzustellen, dass die Zeilen in CAD-Zeichnungen mit der exakt richtigen Länge gedruckt werden.
 - ➔ [Einstellen der Zeilenlänge](#)

Notwendige Komponenten

Eine Rolle mit einer Mindestbreite von 297,0 mm (11,69 Zoll)

Nehmen Sie die Anpassung wie nachstehend beschrieben vor.

1. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

»» Wichtig

- Achten Sie stets darauf, dass das eingelegte Papier mit dem angegebenen Papiertyp übereinstimmt. Die Justierung kann erst fehlerfrei abgeschlossen werden, wenn das eingelegte Papier den Einstellungen entspricht.
- Verwendung von Einzelblättern nicht möglich.

2. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (**Einrichten (Setup)**) aus.

3. Wählen Sie  **Wartung (Maintenance)** aus.

4. Wählen Sie **Papiereinzugsanpassung (Paper feed adjustment)** aus.

5. Wählen Sie **Druckqualität anpassen (Adjust print quality)** aus.

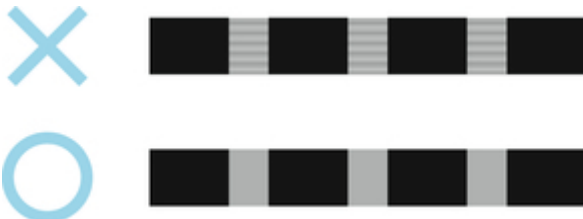
6. Prüfen Sie die Meldung und wählen Sie dann **OK** aus.

7. Wählen Sie **Manuell (Manual)** aus.

8. Wählen Sie Rollenpapier (Roll paper) zum Anpassen.

Für die manuelle Justierung wird Testmuster A gedruckt.

9. Untersuchen Sie das Testmuster A, um die Anpassung vorzunehmen. Bestimmen Sie das Muster, bei dem die Streifen am wenigsten auffällig sind.



»» Hinweis

- Wenn sich nicht feststellen lässt, bei welchem von zwei Mustern die Streifen am wenigsten auffällig sind, wählen Sie einen Mittelwert. Wählen Sie beispielsweise 11, wenn Sie sich nicht entscheiden können, ob Muster 10 oder 12 besser ist.

10. Wählen Sie die entsprechende Nummer.

Für die manuelle Justierung wird Testmuster B gedruckt.

11. Untersuchen Sie das Testmuster B, um die Anpassung vorzunehmen. Bestimmen Sie das Muster, bei dem die Streifen am wenigsten auffällig sind.

12. Wählen Sie die entsprechende Nummer.

Der Einstellungswert ist nun registriert, und die Justierung ist abgeschlossen.

Einstellen der Zeilenlänge

Um sicherzustellen, dass Linien in CAD-Zeichnungen die exakt richtige Länge aufweisen, verwenden Sie **Zufuhrlänge anpassen (Adjust feed length)**, um die Papierzufuhr einzustellen.

Unter **Zufuhrlänge anpassen (Adjust feed length)** : **Ausricht.muster drucken (Print alignment pattern)** und **Werte für Anpassung ändern (Change adjustment values)** können Sie aus zwei Optionen wählen.

»» Hinweis

- Wir empfehlen die Durchführung der Anpassung, wenn Sie den Papiertyp oder das Papierformat geändert haben.
- Überprüfen Sie vor der Anpassung immer die Werte für **Priorität festlegen (Set priority)**.
➔ [Papiereinzugsanpassung \(Paper feed adjustment\)](#)

Notwendige Komponenten

- Eine Rolle mit einer Mindestbreite von 297,0 mm (11,69 Zoll)
- Präzisionslineal

Nehmen Sie die Anpassung wie nachstehend beschrieben vor.

1. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

»» Wichtig

- Achten Sie stets darauf, dass das eingelegte Papier mit dem angegebenen Papiertyp übereinstimmt. Die Justierung kann erst fehlerfrei abgeschlossen werden, wenn das eingelegte Papier den Einstellungen entspricht.
- Verwendung von Einzelblättern nicht möglich.

2. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME (**Einrichten (Setup)**) aus.

3. Wählen Sie **Wartung (Maintenance)** aus.

4. Wählen Sie **Papiereinzugsanpassung (Paper feed adjustment)** aus.

5. Wählen Sie **Zufuhrlänge anpassen (Adjust feed length)** aus.

6. Wählen Sie **Ausricht.muster drucken (Print alignment pattern)** oder **Werte für Anpassung ändern (Change adjustment values)** aus.

- Wenn Sie **Ausricht.muster drucken (Print alignment pattern)** auswählen:
Das Testmuster wird für Sie ausgedruckt, damit Sie die Skala messen und die Diskrepanz berechnen können.
Auf der Skala werden "Millimeter" in 50-mm-Abständen und "Zoll" in 1-Zoll-Abständen gedruckt.



- Wenn Sie **Werte für Anpassung ändern (Change adjustment values)** auswählen:

Es wird kein Testmuster gedruckt. Stattdessen müssen Sie ein bereits gedrucktes Dokument beurteilen, um die Diskrepanz festzustellen.

7. Wählen Sie das Ausmaß der Diskrepanz aus.

Sollte die Skala kürzer als die tatsächliche Größe sein, verwenden Sie einen positiven Einstellungswert. Wenn sie länger ist, verwenden Sie einen negativen Einstellungswert. Der Papiervorschub kann in Schritten von 0,02 % eingestellt werden.

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

- **Wiederauffüllen der Tintenbehälter**
- **Überprüfen des Tintenstands**
- **Austausch des Druckkopfs**
- **Austausch der Wartungskassette**
- **Überprüfen der Restkapazität der Wartungskassette**

Wiederauffüllen der Tintenbehälter

Wenn Warnungen zum Tintenstand angezeigt werden oder Fehler auftreten, weist eine Meldung auf dem Touchscreen auf dieses Problem hin. Prüfen Sie die verbleibende Tintenmenge und füllen Sie ggf. Tinte nach.

»» Hinweis

- Wie Sie den Tintenstand prüfen können, erfahren Sie unter „Überprüfen des Tintenstands“.
➔ [Überprüfen des Tintenstands](#)
- Warnhinweise zum Umgang mit Tintenflaschen finden Sie unter „Hinweise zu Tintenflaschen“.
➔ [Hinweise zu Tintenflaschen](#)

Wiederauffüllen der Tintenbehälter

Befolgen Sie beim Wiederauffüllen von Tintenbehältern die nachfolgenden Schritte.

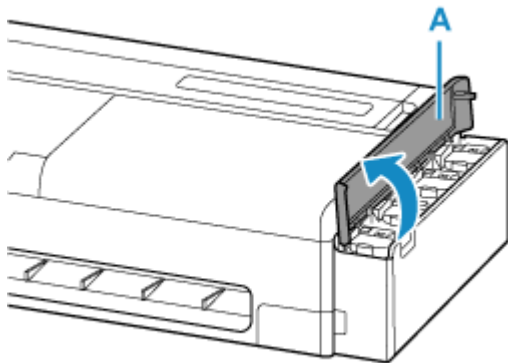
»» Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker nach der Ersteinrichtung gerade steht und NICHT auf den Kopf oder auf die Seite gelegt wird, da andernfalls die Tinte im Drucker auslaufen kann.

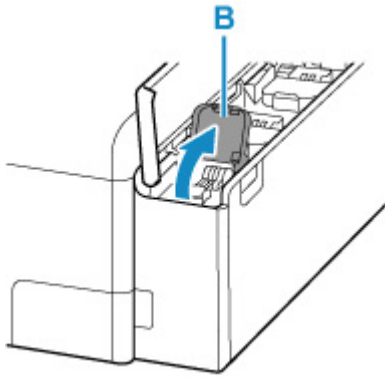
1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.

➔ [Überprüfen, dass der Drucker eingeschaltet ist](#)

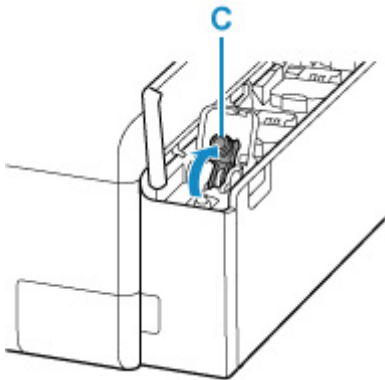
2. Öffnen Sie die Abdeckung für Tintenbehälter (A).



3. Öffnen Sie die Innenabdeckung für Tintenbehälter (B) jenes Tintenbehälters, den Sie auffüllen möchten.



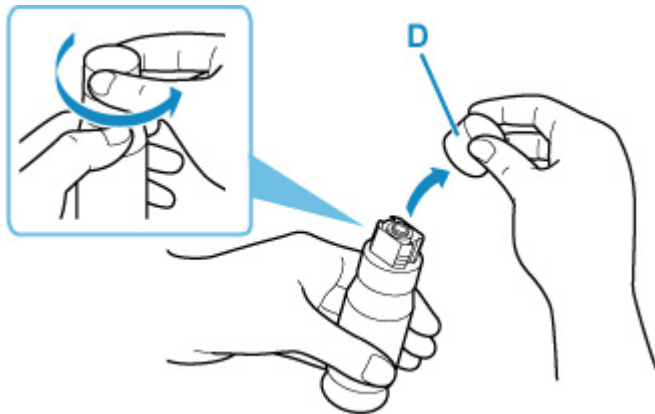
4. Öffnen Sie die Behälterkappe (C).



»» Wichtig

- Öffnen Sie die Behälterkappe des Tintenbehälters vorsichtig. Die Tinte im Inneren der Behälterkappe kann beim Öffnen herausspritzen.

5. Halten Sie die Tintenflasche aufrecht und drehen Sie die Flaschenkappe (D) vorsichtig, um sie zu entfernen.



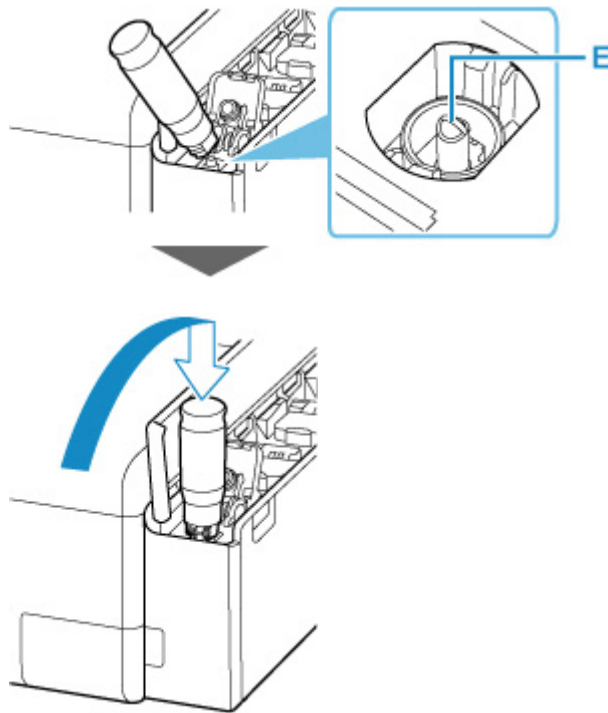
»» Wichtig

- Schütteln Sie die Tintenflasche nicht. Beim Öffnen der Kappe kann Tinte herausspritzen.

6. Füllen Sie die Tintenbehälter wieder auf.

Richten Sie die Spitze der Tintenflasche auf den Einlass der Tintenflasche (E) aus, stellen Sie die Flasche langsam auf den Kopf und drücken Sie sie in den Einlass.

Der Tintenbehälter wird wieder aufgefüllt. Halten Sie die Flasche mit der Hand fest, damit sie nicht umfällt.



»» Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass alle Tintenbehälter mit Tintenflaschen der entsprechenden Farbe gefüllt werden.
- Wenn keine Tinte in den Tintenbehälter fließt, nehmen Sie die Tintenflasche langsam heraus und setzen Sie sie wieder ein.
- Wenn der Tintenbehälter voll ist, stoppt das Auffüllen automatisch.

»» Hinweis

- Den Tintenstatus können Sie über den Touchscreen überprüfen.

7. Wenn das Wiederauffüllen der Tinte abgeschlossen ist, nehmen Sie die Tintenflasche aus dem Einlass.

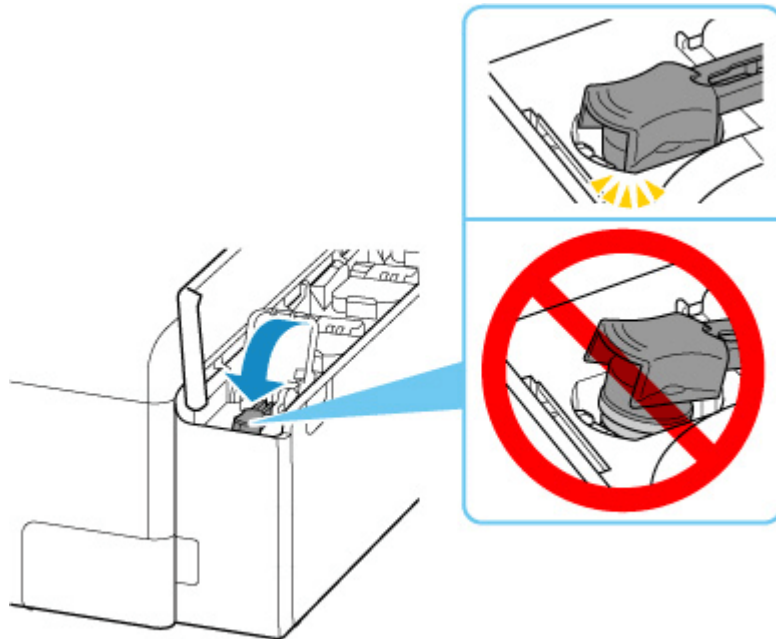
Halten Sie die Tintenflasche leicht nach oben und nehmen Sie die Flasche aus dem Einlass, während Sie sie leicht kippen.

»» Wichtig

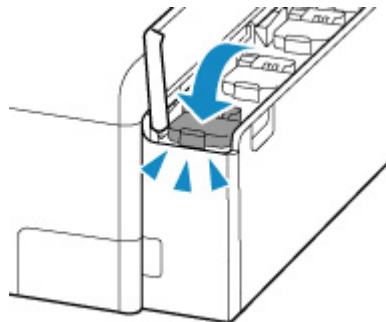
- Lassen Sie keine Tintenflaschen in den Tintenbehältern.
- Schließen Sie die Flaschenkappe der Tintenflasche bis zum Anschlag und bewahren Sie die Tintenflasche in aufrechter Position auf.
- Entsorgen Sie leere Tintenflaschen entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.

8. Schließen Sie die Behälterkappe des Tintenbehälters.

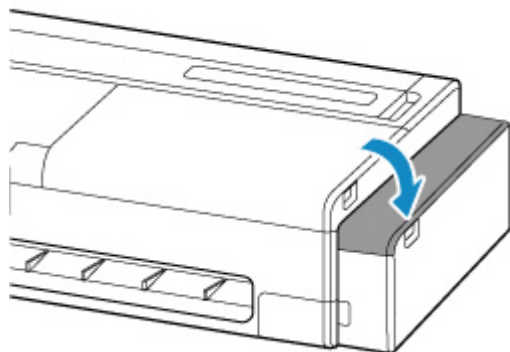
Stellen Sie sicher, dass die Behälterkappe vollständig eingesetzt ist.



9. Schließen Sie die Innenabdeckung für Tintenbehälter vollständig.



10. Schließen Sie die Abdeckung für Tintenbehälter.



»» Hinweis

- Wenn eine Fehlermeldung auf dem Touchscreen angezeigt wird, nachdem die Abdeckung für Tintenbehälter geschlossen wurde, ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.

Hinweise zu Tintenflaschen

»» Wichtig

- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Tinte nicht trinken.
- Falls Tinte versehentlich aufgeleckt oder verschluckt wurde, spülen Sie den Mund aus oder trinken Sie ein oder zwei Gläser Wasser und suchen sie unverzüglich einen Arzt auf. Falls Tinte in die Augen gelangt, spülen sie diese unverzüglich mit Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.
- Falls Tinte mit der Haut in Berührung kommt, waschen Sie die Stelle unverzüglich mit Wasser und Seife ab. Suchen Sie bei anhaltender Reizung der Haut sofort einen Arzt auf.
- Bei Lagerung von Tintenflaschen die Flaschenkappen vollständig verschließen und die Flaschen aufrecht platzieren. Werden die Tintenflaschen liegend platziert, kann Tinte auslaufen.
- Achten Sie beim Wiederauffüllen der Tintenbehälter sorgsam darauf, dass keine Tinte herausspritzt.
- Kleidung oder andere Gegenstände können durch Tinte dauerhaft verschmutzt werden. Tintenflecken werden durch Waschen möglicherweise nicht vollständig entfernt.
- Verwenden Sie die Tintenflaschen und die darin enthaltene Tinte nur zum Wiederauffüllen von Behältern für Drucker, die von Canon angegeben wurden.
- Lassen Sie die Tintenflaschen nicht in Bereichen, die einer hohen Temperatur ausgesetzt sind, beispielsweise in der Nähe von Feuer, einer Heizung oder in einem Auto. Die Flaschen könnten sich verformen, was zu einem Auslaufen von Tinte oder einer geringeren Tintenqualität führen könnte.
- Tintenflaschen keinen harten Stößen aussetzen. Die Tintenflaschen könnten durch solche Stöße beschädigt werden oder die Flaschenkappen fallen möglicherweise ab, was zu einem Auslaufen der Tinte führen könnte.
- Tinte nicht in andere Behälter geben. Dies könnte zu unabsichtlicher Einnahme, unsachgemäßer Verwendung oder einer geringen Tintenqualität führen.
- Tinte nicht mit Wasser oder anderer Tinte mischen. Der Drucker könnte dadurch beschädigt werden.
- Lassen Sie eine Tintenflasche nicht ohne Flaschenkappe stehen, nachdem sie geöffnet wurde. Die Tinte trocknet aus, was ein ordnungsgemäßes Funktionieren des Druckers möglicherweise behindert, wenn ein Tintenbehälter mit dieser Flasche wieder aufgefüllt wird.
- Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, sollte die Tinte etwa einmal im Jahr so weit aufgefüllt werden, dass der Tintenstand in der Anzeige auf dem Bedienfeld als voll angezeigt wird.
- Die Bearbeitung von Fehlfunktionen, die durch die Verwendung anderer Tinte als Canon-Originaltinte verursacht werden, ist von der Garantie ausgeschlossen.
- Die Verwendung anderer Tinte als Canon-Originaltinte kann zu einer verminderten Druckqualität oder zur Beschädigung des Druckkopfes führen.

»» Hinweis

- Auch wenn Sie ein Schwarzweiß-Dokument drucken oder eine Schwarzweiß-Kopie angefordert haben, wird möglicherweise farbige Tinte verbraucht. Bei der einfachen und intensiven Reinigung des Druckkopfs, die zur Aufrechterhaltung der Druckleistung des Druckers gelegentlich erforderlich ist, werden Farbtinte und schwarze Tinte verbraucht.

Wenn die Tinte aufgebraucht ist, füllen Sie den Tintenbehälter sofort wieder auf.

➡ [Tintentipps](#)

Überprüfen des Tintenstands

Sie können auf dem Touchscreen die verbleibende Tintenmenge sehen.

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (**Informationen (Information)**) aus.

2. Wählen Sie  **Geschätzte Tintenstände (Estimated ink levels)** aus.

Der Bildschirm **Geschätzte aktuelle Tintenstände (Current estimated ink levels)** wird angezeigt.



Wenn der Tintenstand niedrig ist, wird auf dem Touchscreen über dem Tintenstand das  angezeigt.

Wenn keine Tinte mehr verfügbar ist, erscheint das .

»» Wichtig

- Vor einem großformatigen Druckvorgang, bei dem viel Tinte verbraucht wird, empfiehlt es sich, Tinte nachzufüllen, bis der Tintenstand in der Anzeige als voll angezeigt wird.

➡ [Wiederauffüllen der Tintenbehälter](#)

»» Hinweis

- Wenn Sie in einer Meldung aufgefordert werden, den verbleibenden Tintenstand zu prüfen, oder wenn Sie eine Druckkopfreinigung durchführen, bei der viel Tinte verbraucht wird, prüfen Sie den verbleibenden Tintenstand und füllen Sie bei Bedarf Tinte nach.
➡ [Wiederauffüllen der Tintenbehälter](#)
- Es befindet sich noch eine bestimmte Menge an Tinte im Tintenbehälter, wenn der Drucker anzeigt, dass ein Wiederauffüllen des Tintenbehälters notwendig ist. Dadurch wird eine hochwertige Druckqualität sichergestellt und der Druckkopf wird geschützt. Diese Menge ist in der geschätzten Seitenenergiebigkeit der Tintenflasche nicht enthalten.
- Die Tinte fließt aus den Tintenbehältern in den Drucker. Der Tintenstand scheint aufgrund dieses Verfahrens schnell zurückzugehen, wenn Sie den Drucker verwenden oder nachdem Sie ihn transportiert haben.
- Wählen Sie **Nr. d. Tnt.Md. (Ink model no.) > Jetzt Ti. best. (Order ink now)**, um zu erfahren, wo Sie Tinte kaufen können.

Austausch des Druckkopfs

Wenn Sie auf dem Touchscreen aufgefordert werden, den Druckkopf zu ersetzen oder dies von Ihrem Canon-Händler vornehmen zu lassen, tauschen Sie den Druckkopf aus.

Kompatible Druckköpfe

Nähere Informationen zu kompatiblen Druckköpfen finden Sie unter [Druckkopf](#).

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Druckkopf

Berücksichtigen Sie beim Umgang mit dem Druckkopf folgende Vorsichtsmaßnahmen.

Vorsicht

- Lagern Sie den Druckkopf aus Sicherheitsgründen immer außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Sollte die Tinte aus Versehen verschluckt werden, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.
- Berühren Sie den Druckkopf nicht direkt nach dem Druckvorgang. Der Druckkopf wird extrem heiß, und es besteht Verbrennungsgefahr.

Wichtig

- Möglicherweise befindet sich beim entfernten Druckkopf Tinte an den Düsen. Gehen Sie beim Austausch des Druckkopfs vorsichtig vor. Die Tinte kann Flecken auf der Kleidung verursachen.
- Öffnen Sie den Beutel mit dem Druckkopf erst unmittelbar vor dem Einsetzen. Sobald Sie den Druckkopf aus dem Beutel genommen haben, sollte dieser umgehend eingesetzt werden. Wenn der Druckkopf nach dem Öffnen des Beutels ungeschützt gelagert wird, können die Düsen austrocknen, was möglicherweise die Druckqualität beeinträchtigt.

So tauschen Sie den Druckkopf aus

Vorsicht

- Warten Sie nach dem Druckvorgang einige Minuten, bevor Sie den Druckkopf austauschen. Die Metallteile des Druckkopfs werden während des Druckvorgangs heiß, und es besteht Verbrennungsgefahr bei Berührung dieser Teile.

Wichtig

- Ihre Hände könnten beim Austausch des Druckkopfs schmutzig werden. Verwenden Sie die im Lieferumfang enthaltenen Handschuhe, wenn Sie den Druckkopf austauschen.

Hinweis

- Füllen Sie die Tintenbehälter wieder auf, wenn die Tintenstände niedrig sind.
 - ➔ [Wiederauffüllen der Tintenbehälter](#)
- Bereiten Sie eine neue Wartungskassette vor, wenn die verbleibende Kapazität der Wartungskassette zur Neige geht.
 - ➔ [Austausch der Wartungskassette](#)

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (**Einrichten (Setup)**) aus.

2. Wählen Sie  **Wartung (Maintenance)** aus.

3. Wählen Sie **Druckkopfaustausch (Head Replacement)** aus.

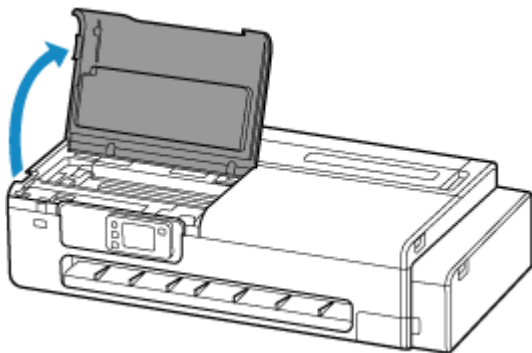
4. Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie **Start** aus.

Das Ablassen von Tinte aus dem Druckkopf beginnt.

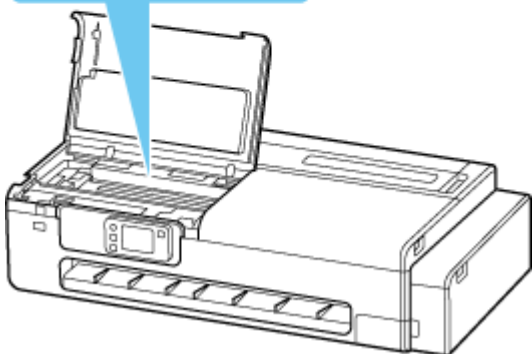
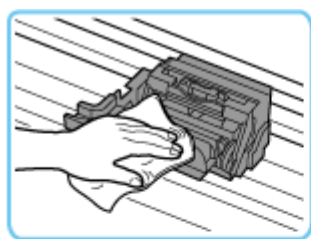
»» Wichtig

- Auf dem Touchscreen werden Anweisungen angezeigt, wenn die Abdeckung geöffnet werden kann. Öffnen Sie die Abdeckung nicht, bevor diese Anweisungen angezeigt werden.

5. Öffnen Sie die Zugangsabdeckung auf der linken Seite des Druckers.

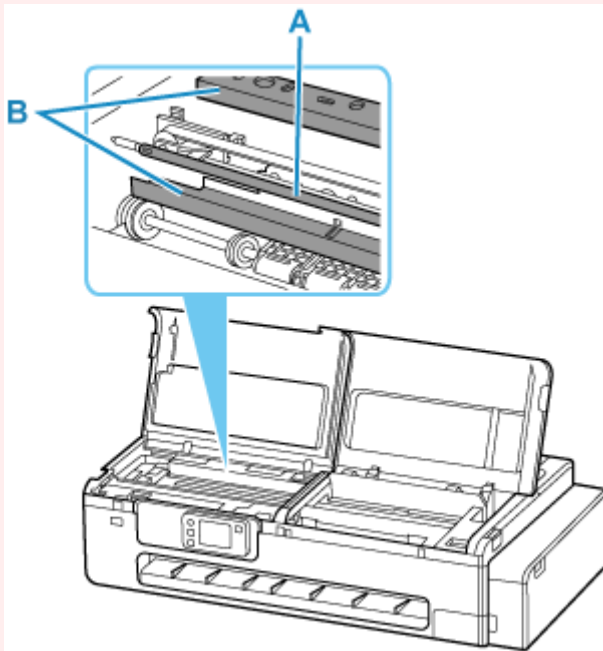


6. Wenn die Verriegelung für den Druckkopf und der Sperrhebel für den Druckkopf schmutzig sind, wischen Sie diese mit einem vollständig ausgewrungenen Tuch ab.



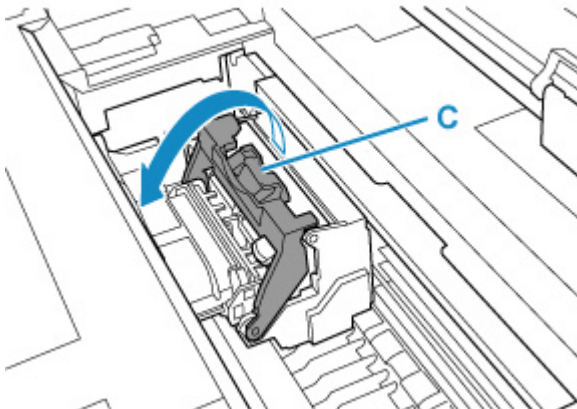
Wichtig

- Berühren Sie niemals die lineare Skala (A) oder die Schlittenschiene (B). Berühren dieser Komponenten kann zu einer Fehlfunktion führen.

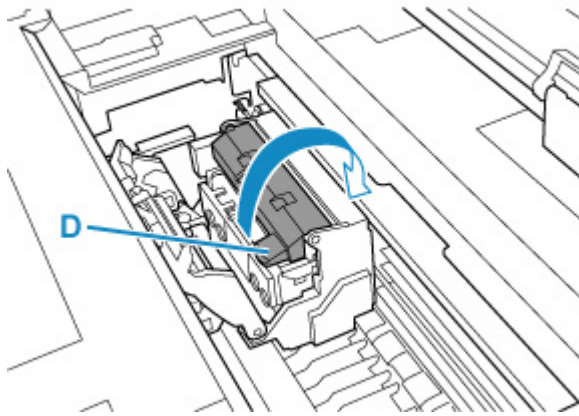


- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten.

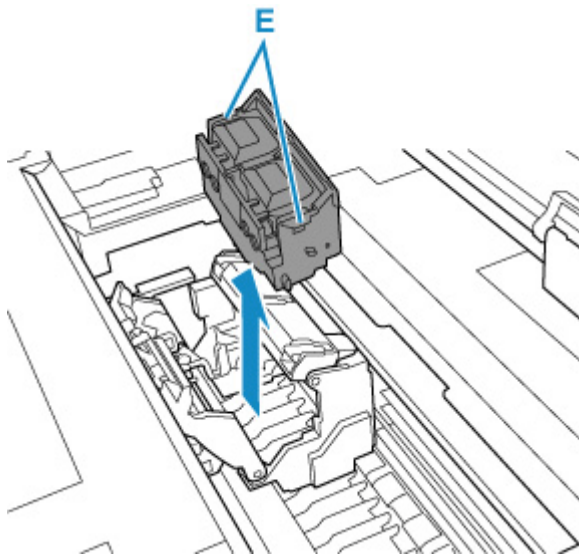
7. Öffnen Sie den Sperrhebel für den Druckkopf durch festes Ziehen nach vorn, während Sie ihn in der Mitte (C) mit der Fingerspitze halten.



8. Nehmen Sie den Griff (D), und öffnen Sie die Verriegelung für den Druckkopf.



9. Greifen Sie die Griffe (E), und entnehmen Sie den Druckkopf.



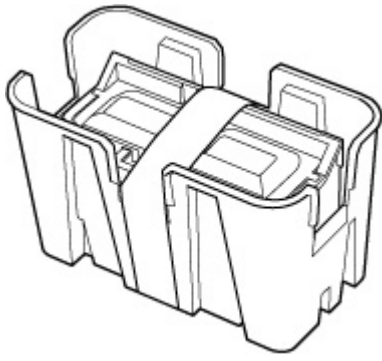
»» Wichtig

- Berühren Sie niemals die Metallkontakte am Schlitten. Achten Sie zudem darauf, dass sich an den Metallkontakten am Schlitten kein Schmutz oder Schnittabfall ansammelt. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.

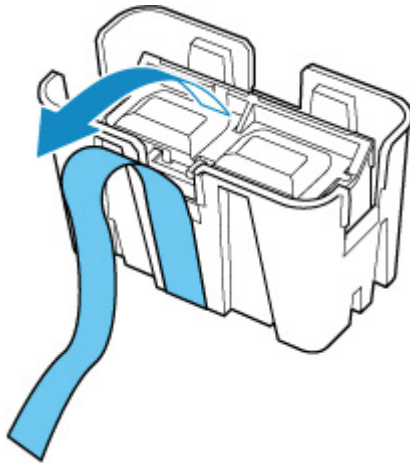
»» Hinweis

- Entsorgen Sie den alten Druckkopf gemäß den örtlichen Bestimmungen.

10. Nehmen Sie den Druckkopf aus dem Beutel.



11. Entfernen Sie das Klebeband, mit dem der Druckkopf befestigt ist.

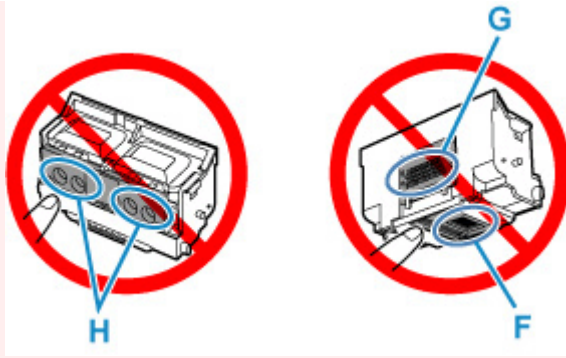


12. Halten Sie den linken und rechten Griff fest und nehmen Sie den Druckkopf aus dem Gehäuse.



»» Wichtig

- Halten Sie den Druckkopf immer am rechten und linken Griff. Berühren Sie keinesfalls die Düse (F) oder die Metallkontakte (G). Dies könnte den Druckkopf beschädigen und die Druckqualität beeinträchtigen.
- Berühren Sie niemals die Tintenlöcher (H). Dies könnte die Druckqualität beeinträchtigen.

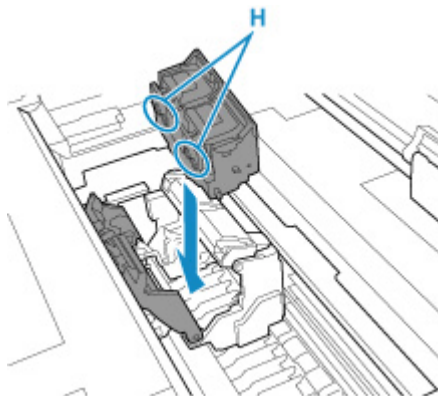


- Der Druckkopf enthält zum Schutz der Düsen Tinte. Sollte dennoch Tinte aus dem Kopf laufen, entfernen Sie diese mit einem trockenen Tuch.
- Für den Fall, dass Sie einen Druckkopf vor dem Einsetzen vorübergehend ablegen müssen, achten Sie darauf, dass die Düsen und Metallkontakte dabei nicht nach unten zeigen. Wenn die Düsen oder die Metallkontakte beschädigt werden, kann sich dies negativ auf die Druckqualität auswirken.

13. Drehen Sie die Tintenlöcher (H) nach vorn und setzen Sie den Druckkopf in den Schlitten.

Setzen Sie den Druckkopf ganz in den Schlitten ein, und achten Sie darauf, dass die Tintenzufuhr nicht den Schlitten berührt.

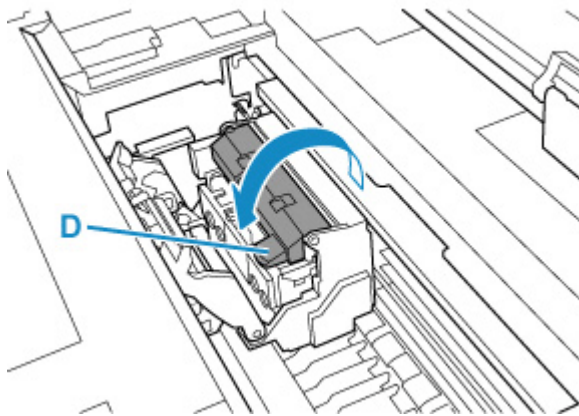
Achten Sie beim Einsetzen des Druckkopfs in den Schlitten darauf, dass der Sperrhebel für den Druckkopf fest zur Vorderseite des Druckers hin geöffnet ist.



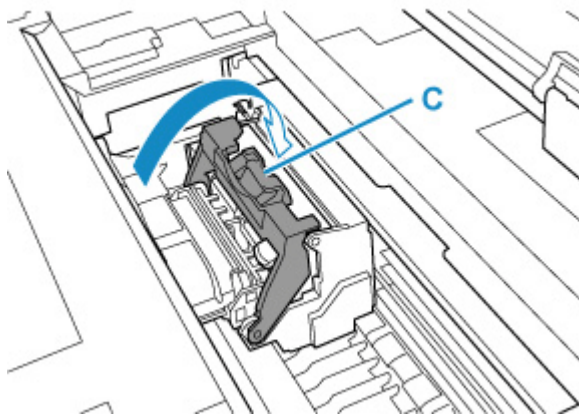
»» Wichtig

- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den Druckkopf aus. Der Schlitten kann dadurch beschädigt werden.

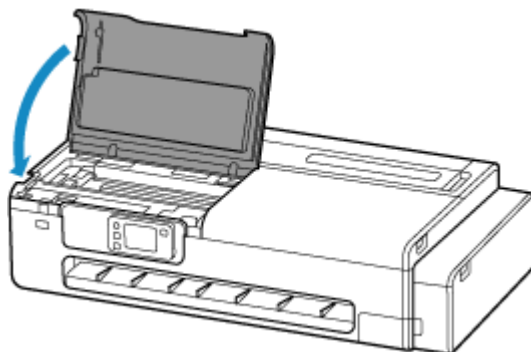
14. Greifen Sie den Deckel (D) der Verriegelung für den Druckkopf und senken Sie ihn nach vorne ab, um den Druckkopf zu verriegeln.



- 15.** Senken Sie den Sperrhebel für den Druckkopf nach hinten ab, während Sie das Mittelteil (C) halten.



- 16.** Schließen Sie die Zugangsabdeckung auf der linken Seite des Druckers.



Nun wird der Druckkopf mit Tinte gefüllt.

»» Wichtig

- Während Tinte eingefüllt wird, darf die Wartungskassette unter keinen Umständen entfernt werden. Es könnte Tinte austreten.

Austausch der Wartungskassette

Kompatible Wartungskassette

Nähere Informationen zu kompatiblen Wartungskassetten finden Sie unter [Wartungskassette](#).

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit der Wartungskassette

Berücksichtigen Sie beim Umgang mit der Wartungskassette folgende Vorsichtsmaßnahmen.

Vorsicht

- Lagern Sie die Wartungskassette aus Sicherheitsgründen immer außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Sollte die Tinte aus Versehen verschluckt werden, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.

Wichtig

- Erwerben Sie umgehend eine neue Wartungspatrone, wenn die angezeigte Meldung auf eine fast volle Wartungskassette hinweist. Ist die Wartungskassette voll, wird eine Fehlermeldung angezeigt, und der Drucker kann nicht drucken, bis Sie eine neue Wartungskassette einsetzen.
- Entfernen Sie die Wartungskassette nur, um sie auszuwechseln. Es könnte Tinte austreten.
- Entfernen Sie die Wartungskassette nicht während der Initialisierung unmittelbar nach dem Einschalten des Druckers, während der Reinigung des Druckkopfs, solange Tinte abgesaugt wird oder während der Initialisierung unmittelbar nach dem Auswechseln der Wartungskassette.

Die Wartungskassette kann beschädigt werden, oder Tinte kann auslaufen.

- Um zu verhindern, dass Tinte aus einer gebrauchten Wartungskassette austritt, achten Sie darauf, dass Sie sie nicht fallen lassen oder uneben aufbewahren. Andernfalls könnte Tinte austreten und Flecken verursachen.
- Gehen Sie beim Auswechseln der Wartungskassette vorsichtig vor. Die Tinte kann Flecken auf der Kleidung verursachen.

So wird eine Wartungskassette ausgetauscht

Wenn Sie in einer Meldung aufgefordert werden, eine Wartungskassette auszutauschen, überprüfen Sie die Details der Meldung, und fahren Sie mit Schritt 6 fort.

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (**Informationen (Information)**) aus.

2. Wählen Sie  **Info Wartungskassette (Maintenance cart. info.)** aus.

3. Wählen Sie **Ersetzen (Replace)** aus.

4. Wählen Sie **Ja (Yes)**.

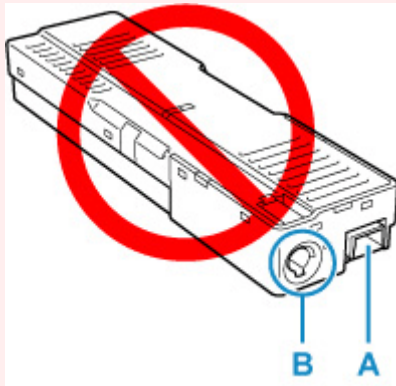
5. Prüfen Sie die Meldung und wählen Sie dann **OK** aus.

Auf dem Touchscreen werden Anweisungen zum Ersetzen der Wartungskassette angezeigt.

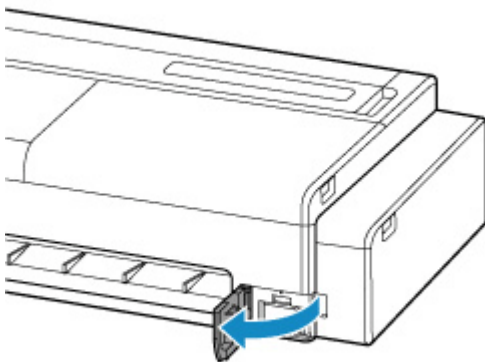
6. Öffnen Sie die Schachtel, und entnehmen Sie die Plastiktüte und die Wartungskassette.

»»» **Wichtig**

- Berühren Sie nicht die Klemme (A) oder Öffnung (B) der Wartungskassette.

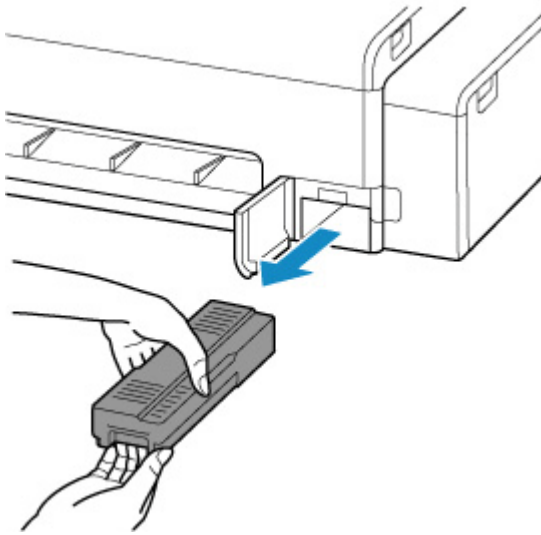


7. Öffnen Sie die Wartungsabdeckung.



8. Ziehen Sie die Wartungskassette heraus.

Halten Sie den oberen Teil der Wartungskassette mit den Händen fest, damit der untere Teil nicht mit dem Boden oder Schreibtisch in Berührung kommt.



Wichtig

- Eine gebrauchte Wartungskassette ist schwer. Halten Sie die Kassette beim Entnehmen und immer ganz fest und eben. Wenn Sie eine gebrauchte Wartungskassette fallen lassen oder uneben lagern, kann Tinte austreten und Flecken verursachen.

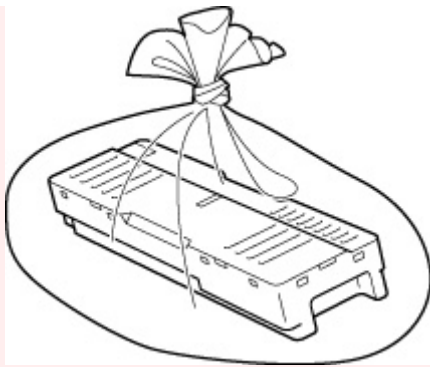
9. Stecken Sie die gebrauchte Wartungskassette in die dafür vorgesehene Plastiktüte, und legen Sie sie auf einer ebenen Fläche ab.

Wichtig

- Legen Sie die entnommene Wartungskassette nicht auf einem Schreibtisch oder Ähnlichem ab. Am Boden kann Schmutz haften oder die Tinte im Inneren kann sich verteilen.
- Drehen Sie die entnommene Wartungskassette nicht auf den Kopf, damit keine Tinte ausläuft.

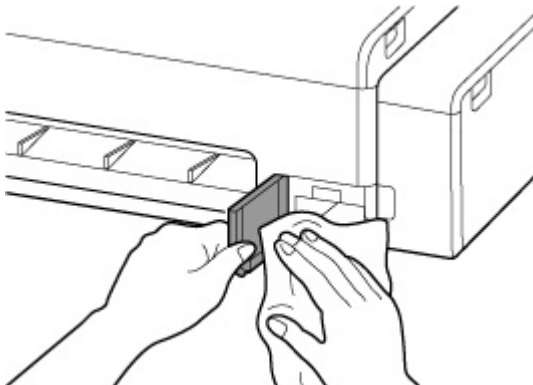


- Legen Sie das gebrauchte Objekt sofort in den Plastikbeutel, der der neuen Wartungskassette beigelegt war, und versiegeln Sie den Beutel, indem Sie die Öffnung fest zusammenbinden, um ein Auslaufen der Tinte zu verhindern.



- Fassen Sie nicht mit Ihren Händen in den Drucker, da Tinte an Ihren Händen haften kann.

10. Wischen Sie etwaige Verschmutzungen von der Wartungsabdeckung.

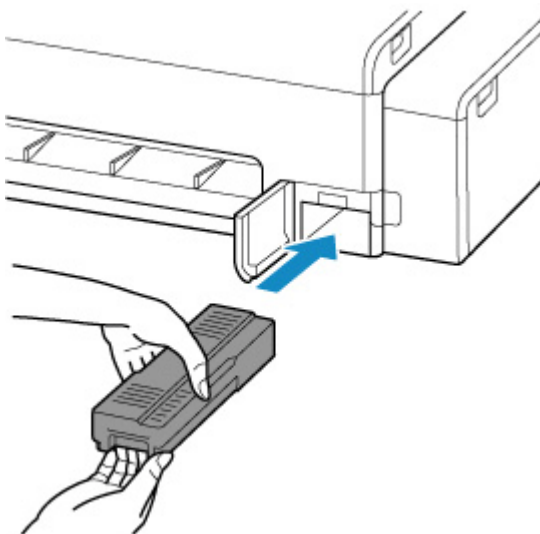


Wichtig

- Stützen Sie beim Abwischen der Wartungsabdeckung die linke Seite der Abdeckung.

11. Führen Sie die neue Wartungskassette vollständig ein, und halten Sie sie dabei gerade.

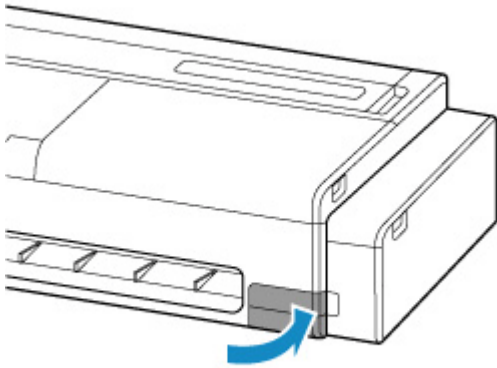
Die Wartungskassette wird initialisiert.



»» Wichtig

- Entfernen Sie die Wartungskassette nicht während der Initialisierung direkt nach dem Austauschen der Wartungskassette. Die Wartungskassette könnte sonst Schaden nehmen.

12. Schließen Sie die Wartungsabdeckung.

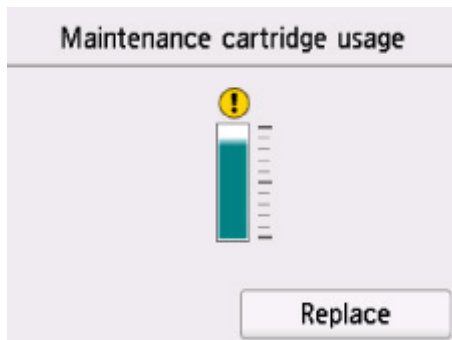


Überprüfen der Restkapazität der Wartungskassette

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME  (**Informationen (Information)**) aus.

2. Wählen Sie  **Info Wartungskassette (Maintenance cart. info.)** aus.

Der Bildschirm **Verbrauch Wartungskassette (Maintenance cartridge usage)** wird angezeigt.



Wenn auf dem Touchscreen das  erscheint, ist die Wartungskassette beinahe voll. Bereiten Sie eine neue vor.

»» Hinweis

- Wählen Sie **Ersetzen (Replace)** aus, um die Wartungskassette auszutauschen.
 - ➔ [Austausch der Wartungskassette](#)

Reinigen des Druckers

- **Reinigen der Druckeraußenseite**
- **Reinigen im Inneren des Druckers**
- **Reinigen der Papiereinzugwalzen**
- **Durchführen der Bodenplattenreinigung**

Reinigen der Druckeraußenseite

Reinigen Sie den Drucker regelmäßig, um eine bessere Druckqualität sicherzustellen und Problemen vorzubeugen.

Zur Sicherstellung einer komfortablen Arbeitsumgebung sollten Sie die Druckeraußenseite ca. einmal pro Monat reinigen.

1. Schalten Sie den Drucker aus.

➔ [Ausschalten des Druckers](#)

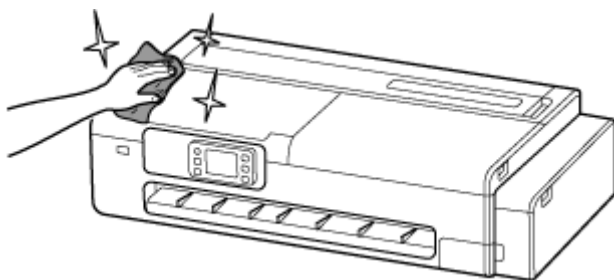
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose ab.

Vorsicht

- Vor Reinigungs- und Wartungstätigkeiten muss der Drucker immer ausgeschaltet und das Netzkabel gezogen werden. Falls der Drucker versehentlich eingeschaltet bleibt, besteht Verletzungsgefahr, wenn Sie bewegliche Teile im Drucker berühren.

3. Benetzen Sie ein weiches Tuch mit Wasser oder verdünntem Reinigungsmittel, wringen Sie es ab, und wischen Sie den Schmutz damit ab.

Reinigen Sie die Druckeraußenseite und das Netzkabel.



Warnung

- Verwenden Sie niemals entflammable Lösungsmittel wie Alkohol, Benzol oder Verdünner. Wenn diese Substanzen an elektrische Komponenten im Drucker gelangen, kann dies einen Brand oder Elektroschock verursachen.

Wichtig

- Wenn die Ausgabeführung verschmutzt ist, kann die Papierkante beim Schneiden des Papiers verschmutzen. Wir empfehlen, die Ausgabeführung selbst dann zu reinigen, wenn sie nicht schmutzig erscheint, da sie mit Papierstaub bedeckt sein kann.

➔ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)

- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten.
- Wenn Sie neutrales Reinigungsmittel verwenden, dann wischen Sie dieses danach mit einem weichen Tuch und Wasser ab.

- 4.** Trocknen Sie den Drucker nach der Reinigung mit einem weichen und trockenen Tuch.
- 5.** Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.

Reinigen im Inneren des Druckers

Reinigen Sie das Innere des Druckers einmal pro Monat, um eine optimale Druckqualität sicherzustellen und Problemen vorzubeugen.

Reinigen Sie das Innere des Druckers auch in folgenden Fällen, um einen optimalen Betrieb des Geräts sicherzustellen.

- Wenn die Druckfläche oder die Rückseite des bedruckten Papiers nach dem Drucken schmutzig ist
- Wenn das Rollenpapier leer ist
- Nach dem Druck auf kleinformatigem Papier
- Nach dem Druck auf Papier, bei dem eine große Menge Schnittabfall entsteht
- Nach dem Wechsel des Rollenpapiers
- Nach dem Druck auf Papier, das eine große Menge Papierstaub erzeugt

»» Wichtig

- Wenn die Walze im Drucker schmutzig wird, kann die Unterseite des Papiers verschmutzen. Wir empfehlen, die Walze nach dem Drucken auf kleinformatigem Papier zu reinigen.
- Wenn die Ausgabeführung verschmutzt ist, kann die Papierkante beim Schneiden des Papiers verschmutzen. Wir empfehlen, die Ausgabeführung selbst dann zu reinigen, wenn sie nicht schmutzig erscheint, da sie mit Papierstaub bedeckt sein kann.
- Die Reinigung kann nicht erfolgen, wenn sich Papier im zu reinigenden Bereich befindet. Nehmen Sie das Papier heraus.



1. Wählen Sie (Einrichtung) auf dem Bildschirm HOME aus.



2. Wählen Sie **Wartung (Maintenance)** aus.

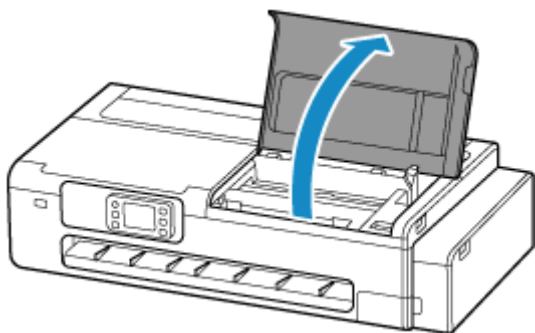
3. Wählen Sie **Walzenreinigung (Platen cleaning)** aus.

4. Wählen Sie **Ja (Yes)**.

»» Wichtig

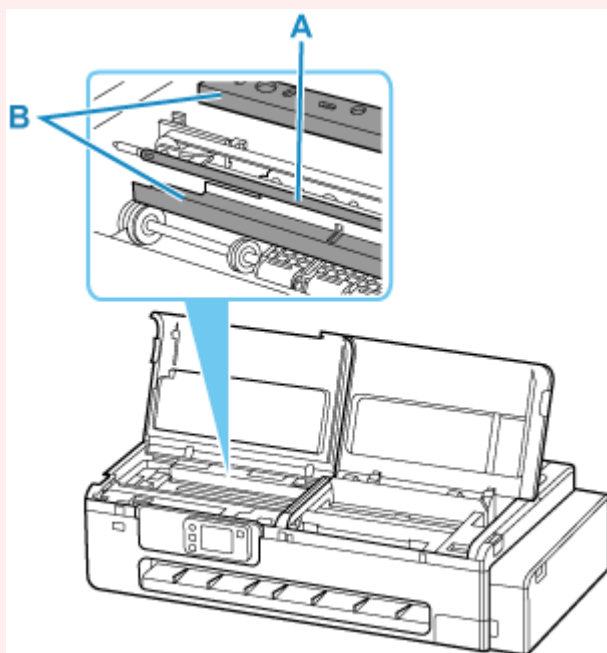
- Auf dem Touchscreen werden Anweisungen angezeigt, wenn die Abdeckung geöffnet werden kann. Öffnen Sie die Abdeckung nicht, bevor diese Anweisungen angezeigt werden.

5. Öffnen Sie die Zugangsabdeckung auf der rechten Seite des Druckers.



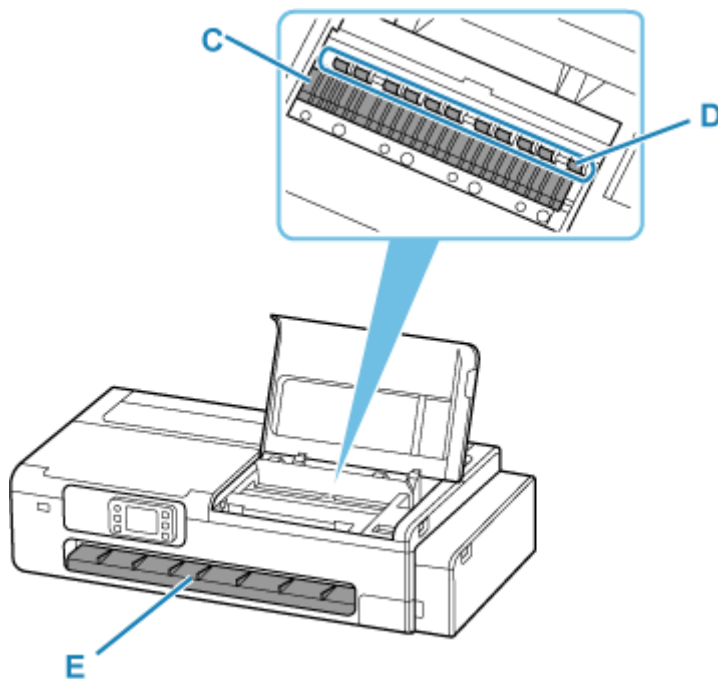
Wichtig

- Berühren Sie niemals die lineare Skala (A) oder die Schlittenschiene (B). Berühren dieser Komponenten kann zu einer Fehlfunktion führen.



6. Reinigen Sie die innere rechte Seite des Druckers mit einem vollständig ausgewrungenen feuchten Tuch.

Entfernen Sie Tintenreste und Papierstaub (z. B. Schnipsel vom Schneiden) von der Walze (C), der Papierhaltevorrichtung (D) und der Ausgabeführung (E).

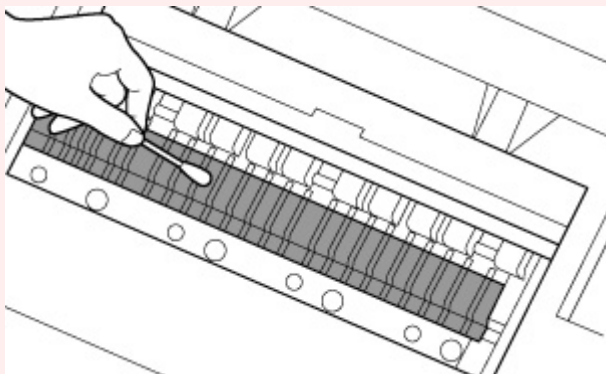


⚠️ Warnung

- Verwenden Sie niemals entflammbare Lösungsmittel wie Alkohol, Benzol oder Verdünner. Wenn diese Substanzen an elektrische Komponenten im Drucker gelangen, kann dies einen Brand oder Elektroschock verursachen.

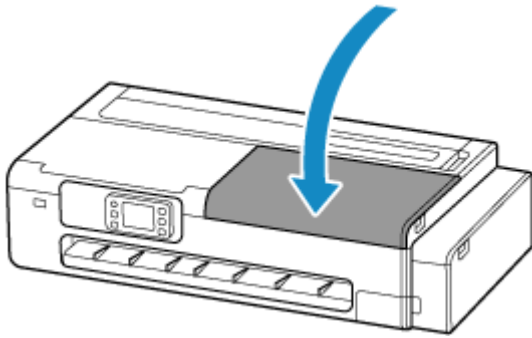
»» Wichtig

- Wischen Sie die Innenseite des Druckers nicht mit einem trockenen Tuch ab. Dies kann eine statische Aufladung verursachen, die möglicherweise Staub anzieht und die Druckqualität beeinträchtigt.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten.
- Wenn der hervorstehende Teil der Walze sehr schmutzig ist, entfernen Sie die Tintenreste vorsichtig mit einem Wattestäbchen.



7. Nachdem Sie die rechte Innenseite des Druckers gereinigt haben, wählen Sie **OK** aus.

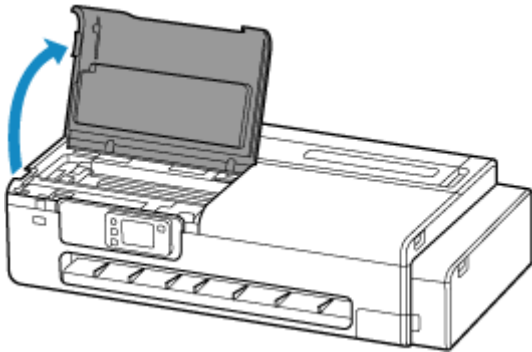
8. Schließen Sie die Zugangsabdeckung auf der rechten Seite des Druckers.



»» Wichtig

- Auf dem Touchscreen werden Anweisungen angezeigt, wenn die Abdeckung geöffnet werden kann. Öffnen Sie die Abdeckung nicht, bevor diese Anweisungen angezeigt werden.

9. Öffnen Sie die Zugangsabdeckung auf der linken Seite des Druckers.

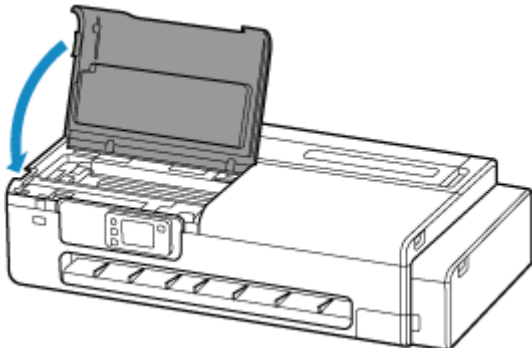


10. Reinigen Sie die innere linke Seite des Druckers mit einem vollständig ausgewrungenen feuchten Tuch.

Reinigen Sie die innere linke Seite des Druckers genau so wie zuvor die rechte Seite.

11. Nachdem Sie die linke Innenseite des Druckers gereinigt haben, wählen Sie **OK** aus.

12. Schließen Sie die Zugangsabdeckung auf der linken Seite des Druckers.



Wenn das Druckdokument nach diesen Aktionen noch immer schmutzig ist, ist eventuell das Teil verschmutzt, das Sie nicht berühren dürfen. Der Schmutz lässt sich eventuell entfernen, indem Sie ein leeres Blatt Papier einführen. Führen Sie damit die folgenden Aktionen aus.

- Wenn die Papierrolle schmutzig ist, wiederholen Sie den Vorgang **Schnittlänge festlegen (Set cut length)** mehrere Male.
 - ➡ [Schneiden von Rollenpapier](#)
- Wenn das Blatt schmutzig ist, führen Sie die **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** durch.
 - ➡ [Durchführen der Bodenplattenreinigung](#)

Reinigen der Papiereinzugwalzen

Wenn die Papiereinzugwalze (z. B. durch anhaftenden Papierstaub) verschmutzt ist, wird das Papier möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen. In diesem Fall sollten Sie die Papiereinzugwalze reinigen. Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Drei Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Wählen Sie  (Einrichtung) auf dem Bildschirm HOME aus.

2. Wählen Sie  **Wartung (Maintenance)** aus.

3. Wählen Sie **Walzenreinigung (Roller Cleaning)** aus.

4. Wählen Sie **Ja (Yes)**.

5. Folgen Sie den Anweisungen, um das Papier aus dem oberen Einzug zu entfernen.

6. Wählen Sie **OK** aus.

Die Papiereinzugwalze dreht sich während des Reinigungsvorgangs ohne Papier.

7. Achten Sie darauf, dass sich die Papiereinzugwalze nicht mehr dreht, und folgen Sie dann den Anweisungen, um das vorbereitete Normalpapier in den oberen Einzug einzulegen.

➡ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

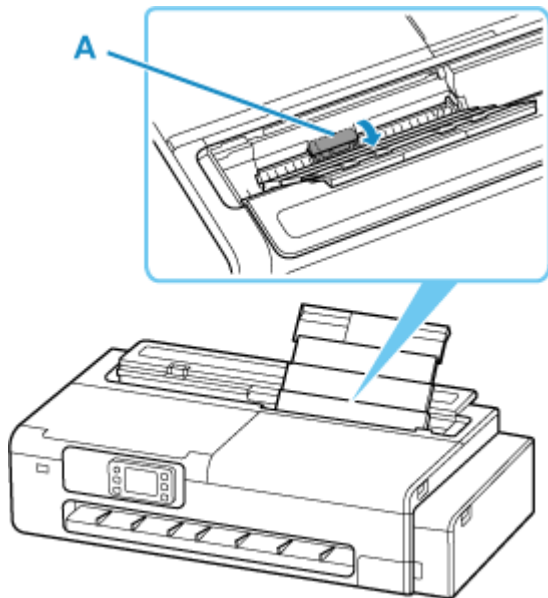
8. Wählen Sie **OK** aus.

Der Drucker beginnt mit der Reinigung. Sobald das Papier ausgeschoben wird, ist die Reinigung beendet.

9. Wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird, wählen Sie **OK** aus.

Wenn das Problem auch nach der oben beschriebenen Maßnahme immer noch nicht behoben ist, gehen Sie wie folgt vor.

1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie dann das Netzkabel ab.
2. Wischen Sie die Papiereinzugwalzen (A) im oberen Einzug mit einem vollständig ausgewrungenen feuchten Tuch ab, während Sie sie mehr als zweimal vollständig drehen.



»»» Wichtig

- Berühren Sie die Papiereinzugwalzen dabei nicht mit den Fingern. Andernfalls kann sich die Leistung des Papiereinzugs verschlechtern.

3. Schalten Sie die Stromversorgung ein und reinigen Sie die Papiereinzugwalzen erneut.

Sollte sich das Problem auch nach dem Reinigen der Papiereinzugwalze nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Durchführen der Bodenplattenreinigung

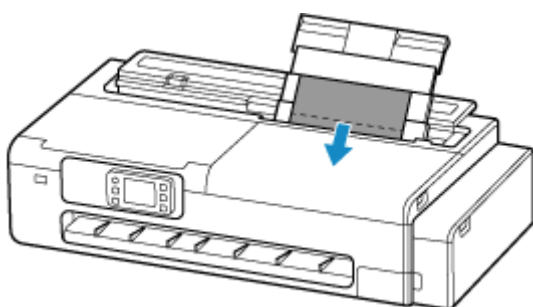
Entfernen Sie Ablagerungen im Inneren des Druckers. Durch Verschmutzungen im Innenraum des Druckers kann das Papier beim Drucken verschmutzt werden. Wir empfehlen daher, den Drucker regelmäßig zu reinigen.

Die folgenden Materialien werden benötigt: ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format *

* Verwenden Sie neues Papier.

1. Wählen Sie  (Einrichtung) auf dem Bildschirm HOME aus.
2. Wählen Sie  **Wartung (Maintenance)** aus.
3. Wählen Sie **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** aus.
4. Wählen Sie **Ja (Yes)**.
5. Folgen Sie den Anweisungen in der Meldung, um das Papier aus dem oberen Einzug zu entfernen, und wählen Sie dann **OK** aus.
6. Falten Sie das vorbereitete Normalpapier einmal der Länge nach, falten Sie es wieder auseinander, und wählen Sie dann **OK** aus.
7. Legen Sie das Normalpapier mit der offenen Seite nach oben horizontal in den oberen Einzug ein.

➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)



8. Wählen Sie **OK** aus.

Die **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** wird durchgeführt und das Papier eingezogen.

Prüfen Sie die Falze des ausgeworfenen Papiers. Wenn es mit Tinte verschmutzt ist, führen Sie die **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** erneut durch.

9. Wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird, wählen Sie **OK** aus.

Hinweis

- Verwenden Sie beim erneuten Durchführen der **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** ein neues Blatt Papier.

Wenn die gedruckten Seiten auch nach der zweiten Reinigung noch verschmutzt sind, ist vielleicht das Innere des Druckers schmutzig. Reinigen Sie das Innere des Druckers.

➡ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)

Durchführen der Wartungsfunktionen von Ihrem Computer aus (Windows)

- **Reinigen der Druckköpfe**
- **Drucken eines Düsentestmusters**

Reinigen der Druckköpfe

Bei der Druckkopfreinigung werden verstopfte Druckkopfdüsen gereinigt. Sie sollten eine Druckkopfreinigung durchführen, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte vorhanden ist.

So führen Sie eine Druckkopfreinigung durch:



Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen von **Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)** auf der Registerkarte **Wartung (Utility)**

Wenn sich das Dialogfenster **Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)** öffnet, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist und drücken Sie anschließend auf **OK**.

Die Druckkopfreinigung beginnt.

»» Hinweis

- Verwenden Sie nach Abschluss der **Reinigung (Cleaning)** die Funktion **Druckdüsen-Prüfmuster (Print Nozzle Check Pattern)**, um die Reinigungsergebnisse zu überprüfen.

Verwandtes Thema

➡ [Drucken eines Düsentestmusters](#)

Drucken eines Düsentestmusters

Mit Hilfe der Düsentest-Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Düsentestmusters überprüfen, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert. Falls der Ausdruck blass ist oder eine Farbe nicht gedruckt wird, sollten Sie das Düsentestmuster ausdrucken.

So drucken Sie ein Düsentestmuster:



Druckdüsen-Prüfmuster (Print Nozzle Check Pattern)

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Einlegen von Normalpapier in den Drucker
3. Auswählen von **Druckdüsen-Prüfmuster (Print Nozzle Check Pattern)** auf der Registerkarte **Wartung (Utility)**

Das Dialogfeld **Druckdüsen-Prüfmuster (Print Nozzle Check Pattern)** wird geöffnet.

4. Wählen Sie die Papierzufuhr aus

Wählen Sie die Papierzufuhr aus dem angezeigten Dialogfeld aus.

5. Drucken des Düsentestmusters

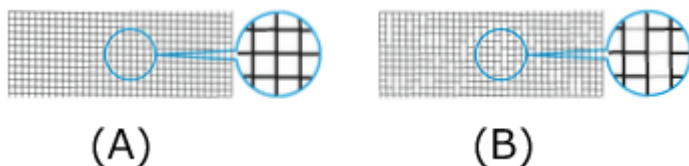
Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**.

Das Düsentestmuster wird gedruckt.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

6. Überprüfen des Druckergebnisses

Überprüfen Sie die Druckergebnisse.



(A) Solange die horizontalen Linien gerade sind und gedruckt werden, funktioniert die Düse ordnungsgemäß.

(B) An den Stellen, an denen die horizontalen Linien ungerade sind oder nicht gedruckt werden, ist die Farbdüse verstopft.

»» Hinweis

- Wenn das Düsentestmuster fleckig ist oder bestimmte Bereiche nicht gedruckt werden, reinigen Sie die Druckköpfe mit der **Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)**.

Drucken Sie das Düsentestmuster nach Abschluss der Reinigung erneut, und überprüfen Sie das Ergebnis.

Verwandtes Thema

➡ [Reinigen der Druckköpfe](#)

Sonstige Wartungsaspekte

- Vorbereitung des Druckers für den Transport
- Erneutes Installieren des Druckers
- Aktualisierung der Firmware

Vorbereitung des Druckers für den Transport

Um die Innenteile während des Transports zu schützen, gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie den Drucker an einen neuen Standort transportieren.

Details zur Installation des Druckers nach dem Transport finden Sie unter [Erneutes Installieren des Druckers](#).

»» Wichtig

- Eine Entnahme von Tinte aus den Tintenbehältern ist nicht möglich.
- Bereiten Sie das Transportieren des Druckers mit eingesetztem Druckkopf vor. Auf diese Weise wird der Druckkopf im Drucker automatisch abgedeckt und vor dem Eintrocknen geschützt.
- Entfernen Sie nicht den Druckkopf. Es kann zu einem Auslaufen von Tinte kommen.
- Wenn das Innere des Druckers durch Tinte verschmutzt wird, wischen Sie die Ablagerungen mit einem weichen, mit Wasser befeuchteten Tuch ab.
 - ➔ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)
- Transportieren Sie den Drucker in einer Plastiktüte, um ggf. auslaufende Tinte aufzufangen. Bereiten Sie die Plastiktüte vor dem Transport des Druckers vor.

»» Hinweis

- Wenn Sie den Drucker auf Rollen oder in ähnlicher Weise bewegen können, ohne ihn zu neigen, müssen Sie den **Transportmodus (Transport mode)** nicht verwenden.

Wechseln zum Transportmodus (Transport mode) über das Bedienfeld

Um über das Bedienfeld zum **Transportmodus (Transport mode)** umzuschalten, folgen Sie den folgenden Schritten. Wenn Sie aufgrund einer Fehlfunktion nicht über das Bedienfeld zum **Transportmodus (Transport mode)** umschalten können, lesen Sie unter „[Reparatur Ihres Druckers](#)“ nach.

1. Nehmen Sie sämtliches Papier heraus.

➔ [Entnehmen der Rolle aus dem Drucker](#)



2. Wählen Sie (Einrichtung) auf dem Bildschirm HOME aus.



3. Wählen Sie **Wartung (Maintenance)** aus.

4. Wählen Sie **Transportmodus (Transport mode)** aus.

5. Bestätigen Sie die Meldung, und wählen Sie dann **Ja (Yes)** aus.

Der Modus ändert sich zum **Transportmodus (Transport mode)**.

Anschließend wird der Drucker automatisch ausgeschaltet.

Drucker verpacken

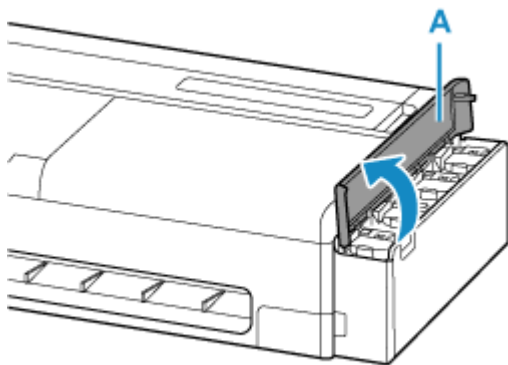
1. Prüfen Sie, dass die **EIN (ON)**-Anzeige nicht mehr leuchtet, und ziehen Sie das Netzkabel ab.

➡ [Überprüfen, dass der Drucker eingeschaltet ist](#)

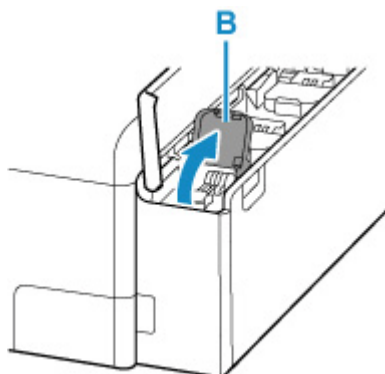
»» Wichtig

- Trennen Sie den Drucker nicht von der Stromversorgung, während die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet oder blinkt. Dies kann zu Fehlfunktionen oder Schäden am Drucker führen. Der Drucker kann dann ggf. nicht mehr drucken oder nicht sicher transportiert werden, und Tinte kann auslaufen.

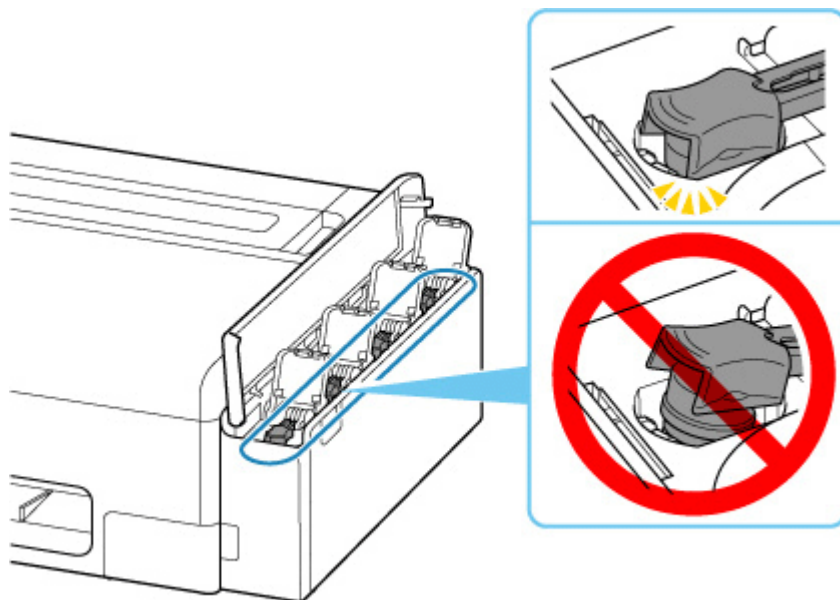
2. Ziehen Sie erst das Druckerkabel aus dem Computer und dem Drucker und dann das Netzkabel aus dem Drucker.
3. Öffnen Sie die Abdeckung für Tintenbehälter (A).



4. Öffnen Sie alle Innenabdeckungen für Tintenbehälter (B).



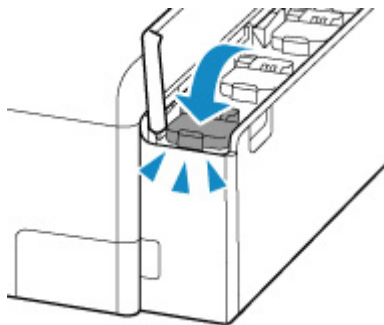
5. Stellen Sie sicher, dass die Behälterkappen sicher verschlossen sind.



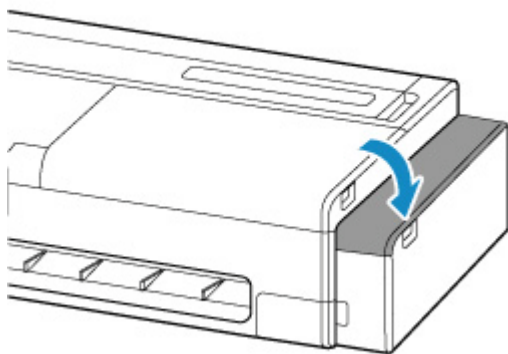
»» Wichtig

- Überprüfen Sie, ob die Behälterkappe vollständig eingesetzt ist. Wenn die Innenabdeckung für Tintenbehälter nicht vollständig schließt, setzen Sie die Behälterkappe korrekt ein.

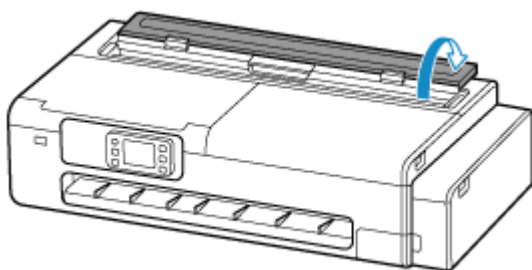
6. Schließen Sie alle Innenabdeckungen für Tintenbehälter.



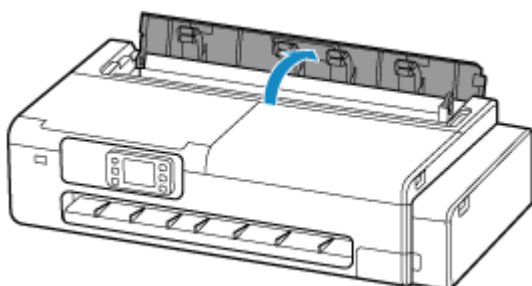
7. Schließen Sie die Abdeckung für Tintenbehälter.



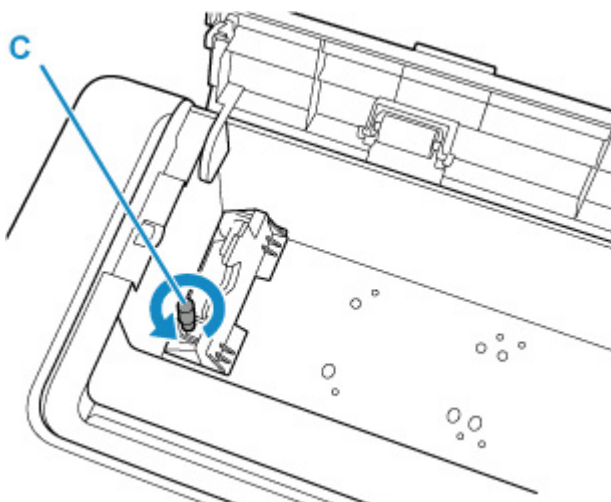
8. Öffnen Sie die Abdeckung des Einzelblatteinzugs.



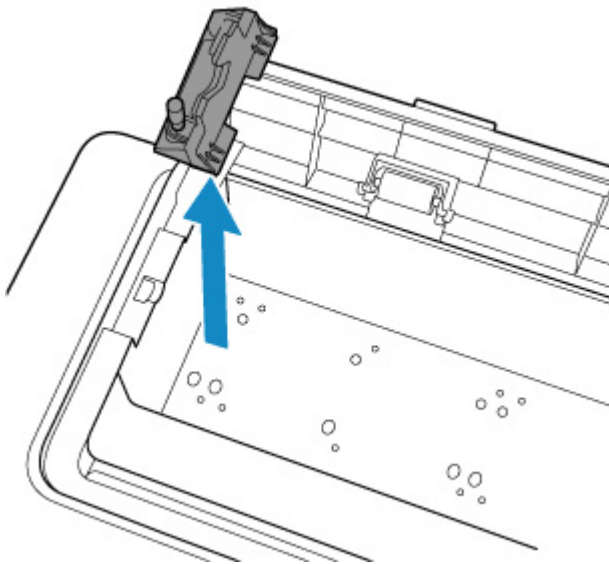
- 9.** Entriegeln Sie den Hebel, und öffnen Sie die Abdeckung des Rollenpapiereinzugs.



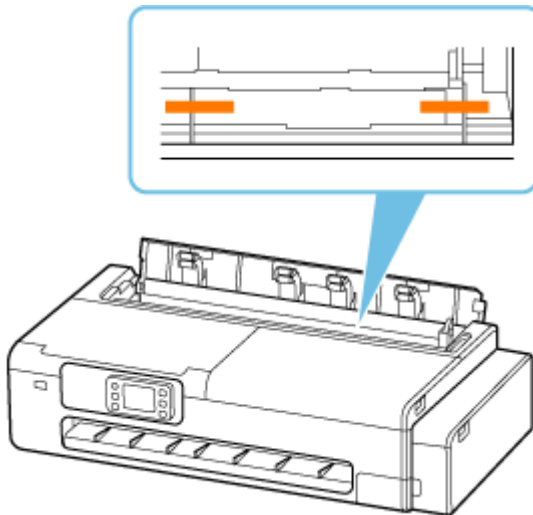
- 10.** Lösen Sie die Rändelschraube (C), die die Rollhalterstütze sichert, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.



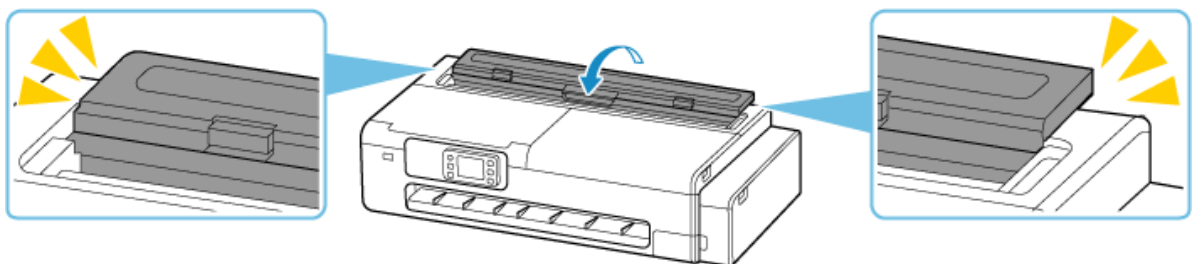
- 11.** Entfernen Sie die Rollhalterstütze.



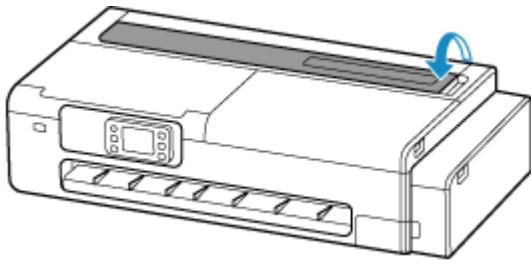
12. Sichern Sie den oberen Einzug mit Klebeband, damit er sich nicht öffnet.



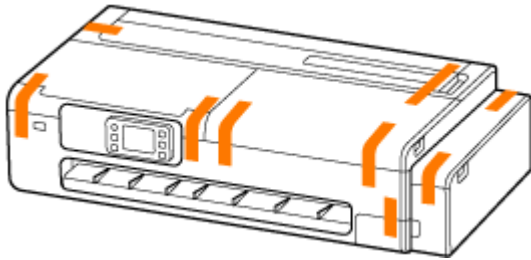
13. Schließen Sie die Abdeckung des Rollenpapiereinzugs vollständig.



14. Schließen Sie die Abdeckung des Einzelblatteinzugs.



- 15.** Sichern Sie alle Abdeckungen des Druckers mit Klebeband, damit sie sich nicht öffnen.



- 16.** Entfernen Sie den Schreibtischkorb bzw. das Druckergestell, indem Sie die Installationsanweisungen in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

»» Wichtig

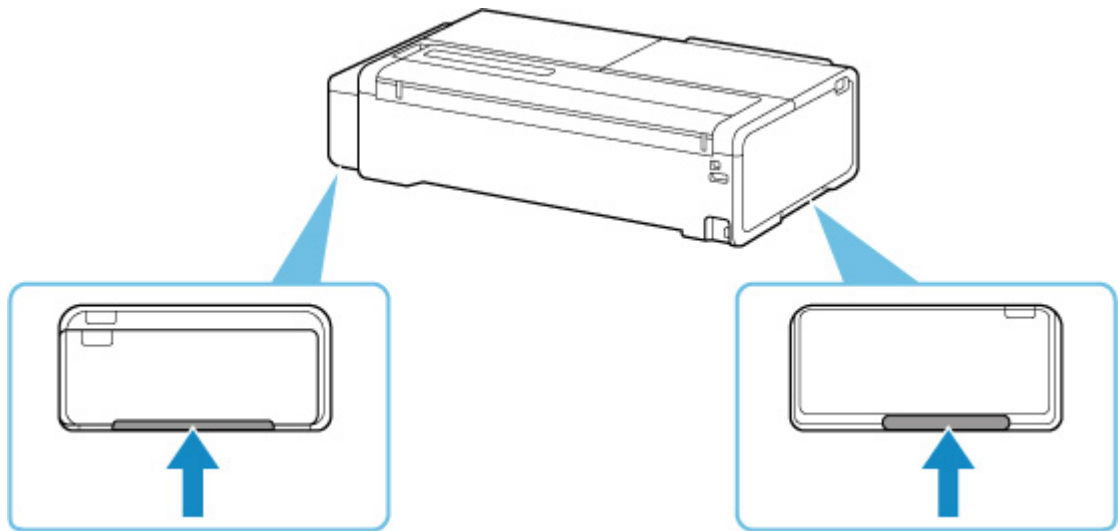
- Halten Sie beim Entfernen des Schreibtischkorbs die Tasten auf dem Korbadapter gedrückt, und ziehen Sie den Korb aus dem Drucker.

»» Hinweis

- Im Setup-Handbuch für den Desktop-Korb finden Sie Informationen zur Schreibtischkorb-Installation; im Setup-Handbuch für das Druckergestell finden Sie Infos zur Druckergestell-Installation.

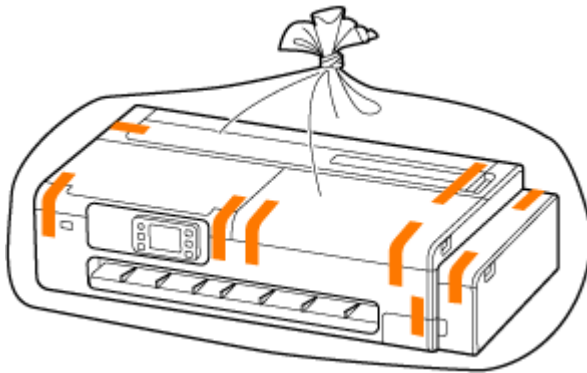
⚠ Vorsicht

- Für den Transport des Druckers werden mindestens zwei Personen benötigt. Vermeiden Sie die Zerrung des Rückens und andere Verletzungen.
- Halten Sie die Tragegriffe beim Transport des Druckers gut fest. Der Drucker ist ggf. instabil, wenn Sie an anderen Positionen halten, wodurch Verletzungsgefahr besteht oder der Drucker fallen kann.



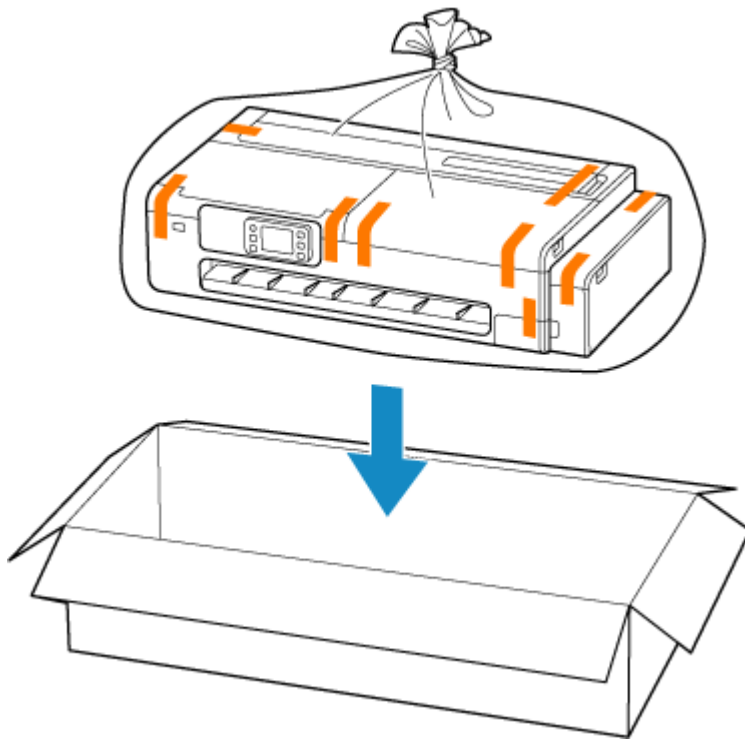
17. Verpacken Sie den Drucker in einem Plastikbeutel.

Verschließen Sie die Öffnung des Plastikbeutels mit Klebeband oder binden Sie sie fest zu, sodass keine Tinte auslaufen kann.



18. Legen Sie den Drucker in einen Karton.

Polstern Sie den Drucker beim festen Einpacken des Druckers im Karton mit Schutzmaterial.



»» Wichtig

- Verpacken Sie den Drucker für den sicheren Transport mit nach unten weisendem Boden und ausreichend Schutzmaterial in einem stabilen Karton.
- Der Drucker darf nicht gekippt werden. Es kann zu einem Auslaufen von Tinte kommen.
- Wenn der Transport des Druckers über eine Spedition erfolgt, beschriften Sie den Karton mit "OBEN", damit der Drucker mit nach unten weisendem Boden transportiert wird. Beschriften Sie den Karton ebenfalls mit "VORSICHT, ZERBRECHLICH".
- Gehen Sie vorsichtig vor und stellen Sie sicher, dass der Behälter gerade steht und NICHT auf den Kopf oder auf die Seite gelegt wird. Andernfalls wird der Drucker möglicherweise beschädigt und die Tinte im Drucker könnte auslaufen.
- Packen Sie den entfernten Rollenhalter und die Rollenhalterstütze vom Drucker getrennt ein.

19. Zerlegen und verpacken Sie den Schreibtischkorb bzw. das Druckergestell, indem Sie die Installationsanweisungen in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

»» Wichtig

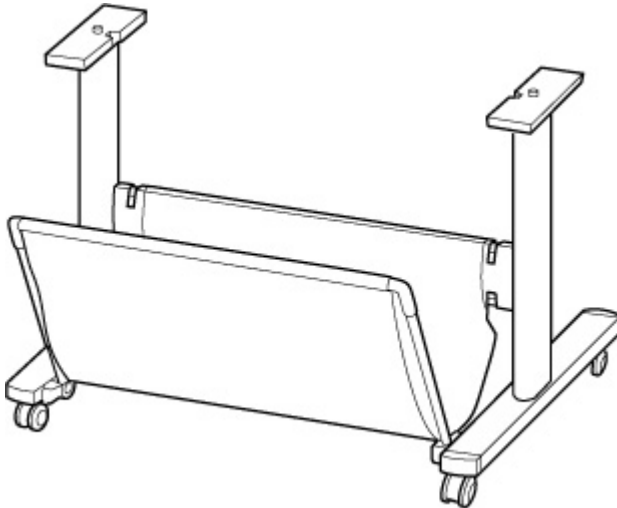
- Packen Sie den entfernten Schreibtischkorb bzw. das Druckergestell vom Drucker getrennt ein.

Erneutes Installieren des Druckers

Der grundlegende Ablauf zur erneuten Installation des Druckers ist Folgender.

Aufbauen des Gestells (Option)

1. Wenn Sie das Druckergestell nutzen möchten, bauen Sie das Druckergestell zusammen.



»» Hinweis

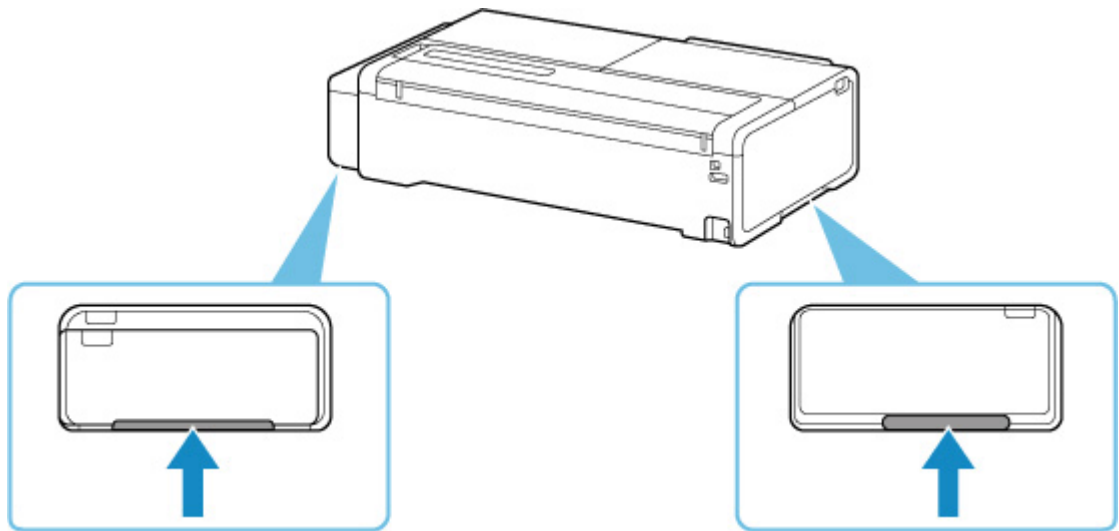
- Anweisungen zum Zusammen- und Einbau des Druckergestells finden Sie im Setup-Handbuch für das Druckergestell.

Druckerinstallation

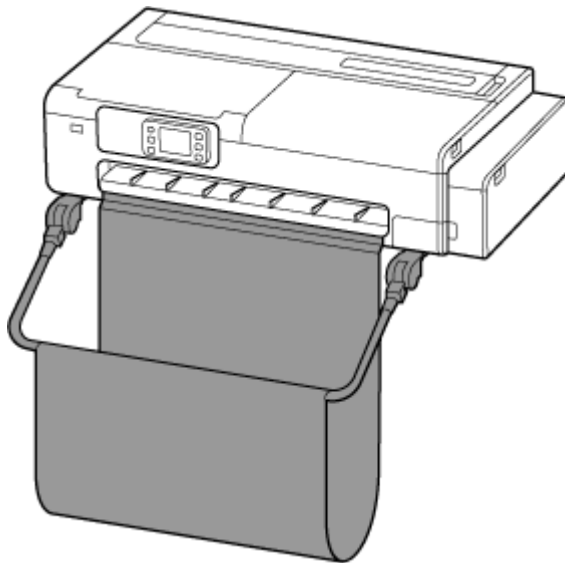
1. Entfernen Sie den verpackten Drucker aus der Box und der Tüte.

⚠ Vorsicht

- Für den Transport des Druckers werden mindestens zwei Personen benötigt. Vermeiden Sie die Zerrung des Rückens und andere Verletzungen.
- Halten Sie die Tragegriffe beim Transport des Druckers gut fest. Der Drucker ist ggf. instabil, wenn Sie an anderen Positionen halten, wodurch Verletzungsgefahr besteht oder der Drucker fallen kann.



2. Wenn Sie das Druckergestell verwenden möchten, befestigen Sie den Drucker am zusammengebauten Gestell.
3. Wenn Sie einen Schreibtischkorb verwenden, bringen Sie den Schreibtischkorb am Drucker an.



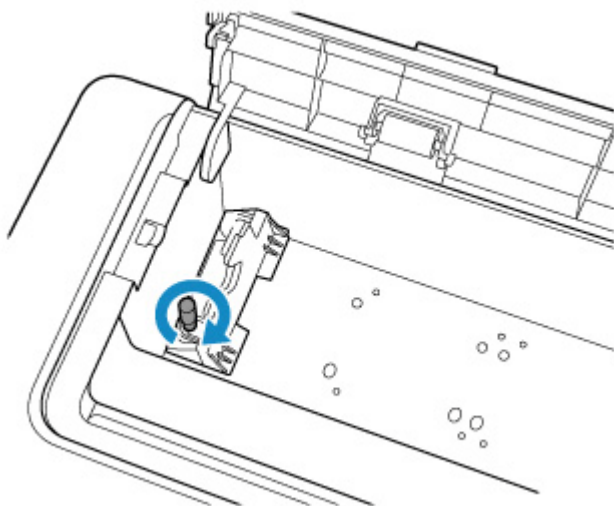
»» Wichtig

- Das Druckergestell und der Schreibtischkorb können nicht gleichzeitig installiert werden.

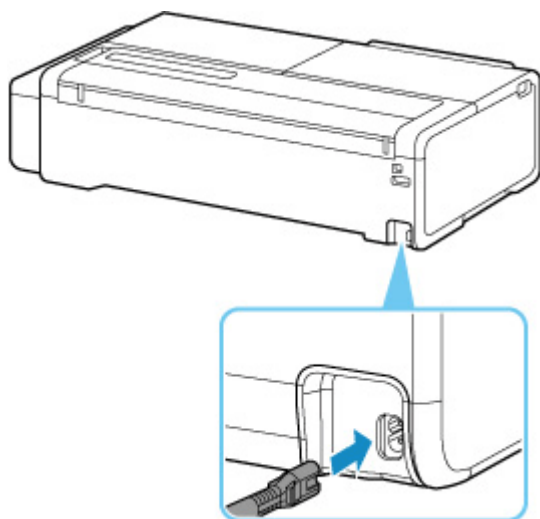
»» Hinweis

- Anweisungen zur Installation des Schreibtischkorbs finden Sie im Setup-Handbuch für den Desktop-Korb.

4. Installieren Sie die Rollenhalterstütze.



5. Stecken Sie das Netzkabel in den Netzkabelanschluss auf der Rückseite des Druckers.



6. Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.

7. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker einzuschalten.

➡ [Einschalten des Druckers](#)

8. Installieren Sie die Software.

Beachten Sie, dass die Vorgehensweise der Treiberinstallation je nach Anschlussart variiert.

➡ [Installieren des Druckertreibers](#) (Windows)

➡ Installieren des Druckertreibers (macOS)

»» Wichtig

- Wenn der Drucker (über TCP/IP) mit einem Netzwerk verbunden ist, wird die IP-Adresse bei einer Neuinstallation möglicherweise geändert.

Achten Sie in diesem Fall darauf, die IP-Adresse des Druckers neu zu konfigurieren.

Aktualisierung der Firmware

»» Wichtig

- Wenn Sie diese Funktion nutzen, müssen Sie sicherstellen, dass der Drucker mit dem Internet verbunden ist.
- Zum Ändern von Einstellungen wird das Administratorkennwort benötigt, wenn dieses für die Änderung von Einstellungen über das Bedienfeld aktiviert ist.

Verwenden des Bedienfelds



1. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME **(Einrichten (Setup))** aus.
2. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Printer settings)** aus.
3. Wählen Sie **Aktualisierung der Firmware (Firmware update)** aus.
Wenn ein Administratorkennwort eingestellt ist, geben Sie das Kennwort ein.
4. Wählen Sie **Aktualisierung installieren (Install update)** aus.
5. Wählen Sie **Ja (Yes)**.
6. Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie **Akt. starten (Start update)** aus.

Verwenden von Remote UI

1. Starten Sie Remote UI.
➡ [Starten von Remote UI](#)
2. Wählen Sie **Aktualisierung der Firmware (Firmware update)** aus.
3. Wählen Sie **Aktualisierung installieren (Install update)** aus.
4. Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie **Aktualisierung (Update)** aus.

»» Hinweis

- Wenn die Aktualisierung der Firmware nicht abgeschlossen ist, überprüfen Sie Folgendes, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.
 - Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen wie beispielsweise den Wireless Router.

- Wählen Sie **OK** aus, wenn **Verbindung zum Server nicht möglich. (Cannot connect to the server.)** auf dem Touchscreen angezeigt wird, und versuchen Sie es nach einer Weile erneut.

Häufig gestellte Fragen

Der Druck ist blass



Unebenheit, Streifen, Blass

- ➔ [Der Druck ist blass](#)
- ➔ [Es treten Streifen in unterschiedlichen Farben auf](#)
- ➔ [Die Farben auf gedruckten Bildern sind ungleichmäßig](#)
- ➔ [Bildränder sind verwischt, oder es kommt zu weißen Streifen](#)



Schmutz

- ➔ [Papier reibt am Druckkopf](#)
- ➔ [Die Papierkanten sind schmutzig](#)
- ➔ [Die Papieroberfläche ist schmutzig](#)
- ➔ [Die Rückseite des Papiers ist schmutzig](#)
- ➔ [Hinterer Randstreifen wird schmutzig, wenn gleich im Anschluss an das Drucken mit schmalen Rändern oder das randlose Drucken Ausdrücke mit Rändern erstellt werden](#)



Farben stimmen nicht genau

- ➔ [Die gedruckten Farben stimmen nicht genau](#)
- ➔ [Die Dokumente werden monochrom gedruckt](#)



Linie

- ➔ [Die Liniestärke ist nicht gleichmäßig](#)
- ➔ [Die Linien oder Farben sind falsch ausgerichtet](#)

Sonstiges

- ➔ [Die Länge der gedruckten Bilder in Papierausgaberrichtung stimmt nicht genau](#)
- ➔ [Bilder werden verkantet gedruckt](#)
- ➔ [Die Ränder sind breit](#)
- ➔ [Beim Drucken mit schmalen Rändern oder beim randlosen Drucken gibt es Ränder](#)
- ➔ [Unterschiedlicher Rand links und rechts beim Drucken mit Rändern](#)
- ➔ [Beim Drucken auf Rollenpapier bekommt die bedruckte Oberfläche Kratzer](#)

Häufig gestellte Fragen – Allgemeines

- ➔ [Der Drucker druckt nicht](#)
- ➔ [Der Druckvorgang wird angehalten und eine Fehlermeldung wird angezeigt](#)
- ➔ [Fehler bei der Installation der Druckertreiber \(Windows\)](#)
- ➔ [Reparatur Ihres Druckers](#)

Nach Kategorie suchen

Netzwerkeinstellungen können nicht konfiguriert werden

- ➔ [Während der Einrichtung wird eine Meldung auf dem Computer angezeigt](#)
- ➔ [Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich \(Über USB angeschlossener Drucker wird nicht gefunden\)](#)
- ➔ ["Herstellen der Verbindung zum Wireless Router fehlgeschlagen." Erscheint](#)
- ➔ [Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern der Routereinstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden](#)
- ➔ [Privatsphäre-Trennzeichen/SSID-Trennzeichen/Trennfunktion für Netzwerk](#)

Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden

- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#)
- ➔ [Suchen des Druckers nach IP-Adresse oder Hostname während der Einrichtung](#)

Drucken über Netzwerk nicht möglich

- ➔ [Drucken über TCP/IP-Netzwerk nicht möglich](#)
- ➔ [Drucken über Bonjour-Netzwerke nicht möglich](#)
- ➔ [Drucken mit AirPrint nicht möglich](#)

Probleme mit der Netzwerkverbindung

- ➔ [Netzwerkeinstellungen und häufig auftretende Probleme](#)
- ➔ [Verbindung mit dem Drucker nicht möglich](#)
- ➔ [Netzwerkschlüssel \(Kennwort\) unbekannt](#)
- ➔ [Überprüfen der Netzwerkinformationen](#)
- ➔ [Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Druckers auf Standardeinstellungen](#)

Druckerprobleme

- ➔ [Der Drucker lässt sich nicht aktivieren](#)
- ➔ [USB-Verbindungsprobleme](#)
- ➔ [LCD-Anzeige ist aus](#)
- ➔ [Meldungen, die eine Überprüfung empfehlen, dass die Wartungskassette nicht gelöscht ist](#)
- ➔ [Wenn der Drucker ein seltsames Geräusch macht](#)

Probleme beim Drucken

- ➔ [Der Drucker druckt nicht](#)
- ➔ [Der Druckvorgang wird angehalten](#)
- ➔ [Der Druckvorgang wird angehalten und eine Fehlermeldung wird angezeigt](#)

Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen oder ausgegeben

- ➔ [Entfernen eines Rollenpapierstaus](#)
- ➔ [Entfernen eines Einzelblattstaus](#)
- ➔ [Entfernen von gestautem Paper \(Papierzuführung\)](#)
- ➔ [Vorgehensweise bei Stau kleiner Papierformate](#)
- ➔ [Rollenpapier kann nicht in den Papiereinzugsschacht eingeführt werden](#)
- ➔ [Der Drucker zieht das Papier nicht ein oder führt es nicht zu/Fehler „Kein Papier“](#)
- ➔ [Rollenpapier verbleibt/fehlt bei Mengenverwaltung](#)
- ➔ [Der Drucker gibt leeres, unbedrucktes Papier aus](#)

Probleme beim Schneiden von Papier

- ➔ [Das Papier wird nicht gerade geschnitten](#)
- ➔ [Schneidmesser funktioniert nicht während des Schneidevorgangs](#)
- ➔ [Ich möchte wissen, wie das Schneiden von Rollenpapier konfiguriert wird](#)
- ➔ [Ich möchte einstellen, dass das Rollenpapier nach dem Trocknen der Tinte automatisch geschnitten wird](#)

Probleme mit den Papiereinstellungen

- ➔ [Papierbreiten mit hoher Transparenz können nicht erkannt werden](#)
- ➔ [Papiertypen, die mit diesem Drucker genutzt werden können / Welche Papiertypen ausgewählt werden sollten](#)
- ➔ [Der Papiertyp, der bedruckt werden soll, wird auf dem Touchscreen nicht angezeigt](#)

Tintenbezogene Probleme

- ➔ [Tinte wird nicht ausgegeben](#)
- ➔ [Drucker verbraucht viel Tinte](#)

- ➡ [Tintenstanderkennung](#)

Über die Druckeinstellungen

- ➡ [Wie drucke ich randlos](#)
- ➡ [Ich möchte unkompliziert vertikale oder horizontale Banner erstellen](#)
- ➡ [Kann ich einen Duplexdruck durchführen](#)
- ➡ [Ich möchte beim Drucken vergrößern](#)



Fehler bei der Installation der Druckertreiber (Windows)



Wenn der Druckertreiber nicht korrekt installiert wurde, vergewissern Sie sich, dass alle **Windows Updates (Windows Update)** angewendet wurden. Wenn nicht alle **Windows Updates** angewendet wurden, wenden Sie alle **Windows Updates** an.

Nachdem Sie **Windows Update** geprüft haben, installieren Sie den Druckertreiber anhand der folgenden Operationen.

1. Öffnen Sie den Bildschirm, um den Druckertreiber zu deinstallieren.

Für Windows 11:

Wählen Sie **Einstellungen (Settings) > Apps** aus.

Wählen Sie **Apps und Funktionen (Apps & features)** aus.

Für Windows 10:

Wählen Sie **Einstellungen (Settings) > Apps** aus.

2. Prüfen Sie, ob sich der „**Canon XXX Driver**“ oder „**Canon XXX Printer Driver**“, den Sie installieren möchten, in der Liste befindet.

„XXX“ steht für den Modellnamen.

3. Wenn Sie für den zu installierenden Drucker den passenden Treiber finden, deinstallieren Sie ihn.

Wenn sie nicht vorhanden sind, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4. Starten Sie den Computer neu.

Nach dem Neustart installieren Sie den neuesten Druckertreiber.

»» Wichtig

- Für Windows:

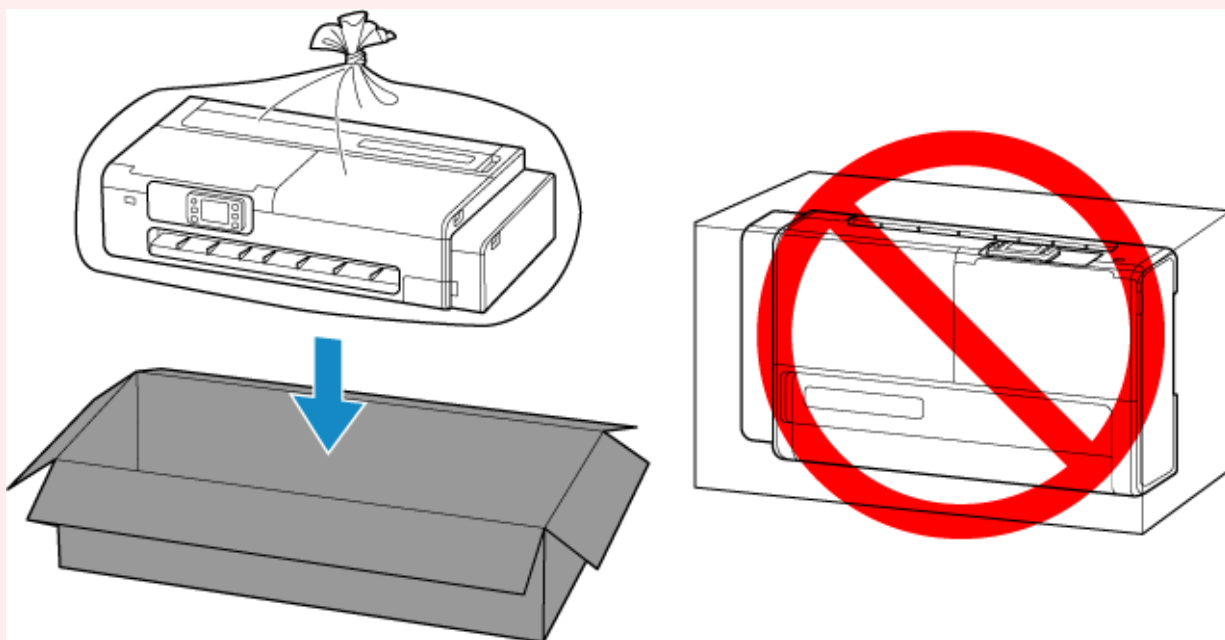
Wählen Sie **Neu starten (Restart)** anstelle von **Herunterfahren (Shut down)** aus, um Ihren Computer neu zu starten.

Reparatur Ihres Druckers

Wenn sich das Gerät nicht einschalten lässt oder Sie den Transportmodus nicht über das Bedienfeld ausführen können, führen Sie die folgenden Schritte durch.

»» Wichtig

- Eine Entnahme von Tinte aus den Tintenbehältern ist nicht möglich.
- Stellen Sie sicher, dass die Behälterkappen der Tintenbehälter fest geschlossen sind. Wenn die Behälterkappen geöffnet sind, schließen Sie die Behälterkappen ordnungsgemäß.
- Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker mit den eingesetzten Druckköpfen auszuschalten. Der Drucker schützt die Druckköpfe durch eine automatische Abdeckung vor dem Austrocknen.
- Entfernen Sie nicht die Druckköpfe. Es kann zu einem Auslaufen von Tinte kommen.
- Falls der Innenraum des Druckers verschmutzt ist, reinigen Sie ihn mit einem weichen Tuch, das angefeuchtet und fest ausgewrungen wurde.
- Für den Transport des Druckers verpacken Sie den Drucker in einer Plastiktasche, sodass keine Tinte auslaufen kann.
- Verpacken Sie den Drucker für den sicheren Transport mit nach untenweisendem Boden und ausreichend Schutzmaterial in einem stabilen Karton.
- Kippen Sie den Drucker nicht. Andernfalls kann Tinte auslaufen.
- Wenn der Transport des Druckers über eine Spedition erfolgt, beschriften Sie den Karton mit "OBEN", damit der Drucker mit nach untenweisendem Boden transportiert wird. Beschriften Sie den Karton ebenfalls mit "VORSICHT, ZERBRECHLICH".

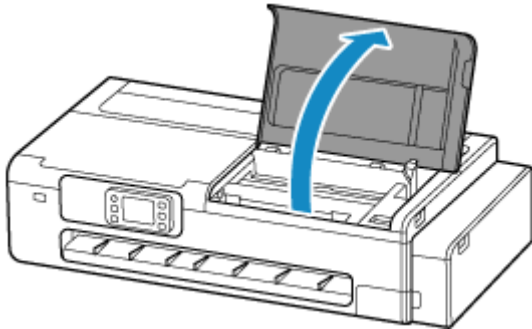


- Gehen Sie vorsichtig vor und stellen Sie sicher, dass der Behälter gerade steht und NICHT auf den Kopf oder auf die Seite gelegt wird. Andernfalls wird der Drucker möglicherweise beschädigt und die Tinte im Drucker könnte auslaufen.

1. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker auszuschalten.

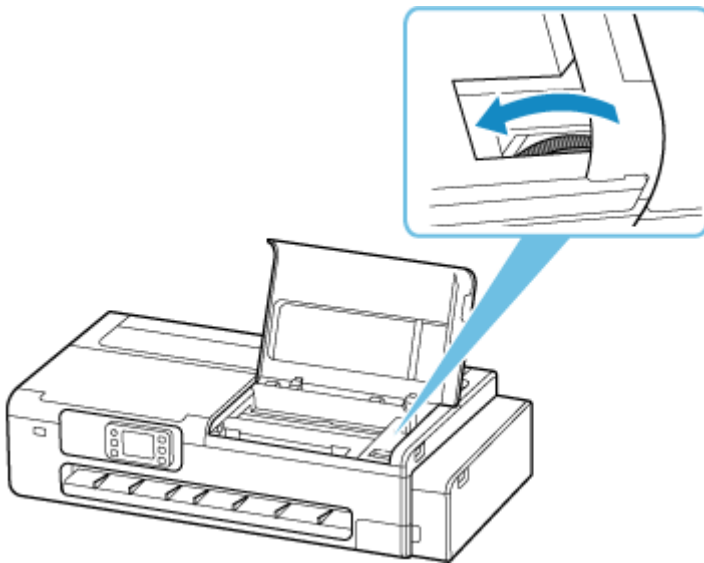
➡ [Ausschalten des Druckers](#)

2. Nehmen Sie sämtliches Papier heraus.
3. Öffnen Sie die Zugangsabdeckung auf der rechten Seite des Druckers.



4. Schließen Sie das Tintenventil.

Schließen Sie das Tintenventil, indem Sie den Tintenventilhebel fest nach links klappen.



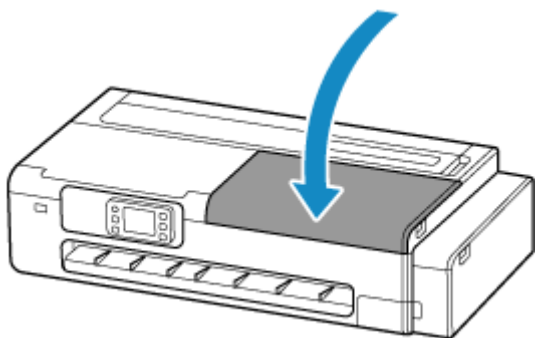
»» Wichtig

- Wenn Sie den Drucker verpacken, ohne das Tintenventil zu schließen, kann die Tinte auslaufen. Schließen Sie unbedingt zuerst das Tintenventil, bevor Sie den Drucker verpacken.
- Wenn der Tintenventilhebel schmutzig ist, reinigen Sie den Hebel, und schließen Sie das Ventil.

»» Hinweis

- Wenn der Tintenventilhebel bereits nach links geklappt und das Tintenventil geschlossen ist, belassen Sie es so.

5. Öffnen Sie die Zugangsabdeckung auf der rechten Seite des Druckers.



6. Verpacken Sie den Drucker.

➡ [Drucker verpacken](#)

»»» Wichtig

- Entfernen Sie den Rollenhalter, die Rollenhalterstütze, den Schreibtischkorb und das Druckergestell vom Drucker. Bitte fragen Sie den Kundenservice in Ihrem Land oder Ihrer Region, wie Sie mit diesen Teilen beim Einsenden des Druckers zur Reparatur umgehen sollen.

Probleme mit der Druckqualität

- Der Druck ist blass
- Es treten Streifen in unterschiedlichen Farben auf
- Die Farben auf gedruckten Bildern sind ungleichmäßig
- Bildränder sind verwischt, oder es kommt zu weißen Streifen
- Papier reibt am Druckkopf
- Die Papierkanten sind schmutzig
- Die Paperoberfläche ist schmutzig
- Die Rückseite des Papiers ist schmutzig
- Hinterer Randstreifen wird schmutzig, wenn gleich im Anschluss an das Drucken mit schmalen Rändern oder das randlose Drucken Ausdrucke mit Rändern erstellt werden
- Die gedruckten Farben stimmen nicht genau
- Die Dokumente werden monochrom gedruckt
- Die Linienstärke ist nicht gleichmäßig
- Die Linien oder Farben sind falsch ausgerichtet
- Die Länge der gedruckten Bilder in Papierausgaberrichtung stimmt nicht genau
- Bilder werden verkantet gedruckt
- Die Ränder sind breit
- Beim Drucken mit schmalen Rändern oder beim randlosen Drucken gibt es Ränder
- Unterschiedlicher Rand links und rechts beim Drucken mit Rändern
- Beim Drucken auf Rollenpapier bekommt die bedruckte Oberfläche Kratzer



Der Druck ist blass



Test 1 Wird die Rückseite des Papiers zum Drucken verwendet?

Bedrucken Sie die Druckfläche des Papiers.

Test 2 Sind die Düsen am Druckkopf verstopft?

Drucken Sie ein Testmuster, um die Düsen zu überprüfen und festzustellen, ob diese verstopft sind.

- ➔ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)
- ➔ [Wartungsverfahren](#)

Test 3 Befinden sich Papierfetzen im Drucker?

Entfernen Sie etwaige Papierfetzen aus dem Drucker.

- ➔ [Entfernen eines Rollenpapierstaus](#)
- ➔ [Entfernen eines Einzelblattstaus](#)

Test 4 Wurde das Papier geschnitten, bevor die Tinte getrocknet war?

Wählen Sie im Touchscreen-Menü die Optionen **Papiereinstellungen (Paper-related settings)** > **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** aus, und erhöhen Sie die Zeit unter **Pause zwischen den Scans (Pause between scans)** oder **Pause zwischen den Seiten (Pause between pages)**.

- ➔ [Angabe der Tintenabtrockenzeit](#)

Test 5 Wurden die **Druckziel (Print target)**-Einstellungen für das Drucken von Fotos und Postern korrekt festgelegt?

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

- Ändern Sie die Einstellung unter **Druckziel (Print Target)** zu **Foto (Farbe) (Photo (Color))** oder **Poster**.
 - ➔ [Drucken mit Einstellung des Druckziels](#)



- Wählen Sie im Touchscreen-Menü **(Einrichtg (Setup)) > Geräteeinstellungen (Printer settings) > Druckeinstellungen (Print settings) > Standard-Druckeinstellungen (Default print settings) > Einstellungen für Druckqualität (Print quality settings) > Druckziel (Print target)** aus, und ändern Sie die Einstellung zu **Foto (Photo)**. (Dies ist nur verfügbar, wenn der **Medientyp (Media Type)** des Druckertreibers auf **Autom. (Druckereinst. verwenden) (Auto (Use Printer Settings))** eingestellt wurde.)

➔ [Druckeinstellungen](#)

Test 6 Ist die Einstellung der **Druckqualität (Print Quality)** des Druckertreibers auf eine niedrige Qualität festgelegt?

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellung der **Druckqualität (Print Quality)** auf eine höhere Qualität festzulegen, und führen Sie dann den Druckvorgang durch.

- Windows

Ändern Sie die Einstellung für die **Druckqualität (Print Quality)** auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** des Druckertreibers.

➔ [Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten](#) (Windows)

- macOS

Ändern Sie die Einstellung **Druckqualität (Print Quality)** in den Einstellungen für **Qualität und Medium (Quality & Media)** des Druckertreibers.

➔ [Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten](#) (macOS)

»» Hinweis

- Beim Druck mit minimalem Rand oder beim randlosen Druck werden die optimalen Einstellungen automatisch geändert, sodass sich das Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht auf die Druckergebnisse auswirkt.

Test 7 Erzeugt das zum Drucken verwendete Papier viel Schneidstaub?

Setzen Sie im Touchscreen-Menü unter **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** die Option **Schneidstaubreduzierung (Cut-dust reduction)** auf **EIN (ON)**.

➔ [Verringern von Trennstaub bei Schneidevorgängen von Rollenpapier](#)

Test 8 Wenn Sie Papier mit einer bedruckbaren Oberfläche verwenden, überprüfen Sie die richtige bedruckbare Seite des Papiers.

Wenn die falsche Seite eines derartigen Papiers bedruckt wird, kann das Druckergebnis unscharf oder von verminderter Qualität sein.

➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

Ausführliche Informationen dazu, welche Seite bedruckbar ist, finden Sie in den mit dem Papier gelieferten Anweisungen.



Es treten Streifen in unterschiedlichen Farben auf



Test 1 Stellen Sie sicher, dass die Düsen des Druckkopfs nicht verstopft sind

Drucken Sie ein Testmuster, um die Düsen zu überprüfen und festzustellen, ob diese verstopft sind.

- ➔ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)
- ➔ [Wartungsverfahren](#)

Test 2 Ist das in den Drucker eingelegte Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Medientyp identisch?

Wenn Sie mit dem im Druckertreiber angegebenen Medientyp drucken, legen Sie den angegebenen Medientyp in den Drucker ein.

- ➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)
- ➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

Wenn Sie mit dem Medientyp drucken, der in den Drucker eingelegt ist, geben Sie den Medientyp im Druckertreiber an.

- ➔ [Drucken mit einfacher Installation](#) (Windows)
- ➔ Drucken mit einfacher Installation (macOS)

»» Hinweis

- Wenn **Autom. (Druckereinst. verwenden) (Auto (Use Printer Settings))** als Medientyp ausgewählt ist, wird der Druck mit dem in den Drucker eingelegten Medientyp durchgeführt.
- Klicken Sie auf **Informationserhalt (Get Information)**, um die im Drucker eingestellten Papierinformationen im Druckertreiber anzuwenden.

Test 3 Ist das in den Drucker eingelegte Papier mit dem auf dem Touchscreen ausgewählten Medientyp identisch?

Stellen Sie den richtigen Medientyp auf dem Touchscreen ein.

➔ [Ändern des Papiertyps](#)

Test 4 Wurde die Papierzufuhr rate ordnungsgemäß kalibriert?

Korrigieren Sie den Vorschub.

- ➔ [Automatisches Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen](#)
- ➔ [Einstellen der Zeilenlänge](#)

Test 5 Wurden die **Druckziel (Print target)**-Einstellungen für das Drucken von Fotos und Postern korrekt festgelegt?

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

- Ändern Sie die Einstellung unter **Druckziel (Print Target)** zu **Foto (Farbe) (Photo (Color))** oder **Poster**.

➔ [Drucken mit Einstellung des Druckziels](#)



- Wählen Sie im Touchscreen-Menü **(Einrichtg (Setup)) > Geräteeinstellungen (Printer settings) > Druckeinstellungen (Print settings) > Standard-Druckeinstellungen (Default print settings) > Einstellungen für Druckqualität (Print quality settings) > Druckziel (Print target)** aus, und ändern Sie die Einstellung zu **Foto (Photo)**. (Dies ist nur verfügbar, wenn der **Medientyp (Media Type)** des Druckertreibers auf **Autom. (Druckereinst. verwenden) (Auto (Use Printer Settings))** eingestellt wurde.)

➔ [Druckeinstellungen](#)

Test 6 Eine niedrige Einstellung für die **Druckqualität (Print Quality)** verursacht Linien im Druckergebnis

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellung der **Druckqualität (Print Quality)** auf die höchste Qualität festzulegen, und führen Sie dann den Druckvorgang durch.

- Windows

Ändern Sie die Einstellung für die **Druckqualität (Print Quality)** auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** des Druckertreibers.

➔ [Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten](#) (Windows)

- macOS

Ändern Sie die Einstellung **Druckqualität (Print Quality)** in den Einstellungen für **Qualität und Medium (Quality & Media)** des Druckertreibers.

➔ [Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten](#) (macOS)

»» Hinweis

- Beim Drucken mit minimalem Rand oder beim randlosen Druck werden die optimalen Einstellungen automatisch geändert, sodass sich das Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht auf die Druckergebnisse auswirkt.

Test 7 Ist **Priorität festlegen (Set priority)** im Touchscreen-Menü auf **Längengenaugk. prioris. (Prioritize length accuracy)** gesetzt?

Die Einstellung von **Priorität festlegen (Set priority)** auf **Druckqualität priorisieren (Prioritize print quality)** in **Anpassung von Papiereinzug (Paper feed adjustment)** verbessert möglicherweise die Druckqualität.

➡ [Wartung](#)

Test 8 Prüfen Sie, ob sich der Druckkopf in der richtigen Position befindet

Korrigieren Sie die Position des Druckkopfs.

➡ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

Test 9 Der Druckauftrag wurde möglicherweise unterbrochen, während er empfangen wurde. Daher wird nicht mit einer schnellen Bildrate gedruckt

Beenden Sie andere Anwendungen, und brechen Sie andere Druckaufträge ab.



Die Farben auf gedruckten Bildern sind ungleichmäßig



Test 1 Ist das in den Drucker eingelegte Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Medientyp identisch?

Wenn Sie mit dem im Druckertreiber angegebenen Medientyp drucken, legen Sie den angegebenen Medientyp in den Drucker ein.

- ➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)
- ➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

Wenn Sie mit dem Medientyp drucken, der in den Drucker eingelegt ist, geben Sie den Medientyp im Druckertreiber an.

- ➔ [Drucken mit einfacher Installation](#) (Windows)
- ➔ [Drucken mit einfacher Installation](#) (macOS)

»» Hinweis

- Wenn **Autom. (Druckereinst. verwenden) (Auto (Use Printer Settings))** als Medientyp ausgewählt ist, wird der Druck mit dem in den Drucker eingelegten Medientyp durchgeführt.
- Klicken Sie auf **Informationserhalt (Get Information)**, um die im Drucker eingestellten Papierinformationen im Druckertreiber anzuwenden.

Test 2 Ist der Medientyp des in den Drucker eingelegten Papiers identisch mit dem Medientyp, der auf dem Touchscreen ausgewählt wurde?

Stellen Sie den richtigen Medientyp auf dem Touchscreen ein.

- ➔ [Ändern des Papiertyps](#)

Test 3 Ist die Druckkopf richtig eingestellt?

Korrigieren Sie die Position des Druckkopfs.

- ➔ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

Test 4 Ist der Papiervorschub richtig eingestellt?

Stellen Sie den Papiervorschub ein.

- ➔ [Automatisches Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen](#)
- ➔ [Einstellen der Zeilenlänge](#)

Test 5 Wurden die **Druckziel (Print target)**-Einstellungen für das Drucken von Fotos und Postern korrekt festgelegt?

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

- Ändern Sie die Einstellung unter **Druckziel (Print Target)** zu **Foto (Farbe) (Photo (Color))** oder **Poster**.

➔ [Drucken mit Einstellung des Druckziels](#)



- Wählen Sie im Touchscreen-Menü **(Einrichtg (Setup)) > Geräteeinstellungen (Printer settings) > Druckeinstellungen (Print settings) > Standard-Druckeinstellungen (Default print settings) > Einstellungen für Druckqualität (Print quality settings) > Druckziel (Print target)** aus, und ändern Sie die Einstellung zu **Foto (Photo)**. (Dies ist nur verfügbar, wenn der **Medientyp (Media Type)** des Druckertreibers auf **Autom. (Druckereinst. verwenden) (Auto (Use Printer Settings))** eingestellt wurde.)

➔ [Druckeinstellungen](#)

Test 6 Farben in ausgedruckten Bildern fallen unter Umständen unterschiedlich aus, wenn die Einstellung für die **Druckqualität (Print Quality)** zu niedrig eingestellt wurde

Wählen Sie unter Windows die Option **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** des Druckertreibers aus, und wählen Sie anschließend einen höheren Wert für die Einstellung **Druckqualität (Print Quality)**.

Wählen Sie unter macOS im Druckertreiber die Einstellung **Qualität und Medium (Quality & Media)** aus, und wählen Sie dann einen höheren Wert für die Einstellung **Druckqualität (Print Quality)**.

- ➔ [Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten](#) (Windows)
- ➔ [Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten](#) (macOS)

»» Hinweis

- Beim Drucken mit minimalem Rand oder beim randlosen Druck werden die optimalen Einstellungen automatisch geändert, sodass sich das Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht auf die Druckergebnisse auswirkt.

Test 7 Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Prüfen Sie, ob die Düsen verstopft sind.

- ➔ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)
- ➔ [Wartungsverfahren](#)

Test 8 Farben in gedruckten Bildern sind an der Grenze zwischen Schatten möglicherweise ungleichmäßig, wenn das Bild dunkle und helle Bereiche enthält

Druckt auf derselben Seite, wobei zwischen bidirektionalem und unidirektionalem Druck gewechselt wird. Dadurch können beim Wechsel Farbunebenheiten auftreten. Durch die Verwendung der unidirektionalen Druckfunktion kann die Ungleichmäßigkeit von Farben in dieser Situation behoben werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen unidirektionalen Druckvorgang durchzuführen.

- Windows

Öffnen Sie die **Det. Papiereinst. (Paper Detailed Settings)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** des Druckertreibers, und wählen Sie dann **Unidirektionaler Druck (Unidirectional Printing)** aus.

➔ [Beschreibung der Registerkarte Optionen](#)

- macOS

Öffnen Sie **Det. Papiereinst. (Advanced Paper Settings)** im Druckertreiber und wählen Sie dann **Unidirektionaler Druck (Unidirectional Printing)** aus.

➔ [Erweiterte Papiereinstellungen](#)

»»» Wichtig

- Wenn in den Druckertreiber-Einstellungen eine oder mehrere der folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird die Einstellung für unidirektionalen Druck deaktiviert.
 - Das Kontrollkästchen **Bannerdruck (Banner Printing)** ist aktiviert.
 - Die Papierlänge übersteigt 2000,0 mm (78,7 Zoll).

Test 9 Beim Druck mit minimalem Rand oder beim randlosen Drucken sind die Farben in gedruckten Bildern an der vorderen Kante des Papiers möglicherweise etwas ungleichmäßig, da das Drucken zum Zuschneiden des Papiers unterbrochen wird.

»»» Hinweis

- Durch die Auswahl einer höheren Einstellung für **Druckqualität (Print Quality)** unter **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** im Druckertreiber lässt sich das Problem ggf. beheben.
 - ➔ [Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten](#) (Windows)
 - ➔ [Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten](#) (macOS)

Test 10 Wellt sich dieses Papier leicht?

Die Farben in gedruckten Bildern können an der Vorderkante von Papier, das sich leicht wellt, ungleichmäßig sein. Legen Sie an der Vorderkante des Papiers einen Rand von mindestens 20 mm (0,8 Zoll) fest.

➔ [Festlegen der Ränder oben und unten von Rollenpapier](#)

Prüfung 11 Die Farbe kann ungleichmäßig sein, wenn die bedruckten Materialien beim Trocknen gestapelt wurden

Zur Vermeidung von ungleichmäßigen Farben empfehlen wir, die Blätter einzeln zu trocknen.

Prüfung 12 Ist **Zielbereich für Tintentrocknung (Ink drying target area)** für **Pause zwischen den Scans (Pause between scans)** im Touchscreen-Menü auf **Vordere Kante (Leading edge)** gesetzt?

Wenn der **Zielbereich für Tintentrocknung (Ink drying target area)** für **Pause zwischen den Scans (Pause between scans)** auf **Vordere Kante (Leading edge)** festgelegt ist, ist die Farbe ca. 70 bis 100 mm (4,3 bis 6,3 Zoll) von der vorderen Kante des Papiers möglicherweise ungleichmäßig. (Die Position richtet sich nach den Einstellungen unter **Druckqualität (Print Quality)**)



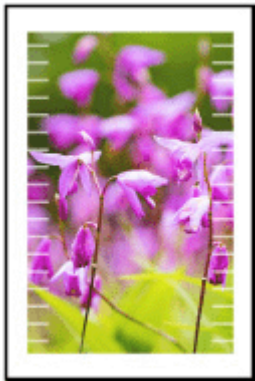
Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME des Touchscreens **(Einrichtg (Setup)) > Geräteeinstellungen (Printer settings) > Papiereinstellungen (Paper-related settings) > Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings) > Pause zwischen den Scans (Pause between scans) > Zielbereich für Tintentrocknung (Ink drying target area)** aus, und legen Sie die Einstellung auf **Gesamt (Overall)** fest.

Beachten Sie jedoch, dass der Druck nun länger braucht.

➡ [Angabe der Tintenabtrockenzeit](#)



Bildränder sind verwischt, oder es kommt zu weißen Streifen



Test 1 Prüfen Sie, ob sich der Druckkopf in der richtigen Position befindet.

Passen Sie zum detaillierten Drucken von kleiner Schrift und feinen Linien auf Glanz- oder Halbglanz-Fotopapier die Druckkopf-Position an.

➔ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

Test 2 Ist das in den Drucker eingelegte Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Medientyp identisch?

Wenn Sie mit dem im Druckertreiber angegebenen Medientyp drucken, legen Sie den angegebenen Medientyp in den Drucker ein.

➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

Wenn Sie mit dem Medientyp drucken, der in den Drucker eingelegt ist, geben Sie den Medientyp im Druckertreiber an.

➔ [Drucken mit einfacher Installation](#) (Windows)

➔ Drucken mit einfacher Installation (macOS)

»» Hinweis

- Wenn **Autom. (Druckereinst. verwenden) (Auto (Use Printer Settings))** als Medientyp ausgewählt ist, wird der Druck mit dem in den Drucker eingelegten Medientyp durchgeführt.
- Klicken Sie auf **Informationserhalt (Get Information)**, um die im Drucker eingestellten Papierinformationen im Druckertreiber anzuwenden.

Test 3 Ist der Medientyp des in den Drucker eingelegten Papiers identisch mit dem Medientyp, der auf dem Touchscreen ausgewählt wurde?

Stellen Sie den richtigen Medientyp auf dem Touchscreen ein.

➡ [Ändern des Papiertyps](#)

Test 4 Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

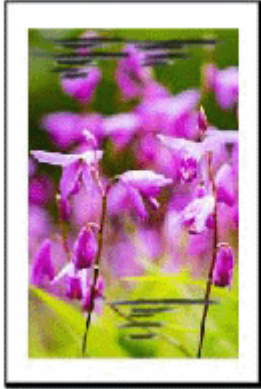
Führen Sie die Druckkopfreinigung durch.

➡ [Reinigen des Druckkopfs](#)

➡ [Wartungsverfahren](#)



Papier reibt am Druckkopf



Test 1 Ist das in den Drucker eingelegte Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Medientyp identisch?

Wenn Sie mit dem im Druckertreiber angegebenen Medientyp drucken, legen Sie den angegebenen Medientyp in den Drucker ein.

- ➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)
- ➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

Wenn Sie mit dem Medientyp drucken, der in den Drucker eingelegt ist, geben Sie den Medientyp im Druckertreiber an.

- ➔ [Drucken mit einfacher Installation](#) (Windows)
- ➔ Drucken mit einfacher Installation (macOS)

»» Hinweis

- Wenn **Autom. (Druckereinst. verwenden) (Auto (Use Printer Settings))** als Medientyp ausgewählt ist, wird der Druck mit dem in den Drucker eingelegten Medientyp durchgeführt.
- Klicken Sie auf **Informationserhalt (Get Information)**, um die im Drucker eingestellten Papierinformationen im Druckertreiber anzuwenden.

Test 2 Ist der Medientyp des in den Drucker eingelegten Papiers identisch mit dem Medientyp, der auf dem Touchscreen ausgewählt wurde?

Stellen Sie den richtigen Medientyp auf dem Touchscreen ein.

- ➔ [Ändern des Papiertyps](#)

Test 3 Beseitigen Sie Wellungen, bevor Sie das Papier einlegen.

Legen Sie nicht verwendetes Papier zurück in das Paket, und bewahren Sie es auf einer ebenen Oberfläche auf.

- **Normalpapier:**

Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es zum Bedrucken anders herum ein.

- **Beispielsweise Umschläge und Medikamentenumschläge:**

Details finden Sie unter [Einlegen von Umschlägen oder Medikamentenumschlägen in den Drucker](#).

- **Anderes Papier, z. B. Postkarten:**

Wenn die Wellung des Papiers an den Ecken mehr als 3 mm/0,1 Zoll (A) in der Höhe beträgt, kann das Papier möglicherweise verschmutzt oder nicht korrekt eingezogen werden. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die Wellung des Papiers zu korrigieren.



1. Rollen Sie das Papier wie unten dargestellt in die der Wellung entgegengesetzte Richtung.

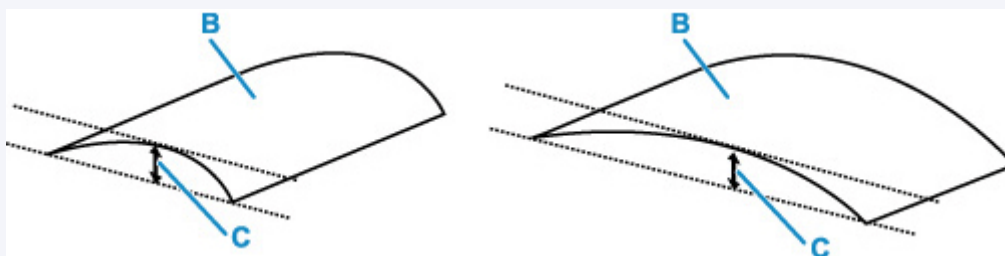


2. Prüfen Sie, ob das Papier nun eben ist.

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

»» Hinweis

- Je nach Papierart wird das Papier möglicherweise verschmutzt, oder es wird möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn es nicht nach innen gewellt ist. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um das Papier vor dem Drucken auf eine Wellung von weniger als 3 mm/0,1 Zoll (C) in der Höhe nach außen zu biegen. Dadurch wird möglicherweise das Druckergebnis verbessert.



(B) Zu bedruckende Seite

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise einzuführen.

Test 4 Ist das Papier ordnungsgemäß eingelegt?

Wenn das Papier nicht ordnungsgemäß eingelegt ist, kann es Falten werfen und gegen den Druckkopf reiben.

Legen Sie das Papier wieder ein.

➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

Test 5 Sind die Ränder der Rollen schmal?

Schmale Rollenränder können zu einem Aufwellen der vorderen Kante des Papiers führen, wodurch das bereits mit Tinte bedeckte Papier am Druckkopf reiben kann. Vergrößern Sie die Ränder.

➔ [Festlegen der Ränder oben und unten von Rollenpapier](#)

Test 6 Wenn Sie Normalpapier verwenden, können Sie das Druckergebnis ggf. durch Änderung der Einstellungen am Drucker verbessern.

- Für die **Einfache Einstellungen (Easy Settings)**

Legen Sie die Einstellung **Druckziel (Print Target)** auf **Foto (Farbe) (Photo (Color))** oder **Poster** fest.

➔ [Drucken mit Einstellung des Druckziels](#)

- Für die **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)**

Wählen Sie **Bild (Image)** unter **Druckpriorität (Print Priority)** aus.

➔ [Drucken im detaillierten Einstellungsmodus](#)

Test 7 Wenn Sie Rollen verwenden, verwenden Sie auch das empfohlene Papier und die empfohlene Umgebung?

Wenn Sie andere Rollen oder Umgebungen verwenden als empfohlen, kann sich das Papier stärker wellen und am Druckkopf reiben. Verwenden Sie das empfohlene Papier und die empfohlene Umgebung.

➔ Liste der Papiereinstellungen (Rollenpapier)

Test 8 Nehmen Sie die Einstellung vor, um ein Reiben des Papiers zu verhindern.

Durch Festlegen der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb wird der Abstand zwischen Druckkopf und Papier vergrößert. Wenn die Druckoberfläche auch bei korrekt eingestelltem Medientyp Abrieb aufweist, aktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb über das Bedienfeld am Drucker oder über den Computer.

Dadurch wird möglicherweise die Druckqualität verringert.

* Machen Sie diese Einstellung nach dem Abschluss des Druckvorgangs rückgängig. Andernfalls wird sie auch für weitere Druckvorgänge verwendet.

- **Vom Bedienfeld**



Wählen Sie (Einrichtung) auf dem Bildschirm HOME > **Geräteeinstellungen (Printer settings)** > **Druckeinstellungen (Print settings)** in dieser Reihenfolge aus, und legen Sie dann **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)** auf **EIN (ON)** fest.

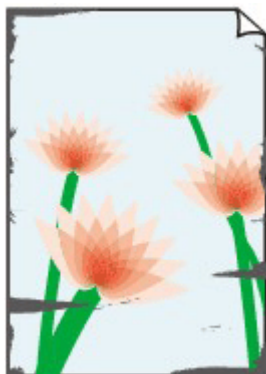
➔ [Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld](#)

Test 9 Reibt die Vorderkante oder Hinterkante des Papiers?

Wenn die Vorderkante des Papiers reibt, dann legen Sie einen Rand für die Vorderkante fest und starten Sie den Druckvorgang. Wenn die Hinterkante des Papiers reibt, dann legen Sie einen Rand für die Hinterkante fest und starten Sie den Druckvorgang.



Die Papierkanten sind schmutzig



Test 1 Führen Sie einen Druck mit minimalem Rand durch oder drucken Sie randlos oder auf kleinformatigem Papier?

Beim Druck mit minimalem Rand, beim randlosen Drucken oder beim Drucken auf kleinformatigem Papier kann die Walze verschmutzt werden.

Reinigen Sie die Walze.

➔ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)

Test 2 Ist das in den Drucker eingelegte Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Medientyp identisch?

Die Walze kann schmutzig werden, wenn das eingelegte Papier nicht mit den Einstellungen übereinstimmt. Wir empfehlen Ihnen, die Walze vor dem erneuten Drucken zu reinigen.

➔ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)

Wenn Sie mit dem im Druckertreiber angegebenen Medientyp drucken, legen Sie den angegebenen Medientyp in den Drucker ein.

➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

Wenn Sie mit dem Medientyp drucken, der in den Drucker eingelegt ist, geben Sie den Medientyp im Druckertreiber an.

➔ [Drucken mit einfacher Installation](#) (Windows)

➔ Drucken mit einfacher Installation (macOS)

»» Hinweis

- Wenn **Autom. (Druckereinst. verwenden) (Auto (Use Printer Settings))** als Medientyp ausgewählt ist, wird der Druck mit dem in den Drucker eingelegten Medientyp durchgeführt.

- Klicken Sie auf **Informationserhalt (Get Information)**, um die im Drucker eingestellten Papierinformationen im Druckertreiber anzuwenden.

Test 3 Ist der Medientyp des in den Drucker eingelegten Papiers identisch mit dem Medientyp, der auf dem Touchscreen ausgewählt wurde?

Die Walze kann schmutzig werden, wenn das eingelegte Papier nicht mit den Einstellungen übereinstimmt. Wir empfehlen Ihnen, die Walze vor dem erneuten Drucken zu reinigen.

➔ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)

Stellen Sie den richtigen Medientyp auf dem Touchscreen ein.

➔ [Ändern des Papiertyps](#)

Test 4 Beseitigen Sie Wellungen, bevor Sie das Papier einlegen.

Legen Sie nicht verwendetes Papier zurück in das Paket, und bewahren Sie es auf einer ebenen Oberfläche auf.

• Normalpapier:

Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es zum Bedrucken anders herum ein.

• Beispielsweise Umschläge und Medikamentenumschläge:

Details finden Sie unter [Einlegen von Umschlägen oder Medikamentenumschlägen in den Drucker](#).

• Anderes Papier, z. B. Postkarten:

Wenn die Wellung des Papiers an den Ecken mehr als 3 mm/0,1 Zoll (A) in der Höhe beträgt, kann das Papier möglicherweise verschmutzt oder nicht korrekt eingezogen werden. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die Wellung des Papiers zu korrigieren.



1. Rollen Sie das Papier wie unten dargestellt in die der Wellung entgegengesetzte Richtung.



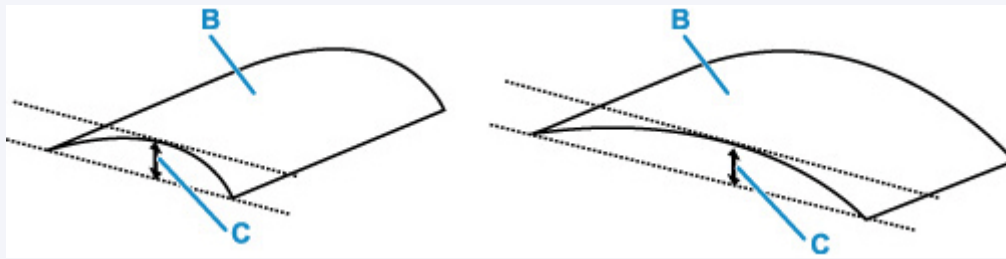
2. Prüfen Sie, ob das Papier nun eben ist.

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

»» Hinweis

- Je nach Papierart wird das Papier möglicherweise verschmutzt, oder es wird möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn es nicht nach innen gewellt ist. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um

das Papier vor dem Drucken auf eine Wellung von weniger als 3 mm/0,1 Zoll (C) in der Höhe nach außen zu biegen. Dadurch wird möglicherweise das Druckergebnis verbessert.



(B) Zu bedruckende Seite

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise einzuführen.

Test 5 Ist das Papier zerknittert oder gewellt?

Streichen Sie alle verbogenen Stellen glatt und legen Sie das Papier erneut ein.

- ➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)
- ➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

Test 6 Ist im Touchscreen-Menü unter **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** die Option **Schneidstaubreduzierung (Cut-dust reduction)** auf **EIN (ON)** gestellt?

An der Papierschneideposition wird eine Schneidstaubreduzierungsline gedruckt, wenn die **Schneidstaubreduzierung (Cut-dust reduction)** auf **EIN (ON)** gesetzt ist.

Wenn keine Schneidstaubreduzierung erforderlich ist, setzen Sie die **Schneidstaubreduzierung (Cut-dust reduction)** auf **AUS (OFF)**.

- ➔ [Verringern von Trennstaub bei Schneidevorgängen von Rollenpapier](#)

Test 7 Ist die Auswurführung verschmutzt?

Reinigen Sie die Auswurführung.

- ➔ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)

Test 8 Sind die Ränder der Rollen schmal?

Schmale Rollenränder können zu einem Aufwellen der vorderen Kante des Papiers führen, wodurch das bereits mit Tinte bedeckte Papier am Druckkopf reiben kann. Vergrößern Sie die Ränder.

- ➔ [Festlegen der Ränder oben und unten von Rollenpapier](#)

Test 9 Wenn Sie Normalpapier verwenden, können Sie das Druckergebnis ggf. durch Änderung der Einstellungen am Drucker verbessern.

- Für die **Einfache Einstellungen (Easy Settings)**

Legen Sie die Einstellung **Druckziel (Print Target)** auf **Foto (Farbe) (Photo (Color))** oder **Poster** fest.

- ➔ [Drucken mit Einstellung des Druckziels](#)

- Für die **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)**

Wählen Sie **Bild (Image)** unter **Druckpriorität (Print Priority)** aus.

➔ [Drucken im detaillierten Einstellungsmodus](#)

Test 10 Wenn Sie Rollen verwenden, verwenden Sie auch das empfohlene Papier und die empfohlene Umgebung?

Wenn Sie andere Rollen oder Umgebungen verwenden als empfohlen, kann sich das Papier stärker wellen und am Druckkopf reiben. Verwenden Sie das empfohlene Papier und die empfohlene Umgebung.

➔ Liste der Papiereinstellungen (Rollenpapier)

Prüfung 11 Nehmen Sie die Einstellung vor, um ein Reiben des Papiers zu verhindern.

Durch Festlegen der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb wird der Abstand zwischen Druckkopf und Papier vergrößert. Wenn die Druckoberfläche auch bei korrekt eingestelltem Medientyp Abrieb aufweist, aktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb über das Bedienfeld am Drucker oder über den Computer.

Dadurch wird möglicherweise die Druckqualität verringert.

* Machen Sie diese Einstellung nach dem Abschluss des Druckvorgangs rückgängig. Andernfalls wird sie auch für weitere Druckvorgänge verwendet.

- **Vom Bedienfeld**



Wählen Sie (Einrichtung) auf dem Bildschirm HOME > **Geräteeinstellungen (Printer settings)** > **Druckeinstellungen (Print settings)** in dieser Reihenfolge aus, und legen Sie dann **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)** auf **EIN (ON)** fest.

➔ [Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld](#)

Prüfung 12 Ist das Innere des Druckers verschmutzt?

Beim Drucken wird das Innere des Druckers möglicherweise durch Tinte verschmutzt, was den Ausdruck verschmutzt.

Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um das Innere des Druckers zu reinigen.

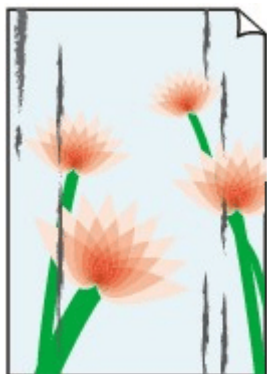
➔ [Durchführen der Bodenplattenreinigung](#)

»» Hinweis

- Um eine Verschmutzung des Druckerinnenraums zu vermeiden, stellen Sie das richtige Papierformat ein.



Die Papieroberfläche ist schmutzig



Test 1 Ist die Papierhaltevorrichtung sauber?

Reinigen Sie die Papierhaltevorrichtung.

➔ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)

Test 2 Ist bei Verwendung von Normalpapier der Medientyp auf **Normalpapier (Plain Paper)** festgelegt?

Setzen Sie den Medientyp auf **Norm.p.(sof. tro.) (PlainP(Instant-dry))**, um die Schnelltrocknung zu verbessern.

➔ [Ändern des Papiertyps](#)

Test 3 Benötigt dieses Papier viel Zeit zum Trocknen?

Erhöhen Sie im Touchscreen-Menü die Einstellungen für die **Pause zwischen den Seiten (Pause between pages)** und die **Pause zwischen den Scans (Pause between scans)**.

➔ [Angabe der Tintenabtrockenzeit](#)

»» Hinweis

- Wenn auf Papier gedruckt wird, das länger zum Trocknen braucht, kann sich das Papier während des Druckvorgangs aufwerfen und in Kontakt mit dem Ausgabefach kommen.
Legen Sie in solchen Situationen eine **Wartezeit für Tintentrocknung (Ink drying wait time)** und einen **Zielbereich für Tintentrocknung (Ink drying target area)** für die Einstellung **Pause zwischen den Scans (Pause between scans)** im Touchscreen-Menü fest.
Beachten Sie jedoch, dass der Druck nun länger braucht.

Test 4 Ist das in den Drucker eingelegte Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Medientyp identisch?

Die Walze kann schmutzig werden, wenn das eingelegte Papier nicht mit den Einstellungen übereinstimmt. Wir empfehlen Ihnen, die Walze vor dem erneuten Drucken zu reinigen.

➔ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)

Wenn Sie mit dem Medientyp drucken, der in den Drucker eingelegt ist, geben Sie eben jenen Medientyp im Druckertreiber an.

➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

Wenn Sie mit dem Medientyp drucken, der in den Drucker eingelegt ist, geben Sie den Medientyp im Druckertreiber an.

➔ [Drucken mit einfacher Installation](#) (Windows)

➔ Drucken mit einfacher Installation (macOS)

»» Hinweis

- Wenn **Autom. (Druckereinst. verwenden) (Auto (Use Printer Settings))** als Medientyp ausgewählt ist, wird der Druck mit dem in den Drucker eingelegten Medientyp durchgeführt.
- Klicken Sie auf **Informationserhalt (Get Information)**, um die im Drucker eingestellten Papierinformationen im Druckertreiber anzuwenden.

Test 5 Stimmt der im Druckertreiber oder auf dem Touchscreen ausgewählte Papiertyp mit dem tatsächlich eingelegten Papier überein?

Die Walze kann schmutzig werden, wenn das eingelegte Papier nicht mit den Einstellungen übereinstimmt. Wir empfehlen Ihnen, die Walze vor dem erneuten Drucken zu reinigen.

➔ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)

Stellen Sie den richtigen Papiertyp auf dem Touchscreen ein.

➔ [Ändern des Papiertyps](#)

Test 6 Beseitigen Sie Wellungen, bevor Sie das Papier einlegen.

Legen Sie nicht verwendetes Papier zurück in das Paket, und bewahren Sie es auf einer ebenen Oberfläche auf.

• Normalpapier:

Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es zum Bedrucken anders herum ein.

• Beispielsweise Umschläge und Medikamentenumschläge:

Details finden Sie unter [Einlegen von Umschlägen oder Medikamentenumschlägen in den Drucker](#).

• Anderes Papier, z. B. Postkarten:

Wenn die Wellung des Papiers an den Ecken mehr als 3 mm/0,1 Zoll (A) in der Höhe beträgt, kann das Papier möglicherweise verschmutzt oder nicht korrekt eingezogen werden. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die Wellung des Papiers zu korrigieren.



1. Rollen Sie das Papier wie unten dargestellt in die der Wellung entgegengesetzte Richtung.

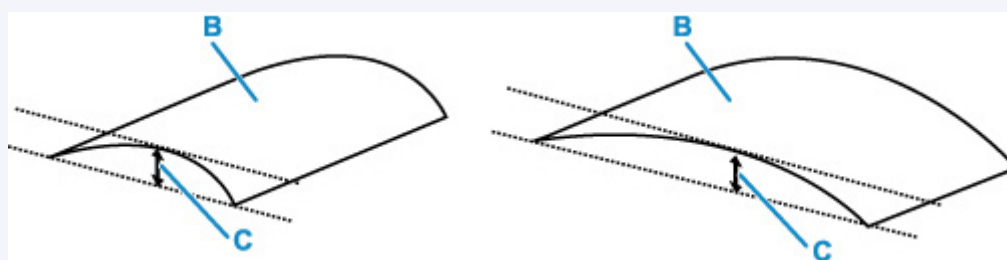


2. Prüfen Sie, ob das Papier nun eben ist.

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

»» Hinweis

- Je nach Papierart wird das Papier möglicherweise verschmutzt, oder es wird möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn es nicht nach innen gewellt ist. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um das Papier vor dem Drucken auf eine Wellung von weniger als 3 mm/0,1 Zoll (C) in der Höhe nach außen zu biegen. Dadurch wird möglicherweise das Druckergebnis verbessert.



(B) Zu bedruckende Seite

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise einzuführen.

Test 7 Sie können den Schmutz entfernen, indem Sie ein leeres Blatt Papier durch den Drucker laufen lassen.

Wenn die Papierrolle schmutzig ist, wiederholen Sie den Vorgang **Schnittlänge festlegen (Set cut length)** mehrere Male.

➔ [Schneiden von Rollenpapier](#)

Wenn das Blatt schmutzig ist, führen Sie die **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** durch.

➔ [Durchführen der Bodenplattenreinigung](#)

Test 8 Wenn Sie Normalpapier verwenden, können Sie das Druckergebnis ggf. durch Änderung der Einstellungen am Drucker verbessern.

- Für die **Einfache Einstellungen (Easy Settings)**

Legen Sie die Einstellung **Druckziel (Print Target)** auf **Foto (Farbe) (Photo (Color))** oder **Poster** fest.

➔ [Drucken mit Einstellung des Druckziels](#)

- Für die **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)**

Wählen Sie **Bild (Image)** unter **Druckpriorität (Print Priority)** aus.

➔ [Drucken im detaillierten Einstellungsmodus](#)

Test 9 Wenn Sie Rollen verwenden, verwenden Sie auch das empfohlene Papier und die empfohlene Umgebung?

Wenn Sie andere Rollen oder Umgebungen verwenden als empfohlen, kann sich das Papier stärker wellen und am Druckkopf reiben. Verwenden Sie das empfohlene Papier und die empfohlene Umgebung.

➔ Liste der Papiereinstellungen (Rollenpapier)

Test 10 Nehmen Sie die Einstellung vor, um ein Reiben des Papiers zu verhindern.

Durch Festlegen der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb wird der Abstand zwischen Druckkopf und Papier vergrößert. Wenn die Druckoberfläche auch bei korrekt eingestelltem Medientyp Abrieb aufweist, aktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb über das Bedienfeld am Drucker oder über den Computer.

Dadurch wird möglicherweise die Druckqualität verringert.

* Machen Sie diese Einstellung nach dem Abschluss des Druckvorgangs rückgängig. Andernfalls wird sie auch für weitere Druckvorgänge verwendet.

• Vom Bedienfeld



Wählen Sie (Einrichtung) auf dem Bildschirm HOME > **Geräteeinstellungen (Printer settings)** > **Druckeinstellungen (Print settings)** in dieser Reihenfolge aus, und legen Sie dann **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)** auf **EIN (ON)** fest.

➔ [Ändern von Einstellungen über das Bedienfeld](#)

Prüfung 11 Verwenden Sie Medikamentenumschläge oder Etikettenpapier?

Legen Sie die Papierart auf **Etikettpap. (sof. trock.) (Label (Instant-dry))**, **Glänz. Et. (sof. trock.) (Glossy Label (Instant-dry))** oder **Medik.umschl. (sof. tr.) (MedicineEnv.(Instant-dry))** fest, um die Schnelltrocknungsleistung zu erhöhen.

➔ [Ändern des Papiertyps](#)

Prüfung 12 Ist das Innere des Druckers verschmutzt?

Beim Duplexdruck wird das Innere des Druckers möglicherweise durch Tinte verschmutzt.

Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um das Innere des Druckers zu reinigen.

➔ [Durchführen der Bodenplattenreinigung](#)

»» Hinweis

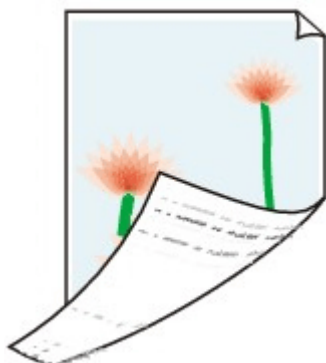
- Um eine Verschmutzung des Druckerinnenraums zu vermeiden, stellen Sie das richtige Papierformat ein.

Prüfung 13 Haben Sie zuerst die Mitteilungsseite gedruckt?

Beim Drucken von Postkarten wird empfohlen, zuerst die Adressseite und dann die Mitteilungsseite zu drucken, um einen klaren Druck sicherzustellen.



Die Rückseite des Papiers ist schmutzig



Test 1 Wurde der vorherige Druckauftrag als randloser Druck ausgeführt, oder wurde auf schmalen Papier gedruckt?

Die Walze wird möglicherweise durch den randlosen Druck oder das Drucken auf kleinformatischem Papier verschmutzt.

Reinigen Sie die Walze.

➔ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)

Test 2 Ist **Papierbreite erkennen (Detect paper width)** im Touchscreen-Menü auf **Deaktivieren (Disable)** gesetzt?

Wird gedruckt, während **Papierbreite erkennen (Detect paper width)** auf **Deaktivieren (Disable)** gesetzt ist, kann dies zur Verschmutzung der Walze führen.

Legen Sie **Papierbreite erkennen (Detect paper width)** im Touchscreen-Menü auf **Aktivieren (Enable)** fest, und reinigen Sie dann die Walze.

➔ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)

Test 3 Benötigt dieses Papier viel Zeit zum Trocknen?

Erhöhen Sie im Touchscreen-Menü die Einstellungen für die **Pause zwischen den Seiten (Pause between pages)** und die **Pause zwischen den Scans (Pause between scans)**.

➔ [Angabe der Tintenabtrockenzeit](#)

Wenn die Walze verschmutzt ist, öffnen Sie die obere Abdeckung und reinigen Sie die Walze.

➔ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)

»» Hinweis

- Wenn auf Papier gedruckt wird, das länger zum Trocknen braucht, kann sich das Papier während des Druckvorgangs aufwerfen und in Kontakt mit dem Ausgabefach kommen.

Legen Sie in solchen Situationen eine **Wartezeit für Tintentrocknung (Ink drying wait time)** und einen **Zielbereich für Tintentrocknung (Ink drying target area)** für die Einstellung **Pause zwischen den Scans (Pause between scans)** im Touchscreen-Menü fest.

Beachten Sie jedoch, dass der Druck nun länger braucht.

Test 4 Ist das in den Drucker eingelegte Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Medientyp identisch?

Die Walze kann schmutzig werden, wenn das eingelegte Papier nicht mit den Einstellungen übereinstimmt. Wir empfehlen Ihnen, die Walze vor dem erneuten Drucken zu reinigen.

➔ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)

Wenn Sie mit dem im Druckertreiber angegebenen Medientyp drucken, legen Sie den angegebenen Medientyp in den Drucker ein.

➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

Wenn Sie mit dem Medientyp drucken, der in den Drucker eingelegt ist, geben Sie den Medientyp im Druckertreiber an.

➔ [Drucken mit einfacher Installation](#) (Windows)

➔ Drucken mit einfacher Installation (macOS)

»»» Hinweis

- Wenn **Autom. (Druckereinst. verwenden) (Auto (Use Printer Settings))** als Medientyp ausgewählt ist, wird der Druck mit dem in den Drucker eingelegten Medientyp durchgeführt.
- Klicken Sie auf **Informationserhalt (Get Information)**, um die im Drucker eingestellten Papierinformationen im Druckertreiber anzuwenden.

Test 5 Stimmt der im Druckertreiber oder auf dem Touchscreen ausgewählte Papiertyp mit dem tatsächlich eingelegten Papier überein?

Die Walze kann schmutzig werden, wenn das eingelegte Papier nicht mit den Einstellungen übereinstimmt. Wir empfehlen Ihnen, die Walze vor dem erneuten Drucken zu reinigen.

➔ [Reinigen im Inneren des Druckers](#)

Stellen Sie den richtigen Papiertyp auf dem Touchscreen ein.

➔ [Ändern des Papiertyps](#)

Test 6 Sie können den Schmutz entfernen, indem Sie ein leeres Blatt Papier durch den Drucker laufen lassen.

Wenn die Papierrolle schmutzig ist, wiederholen Sie den Vorgang **Schnittlänge festlegen (Set cut length)** mehrere Male.

➔ [Schneiden von Rollenpapier](#)

Wenn das Blatt schmutzig ist, führen Sie die **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** durch.

➔ [Durchführen der Bodenplattenreinigung](#)



Hinterer Randstreifen wird schmutzig, wenn gleich im Anschluss an das Drucken mit schmalen Rändern oder das randlose Drucken Ausdrücke mit Rändern erstellt werden



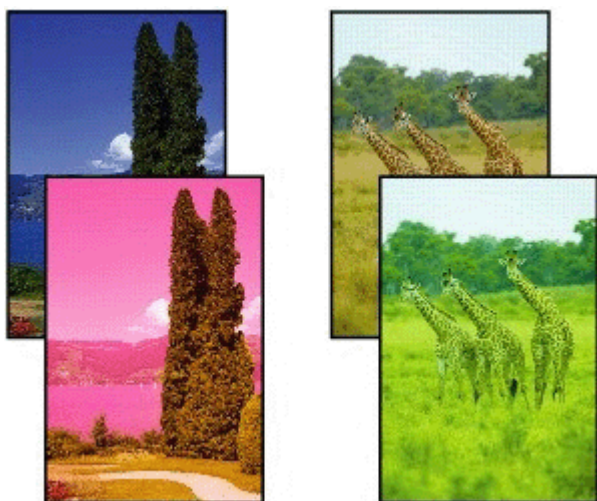
Abhängig von der Nutzungsumgebung wird beim Druck mit minimalem Rand oder beim randlosen Druck mit automatischem Zuschneiden der vorderen und hinteren Kanten von Rollenpapier möglicherweise Tinte vom Schneidmesser zum nächsten Druckdokument übertragen.

Verwenden Sie **Pause zwischen den Seiten (Pause between pages)** auf dem Touchscreen, um die Tintentrocknungszeit in einem Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten zu ändern, bevor Sie einen randlosen Druck ausführen.

➡ [Angabe der Tintenabtrockenzeit](#)



Die gedruckten Farben stimmen nicht genau



Test 1 Sind die Düsen am Druckkopf verstopft?

Drucken Sie ein Testmuster, um die Düsen zu überprüfen und festzustellen, ob diese verstopft sind.

- ➔ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)
- ➔ [Wartungsverfahren](#)

Test 2 Wurden die **Druckziel (Print target)**-Einstellungen für das Drucken von Fotos und Postern korrekt festgelegt?

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

- Ändern Sie die Einstellung unter **Druckziel (Print Target)** zu **Foto (Farbe) (Photo (Color))** oder **Poster**.
 - ➔ [Drucken mit Einstellung des Druckziels](#)



- Wählen Sie im Touchscreen-Menü **(Einrichtg (Setup)) > Geräteeinstellungen (Printer settings) > Druckeinstellungen (Print settings) > Standard-Druckeinstellungen (Default print settings) > Einstellungen für Druckqualität (Print quality settings) > Druckziel (Print target)** aus, und ändern Sie die Einstellung zu **Foto (Photo)**. (Dies ist nur verfügbar, wenn der **Medientyp (Media Type)** des Druckertreibers auf **Autom. (Druckereinst. verwenden) (Auto (Use Printer Settings))** eingestellt wurde.)

➔ [Druckeinstellungen](#)

Test 3 Wurden die Farbeinstellungen im Druckertreiber angepasst?

Gehen Sie wie folgt vor, um die Farbeinstellungen anzupassen.

- Windows

Passen Sie die Farbeinstellungen mit **Farbmodus (Color Mode) > Farbeinst. (Color Settings)** unter **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** im Druckertreiber an.

➔ [Beschreibung der Registerkarte Optionen](#) (Windows)

- macOS

Passen Sie die Farbeinstellungen im Druckertreiber unter **Farboptionen (Color Options)** an.

➔ Farboptionen (macOS)

Test 4 Ist **Applikation-Farbanpassungspriorität (Application Color Matching Priority)** auf **Aus (Off)** in einem Windows-Druckertreiber gesetzt?

Klicken Sie auf der Seite **Layout** des Druckertreibers auf **Sondereinst. (Special Settings)** und legen Sie dann im daraufhin angezeigten Dialogfeld die Einstellung **Applikation-Farbanpassungspriorität (Application Color Matching Priority)** auf **Ein (On)** fest.

➔ [Beschreibung der Registerkarte Layout](#) (Windows)

Test 5 Wurde die Farbe des Computers oder des Monitors angepasst?

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

- Hinweise zur Anpassung der Farben entnehmen Sie bitte der Computer- oder Monitordokumentation.
- Passen Sie die Einstellungen der Farbverwaltungssoftware an. Hinweise dazu entnehmen Sie bei Bedarf bitte der Softwaredokumentation.

Test 6 Die Farben von verschiedenen Druckern des gleichen Modells variieren aufgrund der unterschiedlichen Firmware und Druckertreiberversionen sowie Umwelteinflüssen.

Befolgen Sie diese Schritte, um die Druckumgebung einzurichten.

1. Verwenden Sie dieselbe Version der Firmware oder Druckertreiber.
2. Legen Sie für alle Einstellungen dieselben Werte fest.



Die Dokumente werden monochrom gedruckt



Test 1 Ist der **Farbmodus (Color Mode)** auf **Monochrom (Monochrome)** bzw. das **Druckziel (Print Target)** auf **CAD (Strichzeichnung im Monochrom) (CAD (Monochrome Line Drawing))** in einem Windows-Druckertreiber gesetzt?

Legen Sie unter **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** des Druckertreibers die Option **Farbe (Color)** unter **Farbmodus (Color Mode)** fest, und versuchen Sie, erneut zu drucken.

➔ [Beschreibung der Registerkarte Optionen](#) (Windows)

Test 2 Ist die Einstellung **Farbmodus (Color Mode)** im macOS Druckertreiber auf **Monochrom (Monochrome)** gesetzt?

Stellen Sie **Farbmodus (Color Mode)** auf **Farbe (Color)** im Druckertreiber in den Einstellungen **Qualität und Medium (Quality & Media)**, und versuchen Sie, erneut zu drucken.

➔ [Qualität & Medium \(macOS\)](#)

Test 3 Die Druckkopfdüse ist möglicherweise verstopft

Drucken Sie ein Testmuster, um die Farbtintendüsen zu überprüfen und festzustellen, ob diese verstopft sind.

➔ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)

➔ [Wartungsverfahren](#)



Die Linienstärke ist nicht gleichmäßig



Test 1 Ist das in den Drucker eingelegte Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Medientyp identisch?

Wenn Sie mit dem im Druckertreiber angegebenen Medientyp drucken, legen Sie den angegebenen Medientyp in den Drucker ein.

- ➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)
- ➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

Wenn Sie mit dem Medientyp drucken, der in den Drucker eingelegt ist, geben Sie den Medientyp im Druckertreiber an.

- ➔ [Drucken mit einfacher Installation](#) (Windows)
- ➔ Drucken mit einfacher Installation (macOS)

»» Hinweis

- Wenn **Autom. (Druckereinst. verwenden) (Auto (Use Printer Settings))** als Medientyp ausgewählt ist, wird der Druck mit dem in den Drucker eingelegten Medientyp durchgeführt.
- Klicken Sie auf **Informationserhalt (Get Information)**, um die im Drucker eingestellten Papierinformationen im Druckertreiber anzuwenden.

Test 2 Ist der Medientyp des in den Drucker eingelegten Papiers identisch mit dem Medientyp, der auf dem Touchscreen ausgewählt wurde?

Stellen Sie den richtigen Medientyp auf dem Touchscreen ein.

- ➔ [Ändern des Papiertyps](#)

Test 3 Korrigieren Sie die Position des Druckkopfs

Wenn das Druckergebnis nicht gleichmäßig aussieht, wenn etwa die Linien falsch ausgerichtet sind, korrigieren Sie die Position des Druckkopfs.

➔ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

Test 4 Wenn Sie die Bereinigung von Linien und Text deaktivieren, kann dies Abhilfe schaffen.

Wenn das Druckergebnis nicht gleichmäßig aussieht, wenn etwa die Linien falsch ausgerichtet sind, korrigieren Sie die Position des Druckkopfs.

- Für Windows

Deaktivieren Sie die Einstellung **Sauberere Linien/Texte (Cleaner Lines/Text)** in den Einstellungen des Druckertreibers.

➔ [Beschreibung der Registerkarte Layout](#)

- Für macOS



Wählen Sie im Touchscreen-Menü (Einrichtung) > **Geräteeinstellungen (Printer settings)** >

Druckeinstellungen (Print settings) > **Sauberere Linien/Texte (Cleaner Lines/Text)** aus, und legen Sie dies auf **Inaktiv (Disable)** fest.

Test 5 Ist die Einstellung **Schnellgrafikprozess (Fast Graphic Process)** im Dialogfeld **Sondereinst. (Special Settings)** des 32-Bit-Windows-Druckertreibers auf **Ein (On)** festgelegt?

Rufen Sie das Druckertreiber-Dialogfeld **Eigenschaften (Properties)** über den Befehl **Drucken (Print)** im Menü **Datei (File)** der ursprünglichen Anwendung auf, und befolgen Sie diese Schritte zum Drucken.

1. Deaktivieren Sie **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Seite **Optionen (Main)**.
2. Deaktivieren Sie **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Seite **Layout**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Sondereinst. (Special Settings)** auf der Seite **Layout**, und legen Sie dann die Einstellung **Schnellgrafikprozess (Fast Graphic Process)** im Dialogfeld **Sondereinst. (Special Settings)** auf **Aus (Off)** fest.



Die Linien oder Farben sind falsch ausgerichtet



Test 1 Korrigieren Sie die Position des Druckkopfs

Wenn die Ränder falsch ausgerichtet oder die Druckergebnisse uneinheitlich sind, korrigieren Sie die Position des Druckkopfs.

➔ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

Test 2 Ist das in den Drucker eingelegte Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Medientyp identisch?

Wenn Sie mit dem im Druckertreiber angegebenen Medientyp drucken, legen Sie den angegebenen Medientyp in den Drucker ein.

➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

Wenn Sie mit dem Medientyp drucken, der in den Drucker eingelegt ist, geben Sie den Medientyp im Druckertreiber an.

➔ [Drucken mit einfacher Installation](#) (Windows)

➔ Drucken mit einfacher Installation (macOS)

»» Hinweis

- Wenn **Autom. (Druckereinst. verwenden) (Auto (Use Printer Settings))** als Medientyp ausgewählt ist, wird der Druck mit dem in den Drucker eingelegten Medientyp durchgeführt.
- Klicken Sie auf **Informationserhalt (Get Information)**, um die im Drucker eingestellten Papierinformationen im Druckertreiber anzuwenden.

Test 3 Ist der Medientyp des in den Drucker eingelegten Papiers identisch mit dem Medientyp, der auf dem Touchscreen ausgewählt wurde?

Stellen Sie den richtigen Medientyp auf dem Touchscreen ein.

➔ [Ändern des Papiertyps](#)

Test 4 Ist das Rollenpapier schief eingelegt?

Falls zwischen Rollenpapier und Rollenhalter ein Spalt vorhanden ist, legen Sie das Rollenpapier neu ein.

➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

Test 5 Ist **Papierbreite erkennen (Detect paper width)** auf **Deaktivieren (Disable)** gesetzt?

Stellen Sie zum Laden des Papiers im Touchscreen-Menü die Option **Papierbreite erkennen (Detect paper width)** auf **Aktivieren (Enable)** ein.

➔ [Erweitert \(Papiereinstellungen\)](#)

Test 6 Ist **Genauigkeit Schiefenerkennung (Skew detection accuracy)** im Touchscreen-Menü auf **Lose (Loose)** oder **AUS (OFF)** gesetzt?

Legen Sie die Einstellung **Genauigkeit Schiefenerkennung (Skew detection accuracy)** auf **Standard** fest, und legen Sie dann das Papier erneut ein.

➔ [Erweitert \(Papiereinstellungen\)](#)

Test 7 Wenn Sie Rollen verwenden, verwenden Sie auch das empfohlene Papier und die empfohlene Umgebung?

Wenn Sie andere Rollen oder Umgebungen verwenden als empfohlen, kann sich das Papier stärker wellen und am Druckkopf reiben. Verwenden Sie das empfohlene Papier und die empfohlene Umgebung.

➔ Liste der Papiereinstellungen (Rollenpapier)

Test 8 Farben in ausgedruckten Bildern fallen unter Umständen unterschiedlich aus, wenn die Einstellung für die **Druckqualität (Print Quality)** zu niedrig eingestellt wurde

Wählen Sie unter Windows die Option **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** des Druckertreibers aus, und wählen Sie anschließend einen höheren Wert für die Einstellung **Druckqualität (Print Quality)**.

Wählen Sie unter macOS im Druckertreiber die Einstellung **Qualität und Medium (Quality & Media)** aus, und wählen Sie dann einen höheren Wert für die Einstellung **Druckqualität (Print Quality)**.

➔ [Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten](#) (Windows)

➔ [Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten](#) (macOS)

»» Hinweis

- Beim Drucken mit minimalem Rand oder beim randlosen Druck werden die optimalen Einstellungen automatisch geändert, sodass sich das Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht auf die Druckergebnisse auswirkt.

Test 9 Ist **Unidirektionaler Druck (Unidirectional printing)** auf **Deaktivieren (Disable)** gesetzt?

Durch die Verwendung der unidirektionalen Druckfunktion kann die Verschiebung gerader Linien reduziert werden. Gehen Sie wie folgt vor, um einen unidirektionalen Druckvorgang durchzuführen.

- Windows

Öffnen Sie die **Det. Papiereinst. (Paper Detailed Settings)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** des Druckertreibers, und wählen Sie dann **Unidirektionaler Druck (Unidirectional Printing)** aus.

➔ [Beschreibung der Registerkarte Optionen](#)

- macOS

Öffnen Sie **Det. Papiereinst. (Advanced Paper Settings)** im Druckertreiber und wählen Sie dann **Unidirektionaler Druck (Unidirectional Printing)** aus.

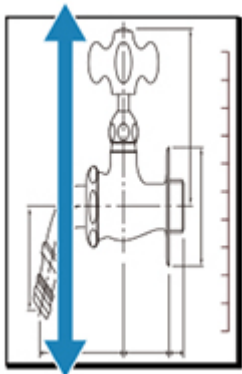
➡ Erweiterte Papiereinstellungen

»» Wichtig

- Wenn in den Druckertreiber-Einstellungen eine oder mehrere der folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird die Einstellung für unidirektionalen Druck deaktiviert.
 - Das Kontrollkästchen **Bannerdruck (Banner Printing)** ist aktiviert.
 - Die Papierlänge übersteigt 2000,0 mm (78,7 Zoll).



Die Länge der gedruckten Bilder in Papierausgaberrichtung stimmt nicht genau



Test 1 Ist das in den Drucker eingelegte Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Medientyp identisch?

Wenn Sie mit dem im Druckertreiber angegebenen Medientyp drucken, legen Sie den angegebenen Medientyp in den Drucker ein.

- ➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)
- ➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

Wenn Sie mit dem Medientyp drucken, der in den Drucker eingelegt ist, geben Sie den Medientyp im Druckertreiber an.

- ➔ [Drucken mit einfacher Installation](#) (Windows)
- ➔ Drucken mit einfacher Installation (macOS)

»» Hinweis

- Wenn **Autom. (Druckereinst. verwenden) (Auto (Use Printer Settings))** als Medientyp ausgewählt ist, wird der Druck mit dem in den Drucker eingelegten Medientyp durchgeführt.
- Klicken Sie auf **Informationserhalt (Get Information)**, um die im Drucker eingestellten Papierinformationen im Druckertreiber anzuwenden.

Test 2 Ist der Medientyp des in den Drucker eingelegten Papiers identisch mit dem Medientyp, der auf dem Touchscreen ausgewählt wurde?

Stellen Sie den richtigen Medientyp auf dem Touchscreen ein.

- ➔ [Ändern des Papiertyps](#)

Test 3 Stellen Sie die Druckqualität ein, damit der Vorschub automatisch angepasst wird.

Die Papierzufuhrmenge wird automatisch angepasst, indem Sie **Druckqualität anpassen (Adjust print quality)** über **Anpassung von Papiereinzug (Paper feed adjustment)** durchführen und das Anpassungsmuster drucken.

➡ [Automatisches Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen](#)

Test 4 Ist **Priorität festlegen (Set priority)** für **Papiereinzugsanpassung (Paper feed adjustment)** im Touchscreen-Menü auf **Druckqualität priorisieren (Prioritize print quality)** gesetzt?

Legen Sie die Priorität für die **Papiereinzugsanpassung (Paper feed adjustment)** auf **Längengenaugk. prioris. (Prioritize length accuracy)** fest, und führen Sie dann den Vorgang **Zufuhrlänge anpassen (Adjust feed length)** aus.

➡ [Wartung](#)

➡ [Einstellen der Zeilenlänge](#)



Bilder werden verkantet gedruckt



Test 1 Wurde das Rollenpapier schief eingelegt?

Falls zwischen Rollenpapier und Rollenhalter ein Spalt vorhanden ist, legen Sie die Rolle neu in den Rollenhalter ein.

➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

Test 2 Ist **Papierbreite erkennen (Detect paper width)** auf **Deaktivieren (Disable)** gesetzt?

Stellen Sie zum Laden des Papiers im Touchscreen-Menü die Option **Papierbreite erkennen (Detect paper width)** auf **Aktivieren (Enable)** ein.

➔ [Erweitert \(Papiereinstellungen\)](#)

Test 3 Ist **Genauigkeit Schiefenerkennung (Skew detection accuracy)** im Touchscreen-Menü auf **Lose (Loose)** oder **AUS (OFF)** gesetzt?

Legen Sie die Einstellung **Genauigkeit Schiefenerkennung (Skew detection accuracy)** auf **Standard** fest, und legen Sie dann das Papier erneut ein.

➔ [Erweitert \(Papiereinstellungen\)](#)

Test 4 Prüfen Sie, ob die Rollenhalterstütze korrekt angebracht ist.

Prüfen Sie, ob die Rollenhalterstütze mit der korrekten Breite angebracht ist.

➔ [Bewegen der Rollenhalterstütze](#)

Prüfen Sie außerdem, ob die Rändelschrauben an der Rollenhalterstütze fest angezogen sind.

»» Wichtig

- Ziehen Sie die Rändelschrauben fest, bis sie sich nicht mehr drehen lassen.



Die Ränder sind breit



Test 1 Hat das gedruckte Dokument nur an der hinteren Kante des Papiers einen breiteren Rand?

Das Rollenpapier wird vor dem Schneiden um eine bestimmte Länge vorgeschoben, um Probleme beim Schneiden und der Papierausgabe zu vermeiden.

Es handelt sich hierbei um einen normalen Betrieb.

Die angegebene Länge variiert je nach Medientyp und Nutzungsumgebung (Luftfeuchtigkeit). Informationen zur Mindestdrucklänge des Papiers finden Sie in der Papierinformationsliste.

Wenn die Länge des gedruckten Dokuments kürzer ist als die Mindestschnittlänge, wird ein zusätzlicher Rand hinzugefügt, um die Länge des gedruckten Dokuments auf die Mindestschnittlänge zu erhöhen.

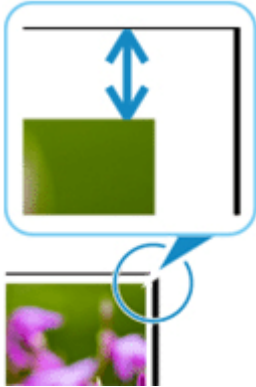
➔ Liste der Papiereinstellungen (Rollenpapier)

Test 2 Passen Sie die Ränder an.

➔ [Festlegen der Ränder oben und unten von Rollenpapier](#)



Beim Drucken mit schmalen Rändern oder beim randlosen Drucken gibt es Ränder



Dieses Produkt ist für den Druck mit minimalem Rand geeignet. Einige Softwareprogramme zeigen dies als randlosen Druck an.

Beim Druck mit minimalem Rand erscheinen kleine Ränder an der linken und rechten Seite des Papiers. Wenn die Ergebnisse beim Druck mit minimalem Rand nicht wie erwartet sind, prüfen Sie Folgendes.

Test 1 Ist die Position des Druckkopfs angepasst?

Das Korrigieren der Position des Druckkopfs verbessert die Druckgenauigkeit.

➔ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

Um einen festgelegten Druck mit minimalem Rand durchzuführen, muss die Höhe des Druckkopfs reduziert werden.

- **Papierstärke (Kopfhöhe) (Paper thickness (head height)):** **Automatisch (Auto)** oder **Standard**

➔ [Papiereinstellungen](#)

- **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion):** **AUS (OFF)**

➔ [Druckeinstellungen](#)

Test 2 Haben Sie **Minimaler Rand für Rollenpapier (Roll paper minimal margin amount)** durchgeführt?

Passen Sie den linken und rechten Rand in **Minimaler Rand für Rollenpapier(Roll paper minimal margin amount)** im Touchscreen-Menü an.

➔ [Festlegen des schmalen Rands beim Drucken mit schmalen Rändern](#)

Test 3 Ist das ausgewählte Papier beim Druck mit minimalem Rand oder beim randlosen Drucken in Originalgröße breiter als das Originalformat?

Verwenden Sie beim Druck mit minimalem Rand oder beim randlosen Drucken in Originalgröße Rollenpapier mit derselben Breite wie das Originalformat.

➡ [Drucken von Großformat mit schmalen Rändern](#) (Windows)

➡ Drucken von Großformat mit schmalen Rändern (macOS)

Test 4 Hat die Originaldatei Ränder?

Stellen Sie sicher, dass die Druckbilddaten keine Objekte wie Schnittmarken und transparente Objekte aufweisen.

Test 5 Ist in der Anwendungssoftware ein Rand festgelegt?

Stellen Sie sicher, dass keine Ränder in der verwendeten Anwendungssoftware konfiguriert sind.



Unterschiedlicher Rand links und rechts beim Drucken mit Rändern



Test 1 Ist die Position des Druckkopfs angepasst?

Das Korrigieren der Position des Druckkopfs verbessert die Druckgenauigkeit.

➔ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

Test 2 Wurde **Horizontale Druckposition einst. (Adjust horizontal print position)** durchgeführt?

Dies passt die Druckposition an, wenn der linke und der rechte Rand nicht gleichmäßig sind.

➔ [Druckeinstellungen](#)

Test 3 Hat die Originaldatei Ränder?

Stellen Sie sicher, dass die Druckbilddaten keine Objekte wie Schnittmarken und transparente Objekte aufweisen.

Test 4 Ist in der Anwendungssoftware ein Rand festgelegt?

Stellen Sie sicher, dass keine Ränder in der verwendeten Anwendungssoftware konfiguriert sind.



Beim Drucken auf Rollenpapier bekommt die bedruckte Oberfläche Kratzer



Stellen Sie sicher, dass die Spannung des Rollenpapiers während des Druckvorgangs nicht verloren geht. Verliert das Rollenpapier seine Spannung, kann die Papieroberfläche beschädigt werden und das Papier kann verknittern oder Falten werfen.

Setzen Sie **Rollenpapierspannung (Drucken) (Roll paper tension (printing))** im Touchscreen-Menü auf **Hoch (High)**.

➡ [Erweitert \(Papiereinstellungen\)](#)

»» Hinweis

- Die Ausführung der Funktion **Druckqualität anpassen (Adjust print quality)** wird empfohlen, wenn die Einstellungen für die **Rollenpapierspannung (Drucken) (Roll paper tension (printing))** geändert werden.

➡ [Automatisches Anpassen verschiedenfarbiger horizontaler Streifen](#)

Netzwerkeinstellungen können nicht konfiguriert werden

- Während der Einrichtung wird eine Meldung auf dem Computer angezeigt
- Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich (Über USB angeschlossener Drucker wird nicht gefunden)
- "Herstellen der Verbindung zum Wireless Router fehlgeschlagen." Erscheint
- Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern der Routereinstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden
- Privatsphäre-Trennzeichen/SSID-Trennzeichen/Trennfunktion für Netzwerk

Während der Einrichtung wird eine Meldung auf dem Computer angezeigt

- ➔ [Bildschirm zur Kennworteingabe erscheint während der Einrichtung \(Windows\)](#)
- ➔ [Bildschirm mit Verschlüsselungseinstellungen wird angezeigt, wenn Wireless Router ausgewählt wird \(Windows\)](#)
- ➔ [„Sie haben den Drucker mit dem unverschlüsselten Drahtlosnetzwerk verbunden“ erscheint](#)

Bildschirm zur Kennworteingabe erscheint während der Einrichtung (Windows)



Wenn der Drucker zur Verwendung mit dem Netzwerk eingerichtet ist und ein Administratorkennwort eingerichtet wurde, wird ein Bildschirm mit der Aufforderung zur Eingabe des Kennworts angezeigt.

Geben Sie das für den Drucker angegebene Kennwort ein.

Hinweis

- Ein Administratorkennwort wurde für den Drucker bereits zum Zeitpunkt des Beginns der Nutzung eingerichtet.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- ➔ Standardmäßiges Administratorkennwort

Für eine verbesserte Sicherheit empfehlen wir, das Administratorkennwort zu ändern.

- ➔ [Festlegen des Administratorkennworts im Bedienfeld](#)

Bildschirm mit Verschlüsselungseinstellungen wird angezeigt, wenn Wireless Router ausgewählt wird (Windows)



Dieser Bildschirm wird automatisch angezeigt, wenn der ausgewählte Wireless Router verschlüsselt ist. Wählen Sie dieselben Verschlüsselungseinstellungen wie für den Wireless Router.

Weitere Informationen zu den Verschlüsselungseinstellungen finden Sie unter Vornehmen/Ändern der Wi-Fi-Einstellungen.

„Sie haben den Drucker mit dem unverschlüsselten Drahtlosnetzwerk verbunden“ erscheint



Für den Wireless Router ist keine Sicherheit konfiguriert. Der Drucker kann weiterhin verwendet werden; setzen Sie daher die Einrichtung fort, und stellen Sie sie fertig.

»» Wichtig

- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.



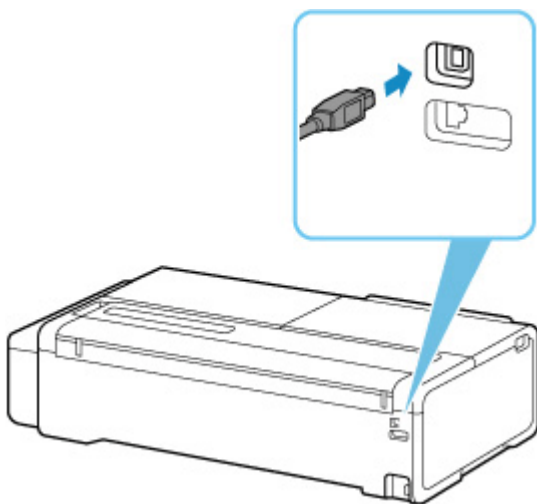
Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich (Über USB angeschlossener Drucker wird nicht gefunden)



Wenn Sie nach dem Bildschirm **Druckeranschluss (Printer Connection)** nicht fortfahren können, überprüfen Sie Folgendes.

Test 1 Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel korrekt an den Drucker und den Computer angeschlossen ist.

Schließen Sie den Drucker wie in der folgenden Abbildung dargestellt über ein USB-Kabel an den Computer an. Der USB-Anschluss befindet sich auf der Rückseite des Druckers.



»»» Wichtig

- Überprüfen Sie die Ausrichtung des „Typ-B“-Anschlusses und stellen Sie dann eine Verbindung mit dem Drucker her. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Kabels.

Test 2 Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um den Drucker und den Computer wieder miteinander zu verbinden.

1. Ziehen Sie das USB-Kabel aus dem Drucker und dem Computer und schließen Sie es anschließend wieder an.
2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker keinen Vorgang ausführt, und schalten Sie ihn aus.
3. Schalten Sie den Drucker ein.

Test 3 Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Druckertreiber erneut zu installieren.

1. Laden Sie den aktuellen Druckertreiber herunter.
2. Schalten Sie den Drucker aus.
3. Starten Sie den Computer neu.

Nach dem Neustart installieren Sie den in Schritt 1 heruntergeladenen Druckertreiber.

Wichtig

- Wählen Sie bei der Installation des Druckertreibers unbedingt den richtigen Druckernamen aus.
- Für Windows:

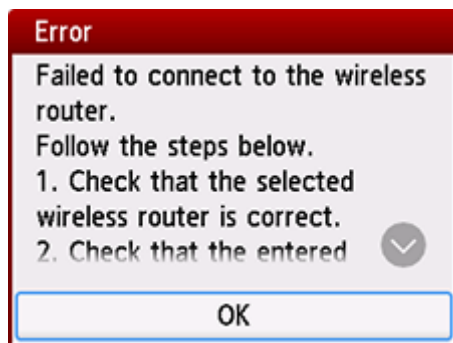
Wählen Sie **Neu starten (Restart)** anstelle von **Herunterfahren (Shut down)** aus, um Ihren Computer neu zu starten.



"Herstellen der Verbindung zum Wireless Router fehlgeschlagen." Erscheint



Immer wenn Sie eine Prüfung durchführen, wählen Sie **OK** im Fehlerbildschirm aus, um den Fehler zu löschen und den Drucker neu einzurichten.



- ➔ [Wenn der Sicherheitstyp WPA/WPA2/WPA3 ist](#)
- ➔ [Wenn der Sicherheitstyp auf Deaktivieren \(Disable\) eingestellt ist](#)

Wenn der Sicherheitstyp WPA/WPA2/WPA3 ist

Test 1 Stellen Sie sich sicher, dass das für den Wireless Router eingegebene Kennwort korrekt ist.

Wenn das eingegebene Kennwort falsch ist, geben Sie das richtige Kennwort ein.

Test 2 Überprüfen Sie die Einstellungen des Wireless Routers.

Wenn die DHCP-Funktion des Wireless Routers deaktiviert ist, aktivieren Sie sie erneut und geben Sie die Einstellungen der drahtlosen Verbindung erneut ein.

Test 3 Überprüfen Sie die Einstellungen für die MAC-Adressenfilterung.

Wenn die MAC-Adressenfilterung für den Wireless Router aktiviert ist, ändern Sie die Einstellungen, sodass die MAC-Adresse des Druckers akzeptiert wird.

Die MAC-Adresse des Druckers kann über  **(Informationen (Information)) > Systeminformationen (System information)** angezeigt werden.

- ➔ [Systeminformationen](#)

Test 4 Überprüfen Sie die Einstellungen des Wireless Router-Sicherheitsprotokolls (Verschlüsselungsmethode).

Detaillierte Informationen zum Wechseln der Wireless Router-Einstellungen finden Sie im Handbuch des Wireless Routers, oder wenden Sie sich an den Hersteller des Geräts.

Wenn der Sicherheitstyp auf Deaktivieren (Disable) eingestellt ist

Test Ist der Wireless Router eingeschaltet?

Falls es bereits eingeschaltet ist, schalten Sie es aus und dann wieder ein.

Fahren Sie nicht mit dem nächsten Bildschirm dieses Handbuchs fort, bevor das Gerät eingeschaltet ist. Die Verbindung zum Wireless Router wird zeitweise getrennt.

Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern der Routereinstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden

Wenn der Wireless Router ersetzt oder die Router-Einstellungen geändert werden, müssen die Netzwerkeinstellungen für Ihren Computer, Ihr Smartphone/Tablet oder Druckerentsprechend dem neuen Wireless Router neu konfiguriert werden.



Test 1 Überprüfen Sie, ob Ihr Computer oder Smartphone/Tablet über den neuen Wireless Router mit dem Internet verbunden werden kann.

Wenn Ihr Computer oder Smartphone/Tablet nicht mit dem Internet verbunden werden kann, überprüfen Sie, ob die Einrichtung des Wireless Router abgeschlossen ist, und konfigurieren Sie die Einstellungen auf dem Computer oder Smartphone/Tablet, um eine Verbindung zum Wireless Router herzustellen.

Test 2 Richten Sie das Druckernetzwerk erneut ein.

Informationen zur Einrichtung finden Sie im Einrichtungshandbuch.

»» Hinweis

- Mit Wi-Fi Connection Assistant können Sie die Netzwerkverbindung überprüfen und reparieren. Wählen Sie den folgenden Link, um Wi-Fi Connection Assistant herunterzuladen und zu installieren.
 - ➡ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection AssistantInformationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.
 - Für Windows:
 - ➡ Starten von Wi-Fi Connection Assistant
 - Für macOS:
 - ➡ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

Wenn das Problem weiterhin besteht, finden Sie unten weitere Informationen.

- ➡ [Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Aktivierung der MAC-/IP-Adressenfilterung oder des Verschlüsselungsschlüssels auf dem WLAN-Router](#)
- ➡ [Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Drucker möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp auf dem WLAN-Router geändert wurde](#)
- ➡ [Privatsphäre-Trennzeichen/SSID-Trennzeichen/Trennfunktion für Netzwerk](#)

Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Aktivierung der MAC-/IP-Adressenfilterung oder des Verschlüsselungsschlüssels auf dem WLAN-Router



Test 1 Prüfen Sie die Einstellungen des Wireless Routers.

Weitere Informationen zur Einstellung eines WLAN-Routers finden Sie im Handbuch, das mit dem WLAN-Router geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Hersteller. Vergewissern Sie sich, dass mit dieser Einstellung eine Kommunikation zwischen Computer und Wireless Router möglich ist.

Test 2 Wenn MAC-Adressen oder IP-Adressen am Wireless Router gefiltert werden, vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adressen oder IP-Adressen für den Computer, das Netzwerkgerät und den Drucker registriert sind.

Test 3 Bei Verwendung eines WPA/WPA2/WPA3-Schlüssels oder eines Kennworts muss der Verschlüsselungsschlüssel für den Computer, das Netzwerkgerät und den Drucker dem für den Wireless Router festgelegten Schlüssel entsprechen.

Die Länge bzw. das Format des Wi-Fi-Kennworts und die Authentifizierungsmethode müssen für den Wireless Router, den Drucker und Ihren Computer identisch sein.

Details finden Sie unter [Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#).

Hinweis

- Wenn Sie IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise) konfigurieren möchten, müssen Sie auch den Authentifizierungsserver (Radius) konfigurieren.

Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um mehr zu erfahren.

Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Drucker möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp auf dem WLAN-Router geändert wurde



Wenn der Drucker nicht mit dem Computer kommunizieren kann, nachdem Sie den Verschlüsselungstyp für den Wireless LAN Router geändert haben, stellen Sie sicher, dass der Verschlüsselungstyp und der Hauptschlüssel oder das Kennwort für den Computer mit dem des Wireless LAN Routers übereinstimmen.

➔ [Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Aktivierung der MAC-/IP-Adressenfilterung oder des Verschlüsselungsschlüssels auf dem WLAN-Router](#)



Privatsphäre-Trennzeichen/SSID-Trennzeichen/Trennfunktion für Netzwerk



Wenn ein Privatsphäre-Trennzeichen, ein SSID-Trennzeichen oder eine Netzwerktrennfunktion auf dem (mobilen) WLAN-Router aktiviert ist, können Sie die Einrichtung nicht vornehmen. Bevor Sie die Einrichtung durchführen, deaktivieren Sie diese Funktionen. Informationen zu der Vorgehensweise finden Sie im Handbuch des (mobilen) WLAN-Routers oder auf der Website des Herstellers.

Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden

- **Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden**
- **Suchen des Druckers nach IP-Adresse oder Hostname während der Einrichtung**



Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden



Richten Sie den Drucker in den folgenden Fällen erneut ein.

- Wenn Sie einen neuen Computer oder Wireless Router kaufen
- Wenn Sie die Einstellungen Ihres Wireless Routers ändern
- Wenn die Verbindungsmethode (Wi-Fi/USB) des Druckers geändert wird

Weitere Informationen zur Einrichtung:

➡ Einrichten

In anderen Fällen als den oben genannten:

Wenn der Drucker plötzlich nicht mehr funktioniert, obwohl Sie die Einstellungen des Geräts oder Netzwerks, mit dem er verbunden ist, nicht geändert haben, oder wenn Sie den Drucker während der Einrichtung nicht finden können, überprüfen und beheben Sie das Problem mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant. Wenn dieser Vorgang erfolgreich war, führen Sie die Einrichtung des Druckers erneut aus.

Wi-Fi Connection Assistant ist ein leistungsstarkes Lösungstool für Netzwerkfehler.

Schritt 1 [Überprüfen der grundlegenden Punkte für das Netzwerk](#)

Schritt 2 [Beheben von Problemen mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant](#)

Schritt 3 [Wenn sich das Problem mit dem Lösungstool nicht beheben lässt](#)

Schritt 1: Überprüfen der grundlegenden Punkte für das Netzwerk

Test 1 Überprüfen des Power-Status

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Drucker und das Netzwerkgerät (Wireless Router usw.) eingeschaltet sind.

Wenn Sie gerade die Einrichtung vornehmen, brechen Sie diese ab und überprüfen Sie, ob der Wireless Router (das Modem) eingeschaltet ist. Überprüfen Sie anschließend, ob der Drucker eingeschaltet ist.

1. Überprüfen Sie, ob das Netzwerkgerät wie beispielsweise der Router eingeschaltet ist.

Wenn die Netzwerkgeräte nicht eingeschaltet sind, schalten Sie sie ein. Wenn die Netzwerkgeräte eingeschaltet sind, schalten Sie sie aus und wieder ein.

Nach dem Einschalten kann es einige Zeit dauern, bis das Netzwerkgerät einsatzbereit ist.

Fahren Sie fort, wenn das Netzwerkgerät wie beispielsweise der Router einsatzbereit ist.

2. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.

Wenn der Drucker nicht eingeschaltet ist, schalten Sie ihn ein. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus und wieder ein.

Fahren Sie fort, wenn Sie den Power-Status wie oben beschrieben überprüft haben.

Test 2 Überprüfen der Netzwerkverbindung des PCs

Wenn Ihr Computer und die Netzwerkgeräte (Wireless Router usw.) vollständig konfiguriert sind, kann Ihr Computer mit dem Netzwerk verbunden werden.

1. Überprüfen Sie die Einstellungen des Netzwerkgeräts (Wireless Router usw.).

Stellen Sie eine Verbindung mit dem Internet her und prüfen Sie, ob sich Webseiten aufrufen lassen. Wenn Sie keine Webseiten auf Ihrem Computer anzeigen können, überprüfen Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen des Wireless Routers wie beispielsweise IP-Adressenfilterung, MAC-Adressenfilterung und DHCP-Funktion.

Drucken Sie zur Prüfung des Netzwerknamens (SSID) des Wireless Routers, mit der der Drucker verbunden ist, die Netzwerkeinstellungen aus.

➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

»» Hinweis

- Beachten Sie, dass je nach Wireless Router ein unterschiedlicher Netzwerkname (SSID) zugewiesen wird. Dabei werden alphanumerische Zeichen am Ende des Netzwerknamens (SSID) verwendet, um je nach Bandbreite (2,4 GHz oder 5 GHz) oder Nutzung (PC oder Spielesystem) zu unterscheiden.
- Weitere Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Routers finden Sie im Handbuch des Wireless Routers. Wenden Sie sich alternativ an den Hersteller des Geräts.

Wenn Sie einen Verschlüsselungsschlüssel verwenden, geben Sie ihn für den Netzwerknamen (SSID) an, den Sie verwenden. Details finden Sie unter [Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#).

2. Überprüfen der Netzwerkverbindung des PCs

Informationen zur Konfiguration erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder beim Hersteller.

Nachdem Sie die Einrichtung des Wireless Routers und Ihres Computers abgeschlossen haben, konfigurieren Sie mit den Informationen des Wireless Routers die Einstellungen auf Ihrem Computer, um Webseiten anzeigen zu können.

Fahren Sie fort, wenn Sie die Netzwerkverbindung wie oben beschrieben überprüft haben.

Test 3 Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers.

➔ [Für Wi-Fi](#)

➔ [Für drahtgebundenes LAN](#)

Für Wi-Fi



Stellen Sie sicher, dass das  auf dem Touchscreen angezeigt wird.



Wenn das  angezeigt wird



Das  zeigt an, dass der Wireless Router und der Drucker nicht verbunden sind. Überprüfen Sie die Einstellung des Druckers. Überdenken Sie bei der nächsten Überprüfung den Standort des Wireless Routers und des Druckers.



Wenn ,  oder  angezeigt wird

Die Wi-Fi-Kommunikation auf Ihrem Drucker ist nicht aktiviert.

Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME das Netzwerksymbol und dann **Wi-Fi > Wi-Fi aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Wi-Fi) > Aktivieren (Enable)** aus.

Für drahtgebundenes LAN

1. Überprüfen Sie das Netz- und das LAN-Kabel.

Wenn der Drucker bei der Einrichtung der LAN-Verbindung nicht auf dem Einrichtungsbildschirm gefunden wird, stellen Sie sicher, dass alle Netzwerkgeräte über LAN-Kabel mit dem Router und dem Hub verbunden und alle Geräte eingeschaltet sind.

- **Wenn das LAN-Kabel nicht angeschlossen ist:**

Verbinden Sie Router, Hub, Computer und Drucker über LAN-Kabel.

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

➡ [Ein- und Ausschalten des Druckers](#)

Stellen Sie sicher, dass der Drucker, der Router und der Hub eingeschaltet sind.

- **Wenn das LAN-Kabel angeschlossen und der Drucker und das Netzwerkgerät ausgeschaltet sind:**

Schalten Sie den Drucker und das Netzwerkgerät ein.

- **Wenn das LAN-Kabel angeschlossen und der Drucker und das Netzwerkgerät eingeschaltet sind:**

Schalten Sie sie aus und wieder ein.

»» Hinweis

- Einige Geräte benötigen nach dem Einschalten einige Minuten, bis sie wieder einsatzbereit sind. Warten Sie, bis alle Geräte bereit sind, bevor Sie fortfahren.

2. Überprüfen Sie die Einstellungen für drahtgebundenes LAN des Druckers.



Stellen Sie sicher, dass das  auf dem Touchscreen des Druckers angezeigt wird.

- **Falls das Symbol nicht angezeigt wird:**

Die drahtgebundene Kommunikation auf dem Drucker ist nicht aktiviert. Aktivieren Sie drahtgebundenes LAN über die Einstellungen des Druckers.

Wählen Sie im HOME-Bildschirm das Netzwerksymbol und dann **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN) > Drahtgeb. LAN aktiv./deaktiv. (Enable/disable Wired LAN) > Aktivieren (Enable)** aus.

Test 4 Überprüfen des Standorts des Wireless Routers

Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Wireless Routers auf.

Der Drucker kann im Haus bis zu 50 m (164 Fuß) vom Wireless Router entfernt sein, wenn sich keine Hindernisse dazwischen befinden. Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nah genug am zu verwendeten Wireless Router befindet.

Stellen Sie den Drucker und den Wireless Router so auf, dass sich keine Hindernisse zwischen ihnen befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Die drahtlose Kommunikation kann durch metall- oder betonhaltige Baumaterialien beeinträchtigt werden. Wenn der Drucker aufgrund einer Wand nicht über Wi-Fi mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie Drucker und Computer im selben Raum auf.

Zudem können Geräte in der Nähe wie z. B. eine Mikrowelle mit derselben Frequenzbandbreite wie die des Wireless Routers Störungen verursachen. Stellen Sie den Wireless Router möglichst weit von potenziellen Störquellen entfernt auf.

Schritt 2: Beheben von Problemen mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant

Überprüfen und reparieren Sie die Netzwerkverbindungen mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant.

Laden Sie Wi-Fi Connection Assistant von der folgenden Seite herunter und installieren Sie es auf Ihrem Computer.

➡ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant

Informationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.

- **Für Windows:**

➡ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

- **Für macOS:**

➡ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

Schritt 3: Wenn sich das Problem mit dem Lösungstool nicht beheben lässt

Test 1 Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn diese Warnmeldung angezeigt wird, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Wenn Sie Programme verwenden, die zwischen Netzwerkimgebungen wechseln, überprüfen Sie deren Einstellungen.

Test 2 Wenn der Drucker mit der AirPort-Basisstation über Wi-Fi verbunden ist, stellen Sie sicher, dass Sie für den Netzwerknamen (SSID) alphanumerische Zeichen verwenden. (macOS)

Wenn der Netzwerkname (SSID) andere Zeichen als alphanumerische Einzelbyte-Zeichen verwendet, wird die Verbindung nicht ordnungsgemäß hergestellt. Ändern Sie den Netzwerknamen (SSID) in ausschließlich alphanumerische Einzelbyte-Zeichen.

Test 3 Beheben von Netzwerkproblemen mit den Diagnosefunktionen des Druckers

Siehe unten.

➡ [Verbindung mit dem Drucker nicht möglich](#)

Suchen des Druckers nach IP-Adresse oder Hostname während der Einrichtung

Wenn der Drucker auf dem **Drucker auswählen (Select Printer)**-Bildschirm nicht gefunden wird, suchen Sie nach dem Drucker, indem Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen angeben. Klicken Sie auf **Nach IP-Adr. suchen (Search By IP Address)** auf Ihrem Bildschirm. Es erscheint, wenn Sie zuvor auf **Drucker nicht gef. (Printer Not Found)** klicken. Der Auswahlbildschirm für die Suchkriterien wird angezeigt.

1. Überprüfen Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers.

Sie können die IP-Adresse oder den Hostnamen, die für den Drucker eingestellt sind, prüfen, indem Sie sie auf dem Touchscreen anzeigen.

➔ [LAN-Einstellungen](#)

»» Hinweis

- Wenn Sie den Drucker in einem Büro einsetzen, fragen Sie den Netzwerkadministrator.

2. Geben Sie die Suchmethode an.

Wählen Sie eine der unten angegebenen Methoden aus.

Specify Printer Search Method

☒ Search by IPv4 address **A**

☐ Search by IPv6 address **B**

☐ Search by host name **C**

In order to search for your printer by IP address, you must first assign an IP address to the printer. For more details, click [Instructions].

[Instructions](#)

Back **Next**

A: Nach IPv4-Adresse suchen (Search by IPv4 address)

Auswählen, um mit der IPv4-Adresse nach Druckern zu suchen.

B: Nach IPv6-Adresse suchen (Search by IPv6 address)

Auswählen, um mit der IPv6-Adresse nach Druckern zu suchen.

C: Suche nach Hostname (Search by host name)

Auswählen, um mit dem Namen des Hosts nach Druckern zu suchen. Ein Hostname wird als LLMNR-Hostname oder Bonjour-Name bezeichnet.

3. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen ein, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

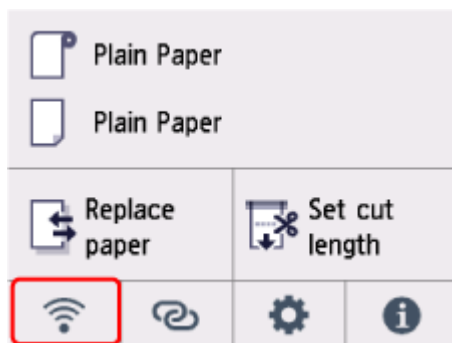
Die Druckersuche wird gestartet.

Bei Anzeige eines Fehlers:

bereinigen Sie den Fehler anhand der Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn die von Ihnen eingegebene IP-Adresse bereits für ein anderes Gerät verwendet wird, befolgen Sie die unten angegebenen Schritte zur Angabe der IP-Adresse des Druckers.

1. Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm das Symbol **Netzwerk (Network)** aus.



Welches Symbol auf der Schaltfläche zu sehen ist, hängt vom aktuellen LAN-Status ab.

➡ [Aufbau des HOME-Bildschirmmenüs](#)

Wenn Sie das Administratorkennwort angeben möchten, geben Sie das Kennwort ein.

2. Wählen Sie **Erweitert (Advanced)** aus.

3. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm **Ja (Yes)** aus.

4. Wählen Sie **TCP/IP-Einstellungen (TCP/IP settings)** aus.

• Bei Angabe einer IPv4-Adresse:

1. Wählen Sie **IPv4** aus.

2. Wählen Sie **IP-Adresse (IP address)** aus.

3. Wählen Sie **Manuelle Einrichtung (Manual setup)** aus.

Durch Auswahl von **Automatische Einrichtung (Auto setup)** wird die IP-Adresse automatisch festgelegt.

4. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm **Ja (Yes)** aus.

5. Geben Sie die IP-Adresse ein.
6. Wählen Sie **OK** aus.
7. Geben Sie die Subnetzmaske ein.
8. Wählen Sie **OK** aus.
9. Geben Sie das Standard-Gateway ein.
10. Wählen Sie **OK** aus.

Die IPv4-Adresse wurde angegeben.

- **Bei Angabe einer IPv6-Adresse:**

1. Wählen Sie **IPv6** aus.
2. Wählen Sie **IPv6 aktivieren/deaktivieren (Enable/disable IPv6)** aus.
3. Wählen Sie **Aktivieren (Enable)** aus.

Die IPv6-Adresse wurde festgelegt.

Wichtig

- Wenn die Firewall am Computer aktiviert ist, werden Drucker in einem anderen Subnetz möglicherweise nicht erkannt. Deaktivieren Sie die Firewall.

Wenn die Firewall die Druckersuche beeinflusst:

Möglicherweise verhindern das Betriebssystem Ihres Computers und die Firewall-Funktion der Sicherheitssoftware ungewollt die Kommunikation für die Einrichtung. Überprüfen Sie, ob eine Firewall-Meldung angezeigt wird.

- **Falls eine Firewall-Meldung angezeigt wird:**

Wenn die Firewall-Meldung erscheint, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff zulässt.

Nachdem Sie der Software den Zugriff gestattet haben, kehren Sie zur Einrichtung zurück und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- **Falls keine Firewall-Meldung angezeigt wird:**

Deaktivieren Sie die Firewall vorübergehend, kehren Sie zur Einrichtung zurück und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Nachdem die Einrichtung abgeschlossen ist, aktivieren Sie die Firewall erneut.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zu den Firewall-Einstellungen Ihres Betriebssystems oder der Sicherheitssoftware finden Sie im Bedienungshandbuch, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

Drucken über Netzwerk nicht möglich

- **Drucken über TCP/IP-Netzwerk nicht möglich**
- **Drucken über Bonjour-Netzwerke nicht möglich**
- **Drucken mit AirPrint nicht möglich**



Drucken über TCP/IP-Netzwerk nicht möglich



Test 1 Ist die IP-Adresse des Druckers richtig konfiguriert?

Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers richtig konfiguriert ist.

»»» Hinweis

- Unter Windows können Sie die IP-Adresse des Druckers mit dem Wi-Fi Connection Assistant konfigurieren.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Wi-Fi Connection Assistant unter "Ausführen/Ändern der Netzwerkeinstellungen" > "Ausführen der Netzwerkeinstellungen".

➡ Handbuch zu Wi-Fi Connection Assistant

Test 2 Sind die TCP/IP-Netzwerkeinstellungen des Druckers richtig konfiguriert?

Stellen Sie sicher, dass die TCP/IP-Netzwerkeinstellungen des Druckers richtig konfiguriert sind.

Test 3 Ist der Computer, von dem aus Sie drucken, richtig konfiguriert?

Stellen Sie sicher, dass die TCP/IP-Netzwerkeinstellungen des Computers richtig konfiguriert sind.



Drucken über Bonjour-Netzwerke nicht möglich



Test 1 Ist der Computer, von dem aus Sie drucken, richtig konfiguriert?

Stellen Sie sicher, dass der Computer richtig konfiguriert ist.

Test 2 Befinden sich der Computer und der Drucker in demselben Netzwerk?

Aufgrund der Beschaffenheit von Bonjour ist das Drucken unter Umständen nicht möglich, wenn sich der Drucker in einem anderen Netzwerk hinter einem Router befindet. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer und der Drucker in demselben Netzwerk befinden. Wenn Sie Informationen zu Netzwerkeinstellungen benötigen, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator.

Test 3 Sind die Bonjour-Einstellungen des Druckers richtig konfiguriert?

Stellen Sie sicher, dass die Bonjour-Einstellungen richtig konfiguriert sind.



Drucken mit AirPrint nicht möglich



Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Wenn der Drucker eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus und wieder an. Überprüfen Sie dann, ob das Problem weiterhin besteht.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker auf Ihrem Computer registriert ist.

Test 3 Stellen sicher, dass der Drucker per LAN mit demselben Netzwerk-Subnetz verbunden ist, wie das AirPrint-kompatible Gerät, wenn über ein LAN gedruckt wird.

Test 4 Überprüfen Sie, ob der Drucker über ausreichend Papier und Tinte verfügt.

Test 5 Stelle Sie sicher, dass keine Fehlermeldung auf dem Touchscreen des Druckers ausgegeben wird.

Probleme mit der Netzwerkverbindung

- **Netzwerkeinstellungen und häufig auftretende Probleme**
- **Verbindung mit dem Drucker nicht möglich**
- **Netzwerkschlüssel (Kennwort) unbekannt**
- **Überprüfen der Netzwerkinformationen**
- **Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Druckers auf Standardeinstellungen**

Netzwerkeinstellungen und häufig auftretende Probleme

Hier finden Sie häufig gestellte Fragen zum Netzwerk.

Drucker kann nicht gefunden werden

- ➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#)
- ➔ [Fortfahren nach dem Bildschirm Druckeranschluss nicht möglich \(Über USB angeschlossener Drucker wird nicht gefunden\)](#)
- ➔ [Suchen des Druckers nach IP-Adresse oder Hostname während der Einrichtung](#)

Drucken oder Verbinden nicht möglich

- ➔ [Drucken mit AirPrint nicht möglich](#)
- ➔ [Verbindung mit dem Drucker nicht möglich](#)

Tipps für die LAN-Einstellung/Ändern der LAN-Einstellungen

- ➔ [Verbindungsmethoden für den Drucker](#)
- ➔ [LAN-Einstellungen](#)
- ➔ [Ein anderer Drucker mit demselben Namen wurde gefunden](#)
- ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)
- ➔ [Netzwerkstatus und Fehlersuche](#)

Verbindung mit dem Drucker nicht möglich

- ➔ [Verbindung mit einem Drucker nach Ändern der Netzwerkkonfiguration nicht möglich](#)
- ➔ [Verbindung mit einem Drucker über Wi-Fi nicht möglich](#)
- ➔ [Verbindung mit einem Drucker über Drahtlos Direkt nicht möglich](#)
- ➔ [Verbindung mit einem Drucker über drahtgebundenes LAN nicht möglich](#)
- ➔ [Drucken über Netzwerk nicht möglich](#)

Verbindung mit einem Drucker nach Ändern der Netzwerkkonfiguration nicht möglich

A

Es kann eine Weile dauern, bis der Computer eine IP-Adresse erhält. Der Computer muss unter Umständen neu gestartet werden.

Stellen Sie sicher, dass der Computer eine gültige IP-Adresse erhalten hat, und versuchen Sie erneut, den Drucker zu finden.

Verbindung mit einem Drucker über Wi-Fi nicht möglich

A

Test 1 Prüfen Sie den Stromstatus des Druckers und der Geräte (z. B. Wireless Router oder Computer), die mit dem Netzwerk verbunden sind.

Schalten Sie den Drucker oder die Geräte ein.

Wenn die entsprechenden Geräte bereits eingeschaltet sind, schalten Sie sie aus und wieder ein.

Es ist unter Umständen erforderlich, Probleme mit dem WLAN-Router zu beheben (z. B. Update-Intervall eines Schlüssels, Probleme mit einem DHCP-Update-Intervall, Energiesparmodus usw.) oder die Firmware des WLAN-Routers zu aktualisieren.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des WLAN-Routers.

Test 2 Können Sie Webseiten auf Ihrem Computer anzeigen?

Stellen Sie sicher, dass der Computer ordnungsgemäß mit dem WLAN-Router verbunden ist.

Weitere Informationen zum Prüfen der Computereinstellungen oder des Verbindungsstatus finden Sie im Handbuch des Computers, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

Test 3 Ist der Drucker mit dem WLAN-Router verbunden?

Prüfen Sie den Verbindungsstatus zwischen dem Drucker und dem Wireless Router anhand des Symbols



auf dem Touchscreen. Wenn das nicht angezeigt wird, ist Wi-Fi deaktiviert. Aktivieren Sie die Drahtloskommunikation Ihres Druckers.

Test 4 Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen des Druckers mit denen des Wireless Router übereinstimmen.

Die Netzwerkeinstellungen des Druckers (z. B. Name des Wireless Routers, SSID, Netzwerkschlüssel usw.) müssen mit den Einstellungen des Wireless Routers übereinstimmen.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Router erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Sie können die aktuellen Netzwerkeinstellungen für den Drucker prüfen, indem Sie sie auf dem Touchscreen anzeigen.

➔ [LAN-Einstellungen](#)

»» Hinweis

- Mit Wi-Fi Connection Assistant können Sie die Netzwerkverbindung überprüfen und reparieren.
Wählen Sie den folgenden Link, um Wi-Fi Connection Assistant herunterzuladen und zu installieren.
➔ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant

Test 5 Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Wireless Routers auf.

Wenn der Drucker und der Wireless Router zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind, verschlechtert sich die drahtlose Kommunikation. Platzieren Sie den Drucker und den Wireless Router nah beieinander.

»» Hinweis

- Obwohl die Antenne bei den meisten WLAN-Routern außen angebracht ist, sollten Sie bedenken, dass die Antenne sich bei manchen Routern innerhalb des Gehäuses befindet.

Test 6 Vergewissern Sie sich, dass das drahtlose Signal stark genug ist. Beobachten Sie den Signalstatus, und stellen Sie Drucker und Wireless Router entsprechend den Erfordernissen auf.

Stellen Sie den Drucker und den Wireless Router so auf, dass sich keine Hindernisse zwischen ihnen befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Die drahtlose Kommunikation kann durch metall- oder betonhaltige Baumaterialien beeinträchtigt werden. Wenn der Drucker aufgrund einer Wand nicht über Wi-Fi mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie Drucker und Computer im selben Raum auf.

Zudem können Geräte in der Nähe wie z. B. eine Mikrowelle mit derselben Frequenzbandbreite wie die des Wireless Routers Störungen verursachen. Stellen Sie den Wireless Router möglichst weit von potenziellen Störquellen entfernt auf.

»» Hinweis

- Mit Wi-Fi Connection Assistant können Sie die Netzwerkverbindung überprüfen und reparieren.
Wählen Sie den folgenden Link, um Wi-Fi Connection Assistant herunterzuladen und zu installieren.

Test 7 Überprüfen Sie die Wi-Fi-Kanalnummern für Ihren Computer.

Sie müssen dieselbe Wi-Fi-Kanalnummer wie für den Wireless Router und den Computer verwenden. Es ist normalerweise so eingerichtet, dass alle Wi-Fi-Kanäle verwendet werden können. Wenn die verwendeten Kanäle jedoch eingeschränkt wurden, stimmen die Wi-Fi-Kanäle nicht überein.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung zu Ihrem Computer und überprüfen Sie die für Ihren Computer verfügbare Wi-Fi-Kanalnummer.

Test 8 Vergewissern Sie sich, dass der in Prüfung 7 bestätigte, auf dem Wireless Router eingestellte Kanal verwendbar ist.

Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den auf dem Wireless Router eingestellten Kanal.

Test 9 Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn diese Warnmeldung angezeigt wird, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Wenn Sie Programme verwenden, die zwischen Netzwerkkumgebungen wechseln, überprüfen Sie deren Einstellungen.

Test 10 Wenn der Drucker per LAN mit einer AirPort-Basisstation verbunden ist, stellen Sie sicher, dass Sie für die Kennung des Netzwerks (SSID) alphanumerische Zeichen verwenden. (macOS)

Falls das Problem weiterhin besteht, wiederholen Sie den Installationsvorgang.

- Für Windows:

Führen Sie die Einrichtung mittels der Installations-CD-ROM oder gemäß dem Einrichtungshandbuch durch.

- Für macOS:

Führen Sie die Einrichtung gemäß dem Einrichtungshandbuch durch.



Verbindung mit einem Drucker über Drahtlos Direkt nicht möglich



Test 1 Überprüfen Sie den Power-Status des Druckers und der anderen Geräte (Smartphone oder Tablet).

Schalten Sie den Drucker oder die Geräte ein.

Wenn die entsprechenden Geräte bereits eingeschaltet sind, schalten Sie sie aus und wieder ein.

Test 2 Wird das Symbol für  auf dem Touchscreen angezeigt?

Wenn nicht, ist Drahtlos Direkt deaktiviert. Aktivieren Sie Drahtlos Direkt.

Test 3 Prüfen Sie die Einstellungen Ihres Geräts (Smartphone/Tablet).

Stellen Sie sicher, dass Wi-Fi auf Ihrem Gerät aktiviert ist.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

Test 4 Stellen Sie sicher, dass der Drucker als Verbindungsgerät ausgewählt ist (z. B. Smartphone oder Tablet).

Wählen Sie die für den Drucker festgelegte Kennung für Drahtlos Direkt (SSID), die als Verbindungsziel für Geräte festgelegt ist.

Prüfen Sie das Ziel auf Ihrem Gerät.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch des Geräts oder auf der Website des Herstellers.

Wenn Sie Drahtlos Direkt verwenden, können Sie den Netzwerknamen (SSID), der für den Drucker eingestellt ist, prüfen, indem Sie ihn auf dem Touchscreen anzeigen.

➡ [LAN-Einstellungen](#)

Test 5 Haben Sie das richtige Kennwort eingegeben, das für Drahtlos Direkt festgelegt wurde?

Sie können das für den Drucker eingestellte Passwort prüfen, indem Sie es auf dem Touchscreen anzeigen.

➡ [LAN-Einstellungen](#)

Test 6 Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Drucker und dem Gerät kein großer Abstand besteht.

Wenn der Drucker und das Gerät zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind, verschlechtert sich die drahtlose Kommunikation. Platzieren Sie den Drucker und das Gerät nah beieinander.

Test 7 Vergewissern Sie sich, dass bereits 5 Geräte verbunden sind.

Bei Drahtlos Direkt können maximal 5 Geräte gleichzeitig verbunden werden.

 **Verbindung mit einem Drucker über drahtgebundenes LAN nicht möglich**

 **A**

Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass das LAN-Kabel korrekt angeschlossen ist.

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker über das LAN-Kabel richtig mit dem Router verbunden ist. Falls das LAN-Kabel locker ist, schließen Sie es ordnungsgemäß an.

Wenn das LAN-Kabel mit der WAN-Seite des Routers verbunden ist, schließen Sie das Kabel mit der LAN-Seite des Routers an.

Falls das Problem weiterhin besteht, wiederholen Sie den Installationsvorgang.

- Für Windows:

Führen Sie die Einrichtung mittels der Installations-CD-ROM oder gemäß dem Einrichtungshandbuch durch.

- Für macOS:

Führen Sie die Einrichtung gemäß dem Einrichtungshandbuch durch.



Drucken über Netzwerk nicht möglich



Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Computer mit dem Wireless Router verbunden ist.

Weitere Informationen zur Prüfung der Computereinstellungen oder des Verbindungsstatus finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers, oder wenden Sie sich ggf. an dessen Hersteller.

Test 2 Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, installieren Sie ihn. (Windows)

Installieren Sie den Druckertreiber mittels der Installations-CD-ROM oder gemäß dem Einrichtungshandbuch.

Test 3 Wenn Sie Wi-Fi verwenden, achten Sie darauf, dass der Wireless Router nicht einschränkt, welche Computer auf ihn zugreifen können.

Weitere Informationen zur Verbindung mit Ihrem Wireless Router und zu dessen Einrichtung finden Sie im Handbuch für den Wireless Router, oder wenden Sie sich an dessen Hersteller.

Netzwerkschlüssel (Kennwort) unbekannt

Überprüfen und reparieren Sie die Netzwerkverbindungen mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant.

Laden Sie Wi-Fi Connection Assistant von der folgenden Seite herunter und installieren Sie es auf Ihrem Computer.

- ➡ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant

Informationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.

- **Für Windows:**

- ➡ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

- **Für macOS:**

- ➡ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

Wenn das Problem nach der Überprüfung und Reparatur mit Wi-Fi Connection Assistant weiterhin besteht, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

- ➡ [Einstellung für WPA/WPA2/WPA3-Schlüssel des Wireless Routers unbekannt, Verbindung nicht möglich](#)
- ➡ [Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#)

WPA/WPA2/WPA3 Schlüsselsatz für Wireless Router unbekannt, Verbindung nicht möglich



Überprüfen Sie die Einstellungen des Wireless Routers. Weitere Informationen zur Einstellung eines WLAN-Routers finden Sie im Handbuch, das mit dem WLAN-Router geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Hersteller. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit dem Wireless Router kommunizieren kann.

Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels



Wählen Sie die Verschlüsselung aus, die WPA2 enthält.

Hinweis

- Die Werkseinstellungen für den unterstützten drahtlosen WPA3 Router werden möglicherweise auf WPA3 festgelegt.

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit den ausgewählten Einstellungen mit dem Wireless Router kommunizieren kann. Weitere Informationen zur Einstellung eines WLAN-Routers finden Sie im Handbuch, das mit dem WLAN-Router geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

- **Verwendung von WPA2/WPA3 (Windows)**

Die Authentifizierungsmethode, das Wi-Fi-Kennwort und der dynamische Verschlüsselungstyp müssen für den Wireless Router, den Drucker und Ihren Computer identisch sein.

Geben Sie das für den Wireless Router konfigurierte Wi-Fi-Kennwort ein.

AES (sichere Verschlüsselung) wird automatisch als dynamisches Verschlüsselungsverfahren festgelegt.

Weitere Informationen finden Sie unter Wenn der Bildschirm mit den WPA/WPA2/WPA3-Informationen erscheint.

»» Hinweis

- Informationen zur sicheren Verschlüsselung, die dieser Drucker unterstützt, finden Sie unter "Technische Daten des Netzwerks".

➡ [Technische Daten für das Netzwerk](#)

- Wenn Sie IEEE802.1X/EAP (WPA/WPA2/WPA3 Enterprise) konfigurieren möchten, müssen Sie auch den Authentifizierungsserver (Radius) konfigurieren.

Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um mehr zu erfahren.

Überprüfen der Netzwerkinformationen

- ➔ [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Druckers](#)
- ➔ [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers](#)
- ➔ [Überprüfen der Kommunikation zwischen Computer, Drucker und WLAN-Router](#)
- ➔ [Informationen zu Netzwerkeinstellungen werden überprüft](#)

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Druckers



Zur Überprüfung der IP-Adresse oder MAC-Adresse des Druckers können Sie die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen ausdrucken oder die Daten über das Bedienfeld anzeigen.

- Anzeigen auf dem Bedienfeld
 - ➔ [LAN-Einstellungen](#)
- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.
 - ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Unter Windows können Sie die Netzwerkeinstellungen auch auf dem Bildschirm des Computers überprüfen.

- ➔ Bildschirm Canon Wi-Fi Connection Assistant

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers



Gehen Sie zum Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse Ihres Computers wie folgt vor.

- **Für Windows:**

1. Wählen Sie unter **Start** die Option **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus.
2. Geben Sie „ipconfig/all“ ein, und drücken Sie die **Eingabetaste (Enter)**.

Die IP- und MAC-Adresse des Computers werden angezeigt. Wenn der Computer nicht mit einem Netzwerk verbunden ist, wird die IP-Adresse nicht angezeigt.

- **Für macOS:**

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen (System Settings)** im Menü Apple aus und klicken Sie dann auf **Netzwerk (Network)**.
2. Vergewissern Sie sich, dass die vom Computer verwendete Netzwerkschnittstelle ausgewählt ist.

Stellen Sie sicher, dass der Status von **Wi-Fi Verbunden (Connected)** lautet, wenn Sie eine Verbindung über Wi-Fi herstellen, oder dass der Status von **Ethernet Verbunden (Connected)** lautet, wenn Sie eine drahtgebundene LAN-Verbindung herstellen, und klicken Sie.

3. Klicken Sie auf **Details**, um die IP-Adresse zu überprüfen.

Die IP-Adresse des Computers wird angezeigt. Klicken Sie auf **Hardware**, um die MAC-Adresse zu prüfen.

Überprüfen der Kommunikation zwischen Computer, Drucker und WLAN-Router



Führen Sie einen Ping-Test durch, um zu prüfen, ob eine Kommunikation stattfindet.

- **Für Windows:**

1. Wählen Sie unter **Start** die Option **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus.
2. Geben Sie „ping XXX.XXX.XXX.XXX“ ein und drücken Sie die **Eingabetaste (Enter)**.

„XXX.XXX.XXX.XXX“ ist die IP-Adresse des Zielgeräts.

Wenn eine Kommunikation stattfindet, wird eine Meldung wie die folgende angezeigt.

Antwort von XXX.XXX.XXX.XXX: Bytes=32 Zeit=10ms TTL=255

Wird **Anforderungszeitüberschreitung (Request timed out)** angezeigt, findet keine Kommunikation statt.

- **Für macOS:**

1. Starten Sie **Terminal** wie unten dargestellt.

Wählen Sie die Option **Computer** im Menü **Gehe zu (Go)** im Finder aus und doppelklicken Sie auf **Macintosh HD > Programme (Applications) > Dienstprogramme (Utilities) > Terminal**.

2. Geben Sie „ping -c3 XXX.XXX.XXX.XXX“ ein und drücken Sie auf **Enter**.

„XXX.XXX.XXX.XXX“ ist die IP-Adresse des Zielgeräts.

Wenn eine Kommunikation stattfindet, wird eine Meldung wie die folgende angezeigt.

64 bytes from XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=0 ttl=64 time=3.394 ms

64 bytes from XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=1 ttl=64 time=1.786 ms

64 bytes from XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=2 ttl=64 time=1.739 ms

--- XXX.XXX.XXX.XXX ping statistics ---

3 packets transmitted, 3 packets received, 0% packet loss

Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, funktioniert die Kommunikation nicht ordnungsgemäß.

PING XXX.XXX.XXX.XXX (XXX.XXX.XXX.XXX) : 56 data bytes

---XXX.XXX.XXX.XXX ping statistics ---

3 packets transmitted, 0 packets received, 100% packet loss



Informationen zu Netzwerkeinstellungen werden überprüft



Um die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen für den Drucker zu überprüfen, zeigen Sie sie über das Bedienfeld des Druckers an oder drucken Sie sie aus.

- Anzeigen auf dem Bedienfeld
 - ➔ [LAN-Einstellungen](#)
- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.
 - ➔ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)



Zurücksetzen der LAN-Einstellungen des Druckers auf Standardeinstellungen



»» Wichtig

- Die Initialisierung löscht alle Netzwerkeinstellungen auf dem Drucker, was das Drucken von einem Computer aus über das Netzwerk unmöglich macht. Um den Drucker nach der Zurücksetzung auf die Werkseinstellungen erneut über ein Netzwerk zu verwenden, lesen Sie das Einrichtungshandbuch, und führen Sie die Einrichtung erneut durch.

Initialisieren Sie die Netzwerkeinstellung über das Bedienfeld des Druckers.

➡ [Einstellung zurücksetzen](#)

Druckerprobleme

- **Der Drucker lässt sich nicht aktivieren**
- **USB-Verbindungsprobleme**
- **LCD-Anzeige ist aus**
- **Meldungen, die eine Überprüfung empfehlen, dass die Wartungskassette nicht gelöscht ist**
- **Wenn der Drucker ein seltsames Geräusch macht**



Der Drucker lässt sich nicht aktivieren



Test 1 Drücken Sie auf die Taste **EIN (ON)**.

Test 2 Überprüfen Sie, ob der Netzstecker fest in den Drucker eingesteckt ist, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

Test 3 Trennen Sie den Drucker von der Stromversorgung, schließen Sie ihn nach mindestens 2 Minuten wieder an, und schalten Sie ihn ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

➡ [Reparatur Ihres Druckers](#)



USB-Verbindungsprobleme



Wenn der über USB an den Computer angeschlossene Drucker nicht erkannt wird, überprüfen Sie die folgenden Punkte.

➡ [USB-Verbindung nicht erkannt](#)

Die folgenden Probleme können auftreten, obwohl die USB-Verbindung erkannt wird.

- Die Druckgeschwindigkeit ist gering.
- Die Hi-Speed USB-Verbindung funktioniert nicht.
- Eine Meldung wie beispielsweise **Dieses Gerät kann eine höhere Leistung erbringen (This device can perform faster)** wird angezeigt (Windows).

Wenn dies der Fall ist, überprüfen Sie Folgendes.

➡ [Die USB-Verbindung funktioniert nicht richtig](#)

»» Hinweis

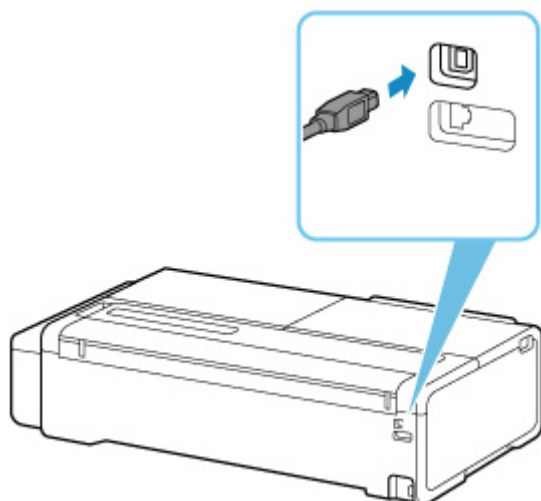
- Wenn Ihre Systemumgebung Hi-Speed USB nicht unterstützt, ist der Computer mit Full-Speed oder Low-Speed mit dem Drucker verbunden. Der Drucker funktioniert in diesem Fall einwandfrei, die Druckgeschwindigkeit kann jedoch aufgrund der Unterschiede bei der Verbindungsgeschwindigkeit langsamer sein.

USB-Verbindung nicht erkannt

Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Test 2 Ziehen Sie das USB-Kabel aus dem Drucker und dem Computer und schließen Sie es anschließend wieder an.

Der USB-Kabelanschluss befindet sich auf der Rückseite des Druckers, wie in der Abbildung unten gezeigt.



»» Wichtig

- Überprüfen Sie die Ausrichtung des „Typ-B“-Anschlusses und stellen Sie dann eine Verbindung mit dem Drucker her. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Kabels.

Test 3 Stellen Sie sicher, dass **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** im Dialogfeld **Druckereigenschaften (Printer properties)** ausgewählt ist (Windows).

Wenn dies nicht der Fall ist, wählen Sie es aus, um die bidirektionale Unterstützung zu aktivieren.

➡ [Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

Test 4 Initialisieren Sie die Druckereinstellungen.



Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME (Einrichtung) > **Geräteeinstellungen (Printer settings)** > **Einstellung zurücksetzen (Reset settings)** > **Alle zurücksetzen (Reset all)** aus.

➡ [Einstellung zurücksetzen](#)

Führen Sie nach der Initialisierung des Druckers die Einrichtung erneut durch.

Lesen Sie das Einrichtungshandbuch, und führen Sie die Einrichtung erneut durch.

Die USB-Verbindung funktioniert nicht richtig

Test Prüfen Sie folgende Punkte, um sicherzustellen, dass Ihre Systemumgebung eine Hi-Speed USB-Verbindung unterstützt.

- Welche USB-Kabel verwendet werden können, hängt von Ihrem Drucker ab. Überprüfen Sie die Form des USB-Kabelanschlusses des Druckers.
 - ➡ Was ist ein USB-Kabel?
- Unterstützt der USB-Anschluss des Computers Hi-Speed USB-Verbindungen?
- Unterstützt das USB-Kabel oder der USB-Hub Hi-Speed USB-Verbindungen?

Verwenden Sie ein zertifiziertes Hi-Speed USB-Kabel. Das USB-Kabel sollte nicht länger als 3 m/10 Fuß sein.

- Funktioniert der Hi-Speed USB-Treiber auf Ihrem Computer ordnungsgemäß?

Stellen Sie sicher, dass der aktuelle Hi-Speed USB-Treiber ordnungsgemäß funktioniert, und installieren Sie gegebenenfalls die aktuelle Version des Hi-Speed USB-Treibers für Ihren Computer.

»»» Wichtig

- Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Computers, USB-Kabels oder USB-Hubs, um weitere Informationen zu erhalten.



LCD-Anzeige ist aus



- Wenn die **EIN (ON)**-Anzeige nicht leuchtet:

Der Drucker ist nicht eingeschaltet. Prüfen Sie, ob das Netzkabel angeschlossen ist und drücken sie auf **OK**.

➡ [Ein- und Ausschalten des Druckers](#)

- Wenn die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet:

Möglicherweise befindet sich der Touchscreen im Bildschirmschonermodus. Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld.



Meldungen, die eine Überprüfung empfehlen, dass die Wartungskassette nicht gelöscht ist



Die neu ersetzte Wartungskassette wird nicht erkannt.

Nehmen Sie die neu ersetzte Wartungskassette heraus, und setzen Sie sie anschließend noch einmal fest ein.

➡ [Austausch der Wartungskassette](#)

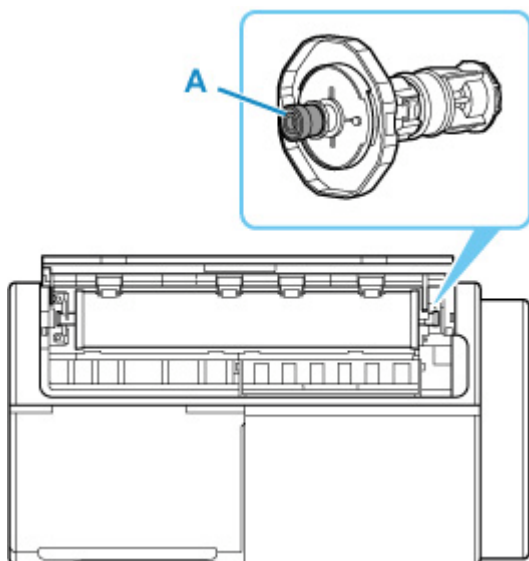


Wenn der Drucker ein seltsames Geräusch macht



Test 1 Ist ein ungewöhnliches Geräusch in der näheren Umgebung des Rollenhalters aufgetreten?

Wenn sich Staub auf dem Zahnrad (A) am Ende des Rollenhalters sammelt, entsteht unter Umständen ein Geräusch in diesem Bereich.



Sollte so ein Geräusch auftreten, reinigen Sie das Zahnrad mit dem folgenden Verfahren.

1. Nehmen Sie den Rollenhalter aus dem Drucker heraus.
2. Wischen Sie den Staub mit einem feuchten, leicht ausgewringenen Tuch vom Zahnrad, und trocknen Sie es anschließend mit einem trockenen Tuch.
3. Setzen Sie den Rollenhalter in den Drucker ein.

Test 2 Es sind Betriebsgeräusche des Druckers zu hören, auch wenn nicht gedruckt wird.

Die folgenden Geräusche bedeuten nicht, dass ein Problem mit dem Drucker vorliegt.

- Rollenpapier macht beim Drucken ein Flattergeräusch.
Beim Vorschub von großem Papier kann ein Flattergeräusch entstehen.
- Sie hören plötzlich das Geräusch der Reinigungsfunktionen.

Die Reinigung wird automatisch in festgelegten Intervallen durchgeführt, damit der Drucker störungsfrei betrieben werden kann.

- Sie hören plötzlich das Geräusch der Tintenschüttelung.

Kontaktieren Sie in anderen Fällen Ihren Canon-Händler.

Probleme beim Drucken

- Der Drucker druckt nicht
- Der Druckvorgang wird angehalten
- Der Druckvorgang wird angehalten und eine Fehlermeldung wird angezeigt



Der Drucker druckt nicht



Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Wenn dies nicht der Fall ist, stellen Sie sicher, dass der Drucker fest verbunden ist, und drücken die Taste **EIN (ON)**, um ihn einzuschalten.

Die **EIN (ON)**-Anzeige blinkt während der Initialisierung des Druckers. Warten Sie, bis die **EIN (ON)**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

»» Hinweis

- Wenn Sie große Datenmengen wie z. B. Fotos oder andere Grafiken drucken, wird der Druckauftrag möglicherweise erst mit einiger Verzögerung gestartet. Die **EIN (ON)**-Anzeige blinkt, während der Computer Daten verarbeitet und an den Drucker sendet. Warten Sie, bis der Druckvorgang gestartet wird.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker richtig an den Computer angeschlossen ist.

Vergewissern Sie sich bei Verwendung eines USB-Kabels, dass dieses fest an Drucker und Computer angeschlossen ist. Wenn das USB-Kabel fest angeschlossen ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:

- Wenn Sie ein Verteilergerät wie einen USB-Hub verwenden, trennen Sie dieses, schließen den Drucker direkt an den Computer an und drucken erneut. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Wenden Sie sich an den Hersteller des Verteilergeräts.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Wenn Sie den Drucker mit einer Netzwerkverbindung verwenden, stellen Sie sicher, dass der Drucker für den Einsatz im Netzwerk korrekt konfiguriert ist.

➔ [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#) (Windows/macOS)

»» Hinweis

- Mit Wi-Fi Connection Assistant können Sie die Netzwerkverbindung überprüfen und reparieren. Wählen Sie den folgenden Link, um Wi-Fi Connection Assistant herunterzuladen und zu installieren.
➔ Überprüfen des Verbindungsstatus des Druckers mithilfe von Wi-Fi Connection Assistant
Informationen zum Starten von Wi-Fi Connection Assistant finden Sie auf den folgenden Seiten.

— Für Windows:

- ➔ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

— Für macOS:

- ➔ Starten von Wi-Fi Connection Assistant

Test 3 Stellen Sie sicher, dass die Papiereinstellungen mit den Informationen für den Drucker übereinstimmen.

Wenn die Papiereinstellungen nicht mit den Informationen für den Drucker übereinstimmen, wird auf dem Touchscreen eine Fehlermeldung angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, um den Fehler zu beheben.

Test 4 Wenn Sie von einem Computer aus drucken, löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge.

- **Für Windows:**

- ➡ [Löschen nicht benötigter Druckaufträge](#)

- **Für macOS:**

- ➡ Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Test 5 Ist der Druckertreiber des Druckers beim Drucken ausgewählt?

Wenn Sie einen Druckertreiber für einen anderen Drucker verwenden, kann der Drucker den Druckvorgang nicht korrekt ausführen.

- **Für Windows:**

Stellen Sie sicher, dass im Dialogfeld „Druck“ „Canon XXX“ ausgewählt ist (wobei „XXX“ der Name Ihres Druckers ist).

➤➤➤ **Hinweis**

- Wenn mehrere Drucker auf Ihrem Computer registriert sind, legen Sie denjenigen Drucker als Standard-Drucker fest, der standardmäßig ausgewählt werden soll.

- **Für macOS:**

Stellen Sie sicher, dass der Name des Druckers im Druckdialogfeld unter **Drucker (Printer)** ausgewählt ist.

➤➤➤ **Hinweis**

- Wenn mehrere Drucker auf Ihrem Computer registriert sind, wählen Sie unter **Systemeinstellungen (System Settings) > Drucker und Scanner (Printers & Scanners)** für den Drucker **Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer)** aus, der standardmäßig ausgewählt werden soll.

Test 6 Starten Sie den Computer neu, wenn Sie über den Computer drucken.

Starten Sie den Computer neu und wiederholen Sie den Druckvorgang.



Der Druckvorgang wird angehalten



Test 1 Ist Papier eingelegt?

Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

Legen Sie bei Bedarf Papier ein.

Test 2 Sind in den zu druckenden Dokumenten viele Fotos oder Abbildungen enthalten?

Drucker und Computer benötigen Zeit, um große Datenmengen wie bei Fotos oder anderen Grafiken zu verarbeiten, sodass der Eindruck entstehen kann, der Drucker würde nicht funktionieren.

Darüber hinaus wird der Druckvorgang beim Drucken von Daten, bei denen kontinuierlich eine große Menge Tinte auf Normalpapier verbraucht wird, manchmal vom Drucker vorübergehend angehalten. Warten Sie in jedem Fall ab, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

»» Hinweis

- Wenn Sie ein Dokument mit einem großen Druckbereich drucken oder mehrere Exemplare eines Dokuments drucken, wird der Druckvorgang unter Umständen zwischendurch angehalten, damit die Tinte trocknen kann.

Test 3 Wurde mit dem Drucker über einen längeren Zeitraum ununterbrochen gedruckt?

Wenn mit dem Drucker über einen längeren Zeitraum ununterbrochen gedruckt wird, kann es zu einer Überhitzung des Druckkopfs und anderen Komponenten in seiner Umgebung kommen. Der Drucker wird möglicherweise automatisch an einem Zeilenumbruch angehalten, bevor der Druckvorgang fortgesetzt wird.

Warten Sie in diesem Fall einen Moment, ohne das Gerät zu bedienen. Wird der Druckvorgang nicht fortgesetzt, schalten Sie den Drucker aus. Warten Sie einen Moment, schalten Sie den Drucker dann wieder ein und überprüfen Sie, ob das Drucken möglich ist.

⚠ Vorsicht

- Der Druckkopf und der umgebende Bereich im Drucker können sehr heiß werden. Berühren Sie daher niemals den Druckkopf oder andere Komponenten in dessen Nähe.
-



Der Druckvorgang wird angehalten und eine Fehlermeldung wird angezeigt



Wenn das Problem durch die in der Fehlermeldung angezeigte Maßnahme nicht behoben werden kann, steckt das Rollenpapier möglicherweise fest und kann nicht vorgeschoben werden.

Test 1 Liegt das eingelegte Rollenpapier an Druckerteilen usw. an?

Wenn das eingelegte Rollenpapier an Druckerteilen anliegt, legen Sie das Rollenpapier neu ein.

➔ [Entnehmen der Rolle aus dem Drucker](#)

Test 2 Ist das Rollenpapier für die Verwendung geeignet?

Überprüfen Sie den Außendurchmesser und die Papierstärke des Rollenpapiers, das mit Ihrem Drucker verwendet werden kann.

➔ [Papierformate](#)

Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen oder ausgegeben

- Entfernen eines Rollenpapierstaus
- Entfernen eines Einzelblattstaus
- Entfernen von gestautem Paper (Papierzuführung)
- Vorgehensweise bei Stau kleiner Papierformate
- Rollenpapier kann nicht in den Papiereinzugsschacht eingeführt werden
- Der Drucker zieht das Papier nicht ein oder führt es nicht zu/Fehler „Kein Papier“
- Rollenpapier verbleibt/fehlt bei Mengenverwaltung
- Der Drucker gibt leeres, unbedrucktes Papier aus

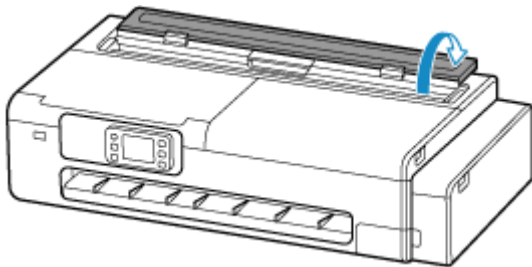


Entfernen eines Rollenpapierstaus

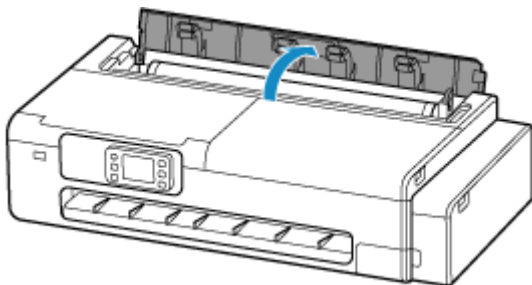


Bei Papierstaus von Rollenpapier gehen Sie wie folgt vor.

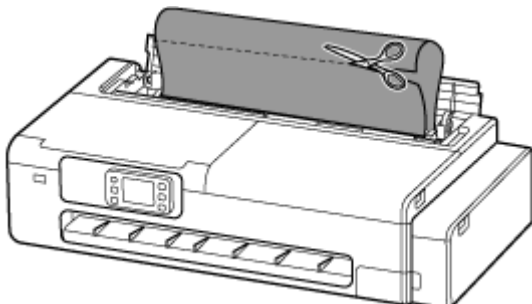
1. Positionieren Sie Ihre Hände wie gezeigt und öffnen Sie die Abdeckung des Einzelblatteinzugs.



2. Öffnen Sie die Abdeckung des Rollenpapiereinzugs, indem Sie den Hebel in die in der Abbildung gezeigte Position bringen.



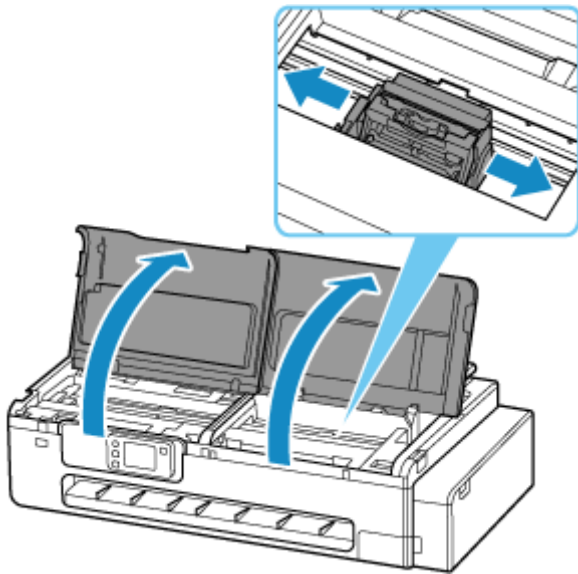
3. Schneiden Sie das eingelegte Papier mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. einer Schere. Lösen Sie das Papier vor dem Schneiden etwas von der Rolle und heben Sie es an.



Vorsicht

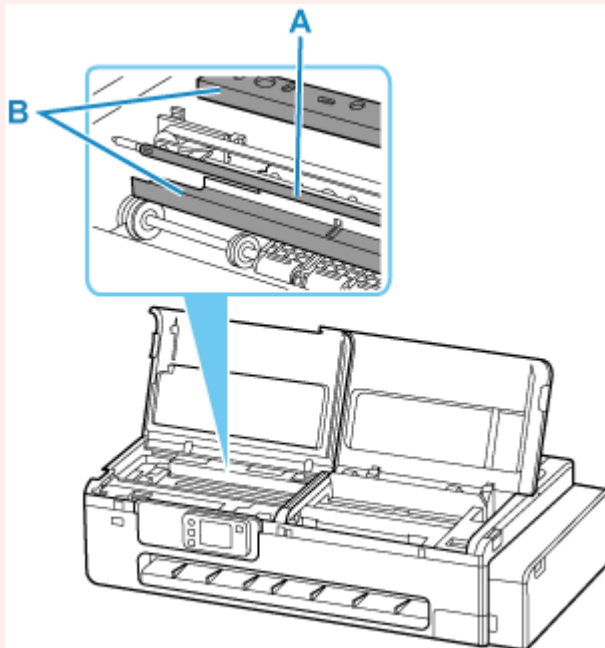
- Achten Sie beim Schneiden des Papiers darauf, sich nicht selbst zu verletzen und den Drucker nicht zu verkratzen.
-

4. Öffnen Sie die linke und die rechte Zugangsabdeckung und die Zugangsabdeckung, und schieben Sie den Schlitten manuell nach links oder rechts, weg vom Stau.

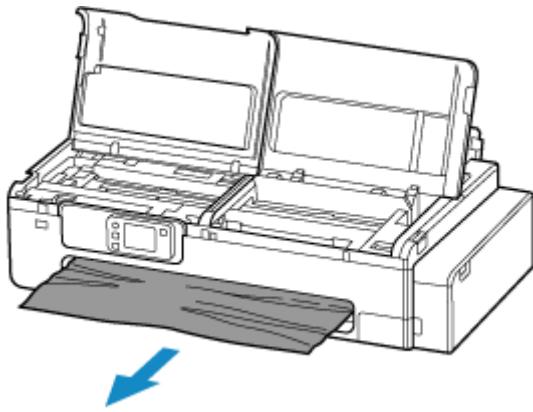


»» Wichtig

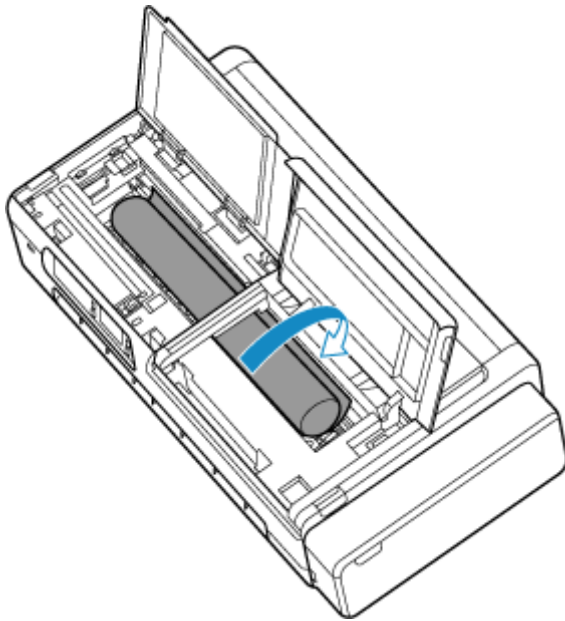
- Schieben Sie den Schlitten nicht über gestautes Papier. Dies könnte den Druckkopf beschädigen.
- Berühren Sie niemals die lineare Skala (A) oder die Schlittenschiene (B). Sie könnten sich die Hände beschmutzen und den Drucker beschädigen.



5. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Papierausgabefach.

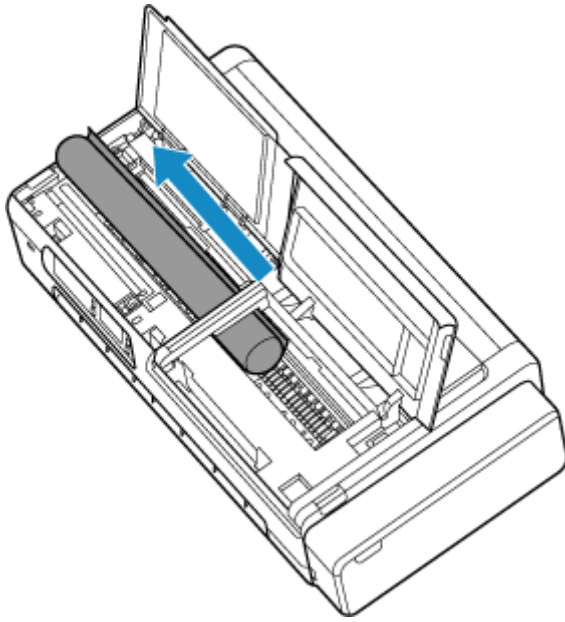


6. Wenn Papier auf der Walze verbleibt, lockern Sie es, und rollen Sie es auf.

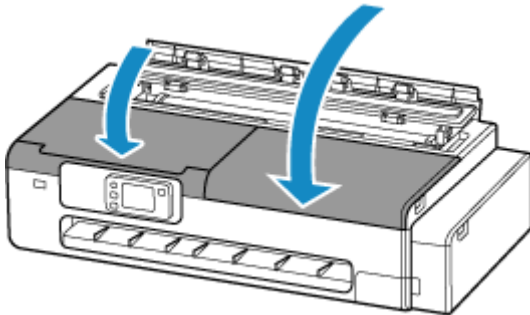


7. Nachdem Sie das gesamte Papier aufgerollt haben, entfernen Sie es von der Walze.

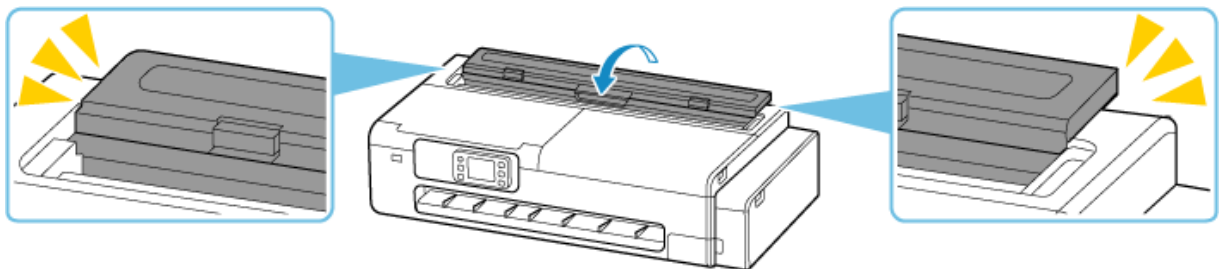
Nachdem Sie das Papier von der Walze entfernt haben, prüfen Sie, ob irgendwo noch weiteres Papier feststeckt.



8. Schließen Sie die linke und rechte Zugangsabdeckung.



9. Schließen Sie die Abdeckung des Rollenpapiereinzugs und die Abdeckung des Einzelblatteinzugs.





Entfernen eines Einzelblattstaus

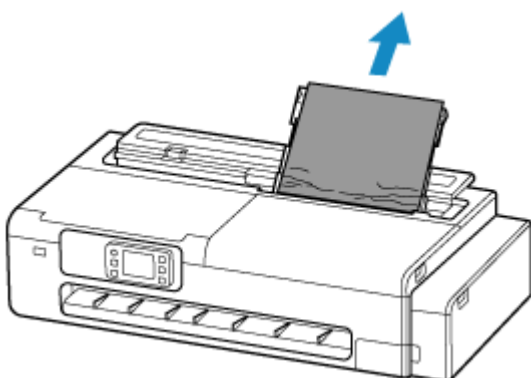


Bei Papierstaus gehen Sie wie folgt vor.

- Papierstau in der Papierzuführung

Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Papierzuführung.

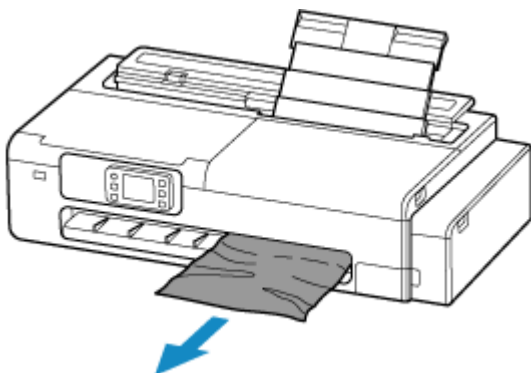
Stellen Sie nach dem Entfernen des Papiers sicher, dass sich keine weiteren Papierfetzen im Drucker befinden.



- Papierstau in der Ausgabeführung

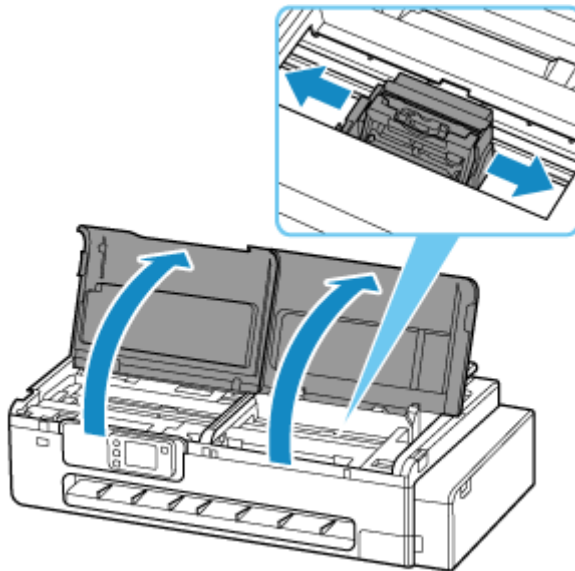
Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Papierausgabefach.

Stellen Sie nach dem Entfernen des Papiers sicher, dass sich keine weiteren Papierfetzen im Drucker befinden.



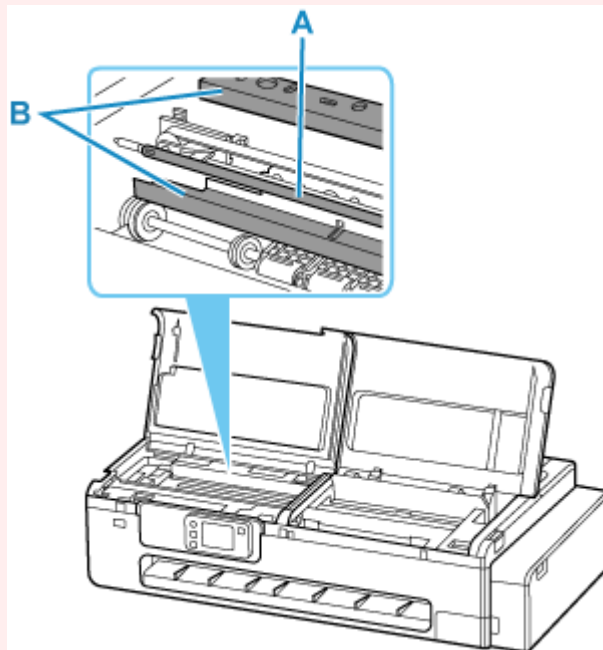
- Wenn sich das Papier nicht mit den obigen Maßnahmen durch den Drucker bewegen lässt, versuchen Sie Folgendes.

1. Öffnen Sie die linke und die rechte Zugangsabdeckung und die Zugangsabdeckung, und schieben Sie den Schlitten manuell nach links oder rechts, weg vom Stau.



»» Wichtig

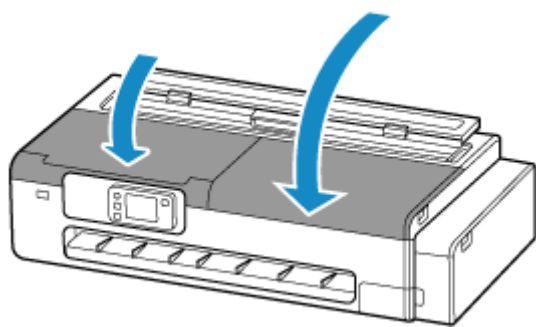
- Schieben Sie den Schlitten nicht über gestautes Papier. Dies könnte den Druckkopf beschädigen.
- Berühren Sie niemals die lineare Skala (A) oder die Schlittenschiene (B). Sie könnten sich die Hände beschmutzen und den Drucker beschädigen.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Papierzuführung und dem Papierausgabefach.

Stellen Sie nach dem Entfernen des Papiers sicher, dass sich keine weiteren Papierfetzen im Drucker befinden.

3. Schließen Sie die linke und rechte Zugangsabdeckung.



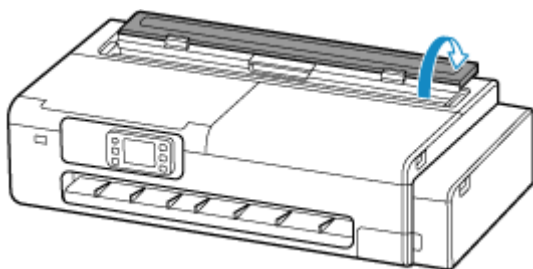


Entfernen von gestautem Paper (Papierzuführung)

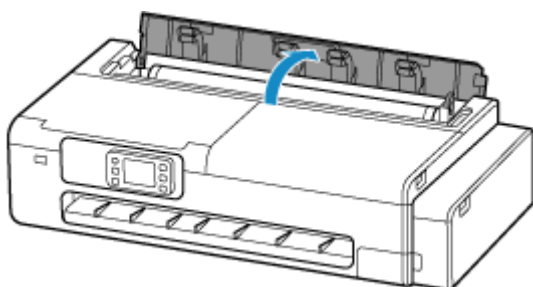


Befolgen Sie diese Schritte, um Papierfetzen zu beseitigen, die nach dem Entfernen des gestauten Papiers oder Rollenpapiers in der Papierzuführung verblieben sind.

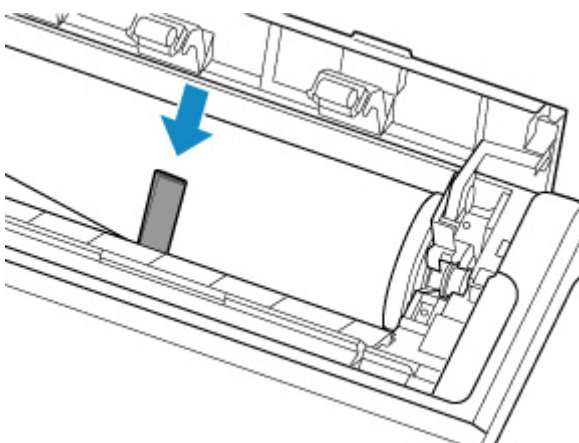
1. Positionieren Sie Ihre Hände wie gezeigt und öffnen Sie die Abdeckung des Einzelblatteinzugs.



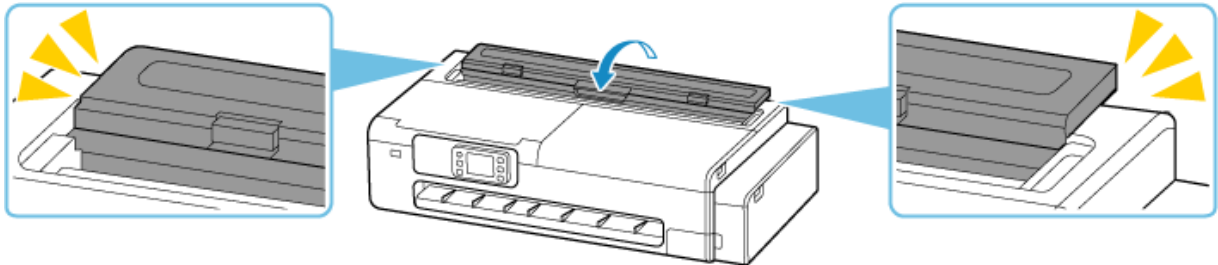
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Rollenpapiereinzugs, indem Sie den Hebel in die in der Abbildung gezeigte Position bringen.



3. Falten Sie ein A4-Blatt viermal der Länge nach, und führen Sie es durch die Öffnung der Papierzuführung. Bewegen Sie damit das gestaute Papier zur Papierzuführung.



4. Entfernen Sie die Papierfetzen, wenn sie aus der Papierzuführung herauskommen.
5. Wenn Papierfetzen in der Papierzuführung verbleiben, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.
6. Greifen Sie an die gezeigten Stellen, und schließen Sie die Abdeckung des Rollenpapiereinzugs und die Abdeckung des Einzelblatteinzugs.



Vorgehensweise bei Stau kleiner Papierformate

Wenn es bei dem Versuch, auf ein kleines Papierformat wie beispielsweise Format **10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm)** zu drucken, zu einem Papierstau kommt, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

1. Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker.
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter im Hochformat in den Drucker ein.

➡ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

3. Schalten Sie den Drucker aus.

4. Schalten Sie den Drucker ein.

Wenn das eingelegte Papier eingezogen wird, wird das gestaute Papier herausgedrückt.

»» Hinweis

- Wenn das gestaute Papier nicht ausgeworfen wird, versuchen Sie, die Papiereinzugwalzen zu reinigen, bevor Sie Schritt 5 ausführen. Möglicherweise wird das gestaute Papier zusammen mit dem für die Reinigung der Papiereinzugwalzen verwendeten Papier ausgeworfen.

➡ [Reinigen der Papiereinzugwalzen](#)

5. Legen Sie Papier in den Drucker ein.

➡ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

➡ [Einlegen von Umschlägen oder Medikamentenumschlägen in den Drucker](#)

»» Wichtig

- Legen Sie Papier nicht im Querformat ein. Hierdurch könnte ein Papierstau ausgelöst werden.



- Sie können nicht auf Papier drucken, das kleiner ist als das Mindestformat.

➡ [Papierformate](#)

»» Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass Sie geeignetes Papier verwenden und dieses richtig einlegen.

6. Wiederholen Sie den Druckvorgang.

Alle Druckaufträge in der Druckwarteschlange werden abgebrochen. Wiederholen Sie den Druckvorgang.

Wenn sich das Problem auf diese Weise nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Canon-Händler.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).



Rollenpapier kann nicht in den Papiereinzugsschacht eingeführt werden



Test 1 Ist das Rollenpapier gewellt?

Streichen Sie die betreffenden Stellen glatt, und legen Sie die Rolle erneut ein.

Test 2 Hat sich das Papier im Einzugsschacht gestaut?

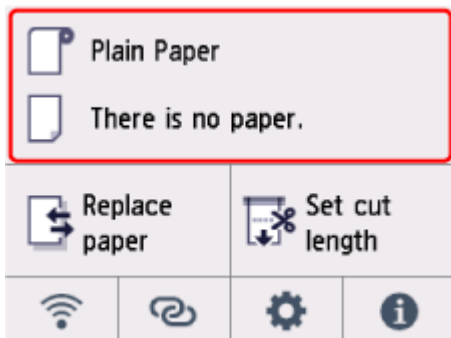
Entfernen Sie das gestaute Papier.

➔ [Entfernen eines Rollenpapierstaus](#)

➔ [Entfernen eines Einzelblattstaus](#)

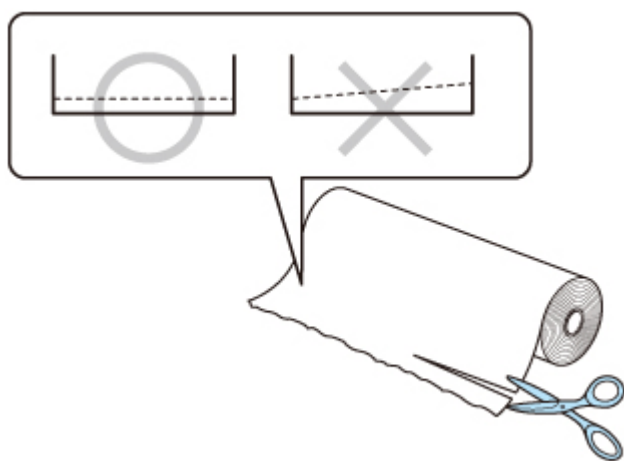
Test 3 Prüfen Sie die Papierinformationen auf dem Bildschirm HOME.

Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm des Touchscreens die Papiereinstellungen aus. Wenn "Rolle" nicht angezeigt wird, wählen Sie **Papier nachlegen (Replace paper)** oder **Legen Sie Rollenpapier ein (Load roll paper)** unter **Rollenpapiereinstellungen (Roll paper settings)** aus, und legen Sie dann das Rollenpapier ein. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME den Anzeigebereich für die Papiereinstellung und dann den Rollenpapierbereich auf dem Bildschirm **Papierinfo (Paper information)** aus. Wählen Sie **Papier nachlegen (Replace paper)** oder **Legen Sie Rollenpapier ein (Load roll paper)** auf dem Bildschirm **Rollenpapiereinstellungen (Roll paper settings)** aus, und laden Sie dann das Rollenpapier.



Test 4 Die vordere Kante des Rollenpapiers wurde möglicherweise nicht ordnungsgemäß beschnitten.

Wenn die Vorderkante des Papiers schief oder geknickt ist, wird es eventuell nicht richtig eingezogen. Schneiden Sie die vordere Kante mit einer Schere ab, um sie zu begradigen.





Der Drucker zieht das Papier nicht ein oder führt es nicht zu/Fehler „Kein Papier“



Test 1 Vergewissern Sie sich, dass Papier in den Drucker eingelegt wurde.

- ➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)
- ➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

Test 2 Beim Einlegen von Papier sollten Sie Folgendes beachten.

- Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, dass die Kanten bündig ausgerichtet sind, bevor Sie es einlegen.
- Achten Sie beim Einlegen von mehr als zwei Blättern Papier darauf, dass der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.

Möglicherweise wird das Papier aber trotz Beachten der maximalen Kapazität nicht korrekt eingezogen. Dies ist abhängig vom Papiertyp oder den Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder niedrige Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte der Füllgrenze.

- Laden Sie Umschläge oder Medikamentenumschläge, die kleiner als das A4-Format sind, einzeln.
- Legen Sie das Papier unabhängig von der Druckausrichtung stets im Hochformat ein.
- Wenn Sie das Papier in den oberen Einzug einlegen, drehen Sie die Druckseite nach OBEN und richten Sie die rechte und linke Papierführung am Papierstapel aus.

➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

Test 3 Ist das Papier zu dick oder gewellt?

Test 4 Achten Sie beim Einlegen von Umschlägen auf die folgenden Punkte.

- Informationen zum Bedrucken von Umschlägen finden Sie unter „Einlegen von Umschlägen oder Medikamentenumschlägen in den Drucker“. Bereiten Sie die Umschläge vor dem Drucken vor.

Legen Sie die Umschläge nach dem Vorbereiten im Hochformat ein. Wenn Sie die Umschläge im Querformat einlegen, werden sie nicht richtig eingezogen.

➔ [Einlegen von Umschlägen oder Medikamentenumschlägen in den Drucker](#)

Test 5 Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Medientyp und das Papierformat mit dem eingelegten Papier übereinstimmen.

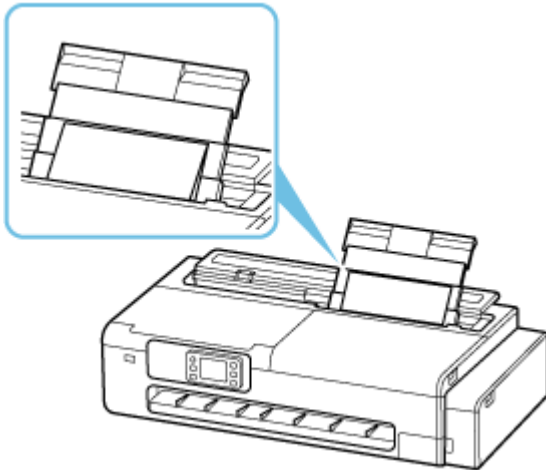
Test 6 Versichern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper im oberen Einzug befinden.

Entfernen Sie etwaige Fremdkörper aus dem oberen Einzug.

Wenn sich im oberen Einzug ein Fremdkörper befindet, entfernen Sie diesen folgendermaßen.

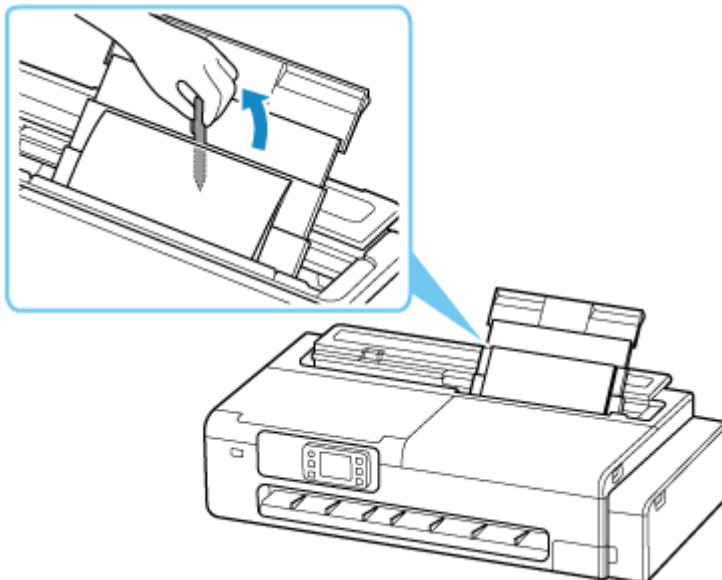
1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Falten Sie ein A4-Blatt einmal, und führen Sie es horizontal in den oberen Einzug ein.

Achten Sie dabei darauf, dass Ihre Hand beim Entfernen des Fremdkörpers den mittleren Bereich des oberen Einzugs nicht berührt.



3. Entfernen Sie den Fremdkörper manuell mit dem eingelegten Papier.

Schieben Sie Ihre Hand zwischen das eingeführte Papier und den oberen Einzug, um den Fremdkörper zu entfernen.



4. Entfernen Sie das gefaltete Papier, das Sie in Schritt 2 eingelegt haben.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, und stellen Sie ihn nicht auf den Kopf. Dies kann zu einem Auslaufen der Tinte führen.

Test 7 Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

➔ [Reinigen der Papiereinzugwalzen](#)

»» Hinweis

- Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.



Rollenpapier verbleibt/fehlt bei Mengenverwaltung



Test

Prüfen Sie die Einstellung für **Verbleibnd. Rollenmenge verwalt. (Manage remaining roll amount)**

- Wenn **Automatisch schätzen (Auto estimate)** für **Verbleibnd. Rollenmenge verwalt. (Manage remaining roll amount)** ausgewählt ist:

Stellen Sie sicher, dass der Medientyp richtig konfiguriert ist.

Stellen Sie sicher, dass der **Außendurchmesser v. Papierspule (Paper core outer diameter)** und die **Papierstärke (Paper thickness)** unter **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** richtig konfiguriert sind.

➔ [Papiereinstellungen](#)

»» Hinweis

- Der Außendurchmesser der Papierspule und die Papierstärke müssen richtig eingestellt sein, damit die automatische Schätzung präzise funktioniert.
- Wenden Sie sich an den Papierhersteller, um den Außendurchmesser der Papierspule und die Papierstärke zu erfahren.
- Bei vorgeschichtetem Papier sind der Außendurchmesser der Papierspule und die Papierstärke bereits eingestellt, aber der Papierhersteller hat diese möglicherweise seinen Bedürfnissen angepasst.
- Wenn Sie Papier verwenden möchten, das nicht in der Papierinformationsliste aufgeführt ist, legen Sie die Werte für die Papierstärke und den Außendurchmesser der Papierspule im Media Configuration Tool fest.

➔ Handbuch zu Media Configuration Tool



Der Drucker gibt leeres, unbedrucktes Papier aus



Test 1 Die Vorderkante des Rollenpapiers wurde möglicherweise abgeschnitten.

Die vordere Kante des Rollenpapiers wird möglicherweise abgeschnitten, wenn **Zuerst Kante zuschneiden (Trim edge first)** im Touchscreen-Menü nicht auf **Aus (Off)** gesetzt ist.

Beim Druck mit minimalem Rand oder beim randlosen Druck wird die vordere Kante des Rollenpapiers beschnitten.

➔ [Automatisches Schneiden der Vorderkante von Rollenpapier](#)

Test 2 Sind die Düsen am Druckkopf verstopft?

Drucken Sie ein Düsentestmuster, um den Status des Druckkopfs zu prüfen.

➔ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)

➔ [Wartungsverfahren](#)

Test 3 Ist der richtige Druckertreiber ausgewählt?

Führen Sie den Druckvorgang mit dem richtigen Druckertreiber für Ihren Drucker erneut aus.

Wenn das Problem mit keinem der obigen Lösungsvorschläge behoben werden kann, liegt möglicherweise eine Fehlfunktion des Druckers vor.

Kontaktieren Sie Ihren Canon-Händler.

Probleme beim Schneiden von Papier

- Das Papier wird nicht gerade geschnitten
- Schneidmesser funktioniert nicht während des Schneidevorgangs
- Ich möchte wissen, wie das Schneiden von Rollenpapier konfiguriert wird
- Ich möchte einstellen, dass das Rollenpapier nach dem Trocknen der Tinte automatisch geschnitten wird



Das Papier wird nicht gerade geschnitten



Test 1 Ist die Kante der Papierschneideposition gewellt?

Streichen Sie alle verbogenen Stellen an den Kanten des Papiers aus.

Test 2 Wird die Kante der Papierschneideposition beim Schneiden angehoben?

Legen Sie das Papier richtig ein.

Test 3 Überprüfen Sie, ob die Einstellung für die **Schnittgeschwindigkeit (Cut speed)** richtig ist.

Wenn die Papierkante an der Anfangsposition des Schnitts nicht gerade geschnitten werden kann, kann der Schnitt durch Auswahl einer langsameren Schnittgeschwindigkeit als der momentan ausgewählten verbessert werden.

Wenn die Papierkante an der Endposition des Schnitts nicht gerade geschnitten werden kann, kann der Schnitt durch Auswahl einer schnelleren Schnittgeschwindigkeit als der momentan ausgewählten verbessert werden.



Wählen Sie (Einstellung) > **Geräteeinstellungen (Printer settings)** > **Papiereinstellungen (Paper-related settings)** unter **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** im Touchscreen-Menü aus, und ändern Sie die Einstellung **Schnittgeschwindigkeit (Cut speed)**.

➔ [Erweitert \(Papiereinstellungen\)](#)

Test 4 Verrutscht das Druckmaterial diagonal, während es geschnitten wird?

Setzen Sie den **Schnittmodus (Cutting mode)** im Touchscreen-Menü auf **Schnitt auswerfen (Eject cut)**, und halten Sie dann das Material fest, und schneiden Sie es nach dem Drucken ab.

➔ [Festlegen der Schnittmethode für Rollen](#)

➔ [Schneiden von Rollenpapier nach dem Druck](#)



Schneidmesser funktioniert nicht während des Schneidevorgangs



Test 1 Wird auf dem Touchscreen eine Meldung angezeigt?

Wenn das Schneidmesser das Papier nicht schneiden konnte, bleibt es stehen und eine Meldung wird auf dem Touchscreen angezeigt.

Entfernen Sie das Papier und starten Sie den Druckvorgang erneut.

➔ [Entfernen eines Rollenpapierstaus](#)

Test 2 Prüfen Sie den Einstellungswert für **Schnittgeschwindigkeit (Cut speed)**.

Bei Auswahl eines langsameren Werts kann das Schneidmesser u. U. Papier schneiden.



Wählen Sie (Einstellung) > **Geräteeinstellungen (Printer settings)** > **Papiereinstellungen (Paper-related settings)** > **Erweiterte Papiereinstellungen (Advanced paper settings)** auf dem Bildschirm HOME des Touchscreens aus, und ändern Sie die Einstellung **Schnittgeschwindigkeit (Cut speed)**.

➔ [Erweitert \(Papiereinstellungen\)](#)



Ich möchte wissen, wie das Schneiden von Rollenpapier konfiguriert wird



Die Zuschneidemethoden können in den Einstellungen des Druckers ausgewählt werden.

Um das Rollenpapier nach dem Drucken automatisch zu schneiden, öffnen Sie die Einstellungen für den Zuschneidemodus auf dem Drucker.

Wenn Sie Papier verwenden, das leicht verkratzen kann, oder Papier, bei dem für die Fixierung der Tinte zusätzliche Zeit benötigt wird, empfehlen wir, die Einstellung **Schnittmodus (Cutting mode)** auf dem Drucker auf **Schnitt auswerfen (Eject cut)** zu setzen.

➡ [Festlegen der Schnittmethode für Rollen](#)



Ich möchte einstellen, dass das Rollenpapier nach dem Trocknen der Tinte automatisch geschnitten wird



Eine Trockenzeit für die Tinte können Sie im Druckertreiber festlegen.

Die gleichen Einstellungen können Sie auch im Drucker selbst konfigurieren.

➡ [Angabe der Tintenabtrockenzeit](#)

Probleme mit den Papiereinstellungen

- **Papierbreiten mit hoher Transparenz können nicht erkannt werden**
- **Papiertypen, die mit diesem Drucker genutzt werden können / Welche Papiertypen ausgewählt werden sollten**
- **Der Papiertyp, der bedruckt werden soll, wird auf dem Touchscreen nicht angezeigt**



Papierbreiten mit hoher Transparenz können nicht erkannt werden



Wenn es sich um halbtransparentes Papier handelt, kann das Format nicht erkannt werden. Die Einstellung „Papierbreite erkennen“ ist deaktiviert.



Papiertypen, die mit diesem Drucker genutzt werden können / Welche Papiertypen ausgewählt werden sollten



Informationen zu dem Papier, das mit diesem Drucker verwendet werden kann, finden Sie in der Liste mit Papierinformationen.

➡ Papierinformationsliste

Wählen Sie den Medientyp gemäß den folgenden Punkten.

Bei der Verwendung von Canon Originalpapier/Papier mit Einzugsbestätigung

Siehe "Liste der Papiereinstellungen (Rollenpapier)" oder "Liste der Papiereinstellungen (Einzelblatt)".

»» Hinweis

- Anweisungen zum Auswählen des Medientyps im Bedienfeld finden Sie unter „[Ändern des Papiertyps](#)“. Informationen zur Auswahl des Medientyps mit dem Druckertreiber finden Sie unter „[Beschreibung der Registerkarte Optionen](#)“ (Windows) oder „Qualität und Medien“ (macOS).

Bei der Verwendung von anderem Papier als Canon Originalpapier/ Papier mit Einzugsbestätigung

Siehe "[Verwendung von Papier außer dem Originalpapier und Papier mit Einzugsbestätigung](#)".



Der Papiertyp, der bedruckt werden soll, wird auf dem Touchscreen nicht angezeigt



Wenn ein neuer Papiertyp verwendet wird, starten Sie das Media Configuration Tool, um die aktuellen Medieninformationen abzurufen.

➡ [Aktualisieren der Papierinformationen](#)

Tintenbezogene Probleme

- **Tinte wird nicht ausgegeben**
- **Drucker verbraucht viel Tinte**
- **Tintenstanderkennung**



Tinte wird nicht ausgegeben



Test 1 Überprüfen Sie den aktuellen Tintenstand.

➔ [Überprüfen des Tintenstands](#)

Test 2 Sind die Druckkopfdüsen sind verstopft?

Drucken Sie das Düsentestmuster und stellen Sie sicher, dass die Tinte normal abgegeben wird.

➔ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)

➔ [Wartungsverfahren](#)

Test 3 Ist der richtige Druckertreiber ausgewählt?

Führen Sie den Druckvorgang mit dem richtigen Druckertreiber für Ihren Drucker erneut aus.

Wenn das Problem mit keinem der obigen Lösungsvorschläge behoben werden kann, liegt möglicherweise eine Fehlfunktion des Druckers vor.

Kontaktieren Sie Ihren Canon-Händler.



Drucker verbraucht viel Tinte



Test 1 Werden große Mengen vollfarbiger Materialien bedruckt?

Bei Druckaufträgen wie Fotos werden die Bilder mit Farbe gefüllt. Dies verbraucht eine Menge Tinte. Es bedeutet jedoch nicht, dass ein Problem mit dem Drucker vorliegt.

Test 2 Wird der Vorgang **Austausch d. Tinte im Druckkopf (Replace Ink in Print Head)** häufig durchgeführt?

Austausch d. Tinte im Druckkopf (Replace Ink in Print Head) verbraucht viel Tinte. Dies ist normal. Wir empfehlen, den Vorgang **Austausch d. Tinte im Druckkopf (Replace Ink in Print Head)** nur nach dem Transport des Druckers durchzuführen, wenn dieser lange Zeit nicht genutzt wurde oder wenn ein Problem mit dem Druckkopf vorliegt.

Test 3 Sie haben gerade die Erstinstallation abgeschlossen. Dabei wird zum Füllen des Systems mehr Tinte verbraucht.

Wenn der Drucker zum ersten Mal oder nach dem Transport wieder verwendet wird, wird der Druckkopf über den Tintenbehälter erstmalig mit Tinte gefüllt.

Sollte die verbleibende Tintenmenge daher sinken, bedeutet dies nicht unbedingt ein Problem.

Test 4 Sind die Düsen am Druckkopf verstopft?

Prüfen Sie, ob die Düsen verstopft sind.

- ➡ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)
- ➡ [Wartungsverfahren](#)



Tintenstanderkennung



Dieser Drucker verfügt über eine Funktion zur Erkennung des Tintenstands, um zu verhindern, dass die Tinte während des Druckens ausgeht, und einen Druckerfehler zu vermeiden.

➡ [Überprüfen des Tintenstands](#)

Über die Druckeinstellungen

- **Wie drucke ich randlos**
- **Ich möchte unkompliziert vertikale oder horizontale Banner erstellen**
- **Kann ich einen Duplexdruck durchführen**
- **Ich möchte beim Drucken vergrößern**



Wie drucke ich randlos



Beim Drucken auf Rollenpapier können Sie beim Druck mit minimalem Rand über die Einstellungen für den Treiber des Druckers durchführen. Einige Softwareprogramme zeigen dies als randlosen Druck an. (Beim Drucken auf Blättern ist der Druck mit minimalem Rand nicht möglich.)

Beim Druck mit minimalem Rand erscheinen kleine Ränder an der linken und rechten Seite des Papiers.

- ➡ [Drucken mit schmalen Rändern auf den Szenarios](#) (Windows)
- ➡ Drucken mit schmalen Rändern auf den Szenarios (macOS)

»» Hinweis

- Wenn der linke und der rechte Rand beim Druck mit minimalem Rand nicht übereinstimmen, passen Sie den linken und rechten Rand unter **Minimaler Rand für Rollenpapier(Roll paper minimal margin amount)** im Touchscreen-Menü an.
 - ➡ [Festlegen des schmalen Rands beim Drucken mit schmalen Rändern](#)
- Informationen zu den Rollenpapierarten, die für den Druck mit minimalem Rand geeignet sind, finden Sie unter „Liste der Papiereinstellungen (Rollenpapier)“.
 - ➡ Liste der Papiereinstellungen (Rollenpapier)
- Beim Druck mit minimalem Rand wird die vordere Kante des Rollenpapiers beschnitten, und die Reste werden ausgeworfen.



Ich möchte unkompliziert vertikale oder horizontale Banner erstellen



Sie können Originale im Querformat (bzw. Hochformat) automatisch so ausgeben lassen, dass sie die Rollenbreite ausfüllen. Auf diese Weise lassen sich leicht vertikale oder horizontale Banner erstellen.

- ➡ [Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern auf Rollenpapier \(großformatiges Drucken\)](#)
(Windows)
- ➡ Drucken von vertikalen oder horizontalen Bannern auf Rollenpapier (großformatiges Drucken) (macOS)



Kann ich einen Duplexdruck durchführen



Dieser Drucker kann nicht doppelseitig drucken.

Eine Alternative zum doppelseitigen Druck stellt die Funktion **Gefalteter Duplexdruck (Folded Duplex)** der Windows-Software Free Layout plus dar. Dabei werden zwei Seiten auf einer Blattseite gedruckt, dann wird das Blatt in der Mitte gefaltet und dann aufgehängt.

➡ Beliebiges Gestalten von Dokumenten mit Free Layout plus



Ich möchte beim Drucken vergrößern



Passen Sie im Druckertreiber das Original an das Papierformat und die Papierbreite an oder vergrößern oder verkleinern Sie beim Drucken, indem Sie einen Vergrößerungsfaktor angeben.

- ➡ [Zoomdruck](#) (Windows)
- ➡ Zoomdruck (macOS)

Supportcodeliste für Fehler

Wenn Fehler auftreten, wird ein Supportcode auf dem Touchscreen des Druckers und auf dem Computerbildschirm angezeigt.

Ein „Supportcode“ ist eine Fehlernummer. Er wird zusammen mit einer Fehlermeldung angezeigt.

Wenn ein Fehler auftritt, überprüfen Sie den Supportcode, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

Supportcode wird auf dem Touchscreen des Druckers und auf dem Computerbildschirm angezeigt

• 1000 bis 1ZZZ

[1000](#) [100A](#) [1021](#) [1024](#) [1026](#) [1058](#) [1070](#) [1200](#) [1201](#) [120A](#) [120B](#) [120C](#)
[1215](#) [1220](#) [1221](#) [1300](#) [1313](#) [1317](#) [1338](#) [1339](#) [133A](#) [1369](#) [136A](#) [136B](#)
[1401](#) [1403](#) [1405](#) [140B](#) [1434](#) [147D](#) [1496](#) [1563](#) [15A1](#) [15A2](#) [15A3](#) [15B0](#)
[1641](#) [1723](#) [1724](#) [1725](#) [1726](#) [1727](#)

• 2000 bis 2ZZZ

[2114](#) [2117](#) [2123](#) [2200](#) [2500](#)

• 3000 bis 3ZZZ

[3000](#) [3252](#) [3306](#) [3310](#) [3311](#) [3312](#) [3313](#) [3314](#) [3315](#) [3316](#) [3317](#) [3318](#)
[3319](#) [3413](#) [3440](#) [3441](#) [3442](#) [3443](#) [3444](#) [3445](#) [3446](#) [3447](#) [3454](#) [3455](#)

• 4000 bis 4ZZZ

[4103](#) [4104](#) [410F](#) [4111](#) [4129](#) [412A](#) [4920](#) [4931](#) [495A](#)

• 5000 bis 5ZZZ

[5100](#) [5200](#) [5207](#) [5400](#) [5700](#) [5C02](#) [5C30](#)

• 6000 bis 6ZZZ

[6000](#) [6001](#) [6004](#) [6011](#) [6012](#) [6013](#) [6014](#) [6015](#) [6016](#) [6017](#) [6018](#) [6019](#)
[6030](#) [6500](#) [6503](#) [6700](#) [6701](#) [6800](#) [6801](#) [6830](#) [6831](#) [6832](#) [6833](#) [6900](#)
[6901](#) [6902](#) [6910](#) [6920](#) [6921](#) [6930](#) [6931](#) [6932](#) [6933](#) [6940](#) [6941](#) [6942](#)
[6943](#) [6944](#) [6945](#) [6946](#) [6A80](#) [6A81](#) [6D01](#)

- **7000 bis 7ZZZ**

[7500](#) [7600](#) [7700](#) [7800](#)

- **A000 bis ZZZZ**

[B506](#) [B508](#) [B509](#) [B50A](#) [C000](#) [C100](#) [C101](#) [D103](#) [D107](#) [D108](#) [D109](#)

Ursache

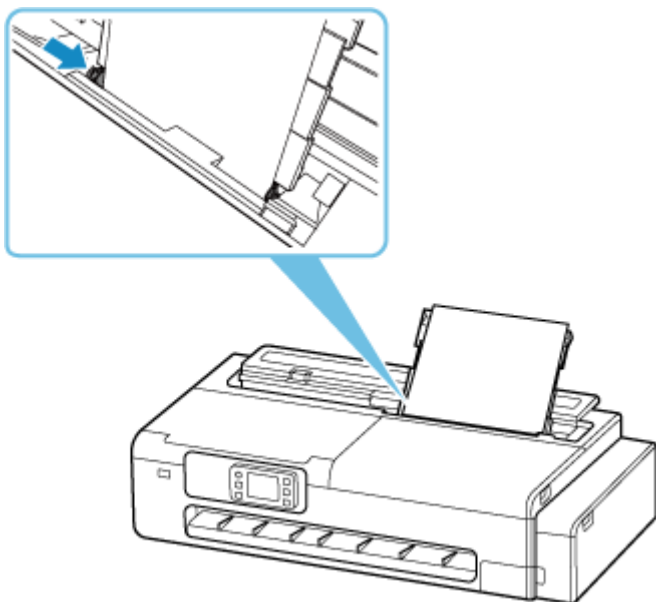
Folgende Ursachen sind möglich.

- Kein Papier im oberen Einzug.
- Das Papier ist nicht ordnungsgemäß in den oberen Einzug eingelegt.

Verfahren

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

- Legen Sie Papier in den oberen Einzug ein.
 - ➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)
- Richten Sie die Papierführungen des oberen Einzugs an beiden Papierkanten aus.



Wählen Sie nach dem Ausführen der oben genannten Schritte **OK** am Touchscreen des Druckers, um die Fehlermeldung zu löschen.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

100A

Ursache

Sie haben versucht, auf Rollenpapier zu drucken, es ist aber kein Rollenpapier eingelegt.

Verfahren

Wählen Sie auf dem Touchscreen die Option **Legen Sie Rollenpapier ein (Load roll paper)** aus. Legen Sie dann die Papierrolle ein und drucken Sie.

➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Der Drucker hat einen Druckauftrag erhalten, der für die noch verbliebene Menge an Rollenpapier zu lang ist.

Verfahren

Wählen Sie auf dem Touchscreen des Druckers **Papier nachlegen (Replace paper)** aus, tauschen Sie die Papierrolle durch eine andere Rolle aus, die lang genug für den Druckauftrag ist, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

➔ [Entnehmen der Rolle aus dem Drucker](#)

➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Folgende Ursachen sind möglich.

- Rollenpapier ist leer.
- Es gibt noch Rollenpapier, das dies aber nicht vorgeschoben werden konnte, konnte es nicht erkannt werden.

Verfahren

• Das Rollenpapier ist aufgebraucht

Gehen Sie wie folgt vor, um die benutzte Rolle durch eine neue Rolle desselben Typs und desselben Formats zu ersetzen.

1. Entfernen Sie das Rollenpapier.

➡ [Entnehmen der Rolle aus dem Drucker](#)

2. Legen Sie die neue Rolle ein.

➡ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

• Der Einzug wurde gestoppt, da das Ende der Papierrolle mit Klebeband an der Spule befestigt ist

Entfernen Sie das verbrauchte Rollenpapier, und legen Sie neues Rollenpapier ein.

➡ [Entnehmen der Rolle aus dem Drucker](#)

➡ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

• Der Einzug wurde gestoppt, da die noch vorhandene Papierrolle zu schwer ist

Es kann hilfreich sein, den Druckmodus zu ändern, wodurch der Zeitpunkt des Papiervorschubs geändert wird.

Wählen Sie unter Windows im Druckertreiber eine höhere Einstellung für **Druckqualität (Print Quality)** unter **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)**.

Wählen Sie unter macOS im Druckertreiber die Einstellung **Qualität und Medium (Quality & Media)** aus, und wählen Sie dann einen höheren Wert für die Einstellung **Druckqualität (Print Quality)**.

➡ [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#) (Windows)

➡ [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#) (macOS)

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Rollenpapier ist leer.

Verfahren

- **Das Rollenpapier ist aufgebraucht**

Gehen Sie wie folgt vor, um die benutzte Rolle durch eine neue Rolle desselben Typs und desselben Formats zu ersetzen.

1. Entfernen Sie das Rollenpapier.

➡ [Entnehmen der Rolle aus dem Drucker](#)

2. Legen Sie die neue Rolle ein.

➡ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

- **Der Einzug wurde gestoppt, da das Ende der Papierrolle mit Klebeband an der Spule befestigt ist**

Entfernen Sie das verbrauchte Rollenpapier, und legen Sie neues Rollenpapier ein.

➡ [Entnehmen der Rolle aus dem Drucker](#)

➡ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Das Rollenpapier ist fast aufgebraucht.

Verfahren

Der Druckvorgang wird fortgesetzt. Ersetzen Sie das Rollenpapier im Drucker so bald wie möglich durch eine Rolle, die genügend Papier für den Druck hat.

➔ [Entnehmen der Rolle aus dem Drucker](#)

➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Papier kann nicht eingezogen werden, da die Papiereinzugwalzen verschmutzt sind.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Reinigen Sie dann die Papiereinzugwalze des oberen Einzugs.

- Über das Bedienfeld des Druckers:

➡ [Reinigen der Papiereinzugwalzen](#)

1200

Ursache

Zugangsabdeckung ist geöffnet.

Verfahren

Schließen Sie die Zugangsabdeckung, und warten Sie einen Moment.

Ursache

Die Abdeckung für den Tintenbehälter ist geöffnet.

Verfahren

Schließen Sie die Abdeckung für Tintenbehälter.

120A

Ursache

Auf der linken Seite vom Drucker steht die Zugangsabdeckung offen.

Verfahren

Schließen Sie diese Zugangsabdeckung auf der linken Seite, und warten Sie eine Weile ab.

120B

Ursache

Die Abdeckung des Rollenpapiereinzugs ist geöffnet.

Verfahren

Schließen Sie die Abdeckung des Rollenpapiereinzugs.

Ursache

Der Druckvorgang wurde wegen der Öffnung der Abdeckung beim Vorbereiten des Druckauftrags unterbrochen.

Verfahren

Schließen Sie die Zugangsabdeckung, und wählen Sie dann **OK** aus.

Falls Sie die Zugangsabdeckung öffnen müssen, während Sie den Drucker warten, finden Sie die dazugehörigen Anweisungen auf dem Bildschirm des Druckers.

Halten Sie die Abdeckung ansonsten immer geschlossen.

1215

Ursache

Die Druckerwartung wird ausgeführt.

Verfahren

Schließen Sie die Druckerwartung ab.

Ursache

Abdeckung des Rollenpapiereinzugs ist geöffnet.

Verfahren

Schließen Sie die Abdeckung des Rollenpapiereinzugs. Wählen Sie **OK** auf dem Touchscreen des Druckers, um die Fehlermeldung zu löschen.

➡ [Vorderseite](#)

Ursache

Abdeckung des Rollenpapiereinzugs ist geöffnet.

Verfahren

Schließen Sie die Abdeckung des Rollenpapiereinzugs. Wählen Sie **OK** auf dem Touchscreen des Druckers, um die Fehlermeldung zu löschen.

➡ [Vorderseite](#)

Ursache

Das Papier hat sich im Drucker gestaut.

Verfahren

1. Entfernen Sie das gestaute Papier.

- ➡ [Entfernen eines Rollenpapierstaus](#)
- ➡ [Entfernen eines Einzelblattstaus](#)

»» Hinweis

- Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, schalten Sie den Drucker wieder ein, ohne mit Gewalt an dem zu ziehen. Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.
 - Falls Sie den Drucker bei einem Papierstau während des Druckens ausschalten müssen, um das Papier zu entfernen, drücken Sie auf die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen, bevor Sie den Drucker ausschalten.
 - Wenn das Papier reißt und es sich nicht aus dem Papierausgabeschacht oder dem oberen Einzug entfernen lässt, entfernen Sie es aus dem Inneren des Druckers.
- ➡ [Entfernen von gestautem Paper \(Papierzuführung\)](#)

2. Verschließen Sie den Sperrhebel des Rollenhalters.

Wenn Sie Rollenpapier einlegen, entnehmen Sie das Rollenpapier aus dem Drucker und vergewissern Sie sich, dass der Sperrhebel des Rollenhalters verschlossen ist.

- ➡ [Entnehmen der Rolle aus dem Drucker](#)

3. Legen Sie das Papier erneut ein, und wählen Sie dann **OK** auf dem Touchscreen des Druckers.

Der Drucker setzt den Druckvorgang fort. Drucken Sie die zu druckende Seite erneut, falls der Druckvorgang aufgrund des Papierstaus nicht korrekt durchgeführt wurde.

Wenn Sie den Drucker in Schritt 1 ausgeschaltet haben, wurden alle Aufträge in der Druckwarteschlange abgebrochen. Wiederholen Sie den Druckvorgang.

»» Hinweis

- Stellen Sie beim erneuten Einlegen von Papier sicher, dass Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.
- Wir empfehlen, zum Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken andere Papierformate als A5 zu verwenden. A5 kann sich bei der Ausgabe aus dem Drucker wellen und stauen.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Beim Einzug des bedruckten Papiers in den Drucker ist ein Papierstau aufgetreten.

Verfahren

Die zu ergreifenden Maßnahmen hängen davon ab, wo der Papierstau aufgetreten ist.

- Wenn ein Papierstau im Papierausgabeschacht aufgetreten ist:
 - ➔ [Entfernen eines Rollenpapierstaus](#)
 - ➔ [Entfernen eines Einzelblattstaus](#)
- Wenn ein Papierstau im Inneren des Druckers aufgetreten ist:
 - ➔ [Entfernen von gestautem Paper \(Papierzuführung\)](#)

Ursache

Das zerknitterte Papier wurde beim Vorschieben des Papiers erkannt.

Verfahren

Legen Sie das Papier wieder ein.

- ➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)
- ➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

Wenn dieser Fehler auch nach erneutem Einlegen der Papierrolle weiterhin auftritt, setzen Sie den Rollenhalter erneut ein, ohne dass eine Lücke zwischen dem Rollenhalter und der Papierrolle entsteht.

- ➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

»» Wichtig

- Wenn die Meldung auch nach der Durchführung der obigen Schritte weiter angezeigt wird, oder wenn Sie nicht möchten, dass diese Meldung angezeigt wird, legen Sie die Option **Genauigkeit Schiefenerkennung (Skew detection accuracy)** im Druckermenü auf **AUS (OFF)** oder **Lose (Loose)** fest. Beachten Sie jedoch, dass das Papier schief bedruckt wird. Dies kann Papierstaus und ungewöhnliche Druckergebnisse zur Folge haben oder zur Verschmutzung der Walze und der Rückseite des nächsten bedruckten Blatts führen.

Ursache

Die Sperrhebel des Rollenhalters sind nicht verschlossen.

Verfahren

Entnehmen Sie das Rollenpapier aus dem Drucker, und vergewissern Sie sich, dass die Sperrhebel der Rollenhalter verschlossen sind.

➡ [Entnehmen der Rolle aus dem Drucker](#)

Wenn Sie eine Lücke zwischen dem Rollenpapier und den Rollenhaltern bemerken, schieben Sie die Rollenhalter fest, bis der Abstand verschwunden ist. Verschließen Sie dann die Sperrhebel und legen Sie das Rollenpapier wieder in den Drucker ein.

➡ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

Ursache

Das Rollenpapier ist nicht korrekt in die Rollenhalter eingesetzt.

Verfahren

Entnehmen Sie das Rollenpapier aus dem Drucker, und fixieren Sie die Rollenhalter erneut. Sorgen Sie dabei dafür, dass die Rollenhalter fest in die Rolle gedrückt werden, bis zwischen ihnen und den Seiten der Rolle keine Lücke mehr besteht.

➡ [Entnehmen der Rolle aus dem Drucker](#)

Überprüfen Sie, ob die Sperrhebel verschlossen sind, und legen Sie das Rollenpapier erneut in den Drucker ein.

➡ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

Ursache

Das Drucken mit schmalen Rändern ist nicht möglich, weil das Rollenpapier nicht ordnungsgemäß in die Rollenhalter eingelegt ist.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen. Entnehmen Sie dann das Rollenpapier aus dem Drucker, und fixieren Sie die Rollenhalter erneut.

➔ [Entnehmen der Rolle aus dem Drucker](#)

Überprüfen Sie, ob die Sperrhebel verschlossen und die Rollenhalter ordnungsgemäß fixiert sind, und legen Sie anschließend das Rollenpapier wieder in den Drucker ein.

➔ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

»» Hinweis

- Je nachdem, auf welches Papier Sie drucken, ist das Drucken mit schmalen Rändern eventuell nicht möglich.

Ursache

Es ist nicht genügend Tinte für die Reinigung verfügbar.

Verfahren

Wählen Sie auf dem Touchscreen des Druckers **OK** aus, um die Fehlermeldung zu löschen.

Bevor Sie eine Reinigung durchführen, überprüfen Sie den verbleibenden Tintenstand aller Farben, und füllen Sie nach Bedarf Tinte nach.

➔ [Überprüfen des Tintenstands](#)

➔ [Wiederauffüllen der Tintenbehälter](#)

»» Hinweis

- Da das Austauschen der Tinte im Druckkopf sehr viel Tinte verbraucht, sollte dies nur durchgeführt werden, wenn es notwendig ist.

136A

Ursache

Die Tintenspülung kann nicht ausgeführt werden, da die Wartungskassette fast voll ist.

Verfahren

Tauschen Sie die Wartungskassette aus, um die Reinigung auszuführen.

➡ [Austausch der Wartungskassette](#)

Tippen Sie auf die Taste **OK** am Drucker.

136B

Ursache

Die Druckkopfreinigung wurde kontinuierlich ausgeführt.

Verfahren

Wählen Sie auf dem Touchscreen des Druckers **OK** aus.

Wenn die Reinigung kontinuierlich ausgeführt werden soll, warten Sie nach der vorherigen Reinigung eine Weile.

Ursache

Druckkopf ist u. U. beschädigt oder nicht installiert.

Lösungen

Wenn der Druckkopf nicht eingesetzt ist, setzen Sie ihn ein.

Anweisungen zum Einsetzen des Druckkopfs finden Sie unter „Austausch des Druckkopfs“.

Wenn der Druckkopf eingesetzt wurde, sollten Sie den Drucker aus- und wieder einschalten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker repariert werden.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

»» Hinweis

- Anweisungen zum Einsetzen des Druckkopfs finden Sie unter [Austausch des Druckkopfs](#)

Ursache

Der Druckkopf ist möglicherweise beschädigt.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Der Druckkopf ist möglicherweise beschädigt.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Der Druckkopf ist möglicherweise beschädigt.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Der Druckkopf ist möglicherweise beschädigt.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Der Druckkopf ist möglicherweise beschädigt.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Die Wartungskassette wird nicht erkannt.

Die Wartungskassette kann nicht ordnungsgemäß eingesetzt werden oder ist möglicherweise nicht mit diesem Drucker kompatibel.

Verfahren

Nehmen Sie die Wartungskassette heraus und setzen Sie sie dann ordnungsgemäß neu ein.

Informationen zum Entnehmen und Einsetzen der Wartungskassette finden Sie unter [Austausch der Wartungskassette](#).

Ursache

Möglicherweise ist nicht mehr genügend Tinte vorhanden.

Verfahren

Überprüfen Sie den verbleibenden Tintenstand und füllen Sie Tinte für die Farbe mit niedrigem Tintenstand nach.

➡ [Überprüfen des Tintenstands](#)

15A1

Ursache

Der Druckervorgang ist nicht abgeschlossen.

Verfahren

Fahren Sie mit der Druckereinrichtung entsprechend der auf dem Touchscreen des Druckers angezeigten Meldung fort.

Wenn dieser Fehler während der Bedienung des Druckers über ein Smartphone/Tablet auftritt, schließen Sie die Einrichtung des Druckers ab und nehmen Sie den Vorgang wieder auf.

15A2

Ursache

Es befindet sich keine Tinte in den Tintenbehältern.

Verfahren

Füllen Sie die Tintenbehälter mit dem gesamten Inhalt der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Tintenflaschen auf.

➡ [Wiederauffüllen der Tintenbehälter](#)

Nachdem Sie die Tinte nachgefüllt haben, schließen Sie die Behälterkappen und die inneren Abdeckungen für den Tintenbehälter fest und schließen Sie die Abdeckung für den Tintenbehälter.

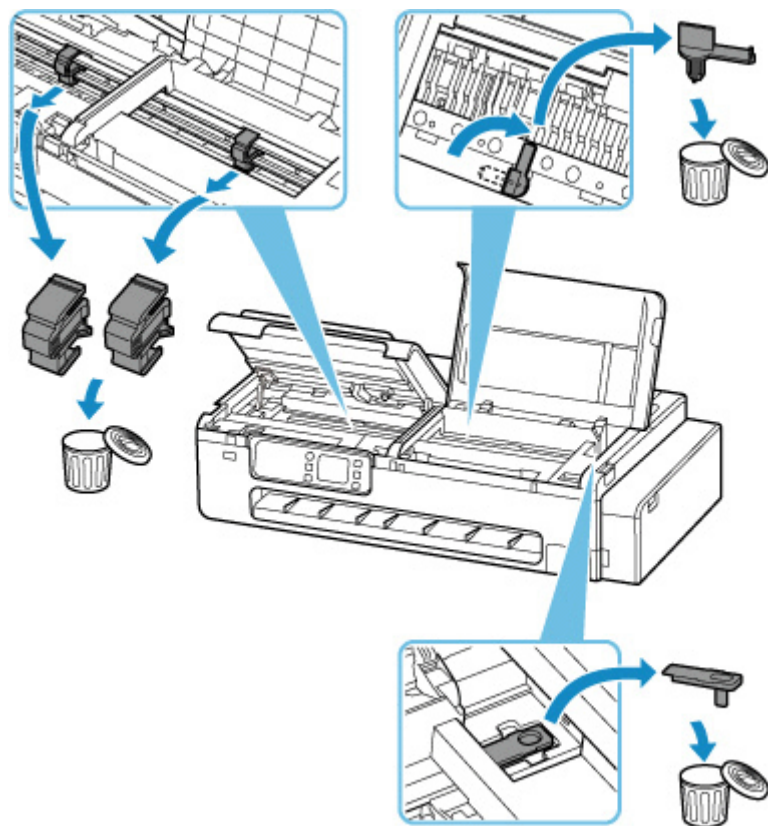
Ursache

Am Schlitten ist möglicherweise noch Klebeband oder Schutzmaterial angebracht.

Verfahren

Öffnen Sie die Zugangsabdeckung, und stellen Sie sicher, dass das Klebeband und das Schutzmaterial vom Schlitten entfernt wurden.

Wenn das Klebeband oder das Schutzmaterial immer noch angebracht ist, entfernen Sie es und schließen Sie die Zugangsabdeckung.



Wählen Sie bei der Ersteinrichtung des Druckers Ihren Druckernamen auf der folgenden Seite aus, und befolgen Sie die Anweisungen.

➡ Einrichten

Ursache

Möglicherweise ist nicht mehr genügend Tinte vorhanden.

Verfahren

Überprüfen Sie den verbleibenden Tintenstand und füllen Sie Tinte für die Farbe mit niedrigem Tintenstand nach. Setzen Sie dann den Wert des verbleibenden Tintenstands zurück.

➔ [Überprüfen des Tintenstands](#)

➔ [Andere Druckereinstellungen](#)

Ursache

Möglicherweise ist Tinte aufgebraucht.

Lösungen

Wenn Sie DRUCKEN möchten, sollten Sie einen der folgenden Schritte durchführen:

- Tippen Sie auf dem Druckerbildschirm auf **OK**.
 - Wenn noch ein Rest Tinte in dem/den Behälter(n) vorhanden ist, können Sie so lange DRUCKEN, bis die verbleibende Tinte verbraucht ist; die Bildqualität kann sich jedoch verschlechtern, wenn nur noch wenig Tinte in dem/den Behälter(n) übrig ist. Bitte beachten Sie: Wenn Sie in diesem Zustand weiterhin DRUCKEN, verbraucht der Drucker nach dem Auffüllen der Tinte möglicherweise übermäßig viel Tinte, da er versucht, wieder eine normale Bildqualität zu erzielen.
- Füllen Sie den Tintenbehälter wieder auf, bis auf dem Bedienfeld das Symbol  verschwindet. Daraufhin können Sie den Behälter wieder verschließen.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zum Auffüllen von Tintenbehältern finden Sie unter [Wiederauffüllen der Tintenbehälter](#)

Ursache

Es ist keine Wartungskassette eingesetzt.

Lösungen

Sie sollten die Wartungskassette einsetzen.

Anweisungen zum Austausch der Wartungskassette finden Sie unter „Austausch der Wartungskassette“.

»» Hinweis

- Informationen zum Austausch der Wartungskassette finden Sie unter [Austausch der Wartungskassette](#).

Ursache

Die derzeit eingesetzte Wartungskassette kann nicht verwendet werden.

Dieser Drucker kann keine Wartungskassetten verwenden, die in anderen Druckern eingesetzt waren.

Verfahren

Ersetzen Sie sie mit einer neuen Wartungskassette.

➡ [Austausch der Wartungskassette](#)

Ursache

Die Wartungskassette wird nicht erkannt.

Die Wartungskassette kann nicht ordnungsgemäß eingesetzt werden oder ist möglicherweise nicht mit diesem Drucker kompatibel.

Verfahren

Nehmen Sie die Wartungskassette heraus und setzen Sie sie dann ordnungsgemäß neu ein.

Informationen zum Entnehmen und Einsetzen der Wartungskassette finden Sie unter [Austausch der Wartungskassette](#).

Ursache

Die Wartungskassette ist voll.

Lösungen

Sie sollten die Wartungskassette austauschen.

Anweisungen zum Austausch der Wartungskassette finden Sie unter „Austausch der Wartungskassette“.

»» Hinweis

- Der Zustand der Wartungskassette bei Anzeige dieser Fehlermeldung hängt davon ab, wo und wie der Drucker verwendet wird.
Wenn diese Meldung angezeigt wird, müssen Sie die Wartungskassette ersetzen.
- Informationen zum Austausch der Wartungskassette finden Sie unter [Austausch der Wartungskassette](#).

Ursache

Die Wartungskassette ist fast voll.

Verfahren

Der Drucker kann keine Druckvorgänge ausführen, wenn die Wartungskassette voll ist.

Tippen Sie auf die Taste **OK** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen, und bereiten Sie dann eine neue Wartungskassette vor.

Weitere Informationen zur Wartungskassette finden Sie unter [Austausch der Wartungskassette](#).

Ursache

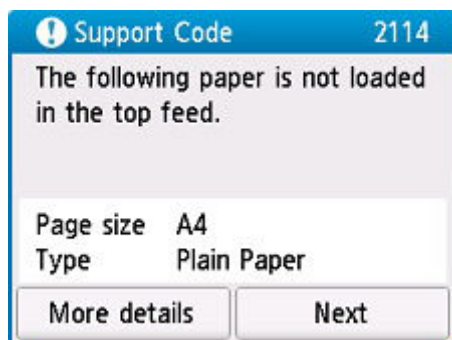
Die für den Druck festgelegten Papiereinstellungen stimmen nicht mit den im Drucker registrierten Papierinformationen für den oberen Einzug überein.

»» Hinweis

- Die korrekte Kombination der im Druckertreiber festgelegten Papiereinstellungen und der im Drucker registrierten Papierinformationen finden Sie in der Papierinformationsliste.
 - ➔ Papierinformationsliste
- Informationen dazu, wie Sie die Papierinformationen im Drucker registrieren, finden Sie auf der folgenden Seite.
 - ➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)
 - ➔ [Ändern des Papiertyps](#)

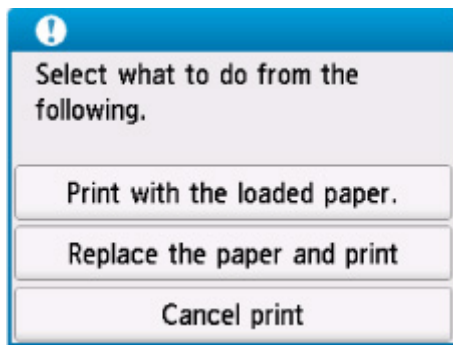
Wenn die für den Druck festgelegten Papiereinstellungen nicht mit den im Drucker registrierten Papierinformationen für den oberen Einzug übereinstimmen, wird die folgende Meldung auf dem Touchscreen des Druckers angezeigt.

- Im Druckertreiber für den Druck festgelegte Papiereinstellungen:
 Papierformat: **DIN A4 (A4)**
 Medientyp: **Normalpapier (Plain paper)**
- Im Drucker registrierte Papierinformationen für den oberen Einzug:
 Papierformat: **A3**
 Medientyp: **Normalpapier (Plain paper)**



Verfahren

Wählen Sie **Weiter (Next)** auf dem Touchscreen des Druckers aus, um den folgenden Bildschirm anzuzeigen.



Wählen Sie die betreffende Maßnahme aus.

»» Hinweis

- Abhängig von den Einstellungen werden möglicherweise einige der folgenden Optionen nicht angezeigt.

Mit eingelegtem Papier drucken. (Print with the loaded paper.)

Wählen Sie diese Option aus, um auf das eingelegte Papier mit den für das Drucken festgelegten Papiereinstellungen zu drucken.

Wenn beispielsweise das Papierformat für das Drucken auf A4 festgelegt ist und die Papierinformationen für den oberen Einzug als A3 registriert sind, wählen Sie diese Option, um mit der A4-Einstellung auf das im oberen Einzug eingelegte A3-Papier zu drucken.

Papier ersetzen und drucken (Replace the paper and print)

Wählen Sie diese Option aus, um zu drucken, nachdem Sie das Papier im oberen Einzug ausgetauscht haben.

Wenn beispielsweise das Papierformat für das Drucken auf A4 festgelegt ist und die Papierinformationen für den oberen Einzug als A3 registriert sind, wählen Sie diese Option, um nach Austausch des Papiers im oberen Einzug mit A4-Papier zu drucken.

Nach Austausch des Papiers erscheint der Registrierungs Bildschirm für Papierinformationen für den oberen Einzug. Registrieren Sie die Papierinformationen gemäß dem eingelegten Papier am Drucker.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Papierformat und den Medientyp des einzulegenden Papiers im oberen Einzug nicht kennen, drücken Sie am Drucker die Taste **Zurück (Back)**. Das Papierformat und der Medientyp werden angezeigt.
- Die korrekte Kombination der im Druckertreiber festgelegten Papiereinstellungen und der im Drucker registrierten Papierinformationen finden Sie in der Papierinformationsliste.
 - ➡ Papierinformationsliste

Druck abbr. (Cancel print)

Bricht das Drucken ab.

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die beim Drucken festgelegten Papiereinstellungen ändern möchten. Ändern Sie die Papiereinstellungen, und versuchen Sie anschließend erneut zu drucken.

Ursache

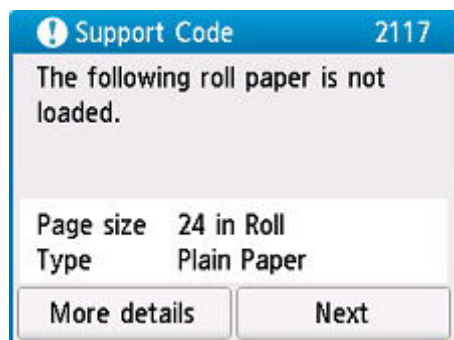
Die für den Druck festgelegten Papiereinstellungen stimmen nicht mit den im Drucker registrierten Papierinformationen für das Rollenpapier überein.

»» Hinweis

- Die korrekte Kombination der im Druckertreiber festgelegten Papiereinstellungen und der im Drucker registrierten Papierinformationen finden Sie in der Papierinformationsliste.
 - ➔ Papierinformationsliste
- Informationen dazu, wie Sie die Papierinformationen im Drucker registrieren, finden Sie auf der folgenden Seite.
 - ➔ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)
 - ➔ [Ändern des Papiertyps](#)

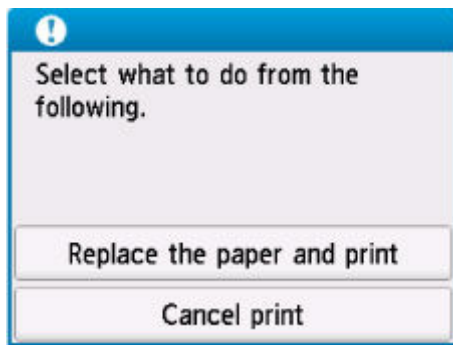
Wenn die für den Druck festgelegten Papiereinstellungen nicht mit den im Drucker registrierten Papierinformationen für die Papierrolle übereinstimmen, wird die folgende Meldung auf dem Touchscreen des Druckers angezeigt.

- Im Druckertreiber für den Druck festgelegte Papiereinstellungen:
 Papierformat: **24 in**
 Medientyp: **Normalpapier (Plain paper)**
- Im Drucker registrierte Papierinformationen für die Papierrolle:
 Papierformat: **A2-Rolle (A2 Roll)**
 Medientyp: **Normalpapier (Plain paper)**



Verfahren

Wählen Sie **Weiter (Next)** auf dem Touchscreen des Druckers aus, um den folgenden Bildschirm anzuzeigen.



Wählen Sie die betreffende Maßnahme aus.

»» Hinweis

- Abhängig von den Einstellungen werden möglicherweise einige der folgenden Optionen nicht angezeigt.

Papier ersetzen und drucken (Replace the paper and print)

Wählen Sie diese Option aus, um zu drucken, nachdem Sie die Papierrolle ausgetauscht haben.

Wenn beispielsweise das Papierformat für das Drucken auf 24-Inch-Rolle festgelegt ist und die Papierinformationen für die Papierrolle als A2-Rolle registriert sind, wählen Sie diese Option, um nach Austausch der Papierrolle mit 24-Inch-Rolle zu drucken.

Nach Austausch der Papierrolle erscheint der Registrierungsbildschirm für Papierinformationen für die Papierrolle. Registrieren Sie die Papierinformationen gemäß dem eingelegten Papier am Drucker.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Papierformat und den Medientyp der einzulegenden Papierrolle nicht kennen, drücken Sie am Drucker die Taste **Zurück (Back)**. Das Papierformat und der Medientyp werden angezeigt.
- Die korrekte Kombination der im Druckertreiber festgelegten Papiereinstellungen und der im Drucker registrierten Papierinformationen finden Sie in der Papierinformationsliste.

➡ Papierinformationsliste

Druck abbr. (Cancel print)

Bricht das Drucken ab.

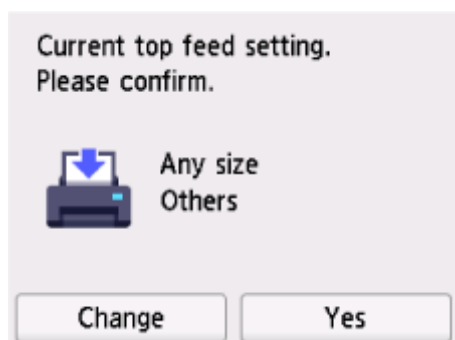
Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die beim Drucken festgelegten Papiereinstellungen ändern möchten. Ändern Sie die Papiereinstellungen, und versuchen Sie anschließend erneut zu drucken.

Ursache

Papierinformationen zu oberem Einzug sind unvollständig. Oder das Papier wurde möglicherweise ausgetauscht, während der Drucker ausgeschaltet war.

Verfahren

Wenn ein ähnlicher Bildschirm wie der folgende auf dem Touchscreen des Druckers angezeigt wird, ist die Registrierung der Papierinformationen zum oberen Einzug unvollständig.



Wenn das im oberen Einzug eingelegte Papier mit den auf dem Touchscreen des Druckers angezeigten Papierinformationen übereinstimmt, wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Wenn sie nicht übereinstimmen, wählen Sie **Ändern (Change)** aus und registrieren Sie dann die richtigen Papierinformationen.

Ursache

Eine interne Komponente muss bald ausgetauscht werden.

Verfahren

Wählen Sie auf dem Touchscreen des Druckers **OK** aus, um die Fehlermeldung zu löschen.

Wenden Sie sich so bald wie möglich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Sie dürfen die internen Komponenten des Druckers nicht selbst austauschen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Die automatische Begradigung von Linien und Farben ist möglicherweise aus den folgenden Gründen fehlgeschlagen.

- Die Druckkopfdüsen sind verstopft.
- Eine Papierrolle, die nicht mindestens 254,0 mm (10,00 Zoll) breit ist, wurde eingelegt.
- Der Papierausgabeschacht ist starker Lichteinwirkung ausgesetzt.

Verfahren

Wählen Sie auf dem Touchscreen des Druckers **OK** aus, um die Fehlermeldung zu löschen, und führen Sie die entsprechenden Aktionen unten aus.

- Prüfen Sie den Zustand des Druckkopfes durch Ausdruck des Düsenprüfmusters.
- Legen Sie eine Papierrolle ein, die mindestens 254,0 mm (10,00 Zoll) breit ist.
- Passen Sie die Betriebsumgebung und/oder die Position des Druckers so an, dass der Papierausgabeschacht keinem starken Licht ausgesetzt ist.

Nachdem Sie die vorstehenden Schritte vervollständigt haben, führen Sie die automatische Begradigung von Linien und Farben erneut durch.

Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wählen Sie **OK** auf dem Touchscreen des Druckers aus, um die Fehlermeldung zu löschen, und führen Sie eine manuelle Begradigung von Linien und Farben durch.

➡ [Manuelle Begradigung von Linien und manuelle Ausrichtung von Farben](#)

Ursache

Der Druckkopf wurde nicht kalibriert.

Verfahren

Druckkopfausrichtung - Autom. (Print Head Alignment - Auto) wird empfohlen.

➔ [Automatische Begradigung von Linien und automatische Ausrichtung von Farben](#)

»» Hinweis

- Diese Meldung wird so lange angezeigt, bis die **Druckkopfausrichtung - Autom. (Print Head Alignment - Auto)** ausgeführt wird.
- Wenn Sie mit schmalen Rändern drucken, ohne den Druckkopf neu positioniert zu haben, sind die Ränder auf den Ausdrucken breiter als der Wert, den Sie für Drucken mit schmalen Rändern angegeben haben.

Ursache

Die Wartungskassette ist fast voll.

Verfahren

Der Drucker kann keine Druckvorgänge ausführen, wenn die Wartungskassette voll ist.

Tippen Sie auf **OK** am Drucker, um die Fehlermeldung zu löschen.

Ursache

Medieninformationen können nicht erkannt werden, da die Informationen zu den Druckmedien beschädigt sind.

Verfahren

Starten Sie das Media Configuration Tool, und stellen Sie dann die Medieninformationen wieder her.

➡ Handbuch zu Media Configuration Tool

Um das Media Configuration Tool in den Wiederherstellungsmodus zu versetzen, öffnen Sie das Media Configuration Tool, wählen Sie dieses Gerät aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

Wählen Sie die Medieninformationssicherungsdatei aus, und laden Sie sie.

Wenn keine Medieninformationssicherungsdatei vorhanden ist, wenden Sie sich an ein Kundenservicecenter von Canon.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Ungültige Parameteranzahl.

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Ungültige Parameteranzahl.

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Ungültige Parameteranzahl.

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Ungültige Parameteranzahl.

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Ungültige Parameteranzahl.

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Ungültige Parameteranzahl.

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Ungültige Parameteranzahl.

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Ungültige Parameteranzahl.

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Ungültige Parameteranzahl.

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Falsche Druckdaten.

Ungültige Parameteranzahl.

Verfahren

Beschädigte Druckdaten, überprüfen Sie die Druckergebnisse.

Wenn Drucksoftware wie RIP (Raster Image Processor, Rastergrafikprozessor) verwendet wird, wenden Sie sich an den Softwarehersteller.

Ursache

Die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb wurde aktiviert.

Verfahren

Wenn Sie den Druckvorgang mit der aktuellen Einstellung fortsetzen möchten, wählen Sie auf dem Touchscreen des Druckers **Ja (Yes)** aus.

Die Druckgeschwindigkeit ist möglicherweise geringer, wenn die Funktion zum Verhindern des Papierabriebs aktiviert ist.

Wenn Sie diese Einstellung deaktivieren möchten, wählen Sie **Nein (No)** aus. Wählen Sie auf dem



Bildschirm HOME (Einrichten (Setup)), wählen Sie **Geräteeinstellungen (Printer settings)**, **Druckeinstellungen (Print settings)**, und legen Sie anschließend für **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion) AUS (OFF)** fest.

Ursache

Die einfache Drahtlosverbindung ist fehlgeschlagen.

Verfahren

Wählen Sie auf dem Touchscreen des Druckers **OK** aus, um die Fehlermeldung zu löschen, und versuchen Sie erneut, die einfache Drahtlosverbindung auszuführen.

Wenn der Fehler weiterhin besteht, verwenden Sie eine andere Methode, um das Wi-Fi einzurichten.

Ursache

Die einfache Drahtlosverbindung ist fehlgeschlagen.

Verfahren

Wählen Sie auf dem Touchscreen des Druckers **OK** aus, um die Fehlermeldung zu löschen, und versuchen Sie erneut, die einfache Drahtlosverbindung auszuführen.

Wenn der Fehler weiterhin besteht, verwenden Sie eine andere Methode, um das Wi-Fi einzurichten.

Ursache

Das Drucken der ersten Seite beim manuellen Duplexdruck ist abgeschlossen.

Verfahren

Bereiten Sie das Drucken der anderen Seite vor.

Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach unten in den oberen Einzug ein, ohne die Ausrichtung zu ändern.

Wählen Sie auf dem Touchscreen des Druckers **Anweisungen (How to set)** aus, um Informationen zum Einlegen des Papiers anzuzeigen.

Wählen Sie nach dem Einlegen des Papiers **Druck starten (Start print)** auf dem Touchscreen des Druckers aus.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Das Drucken der ersten Seite beim manuellen Duplexdruck ist abgeschlossen.

Verfahren

Bereiten Sie das Drucken der anderen Seite vor.

Drehen Sie das bedruckte Papier um 180 Grad, und legen Sie es mit der bedruckten Seite nach unten in den oberen Einzug ein.

Wählen Sie auf dem Touchscreen des Druckers **Anweisungen (How to set)** aus, um Informationen zum Einlegen des Papiers anzuzeigen.

Wählen Sie nach dem Einlegen des Papiers **Druck starten (Start print)** auf dem Touchscreen des Druckers aus.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Das Drucken der ersten Seite beim manuellen Duplexdruck ist abgeschlossen.

Verfahren

Bereiten Sie das Drucken der anderen Seite vor.

Drehen Sie das bedruckte Papier um 180 Grad, und legen Sie es mit der bedruckten Seite nach unten in den oberen Einzug ein.

Wählen Sie auf dem Touchscreen des Druckers **Anweisungen (How to set)** aus, um Informationen zum Einlegen des Papiers anzuzeigen.

Wählen Sie nach dem Einlegen des Papiers **Druck starten (Start print)** auf dem Touchscreen des Druckers aus.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Das Drucken der ersten Seite beim manuellen Duplexdruck ist abgeschlossen.

Verfahren

Bereiten Sie das Drucken der anderen Seite vor.

Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach unten in den oberen Einzug ein, ohne die Ausrichtung zu ändern.

Wählen Sie auf dem Touchscreen des Druckers **Anweisungen (How to set)** aus, um Informationen zum Einlegen des Papiers anzuzeigen.

Wählen Sie nach dem Einlegen des Papiers **Druck starten (Start print)** auf dem Touchscreen des Druckers aus.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ursache

Die IP-Adresse und die Subnetzmaske widersprechen einander.

Verfahren

Wählen Sie auf dem Touchscreen des Druckers **OK** aus, um die Fehlermeldung zu löschen.

Deaktivieren Sie Drahtlos Direkt oder ändern Sie die Wi-Fi-Netzwerkconfiguration. Wenn Sie die Netzwerkconfiguration ändern, geben Sie sowohl für Drahtlos Direkt als auch für das Wi-Fi einen eindeutigen Subnetzbereich an, um einen Konflikt zu verhindern.

Informationen zum Ändern der Netzwerkconfiguration finden Sie in der Dokumentation für Ihren Wireless Router.

Ursache

Bei der Kommunikation über Drahtlos Direkt oder im Standby-Modus ist ein Fehler aufgetreten.

Verfahren

Wählen Sie auf dem Touchscreen des Druckers **OK** aus, um die Fehlermeldung zu löschen.

Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Drahtlos Direkt wird aktiviert.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Der Drucker muss repariert werden. Bitte wenden Sie sich an den Kundensupport.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Es wurde eine Angelegenheit festgestellt, die sofortige Aufmerksamkeit erfordert. Bitte wenden Sie sich an den Kundensupport.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Der Druckvorgang kann mit den aktuellen Druckeinstellungen nicht ausgeführt werden.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ändern Sie die für das Drucken festgelegten Druckeinstellungen, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Ursache

Die für das Drucken festgelegten Papiereinstellungen (Papierformat/Papiertyp) oder die festgelegte Papiereinzugsmethode sind nicht korrekt.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** auf dem Drucker, um den Druckvorgang anzuhalten, und überprüfen Sie dann, welche Papierrollen und welches Papier im oberen Einzug eingelegt werden können.

➡ [Einlegen von Rollen in den Drucker](#)

➡ [Laden von Blättern oder Postkarten in den Drucker](#)

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, und versuchen Sie, erneut zu drucken.

- Ändern Sie die für das Drucken festgelegten Papiereinstellungen (Papierformat/Papiertyp).
- Ändern Sie die Papiereinzugsmethode.

Ursache

Drucken mit schmalen Rändern ist nicht möglich, weil **Papierbreite erkennen (Detect paper width)** als **Deaktivieren (Disable)** eingestellt ist.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang anzuhalten.

Stellen Sie im Druckermenü **Papierbreite erkennen (Detect paper width)** auf **Aktivieren (Enable)** fest, und wiederholen Sie den Vorgang.

Ursache

Der angegebene Medientyp ist nicht mit diesem Gerät kompatibel.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang anzuhalten.

Überprüfen Sie die Medientypeinstellungen, und versuchen Sie es dann erneut.

Ursache

Dieser Medientyp wird beim Drucken mit schmalen Rändern nicht unterstützt.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Tauschen Sie das Papier gegen eine andere Papierart, und versuchen Sie erneut, zu drucken.

- Ändern der Papierart

- Windows

Öffnen Sie im Druckertreiber **Medientyp (Media Type)** über **Optionen (Main)**, und wählen Sie die Papierart zum Drucken aus.

➡ [Beschreibung der Registerkarte Optionen](#)

- macOS

Öffnen Sie im Druckertreiber **Qualität und Medium (Quality & Media)**, und wählen Sie unter **Medientyp (Media Type)** die Papierart zum Drucken aus.

➡ Qualität & Medium

Welche Papierarten Sie beim Drucken mit schmalen Rändern nutzen können, erfahren Sie unter „Liste der Papiereinstellungen (Rollenpapier)“.

Ursache

Bei dieser Druckeinstellung ist das Drucken mit schmalen Rändern nicht zulässig.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen, und versuchen Sie erneut, zu drucken.

- Deaktivieren Sie **Unidirektionaler Druck (Unidirectional Printing)**.
 - Windows
Öffnen Sie im Druckertreiber **Det. Papiereinst. (Paper Detailed Settings)** über **Optionen (Main)**. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für **Unidirektionaler Druck (Unidirectional Printing)**.
➔ [Beschreibung der Registerkarte Optionen](#)
 - macOS
Deaktivieren Sie im Druckertreiber unter **Det. Papiereinst. (Advanced Paper Settings)** das Kontrollkästchen für **Unidirektionaler Druck (Unidirectional Printing)**.
➔ [Erweiterte Papiereinstellungen](#)
- Ändern Sie die Einstellung der **Druckqualität (Print Quality)**.
 - Windows
Ändern Sie im Druckertreiber unter **Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings)** die Einstellung der **Druckqualität (Print Quality)**.
➔ [Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten](#) (Windows)
 - macOS
Ändern Sie im Druckertreiber unter **Druckqualität (Print Quality)** die Einstellung von **Qualität und Medium (Quality & Media)**.
➔ [Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten](#) (macOS)

Ursache

Das Papier kann aus einem der folgenden Gründe nicht geschnitten werden.

- Geschnittenes Papier bleibt in der Ausgabeführung hängen.
- In der Nähe des Ausgabeschachts befindet sich ein Fremdkörper, der das Schneidmesser blockiert.
- Das Papier wird nicht unter den empfohlenen Einsatzbedingungen verwendet.
- Das verwendete Papier kann nicht mit der Einstellung **Automatischer Schnitt (Automatic cut)** verwendet werden.

Verfahren

Entfernen Sie das gestaute Papier.

- ➔ [Entfernen eines Rollenpapierstaus](#)
- ➔ [Entfernen eines Einzelblattstaus](#)

Wählen Sie nach dem Entfernen des gestauten Papiers **OK** auf dem Touchscreen des Druckers, um die Fehlermeldung zu löschen.

Ursache

Die **Papiereinzugsanpassung (Paper feed adjustment)** ist möglicherweise aus den folgenden Gründen fehlgeschlagen.

- Das Papier zum Drucken eines Testmusters ist verschmutzt. Oder Sie haben farbiges Papier eingelegt.
- Der Drucker wurde möglicherweise starker Lichteinstrahlung ausgesetzt, wie beispielsweise direktem Sonnenlicht. Dies kann eine Fehlfunktion der Sensoren zur Folge haben.
- Das Testmuster wurde zu schwach gedruckt.

Verfahren

Wählen Sie im Touchscreen die Option **OK** aus, um die Fehlermeldung zu verwerfen, und führen Sie dann die folgenden Schritte durch.

- Legen Sie unbenutztes Papier ein.
- Nehmen Sie die notwendigen Veränderungen vor, damit der Drucker keiner starken Lichteinstrahlung mehr ausgesetzt ist.
- Drucken Sie ein Düsentestmuster, um den Status des Druckkopfs zu prüfen.

Wenn das Muster Lücken oder horizontale weiße Linien aufweist, ist die Druckkopfdüse verstopft. Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

➡ [Überprüfen verstopfter Düsen](#)

495A

Ursache

Bei der Kommunikation über Wi-Fi oder im Standby-Modus ist ein Fehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Wenn Sie drucken, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen. Schalten Sie dann den Drucker aus.

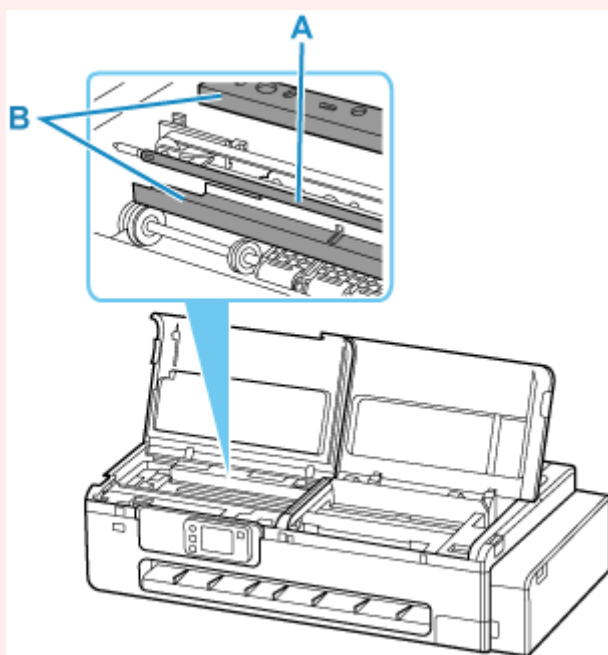
Prüfen Sie die folgenden Punkte:

- Stellen Sie sicher, dass die Bewegung des Schlittens nicht durch Schutzmaterial oder Klebeband zur Fixierung des Schlittens, gestautes Papier o. Ä. beeinträchtigt wird.

Entfernen Sie alle Hindernisse.

»» Wichtig

- Berühren Sie niemals die lineare Skala (A) oder die Schlittenschiene (B). Sie könnten sich die Hände beschmutzen und den Drucker beschädigen.



Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Warten Sie ungefähr 10 Minuten. Schließen Sie dann den Drucker wieder an die Stromversorgung an und schalten Sie ihn wieder an.

Stellen Sie sicher, dass noch genügend Tinte vorhanden ist, und führen Sie einen Austausch der Tinte im Druckkopf durch.

➔ [Überprüfen des Tintenstands](#)

- Von Windows aus:

➔ [Reinigen der Druckköpfe](#)

- Von macOS aus:

➔ Reinigen der Druckköpfe

- Über das Bedienfeld des Druckers:

➔ [Austausch der Tinte im Druckkopf](#)

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der eine Reparatur erforderlich macht.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der eine Reparatur erforderlich macht.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der eine Reparatur erforderlich macht.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der eine Reparatur erforderlich macht.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der eine Reparatur erforderlich macht.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

B506

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

B508

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

B509

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

B50A

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

C000

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon -Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter [Reparatur Ihres Druckers](#).

C100

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Verwenden Sie diesen Drucker nicht weiter und wenden Sie sich an den Kundensupport.

C101

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Verwenden Sie diesen Drucker nicht weiter, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an den Kundensupport.

D103

Ursache

Der Drucker wird zurückgesetzt und kann derzeit nicht verwendet werden.

Verfahren

Warten Sie einen Moment, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

D107

Ursache

Der Drucker führt eine Aktion durch und kann derzeit nicht verwendet werden.

Verfahren

Warten Sie einen Moment, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

D108

Ursache

Der Drucker richtet den Schlitten aus und kann derzeit nicht verwendet werden.

Verfahren

Warten Sie einen Moment, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

D109

Ursache

Aktualisierungen der Firmware sind verfügbar.

Verfahren

Wenn Benachrichtigungen zu Aktualisierungen eingestellt sind, wird eine Benachrichtigung angezeigt, sobald eine Aktualisierung verfügbar ist.

Druckerinformationen

- **Sicherheit**
- **Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung**
- **Technische Daten**

Sicherheit

- **Sicherheitsvorkehrungen**
- **Vorschriften**
- **WEEE**

Sicherheitsvorkehrungen

Befolgen Sie die nachstehenden Punkte zum sicheren Gebrauch des Druckers. Andernfalls kann es zu unerwarteten Unfällen, wie Brand oder elektrischer Schlag, kommen.

Warnung

- **Für Personen mit Herzschrittmacher**

Dieses Produkt erzeugt ein schwaches Magnetfeld. Wenn Sie sich beim Arbeiten im Umkreis dieses Produkts unwohl fühlen, sollten Sie den Arbeitsbereich verlassen und einen Arzt konsultieren.

- **Schalten Sie die Stromversorgung unter den folgenden Umständen unverzüglich aus.**

Wird der Drucker in den folgenden Fällen weiter benutzt, kann es zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen. Drücken Sie sofort den Netzschalter, um den Drucker auszuschalten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und stellen Sie eine Reparaturanfrage.

- Wenn Fremdkörper (Metallstücke, Flüssigkeiten usw.) in das Druckerinnere gelangen
- Wenn der Drucker Rauch oder ungewöhnliche Gerüche abgibt oder ungewöhnliche Geräusche macht
- Wenn das Netzkabel oder eines der anderen Kabel korrodiert oder heiß, verbogen, zerfranst oder beschädigt wird

- **Befolgen Sie die nachstehenden Punkte, da das Risiko eines Brands oder elektrischen Schlags besteht.**

- Stellen Sie das Produkt nicht an einem Ort auf, der Alkohol, Verdünnern oder anderen entflammaren Flüssigkeiten ausgesetzt ist.
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Produkt nicht.
- Verwenden Sie die dem Drucker beigegeführten Kabel. Verwenden Sie die dem Drucker beigegeführten Kabel nicht mit anderen Geräten.
- Verwenden Sie das Produkt nicht außerhalb der designierten Stromversorgungsspannung und -frequenz.
- Führen Sie den Netzstecker sicher und vollständig in die Netzsteckdose ein.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit nassen Händen an.
- Das Netzkabel oder andere Kabel dürfen nicht beschädigt, modifiziert, gezogen, zusammengebunden, zusammengefügt oder gewaltsam gebogen werden.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel oder andere Kabel.
- Stecken Sie nicht mehrere Netzstecker in dieselbe Steckdose.
- Verbinden Sie nicht mehrere Verlängerungskabel miteinander.
- Bei einem Gewitter ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und verwenden Sie das Produkt nicht.
- Trennen Sie beim Reinigen grundsätzlich die Kabel und das Netzkabel ab, und verwenden Sie beim Reinigen keine hochentzündlichen Sprays oder Flüssigkeiten, wie Alkohol oder Verdünner.
- Ziehen Sie einmal im Monat den Netzstecker und das Netzkabel aus der Steckdose, und vergewissern Sie sich, dass sich kein Staub angesammelt hat und keine Anomalitäten wie Wärmeentwicklung, Rost, Verbiegungen, durchgescheuerte Stellen oder Brüche aufgetreten sind.

Vorsicht

- Stecken Sie während des Druckbetriebs niemals Ihre Hand in den Drucker.
- Berühren Sie unmittelbar nach dem Drucken niemals mit der Hand die elektrischen Kontakte des Druckkopfes.
- Das folgende Symbol wird an den beweglichen Teilen des Druckers dargestellt. Achten Sie darauf, dass Sie diese Teile nicht mit der Hand berühren und nicht mit den Fingern hineingeraten. Beachten Sie, dass dieses Symbol an Ihrem Modell möglicherweise nicht dargestellt wird.



Bewegliche Teile
Körperteile von beweglichen Teilen fernhalten.
Körperteile aus der Bewegungsbahn fernhalten.

• **Informationen zu Tintenflaschen**

- Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien stets außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- **Trinken Sie keine Tinte.**
Wenn ein Kind versehentlich Tinte leckt oder verschluckt, waschen Sie den Mund des Kindes aus, oder lassen Sie das Kind 1 oder 2 Gläser Wasser trinken, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Sollte versehentlich Tinte in Ihre Augen gelangen, spülen Sie diese unverzüglich mit Wasser aus, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Sollte Tinte auf Ihre Haut gelangen, waschen Sie diese unverzüglich mit Wasser und Seife. Wenn die Reizung fortbesteht, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Beim Lagern von Tintenflaschen verschließen Sie die Flaschenkappe der Tintenflasche fest, und lagern Sie die Tintenflasche grundsätzlich in aufrechter Position. Wenn sie umfällt, besteht das Risiko, dass Tinte verschüttet wird.
- Achten Sie bei der Wiederbefüllung der Tintenbehälter insbesondere darauf, dass keine Tinte verspritzt.
- Wenn Tinte an Ihrer Kleidung oder an Gegenständen, die Sie gerade tragen, anhaftet, können Sie die Tinte möglicherweise nicht auswaschen.
- Bewahren Sie Tintenflaschen nicht an einem Ort auf, der heiß wird, z. B. in der Nähe eines Feuers, eines Heizgeräts oder in einem Fahrzeug. Der Behälter kann sich verformen, was zum Verschütten der Tinte und möglicherweise zu einer verminderten Tintenqualität führt.
- Setzen Sie Tintenflaschen keinen Stößen aus. Möglicherweise zerbricht die Tintenflasche oder die Flaschenkappe löst sich, sodass Tinte verschüttet wird.
- Schütten Sie die Tinte nicht in einen anderen Behälter. Dies kann zu einem versehentlichen Verschlucken, einem unsachgemäßen Gebrauch der Tinte oder zu einer verminderten Tintenqualität führen.
- Verwenden Sie die Tintenflaschen nicht für einen anderen Zweck als das Nachfüllen der Tinte in den Drucker, wie von unserem Unternehmen angegeben.
- Verdünnen Sie die Tinte nicht mit Wasser, und mischen Sie sie nicht mit anderen Tinten usw. Dies kann den Drucker beschädigen.

• **Transportieren des Druckers**

- Der Drucker sollte von der folgenden Anzahl Personen getragen werden. Aufgrund des Gewichts kann es zu Schmerzen, wie Rückenschmerzen, kommen.

TC-21 : 2 Personen



Aufstellort

- Stellen Sie den Drucker niemals auf eine instabile oder vibrierende Fläche.
- Wählen Sie einen Standort, an dem der Drucker vor hoher Luftfeuchtigkeit, Staub, Hitze (z. B. von einem Heizkörper) und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.
Zur Vermeidung von Brand und Stromschlag darf der Drucker nur in einer Betriebsumgebung aufgestellt werden, die den Angaben unter [Technische Daten](#) entspricht.
- Stellen Sie den Drucker nicht auf einen hochflorigen Teppich.
- Stellen Sie den Drucker nicht mit der Rückseite gegen die Wand.
- Wir empfehlen genügend Platz zur Installation.
- Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Felder auf, die in der Umgebung bestimmter Geräte entstehen.

Netzanschluss

- Achten Sie darauf, dass der Bereich um die Steckdose jederzeit zugänglich ist, damit Sie den Netzstecker bei Bedarf problemlos herausziehen können.
- Ziehen Sie den Stecker niemals durch Ziehen am Kabel aus der Steckdose.
Durch Ziehen des Netzsteckers kann das Netzkabel beschädigt werden, was zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen kann.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.

Arbeiten in der Nähe des Druckers

- Greifen Sie während eines Druckvorgangs unter keinen Umständen in den Drucker.
- Fassen Sie die Tragegriffe an beiden Seiten der Basis fest an. Das Festhalten des Druckers an anderen Stellen ist gefährlich und kann Verletzungen und Schäden verursachen, wenn der Drucker fallengelassen wird.
- Wenn Sie den Drucker verwenden und transportieren, kippen Sie ihn nicht, stellen Sie ihn nicht auf seiner Seite ab, und drehen Sie ihn nicht auf den Kopf. Es besteht das Risiko, dass Tinte verschüttet wird.
- Wenn Sie den Drucker gekippt transportieren, führen Sie immer die Schritte unter "[Vorbereitung des Druckers für den Transport](#)" aus, um die interne Struktur zu schützen.

- Legen Sie keine Gegenstände auf den Drucker. Vermeiden Sie es besonders, Metallgegenstände (Büroklammern, Heftklammern usw.) oder Behälter mit entzündlichen Lösungsmitteln (Alkohol, Verdünnung usw.) auf dem Drucker abzustellen.

Druckköpfe / Tintenflasche / Wartungskassetten

- Bewahren Sie die Tintenflasche außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Wenn Tinte versehentlich in Kontakt mit dem Mund kommt (durch Lecken oder Verschlucken), spülen Sie den Mund sofort mit klarem Wasser aus, oder trinken Sie ein bis zwei Glas Wasser. Konsultieren Sie bei Reizungen oder Beschwerden umgehend einen Arzt.
- Falls Tinte in Kontakt mit den Augen kommt, spülen Sie die Augen umgehend aus. Waschen Sie Tinte, die in Kontakt mit der Haut kommt, umgehend mit Wasser und Seife ab. Konsultieren Sie umgehend einen Arzt, falls eine anhaltende Reizung der Augen oder der Haut auftritt.
- Berühren Sie niemals elektrische Kontakte an einem Druckkopf nach dem Drucken. Diese Metallteile sind möglicherweise sehr heiß und können Verbrennungen verursachen.
- Werfen Sie Tintenflasche und Wartungskassetten nicht in ein Feuer.
- Versuchen Sie nicht, den Druckkopf, die Tintenflasche und die Wartungskassetten zu zerlegen oder zu modifizieren.
- Vermeiden Sie Fallenlassen oder Schütteln von Druckkopf, Tintenflasche und Wartungspatronen.

Vorschriften

Störungen

Verwenden Sie den Drucker nicht in der Nähe von medizinischen oder anderen elektronischen Geräten.
Die Signale vom Drucker können den korrekten Betrieb dieser Geräte stören.

Only for the United Kingdom



These symbols indicate that this product is not to be disposed of with your household waste, according to the UK Waste Electrical and Electronic Equipment Regulations and the UK Batteries and Accumulators Regulations. If a chemical symbol is printed beneath the symbol shown above, in accordance with the UK Batteries and Accumulators Regulations, this indicates that a heavy metal (Hg = Mercury, Cd = Cadmium, Pb = Lead) is present in this battery or accumulator at a concentration above an applicable threshold specified in the UK Batteries and Accumulators Regulations. This product should be handed over to a designated collection point, e.g., on an authorized one-for-one basis when you buy a new similar product or to an authorized collection site for recycling waste electrical and electronic equipment (EEE) and batteries and accumulators. Improper handling of this type of waste could have a possible impact on the environment and human health due to potentially hazardous substances that are generally associated with EEE. Your cooperation in the correct disposal of this product will contribute to the effective usage of natural resources. For more information about the recycling of this product, please contact your local city office, waste authority, approved scheme or your household waste disposal service or visit www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Only for European Union and EEA (Norway, Iceland and Liechtenstein)



These symbols indicate that this product is not to be disposed of with your household waste, according to the WEEE Directive (2012/19/EU), the Battery Directive (2006/66/EC) and/or national legislation implementing those Directives. If a chemical symbol is printed beneath the symbol shown above, in accordance with the Battery Directive, this indicates that a heavy metal (Hg = Mercury, Cd = Cadmium, Pb = Lead) is present in this battery or accumulator at a concentration above an applicable threshold specified in the Battery Directive. This product should be handed over to a designated collection point, e.g., on an authorized one-for-one basis when you buy a new similar product or to an authorized collection site for recycling waste electrical and electronic equipment (EEE) and batteries and accumulators. Improper handling of this type of waste could have a possible impact on the environment and human health due to potentially hazardous substances that are generally associated with EEE. Your cooperation in the correct disposal of this product will contribute to the effective usage of natural resources. For more information about the recycling of this product, please contact your local city office, waste authority, approved scheme or your household waste disposal service or visit www.canon-europe.com/weee, or www.canon-europe.com/battery.

Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)



Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (2012/19/EU; Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Batterien-Richtlinie (2006/66/EG) und nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Falls sich unter dem oben abgebildeten Symbol ein chemisches Symbol befindet, bedeutet dies gemäß der Batterien-Richtlinie, dass in dieser Batterie oder diesem Akkumulator ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration vorhanden ist, die über einem in der Batterien-Richtlinie angegebenen Grenzwert liegt. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines neuen ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Batterien und Akkumulatoren geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch Ihre Mitarbeit bei der umweltgerechten Entsorgung dieses Produkts tragen Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Um weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produkts zu erhalten, wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, eine autorisierte Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder besuchen Sie www.canon-europe.com/weee, oder www.canon-europe.com/battery.

Zusatzinformationen für Deutschland:

Dieses Produkt kann durch Rückgabe an den Händler unter den in der Verordnung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes beschriebenen Bedingungen abgegeben werden.

Als Endbenutzer und Besitzer von Elektro- oder Elektronikgeräten sind Sie verpflichtet:

- diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen,
- Altbatterien und Altalkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen,
- personenbezogener Daten auf den Altgeräten vor der Entsorgung zu löschen. Die Bedeutung von dem Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern finden Sie oben in dieser Beschreibung.

Die Vertreiber von Elektro- oder Elektronikgeräten haben die Pflicht zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten. Die Vertreiber haben die Endnutzer über die von ihnen geschaffenen Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten zu informieren.

Union Européenne, Norvège, Islande et Liechtenstein uniquement.



Ces symboles indiquent que ce produit ne doit pas être mis au rebut avec les ordures ménagères, comme le spécifient la Directive européenne DEEE (2012/19/UE), la Directive européenne relative à l'élimination

des piles et des accumulateurs usagés (2006/66/CE) et les lois en vigueur dans votre pays appliquant ces directives. Si un symbole de toxicité chimique est imprimé sous le symbole illustré ci-dessus conformément à la Directive relative aux piles et aux accumulateurs, il indique la présence d'un métal lourd (Hg = mercure, Cd = cadmium, Pb = plomb) dans la pile ou l'accumulateur à une concentration supérieure au seuil applicable spécifié par la Directive. Ce produit doit être confié au distributeur à chaque fois que vous achetez un produit neuf similaire, ou à un point de collecte mis en place par les collectivités locales pour le recyclage des Déchets des Équipements Électriques et Électroniques (DEEE). Le traitement inapproprié de ce type de déchet risque d'avoir des répercussions sur l'environnement et la santé humaine, du fait de la présence de substances potentiellement dangereuses généralement associées aux équipements électriques et électroniques. Votre entière coopération dans le cadre de la mise au rebut correcte de ce produit favorisera une meilleure utilisation des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur le recyclage de ce produit, contactez vos services municipaux, votre éco-organisme ou les autorités locales compétentes, ou consultez le site www.canon-europe.com/weee, ou www.canon-europe.com/battery.

Uitsluitend bestemd voor de Europese Unie en EER (Noorwegen, IJsland en Liechtenstein)



Met deze symbolen wordt aangegeven dat dit product in overeenstemming met de AEEA-richtlijn (2012/19/EU), de richtlijn 2006/66/EG betreffende batterijen en accu's en/of de plaatselijk geldende wetgeving waarin deze richtlijnen zijn geïmplementeerd, niet bij het normale huisvuil mag worden weggegooid. Indien onder het hierboven getoonde symbool een chemisch symbool gedrukt staat, geeft dit in overeenstemming met de richtlijn betreffende batterijen en accu's aan dat deze batterij of accu een zwaar metaal bevat (Hg = kwik, Cd = cadmium, Pb = lood) waarvan de concentratie de toepasselijke drempelwaarde in overeenstemming met de genoemde richtlijn overschrijdt. Dit product dient te worden ingeleverd bij een hiervoor aangewezen inzamelpunt, bijv. door dit in te leveren bij een hiertoe erkend verkooppunt bij aankoop van een gelijksoortig product, of bij een officiële inzameldienst voor de recycling van elektrische en elektronische apparatuur (EEA) en batterijen en accu's. Door de potentieel gevaarlijke stoffen die gewoonlijk gepaard gaan met EEA, kan onjuiste verwerking van dit type afval mogelijk nadelige gevolgen hebben voor het milieu en de menselijke gezondheid. Uw medewerking bij het op juiste wijze weggooien van dit product draagt bij tot effectief gebruik van natuurlijke hulpbronnen. Voor verdere informatie over recycling van dit product kunt u contact opnemen met uw plaatselijke gemeente, afvaldienst, officiële dienst voor klein chemisch afval of afvalstortplaats, of kunt u terecht op www.canon-europe.com/weee, of www.canon-europe.com/battery.

Sólo para la Unión Europea y el Área Económica Europea (Noruega, Islandia y Liechtenstein)



Estos iconos indican que este producto no debe desecharse con los residuos domésticos de acuerdo con la Directiva sobre RAEE (2012/19/UE) y la Directiva sobre Pilas y Acumuladores (2006/66/CE) y/o la legislación nacional. Si aparece un símbolo químico bajo este icono, de acuerdo con la Directiva sobre Pilas y Acumuladores, significa que la pila o el acumulador contiene metales pesados (Hg = Mercurio, Cd = Cadmio, Pb = Plomo) en una concentración superior al límite especificado en dicha directiva. Este producto deberá entregarse en un punto de recogida designado, por ejemplo, entregándolo en el lugar de venta al adquirir un producto nuevo similar o en un centro autorizado para la recogida de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (RAEE), baterías y acumuladores. La gestión incorrecta de este tipo de residuos puede afectar al medio ambiente y a la salud humana debido a las sustancias potencialmente nocivas que suelen contener estos aparatos. Su cooperación en la correcta eliminación de este producto contribuirá al correcto aprovechamiento de los recursos naturales. Los usuarios tienen derecho a devolver pilas, acumuladores o baterías usados sin coste alguno. El precio de venta de pilas, acumuladores y baterías incluye el coste de la gestión medioambiental de su desecho, y no es necesario mostrar la cuantía de dicho coste en la información y la factura suministradas a los usuarios finales. Si desea más información sobre el reciclado de este producto, póngase en contacto con su municipio, el servicio o el organismo encargado de la gestión de residuos domésticos o visite www.canon-europe.com/weee, o www.canon-europe.com/battery.

Només per a la Unió Europea i a l'Espai Econòmic Europeu (Noruega, Islàndia i Liechtenstein)



Aquests símbols indiquen que aquest producte no s'ha de llençar amb les escombraries de la llar, d'acord amb la RAEE (2012/19/UE), la Directiva relativa a piles i acumuladors (2006/66/CE) i la legislació nacional que implementi aquestes directives. Si al costat d'aquest símbol hi apareix imprès un símbol químic, segons especifica la Directiva relativa a piles i acumuladors, significa que la bateria o l'acumulador conté un metall pesant (Hg = mercuri, Cd = cadmi, Pb = plom) en una concentració superior al límit aplicable especificat en la Directiva. Aquest producte s'hauria de lliurar en un dels punts de recollida designats, com per exemple, intercanviant un per un en comprar un producte similar o lliurant-lo en un lloc de recollida autoritzat per al reciclatge de residus d'aparells elèctrics i electrònics (RAEE) i piles i acumuladors. La manipulació inadequada d'aquest tipus de residus podria tenir un impacte negatiu en l'entorn i en la salut humana, a causa de les substàncies potencialment perilloses que normalment estan associades a l'RAEE. La vostra cooperació a l'hora de rebutjar correctament aquest producte contribuirà a la utilització efectiva dels recursos naturals. Els usuaris tenen dret a retornar les bateries o els acumuladors usats sense cap càrrec. El preu de venda de les bateries i els acumuladors inclou el cost de la gestió ambiental dels residus i no es necessari mostrar l'import d'aquest cost en aquest fullet o en la factura que es lliuri a l'usuari final. Per a més informació sobre el reciclatge d'aquest producte, contacteu amb l'oficina municipal, les autoritats encarregades dels residus, el pla de residus homologat o el servei de recollida d'escombraries domèstiques de la vostra localitat o visiteu www.canon-europe.com/weee, o www.canon-europe.com/battery.

Solo per Unione Europea e SEE (Norvegia, Islanda e Liechtenstein)



Questi simboli indicano che il prodotto non può essere smaltito con i rifiuti domestici, ai sensi della Direttiva RAEE (2012/19/UE), della Direttiva sulle Batterie (2006/66/CE) e/o delle leggi nazionali che attuano tali Direttive. Se sotto il simbolo indicato sopra è riportato un simbolo chimico, in osservanza della Direttiva sulle batterie, tale simbolo indica la presenza di un metallo pesante (Hg = Mercurio, Cd = Cadmio, Pb = Piombo) nella batteria o nell'accumulatore con un livello di concentrazione superiore a una soglia applicabile specificata nella Direttiva sulle batterie. Il prodotto deve essere conferito a un punto di raccolta designato, ad esempio il rivenditore in caso di acquisto di un nuovo prodotto simile oppure un centro di raccolta autorizzato per il riciclaggio di rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) nonché di batterie e accumulatori. Un trattamento improprio di questo tipo di rifiuti può avere conseguenze negative sull'ambiente e sulla salute umana a causa delle sostanze potenzialmente nocive solitamente contenute in tali rifiuti. La collaborazione dell'utente per il corretto smaltimento di questo prodotto contribuirà a un utilizzo efficace delle risorse naturali ed eviterà di incorrere in sanzioni amministrative ai sensi dell'art. 255 e successivi del Decreto Legislativo n. 152/06. Per ulteriori informazioni sul riciclaggio di questo prodotto, contattare le autorità locali, l'ente responsabile della raccolta dei rifiuti, un rivenditore autorizzato o il servizio di raccolta dei rifiuti domestici, oppure visitare il sito www.canon-europe.com/weee, o www.canon-europe.com/battery.

Apenas para a União Europeia e AEE (Noruega, Islândia e Liechtenstein)



Estes símbolos indicam que este produto não deve ser eliminado juntamente com o seu lixo doméstico, segundo a Diretiva REEE de 2012/19/UE, a Diretiva de Baterias (2006/66/CE) e/ou a sua legislação nacional que transponha estas Diretivas. Se houver um símbolo químico impresso como mostrado abaixo, de acordo com a Diretiva de Baterias, isto indica que um metal pesado (Hg = Mercúrio, Cd = Cádmio, Pb = Chumbo) está presente nesta pilha ou acumulador, numa concentração acima de um limite aplicável especificado na Diretiva. Este produto deve ser entregue num ponto de recolha designado, por exemplo num local autorizado de troca quando compra um equipamento novo idêntico, ou num local de recolha autorizado para reciclar equipamento elétrico e eletrónico (EEE) em fim de vida, bem como pilhas e baterias. O tratamento inadequado deste tipo de resíduos pode ter um impacto negativo no ambiente e na saúde humana, devido a substâncias potencialmente perigosas que estão associadas com equipamentos do tipo EEE. A sua cooperação no tratamento correto deste produto irá contribuir para a utilização mais eficaz dos recursos naturais. Para obter mais informações acerca de como reciclar este produto, por favor contacte as suas autoridades locais responsáveis pela matéria, serviço de recolha aprovado para pilhas e baterias ou serviço de recolha de resíduos sólidos domésticos da sua municipalidade, ou visite www.canon-europe.com/weee, ou www.canon-europe.com/battery.

Gælder kun i Europæiske Union og EØS (Norge, Island og Liechtenstein)



Disse symboler betyder, at produktet ikke må bortskaffes sammen med dagrenovation i henhold til WEEE-direktivet (2012/19/EU), batteridirektivet (2006/66/EF) og/eller den lokale lovgivning, som disse direktiver er gennemført i. Hvis der i overensstemmelse med batteridirektivet er trykt et kemisk symbol under det symbol, der er vist ovenfor, betyder det, at batteriet eller akkumulatoren indeholder tungmetaller (Hg = kviksølv, Cd = cadmium, Pb = bly) i en koncentration, som ligger over de grænseværdier, der er beskrevet i batteridirektivet. Produktet skal afleveres på et godkendt indsamlingssted, f.eks. i overensstemmelse med en godkendt én-til-én-procedure, når du indkøber et nyt tilsvarende produkt, eller på et godkendt indsamlingssted for elektronikaffald samt for batterier og akkumulatorer. Forkert håndtering af denne type affald kan medføre negative konsekvenser for miljøet og menneskers helbred på grund af de potentielt sundhedsskadelige stoffer, der generelt kan forefindes i elektrisk og elektronisk udstyr. Når du foretager korrekt bortskaffelse af produktet, bidrager du til effektiv brug af naturressourcerne. Kontakt din kommune, den lokale affaldsmyndighed, det lokale affaldsanlæg, eller besøg www.canon-europe.com/weee, eller www.canon-europe.com/battery for at få flere oplysninger om genbrug af dette produkt.

Μόνο για την Ευρωπαϊκή Ένωση και τον ΕΟΧ (Νορβηγία, Ισλανδία και Λιχτενστάιν)



Αυτά τα σύμβολα υποδεικνύουν ότι αυτό το προϊόν δεν πρέπει να απορρίπτεται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με την Οδηγία για τα Απόβλητα Ηλεκτρικού και Ηλεκτρονικού Εξοπλισμού (ΑΗΗΕ) (2012/19/ΕΕ), την Οδηγία για τις Ηλεκτρικές Στήλες (2006/66/ΕΚ) ή/και την εθνική νομοθεσία που εφαρμόζει τις Οδηγίες εκείνες. Εάν κάποιο χημικό σύμβολο είναι τυπωμένο κάτω από το σύμβολο που φαίνεται παραπάνω, σύμφωνα με την Οδηγία για τις Ηλεκτρικές Στήλες, υποδηλώνει ότι κάποιο βαρύ μέταλλο (Hg = Υδράργυρος, Cd = Κάδμιο, Pb = Μόλυβδος) υπάρχει στην μπαταρία ή τον συσσωρευτή σε συγκέντρωση μεγαλύτερη από το ισχύον επίπεδο που καθορίζεται στην Οδηγία για τις Ηλεκτρικές Στήλες. Αυτό το προϊόν πρέπει να παραδίδεται σε καθορισμένο σημείο συλλογής, π.χ. σε μια εξουσιοδοτημένη βάση ανταλλαγής όταν αγοράζετε ένα νέο παρόμοιο προϊόν ή σε μια εξουσιοδοτημένη θέση συλλογής για την ανακύκλωση των αποβλήτων ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού (ΗΗΕ) και των ηλεκτρικών στηλών και συσσωρευτών. Ο ακατάλληλος χειρισμός αυτού του τύπου αποβλήτων μπορεί να έχει αρνητικό αντίκτυπο στο περιβάλλον και την υγεία του ανθρώπου, λόγω δυνητικά επικίνδυνων ουσιών που γενικά συνδέονται με τον ΗΗΕ. Η συνεργασία σας για τη σωστή απόρριψη αυτού του προϊόντος θα συμβάλει στην αποτελεσματική χρήση των φυσικών πόρων. Για περισσότερες πληροφορίες σχετικά με ανακύκλωση αυτού του προϊόντος, επικοινωνήστε με το τοπικό γραφείο της πόλης σας, την υπηρεσία απορριμμάτων, το εγκεκριμένο σχήμα ή την υπηρεσία απόρριψης οικιακών αποβλήτων ή επισκεφθείτε τη διεύθυνση www.canon-europe.com/weee ή www.canon-europe.com/battery.

Gjelder kun den europeiske union og EØS (Norge, Island og Liechtenstein)



Disse symbolene indikerer at dette produktet ikke skal kastes sammen med husholdningsavfall, i henhold til WEEE-direktivet (2012/19/EU), batteridirektivet (2006/66/EF) og/eller nasjonal lov som har implementert disse direktivene. Hvis et kjemisk symbol vises under symbolet vist ovenfor, i samsvar med batteridirektivet, indikerer dette at et tungmetall (Hg = kvikksølv, Cd = kadmium, Pb = bly) finnes i batteriet eller akkumulatoren i en konsentrasjon over en gjeldende øvre grense som er spesifisert i batteridirektivet. Produktet må leveres til et dertil egnet innsamlingspunkt, det vil si på en autorisert en-til-en-basis når en kjøper et nytt lignende produkt, eller til et autorisert innsamlingssted for resirkulering av avfall fra elektrisk og elektronisk utstyr (EE-utstyr) og batterier og akkumulatorer. Feil håndtering av denne typen avfall kan være miljø- og helseskadelig på grunn av potensielt skadelige stoffer som ofte brukes i EE-utstyr. Din innsats for korrekt avhending av produktet vil bidra til effektiv bruk av naturressurser. Du kan få mer informasjon om resirkulering av dette produktet ved å kontakte lokale myndigheter, avfallsadministrasjonen, et godkjent program eller husholdningens renovasjonsselskap, eller gå til www.canon-europe.com/weee, eller www.canon-europe.com/battery.

Vain Euroopan unionin sekä ETA:n (Norja, Islanti ja Liechtenstein) alueelle.



Nämä tunnuksot osoittavat, että sähkö- ja elektroniikkalaiteromua koskeva direktiivi (SER-direktiivi, 2012/19/EU), paristoista ja akuista annettu direktiivi (2006/66/EY) sekä kansallinen lainsäädäntö kieltävät tuotteen hävittämisen talousjätteen mukana. Jos yllä olevan symbolin alapuolelle on paristodirektiivin mukaisesti painettu kemiallisen aineen tunnus, kyseinen paristo tai akku sisältää raskasmetalleja (Hg = elohopea, Cd = kadmium, Pb = lyijy) enemmän kuin paristodirektiivin salliman määrän. Tuote on vietävä asianmukaiseen keräyspisteeseen, esimerkiksi kodinkoneliikkeeseen uutta vastaavaa tuotetta ostettaessa tai viralliseen sähkö- ja elektroniikkalaiteromun tai paristojen ja akkujen keräyspisteeseen. Sähkö- ja elektroniikkalaiteromun virheellinen käsittely voi vahingoittaa ympäristöä ja ihmisten terveyttä, koska laitteet saattavat sisältää ympäristölle ja terveydelle haitallisia aineita. Tuotteen asianmukainen hävittäminen säästää myös luonnonvaroja. Jos haluat lisätietoja tämän tuotteen kierrätyksestä, ota yhteys kunnan jätehuoltoviranomaisiin tai käyttämäsi jätehuolto-yhtiöön tai käy osoitteessa www.canon-europe.com/weee, tai www.canon-europe.com/battery.

Endast för Europeiska unionen och EES (Norge, Island och Liechtenstein)



De här symbolerna visar att produkten inte får sorteras och slängas som hushållsavfall enligt WEEE-direktivet (2012/19/EU), batteridirektivet (2006/66/EG) och/eller nationell lagstiftning som implementerar dessa direktiv. Om en kemisk symbol förekommer under ovanstående symbol innebär detta enligt Batteridirektivet att en tungmetall (Hg = Kvicksilver, Cd = Kadmium, Pb = Bly) förekommer i batteriet eller ackumulatorn med en koncentration som överstiger tillämplig gräns som anges i Batteridirektivet. Produkten ska lämnas in på en avsedd insamlingsplats, t.ex. på en återvinningsstation auktoriserad att hantera elektrisk och elektronisk utrustning (EE-utrustning) samt batterier och ackumulatorer eller hos handlare som är auktoriserade att byta in varor då nya, motsvarande köps (en mot en). Olämplig hantering av avfall av den här typen kan ha negativ inverkan på miljön och människors hälsa på grund av de potentiellt farliga ämnen som kan återfinnas i elektrisk och elektronisk utrustning. Din medverkan till en korrekt avfallshantering av produkten bidrar till effektiv användning av naturresurserna. Om du vill ha mer information om var du kan lämna in den här produkten, kontakta ditt lokala kommunkontor, berörd myndighet eller företag för avfallshantering eller se www.canon-europe.com/weee, eller www.canon-europe.com/battery.

Pouze Evropská unie a EHP (Norsko, Island a Lichtenštejsko)



Tento symbol znamená, že podle směrnice OEEZ (2012/19/EU), směrnice o bateriích (2006/66/ES) a/ nebo podle vnitrostátních právních prováděcích předpisů k těmto směrnici nemá být tento výrobek likvidován s odpadem z domácností. Je-li v souladu s požadavky směrnice o bateriích vytištěna pod výše uvedeným symbolem chemická značka, udává, že tato baterie nebo akumulátor obsahuje těžké kovy (Hg = rtuť, Cd = kadmium, Pb = olovo) v koncentraci vyšší, než je příslušná hodnota předepsaná směrnicí. Tento výrobek má být vrácen do určeného sběrného místa, např. v rámci autorizovaného systému odběru jednoho výrobku za jeden nově prodaný podobný výrobek, nebo do autorizovaného sběrného místa pro recyklaci odpadních elektrických a elektronických zařízení (OEEZ), baterií a akumulátorů. Nevhodné nakládání s tímto druhem odpadu by mohlo mít negativní dopad na životní prostředí a lidské zdraví, protože elektrická a elektronická zařízení zpravidla obsahují potenciálně nebezpečné látky. Vaše spolupráce na správné likvidaci tohoto výrobku napomůže efektivnímu využívání přírodních zdrojů. Chcete-li získat podrobné informace týkající se recyklace tohoto výrobku, obraťte se prosím na místní úřad, orgán pro nakládání s odpady, schválený systém nakládání s odpady či společnost zajišťující likvidaci domovního odpadu, nebo navštivte webové stránky www.canon-europe.com/weee nebo www.canon-europe.com/battery.

Csak az Európai Unió és az EGT (Norvégia, Izland és Liechtenstein) országai



Ezek a szimbólumok azt jelzik, hogy a termék hulladékkezelése a háztartási hulladéktól különválasztva, az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól (WEEE) szóló (2012/19/EU) irányelvnek és az elemekről és akkumulátorokról, valamint a hulladék elemekről és akkumulátorokról szóló (2006/66/EK)

irányelvnek megfelelően és/vagy ezen irányelveknek megfelelő helyi előírások szerint történik.

Amennyiben a fent feltüntetett szimbólum alatt egy veggyel is szerepel, az elemekről és akkumulátorokról szóló irányelvben foglaltak értelmében ez azt jelzi, hogy az elem vagy az akkumulátor az irányelvben meghatározott határértéknél nagyobb mennyiségben tartalmaz nehézfémeket (Hg = higany, Cd = kadmium, Pb = ólom). E terméket az arra kijelölt gyűjtőhelyre kell juttatni – pl. hasonló termék vásárlásakor a régi becserélésére vonatkozó hivatalos program keretében, vagy az elektromos és elektronikus berendezések (EEE) hulladékainak gyűjtésére, valamint a hulladék elemek és hulladék akkumulátorok gyűjtésére kijelölt hivatalos gyűjtőhelyre. Az ilyen jellegű hulladékok nem előírászerű kezelése az elektromos és elektronikus berendezésekhez (EEE) általánosan kapcsolható potenciálisan veszélyes anyagok révén hatással lehet a környezetre és az egészségre. E termék megfelelő leselejtezésével Ön is hozzájárul a természeti források hatékony használatához. A termék újrahasznosítását illetően informálódjon a helyi polgármesteri hivatalnál, a helyi közterület-fenntartó vállalatnál, a hivatalos hulladéklakó telephelyen vagy a háztartási hulladék begyűjtését végző szolgáltatónál, illetve látogasson el a www.canon-europe.com/weee, vagy www.canon-europe.com/battery internetes oldalra.

Tylko dla krajów Unii Europejskiej oraz EOG (Norwegia, Islandia i Liechtenstein)



Te symbole oznaczają, że produkt nie należy wyrzucać razem z odpadami gospodarstwa domowego, zgodnie z dyrektywą WEEE w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) lub dyrektywą w sprawie baterii (2006/66/WE) bądź przepisami krajowymi wdrażającymi te dyrektywy. Jeśli pod powyższym symbolem znajduje się symbol chemiczny, zgodnie z dyrektywą w sprawie baterii oznacza to, że bateria lub akumulator zawiera metal ciężki (Hg = rtęć, Cd = kadm, Pb = ołów) w stężeniu przekraczającym odpowiedni poziom określony w dyrektywie w sprawie baterii. Użytkownicy baterii i akumulatorów mają obowiązek korzystać z dostępnego programu zwrotu, recyklingu i utylizacji baterii oraz akumulatorów. Niewłaściwe postępowanie z tego typu odpadami może mieć wpływ na środowisko i zdrowie ludzi ze względu na substancje potencjalnie niebezpieczne, związane ze użytym sprzętem elektrycznym i elektronicznym. Państwa współpraca w zakresie właściwej utylizacji tego produktu przyczyni się do efektywnego wykorzystania zasobów naturalnych. W celu uzyskania informacji o sposobie recyklingu tego produktu prosimy o kontakt z właściwym urzędem miejskim lub zakładem gospodarki komunalnej bądź zapraszamy na stronę www.canon-europe.com/weee, lub www.canon-europe.com/battery.

Platí len pre štáty Európskej únie a EHP (Nórsko, Island a Lichtenštajnsko)



Tieto symboly označujú, že podľa Smernice o odpade z elektrických a elektronických zariadení (OEEZ) 2012/19/EÚ, Smernice o batériách (2006/66/ES) a podľa platnej legislatívy Slovenskej republiky sa tento produkt nesmie likvidovať spolu s komunálnym odpadom. Ak je chemická značka vytlačená pod vyššie

üvedeným symbolom, znamená to, že táto batéria alebo akumulátor obsahuje ťažký kov (Hg = ortuť, Cd = kadmium, Pb = olovo) v koncentrácii vyššej, ako je príslušná povolená hodnota stanovená v Smernici o batériách. Produkt je potrebné odovzdať do určenej zberne, napr. prostredníctvom výmeny za kúpu nového podobného produktu, alebo na autorizované zberné miesto, ktoré spracúva odpad z elektrických a elektronických zariadení (EEZ), batérií a akumulátorov. Nesprávna manipulácia s takýmto typom odpadu môže mať negatívny vplyv na životné prostredie a ľudské zdravie, pretože elektrické a elektronické zariadenia obsahujú potenciálne nebezpečné látky. Spoluprácou na správnej likvidácii tohto produktu prispějete k účinnému využívaniu prírodných zdrojov. Ďalšie informácie o recyklácii tohto produktu získate od miestneho úradu, úradu životného prostredia, zo schváleného plánu OEEZ alebo od spoločnosti, ktorá zaisťuje likvidáciu komunálneho odpadu. Viac informácií nájdete aj na webovej stránke: www.canon-europe.com/weee, alebo www.canon-europe.com/battery.

Üksnes Euroopa Liit ja EMP (Norra, Island ja Liechtenstein)



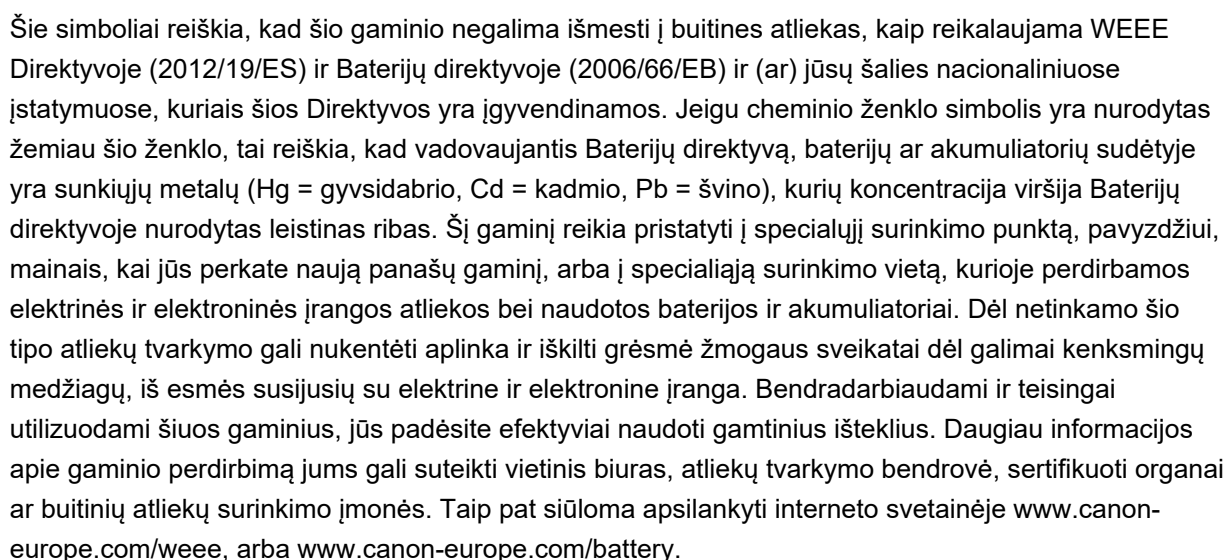
Antud sümbolid viitavad sellele, et vastavalt elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmeid käsitlevale direktiivile (2012/19/EL), patareisid ja akusid ning patarei- ja akujäätmeid käsitlevale direktiivile (2006/66/EÜ) ja/või nimetatud direktiive rakendavatele riiklikele õigusaktidele ei või seda toodet koos olmejäätmetega ära visata. Kui keemiline sümbol on trükitud eespool toodud sümboli alla, siis tähendab see, et antud patareis või akus leiduva raskemetalli (Hg = elavhõbe, Cd = kaadmium, Pb = plii) kontsentratsioonitase on kõrgem kui patareisid ja akusid ning patarei- ja akujäätmeid käsitlevas direktiivis sätestatud piirmäär. Antud tootest tekkinud jäätmed tuleb anda vastavasse kogumispunkti, nt müügipunkti, mis on volitatud üks ühe vastu vahetama, kui ostate uue sarnase toote, või vastavasse elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete ning patareide ja akude ümbertöötlemiseks mõeldud kogumispunkti. Antud liiki jäätmete vale käitlemine võib kahjustada keskkonda ja inimeste tervist elektri- ja elektroonikajäätmetes tavaliselt leiduvate potentsiaalselt ohtlike ainete tõttu. Antud tootest tekkinud jäätmete nõuetekohase kõrvaldamisega aitate kasutada loodusvarasid efektiivselt. Täiendava teabe saamiseks elektri- ja elektroonikaseadmetest tekkinud jäätmete ning patarei- ja akujäätmete tagastamise ja ümbertöötlemise kohta võtke ühendust kohaliku omavalitsusega, asjakohase valitsusasutusega, asjakohase tootjavastutusorganisatsiooniga või olmejäätmete käitlejaga. Lisateavet leitate ka Interneti-leheküljelt www.canon-europe.com/weee või www.canon-europe.com/battery.

Tikai Eiropas Savienībai un EEZ (Norvēģijai, Islandei un Lihtenšteinai)



Šie simboli norāda, ka atbilstoši ES Direktīvai (2012/19/ES) par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem (EEIA), Direktīvai (2006/66/EK) par baterijām un akumulatoriem, un akumulatoru atkritumiem, ar ko atceļ Direktīvu 91/157/EEK, un vietējiem tiesību aktiem šo izstrādājumu nedrīkst izmest kopā ar sadzīves atkritumiem. Ja zem iepriekš norādītā simbola ir uzdrukāts ķīmiskais simbols, saskaņā ar direktīvu par baterijām un akumulatoriem tas nozīmē, ka šīs baterijas vai akumulatori satur smagos metālus (Hg = dzīvsudrabs, Cd = kadmījs, Pb = svins) un to koncentrācijas līmenis pārsniedz direktīvā

Tik Europos Sąjungai ir EEE (Norvegijai, Islandijai ir Lichtenšteiniui)



Samo za Evropsko unijo in EGP (Norveška, Islandija in Lihtenštajn)



Vaše sodelovanje pri pravilnem odlaganju tega izdelka predstavlja pomemben prispevek k smotrni izrabi naravnih virov. Za več informacij o ponovni uporabi tega izdelka se obrnite na lokalni mestni urad, pristojno službo za odpadke, predstavnika pooblaščenega programa za obdelavo odpadkov ali na lokalno komunalo. Lahko pa tudi obiščete našo spletno stran www.canon-europe.com/weee, ali www.canon-europe.com/battery.

Само за Европейския съюз и ЕИП (Норвегия, Исландия и Лихтенщайн)



Тези символи показват, че този продукт не трябва да се изхвърля заедно с битовите отпадъци съгласно Директивата за ИУЕЕО (2012/19/ЕС), Директивата за батерии (2006/66/ЕО) и/или Вашето национално законодателство, прилагащо тези Директиви. Ако под показания горе символ е отпечатан символ за химически елемент, съгласно разпоредбите на Директивата за батерии, този втори символ означава наличието на тежък метал (Hg = живак, Cd = кадмий, Pb = олово) в батерията или акумулатора в концентрация над указаната граница за съответния елемент в Директивата. Този продукт трябва да бъде предаден в предназначен за целта пункт за събиране, например на база размяна, когато купувате нов подобен продукт, или в одобрен събирателен пункт за рециклиране на излязло от употреба електрическо и електронно оборудване (ИУЕЕО), батерии и акумулатори. Неправилното третиране на този тип отпадъци може да доведе до евентуални отрицателни последствия за околната среда и човешкото здраве поради потенциално опасните вещества, които обикновено са свързани с ЕЕО. В същото време Вашето съдействие за правилното изхвърляне на този продукт ще допринесе за ефективното използване на природните ресурси. За повече информация относно това къде можете да предадете за рециклиране на този продукт, моля свържете се с Вашите местни власти, с органа, отговорен за отпадъците, с одобрената система за ИУЕЕО или с Вашата местна служба за битови отпадъци, или посетете www.canon-europe.com/weee, или www.canon-europe.com/battery.

Doar pentru Uniunea Europeană și EEA (Norvegia, Islanda și Liechtenstein)



Ацесте символури индикă фактул că ацест продул ну требуе арункат ъмпреунă ку деșеуриле менажере, ън конформитате ку Директива ДЕЕЕ (2012/19/UE), Директива реферitoare ла батерии (2006/66/CE) ѝи/сау легиле дѝс. наѝionale це имплементеазă ацесте Директиве. Дакă ун символ химич есте импримат суб символул де май сул, ън конформитате ку Директива реферitoare ла батерии, ацест символ индикă презенѝа ън батерие сау акумулатор а унуи метал greu (Hg = Mercur, Cd = Cadmiu, Pb = Plumb) ънтр-о концентраѝие май mare децът прагул адмис специфкат ън Директива реферitoare ла батерии. Ацест продул требуе ънмăнат puntuлуи де colectare адеcvат, ex: принтр-ун schimb ауторизат уну ла уну атунци цънд цуппăраѝи ун продул нуу similar сау ла ун loc де colectare ауторизат pentru рециклереа reziduурилу де echipament електриц ѝи електронич (EEE) ѝи батерии ѝи акумулатори. Администререа неадеcvатă а ацестуи tip де деșеури, ар putea avea ун

impact asupra mediului și asupra sănătății umane datorită substanțelor cu potențial de risc care sunt în general asociate cu EEE. Cooperarea dvs. în direcția reciclării corecte a acestui produs va contribui la o utilizare eficientă a resurselor naturale. Pentru mai multe informații despre reciclarea acestui produs, vă rugăm să contactați biroul dvs. local, autoritățile responsabile cu deșeurile, schema aprobată sau serviciul dvs. responsabil cu deșeurile menajere sau vizitați-ne la www.canon-europe.com/weee, sau www.canon-europe.com/battery.

Samo za Europsku uniju i EEA (Norveška, Island i Lihtenštajn)



Oznaka pokazuje da se ovaj proizvod ne smije odlagati s komunalnim i ostalim vrstama otpada, u skladu s direktivom WEEE (2012/19/EC), Direktivom o baterijama (2006/66/EC) i Pravilnikom o gospodarenju otpadnim baterijama i akumulatorima te Pravilnikom o gospodarenju otpadnim električnim i elektroničkim uređajima i opremom. Ako je ispod prethodno prikazane oznake otisnut kemijski simbol, u skladu s Direktivom o baterijama, to znači da se u ovoj bateriji ili akumulatoru nalazi teški metal (Hg = živa, Cd = kadmij, Pb = olovo) i da je njegova koncentracija iznad razine propisane u Direktivi o baterijama. Ovaj bi proizvod trebalo predati ovlaštenom skupljaču EE otpada ili prodavatelju koji je dužan preuzeti otpadni proizvod po sistemu jedan za jedan, ukoliko isti odgovara vrsti te je obavljao primarne funkcije kao i isporučena EE oprema. Otpadne baterije i akumulatori predaju se ovlaštenom skupljaču otpadnih baterija ili akumulatora ili prodavatelju bez naknade i obveze kupnje za krajnjeg korisnika. Neodgovarajuće rukovanje ovom vrstom otpada može utjecati na okoliš i ljudsko zdravlje zbog potencijalno opasnih supstanci koje se najčešće nalaze na takvim mjestima. Vaša suradnja u pravilnom zbrinjavanju ovog proizvoda pridonijet će djelotvornom iskorištavanju prirodnih resursa. Dodatne informacije o recikliranju ovog proizvoda zatražite od svog lokalnog gradskog ureda, službe za zbrinjavanje otpada, odobrenog programa ili komunalne službe za uklanjanje otpada ili pak na stranicama www.canon-europe.com/weee ili www.canon-europe.com/battery.

Korisnici u Srbiji



Ovaj simbol označava da ovaj proizvod ne sme da se odlaže sa ostalim kućnim otpadom, u skladu sa WEEE Direktivom (2012/19/EU), Direktivom o baterijama (2006/66/EC) i nacionalnim zakonima. Ukoliko je ispod gore navedenog simbola odštampan hemijski simbol, u skladu sa Direktivom o baterijama, ovaj simbol označava da su u ovoj bateriji ili akumulatoru prisutni teški metali (Hg – živa, Cd – kadmijum, Pb – olovo) u koncentracijama koje premašuju prihvatljivi prag naveden u Direktivi o baterijama. Ovaj proizvod treba predati određenom centru za prikupljanje, npr. po principu „jedan-za-jedan“ kada kupujete sličan novi proizvod, ili ovlašćenom centru za prikupljanje za reciklažu istrošene električne i elektronske opreme (EEE), baterija i akumulatora. Nepravilno rukovanje ovom vrstom otpada može imati negativne posledice po životnu sredinu i ljudsko zdravlje usled potencijalno opasnih materijala koji se uglavnom vezuju za EEE. Vaša saradnja na ispravnom odlaganju ovog proizvoda će doprineti efikasnom korišćenju prirodnih resursa. Više informacija o tome kako možete da reciklirate ovaj proizvod potražite od lokalnih gradskih

vlasti, komunalne službe, odobrenog plana reciklaže ili servisa za odlaganje kućnog otpada, ili posetite stranicu www.canon-europe.com/wEEE, ili www.canon-europe.com/battery.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

- **Bei Reparatur, Verleih oder Entsorgen des Druckers**
- **Rechtliche Beschränkungen beim Drucken**
- **Tintentipps**

Bei Reparatur, Verleih oder Entsorgen des Druckers

Wenn Sie persönliche Daten, Kennwörter und/oder andere Sicherheitseinstellungen im Drucker eingegeben haben, werden diese Informationen möglicherweise im Drucker gespeichert.

Um Ihre persönlichen Daten zu schützen, setzen Sie bitte alle Druckereinstellungen zurück, wenn Sie den Drucker zur Reparatur einschicken, ihn an eine andere Person ausleihen oder weitergeben oder ihn entsorgen.

➡ [Einstellung zurücksetzen](#)

Rechtliche Beschränkungen beim Drucken

Das Drucken oder das Ändern ausgedruckter Kopien der folgenden Inhalte kann strafbar sein.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Lassen Sie sich im Zweifelsfall rechtlich beraten.

- Banknoten
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Briefmarken (entwertet oder postfrisch)
- Ausweispapiere
- Musterungs- und Einberufungsbescheide
- Behördenschecks und -wechsel
- Fahrzeugpapiere
- Reiseschecks
- Essensmarken
- Reisepässe
- Aufenthaltsgenehmigungen
- Steuer- und Gebührenmarken (entwertet oder nicht)
- Anleihescheine und andere Schuldverschreibungen
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke oder Kunstwerke (sofern keine Erlaubnis des Eigentümers vorliegt)

Tintentipps

Wie wird Tinte für andere Vorgänge als das Drucken verwendet?

Tinte kann auch für andere Vorgänge als das Drucken verwendet werden.

Während der Ersteinrichtung wird einige Tinte aus den im Lieferumfang enthaltenen Tintenflaschen zum Füllen der Druckkopfdüsen verwendet, um sicherzustellen, dass der Drucker druckfähig ist.

Deshalb ist die Seitenergiebigkeit der ersten, im Lieferumfang enthaltenen, Tintenflaschen niedriger als die der nachfolgenden Flaschen.

Zur Aufrechterhaltung der Druckerleistung führt der Canon-Drucker je nach Zustand automatisch die erforderlichen Reinigungsvorgänge durch. Bei der Durchführung der Reinigung verbraucht der Drucker eine geringe Menge Tinte. In diesem Fall werden möglicherweise alle Farbtinten verwendet.

[Reinigungsfunktion]

Die Reinigungsfunktion hilft dem Drucker dabei, Luftblasen bzw. Tinte aus den Düsen zu saugen und verhindert somit eine Verschlechterung der Druckqualität oder das Verstopfen der Düsen.

»» Wichtig

- Die verbrauchte Tinte wird in die Wartungskassette abgegeben. Ist die Wartungskassette voll, muss sie ausgetauscht werden. Erwerben Sie umgehend eine neue Wartungspatrone, wenn die angezeigte Meldung auf eine fast volle Wartungskassette hinweist.

➡ [Austausch der Wartungskassette](#)

Wird für den Schwarzweiß-Druck auch Farbtinte benötigt?

Abhängig vom Typ des Druckpapiers und den Einstellungen des Druckertreibers kann auch beim Schwarzweiß-Druck andere Tinte als schwarze Tinte verwendet werden. Daher kann auch für den Schwarzweiß-Druck farbige Tinte verbraucht werden.

Gleichmaßen wird während der Druckkopfreinigung auch farbige Tinte zusammen mit der schwarzen Tinte verbraucht, wenn für die Reinigung „Schwarz“ angegeben ist.

Technische Daten

- Technische Daten
- Druckbereich

Technische Daten

- ➔ [Technische Daten des Druckers](#)
- ➔ [Druckleistung](#)
- ➔ [Speicher](#)
- ➔ [Schnittstelle](#)
- ➔ [Technische Daten für das Netzwerk](#)
- ➔ [Betriebsbedingungen](#)
- ➔ [Papier](#)

»»» Wichtig

- Die folgenden Werte können je nach Betriebsumgebung unterschiedlich sein.

Technische Daten des Druckers

Stromversorgung	100–240 V AC (50/60 Hz)
Stromverbrauch	Beim Drucken (drahtgebundene LAN-Verbindung): ca. 28 W Standby (drahtgebundene LAN-Verbindung): Ca. 1,7 W Standby (alle Anschlüsse angeschlossen): ca. 2,3 W Ausgeschaltet: ca. 0,07 W *1 *1 Der Drucker verbraucht auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom. Um den Stromverbrauch gänzlich zu unterbinden, müssen Sie den Drucker ausschalten und das Netzkabel ziehen.
Betriebsbedingungen	Temperatur: 15 bis 30 °C (59 bis 86 °F) Luftfeuchtigkeit: 10 bis 80 % RH (ohne Kondensation) * Informationen zu Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen für Papier, z. B. Fotopapier oder Medikamentenumschläge, finden Sie auf der Verpackung des Papiers oder in den mitgelieferten Anweisungen.
Abmessungen (B x T x H)	Nur Drucker *: Ca. 968 x 533 x 245 mm (38,2 x 21,0 x 9,7 Zoll) Drucker und Schreibtischkorb BU-06 (wenn der Korb geöffnet ist):* Ca. 968 x 825 x 965 mm (38,2 x 32,5 x 38,0 Zoll) Drucker und Gestell SD-24 (wenn der Korb geöffnet ist):* Ca. 968 x 868 x 874 mm (38,2 x 34,2 x 34,5 Zoll) * Bei geschlossenem Abdeckungen und Fächern.
Gewicht	Nur Drucker *: Ca. 32 kg (70 lb) Drucker und Schreibtischkorb BU-06 *: Ca. 33 kg (72 lb) Drucker und Gestell SD-24 *: Ca. 43 kg (94 lb)

	* Mit eingesetztem Druckkopf.
Platzbedarf (B x T x H)	Nur Drucker: Ca. 1168 x 1125 x 745 mm (46,0 x 44,3 x 29,4 Zoll) Drucker und Schreibtischkorb BU-06 (bei geöffnetem Korb): Ca. 1168 x 1425 x 1465 mm (46,0 x 56,2 x 57,7 Zoll) Drucker und Gestell SD-24 (bei geöffnetem Korb): Ca. 1168 x 1400 x 1374 mm (46,0 x 55,2 x 54,1 Zoll)

Druckleistung

Druckmethode	Tintenstrahl
Maximale Auflösung	2.400 dpi (horizontal)* x 1.200 dpi (vertikal) * Druckt mit einem Pixelabstand von mindestens 1/2.400 Zoll zwischen den Tintentröpfchen.
Druckkopf	PF-08
Düsenanzahl	4352 Düsen (BK: 1280 Düsen, C/M/Y: 1024 Düsen)

Speicher

Speicher	1 GB physischer Speicher
-----------------	--------------------------

Schnittstelle

USB und das Netzwerk können gleichzeitig verwendet werden.

Wi-Fi und drahtgebundenes LAN können nicht gleichzeitig verwendet werden.

USB	Hi-Speed USB * * Zur Verwendung von Hi-Speed USB muss Ihr Computer Hi-Speed USB unterstützen. Außerdem ist die Hi-Speed USB-Schnittstelle vollständig abwärtskompatibel mit USB 1.1, sodass der Drucker auch dann angeschlossen werden kann, wenn nur eine USB 1.1-Schnittstelle am Computer vorliegt.
LAN	Drahtgebundenes LAN: IEEE802.3u (100BASE-TX)/IEEE802.3 (10BASE-T) Wi-Fi: IEEE802.11n / IEEE802.11g / IEEE802.11b / IEEE802.11a / IEEE802.11ac

Technische Daten für das Netzwerk

Kommunikationsprotokoll	SNMP, HTTP, TCP / IP (IPv4/IPv6)
Spezifikationen für drahtgebundenes LAN	Unterstützte Standards: IEEE802.3u (100BASE-TX) / IEEE802.3 (10BASE-T)

	Übertragungsgeschwindigkeit: 10 MBit/s bzw. 100 MBit/s (automatisch ausgewählt) Sicherheit: IEEE802.1X (EAP-TLS / EAP-TTLS / PEAP)
Wi-Fi – Technische Daten	Unterstützte Standards: IEEE802.11n / IEEE802.11g / IEEE802.11b / IEEE802.11a / IEEE802.11ac Frequenzbandbreite: 2,4 GHz/5 GHz *1 Kanäle: 2,4 GHz: 1-11 oder 1-13 *1 5 GHz: W52, W53, W56, W58 *1 *1 Frequenzbandbreite und verfügbare Kanäle unterscheiden sich je nach Land oder Region. Wirkbereich: 50 m / 164 Fuß in Gebäuden *2 *2 Je nach Umgebungsbedingungen unterschiedlich. Sicherheit: WPA-PSK (AES) WPA2-PSK (AES) WPA3-SAE (AES) WPA-EAP (AES) *3 WPA2-EAP (AES) *3 WPA3-EAP (AES) *3 *3 Unterstützt IEEE802.1X (EAP-TLS/EAP-TTLS/PEAP) Einrichtung: WPS (Tastendruck-Methode/PIN-Code-Methode) Einfache Drahtlos-Verb.

Betriebsbedingungen

Wenn für das Betriebssystem hohe Betriebsbedingungen gelten, befolgen Sie diese.

Windows

Kompatible Betriebssysteme (Standard-druckertreiber)	Windows 11 Windows 10 Windows 8.1 Windows 7 Windows Server 2025 Windows Server 2022 Windows Server 2019 Windows Server 2016 Windows Server 2012 R2 Windows Server 2012
---	---

	Windows Server 2008 R2 Verwenden Sie das neueste verfügbare Service Pack.
Freier Festplattenspeicher	Mindestens 20 GB

macOS

Kompatible Betriebssysteme (Standarddruckertreiber)	macOS Big Sur 11.7.10 - macOS Sequoia 15
Freier Festplattenspeicher	Mindestens 20 GB

Andere unterstützte Betriebssysteme

iOS, iPadOS, Android, Chrome OS Einige Funktionen sind bei dem unterstützten Betriebssystem möglicherweise nicht verfügbar.
--

- Zur Verwendung des Online-Handbuchs ist eine Internetverbindung erforderlich.
- Für die Installation der Software unter Windows ist ein CD-ROM-Laufwerk oder eine Netzwerkverbindung erforderlich.
- Für die Installation der Software unter macOS ist eine Netzwerkverbindung erforderlich.

Papier

Nähere Informationen zu kompatiblen Medientypen finden Sie unter [Papierinformationsliste](#).

Einzelheiten zu den vom Drucker unterstützten Papierbreiten finden Sie unter [Papierformate](#).

Nähere Informationen zum Druckbereich finden Sie unter [Druckbereich](#).

Druckbereich

Der vom Drucker benötigte Rand wird mit Bezug auf das Format des im Drucker eingelegten Papier hinzugefügt. Der eigentliche Druckbereich entspricht dem Papierformat minus dem Platz für diesen Rand.

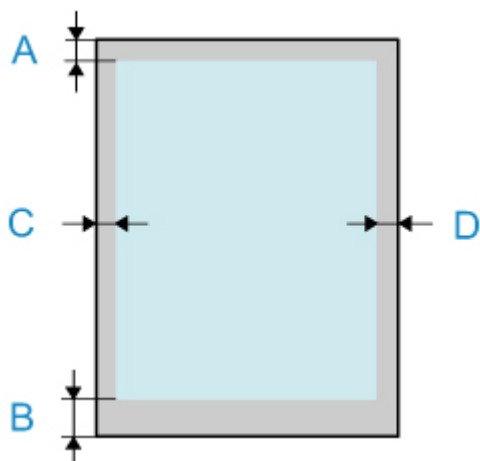
»» Hinweis

- Dieses Produkt unterstützt das Drucken mit minimalem Rand. Abhängig von zum Drucken verwendeten Anwendung wird dies möglicherweise als randloser Druck angezeigt.
- Bedruckbarer Bereich: Der Bereich, der bedruckt werden kann.
- Beim Drucken mit minimalem Rand auf Rollenpapier sind der obere und der untere Rand 0 mm (0,00 Zoll) breit, bei einem sehr kleinen verbleibenden Rand links und rechts.
 - ➔ [Drucken mit schmalen Rändern auf den Szenarios](#) (Windows)
 - ➔ [Drucken mit schmalen Rändern auf den Szenarios](#) (macOS)
- Empfohlener Druckbereich: Wir empfehlen den Druck innerhalb dieses Bereichs.
- Zum Anpassen der Dokumentgröße an den tatsächlichen Druckbereich drucken Sie auf Übergrößepapier, auf dem der erforderliche Rand hinzugefügt wurde.
 - ➔ [Drucken auf Papierformate in Übergröße](#) (Windows)
 - ➔ [Drucken auf Papierformate in Übergröße](#) (macOS)

Blätter, Postkarten

Bedruckbarer Bereich

Größe	Bedruckbarer Bereich
Hagaki/Hagaki 2	A: 3,0 mm (0,12 Zoll) B: 4,0 mm (0,16 Zoll) C: 3,4 mm (0,13 Zoll) D: 3,4 mm (0,13 Zoll)
Andere als die oben genannten Papierformate	A: 5,0 mm (0,20 Zoll) B: 5,0 mm (0,20 Zoll) C: 5,0 mm (0,20 Zoll) D: 5,0 mm (0,20 Zoll)



- A: Obere Kante
- B: Untere Kante
- C: Linke Kante
- D: Rechte Kante

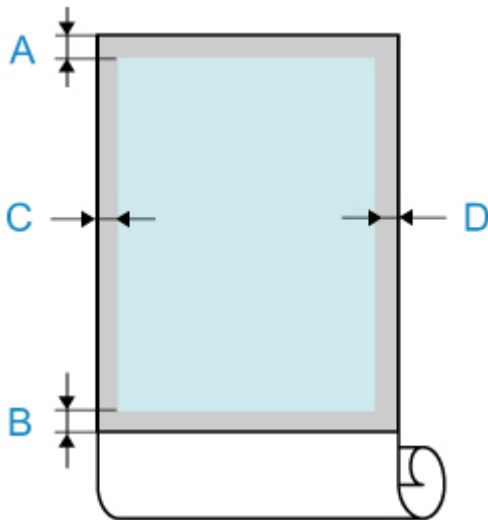
Rollen

Bedruckbarer Bereich

Die erforderlichen Ränder sind 5 mm (0,20 Zoll)*1 / 30 mm (1,18 Zoll)*1 oben und unten und 5 mm (0,20 Zoll) links und rechts. Beim Drucken mit minimalem Rand sind der obere und der untere Rand 0 mm (0,00 Zoll) und der linke und rechte Rand 0,5 mm (0,02 Zoll)*2 breit. Informationen zum Papier, das für das Drucken mit minimalem Rand geeignet ist, finden Sie unter „Papierinformationsliste“.

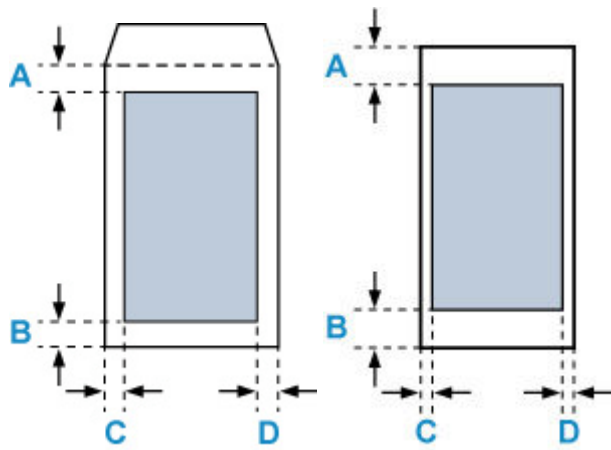
*1 Die Ränder des Rollenpapiers sind von den Druckeinstellungen abhängig.

*2 Abhängig von Einstellung und Umgebung kann die Breite der Ränder zwischen 0,1 mm und 0,8 mm betragen.



- A: Obere Kante
- B: Untere Kante
- C: Linke Kante
- D: Rechte Kante

Umschläge



 Bedruckbarer Bereich

Größe	Bedruckbarer Bereich
Nagagata 3 / Nagagata 4	A: 5,0 mm (0,20 Zoll) B: 8,0 mm (0,31 Zoll) C: 5,6 mm (0,22 Zoll) D: 5,6 mm (0,22 Zoll)
Yougata 4 / Yougata 6	A: 12,7 mm (0,50 Zoll) B: 8,0 mm (0,31 Zoll) C: 5,6 mm (0,22 Zoll) D: 5,6 mm (0,22 Zoll)
Umschlag #10 / DL Umschlag / C5 Umschlag / Umschlag Monarch	A: 12,7 mm (0,50 Zoll) B: 12,7 mm (0,50 Zoll) C: 5,6 mm (0,22 Zoll) D: 5,6 mm (0,22 Zoll)

Anhang

- **Online-Handbuch**
- **In diesem Dokument verwendete Symbole**
- **Marken**
- **Lizenzen**

Online-Handbuch

Die in den Abbildungen und Videos dieses Handbuchs verwendeten Modelle können sich von Ihrem Modell unterscheiden.

Screenshots in diesem Handbuch

Für Windows:

Die in diesem Handbuch verwendeten Screenshots wurden mit Windows 10 erstellt.

Für macOS:

Die in diesem Handbuch verwendeten Screenshots wurden mit macOS Ventura 13 erstellt.